

SE 1108996

Vierteljahrschrift

für

Wappen-, Siegel- u. Familienkunde.

Herausgegeben vom Verein „Herold“ in Berlin,

unter Leitung von

Hd. M. Hildebrandt,

Hil. S.-A. Professor.



XXXII. Jahrgang.

Berlin.

Carl Heymanns Verlag.

1904.

Mesa Family History Center
41 S. Hobson Street
Mesa, AZ 85204

BC 1315098

Gedruckt bei C. A. Starke, Königl. Hof-, Görlitz.

Inhalt des XXXII. Jahrganges.

	Seite
Nachrichten über ritterliche Familien in Stadt und Amtsbezirk Schlieben; aus dem Archiv der Probstei zusammengestellt durch Karl A. Hoppe, Vicar daselbst . . .	1—35
Die Stammbuchsammlung in der Stadtbibliothek zu Königberg. Von Kurt Bogun	* 36—155
Fortsetzung des Verzeichnisses hervorragender Gelehrten, Schriftsteller hohen und niedern Adels, aus Stammbüchern der Großherzogl. Bibliothek zu Weimar . . .	157—240
Heiraten des Augsburger Geschlechts (von) Hopfer. Von Ed. de Lorme	241—260
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Verzeichnis hervorragender Gelehrten, Schriftsteller hohen und niedern Adels, aus Stammbüchern der Großherzogl. Bibliothek zu Weimar	261—302
Aus dem vatikanischen Archive. Von Dr Moriz Wertner	303—335
Inhaltsverzeichnisse der dem Verein Herold zugegangenen Tauschschriften	336—348
Einiges über die pleißnischen Dynasten aus dem Hause der Burggrafen von Altenburg. Von Brunstorff . . .	349—388
Zwei Stammbücher. Von f. Mencif	389—521



Nachrichten

über ritterliche Familien in Stadt u. Amtsbezirk Schlieben;
aus dem Archiv der Probstey zusammengestellt durch
Karl A. Hoppe, Vicar daselbst.

„Summarischer Extract aus der Rechnung der Churfürstlich
sächsischen Mobilien-Brandkassa 1801.“

Auszug aus demselben, enthaltend in alphabetischer Reihen-
folge die darin benannten ritterlichen und titulierten Familien
mit Angabe ihres Besitzes.

Familie	G u t	Amtsbezirk
v. Abendroth	Cößern Neubau	Colditz Frankenberg
v. d. Allee	Schmorfan	Stolpen
v. Altrock	Kesselschayn	Borna
f. v. Anhalt- Dessau	Salzburg, Großmühlau Priorau, Müst, Schieran Wachsdorf Eöberitz Walternienburg	} Bitterfeld Wittenberg Zörbig Barby
v. Arnim	Planitz Crosfen	
v. Arnstedt	Zusendorf Oßdorf	Belzig Leisnig
v. Barner	Grochwitz	Schweinitz
v. Bastineller	Ossa	Rochlitz
Bauer v. Bauern	Hohnbach	Colditz
v. d. Becke	Zammelshayn Pauscha	Grimma Weißenfels

Familie	G u t	Amtsbezirk
fr. v. Bender v. Verbisdorf	Tschepplin Annawurf Schweinsburg	Eilenburg Sachsenburg Zwickau
v. Berlepsch	Gröbitz Scassa Großwelsbach, Uhrleben, Hennigsleben	Weißenfels Hayn Langensalza
v. Beschwitz	Niederpolenz, Proschwitz Gornitz	Meißen Meißen
v. Beulwitz	Hohburg, Tschorna Erlbach, Eulabrunn	Murzen Dogsberg
v. Beust	Schwand, Kemnitz Moderswitz, Nimritz Thosßfell, Tobes, Neuensalz, Cummersdorf, Frankenhof, Gansgrün	Plauen Arnshaupt Plauen
fr. v. Beust	Töpen	Borna
v. Billerbeck	Beuchlitz	Lauchstedt
v. Birkholz	Stechau	Schlieben
v. Bissing	Altenhayn	Grimma
v. Boblitz	Bräunsdorf	Freyburg
v. Bodenhausen	Cummersdorf	Hayn
v. Boblitz	Brandis	Grimma
v. Bodenhausen	Burgkennitz	Bitterfeld
v. Bodenhausen	Kötitz	Oschatz
v. Bodenhausen	Niedertrebra	Eckartsberga
v. Bodenhausen	Radis	Wittenberg
v. Bodenhausen	Döben, Haubitz	Grimma
v. Bodenhausen	Oelschau	Leipzig
v. Bodenhausen	Leisnau	Colditz
v. Bodenhausen	Reußwitz	Bitterfeld
v. Bodenhausen	Prussendorf	Törbitz
v. Bodenhausen	Wendischbora	Meißen
v. Bodenhausen	Ziegra	Leisnig
v. Bodenhausen	Nickern	Dresden
v. Bodenhausen	Breitungen	Zeitz
v. Bodenhausen	Oberwünscha	Freyburg
v. Bodenhausen	Langenhessen	Zwickau

Familie	G u t	Amtsbezirk
v. Boske	Ober- } Unter- } Frankleben, Rumstedt	} Merseburg
Gr. v. Bose	Neschkau, Limbach Samig	Plauen Pirna
v. Boyberg	Niederschönfeld	Zwickau
Brand v. Lindau	Untersachsenberg	Vogtsberg
v. Brandenstein	Wiesenburg	Belzig
	Klosterlein-Zelle	Schwarzenberg
	Neidenberga	Ziegenrück
	Steinsdorf	Weyda
	Ebenath, Sachsgrün	Vogtsberg
	Rahnis	Arnschaugk
	Eilenfeld	Eilenburg
	Klein Dölzig, Zöschen	Scheuditz
v. Braun	Ramsdorf	Borna
	Zschagast	Pegau
v. Breitenbauch	Blößen	Merseburg
	Bucha	Eckartsberga
	Klein Corbetha	Lützen
	Pekendorf	Freyburg
	Taubenheim	Meißen
v. d. Breling	Wildermann	Dreschen
v. Brenn	Nemitz	Zeitz
Gr. Breßler	Bischdorf	Stolpen
	Ohorn	Radeberg
v. Briesen	Klitzschen, Kobershayn	Torgau
v. Brösigke	Großprießligk, Löbnitz	Pegau
v. d. Brüggel	Haynersdorf	Hayn
Gf. v. Brühl	Gangloffömmern	Weißensee
	Seyfersdorf	Dresden
v. Buchholz	Malterhausen	Jüterbogk
	Rietz	Belzig
v. Bülow	Großpöfna	Leipzig
	Plauszig	Delitzsch
	Wolferoda	Mansfeld
Gr. v. Büнау	Schönfeld	Hayn
	Neuhaus	Delitzsch
	Bärnstein, Lauenstein	Pirna

familie	G u t	Amtsbezirk
Gf. v. Büнау	Dahlen Püchau Domßen Mödmitz, Prieststäblich Neuforga	Oschatz Wurzen Weißenfels Lützen Augustusburg
v. Büнау	Deuben Kühndorf, Pirka Loffa Obermosel	Grimma Zeitz Wurzen Zwickau
v. Burkersroda	Köhschau	Lützen
v. d. Busche	Zembtschen Walbeck Quenstedt	Weißenfels Sangerhausen Mansfeld
v. Carlowitz	Schwarzbach Liebstadt, Ottendorf, Röhrsorf	Arnschaugk Pirna
	Günteritz, Zschölka Stoschütz Falkenhayn Steckelberg Oberschöna Polkenberg	Delitzsch Oschatz Wurzen Weißenfels Freiberg Leisnig
v. Craushaar	Emseloh	Sangerhausen
fr. v. Czetriz	Hohmölsen	Weyda
fr. v. Danckelmann	Lodersleben	Querfurt
v. Döring	Commichau, Zollwitz	Colditz
	Flößberg, Seligstedt	Grimma
v. Eberstein	Gehoven	Mansfeld
v. Eckardt	Cröllwitz, Nüchwitz	Weißenfels
	Goseck	Freiburg
v. Egidy	Ottersitz	Liebenwerda
v. Einsiedel	Gnandstein, Prießnitz,	Borna
	Syra, Wolfstitz, Groß-	
	gößen, Hopfgarten	
	Puschwitz	Mühlberg
	Scharfenstein, Weisbach	Wolfenstein
Gf. v. Einsiedel	Böhrgen, Gersdorf	Nossen
	Ehrenberg	Rochlitz
	Bräunsdorf	Zwickau

familie	G u t	Amtsbezirk
Gf. v. Einsiedel	Mückenberg	Hayn
	Kaufungen, Wolfenburg	Borna
	Niederfrohna	Chemnitz
v. Elterlein	Breckenhof, Rittersgrün	Schwarzenberg
	Erdmannsdorf	Augustsburg
	Rautenfranz	Vogtsberg
v. Ende	Münzig, Niederjahna	Meißen
	Niederbema	Merseburg
fr. v. Ende	Altjehniß	Bitterfeld
	Rehmsdorf	Zeiz
	Roitzsch	Torgau
v. Erdmannsdorf	Zschorna	Hayn
v. Erffa	Wernburg	Arnshaugf
v. Eseeck	Siegelsdorf	Zörbig
v. Falkenstein	Dittersbach	Hohnstein
v. Feilitzsch	Cümla	Siegenrück
	Heynersgrün, Papstleithen	Vogtsberg
	Pöseeck	
	Steinsdorf	Naumburg
	Treuen	Plauen
Gf. Flemming	Borthen	Dresden
	Crosfen	Haynsburg
de François	Niemeck	Belzig
v. Freiberg	Ramsien	Bitterfeld
	Sandberg	Belzig
fr. v. Friesen	Kreudniß, Trachenau,	Borna
	Rötha	Leipzig
fr. v. Frißsch	Mantitz, Seerhausen	Oschatz
	Zschochau	Meißen
v. Fuchs	Röckniß	Torgau
	Sietzsch	Delitzsch
v. Funt	Schaffstedt	Lauchstedt
	Burgwerben, Teuchern	Weißenfels
	Markfleeberg	Leipzig
v. Gablenz	Clettstedt	Langensalza
	Döllingen	Liebenwerda
	Lemnitz	Arnshaugf
v. Geißmar	Coslitz	Hayn
v. Gersdorff	Verreuth	Dipoldiswalda

Familie	G u t	Amtsbezirk
v. Gensau	Ottenhausen	Weißensee
v. Globig	Crölya	Arnschaugk
	Giefenstein	Pirna
	Lippersdorf	Lauterstein
v. Goldacker	Affhoven, Weberstedt	Langensalza
v. Goldstein	Osterröda	Schlieben
v. Görne	Wesening	Torgau
	Deuben	Weißenfels
	Groitzsch	Eilenburg
	Badrina	Delitzsch
v. Gößnitz	Freiberg	Voigtsberg
v. Gotthart	Haardorf	Weißenfels
v. Grävenitz	Queß	Törbig
fr. v. Gregory	Großnechten	Hayn
fr. v. Greiffenheim	Sausedlitz	Eilenburg
v. Großmann	Steinigwolmsdorf	Stolpen
v. Grünberg	Kriegstedt	Merseburg
fr. v. Gutschmid	Kleinwöllkau	Delitzsch
	Kleinwohnsdorf	Radeberg
v. Hagen	Jaunröden	Langensalza
Gr. v. Hagen	Potschappel	Dresden
v. Hagf	Schilffa	Weißensee
v. Hartzsch	Dorfchemnitz	Freyburg
	Röhrsdorf	Hayn
	Roitzsch	Bitterfeld
	Heyda	Torgau
	Voigtsberg	Wolfenstein
	Knatwitz	Wurzen
	Obersteinbach, Staucha	Meißen
	Neudorf	Eisnig
v. Häfeler	Häfeler, Gößnitz	Eckartsberga
o. Haugk	Bubendorf	Borna
	Silbitz	Haynsburg
v. Hausen	Brauswig, Gestewitz	Borna
	Gorsleben	Sachsenburg
	Großballhausen, Lützen-	Weißensee
	jömmern	
v. Heinden	Bollensdorf	Dahme
v. Heldreich	Thenn	Wolfenstein

Familie	G u t	Amtsbezirk
v. Helledorf	Bedra, St. Ulrich, Schalkendorf, Gröst	Freyburg
v. Helmolt	Droßdorf, Kyritzsch	Borna
fr. v. Herzberg	Bilzingsleben	Sachsenburg
v. Heßler	Henckenwalda	Zeiz
	Branderoda, Vißenburg, Weißenschirmbach	Freyburg
v. Heßling	Voigtshain	Wurzen
v. Heynitz	Heinitz, Miltitz, Wunsch= witz	Meißen
	Pröschkau	Wurzen
v. d. Heydte	Gutenfürst	Plauen
	Müslarenth	Vogtsberg
f. Hohenlohe=Jng.	Colba, Oppurgk, Positz	Arnschaugk
Gf. Hohenthal	Falkenberg, Schmerkendorf	Liebenwerda
	Kayna	Zeiz
	Kömlitz	Borna
	Wartenburg	Wittenberg
	Alltranstedt, Crostewitz,	Leipzig
	Knauthain, Großdeuben,	Dresden
	Probstdenben, Großstädt= teln, Lauer, Güntersdorf	Delitzsch
	Cummersdorf	Eilenburg
	Döbernitz, Zschortan	Merseburg
	Grubna, Priestäblich, Hohenprießnitz	Schwenditz
	Keuschberg	Weyda
	Dölkau, Kötzschlitz	
	friesnitz, Niederpöllnitz, Strudt	Eützen
	Knautnaundorf	Freyburg
v. Holderrieder	Markröhlitz	Weißenfels
	Tackau	Leuchstedt
v. Holleuffer	Benkendorf	Wurzen
	Kürnitzsch	Grimma
	Pomlitz	Haynsburg
	Saltitz	Delitzsch
	Storkwitz	

Familie	G u t	Amtsbezirk
Gr. v. Holzendorf	Thürmsdorf	Pirna
Gr. v. Hopfgarten	Großjehna	Freyburg
	Jahnishausen	Meißen
	Mülverstedt	Langensalza
v. Hopfgarten	Goldhausen	Wurzen
	Möllis, Sugdorf	Borna
	Marolteroda	Langensalza
	Wildenborn	Zeiz
v. Hoyer	Roitzsch	Bitterfeld
Gf. v. Hoym	Grünberg, Hermsdorf	Dresden
v. Hünefeldt	Christgrün	Plauen
fr. v. Just	Glauschnitz	Hayn
v. Kampz	Nommendorf	Dahme
fr. v. Kaiserlingk	Oberottendorf	Stolpen
Kec v. Schwarzbach	Pinnewitz	Meißen
fr. Keller	Schmölln	Wurzen
v. Kessinger	Oppitz	Oschatz
	Baßlitz	Hayn
	Berg	Eilenburg
v. Kirchbach	Tenritz	Zeiz
v. Kleefeld	Würchwitz	Zeiz
v. Kleist	Volkmarsdorf	Leipzig
	Gebersdorf, Melsdorf	Dahme
	Werchau	Schweinitz
	Knippelsdorf, Jagal	Schlieben
v. Klengel	Freyroda	Delitzsch
	Hahnefeldt	Oschatz
	Lützschena	Oschatz
v. Klingenberg	Coelln	Meißen
v. Knoch	Reichenau, Reichenbach	Hayn
	Sährigen	Senftenberg
v. Kömmeritz	Lemjel	Delitzsch
	Bösau	Weißenfels
v. Koppenfels	Trimla	Weyda
v. Koseritz	Muligk	Pegau
v. Kospoth	Leubnitz	Plauen
Gf. v. Kospoth	Mühltroff	Plauen
fr. v. Kozau	Oberwiera	Schönburg
v. Kropf	Agensdorf	Sangerhausen

Familie	G u t	Amtsbezirk
v. Krosigk	Behsedau	Barby
	Jahmo	Wittenberg
	Großböbla	Oschatz
Krug v. Nidda	Gatterstedt	Quersfurt
v. Kühn	Grünigen	Weißensee
	Schönstedt	Langensalza
v. Kunth	Naundorf	Weißenfels
v. Kuschchenbach	Geußnitz, Auligk	Zeiz
	Thranitz	Weyda
v. Kutleben	Freyenbisingen	Langensalza
v. Landwüst	Gladitz	Weißenfels
	Rippicha	Zeiz
v. Leipziger	Mottewitz	Colditz
	Deutschenborn, Ober-Eula	Meißen
	Kroppstedt	Wittenberg
v. Leubnitz	Rackith	Wittenberg
	Venusberg	Wolfenstein
v. Leyser	Gaschwitz	Leipzig
	Hersdorf	Pirna
	Werdersdorf	Wittenberg
fr. Leyser	Cotta, Rottwerndorf,	Pirna
	Zehista	
v. Lichtenhayn	Ostzan	Zeiz
v. Liebenau	Langenwolmsdorf	Stolpen
v. Lindenau	Polenz	Grimma
	Polzen	Schlieben
	Machern	Grimma
Gf. v. Lindenau	Leubnitz	Zwickau
fr. v. Lindenfels	Ossa	Eilenburg
Gf. z. Lippe	Niederglauchä	Eilenburg
v. d. Lochau	Roitzsch	Bitterfeld
	Mühlbach	Hayn
v. Lochow	Lübmitz	Belzig
v. Lohse	Groß-, Klein-Godulla	Lützen
fr. v. Lorenz	Zöschau	Oschatz
	Plothä	Mühlberg
	Podewitz	Colditz
	Burkertshayn, Mühlbach	Wurzen
	Döbschütz	Leisnig

Familie	G u t	Amtsbezirk
fr. v. Lorenz	Seßnitz, Mockritz, Ober- schörnewitz	Meißen
Gf. Eöser	Kleinnilkau	Rochlitz
Gf. v. Loß	Großwitz, Reinharz	Wittenberg
	Hirschstein	Meißen
	Olbernhau, Rothenthal	Lauterstein
Gf. Löwenhaupt	Lausnitz	Arnschaugk
v. Ludwiger	Sschepkau	Zörsbig
	Reuden	Bitterfeld
Gf. v. Lüttichau	Weißig	Dresden
v. Lüttichau	Langenreichenbach	Torgau
	Prossen, Albersdorf	Hohnstein
v. Madai	Burg	Delitzsch
v. Mandell	Jugelsburg	Vogtsberg
v. Mangolt	Weißensand	Plauen
	Lüttewitz	Meißen
	Schilbach	Vogtsberg
fr. v. Mannsbach	Wolframsdf., Teichwol- framsdf.	Weyda
v. Marg	Reusa	Plauen
v. Marschall	Altengottern	Langensalza
	Rehsch	Weißenfels
Gf. Marschall	Burgholzhausen	Eckartsberga
	Muschelwitz	Stolpen
Marschall v. Biber- stein	Choren	Meißen
v. Mehsch	Trießwitz	Schweinitz
	Brunn	Plauen
	Stangengrün, Reuth	Zwickau
	Schweta, Sitten	Leisnig
	Kuhnitisch	Weyda
v. Meusbach	Voigtsdorf	Mansfeld
v. Milkau	Großmilkau	Rochlitz
	Ruppersdorf	Borna
	Wildenhayn	Zeiz
v. Militz	Bagdorf, Scharfenberg, Steinbach, Siebeneichen	Meißen
v. Minkwitz	Unternitzschka	Grimma
	Staschwitz	Zeiz

MARICOPA^{II} STAKE

Familie	G u t	Amtsbezirk
v. Minkwitz	Munitz	Pegau
de Moisy	Audigast	Pegau
v. d. Mosel	Obermosel	Schönburg
	Niederschindmas	Zeiz
fr. v. Müffling	Oberlosa, Schneckengrün	Plauen
v. Müller	Welsigkendorf	Jüterbog
v. Münchhausen	Steinburg, Herrengosser- stedt	Eckartsberga
	Strausfurt	Weißensee
v. Nauendorf	Geibsdorf, Kloschwitz	Plauen
v. Nehrhoff	Ebersbach, Gebersbach	Leisnig
v. Neitschütz	Zschepan	Delitzsch
v. Neubern	Tannenberg	Wolfenstein
fr. v. Niebecker	Beucha	Grimma
v. Nimptsch	Pestwitz, Rosthal	Dresden
v. Nißschwitz	Roitzsch	Wurzen
fr. v. Nolting	Haubitz, Kitzscher	Borna
v. Nostitz	Thierbach	Borna
	Doberschau	Stolpen
	Schönfeld, Neundorf	Wolfenstein
	Neupouch	Bitterfeld
	Merzdorf	Oschatz
fr. v. Odeleben	Nannendorf, Roda	Hayn
	Riesa	Meißen
	Waltersdorf	Freiberg
v. Orzen	Eichtenau	Hayn
v. Olderhausen	Eulau	Freyburg
v. Olfen	Botenmunkirchen	Voigtsberg
v. Opyel	Wellerswalda	Oschatz
	Krummenhermsdorf	Hohnstein
	Krebs	Pirna
	Modelwitz	Scheiditz
	Wachau	Dresden
v. Opyen	Fredersdorf, Sandberg	Belzig
v. Osterhausen	Niedergrauschwitz	Grimma
fr. v. Pahn	Lauterbach	Hayn
v. Papsdorf	Wildenau	Schweinitz
v. Paschwitz	Magwitz, Mühlhausen	Dogsberg
Gf. Peralta Renaud	Wengelsdorf	Weißenfels

familie	G u t	Amtsbezirk
v. Petrikowski	Allbernau	Schwarzenberg
v. Pfeilitzer	Wachwitz	Dresden
fr. v. Pfister	Börsn, Grünitz, Radegast	Oschatz
v. Pflug	Tschepa	Mühlberg
	Zadelsdorf	Weyda
	Strehla	Oschatz
	Striesja, Lebusa	Schlieben
	Kottewitz, Tiefenau	Hayn
	Gütterlitz, Wenigenauma	Arnschaugk
fr. v. Pflug	Kriebstein	Rochlitz
v. d. Pforte	Dallwitz, Döbritzgen,	Hayn
	Malda	
v. Phul	Müldenstein	Bitterfeld
	Wüstermarke	Schlieben
v. Pistorius	Merschwitz	Hayn
v. d. Planitz	Plohn, Auerbach, Rützen-	Plauen
	grün, Hohengrün,	
	Sorga, Untergöltzsch	
	Allberoda	Schönburg
	Naimdorf	Oschatz
fr. v. Plotho	Ihleburg	Gommern
	Weischlitz, Kürbitz	Plauen
v. Polenz	Görlitz, Kleinbauchwitz,	Leisnig
	Pomlitz	
	Münchenbernsdorf	Weyda
	Hemsendorf	Schweinitz
	Linz, Zottewitz	Hayn
v. Pöllnitz	Staitz	Weyda
v. Ponikau	Falkenhayn	Zeitz
v. Posern	Pulsnitz	Radeberg
	Waltersdorf	Weyda
v. Preuß	Bennewitz	Torgau
v. Raab	Tirpersdorf	Vogtsberg
fr. v. Racknitz	Reinhartsgrinna	Pirna
	Ringenthal	Freyberg
v. Raick	Kleinstruppen	Pirna
	Rüdigsdorf	Borna
v. Raschau	Posern	Weißenfels
	Lössen	Lützen

familie	G u t	Amtsbezirk
v. Reibold	Rauenstein	Wolfenstein
	Taltitz	Plauen
v. Reinhardt	Großballhausen	Weißensee
v. Reinhold	Hermsdorf	Leisnig
	Oberkroytscha	Dresden
	Niederkroytscha	Pirna
v. Reizenstein	Groihsch	Meißen
	Schönberg	Vogtsberg
v. Rephun	Wiederan	Liebenwerda
f. Reuß	Rödern	Hayn
Gf. Reuß	Thallwitz	Wurzen
	Klipphausen	Meißen
	Birkigt, Nebra, Gleina	Freyburg
	Reinsdorf	Leuchstedt
	Großlehndorf, Droyßig,	Weißenfels
	Schföhlen, Trebnitz	
	Burkersdorf	Hohnstein
	Strelln	Torgau
	Ochsenfaal	Oschatz
	Queßnitz	Zeiz
v. Rey	Gentha	Seyda
	Starfiedel	Lützen
v. Rochow	Claißto	Belzig
fr. v. Rochow	Strauch	Hayn
v. Rochhausen	Allbersroda	Freyburg
	Wittgendorf	Zeiz
v. Röder	Helmsgrün, Pöhl	Plauen
	Böhla	Hayn
v. Röllnitz	Bemdorf	Borna
v. Römer	Altenshönfels, Unter-	Zwickau
	steinpleiß, Neumark	
	Böhlen	Colditz
	Lößtheyn	Meißen
	Naußitz	Eckartsberga
	Wohlhausen	Vogtsberg
Gf. Ronow	Augustsburg	Tosfen
Gf. Rüdiger	Hof	Oschatz
v. Rilling	Rosenfeld	Deltitzsch
H. v. SachsenWeim.	Eßleben	Eckartsberga

familie	G u t	Amtsbezirk
Sahrer v. Sahr	Königsfeld Köttwitz	Rochlitz Colditz
Gf. Schallriaucour	Zockau, Pützau, Güntersdorf	Stolpen
v. Schillershausen	Mosbach	Arnshaugk
v. Schindler	Ottenhayn	Rochlitz
v. Schirnding	Brambach, Breitenfeld	Vogtsberg
v. Schlegel	Jmritz	Pegau
v. Schleinitz	Schieritz	Meißen
	Saalhausen	Oschatz
v. Schlieben	Thürnhof	Plauen
Schmid v. Wegwitz	Wegwitz	Scheuditz
	Schönewerda	Sangerhausen
v. Schlotthheim	Stödten	Weißensee
v. Schönberg	Schönberg, Ober-, Nieder- Reinsberg, Tanneberg, Limbach	Meißen
	Vieberstein	
	Niederzwönitz	Stollberg
	Reichstedt	Dippoldiswalda
	Rudelsburg	Eckartsberga
	Spremberg	Stolpen
	Thammenhayn	Muzzen
	Magen	Pirna
	Pfaffroda, Purschenstein,	Freyberg
	Wegefahrt, Wiegendorf	
	Doernthal	
	Meineweh, Schleinitz	Weißenfels
	Döhlm, Leutwitz, Wils- druff, Zankeroda	Dresden
	Niederrabenstein	Chemnitz
	Wittgensdorf, Lauterbach	Zwickau
	Görnichen, Gellnau	Augustsburg
	Bornitz	Oschatz
Gf. Schönberg	Ammwitz	Grimma
	Mühschen	Mühschen
Gf. v. Schönburg	Berthelsdorf	Zwickau
f. v. Schönburg	Callenberg	Schönburg
	Zigenheim, Oelsnitz	Zwickau

familie	G u t	Amtsbezirk
f. v. Schönburg	Zschocken	Grünhain
v. Schönfeld	Löbnitz	Delitzsch
Gf. v. Schönfeld	Störnthäl	Leipzig
v. Schönfels	Tobertitz, Reuth, Rodau	Plauen
	Ruppertsgrün	Zwickau
v. Schröter	Helmsdorf	Hohnstein
Schubart v. Kleefeld	Kreyschau	Weißenfels
	Poblitz	Lützen
v. d. Schulenburg	Weßmar	Scheuditz
	Gatterstedt	Quersfurt
	Leipnitz	Colditz
Gf. v. d. Schulenburg	Baumersroda, Kirchscheidungen, Burgscheidungen	Freiburg
	Closterroda, Ober- röblingen	Sangerhausen
	Delitz	Lützen
	Oderwitz	Pegau
	Kleinliebenau	Scheuditz
	Laue	Delitzsch
v. Schüsler	Jlkendorf	Meißen
f. Schwarzburg-Sondersh.	Otterwisch	Grimma
v. Schwarzenfels	Görnitz	Zeiz
v. Schweinitz	Arnsdorf	Stolpen
fr. v. Schwendendorf	Sellerhausen	Leipzig
fr. v. Seckendorf	Unterhermannsgrün	Vogtsberg
	Muitz, Meuselwitz	Zeitz
	Burkersdorf	Weyda
	Hermsdorf, Langhenmersdorf	Pirna
	Kölzen	Lützen
v. Seebach	Marienthal	Eckartsberga
	Oppershäusen, Cammerforst	Langensalza
v. Selchow	Dehra	Eckartsberga
Senft v. Pilsach	Werbenhain	Zeiz
v. Seydewitz	Niemeß	Bitterfeld
	Oeglüttsch	Lützen

familie	G u t	Amtsbezirk
v. Seydewitz	Schortleben	Weißenfels
Gf. v. Seydewitz	Pülswerda, Kreywitz	Mühlberg
v. Seydlitz	Zschaiten	Hayn
fr. Seyffertitz	Rahnisdorf	Annaberg
	Ahlsdorf	Schweinitz
Gf. zu Solms	Hilmersdorf	Schlieben
	Saathain	Hayn
	Oberjachsenfeld	Schwarzenburg
	Rösa, Schöna	Bitterfeld
v. Sommerlatt	Tolochau	Schlieben
v. Sperling	Ostramondra	Eckartsberga
	Balgstedt	Freyburg
v. Spiegel	Uhlersdorf	Weyda
fr. Spillner	Preßschendorf	Freiberg
v. Stamm	Görsdorf	Dahme
v. Stammer	Großhermsdorf	Borna
	Wahren	Scheuditz
	Tarnitz	Torgau
v. Stangen	Rabenstein	Belzig
v. Starschedel	Borna	Oschatz
v. Stein	Lausnitz, Braunsdorf	Arenschaugf
v. Steindel	Zölschen	Lützen
v. Süßmilch	Krausnitz	Hayn
v. Sydow	Ragdorf	Wittenberg
fr. v. Taube	Wahdorf	Weyda
	Neufkirchen	Chemnitz
v. Tettau	Ottengrün	Dogsberg
v. Tettenborn	Zscheiplitz	Freyburg
fr. v. Thermann	Gollmen	Delitzsch
v. Thielau	Lampertswalda, Leuben	Oschatz
	Promnitz	Hayn
v. Thümen	Gräsendorf	Jüterbogf
	Benkau	Belzig
	Blankensee, Stangenhayn	Wittenberg
	Heinsdorf, Pettfus	Schlieben
v. Thümmel	Wernsdorf, Rösseln	Weißenfels
Gf. v. Tottleben	Weißtrops	Dresden
v. Trayff	Deumen	Weißenfels

familie	G u t	Amtsleben
v. Trebra	Braunsroda, Brettleben, Reinsdorf	Heldrungen
v. Treyden	Neudeck	Liebenwerda
v. Trotha	Mahlsdorf	Belzig
	Schopau	Merseburg
	Goldschau	Weißenfels
	Obhausen	Querfurt
v. Trübschler	Brotensfeld	Vogtsberg
	Dorfstedt, Ellsfeld, Ober= lautersbach, Falkenstein, Mühlberg	Plauen
	Bärenclausa	Pirna
	Cossendorf	Dippoldiswalda
v. Tschirck	Leipnitz	Wittenberg
fr. Tjerclaes	Crummhemmersdorf	Meißen
v. Tümppling	Arnsdorf	Leisnig
	Reinsdorf	Plauen
	Torna	Arnschaugk
fr. Ufermann	Weesenstein	Pirna
	Bendeleben	Weißensee
v. Uchtritz	Großhayna	Weißenfels
	Pomßen, Belgershayn	Grimma
v. Uffel	Trimzig	Zwickau
	Schönberg	Schönberg
de Vangerow	Tragarth	Merseburg
v. Veltheim	Cößeln	Lauchstedt
de Verdion	Löbitz	Weißenfels
Gf. Vitzthum	Reibitz	Delitzsch
v. Eckstedt	Großgöttewitz	Weißenfels
	Auerswalda	Rochlitz
	Wölkau	Eilenburg
	Lichtenwalda	Augustsburg
fr. v. Voßel	Mamischatz	Oschatz
v. Volgstedt	Lützenfömmern	Weißensee
v. Wacker	Gröba	Oschatz
G. Wallwitz	Wiesa	Wolfenstein
	Schmorkau	Oschatz
	Gepölzig, Schweikershain	Rochlitz
	Eigau	Dresden

Familie	G u t	Amtsbezirk
Gf. Wallwitz v. Walthar	Eimbach Welsnitz Gönnsdorf	Chemnitz Hayn Dresden
v. Wangenheim v. Waßdorf	Adelsdorf Kändler Wiesendorf Zangenberg Röttitz, Jößnitz Leza Linda Opolenz Schloßberg	Hayn Zwickau Belzig Zeitz Plauen Schweinitz Freiberg Meißen Weyda Merseburg
v. Wedell	Kriegsdorf	Mühlberg
v. Weesenig	Wetzschau	Stolpen
v. Weinhardt	Beiersdorf	Stolpen
v. Weiße	Gatterstedt	Querfurt
v. Weißenbach	Thurm Miesitz	Schönberg Anshaugf
v. Welf	Frauenhain	Hayn
fr. v. Werthern	Oberrabenstein	Chemnitz
Gr. v. Werthern	Fröhndorf	Eckartsberga
	Großneuhäusen, Stöden, Beichlingen, Leubingen	Eckartsberga
	Eythra	Lützen
	Mausitz	Pegau
	Neunheiligen	Langensalza
v. Weydenbach	Noschkowitz	Leisnig
v. Wietersheim	Namsdorf	Eilenburg
v. Wilde	Leubsdorf	Anshaugf
v. Wilke	Lößnitz	Hayn
	Clostergeringswalda	Rochlitz
	Dritsch-Allmannsdorf	Anshaugf
	Großtreen	Schweinitz
	Liebsdorf, Meilitz	Weyda
	Neustruppen	Pirna
v. Winkler	Sacka	Hayn
fr. Winkler	Dölitz	Leipzig
v. Wirsing	Lochwitz	Dresden
v. Wittern	Wundersleben	Weißensee

familie	G u t	Amtsbezirk
v. Witzleben v. Wolfersdorf	Wolmerstedt Scheudiß, Altſcherbiß Endſchütz ſichtenberg, Grödel Gröppendorf Oberſchnern	Eckartsberga Scheudiß Weyda Hayn Grimma freyburg
v. Wollkopf v. Wölfer v. Wurmb	Hohenalsdorf Liebſchütz Porſtendorf Medwißſch	Jüterbog Ziegenrück Eckartsberga Pegau
Wurmb v. Zing v. Wuthmann	Wißſchersdorf Kölsa Gleſten	Lützen Scheudiß Delitzſch
Gf. v. Zech	Bemndorf, Bündorf, Geuſa	Merſeburg
fr. v. Zedtwiß v. Zehmen	Querſtedt Bonau Schleiniß, Gödeliße, Peßſch- wiß, Graupzig Markersdorf, Neumühle Niederſteina, Oberwußch- wiß	Eckartsberga Weißenfels Meißen Weyda Leisnig
v. Zeng	Stauchwiß Rückerswalda Verbisdorf	Oſchatz Wolfenſtein Dresden
v. Ziegenhirt v. Ziegeſar	Liebſchwiß, Loitzſch Schönau	Borna Chemnitz
Gf. Zinzendorf v. Zittwiß v. Zobel	Gauerniß Wiltzen Collmen	Meißen Stolpen Coldiße

In den Bodenräumen der Probstei zu Schlieben befanden sich eine größere Menge Acten des 17. 18. Jahrh. in verwahrlostem Zustande. Bei einer vom Vf. vorgenommenen Ordnung derselben zeigte schon eine oberflächliche Durchsicht, daß in denselben zahlreiche Notizen über die früher in hiesiger Gegend anässigen Adelsfamilien enthalten waren. In den folgenden Blättern wird eine übersicht-

liche Zusammenstellung des Materials gegeben, ergänzt aus den schon bisher im Probstei-Archiv befindlichen Acten. Hat die Arbeit auch für sich allein nicht viel Wert, so wird sie doch vielleicht anderen zur Anregung dienen, sich die Durchsicht alter Papiere nicht verdrießen zu lassen.

Bemerkt sei noch, daß die Quellen bestehen aus: Kirchenbüchern der Gemeinde Schlieben seit 1578; Rechnungen derselben Gemeinde seit 1564 (aber nicht vollständig erhalten); sonstige Schriftstücke vornehmlich von 1630—1800. Von den übrigen Gemeinden der Ephorie sind vorhanden Akten und Rechnungen etwa seit Ende des 30 jähr. Krieges, verschieden reichhaltig und nicht gleichmäßig erhalten. Von einer besonderen Unregelmäßigkeit in den Nachrichten wird später zu reden sein.

Den Beginn der Aufzählung macht von den Rechtswegen die Familie v. **Drandorff**, welche früher in dieser Gegend die bedeutendste Stellung einnahm. Aus der Schliebener Linie erscheinen in den Rechnungen: Antonius 1564—1579

Melchior 1564—1587 (seine C. Elisabeth steht Pate 5. 5. 1615). Reinhard 1564—1606 (seine Frau 5. 4. 1580)

Wolff 1567—1606, † 28. 8. begraben 4. 9. 1615 (seine Fr. Magdelene † 13. 4. 1623)

Eustachius 1580—1591 (seine Fr. Dorothea 25. 3. 1590; seine C. Sibylla begraben 15. 3. 1594).

Wolff v. Drandorff der jüngere ist laut Aufzeichnung im Kirchenbuch verheiratet am 2. II. 1607 mit Anna Samuel **Birkens** C.; letztere † an der Pest im Juli 1634. Aus dieser Ehe gehen folgende Kinder hervor:

Anna Margarethe getauft 28. 3. 1611, † a. d. Pest, begraben 20. 2. 34

Wolff Heinrich " 28. 10. 1613 " " " 20. 7. 34

Catharina Elisabeth " 28. II. 1615 " " " Febr. 34.

Maria " 26. I. 1620 " " " 4. 7. 1628.

Nach 1652 kommt wieder ein Wolff v. Dr. in den Rechnungen vor, ob identisch mit dem vorherigen ist nicht ersichtlich. Der Schliebener Linie gehören noch an: Balthasar, heiratet Anna Maria, Witwe des Gottfried von **Minkwig** 16. 2. 1631, † 5. 5. 1631. Selig George begräbt seine Frau 13. 6. 1615. Magdalene ist begraben 1638, Catharine 26. 10. 1630 erwähnt, beide nicht näher zu bestimmen.

Eine andere Linie der Drandorff saß auf Striesä; ihr gehören an: Reinhard 1640—1659 vorkommend. Jobst Reinhard 1663—1673. Hans Melchior 1685—86. Johann Leopold, kursächs. Offizier 1718, † 1738 und hinterläßt als Witwe Christine Elisabeth v. **Thümin**, noch lebend 1745.

Die 3. Linie besitzt Wüstermarke. Zu ihr gehören: Hans Wolff, begraben in Schlieben 2. 8. 1629, dessen fr. Magdalene geb. v. **Stauchwitz** 1634 an der Pest stirbt begraben 14. 2. 1652—54 wird Kühne Friedrich erwähnt. Als Besitzer von Wüstermarke erscheint 1651 auch der Kapitän Bernhard Heinrich, auf Polzen 1652 bis 54, auf Stechau 1656 als Erbe von Hans Wolffs Gut; Seine fr. Emerencia wird 1647 genannt.

Auf Colochau resp. dem Nachbargute Polzen leben noch die folgenden Drandorff: der Kpflt. Adolf steht Pate 18. 8. 1678; seine Witwe Dorothea Eufrosyne 2. 7. 1699, Anna Sofia 13. 9. 1688, Johanne Magdalene 10. 11. 1688 sind wohl seine Töchter. Zuletzt wird 1730—42 ein Rittmeister Wolff Gottfried v. Dr. auf Colochau genannt, seine fr. Erdmuthe Margarethe geb. v. **Beschwitz** a. d. H. Mauschwitz 1712.

Die letzte Linie der Familie besaß Stechau. Davon werden genannt: Andreas 1564—73, seine fr. als Pate 28. 2. 1599. George † 3. 2. und wird begraben in Schlieben 28. 2. 1604, seine Frau lebt noch 28. 3. 1611. Haubold wird zuletzt erwähnt 18. 11. 1610, seine Witwe seit 1629, vielleicht noch bis 1667. Hans Wolff (identisch mit dem von Wüstermarke?) klagt gegen seinen Vetter Hans Christof, auch auf Stechau 1625, ob nach 1640 noch am Leben, ist unsicher. Hans Christof wird noch 1667 in den Rechnungen geführt, seine T. begraben 1680. Hans Christof d. j. 1663—79. Christof Ulrich tauft ein Kind 1681, † in demselben Jahre. Seit 1667 ist der Cornet Hans Balthasar bekannt, durch den 1679 das Gut in Konkurs gerät. Auf Stechau erscheinen noch eine Witwe Anna v. Dr. und frl. Anna Elisabeth 14. 1. 1673 beide. 1652 wird neben Bernhard Heinrich auf Polzen ein Melchior genannt ohne Bezeichnung des Sitzes. Sofia verehelichte v. **Welwitz** auf Lennewitz 14. 1. 1673 ist auch nicht näher zu bestimmen.

Nächst den Drandorff am häufigsten treten die **Drösl** oder **von der Drössel** auf. Auch ihre Hauptlinie sitzt in Schlieben, wo sich 2 Ritterhöfe befanden. Genannt sind hier:

Kunz 1564—84, begraben 24. 1. 84; seine Frau als Pathe 24. 12. 1581.

Caspar 1570—1606, † 29. 4., begr. 5. 5. 1606; seine Frau begr. 4. 6. 1599, seine T. Dorothea zuletzt genannt 25. 9. 1601, eine andre T. Anna getauft 14. 7. 1583; seine Söhne Adrian und Günther getauft 30. 7. 1585 resp. 11. 8. 1588. Günther erscheint zuletzt 19. 3. 1626, seine Frau Anna Maria geb. v. **Schönermark** 7. 3. 1619.

Nicolaus zuletzt 28. 2. 1599, seine Witwe Catherina 13. 4. 1609.

Georg wird erwähnt 24. 10. 1619; Sara, eine Schwester Caspars, 3. 10. 1595; Sibylla, nicht näher zu bezeichnen, 1. 4. 1630. Von 1626—30, dann wieder seit 1652 erscheint in den Rechnungen

Kunz Erdmann; seine 1. Frau ist Catherina T. des Damm v. d. Drössel a. Klein Bössen, verheiratet 25. 2. 1604, begr. 2. 2. 1613. Aus dieser Ehe gehen hervor:

Anna Catherina, getauft 21. 1. 1606, gestorben wahrscheinlich vor 1638.

Thamnt (od. Damm), getauft 17. 3. 1608, begraben 15. 10. 1609.
Günther, " 13. 4. 1609, " 19. 4. 1610.

Die 2. Ehe schließt Kunz Erdmann 14. 2. 1620 mit Anna Sabina, T. des Caspar v. Burdorf a. Schlabbendorf. Aus ihr stammen:

Wulff Dittrich,	getauft	1620,	begraben	30. 10. 1621.
Erdmann,	"	2. 1. 1622.		
Günther,	"	24. 3. 1624,	"	29. 12. 1626.
Joachim Friedrich,	"	19. 3. 1626.		
Anna Maria	"	31. 3. 1628.		
Anna Sabina	"	1. 4. 1630.		

Eine 2. Linie der Drösler wohnt auf Colochau. Ihr gehört an: der Forstmeister Abraham, in den Rechnungen 1572—76, zuletzt 1583; von seinen Töchtern werden genannt: Justina, zuletzt 21. 5. 1587; Elisabeth 25. 5. 1595. Von George Caspar wird nur noch die Witwe Barbara Sibylla 1651 erwähnt. Ihr Sohn ist Günther 1654—1675, jedenfalls dessen jüngerer Bruder George Friedrich 1664—67. Das Drandorffische Gut in Colochau besitzt 1742—73 ein Leutnant Gottlob Friedrich v. d. Drössel, anscheinend der letzte des Geschlechts; seine Frau ist Magdalene Elisabeth geb. v. Dallwitz (vgl. unten), 30. 7. 1753 genannt; beider Tochter Elisabeth Magdalene 18. 1. 1761 erwähnt.

Die nächste Stelle nehmen der Personenzahl nach die von Leipzig ein. In Schlieben begütert sind:

Paul 1564—79.
Ernst 1569—71.
George 1572—73.
Gottschald 1580—1606.

Aus derselben Familie kommen noch vor:

George Ernst 5. 6. 1615.
Hans Heinrich 24. 10. 1619.

Martha v. Leipzig a. Zweta 21. 5. 1587. Anna T. des Abraham v. L. auf Berwalde 5. 6. 1615. Des Albrecht, auf Wiederau, fr. Eva 23. 3. 1604, deren Schwester Barbara am

selben Tage. Gleichfalls auf Wiederau ein nicht mit Vornamen bezeichneter Leipziger 1689 und 1694 vielleicht Hans Christof, dessen fr. Dorothea Elisabeth II. 12. 1705 Pathe steht, eine Frau v. E. auf Wildau (Wiederau?) 20. 2. 1732. Heinrich Siegfried auf Wiederau und Friedersdorf, fürstl. Schwarzburg. Kammerjunger 2. 1. 1705. George Friedrich auf Friedersdorf 1654; Wolff Ernst auf Redlin 1667; Wolff Heinrich auf Wiepersdorf 1696. Endlich als sächsische Beamte in Dresden: Gottlob Hieronymus 1723; Geh. Rat und Konsistorialpräsi. als Pate 8. 3. 1726; Hans Christof 1759; A. G. W. 1796. *)

Von Angehörigen anderer Adels-Familien werden in Schlieben genannt: Kurt von **Dieskau** 1564—86, begraben II. 7. 1586, nachdem er sich 24. II. 84 mit Anna geb. v. Schlieben verheiratet hatte (die Witwe des Landkammerrats v. Dieskau 13. 8. 1771). Hans Georg von **Löben** 1576—1587 (ein anderer der Familie Hans Christof hat 1664 einen Meier in Berga; Gerhard Adolf a. Freiwalde kommt 1678 in der Rechnung von Malitzschendorf vor). Friedrich von **Seldau** 1564—87. Heinrich von Gebisch 1579—87.

Die Stelle eines Amtshauptmanns in Schlieben hat seit 1587 Caspar v. **Koerbitz**, † in Amaburg 8. II. 1589, begr. 10. II. daselbst. Sein Sohn Cornelius ist erwähnt 23. 5. 1588, die T. Sibylla getauft 21. 5. 1587, Sohn Friedrich getauft 9. 7. 88; 2. T. posthuma Ludmilla getauft 25. 3. 90. Elisabeth v. Korbitz, viell. Caspars Frau, genannt 21. 8. 89.

Hans von **Borsdorff** (zuletzt 17. 3. 1608) heiratet am Sonntag Reminiscere 1597 Catherina T. des Joachim v. **Betin** a. Dietersdorf. Sein Sohn Joachim Friedrich ist getauft 29. 8. 1598, begr. 24. 8. 1603; Hans Urnt getauft 8. 8. 1602; Tochter Anna Rosina begraben 24. 8. 1603. Die Mutter des Hans v. B. Anna wird begraben 30. 10. 1607. Vermutlich seine Brüder sind Heinrich und Heinrich Otto 9. 7. 1589, des letzteren Frau 21. 5. 1587.

Der Rittmeister Samuel v. **Pellicanus** lebt in Schlieben noch 28. 2. 1599, seine Frau ist 2. 4. 99 daselbst begraben; seine T. Anna Maria heiratet 30. 10. 1620 den Daniel Cotta, Sohn des Johann Cotta, ehemaligen Kgl. franz. und navarres. Rittmeisters, und churpfälz. Rummormeisters.

Von Verwandten und Freunden der genannten Familien sind — meist als Paten — genannt: die Geschwister der Anna Maria

*) Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß sich in den Alten zahlreiche Unterschriften von Beamten adeligen Standes finden, welche aber, weil anderweitig genügend bekannt, hier fortgelassen sind, soweit sie nicht Familien angehören, die in andrer Beziehung hier zu erwähnen sind.

v. d. Drössel geb. **Schönermark**; Hans Caspar, Dorothea (verehel. v. Eöser), Elisabeth, alle 3 1619. Die Frau des Wolff v. **Zohenbockenstein** 7. 8. 1605. Alexander v. **Zohndorf** 30. 7. 1585. Albrecht v. **Schütze** 1. 4. 1630, 1632 als Schuldner in d. Rechnung v. **Schöna**. Der Junker v. **Schönberg** zu Uebigau 25. 3. 1585, viell. identisch mit Hans Friedrich v. **Schönburg** 1. 11. 1589. Elisabeth, fr. d. Wolff v. **Kreuz** ist in Schlieben begraben 10. 3. 1603 (1695 13. 3. Fr. Anna Sofia v. Kreuz „a. d. H. Silberstraße“). Ein Verwandter des obgenannten Caspar v. **Burdorf** ist Wolff Dittrich 24. 3. 1624. Caspar v. **Rechenberg** 7. 8. 1597. Michel von **Landau** 7. 3. 1619. Wolff von **Carlowitz** Hauptmann zu Liebenwerda und Christof v. **Landscron** Hauptmann zu Senfftenberg 21. 5. 1587. Christof v. **Nitschwitz** Forstmeister zu Sigerode 9. 7. 1588. Adrian v. **Wolffen**, Hauptmann zu Gommern und Belzig und Ernst v. **Wittin**, Hauptmann zu Wittenberg 9. 3. 1584. Apell v. **Lebeben** a. Wartenberg 28. 2. 1599.

Barbara geb. v. **Langen**, fr. des Balthasar v. **Stössel** zu Jüterbogk 7. 8. 1597. Martha v. **Polenz** 19. 3. 1629. Dorothea v. **Möllendorff**, Hofmeisterin der Herzogin Elisabeth v. Mecklenburg 4. 10. 1584.

Ursule, Witwe des Antonius v. **Manteuffel** lebt in Schlieben 1568 87. Auf dem zu Schlieben gehörigen Dorfe Berga lebt von 1606 an Anselmus v. d. **Planitz** mit seiner fr. Maria, daselbst sind seine Kinder getauft: Gustaf 26. 5. 1608, George und Anna 3. 4. 1609, Catherina Elisabeth 5. 6. 1615.

Nach dem 30jährigen Kriege begegnen wir in Schlieben fast durchweg neuen Familien, doch keine einzige mehr von auch nur annähernd so großer Personenzahl wie die zuerst genannten. Ueberhaupt nehmen die adeligen Namen von einem Menschenalter zum andern immer mehr ab, und wechseln schneller.

In der 2. Hälfte des 17. Jahrh. ist ansässig in Schlieben: Jobst Ernst v. **Oelsnitz** vom chursächs. Leibregiment zu Roß, † 17. 6., begr. 19. 6. 1695. Ihm wird von seiner Frau Elisabeth Gottliebe geb. Hacke, † 3. 2. 1708, 7. 3. 1672 eine C. Barbara Rosina geboren, 1690, 1697 noch genannt.

Daneben erscheint Johann Gottfried v. **Heydenreich** und seine fr. Johanna Catherina geb. v. Schlieben, denen 1. 1. 1673 Johanna Sofia geboren ist. Als Pate ist dabei anwesend Barbara Sidonia Roß geb. v. Heydenreich. Johann Caspar v. **Eöser**, Kammerjunkfer und Oberstwachmeister ist 1672—80 in Schlieben. Von Freunden dieser Familien kommen vor: Junker v. **Plöge** (oder Plato?) 7. 3. 1672. Hans Ernst v. **Pistorius** a. Seußlich, chur-

sächs. Rat und Oberhofrichter zu Leipzig, und seine fr. Sibylla Elisabeth geb. v. Schlieben 14. 1. 1673 (Joh. Friedr. v. Pistorius, Leutnant im Rgt. Prinz v. Gotha 8. 5. 1774, Joh. Adolf im selben Rgt. 14. 1. 1777). Am selben Datum die folg.: Der Cornet Hans Ferdinand von **Altenpurgk** a. Groß Hartmannsdorf, die kurprinzl. Kammerpagen Johann Anton v. **Göllforth** und Hans Christof v. **Schwenitz**, Caspar Christof v. **Falke** a. Kemnitz 9. 7. 1693. Hauptmann Friedrich v. **Senfft** 29. 8. 1687, zugleich mit seiner fr. Anna Dorothea geb. v. **Schwalbach**.

Barbara v. **Unwird**, fr. des Superintendenten zu Kirchhayn Leonhard Emmerich, öfters genannt 1654—62. Die fr. des Casp. Sigmund v. **Kottwitz** 17. 11. 1692. fr. v. **Wildenhohe** a. Werchen 11. 12. 1694. Johanna Dorothea v. **Polniz** 30. 11. 1684.

Anna Margarete **Guilbert de Spaignart**, fr. des Diaconus Caspar Schmid in Wittenberg 1665, 1667 in Schlieben. Anna Sabina geb. **Lorenzen v. Adlershelm**, fr. des Petrus Wieder- mann, Herr a. Nied. Fehra, Schiela, Gröbern, Gessen, Roselitz; kursächs. Rat und Landrentmeister.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts finden wir in Schlieben den Amtshauptmann (zugleich von Liebenwerda) George Hiob v. **Milckau** a. Kobershayn; seine T. Dorothea wird häufig genannt 1704—12, sein Sohn Friedrich Wilhelm daselbst geboren 26. 12. 1704. Carl Ludwig v. **Milckau** Accis Kommissar 21. 5. 1738, Karl Rudolf a. Annaburg 1743, Christian v. **Milckau** Oberstleutnant 13. 12. 1729. Ein Zweig der Familie sitzt auf Lebusa: Moritz Friedrich, erst Dragoneroberst, dann Generalleutnant der Kavallerie 1705—28, seine Frau Ursula Elisabeth geb. v. **Schönberg**, zuerst 2. 1. 1705, zuletzt als Witwe 1748, ihre T. gleichen Namens 19. 6. 1744; endlich der gleichnamige Sohn des Generals herz. württ. Kammerherr 1748—85. In Schlieben folgt auf die Milckau die Familie des Hauptmanns Carl Friedrich v. **Berger**; seine Tochter Christiane Luise † daselbst 6. 7. 1724, seine Frau ist Sibylla Elisabeth geb. v. Drost 4. 12. 1727 genannt (vgl. unten); Elisabeth, wahrscheinlich seine T. ist 8. 4. 1717, eine Witwe Sofie Elisabeth v. B. 4. 12. 1727 erwähnt.

In der Rechnung von Colochau erscheint 1719 eine Witwe Ursula v. **Kiebusch** a. Pforchen; aus derselben Familie heiratet der Oberstwachmeister im Rgt. v. Birckholz und Pachtinhaber des Gutes Kleinhoff b. Dobrslugk Christof Friedrich 23. 4. 1730 die Witwe Sibylla Elisabeth v. Berger. Er stirbt 7. 6. 40, seine Frau † 10. 12. 1742; seine T. Friederike Agnese heiratet 15. 4. 1735 den Leutnant im Wilckischen, später Hst. Roselschen Rgt. Johann Sigismund v. **Koschembahr**; eine 2. Tochter Christiane Elisabeth Charlotte

geb. 4. 12. 1727 (bei der frl. Eva Christiane v. K. Pate steht), heiratet 12. 9. 1747 den Rudolf Sigismund v. **Koskowi**, Fähndrich im 2. Rgt. Garde. Aus der erstgenannten Ehe gehen hervor: Sofia Elisabeth Charlotte, geb. 18. 5. 1738 und Friedrich Wilhelm Siegismund, geb. 29. 7. 1740. Aus der 2. Ehe: Johann Sigmund v. Koskowi, geb. 15. 9. 1747. Von Verwandten dieser Familien sind genannt:

Koschembahr: Christian Wilhelm, Helene Sofia, Luise Wilhelmine.

Kiefebusch: Christof Friedrich, Sibylle Elisabeth geb. v. Drost. Verwandte der letzteren:

Drost: Johann Leopold, Johanna Eberhardina, Generalin Johanna Erdmuth geb. v. **Klitzing**. Sämtlich Paten 21. 5. 1738.

ferner erscheint als in Schlieben ansäßig: Capitain Christian Wilhelm v. **Döring** a. Friedersdorf, zuerst 4. 12. 1727, † 13. 1. 1751; seine Frau Anna Elisabeth 13. 12. 1719, seine 2. Frau Johanna Wilhelmine geb. v. **Münchow** 17. 6. 1746, † 19. 11. 1766. Ein frl. Rahel Sofia Elisabeth ist genannt 2. 9. 1746, ihr unehelicher S. Christian Benj. Egerland geb. 11., † 29. 12. 1759; ein anderes Caroline Luise Elisabeth konfirmirt 8. 5. 1746, welche 19. 2. 1760 heiratet Johann Burchard Feyer, Fähndrich im Drag. Rgt. Gf. Rutowki.

Christiane Wilhelmine Elisabeth, des Hauptmanns C. 2. 4. 1750.

Rahel Philippine Elisabeth 15. 10. 1762.

Der Lt. Christian Friedrich v. D. erzeugt April 1747 ein uneheliches Kind, noch einmal erwähnt 18. 1. 1761.

Johanna Caroline Elisabeth Feyer, geb. 15. 1. 1761, † 28. 11. 1834 als Witwe des Leutnants de Fresin.

Dem Capitain Gottlieb Erdmann v. **Langen** wird am 1. 6. 1744 ein Sohn Ludwig August geboren, bei dessen Taufe Leutnant Seyfried Wilhelm v. C. des Capitains Bruder Pate steht. Friederike Charlotte C. des Adam Heinrich v. Langen, † 8. 3. 1768. Friedrich Ludwig v. **Kochau** ist in Schlieben geboren 19. 6. 1744 als Sohn des Barons, Capitains frd. Ludw. v. R. und der Barbara Friederike v. **Birckholz** (aus dieser Familie erscheint bereits 7. 8. 1597 Hippolyta geb. v. **Brosigk**, fr. des Hans v. R. Hauptmanns zu Zinna.)

Am 9. 1. 1739 fungieren als Paten in Schlieben ein Sergeant des Kreis Rgt. Otto Johann v. **Saaren** und seine fr. Christiane Dorothea; deren Sohn Carl Adolf geboren 18. 10. 1742.

Rudolf Gottlieb Ludwig, geboren 11. 11. 1748 in Schlieben als Sohn des Ernst Rudolf v. **Schlägel**, Leutnant im Cuirassier Rgt. Prinz v. Sondershausen und der Felicitas Elisabeth Tugendreich geb. v. **Römer**. Hans Ernst v. Römer Pr. Leutnant 24. 3. 85.

Von auswärtigen Freunden Schliebener Herrschaften werden genannt:

Fähndrich Friedrich Georg von **Lüttrichau** 4. 12. 1729. Oberstleutnant Hans Rudolf von **Klengel** a. Röhfen 10. 3. 1720; Heinrich Adolf v. **Klengel**, Capitain im Rgt. Graf Sulkowcki 31. 7. 1740. Friedrich Siegmund Graf zu **Solms** und Baruth 24. 9. 1715. Anton Friedrich v. **Seyffertitz** a. Ahlsdorf und Kunzendorf, Ob. Wachtm. 2. 1. 1705.

Capitain von **Wedel**, Leutnant v. **Schindel**, Rittmeister v. **Isensee** 25. 1. 1709.

Major Christof Ludwig v. **Kynckl** 1. 6. 1744. Heinrich Julius v. **Gaffron**, Capitain Carl Oswald v. **Studniz**, Leutnant Erdmann Gustaf v. **Rackel** 21. 5. 1738.

Friedrich Leopold v. **Plötz**, Souslieutenant d. Cpt. v. Langen 15. 9. 1747.

Otto Ludwig v. **Seydlitz**, Premierlieutenant im Rgt. Graf Brühl April 1747.

Hans Melchior v. **Seydlitz** a. Friedersdorf 18. 1. 1761.

Johann Adolf v. **Saugwitz**, Oberschchenk Erz. 19. 6. 1744.

Catharina Dorothea, Frau des Leutnant Philipp Albrecht v. **Boblick** 26. 3. 1739.

Sofia Juliane v. **Sittwitz** a. Groß Leyne 23. 10. 1739. Sofia Sibylla, fr. des Leutnant Ernst Christian v. **Kedslob** in Liebenwerda 5. 3. 1721.

Capitain Franz Rudolf v. **Naumann** 21. 5. 1738. Charlotte Eleonore geb. v. Naumann, fr. des Leutnant v. **Muschwitz** im Rgt. Hartzhausen 21. 5. 38.

Capitain George Carl v. **Seebach** und seine fr. Christine Maria geb. Freiin v. **Werther** 21. 5. 1738.

Sofia Magdalene v. **Kirchbach** geb. v. **Sollauffer** a. d. H. Burckartshayn 2. 1. 1705.

Eva Sofia v. **Serbst**, Frau des Bürgermeisters Heinsdorf in Dahme 26. 10. 1729.

Maria Elisabeth geb. **Bar. Klossen**, fr. des Landjägermeisters v. **Nostitz** 21. 5. 1738.

Marie Salome und Johanna Friderike v. **Schleinitz** 21. 5. 1738.

Anna Hedwig v. **Waltersdorf**, Elisabeth Hedwig Gertrud v. **Pflugk** 3. 6. 1744.

Caroline Florentina v. **Schlichting**, Oberstin, 19. 6. 1744.

Heinrich Wilhelm v. **Briesen**, Major im Rgt. v. Naßmer, begraben in Schlieben 13. 5. 1743.

Ernst Siegmund v. **Bornstaedt**, Capitain im Crocoischen Drag. Rgt. 18. 4. 1762.

Wilhelmine Henriette Baronin **v. Schachten** II. 2. 1772. Christiane Charlotte geb. **Sartizsch**, Witwe des Fabian Gustav **v. Mordeyssen** a. Groselitz, Oberstleutnants, 21. II. 1771. Antoinette Sofie **v. Krakov** 30. 6. 1769.

Carl Gottlob **v. Walther u. Cronegk** a. Groß Meso, geh. Kriegs- und Landyndicus der Nd. Lausitz 13. 10. 1780.

Im Jahre 1782 leben als Beamte in Schlieben: Carl Heinrich **v. Heineken**, Geh. Kammerrat, und der Forstmeister von **Arnim**. Christof Friedrich August **v. Burgsdorf**, Hauptm. i. Rgt. Prz. v. Gotha 1. 12. 82. August Friedrich **v. Rabenau**, Capitain, und Jacob Friedrich Wilhelm **v. Bolenz**, Fähndrich, 8. 9. 1785.

Der Pastor v. Malitzschendorf, Gottlieb Friedrich Oertel, verheiratet sich in Schlieben 4. 3. 1783 mit Christiane Auguste, T. des Rittmeisters August Ferdinand **v. Reibold** a. Mechelsgrün; ihre Schw. Friederike Christiane 16. 5. 1782; Henriette Sofie geb. **v. Wagdorf**, fr. des Amtshauptmann v. R. a. Dalditz 18. 5. 1789. Die Witwe des Propstes Oertel zu Schlieben: Ernestine Henriette Charlotte Luise **v. Naß** wird aufgeboten I. p. Trin. 1825 mit Carl Gottfried Barth, Oberförster in Hohenbucko. Endlich Ostern 1832 werden aufgeboten Georg Ludwig August Luederitz, Gerichtsamtman zu Schlieben, und Luise Wilhelmine Christiane, T. des † Ludwig Christian August Friedrich **v. Minnigerode**, Berggrat zu Halberstadt.

Luise Magimiliane Emilie geb. **v. Bernhardt** verehel. Stockmann, (Andreas Gottlieb, Stadtschreiber) von einem Sohn entb. 25. 8. 95.

Friederike Wilhelmine geb. **v. Kraemer**, vereh. Dittel (Carl Friedrich, Kaufmann), von einer T. entb. 19. II. 1798.

Generalmajor Adolf Gotthelf Wilhelm **v. Bopberg** † 14. 3. 1827 in Schl., alt 79 Jahre.

Soweit die Stadt Schlieben. Gehen wir nun zu den im Amtsbezirk belegenen Rittersitzen über, von denen ein Teil schon als im Besitz von Nebenlinien Schliebener Familien befindlich erwähnt worden ist. Das Material ist hierfür naturgemäß weit weniger ergiebig, da die Kirchenbücher der einzelnen Ortsgemeinden sich nicht im Archiv der Propstei, sondern der Pfarreien befinden. Auch sei an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, daß einzelne Dorfkirchen schöne Grabsteine der früheren Besitzer enthalten.

Nachfolger der Drandorffe auf Stechau sind die **Birckholz**; es kommen vor: Johann Heinrich, Oberstleutnant, 1684, † vor 1696. Georg Leopold 1697—1700. Gottlob Georg, Rittmeister 1713—27, dessen Frau dürfte sein Johanne Elisabeth geb. **v. Wizleben** 1737; seine T. Christine Henriette ist 4. 12. 1727 genannt. Auf ihn folgt

Gottlob Heinrich 1732—86, Georg Heinrich 1788—1800. Auf Hilmersdorf und Kümmeritz erscheint 1653 Heinrich v. B. Landesältester der Niederlausitz, seine fr. Anna Elisabeth geb. v. Schilling 22. 12. 1652. Auf Kümmeritz sitzt später: Cuno Friedrich v. B., General-Adjutant, 18. 3. 1700; Georg Wilhelm, Generalleutnant 19. 6. 1744.

Stechau ist seit 1818 im Besitze des Domherrn C. E. v. Ampach, der es durch seinen Vater Capitain Johann Friedrich verwalten läßt. 1821 lebt in Stechau ein Frl. von Vittinghoff. Im Jahre 1833 ist Besitzer Major v. Schack. Mit den Birckholzens muß die Familie v. Seydewitz verwandt gewesen sein; in Hilmersdorf wird erwähnt: Witwe Maria v. S. 5. 4. 1682; in Stechau ein Frl. v. S. 1738.

Das eben genannte Hilmersdorf befand sich früher im Besitze der v. Raschkau. Hans George wird 1623 v. H. W. v. Drandorff a. Stechau beklagt und steht Pate in Schlieben 24. 3. 1624; seine fr. Amalie v. Nielen ebenda 7. 3. 1619. Derselben Familie gehören an; Margarethe 24. 3. 1624; Albrecht Besitzer v. Hilmersdorf 1653; Georg Heinrich ebenfalls 1667. In Schlieben ist 9. 7. 1588 Matthäus v. R. a. Hohnsdorf (vielleicht mißverständlich = Hilmersdorf?) 1629/30 ist ein Albrecht v. R. im Besitze von Melßdorf; sein Nachfolger ist Melchior v. Schlomach, Amtshauptmann zu Dahme 1653—70, Ernst Friedrich v. S., Hauptmann zu Dahme und Jüterbogk 1683. Melchiors T. Anna Sabina steht Pate 1. 3. 1652 zugleich mit ihrem Manne Johann George v. Koseritz a. Grochwitz; dessen T. vielleicht Dorothea v. K. 26. 12. 1686.

Bereits genannt ist ein Frl. v. Stauchwitz als Gattin des H. W. v. Drandorff. Von ihren Verwandten ist Besitzer von Osterroda: Hans 1564—1609. Hans Caspars T. Anna Maria v. St. 7. 11. 1599.

Später gehört Osteroda denen v. Panschmann. Gotthelf Reichard besitzt Osterroda, Jagsal, Redlin, Neukirch 1647—67 (Leichenbegängnis eines Panschmann 1666). Auf Jagsal wohnt 1667 Wolff Adolph (auf Redlin im selben Jahre Wolff Ernst v. Leipzig). Des Junkers v. Panschmann zu Redlin Kindtaufen 1686, 1688, Hochzeit seiner T. 1698. Christian Friedrich a. Osterroda 1684; Frl. Elisabeth ebenda 26. 12. 1686; Caspar Haubold 18. 10. 1697, seine T. Sara Elisabeth 2. 7. 1699. Endlich ein Leutnant v. P. 1712—1733, dessen fr. Christian Henriette geb. v. Beschwitz (Schw. d. Erdmuthe Marg. v. Drandorff) 4. 12. 1727. Fr. v. Hartschin geb. v. P. zusammen mit Friedrich Georg Adolph auf Weißenborn 29. 12. 1707. Später (1766—67) gehört Osterroda dem Christian Friedrich v. Köbell und seiner fr. Christiane Charlotte

geb. v. d. **Schulenburg**. In Jagsal erscheinen die v. **Kleist** 1792, ebenfalls in Colochau seit 1821.

In Colochau finden sich neben bezw. nach den Drandorff und Drößel: Achazius v. **Kenzel** II. 8. 1653; Georg Heinrichs v. R. frau in Hohenbucko 28. II. 1692. Ferner: Hans Christof v. **Sommerlatt** 1713—40, eine T. von ihm 15. 3. 1745. Leutnant Friedrich Gottlieb 18. I. 1761, Friedrich Alexander I. 4. 1780, seine fr. Ernestine Wilhelmine Charlotte 19. 10. 1795; Johanna Christiane Witwe d. Cpt. v. Sommerlatt 30. 8. 95. Als Verwandter des letzten Drösler erscheint 1773—85 ein Herr v. **Dallwitz**. Später: Johann Josef v. **Sann**, Generalmajor 1805—1814, und seine fr. Christiane Charlotte Elisabeth.

Das Nachbargut Polzen, früher ebenfalls Drandorffisch, gehört 1667 Christian von **Schweinitz**, Oberst und Kommandant v. Torgau. 1692—1730 Oberstwachtmeyer Johann Ulrich v. **Wolffersdorff** (seine frau Johanna Regina 28. 4. 1707); Johann Christof v. W. zugleich mit Sofia Eleonore 4. 4. 1702, Rahel Catherina 4. I. 1730. 1772—90 besitzt das Gut der Oberst und Kreis-Commissair Wolff Gottlob v. **Lindenau**, und seine frau (8. 5. 1774). Zuletzt 1806 wird Hans Carl David v. **Mündwitz** genannt.

Das Drandorffsche Gut in Striesa besitzt vor 1785 ein Leutnant v. **Imhof**, nachher Carl August Innocencius Moritz v. **Pflugk**, geh. Kriegsrat (Einer derselben familie 1710 in der Rechnung v. Malitzschendorf, Elisabeth Hedwig Getrud 3. 6. 1744 in Schlieben).

Wüßermarke kommt von den Drandorff an die v. **Globig**: Adam, † vor 1696 (seine T. Anna Justina bekommt im Schlieben 27. II. 1692 ein uneheliches Kind gleichen Namens); August noch 1719.

In Wiederau, den Leipzigern gehörig, finden wir gleichzeitig 1649 und später Jobst Balthasar v. **Wildhausen**, Rittmeister und Assessor d. Hofgerichts zu Wittenberg; als Pate in Schlieben 18. 12. 1667 zugleich mit seiner fr. Elisabeth von **Brandenstein**. Von deren Verwandten sind genannt: Capitain a. D. v. Br. 1707 in der Rechnung v. Malitzschendorf, ein anderer als Verlobter eines sel. Löferin in Lebusa 1607.

Die eben genannte familie v. **Löser** gehört wie die Drandorff, Drößel, Raschau etc. zu den altangesessenen der Gegend. Zuerst wird erwähnt Hans L. a. Preßsch, chursächs. Erbmarschall 9. 10. 1584; George, Hauptmann zu Seydaw 9. 7. 1588; Hans George a. Freywalde 5. 6. 1615. Dann auf Lebusa und Schoena: George, dessen T. Martha in Schlieben 28. 2. 1599. Wolff 6. 5. 1610; seine fr. Dorothea **Schönermark** (vgl. oben) 24. 10. 1619. Wolff Magnus seit 1630, seine Witwe Anna Sabina 12. 2. 1643. Wolff Daniel 1659—70, Wolff Heinrich 1672, Georg Heinrich 1673.

Anna Sabina E., verlobt mit einem Brandenstein, kommt in Schöna mit einem Kinde nieder 13. 5. 1667, dasselbe † 7. 6. Wilhelm v. E. ohne Bezeichnung der Herkunft kommt 1695 in der Rechnung v. Malitzschendorf vor.

Das Gut Lebusa mit Schoena gehört 1683 Albrecht Christian **Krombsdorf** a. Otternhausen, Land-Kammerrat und Oberstleutnant. Dann Johanna Sibylla geb. v. **Köckeritz** verehel. **Vigthum v. Eckstädt** 1688 - 99; ihr Mann Christian Vigthum a. Bützow kommt 1687—91 vor, ferner als Vormund Adolf Friedrich v. **Saugwitz** 1688; Johanne Christiane v. des obengenannten Kreishauptmanns **C.** 1696/97. Die späteren Besitzer von Lebusa: Herren v. **Nickau** sind oben bereits erwähnt.

Von anderweitigen Familien der Gegend kommen gelegentlich vor: Ehrenreich **Saacke** a. Pettkus 1654. Anna Margarethe v. **Reibnitz**, fr. des Caspar Friedrich v. R. a. Werchau 28. 12. 1672. Junker v. **Sernsdorff**, Pachtinhaber des Drandorffischen Gutes zu Werchau und seine fr. Ursula 28. 12. 1672. Der Besitz fällt dann an die v. **Lichtenhan**: Valentin Dittrich, Kriegs-Commissair 2. 1. 1705, seine C. Christiane Luise 20. 11. 1701; Hedwig Charlotte v. E. 31. 7. 1740. Johann Caspar v. **Ref**, fürstlich Merseburgischer Landrichter, besitzt 1719 Aefro, Waltersdorf, Passerin; seine C. Catherine Friederike Johanne 5. 2. 1725; Sigmund und Friederike v. R. 31. 7. 1740. Sofia Sabina Graupnerin, Witwe des Diaconus in Schmiedeberg 1780 ca. behauptet in einer Bittschrift aus uraltem, adligem Geschlecht abzustammen; ihr Vater Adam Heinrich v. **Langen** a. Altgolzen.

Zu erwähnen ist noch die von der Stadt Schlieben ihren Namen führende Familie, die zwar in der in Frage kommenden Zeit keinen Grundbesitz mehr in der Gegend hat, aber zahlreiche verwandtschaftliche Beziehungen unterhält. Eine Reihe von Gliedern der Familie sind im vorhergehenden bereits genannt. Der Vater der Anna v. **Dieskau** ist Veit v. **Schlieben** a. Baruth 1584. Maria geb. v. **Stutternheim**, fr. des Hans Friedr. v. Schl. a. Zahlsdorf steht Pate in Schlieben 5. 6. 1615. Vielleicht derselbe Hans Friedrich ist Besitzer von Heinsdorf 1654; Christian Albrecht a. Heinsdorf, Kriegs-Commissair 18. 6. 1699, seine fr. Agnes Elisabeth öfters 1693—1700; Albrecht Friedrich a. Heinsdorf und Raden 10. 3. 1720. Bei der Taufe der Tochter des Johann Gottfried von **Seydenreich** und seiner fr. Johanne Catherine 14. 1. 1673 sind die Verwandten der letzteren, die v. Schlieben a. Falkenberg, anwesend; zunächst ihr Vater Hans Albrecht; dann Anna Sibylla geb. v. **Sohndorf**, vielleicht die Mutter; Sibylla Dorothea, Sibylla Elisabeth, vielleicht Schwestern. Die letztgenannte ist ver-

mutlich identisch mit Sib. Elis. v. Schl., Frau des Hofrichters **Pistorius** zu Leipzig (vgl. oben) 5. 10. 1719. Endlich kommen noch vor; ein Junker v. Schl. a. Prinsdorf 10. 3. 1720, ein Capitain v. Schl. im Drag. Rgt. Graf Rutovcki 30. 7. 1753, Christiane Caroline Elisabeth 8. 9. 1785. Johanne Wilhelmine, T. des George Friedrich v. Schl. a. Rieheunndorf, Capitain, wird aufgeboten XXII. p. Trin. 1789 mit Gottlieb Matthesius, Stadtrichter etc. in Schlieben.

Zum Schluß sei noch bemerkt, daß im Schliebener Kirchen-Buche auch einige Personen fürstlichen Standes verzeichnet stehen, nämlich: Churfürst Christian I. von Sachsen 21. 5. 1587; Christian II. 7. 8. 1605; ein Herzog von Braunschweig 7. 8. 1605; diese drei durch Procuratur Paten. Endlich persönlich anwesend: Elisabeth Herzogin v. Mecklenburg, geb. Prinzessin v. Dänemark 9. 10. 1584.

Hiermit haben die in Schlieben und dem ehem. Amtsbezirk ansässigen und mit ihnen befreundeten Familien ihren Abschluß erreicht. Eine Gruppe adliger Personen bleibt aber noch übrig. In den Rechnungen nämlich finden sich unter dem Ausgabebetitel: Almosen an fremde arme Leute, unter den Empfängern solcher Almosen eine beträchtliche Anzahl ritterlicher Namen; es dürfte deshalb von Interesse sein, auch über diese eine Übersicht zu geben, zumal sich Personen aus sehr bekannten Familien darunter befinden. Leider kann das Verzeichnis auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen, da der betreffende Ausgabebetitel häufig nur summarisch angegeben ist, auch oftmals die Edelleute nur als solche bezeichnet, nicht aber mit Namen genannt sind. Nach dem 1. Drittel des 18. Jahrh. hören die Almosen überhaupt auf. Einzelne der in dem folgenden alphabetischen Verzeichnis vorkommenden Namen konnten schon im vorhergehenden Teil als Verwandte erwähnt werden.

- v. Albensleben 1706.
- v. Barbiß, Paul, aus Ungarn 1671.
- v. Beszkau, Heinr. Alb. a. Kriebelhausen 1706.
- Bichtricki, Joh. 1669.
- Bielincki, Joh. 1668.
- Bilecki, Joh. 1692.
- v. Billau, Carl Ludw., Lt. a. D. 1707.
- v. Boff, Joh. 1675.
- v. Borisen, Carl Sigmund 1694.
- v. Bornsdorf, Lt. a. D. 1725.
- v. Brand, Wachtm. a. D. 1703.
- v. Brandenstein, Christ. Balth., Cpt, a. D. 1707.
- v. Brißkau, Carl 1702.

- v. Brokdorf, Ant. a. Hilmershausen 1719.
 Bros, Sabina mit 8 Kindern 1667.
 v. Brunsfeld 1698.
 v. Bulach, Frau 1703.
 v. Dannewitz, Conrad 1667.
 v. Dörfflinger 1722. 23.
 v. Dosheim, Christof 1711.
 v. Draßwitz a. Borchersdorf 1695.
 v. Ehrenhausen { Carl Frdr.
 Hans Adam 1713.
 v. Eichstädt, Carl Frdr. Lt. a. D. 1709.
 v. Engel, Anna Elis. 1705.
 v. d. Felde, Geo. 1659.
 v. Friischhausen, Wilh. 1721.
 v. Gersdorff, Heintr., Officier 1703.
 v. Gorsa, Heintr. Erdm. 1715.
 v. Graditz, Frz. 1714.
 v. Hart, Wolff 1690.
 v. Haugwitz, Cpt. 1723.
 v. Hecken, Wilh. a. Wischfeld 1696.
 v. Heldrich (Heldenreich), Carl Erdm. 1724. 26. 27.
 Hierodi a. Preußen 1673.
 v. Hollstein, Joh. Eleon. 1712.
 v. Holken, Barb. Christ., Ets.-Witwe 1713.
 v. Kaltenthal, Frz. Wilh., Kais. Off. a. D. 1703.
 v. Kehring, Maria Jul. 1695.
 Keusecki, Alexander 1667.
 v. Kiebusch, Ursula, Wwe. a. Pfürchen 1719.
 Kilicki, Catherina 1711.
 v. Kleinholz 1707.
 v. Klemm, Christ. Maria 1705.
 v. Klen(?), Frz. 1703.
 v. Klettenberg, Heintr. 1707.
 v. Klising, Anna Barb. Etsfrau mit Sohn 1713.
 v. Knollbach a. d. Pfalz 1630.
 v. Köferitz, Susanna 1705.
 v. Kranichfeld mit Sohn 1711. 15. 23.
 v. Krolitz { Joh. a. Limbach 1714.
 Frz.
 Lessavcki, Andr. 1667.
 v. Leyersdorff, Christ. Ernst a. Wallenbach 1715.
 v. Liederitz 1713.
 v. Löben, Gerh. Adolf a. Freywalde 1674.

- Eöser, Wilh. 1695.
 v. Eottenthal, Carl Ernst 1725.
 v. Machtwitz, Christof 1629.
 v. Marstel, Frau 1670.
 de Mere, Et. 1727.
 v. Minckwitz 1676.
 v. Möhran, Joh. Wolff a. Hilmershausen 1719.
 Moros, Aleg. aus Ungarn 1697.
 v. Neydeck, Offiz. a. D. mit Weib u. Kind 1731.
 v. Oberkirchhain (?) { Heinr. 1711.
 Carl
 v. Otter 1676.
 v. Otterstein 1697, 1707.
 " Anna Cath. 1695. 96. 98.
 v. Pflugf 1710.
 v. Platten, Frdr., Offiz. 1705.
 v. Puzkau, Eleon. Cath. a. Bulach 1701.
 Raketschin (Rakocz?) Geo. 1671.
 v. Reinan 1707.
 v. Reichenstein, Joh. Christ. a. Strellen 1698.
 v. Remin, Nic. Et. a. D. 1694
 v. Rieth, Eberhard 1714.
 v. Röder, geb., verheir. 1709.
 v. Rohr, Wilh. Offiz. a. D. 1710.
 v. Rollenstein 1721.
 v. Rommeln, Joh. a. Kriebelhausen 1716.
 v. Rotenbach { Friedr. 1712.
 Christ.
 v. Rübenfeld, Et. a. D. 1720.
 v. Rükfersdorf 1712.
 Rüzschovcki, Joh. aus Mähren 1669.
 v. Schaumnitz, Hans aus Pommern 1630.
 v. Schük, Anna Cath. Etsfrau 1713.
 v. Seydendorff { Frdr. 1720.
 Aug.
 v. Serra, Markgraf 1669.
 v. Siedling, Christ. Bernh. a. Hirschfeld 1716.
 v. Sohr, Heinr. 1698.
 v. Sonnenbergf, Andr. Ludw. a. Mompelgard 1702.
 v. Steinan, Eberh. 1713.
 v. Steinitz, Carl Frdr. a. Hirschfeld 1716.
 Subeck, Joh. 1665.
 v. Tettienborn, Epts.=Wwe., Margarete 1709.

-
- v. Nechtritz 1695.
 - v. Nemhoff, Sigm. a. Wellenbach 1715.
 - v. Ulrichen (?) Joh. 1713.
 - v. Utenhof aus Schlesien 1727.
 - v. Waldenberg, Joh. 1714.
 - v. Wangenheim 1701.
 - v. Wegenheim, Frau aus Eisenburgf 1699.
 - v. Windsheim 1713.
 - v. Wolffersdorff, Joh. Christ. 1711. 20.
 - v. Wölffershayn 1713.
 - v. Wolffersstädt 1727.
 - Jagucki, Joh. Alb. 1682.
 - Šlobitz, Alex. 1672.
 - v. Zollerin, Anna Cath. 1695.
-

Die Stammbuchsammlung in der Stadtbibliothek zu Königsberg.

Von Kurt Bogun.

(Fortsetzung aus Bd. 1901, S. 1–62.)

16/8^o

Daniel Salbach, Dr. med.

- Albinus, Jakob, Dr. med., Hamburg, 79 b.
ab Aysma, Socco, 118.
Bauhinus, Kaspar, Dr. med., 74.
Beck, Balthasar, Danzig, 113 b.
Becker, Johann, Pastor, 65.
Behm, Johann, Königsberg, 109.
Birkhan, Georg, 102.
Bochmann, Johann, Elbing, 107 b.
Bolß, Albert, Insterburg, 94 b.
Bontius, Reiner, 32.
Bötticher, Otto, Dr. med., 77 b.
Bucanus, Marquard, Lausanne, 130.
v. Buchenau, Eberhard Karl, 79 m. W.
Burchberg, Rudolf, Professor, 106 b.
v. Burgsdorff, Ernst Ludwig, 99 b.
Caesar, Philipp, Kassel, 121.
Calvisius, Seth., Leipz. ad Thom. cantor, 95.
a Castro, Roderich, Dr. med. et prof., 39.
Cesselius, Johann, Marienburg, 105 b.
Chalichabus, Adelinus, 144.
Cludius, Johann, Helmstädt, 81 b.
Cochius, Kaspar, Notar in Basel, 146.
Coepenius, Daniel, Danzig, 113.
Conradus, Johann, Schlesiens, 91 b.
Coy, Johann, Elbing, 115.

- Cranzius, Andreas, Dr. med., 92.
 Crebs, Andreas, 85 b.
 Crüger, Peter, Königsberg, 104 b.
 Czaplinius, Samuel, Pole, 129.
 v. Dietrichstein, Georg Seyfried, Erbschenk in Kärnten, 5.
 Eberlinus, Georg, Oesterreicher, 135 b.
 Eckart, Friedrich, Dr. med., Oppeln, 87.
 Ellinger, Andreas, 66.
 Episcopus, Alexander, 127.
 Erpenius, Thomas, 46.
 Eysenmenger, Johann Christoph, Dr. med., Heilbrunn, 135.
 Feigius, Johann, Schlesien, 122 b.
 Feschius, Johann Jakob, Dr. iur. et prof. in Basel, 76.
 Frisius, Johann Jakob, Dr. med., 87 b.
 Frölich, Johann Heinrich, Dr. med., 84.
 v. Gehren, Reinhold, Preuße, 105.
 Goeddaeus, Johann, Dr. iur. et prof. pandect. in Marburg, 54.
 Gosmann, Johann, Hesse, 117.
 Grimmius, Salomon, Danzig, 112 b.
 Gult, Johann, Dr. iur. et prof., 55.
 Guppolt, Jakob, 110 b.
 Hausman, Valentin, 94.
 v. Heimbach, Johann, 80.
 Heinsius, Daniel, 51.
 Hempel, Bartholomäus, Gühran, 134 b.
 Hessus, Valentin, Sachse, 99.
 Heurnius, O., 24.
 van der Heyden gen. Spilberg, Elisabeth, 141.
 Hinderecker, David, Pastor, 88 b.
 Hirnius, Hieronymus, Magdeburg, 125 b.
 Hüls, Johann Georg, Bamberg, 120.
 Jungschulz, Johann, Elbing, 116.
 Keckermann, Bartholomäus, 82.
 Kielman, Arnd, Dr. iur., 126.
 Kirchner, Hermann, Dr. iur., 47.
 Kleckius, Peter, Memel, 111.
 Klugius, Johann, Dr. med., 133.
 Klyn, Friedrich, Däne, 123 b.
 Knobloch, Johann, Dr. med., 133 b.
 Knobloch, Tobias, 71.
 Knoff, Johann, Däne, 124.
 Kolhans, Johann Heinrich, licent. iur., 82 b.
 v. Kramm, Heinrich, 81 m. W.

- Langius, Kaspar, Schlessien, 123.
 Leporinus, Johann, Dr. med., Thüringen, 83 b.
 Libavius, Michael, 138.
 Lieb, Johann, Württemberg, 147.
 Lölhöffel, Michael, 103.
 Lothus, Georg, 88.
 Lucius, Ludwig, prof. log. i. Basel, 57.
 Lüncker, Konrad, 116 b.
 Männer, Wilhelm, 137 b.
 Major, Christoph, 100.
 Manlius, Georg, phil. et med. Dr., 132.
 Martini, Jakob, log. prof. in Wittenberg, 65.
 Martinius, Georg, 112.
 Matten, Sebastian, Dr. med., 89.
 Meinhardt, Georg, 126 b.
 Melanthon, Philipp, 142.
 Melideus, Johann, Schlessien, 111 b.
 Melziger, Johann, Kassel, 118 b.
 Mueß, Johann, 69.
 Murhart, Heinrich, Spangenberg, 117 b.
 Mustagk, Martin, Lausitz, 111 b.
 Nidthoff, Gotthard, 68.
 v. Nostitz, Hans Ernst, 68 b.
 Paludanus, Bernhard, v. Steenwyck, 74 b.
 Paschasius, Heinrich, 121 b.
 Pauli, Friedrich, Rostock, 122.
 Peck, Christian, Dresden, 139.
 Pfister, Paukratius, 98.
 le Pipre, Joseph, Dr. med., 136.
 Plater, Felix, Professor in Basel, 74.
 Plater, Tho., Dr. med., 75.
 Pöner, Christoph, 114.
 Posthius, Erasmus, ph. et m. Dr., 128.
 Praetorius, Jakob, Riga, 109 b.
 Przystanowski de Przystanow, Alex., 3 b.
 Przystanowski de Przystanow, Andr., 3.
 Przystanowski de Przystanow, Samuel, 3 b.
 Reusner, Bartholomäus, 78.
 Richthauser, Johann, Nürnberg, 115 b.
 Rinck, Johann, Hesse, 101 b.
 Rüllich, Bartholomäus, pater et pastor Minorit. Evang., Augsburg, 90 b.
 Rüllich, Gottfried, Dresden, 91.

- Rulandus, Otto Heinrich, Dr. med., 85.
 Ryff, Peter, Dr. med. et math. prof., 77.
 Satler, David, Dr. med., 96.
 Schacke, Gebhard, 125.
 Scherhäggl, Johann, Dr. med., Wien 86 b.
 Schlein, Friedrich, 104.
 Schönau, Kaspar, Dr. med., 84 b.
 Schönwaldt, Georg, Königsberg, 102 b.
 Schörfelius, Michael, Dr. med., Graß, 89 b.
 Schulz, Johann, Insterburg, 95.
 Sibert, Andreas, Elbing, 103 b.
 Sluter, Gottfried, Dr. theol. comitarius Oldenb. superint., 27.
 Sommer, Johann, Thüringen, 101.
 Spilberg, Gabriel, 141.
 Stephani, Georg, Königsberg, 108.
 Stimer, Friedrich, 90.
 Stückenradt, Otto, Spangenberg, 119.
 Stupanus, Johann Nikolaus, Dr. med. et prof., 73.
 Sturcius, Azarias, Königsberg, 86.
 Taegen, Bernhard, Preuße, 100 b.
 Taubman, Friedrich, 62.
 Thiel, Valentin, Zinten, 108 b.
 H. zu Trautmansdorf, Ernreich, 6.
 Varenholt, Joachim, Hamburg, 143.
 Vogler, Gottfried, Frankfurt a. O., 85.
 Volckius, Johann, 97 b.
 Vultejus, Hermann, 70.
 Wagen v. Wagensperg, Georg Honorius, 40.
 Weidman, Johann Michael, stud. theol., 140.
 Weier, Galenus, Arzt, 72.
 Wibmer, Johann Kaspar, Amberg, 114 b.
 Wider, Georg, Preuße, 98 b.
 Wollodkowiß, Melchior, marschalcus regni Poloniae in Lituania, 2.
 Zuhlius, Gerhard, Dr. med., 134.

17/8⁰

Albert Mörlin, cand. med.

- Arnold, Gotthard, 157.
 Behem, Petrus, Danzig, 132.
 Berneth, Urban, Pruthenus, 89.
 Bochmann, Johann, 173.

- Campingius, Johann, S. Ling. prof. in Königsberg, 158.
 Debitz, Theodor, 136.
 Domhoff, Hans, 151.
 Dowus, Robert, oratoris Anglici ad S. R. M. Poloniae secretarius,
 Anglus, 169 b.
 Dudith, Andreas, Breslau, 92.
 Fischer, Johann, Elbing, 171 b.
 Furtter, Georg, Ducis Pruss. Cantor. 165.
 v. Groebin, Julius, Elbing, 169.
 v. Halle, Cas., 88.
 Hecht, Albinus, Preuße, 171.
 Heilsberg, Christoph, 143.
 Henisch, Petrus, 135 b.
 Henningus, Heinrich, Elbing, 127 b.
 Herbert, Johann, seren. Angl. Reg. orator, 55.
 Hermann, Johann, 93 b.
 Horn, Albert, Königsberg, 155 b.
 Horn, Dominicus, Elbing, 174.
 Judex, Bartholomäus, 136 b.
 Krieger, Lukas, Preuße, 170 b.
 Kromteich, Valentin, 154.
 Langius, Jakob, Elbing, 168 b.
 Mathesius, Johann, 72.
 Menius, Matthias, Danzig, 146.
 Monaw, Jakob, Breslau, 93.
 Morenberger, Johann, 91.
 Naevius, Joachim, Frankfurt a. O., 126.
 Pannonius, Valentin, 152.
 Perbandt, Kaspar, Königsberg, 156.
 Pithopoeius, Christoph, Königsberg, 153.
 v. Polenz, Albert, 54.
 Praetorius, Petrus, Dr. med. et phil., Breslau, 142.
 Preuß, Christoph, 172 b.
 Reysingk, Hermann, Dr. med., Breslau, 140.
 Rhenanus, Andreas, 172.
 Rhenanus, Nikolaus, Schlesiens, 155.
 Riccius, Theodor, Ducis Boruss. magist. capellae, 164.
 Röling, Emanuel, Breslau, 163.
 Scholzjusz, Laurentius, Dr. med. et phil., Breslau, 148.
 Schrammen Joh., Breslau, 160.
 Serinius, Michael, Danzig, 141.
 Steinberg, N., Breslau, 22 b.
 Stenderich, Albert, Königsberg, 167.

- Tencius, Fabian, Thorn, 131 b.
 Tenner, Valentin, 162.
 Weis, Fabian, Königsberg, 156 b.
 Welfius, Andreas, 135.
 Wiesener, Christoph, 147.
 Willenbruch, Andreas, Breslau, 145 b.
 Witischius, Theodor, 129 b.
 Wolfius, Samuel, poeta regius, 170.
 Wollinus, Michael, Märker, 150.
 Außerdem hierin ein loses Stammbuchblatt:
 v. Knobelsdorf, Bastian, m. W.

18/80

Johannes Gerbich, stud. theol.
 Franken.

- Adamus, Thomas Ludolf, 241.
 Alting, Heinrich, 188.
 Andreas, Paul, Däne, 259.
 Appelius, Joh. Kaspar, 266.
 Aurifaber, Andreas Huniady, 270.
 Barnekow, Johann, Däne, 176.
 Beeckmann, Hermann, Coloniensis, 247.
 Gr. Bethlen de Jftar, Stephan, 77.
 Gr. Bethlen de Jftar, Stephan, jun., 78.
 Betnicus, Karl, Böhme, 313.
 Biliğer a Biliğ, Matthias, consil. et cancell, 104.
 Bornemisza, Joh., 32.
 Bussaenus, Michael, Pastor, 245.
 Butner, Joh., Schlesiens, 207.
 Crellius, Wolfgang, prof. theol. in Frankfurt, 158.
 Curaeus, Friedrich, Glogau, 218 b.
 Dieğ, Joh. Konrad, 316.
 Diodati, Giuho, 196.
 Döpner, Joh. Georg, 293 b.
 Dreßler v. Scharffenstein, Christian, 175.
 Dreßler v. Scharffenstein, Hieronym., 174.
 Dreßler v. Scharffenstein, Joh. Friedr., 174 b.
 Gr. v. Eberstein, Kaspar, 53.
 Ehrenreuter v. Hoffreit, Wolfgang Wilhelm, 202.
 Frauenburg, Joh. Gerhards, Nürnberg, 194.
 v. Garğ, Theodor, 181.

- Gauay, Petrus, princ. Transyl. procillator supremus, 211.
 Georgi, Valentin, Schwiebus, 193 b.
 Gosnoviczus, Matthias, 326.
 Grammannus, Theodor, 228.
 v. der Grün, Joh. Georg, 169 b.
 Gugel, Christof Gottfried, 201.
 Hall, Georg, 79.
 Haller v. Hallerstein, Cob., 203.
 Henricus, Martin, Jägerndorf i. Schl., 249.
 Herrnbergius, Andreas, Colmbergensis 298.
 Hilarius, Civius, 308.
 Hofer, Matthias, Mylhusinus, 242.
 v. Hoffkirch, Lorenz, preuß. Rittmeister, 100.
 Hosius, Joh. Ludolf, stud. theol., 255.
 Kellemessy, Alex., princ. Transyl. supr. dapiferorum magister, 212.
 Kemeny, J., princ. sacri R. J. cubicularius, 82.
 Klauswitz, Georg, Jägerndorf i. Schl., 261.
 v. d. Knesebeck, Hempo, 169.
 v. d. Knesebeck, Ewin, 170.
 v. Köckrig, Joachim, 157.
 Lehn v. Lehnthal, Christian, 182 b.
 Lerscham (?), Joachim, 240.
 Leuthner, Balthasar, Schlesien, 224.
 v. Liedlau, Georg Paul, 168 b.
 Limmer, Elias, 251 b.
 Ludovicus, Nikolaus, Nürnberg, 295.
 Mackai, Stephan, concionator, 269.
 Martinus, Christoph, Soltquellensis Marchicus, 250 b.
 Martinus, Joh., Mark, 250.
 Meinandt, Sigm. Friedr., 180.
 Mendl v. Steinfels, Joh. Konrad, 172.
 Mendl v. Steinfels, Joh., 171 b.
 v. Meßrad, Heinrich, 216 b.
 Möller, Melchior, Schlesien, 265 b. m. W.
 Mörder, Andreas, 172 b.
 Monachus, Kaspar, Franke, 311.
 v. Nibelschütz, Wolf Christian, 173.
 v. Nostitz, Kaspar, 168.
 Pareus, D., 184.
 Pobligh, Tobias, 185.
 Poley, Christoph, 103 b.
 v. Ponickau, Tobias, 178.
 Fhr. Prösing, Hans Friedrich, Hauptm., 57.

- Prybinius, Joh., Pole, 301.
 Quadt v. Wickerath, Matthias, 146.
 Radecius, Valentin, pastor Claudiopolitanus, 285.
 Ravius, Matthias, Transylv. minister, 266 b.
 v. Rechenberg, Hans Wolf, 158.
 Reimann, Georg, Jägerndorf, 233.
 Rhor, Joh. Jakob, design. Actuarius civilis Manheimensis,
 Weißenburg i. E., 208 b.
 Rhor, Eufas, L L stud., Neoburgensis Palatinus, 209.
 Rosenfrank, Erich, 171.
 v. Rotenhan, Adam Georg, 175 b.
 v. Rusdorff, Georg Philipp, 177.
 v. Rusdorff, J. Joachim, 167.
 v. Sack, Christoph, 166.
 Gr. Sayn-Wittgenstein, Ludwig im., 51 b.
 Scharlier, Joh., 294 b.
 Schildius, Joh., Saxo-Bremensis, 309.
 Schleicher, Jakob, 204.
 Schlick, Gr. zu Bassano u. Weißkirchen, Joh. Heinrich, Kapitän, 54.
 Schmettau, Georg, 238.
 Gr. zu Schwarzenberg, Adam, 47.
 v. Schwobsdorff, Gottfried, 155.
 Scribonius, Jakob, Pastor, Landeck i. Schl., 288.
 Scultetus, Abr., 137.
 Gr. Solms, Herm. Adolf, 52.
 Specht, Melchior, Lausitz, 259 b.
 Spilger, Joh. Georg, stud. theol., 287.
 Strauß, Joh., Pastor i. Habersdorf, 222 b.
 Tederling, Herm., Danzig, 243.
 Thoma, Christoph, 260.
 Titus, Gabriel, Schlesien, 217.
 Tossanus, Paul, 130.
 Trainer, Bartholom., Nürnberg, 254.
 Unfug, H. P., 321.
 Varsani, Daniel, concionator eccl. Schokajensis, 290.
 Vechner, David, Schlesien, 218.
 Volkmann, Joh., pastor Carnoviensis, 232.
 Weidenkopff, Joh. Adam, 217 b.
 Weidenkopff, Joh. Wilhelm, 219.
 Wernher, Heinrich, 237. m. W.

19/8^o

Andreas Pouchenius, Dr. theol.

Levin sen. Pouchenius.

Levin jun. Pouchenius, stud. theol.

- Wilhelm, Dux Brunsv. et Luneb., 20.
 Ludwig, Fürst zu Anhalt, 15.
 Amerbach, Basilius, 252.
 Andrae, Jacob, Dr., 57.
 Anwander, Georg, 258 b.
 Aquarius, Theodorich, Dr. med., 194.
 Arnisaeus, Hemming, 160.
 Bacmeister, Lukas, 109.
 Bafius, Reinhard, Metrop. Magdeb. eccles., 154. 174.
 Balchanius, Adam, 303.
 Balduinus, Friedrich, 96.
 Barthius, Georg, 140.
 Bausonius, Joachim, 295 b.
 Beccer, Konrad, superint. Megapolensis, 79.
 Behm, Joh., theol. Dr. et prof., 126.
 Behm, Michael, Dr. theol. et p. p., 170.
 Bender, Jakob, Marbach, 301.
 Bergius, Joh., Th. Dr., trium hactenus Electorum Brand.
 ecclesiastes, 136 b.
 Bergius, Matthias, 136.
 Bersman, Gregor, Prof. in Leipzig, 219.
 Beza, Theodor, 121 b.
 Bichelius, Bernhard, Neuburg, 258.
 Bilefeldt, Christian, Lübeck, 354.
 Biorno, Jakob, Däne, 277.
 Bodecker, Bonavent, 299.
 Boethius, Heinrich, Th. Dr., Helmstädt, 165.
 Borcholten, Joh., Lüneburg, 50.
 Botsaccus, Joh., Pastor, 245.
 Brandmyller, Joh., 129.
 Brentius, Joh., 70.
 Brucaeus, Heinrich, Dr. et prof. theol. in Tübingen, 65.
 v. Brunne, Balthasar, 150.
 Buchner, August, poet. prof. in Wittenberg, 242.
 Bullinger, Heinrich, 128.
 Burcard, Daniel, 277 b.
 Burckhard, Georg, Professor in Tübingen, 215.

- Calovius, Abraham, Dr. theol., 159.
 Camerarius, Heinrich, 289.
 Caselius, Joh., 116.
 Cellarius, Georg, medicus Tigurinus, 196.
 Chonberg, Joh. Philipp, 213 b.
 Chytraeus, David, 61 b.
 Chytraeus, Nathan, 175 b.
 Clarus, Felicianus, 257.
 Coccius, Huldricus, 87.
 Cogeler, Joh., superint. Pommeran., 82.
 Copus, Martin, Dr. med. et physicus Brunsvig, 256.
 Corvinus, Joh., Dr. theol., 238.
 Cramer, Daniel, pastor et prof. Stettin., 94.
 Crispin, Daniel, 311 b.
 Cruciger, Kaspar, 60.
 Crüger, Petrus, mathematicus Dantiscanus, 240.
 Cruger, Joh., Lübeck, 352.
 Dassovius, Theodor, 307.
 Dasypodius, Konrad, 125.
 Dolmann, Joh., Riga in Livland, 322.
 Dücker, Joh., Reval, 125.
 Dunte, Ludwig, Reval, 325.
 Efferken, Heinrich, 146 b.
 Efferken, Heinrich, Schomdorff, 261.
 Eilardus, Christoph, Oldenburg, 246.
 Erastus, Thomas, 224 b.
 Fabricius, Andreas, Duc. Boruss. consil., 148.
 Floß, Georg, 290 b.
 Fluggius, Krispin, Lübeck, 303 b.
 Forster, Valentin, codicis. prof. in Heidelberg, 147.
 Forster, Valentin Wilhelm, Dr. iur. et prof. in Wittenberg, 162.
 Francisci, Adam, Superintendent, 195 b.
 Franzius, Wolfgang, Dr. th., 103.
 Freder, Joh., 65 b.
 Frischlin, Nifodemus, poet. prof., 221.
 Frisius, Joh., schol. moderator, 186.
 Frisius, Joh. Jakob, Zürich, 185 b.
 Garthius, Helvicus, 102.
 Gasmer, Joh., 272.
 v. Geisberg, Ernst, 280 b.
 Gerdes, Christoph, reip. Lubec. consul, 315.
 Gerhard, Joh. Ernst, Jena, 356.
 Gerlach, Stephan, 235.

- Glaser, P., curiae scholae Argent. moderator, 92.
 Godefriedus, Jakob, 202.
 Grynaeus, Joh. Jakob, 133.
 Gualther, Rudolf, Zürich, 128.
 Gutkuis, Georg, gymn. Berl. rector, 247.
 Hagius, Petrus, scholae Cniph. rector in Königsberg, 232 b.
 Haulerus, Joh., Rastenburg, 273.
 Haylandt, Samuel, 290.
 Hebenstreit, Joh. Baptist, Augustanus eccl. minister, 181.
 Heerbrand, Jakob, Dr. theol., 58.
 Heilsberg, Friedrich, prof. gr. I in Königsberg, 232.
 Heshusius, Gottfried, 248 b.
 Heshusius, Heinrich, 249.
 Heshusius, Tilemann, 112.
 Hirsch, Kaspar, einer erbaren Landschaft in Steier secretarius,
 181 b m. W.
 Hofman, Daniel, Th. Dr. et prof. in Acad. Julia, 113 b.
 Holder, Wilhelm, 146.
 Hollenhagen, Joh., 295.
 Hotoman, 131 b.
 Hug, Bernhard, Duc. Württemb. secretarius, 182.
 Huldrycus, Jakob, log. prof. Tigur., 187.
 Hunnius, Egidius, prof. theol., 91. 244.
 Hunnius, Nikolaus, Th. Dr. et p. p., 100.
 Hulseman, Joh., Dr., 217.
 Jsingius, Joh. Christian, Austriacus, 366.
 Jungius, Melchior, rector Argent. acad., Wittenberg, 239.
 Kemnicus, Martin, 61.
 Kirchner, Timotheus, Dr., 112 b.
 Kosbus, Andreas, Franke, 319.
 Kühn, Joachim, Riga, 362.
 Laurentius, Thomas, pastor, 264.
 Lavater, Ludwig, 124.
 Lemann, Burkhard, Zürich, 186 b.
 Liebler, Georg, phys. prof. in Tübingen, 195.
 Linder, Balthasar, 72.
 Lindvogt zu Bebenhaus, B., 224.
 Loth, Christian, L. L. stud., 375.
 Lucius, Wilhelm Friedrich, Dr., 180 b.
 Lysler, Christian, Leipzig, 363.
 Lysler, Wilhelm, 138.
 Maestlin, Michael, math. prof. in Tübingen, 220.
 Major, Joh., Dr., 60 b.

- Marbach, Erasmus, Argent., 271.
 Marbach, Joh., Th. Dr., 108.
 Marstaller jun., Gerulfius, 250.
 Martini, Jakob, log. et phil. prof. in Wittenberg, 158.
 Martinus, Cornelius, professor in Academia Julia, 156.
 Meisner, Balthasar, 98.
 Meisner, Joh., Facult. Phil. Witeberg adjunct., Torgau, 332.
 Menzer, Balthasar, prof. theol. in Gießen, 93.
 Metzmaker, Jakob, 296.
 Meyer, Joh., 311.
 Michael, Basilius, superint. Wismar., Nordhusianus, 59 b.
 Micraelius, Joh., rector paedag. Stettin, 266.
 Mörlin, Jeremias, 274.
 Molitor, Joh., Tunnstettensis, 292 b.
 Moller, Heinrich, Canon. ad S. Blasium Brunsvi., 198.
 Muller, Joh., Dr. theol., pastor Hamburg, 248.
 Murer, Kaspar, Zürich, 292.
 Mylius, Georg, 78.
 Mylius, Georg, prof. theol. in Königsberg, 106.
 Myslenta, Cölestin, 127.
 Nebel, Konrad, 310 b.
 Nordanus, Martin, Lübeck, 306 b.
 Oberndorff, Paul, Ratisbonensis, 302.
 Olearius, Joh., Hebr. l. Prof. in Acad. Julia vocatus, 117.
 Ortelius, Joh., Kulmbach, 199.
 Osiander, Lukas, Dr., 70 b.
 Pantaleon, Heinrich, Com. Palat. et physicus Basiliensis, 142.
 Pappus, Joh., Th. Dr., 88.
 Pauli, Simon, Schwerin, 80.
 Penshorn, David, Hamburg, 287 b.
 Pflacher, Moses, Th. Dr., 180 b.
 Philippi, Joh., 281.
 Planer, Andres, med. Dr. et prof. Argent., Athesinus, 197.
 Plater, Felix, 195.
 Siber Baro in Polhaim und Warttenburg, Joh. Cyri-
 afus, 33.
 Ponschenus, Paul, Soltwedelius, 310.
 Posselius, Joh., 64.
 Pouchenius sen., Andreas, 73.
 Praetorius, David, catechistes Brunsvic., 202 b.
 Praufalk, Joh. Christoph, Stirus, 137.
 Prenninger, Friedrich, 268.
 Quenstedt, Joh. Andreas, Quedlinburg, 350.

- Regius, Joh., pastor Andreanus, 201 b.
 Regulus, Joseph, med. Dr., 222 b.
 Rehesfeldt, Joh. Christoph, pastor Drengrfurt., 366 b.
 Reiche, Joh., Lübeck, 348.
 Reimann, Georg, Elect. Brand. c nsiliar. Aul. et jud. Supr.
 assessor, 153.
 Rhau, Michael, pastor Lubec., 284 b.
 Rhebinder, Petrus, Dr. et Luneb. superint., 194.
 Richius, Bartolus, Dr., 49.
 Röber, Paul, 119. 130.
 Ründovius, Eufas, 288.
 Ruthenus Baro a Plauen, Heinrich, 225 b.
 Schachtius, Valentin, 211.
 Scharfius, Joh., Th. licent. prof. Wittenb., 228.
 Scheyffius, Jakob, Dr. med., 213.
 Scheningius, Friedrich, ad aedem Paroch. concionator, 245 b.
 Scherbius, Philipp, 262.
 Scheyrlin, Lorenz, minist. eccl. Pforzens., Ulm, 105 b.
 Schlickeinds, Rhodholff, Leipzig, 307 b.
 Schmidt, Erasmus, Gr. et math. prof. in Wittenberg, 227.
 Scholtius, Christoph, Breslau, 300 b.
 Schrader, Christoph, Dr. pastor et consist. assessor, 241.
 Schultetus, Heinrich, Stettin, 377.
 Schulz, Hieronymus, cancellarius, 51 b.
 Schulz, Joachim, 358.
 Schurman, Bernhard, 287.
 Seccervitius, Joh., 175 b.
 Seidelius, Erasmus, Syndicus Heidelb., 152.
 Selneccerus, Nikolaus, Dr. pastor Lips., 77.
 Sennert, Andreas, Professor, 245 b.
 Sennert, Daniel, Dr. med. et prof. in Wittenberg, 169.
 Simonius, 164.
 Sneyffius, Theodorich, Th. Dr., 69.
 Sperling, Joh., prof. p., 229.
 vom Stein, Hieronymus, Königsberg, 280.
 Stimer, Friedrich, Pastor am Königsberger Lössenicht, 314.
 Strauch, Joh., Dr. iur., 167.
 Stuckius, Joh. Wilhelm, 263.
 Sturm, Joh., Rektor, 87.
 Tancenn, Jakob, Regiae Sueciae concionator, 291.
 Theophilus, Heinrich, 296 b.
 Gr. Thurzo de Arwa, Emich, 35.
 Tonaglus, Joachim, 124 b.

- v. Troschke, Christoph, in Prussia cancellarius, 42.
 Urstitius, Christian, 132.
 Uvesius, Gottschalk, 120.
 Vietor, Jeremias, Th. Dr., 88 b.
 Warenus, Heinrich, Rostock, 64 b.
 Wegner, Henning, Dr. iur. et prof. in Königsberg, 163.
 Weigenmeir, Georg, Hebr. ling. prof. in Tübingen, 222.
 Weier, Sigismund, Professor in Königsberg, 313.
 Weis, Paul, Th. Dr., 118.
 Wildius, Michael, Pharmac. aulicus, 371.
 Wilhelmi, Michael, Dr. iur. et proconsul in Königsberg, 154.
 Windelman, Joh., in aula Cassel eccl., 92 b.
 Wolder, David, Hamburg, 288 b.
 Wolphius, Kaspar, in patria medicus, Zürich, 185.
 v. Wulfenitz, Christoph Ernst, 171 b.
 Zeidler, Joh., eccl. Lubec., 340.
 Zuuing, Th., 131.

20/80

Johannes Michaelis
 Breslau.

- Ashelm, Georg, 193 m. W.
 Bemschius, Joh., Böhmen, 58.
 Cyscheika v. Olbramovitz, Adam jun., 52.
 Elerts, Christoph, 27.
 Harnisch, Matthias, Bibliothekar in Heidelberg, letzte Seite.
 Ko, Andreas, 16.
 Korzensky v. Korzenna, Martin, 42.
 Kunzcius, Hieronymus, 62.
 Kutnovec v. Uraz, Benjamin, 289 m. W.
 v. Lho, Konstantin, 294.
 Makowecz, Paul, Böhmen, 321.
 Pecingár v. Bydžin, Ctiborius Smil, 387.

21/80

Erich Pelshofer.

- August, * Herzog von Sachsen, 7 b.
 Christian, * Herzog von Sachsen, 8.
 Johann Georg*, Herzog von Sachsen, 7 b.
 Moritz*, Herzog von Sachsen, 8.

* Wohl nicht eigenhändig geschrieben.

- Jacob, Herzog von Kurland, 21.
 Meischardt, Joh., Halle, 238 b.
 Alberti, Joh., Lobenst. Var., 224 b.
 Auerbach, David, stud. theol., Schenkenberg, 234.
 Avenarius, Joh., prof. iur., 156.
 Avianus, Wilhelm, Lips. Facult. Phil. Assess., 201 b.
 Bachman, Joh., Pastor, 254 b.
 Balduinus, Balthasar, Dresden, 225 b.
 Balduinus, Friedrich, D., 92.
 Barth, Kaspar, Eq. Sax., 151.
 Bauman, Christian, Torgau, 230.
 Bavarus, Konrad, poet prof. Lips., 159 b.
 Bechman, Joh., schol. Misn. Rector, 185.
 Beck, Bartholom., gymn. Islec. rector designatus, 188.
 Becker, Cornelius, Pastor, Leipzig, 231.
 Beekman, Lukas, prof. iur. i. Wittenberg, 128.
 Bennewitz, Philipp, Dr. iur., 170 m. W.
 Berlichius, Matthias, Dr. iur., 119.
 Bertram, Kaspar, pastor Numburgensium, 171.
 Bertuchius, Justinus, rector Portae, 176.
 Bientrus, Christoph, 229.
 Bregger, Matthäus, stud. med., Augsburg, 238.
 Buchner, August, poet. prof. in Wittenberg, 160.
 Bulaeus, Christoph, Kdchschenbroda, 199.
 Calbitius, Georg, 229 b.
 Cappauhn, Matthias, LL stud., 254 b.
 Cocus, Jakob, D., 108.
 Cöppelius, Augustinus, 227.
 Cöppelius, Joh. Christoph, 218.
 Cöppelius, Leonhard, Dr. iur., 149.
 Colbius, Ernst, Diacon in Torgau, 241 b.
 Coldebacius, Matthäus, D. et senior fac. iurid. in Acad.
 Francof., 87.
 Conradi, Georg, eccl. Posnens pastor primarius, 186 b.
 Corvinus, Andreas, orot. prof. Lips., 182 b.
 Cöster, Nikolaus, Meppen, 239.
 Crüger, Joachim, Sedinensis, 226.
 Cundisius, Gottfried, stud. theol., Radeberg, 230 b.
 Drabitus, Friedrich, 264.
 Eber, Dominikus, Pastor, Dresden, 243 b.
 Eccius, Melchior, Dr. med., 163.
 Engelfke, David, 239 b.
 Engelfke, Joh., Dr. iur., 109.

- faber, David, Elect. Sax. medicus, 112 b.
 fabricius, Lorenz, Hebr. ling. prof. in Wittenberg, 158.
 fabricius, Philipp Jakob, rhet. prof. in Rostock, 185 b.
 feigijs, Michael, reip. Dresd. physicus, 192 b.
 findefeller, Joh., 252.
 forster, Valentin Wilhelm, prof. iur., 151.
 frankenberger, Reinhold, hist. prof. in Wittenberg, 161.
 francus, Friedrich, Koburg, 225 b.
 franzius, Wolfgang, Dr. theol., 95.
 fromhold, Joh., 228 b.
 funccius, Joh., 253.
 Gediccus, Simon, Dr. theol. Superint. Misenaе, 101.
 Gerhard, Joh., 102.
 v. Gersdorff, Sigismund, 145 b. m. W.
 Geschigke, Martin, Lommaccensis, 198 b.
 Gesmer, Christian, 216.
 Ghero, Joh., Organist der Churf. Schulen, Dresden, 246.
 Gölniß, Bartholomäus, D., 79.
 Gößen (P), Joh., Dr. iur. rector Lips. acad., 41.
 Göhnius, Elias Friedrich, Koburg, 270.
 Griebertus, Paul, Chemnitz, 204.
 Griebner, Zacharias, ph. et med. Dr., Chemnitz, 245.
 Grosius, Christian, Wittenberg, 252.
 Grosius, Matthias, 154.
 Gueinzius, Christian, past. Halle, 205 b.
 Gunther, Jakob, Pirna, 251.
 Gunther, Joh., Dr. med. et prof. Lips., 104.
 v. Hagen, Sigmund, 72.
 Hagen, Georg, Dr. iur., 169.
 Hanitzsch, Christian, 144 b.
 Hassus, Christoph Lukas, Halle, 262 b.
 Hausman, Georg, scholae Dresd. Rector, 190.
 Hectelius, Valentin, 210 b.
 Heidelbergius, Joh., 150.
 Heigijs, Joh., 144.
 Heilandt, Enoch, D., 113.
 Heilandt, Wolfgang, design. Diacon. Weissenfels., 202.
 Heilmag, David, in Afrano pastor, 159.
 Heingius, Joh., D., 163 b.
 Helffrich, Nikolaus, Dr. iur. El. Sax. a consil., 124 b.
 Helmreich, Paul, D. Parochus et Superint. Grimmens., 127.
 Himmelius, Joh., D., 120.
 Hipping, Joh., Archidiacon, 125.

- Hirschbach, Wolfgang, prof. iur., 129.
 Hoe v. Hoeneegg, Matthias, Dr. theol., 73.
 Höpffner, Heinrich, Dr. theol. et prof. Lips., 84.
 Hofmann, Lorenz, El. Sax. medicus, 123.
 Hopff, Zacharias, stud. theol., 236.
 Horst, Philipp, orat. prof., 183.
 Hulseman, Joh., frise, 227 b.
 Humelius, Friedrich, Leipzig, 257.
 Hunnius, Nikolaus, prof. theol. in Wittenberg, III.
 Hutter, Leonhard, D., 82.
 Ibischer, Jakob, Danzig, 224.
 v. Karnitzki, Adam, 178 m. W.
 Keil, Henoch, Schmidberg i. Schl., 241.
 Kest, Franz, Dr. med. et Fac. med. senior et prof. pathol. Lips., 80.
 König, Johann, Glogau, 256.
 v. Koseritz, Daniel, 74.
 Krembergk, Christian, Dr. iur., 165.
 Lange, Christian, ad. Nicol. Diac. Lips., 175.
 Laurentius, Christoph, El. Sax. a concion. aulic., 100 b.
 Laurentius, Hieronymus, Wien, 217 b.
 Laurentius, Paul, D., 100 b.
 Lederer, Michael, D., 159.
 Leisringius, Simon, Dr. theol., Meissen, 211.
 Gr. de Leßno, Andreas, Palat. Belsens., 33.
 Gr. de Leßno, Raphael, 34.
 Lindemuth, Joh., Archidiacon i. Querfurt, 206.
 de Lüne, Elardus, 168.
 v. Luttk, Abraham Bemto, 209 m. W.
 Eyser, Friedrich, Pastor u. Superintendent, III.
 Eyser, Polykarp, D., 83.
 Eyser, Wilhelm, D., 122 b.
 Lyttichius, Albert, Diaconus eccl. Misen., 195.
 Major, Joh., D., 115.
 Martini, Jakob, Log. prof. in Wittenberg, 138.
 Maul, Joh. Ambrosius, Steiermark, 166.
 Mauricius, Benedikt., st. theol., Altdorf, 250.
 Mayer, Bartholom., Th. Baccal., 191.
 Meisner, Balthasar, Dr. et prof. in Wittenberg, 102.
 Meisner, Paul, design. pastor et superint. Bischoffwerdensis,
 Meissen, 190 b.
 Merckius, Andreas, Th. Dr. eccl. Hall. pastor, 143.
 Mesch, Friedrich, El. Sax. consil. aulicus et suprem. consistor.
 praeses, 70 b.

- Michael, Samuel, Dresden, 235.
 Mochinger, Georg, reip. Lips. physicus ordinarius, 182.
 Mosbach, Samuel, D., 126.
 v. Mosdorff, Joh. Bernhard, 147 b.
 v. Mosdorff, Wolfgang Bartholom., 147.
 Motsch, Hieron. Lorenz, Wien, 216 b.
 Müller, Joh., prof. logicus, 167.
 Müller, Philipp, prof. math. Lips., 164.
 Neblinus, Joh. Christoph, 245.
 Nicolai, Gottfried, 217.
 Nicolai, Paul, D., 156 b.
 v. Nizer, Hermann, Dr. iur., 110.
 v. Nismis, Georg, 71.
 v. Nischwitz, Georg Albert, 179 m. W.
 Nymmanus, Gregor, Dr. med., 121.
 Pelshofer, Joh. Georg, prof. med. in Wittenberg, 145.
 v. Pfuhl, Konrad Bertram, El. Brandenb. consiliarius et camerarius, 85.
 Pietzsch, Jeremias, gymn. port. cantor, 194.
 Pincker, Christoph, Dr. iur., 181.
 v. Pölnitz, Bernhard, 70.
 Polenius, Matthias, D. El. Brand. consiliarius, 86.
 Pollio, Joachim, stud. theol., Breslau, 253 b. m. W.
 Pollio, Lukas, phil. baccal., Breslau, 240.
 Pompeius, Nikolaus, Lausitz, 231 b.
 Pontanus, Tobias, Dr. med., Schlesien, 219.
 Preibisius, Christoph, Dr. iur. prof. politic. Lips., 142.
 Preilius, Augustin, moderator scholae Torgens. designatus, 186.
 Preus, Christoph, 148.
 Preus, Georg Heinrich, nob. Mis., 148.
 Proles, Joh., Chemnitz, 253 b.
 Puetzcher, Christian, pastor Ehrenfridisdorf., 237 b.
 Radziwil, Janusius, acad. Lips. rector, 11.
 Rechtenbach, Leonhard, Th. Dr. et superint. Mansfeld, 93 b.
 Reckleben, Hieronymus, dialect. prof. Lips., 164 b.
 Reichstein, Abraham Konrad, 221 b.
 Reinhart, Christian, Facult. phil. adjunct in Wittenberg, 208.
 Reusner, Bartholomäus, D., 153.
 Reusner, Jeremias, Dr. iur., 161.
 Reuter, Gottfried, Dr. iur., 161 b.
 Reutl, Zacharias, 248.
 Reutze, Joh., 221 m. W.

- Rhenius, Joh., 187.
 Rhodius, Abrosius, prof. math., 155.
 Rieckman, Joachim, Dr. iur., 205.
 Ritter, Petrus, D. consil. Mansfeld., 117.
 Ritter, Paul, 242.
 Röber, Martin, Hall. pastor, 169 b.
 Röber, Paul, D. aulae Hall. a concion., 155.
 Röligk, Sigmund, Meissen, 180 m. W.
 Roerhandt, Kourad, 228.
 Romanus, Franz, Fac. jur. Lips. ordin., 107.
 Rosarius, Joh., ecclesiastes in templo Cathedr. Naumbur.,
 Eisenach, 114.
 Roth, Adam, 212 b.
 Rotlöben, Joh., 196.
 Ruffus, Petrus, 258.
 Schacher, Kaspar, theol. stud., Leipzig, 252 b.
 Schaller, Wolfgang, Dr. med. et prof., 154.
 Scharf, Joh., Log. et metaphys. prof., 167 b.
 Schecher, Gallus, pastor Thebanus, 212.
 Schendius, Joh., Dr. iur., 197.
 Schilter, Joh., Leipzig, 225.
 Schilter, Zacharias, Dr. et advocatus, 162 b.
 Schmidt, Erasmus, graec. et math. prof. in Wittenberg, 157.
 Schmidt, Tobias, Cyn., 250 b.
 Schmucl, Vinzens, Th. Dr., 75.
 Schmucl, Wilhelm, pand. prof. Lips., 91.
 Schneider, Andreas, Lips. ad. D. Tho. verbi minister, 112. 116.
 Schneider, Joh., Dr. med., 116.
 Schneider, Zacharias, pract. phil. prof. Lips., 184 b.
 Schöffel, Georg Heinrich, Meissen, 222 b. m. W.
 Schöufeldt, Melchior, Dr. med., 166 b.
 Schreiner, Joh., stud. theol., 256 b.
 Schreiter, Joh., Th. Dr. superint. Misn., 122.
 Schrötter, Kaspar, Di. iur. et p. t. advocatus Misenaе, 152.
 Schultes, Jakob, Dr. iur., 175.
 Schulz, Michael, Torgau, 258 b.
 Seghetus, Thomas, 157 b.
 Seifart, Andreas, D., 125 b.
 Seiler, Kaspar, Pastor, 202 b.
 Sefelenberg, Joh., Dr. med., Siegnitz, 205.
 Sennert, Daniel, Professor in Wittenberg, 118.
 Seuffius, Joh., 103 m. W.
 Sillig, Valentin, i. u. c., 204 b.

- Slevoigtius, Paul, Hebr. et graec. ling. prof., 200.
 Sommer, Joh., 262.
 Sperling, Paul, phil. facult. adj. Witt., Laucha i. Th., 207.
 v. Spitznas, Philipp Ludwig, 177 m. W.
 Staffeld, Christian, D., 168 b.
 Stahl, Daniel, log. prof., 189.
 Stephan, Sigmund, Pastor in Schönfeld bei Leipzig, 210.
 Sternenbefe, Kaspar, Diacon, 140.
 Strauch, Aigidius, Dr. th. pastor et superint., 152.
 Strauch, Joh., Dr. iur., 133.
 Strigenitz, Gregor, Pastor, 140.
 Suebius, Joh., D., 124.
 Suvvus, Kaspar, stud. med., Schlesien, 244.
 Sulzberger, Joh. Ruprecht, Dr. med. et prof. Lips., 105.
 Sulzberger, Sig. Friedr., syndicus, 181 b.
 Tamitius, Andreas, diaconus Dommitianus, 198.
 v. Tarnaw, Daniel, Breslau, 240 b.
 Teucher, Joh., secretarius, 157.
 Trost, Martin, Professor in Wittenberg, 214.
 Tülsner, Gregor, L. L. stud., Leipzig, 226 b.
 Tüncelius, Gabriel, Dr. iur. El. Sax. a conc. aul., 100.
 Ünzer, Joh. Wilhelm, Dr. iur., 135.
 Unruh, Erasmus, Dr. iur. Professor in Wittenberg, 130.
 Varus, Antonius, prof. med. in Jena, 106.
 Verbesius, 193 m. W.
 Vopaelius, David, Pastor, 201.
 Weber, Andreas, Dr. med., 192.
 Weber, Jeremias, stud. th., Leipzig, 233.
 Wecker, Konstantin, Dr. med. et phil., 136 b.
 Wecker, Georg, D., 136.
 Wecker, Hieronymus, 242 b.
 Wedel, Paul Wilhelm, Thüringen, 247.
 Weinrich, Thomas, archidiacon. ad. Nic. Lips., 172.
 Weisius, Martin, Lausitz, 209 b.
 Welsch, Kaspar Wilh., 246 b.
 Wendt, Joh., 235 b.
 Winter, Joh., Th. Licent. superint. Torgens., 174.
 Wirth, Polykarp, Th. Baccal., Leipzig, 237.
 Wolff, Joh., Böhmen, 254.
 Zapfius, Nifolaus, Facult. Phil. Adjunct. in Wittenberg, Thüringen, 215.
 Zeidler, Joh., Dr. med. prof. Lips., 112 b.
 Zweifell, Michael, Pastor, Thüringer, 236 b.

22/80

Andreas Noebius

Weidenburg.

- Bogislav, Herzog v. Pommern, 7.
 Georg, Herzog v. Pommern, 6.
 Georg Adolf, Erbe zu Norwegen, 8.
 Albinus, Christoph, ph. et med. Dr., 225 b.
 Alegius, Adam, Diafon in Weiden, 200.
 Angelus, Georg, Pastor, 264.
 Babatius, Joachim, eccl. Cathedr. diaconus, 269 b.
 Babatius, Joh., Megap. Warnensis, 354 b.
 Baninger, Konrad, 291.
 Beggerow, David, 179.
 Behem, Georg, consul Neobrand, 246 b.
 v. Benckendorf, Hans, 35.
 Berckholtz, Andreas, Maler in Stettin, 319 b.
 Berger, Joh., 255.
 Berger, Kaspar, 226.
 v. Berglaß, Arnold, Appellationsrat im Kgr. Böhmen, 37.
 Bertema, Joh. Francho, 67.
 v. Birckhahn, Sigismund, consiliarius et capitaneus Soldau, 30.
 Blenno, Faustinus, ad D. Nicolai eccl. diaconus, Stettin, 274.
 Blücher, Hans, 153.
 Blum, Joh., notar. publ., 349.
 Blum, Joh., Schreiber zu Küstrin, Sulda, 353.
 Böhlicher, Otto, 252.
 Bolkmann, Joh., 289.
 Bork, Jost, Stettiner Hofrat, 154.
 Brandt, Joachim, Senator, 340 b.
 Brugmann, Georg, 261 b.
 v. Buchaw, Joh. Georg, Dr. iur. et med., 51.
 Buchius, Levin, 228.
 Burckemeister, Michael, Schles. u. Saufiß. Hoffanzleiverwandter, 272.
 Caesar, Jovinianus, pharmacopol. in Stargard i. P., 305.
 v. Carnik, Matthias, consiliarius d. Herzogs Philipp v. Pomm. und Hofgerichtsdirektor, 86.
 Carpnow, Konrad, Dr. iur., 135 m. W.
 Chemnitius, Martin, cammellarius princ. Pom. Philipp, 84.
 Christianus, Petrus, 346 b.
 Christianus, Petrus, Kantor in Passenheim i. Pr., 347.
 Chussopius, Petrus, Pastor i. Weiden, 145.

- Tiger, Michael, scholae. Custrin. baccal., 351b.
 Clossius, Joh., Pastor, 175.
 Coelestin, Christoph, El. Brand. consiliar., 247.
 Coldebacius, Matthias, 204b.
 Corvinus, Joh., pastor eccl. parochial, 149.
 Cramer, Daniel, pastor et prof., 169.
 Crebs, Andreas, prof. hist. i. Königsberg, 92.
 v. Croy, Ernst, 7.
 Herzogin v. Croy, Anna, 7.
 Cruger, Friedrich, ecclesiastes Starg., 267.
 Cuno, Matthäus, iurid. facult. in acad. Frankof. ordinarius, 108.
 Daggius, Joh., advocatus camerae El. Brand. Cüstr., 255.
 Diederich, Georg, Köpenig, 289b.
 Dieter, Gregor, 249b.
 Dobes, Daniel, 285.
 Dorffer, Christian, consiliarius, 99b.
 Drejer, Joh., 265b.
 Dresenius, Samuel, 240b.
 Dulichius, Philipp, 261.
 Eger, Philipp, 214.
 Elert, Joh., Rentmeister zu Lauenburg, 295.
 Elsner, Bartholomäus, Erfurt, 325b.
 am Ende, Hans, Amtschreiber zu Hohenstein i. Pr., 293b.
 Eöger, Christoph, Pastor in Hohenstein, 215.
 Erasmi, Herm., Phryso orientalis, 348.
 Euchell, Jakob, 339.
 faber, Daniel, Ducis Brunsv. et Luneb. consiliarius, 164.
 faber, Friedrich, 245.
 fabricius, Joachim, Dr iur., 229.
 fabritius, Georg, Rektor, 350b.
 fehmann, Gregor, Bartenstein, 302.
 fhürmann, Elisa, 355.
 fhürmann, Jakob, medicus Stargard., 255.
 filhas, Joh., iudic. Elect. secret., 100.
 flect, Joh., Custrinensium ecclesiastes, 205.
 flemingf, Joh. Heinrich, 100b.
 flemingf, Otto, 142.
 flodd, Roger, 101.
 francus, Matthäus, iudex, 356b.
 freiberg, August Jakob, 307.
 frenzel, Christoph, 304.
 friedborn, Paul, 213.
 frost, Jakob, aulae Stettin. archivarius et secretarius, 250.

- fuchs, Benedikt, Stettin. consul, 95.
 fuchs, Samuel, Köslin, 257.
 fursterovius, Petrus, 239.
 fuffelius, Martin, 223b.
 Garthius, Helvicus, 168.
 v. Gehren, Reinhold, 241.
 v. Geldern, Joh., Professor i. Königsberg, 236.
 Gerhard, Paul, notar. publ., 314b.
 Gerschow, Friedrich, Professor i. Greifswald, 89.
 Geß, Friedrich, 83.
 Goebel, Severin, 232.
 Gottberg, Peter, Oberst, 91.
 Graben, Peter, reg. Polon. secretarius, 146.
 Grans, Joachim, El. curiae Custrin. protonotarius, 251.
 v. d. Groeben, Otto, 79.
 Gutt, Joh., Diafon i. Neidenburg, 217.
 Haneg, 296b.
 v. Hasenburg, Joh., hered. dapifer Regni Bohemiae, 18.
 Haupt, Bartholomäus, Amtmann, 356.
 Heilsberg, Friedrich, 248.
 Helandus, Lorenz, prof. i. Frankfurt, 112.
 Henckel, Balthasar, 265.
 Hensel, Georg, Notar, 344b.
 Herfurt, Christoph, Notar, 344.
 Herlicius, David, Arzt, 53.
 Herold, Christoph, syndicus Greifswald., 144.
 Hettenbach, Ernst, Pastor i. Stettin, Wittenberg, 186.
 Hildebrandt, Ambrosius, Dr. med., 193.
 Hildebrandt, Andreas, phil. et med. Dr., 191.
 Hildebrandt, Andreas, Senior et senator reipubl. Stettin., 190.
 Holke, Joachim, notar. publ., 314.
 Huenicke, Heinrich, 224b m. W.
 Hundt, Heinrich, Malergesell, 206b.
 Hunichius, Christoph, 189.
 Jasch, Joachim, Pastor, 178.
 Jordan, Joh., 303.
 Junckhänlein, Elias, Kantor i. Neidenburg, 214b.
 Jungius, Joh., notar. publ. i. Rostock, 311.
 v. Khol, Antonius, 260.
 v. Khol, Kaspar, 259b.
 v. Kittlich, Christoph, acad. Regiom. p. t. rector, 28.
 Klebow, Paul, 324.
 v. Kobach, in Glesendorf S. C. M. consiliar., 33b.

- Köppen, Thomas, Alberti comitis ab Eberstein consiliarius, 170.
 v. Kracht, Hildebrand, Oberst, 33.
 Krautthoff, Heinrich, 245b.
 Krise, Michael, 515.
 Krüdtner, Wilhelm, Preußen, 257b.
 Kühle, Joh., Schreiber i. d. Veste Küstrin, 328.
 Lehmann, Adam, notar. publ., 306.
 Lichtenstein, Thomas, eccl. Elbing. Neopolitanae minister, 275.
 Liebruder, Christoph, Pastor, 174b.
 v. d. Linde, Hans, 158.
 Lud v. Boguslawitz, Kaspar, Ducis Ölsnens. consiliar., 257.
 Ludwig, Georg, 281.
 Lübbenovius, Tobias, secretarius, 352.
 Lupianus, Andreas, Pastor, 283b.
 Lychtfuß, Agidius, 159.
 Lychtfuß, Friedrich, 166.
 Maes, Martin, 243.
 Martinius, Martin, subrector, 252b.
 v. d. Marwitz, Balthasar, 36.
 Marx, Christoph, Churfürst Brandenb. Preuß. Fischmeister, 279.
 May, Nikolaus, S. C. M. in curia Appellationum et per
 Boemiam in rebus metallicis consiliarius, 34.
 Mebild, Christoph, Breslau, 278.
 Meckenhäuser, Theodor, 238.
 Meier, Georg, Duderstadt, 256.
 Mejer, Joh., 163.
 Mencil, Joachim, 251b.
 Mildenitz, Christoph, 105.
 v. Miltitz, Hans, Hauptmann v. Stolp, 156.
 v. Minckwitz, Hans Friedrich, Rat, 38.
 Mittelstrass, Georg, Mittenwalde i. Mark, 290.
 Mittendorff, Wenceslaus, 295.
 Moderovius, Petrus, 337.
 Molgan, Ernst Ludwig, 125b.
 Moller, Friedrich, medicus El. Brand., 248b.
 Moller, Johann, medicus El. Brand., 75.
 Mühlpfordt, Joh. Wolf, 300b.
 Mühlpfordt, Werther, Bürgermeister i. Königsberg i. d. Neu-
 mark, 300.
 Müller, Martin, 209.
 Myslenta, Cölestin, 169b.
 Nadowius, Adam, Diacon, 218.
 Neander, Joachim, constitutus Burggravius arcis Soldauensis, 341.

- Nebe (Noebius), Daniel, Pastor in Neidenburg, 282b.
 Nebe, Georg, Geistlicher i. Strassburg i. Pr., 288.
 Nebe, Johann, 343.
 Nebe, Michael, notarius, 285.
 Necker, Joh., 247b.
 Neomarius, Jodofus, 242.
 Neumann, Joh., 167.
 v. d. Oelsnik, Daniel, Rittmeister, 81.
 Oesfler, Jeremias, aulae Sedinensis et consistorii consiliarius et
 director, 160.
 Omichius, Franziskus, prof. med. in Frankfurt, 116.
 Osterreich, Bartholomäus, 250.
 Otto, Zacharias, Pastor i. Passenheim, Thorn, 3.
 Papius, Joh., medicus aulius et prof. i. Königsberg, 90.
 Parrhysius, Joh., consul reip. Cöpenick., 342.
 Pastorius, Joh., advocatus Stettin., 287.
 Patersberger, Wilhelm, conrector, 263b.
 Pelargus, Christoph, 95.
 Peterstorp, Antonius, 106b.
 Peucer, Wenzeslaus, cancellarius Promnit., 265.
 Pfeiffer, Georg, 270b.
 Pfeiffer, Joh., D., 131b.
 Placentinus, Sebastian Christoph, 244.
 Plönnies, Theodor, aulae Sedinens. consul, 137.
 Polonius, Matthias, 204.
 Pontanus, Joh., secretarius i. Landsberg, 301.
 Potlumer, Richard, 103b.
 Praetorius, Joachim, ecclesiastes et prof. Stettin., 188.
 Priße, Fröhlich, Schultheiß i. Stettin, 96.
 v. Promnik, Heinrich Anselm, S. C. M. cubicularius, consiliarius
 et March. Lusat. inferioris praeses, 19.
 v. Puffliß, Wedigo Reimer, El. Brand. mareschallus, 24.
 Puttkamer, Gerson, 139.
 Raddun, Michael, 280 m. W.
 Raicus, Joh., med. licent., 220.
 v. Rammin, Alexander, 242.
 Redtel, Joh., Stolp, 329.
 Rehe, Hans, 346.
 Reimann, Georg, prof. eloqu. i. Königsberg, 70.
 Refelinck, Joh., 104.
 Reußius, David, superint. Stettin., 119.
 Rhau, Dionysius, subdiaconus, 274b.
 Rösler, Adam, 195.

- Rößler, Bonaventura, Schles. u. Lausitz. Hofkanzleiverwandter, 240.
 Saffius, Joh., Arzt, 76.
 Salomon, Vitus, Pastor, 350.
 Schacht, Adam, Archidiacon in Stargard i. P., 231.
 Schardt, Gottfried, Dr. iur., 31.
 Scherz, Paul, Stettin. pastor, 183.
 Schivelbein, Kaspar, 327.
 Schlieff, An. . . , 43.
 Schmidt, Heinrich, Maler, 206 b.
 Schönfeldt, Georg, Schreiber i. Neidenburg, 294.
 Schoner, Joh., 258.
 Schram, Lukas, Pastor i. Pyritz, 317.
 Schubert, Niklas, Neumärk. Rentmeister zu Küstrin, 286.
 Schulz, Nikolaus, phil. et med. Dr., 225.
 Scultetus, Abraham, 223.
 Seefeldt, Merten, Bürgermstr. i. Neidenburg, 332 b.
 Seidell, Erasmus, Syndikus i. Berlin, 292.
 Seiferdt, Alexander, 313.
 Seifert, Joh., Senator i. Stettin, 309.
 Sganzius, Matthias, Pommern, 316.
 Sinapius, Wolfgang, Diacon i. Landsberg, Plauen, 254.
 Sobolus, Urban, Pastor, 182.
 Somniz, Petrus, capitaneus Neostettinensis, 155.
 Sperer, Elias, 198.
 Stakius, Matthäus, consul reip. Soldinensis, 299.
 Stecher, Christoph, Musiker, 354.
 Stiller, Joh., Kantor, 321.
 Stimer, Friedrich, Pastor, 216.
 Stobaens, Joh., scholae Cniph. Regiom. cantor, 271.
 Stripeus, Hojerus, El. Brand. secretarius, 212.
 Strömann, Martin, inspector, 208.
 Sturz, Azarias, prof. hist. i. Rostock, 243.
 Suanius, Thomas, 312.
 SPLITSTÖTER, Christoph, 320 b.
 Tabbert, Israel, 262.
 Tegner, Ludwig, Amtschreiber in Capiau, 259 m. W.
 v. Töhmendorff, Joachim, consul Neobrand., 276.
 Trampe, Adam, 106.
 Treter, Jakob, Dr. iur. reipubl. Sedin. syndicus, 68.
 Trojan, Friedrich, Christi minister ad D. Joh., 230 b.
 Ulandt, Samuel, not. publ., 326.
 Vahnt, Ernst, 335.
 v. Denediger, Joh., 82.

- Dicke, Ernst, Notar i. Stargard, 310 m. W.
 Dilter, Ertmann, 351.
 Dirovius, Jakob, 262b.
 Dogell, Christoph, Amtschreiber i. Pr. Holland, 325.
 Dolmar, Joh., consul, 219.
 Wacholtz, Lorenz, 103. 143.
 Wagner, Friedrich, 284.
 Waldow, Daniel, notar. publ., 320.
 v. Wallenrodt, Martin, consiliarius, 29 m. W.
 Wannowiß, Michael, stud. theol., 331.
 Wassaens, Andreas, El. Brand. consiliarius, 246.
 v. Wedell, Georg, 128.
 v. Wedell, Hasso, 126.
 Weinhart, Kaspar, Frankfurt a. d. O., 323.
 Weiß, Paul, 249.
 v. Weißenrod, Ernst Heinz, Hoffanzlei-Registrator, 124.
 Wernickzelin, Joh., 308.
 Westphal, Balthasar, Pastor i. Köpenik, 322.
 Wustrovius, Daniel, Pastor, 318.
 Wynthor, J. Valentin, Dr. iur. comes Palatinus, consiliarius
 aulicus, 162.
 Zarembius, Georg, Notar, 345.
 Zastrow, Hans, Schloßhauptm. v. Stettin, 87.
 Zögern, Justinus, 215b.

 23/8⁰

Caspar Srisius.

- Addec, Emanuel, 118a.
 Albinus, Joh., prof. poet., 40a.
 v. Althann, Victor, 74b.
 v. Althann, Wolf Achatus, 80b.
 Amman, Gregor, 210b.
 Ammon, Andreas, 320b.
 Attina, Georg, 94b.
 Backbusch, Georg, 349.
 v. Barby, Joh., 334a.
 Barth, Michael, 78b.
 Baudiß, Andreas, Breslau, 328a.
 Bellagnäus, Agidius, 200b.
 Bergner, Marsilius, 280c.
 Bersmann, Gregor, 232b.

- Benther, Michael Philipp, 224a.
 Bien, Georg, Speyer, 314b.
 Biorno, Jakob, Däne, 132b.
 Bleydnek, Joh., 70.
 Blümel, Jakob, 246a.
 Bodenstein, Leonhard, 352.
 Boß, Niklas, 36b.
 Bokhaim, Joh. Philipp, 248c.
 Brahe, Knud, 192b.
 Breuer, Michael, Preuße, 262b.
 Broniowsky, Jakob, 48a.
 Burckhart, Friedrich, Speyer, 284a.
 Caesar, Nikolaus, 262a.
 Gr. v. Castilione, Franziskus, 9.
 Christifer, Joh., 256a.
 v. Cloßen-Haidenburg, Joh. Urban, 166b.
 Cojus, Kaspar, Preuße, 154b.
 Comander, Joh. Friedrich, 224b.
 Costinius, Joh., 208b.
 v. Crailsheim, Ludwig Wolfgang, 126a.
 Cramer, Joh., Halberstadt, 330a.
 Czysius, Heinrich, 184a.
 v. Daun, Gr. zu Falkenstein, Emmich, 22.
 v. Dönhof, D., Oberst, 14.
 v. Dönhof, Ernst, Starost, 14.
 v. Dönhof, Hermann, Kapitän und Hofjunfer, 14.
 v. Dönhof, Kaspar, 8b.
 Drach, Eberhard, 318a.
 Dresselbergh, Petrus, 194b.
 v. Eck u. Hungerspach, Georg Sigismund, 104b.
 v. Eck u. Hungerspach, Wolfgang, 104b.
 Eglinus, Raphael, Zürich, 250a.
 Erici, Bassius, Däne, 196b.
 Essendien, Wilhelm Cornelius, Oppenheim, 216d.
 Fabritius, Andreas, 336. 355.
 Fettich, Georg, 114a.
 Forbes, Wilhelm, Marianus Scotus, 188a.
 Francken, Christian, 8b.
 Frisch, Gregor, 290a.
 Frijius, Daniel, 236b.
 Fuser, Jakob, 254b.
 Gamps, Sebastian, Hagenau, 312c.
 Geisberg, Christdph, 116a.

- Geiß-Koffler, Adam, Wien, 222a.
 Geiß-Koffler, Joh., Salzburg, 274a.
 Germand, H., Hesse, 228 b.
 Gimnich, Joh., 214b.
 v. Glauburg, Philipp, 168 c.
 Gliningius, Antonius, Berlin, 30.
 Godebuck, Klaus, 192b.
 Goega, Gallislanus, 50a.
 Greßsch, Andreas, 264a.
 Greßsch, Bartholomäus, Thorn, 186 b.
 Greßsch, Matthias, 258 c.
 Grubbe, Korffz, 194a.
 Guler, Joh., 316a.
 Guliffen, Samuel, 38.
 Gurthnus, Balthasar, prof. publ., 154b.
 Gußmer, Ulrich, Dr. iur., Kolberg i. P., 218 b.
 v. Gymnich, Werner, 92.
 Haller v. Hallerstein, Fabian, 184d.
 Hamel, David, 302b.
 Harder, Wolfgang, 20.
 Harmar, Joh., Engländer, 351.
 Harnisch, Tobias, 32b.
 v. Haslang, Heinrich, 96a.
 Hawring, Nikolaus, 106a.
 Heilsberg, Christoph, Königsberg, 155 a.
 Heisch, Amandus, 318b.
 v. Helden, Walter, 158 a.
 v. Herbilstadt, Veit Ulrich, 146b.
 Hesiuss, Gregor, 298 a.
 Heymann, Jakob, Tapezierer und Färber in Stettin, 94a.
 Hippodemander, Joh., 200d.
 Hörling, Nikolaus Richard, 254a.
 Hörwort, Erasmus, 182b.
 im Hoff, Melchior, 216 b.
 v. Hoffkirch, Abraham, 216b.
 Hofmann, Hans, Forstmeister i. Osterreich ob der Ens, 10a.
 Hollisch (P), Philipp, Diener der Herren v. Althann, 186a.
 Hornmoldt, Sebastian, Tübingen, 308a.
 hortensis, Heinrich, pharmacopus, 128 a.
 Hragins, Andreas, Ripensis-Danus, 148 b.
 Huld, Lorenz, 355.
 Jaktorowski, Stanislaus, 46.
 Jaulhaber, Joh., Franke, 232 c.

- Impacher, Sebaldus, 324 b.
 Jobs, Georg, 244a.
 Jonas, Joh., Morauus, 348.
 Juder, Melchior, Steinau i. Schl., 206 b.
 Kempff, Thomas, 330 b.
 Khevenhüller in Michelberg, Franz, 54 a.
 Kockert, Augustin, 210 a.
 v. Kötteritz, Hermann, 244 b.
 v. Koniecpole, Stanislaus, 8 a.
 Krines, Valentin, Comaniensis, 174 b.
 Krotoski v. Krotoszin, Andreas, 26.
 Krotoski v. Krotoszin, Jakob, 26.
 Krüger, Joh., 166 a.
 Krzynczky v. Ronow, Joh. Albert, 34.
 zum Lamm, Alexander, Speyer, 268 a.
 zum Lamm, Christoph, Speyer, 268 b.
 Langius, Joh., Königsberg, 280 a.
 Latalski Gr. v. Labissin, Georg, 26 b.
 Lausten, Joh., 216 a.
 Lauterbach, Martin, 349.
 Legner, Joh., Goldberg, 282 a.
 Leimbach, Quirinus, Salfeld, 345.
 Lenz, Hans, Diener der Herren v. Althann, 264 b.
 Baro in Eheena, Arvidus Gustav, 90 a.
 de Lemieren, Arnold, 220 a.
 Lindener, Friedrich, Liegnitz, 6 a.
 Lorbarrus, Joh., Preuße, 347.
 de Lubeczin, Heinrich, 326 b.
 Luttrodt, Heinrich, Weisensfels, 158 a.
 v. Mächstrain Baro in Waldeck, Georg, 98 b.
 v. Malsburg, Egebert, 198 b.
 Marckwart v. Hradeck, Christoph, 110 b.
 Marcus, Joh., Salzwedel, 334 b.
 Marschalck, Ulrich, 112 b.
 Martinides, Andreas, Meß, 348.
 Martinides, Tobias, Meß, 348.
 Masbarsius, Georg, philos. et med. Dr., 164 b.
 Mascus, M., 355.
 Mayrlin, Hans, Augsburg, 214 a.
 Meifenbugk, Georg, 84 a.
 Mentger, Richard, 102 a.
 de Merode, Florentius, 28 m. W.
 Mileiewsky, Jakob, 154 a.

- Millet, Jakob, 58a.
 Mittendorff, Wenzel, 135b.
 Gr. v. Montfort, Benjamin, 10.
 Gr. v. Montfort, Franziskus, 10.
 Mosbach, Philipp, 266a.
 Müschl, Christoph, Gerichtschreiber in Raab, 188b.
 Musseltin, Eberhan, 184b.
 Nothafft v. Wernberg, Emeranus Adam, 98a.
 Oberall, Joh., 248b.
 Gr. v. Ostrorog, Joh., 22b.
 Gr. v. Ostrorog, Nikolaus, 22b.
 Papius, Paul, 312b.
 v. Pater, Bernhard, 312a.
 Pfeffer, David, Schwiebus, 354.
 v. Ponickau, Joh. Kaspar, 80a.
 Portalius, Paul, 110a.
 Preisinger, Hans, Schultheiß zu Staub, 188b.
 Prißsche, Christoph, Freiberg i. S., 176b.
 Rafemann, David, Pommern, 304a.
 Rauschfuß, Christoph, Kanzleischreiber, 78a.
 v. Rechberg-Hohenrechberg, Karl Ferdinand, 112a.
 Regius, Georg, Heidelberg, 350.
 v. Rhe, Eberhard, 312d.
 Reusner, Hieronymus, 296c.
 Ride, Konrad, 230a.
 Röseler, Christoph, artium liberalium pharmacopus, Glogau, 120.
 Rothammell, Nikolaus, Franke, 296a.
 Rogolannus, Joh. Gregor, 310b.
 Salmuth, Joh. Heinrich F., minister eccles., 108b.
 Sauermann, Sebaldus, Schlesien, 182a.
 Schellhammer, Georg, 254a.
 Schenckling, Georg, 104a.
 Schendel, Joh., Hydropyrgaeus, 346.
 Scherbaum, Martin, 316b.
 Schilter, Zacharias, 212a.
 Schnyger, Joh. Heinrich, Zürich, 250b.
 Schonleben, Friedrich, 168a.
 Schoreus, Matthäus, Augustanus, 144b.
 Schumann, Wilhelm, Pfalz, 276a.
 Segmüller, Nikolaus, 344.
 Seliger, Joh., Pastor, 294a.
 Selnecer, Nikolaus, 71.
 Sendenius, Ludwig, 328b.

- v. Seydlich, Nikolaus, 184c.
 Sifert, Jonas, Thorn, 266b.
 v. Sigershoff, Antonius, 100b.
 Simonius, Petrus, 139b.
 Slavata Baro a Chlum, Zacharias, 16.
 Spereisen, Joh., 302a.
 Spigelius, Georg, Däne, 196a.
 Spolardus, Antonius, 150a.
 Springlius, Hartmann, 322a.
 Stainberger, Hans, 66a.
 Steinweg, Joh., 334a.
 Stiebar v. Buttenheim, Georg Sebastian, 168b.
 Stoltz, Joh. Huldreich, Zürich, 320a.
 Strasburgus, Abel, 242a.
 Strölan, Pancratius, Franke, 252a.
 Sturm, Joh., 104d.
 Sturm, Joh., Straßburg, 278a.
 Swartz, Hans, Greifswald, 88a.
 Theodoricus, Hemming, Halberstadt, 334b.
 Thoholius, Kaspar, 324a.
 Tidicaeus, Franz, Danzig, 258b.
 Tilenus, Daniel, Goldberg, 306a.
 de Tresmor, Abel Berenger, 130a.
 Trolle, Kaspar, Däne, 198a.
 Comes Tubingensis, Albinus, 16b.
 Comes Tubingensis, Hermann, 16b.
 Comes Tubingensis, Konrad, 16b.
 v. Tulechowa, Codicillus, Böhmen, 326a.
 Ulffstandt, Holger, Däne, 132a m. W.
 Ritter v. Ulm, Elias, 50b.
 v. Ulunster, Joh., Teclenburg, 304b.
 Artica, Martin, 328b.
 Utmann, Gottfried, 142b.
 v. Vithum, Bohuslaus Felix, 164a.
 Döhlin, Joh. Paul, 270b.
 Walther, Bartholomäus, Pirna, 236a.
 Wannius, Jakob, 282b.
 v. Warnstett, Joachim, 100a.
 v. Warnstett, Wilhelm, 100a.
 Whinsky a Whinnz, Joh., 36.
 Whinsky a Whinnz, Rudolf, 36.
 Whinsky a Whinnz, Wenzel, 36.
 Wegmann, Valentin, 354.

- Weiß, Joh., 334a.
 v. Werden, Jakob, 150b.
 v. Werden, Joh., 176a.
 v. Wernaw, Konrad, 148a.
 v. Wernaw, Wilhelm, 96b.
 Wetter, Emanuel, Bern, 323b.
 v. Wiedede, Detmar, 216c.
 Wipfius, Konrad, 170a.
 Wirth, Michael, Dr. iur., 128b.
 Witogtanski, Albert, 28b.
 Wnickler, Joh., 310a.
 Woinowius, M., 158b.
 Wolf, Konrad, 350.
 v. Würzburg, Hans Veit, 146a.
 Wyborg, Georg Christoph, Däne, 134a.
 v. Zérotin, Karl, 16.
 Ziegler, Friedrich, 314a.
 Ziegler, Ludwig, 168d.
 Zipper v. Augenstein, Ludwig, 270a.
 Zygrowicz, Theodor, 252b.
 Zyñäus, Hieronymus, prof. orat. i. Leipzig, 40.

 2480

Georg Polzin, Pfarrer in Schlippenbeil.

Bütow in Pommern.

- Artomedes, Sebastian, 105a.
 Calenus, Christian, Professor in Greifswald, 140b.
 Campingius, Joh., 68a.
 Cindarsus, Joachim, 74a.
 Cindarsus, Petrus, 72a.
 Clinckenberg, Paul, Professor in Greifswald, 140b.
 Cursor, Laurentius, 26a.
 Dreyritter, Matthias, Pastor i. Landsberg, 140.
 Frobesius, Petrus, Professor in Greifswald, 140a.
 Guthmarius, Ulrich, Colberg i. P., 73a.
 Hamel, Adam, 188a.
 Iris, Andreas, Professor i. Königsberg, Hildesheim, 170a.
 Loper, Nikolaus, Dr. iur., 152.
 Lubnovius, Matthäus, 73a.
 Lubnovius, Michael, 64a.
 Lubwasser, Ambrosius, D., 58a.

- Menius, Matthias, Danzig, 58.
 Monhaupt, Andreas, 26.
 Montanus, Jakob, 204 a.
 Nerfius, Jakob, 47 a.
 v. Nostiz, Kaspar sen., 42.
 Paulaeus (P), Laurentius, 80 a.
 Prenß, Christoph, Professor in Königsberg, 66 a.
 v. Rautter, Hans, Burggraf, 65.
 Recklingius, David, stud. iur., 71 a.
 Rode, Hieronymus, LL. Dr., 189 a.
 v. Schlieben, Theodorich jun., 40 a.
 Seidel, Jakob, Professor in Greifswald, 141 a.
 Sirkius, Petrus, 57.
 Stephan, Joachim, 71.
 Truchseß v. Weßhausen, Erhard, 109 a.
 Weiß, Paul, Professor in Königsberg, 10 a.
 Wilmann, David, 188 a.
 Wolff, Matthäus, Dr. theol., letzte Seite.
 Wukennz (P), Albert, 144 a.

21/120

Michael Wilde, Dr. med.
 Burg.

- v. Barten, Gregor, Königsberg, 142 b.
 Bundenhorch, Andreas, Lubeccensis Archidiaconus, 53.
 Bodeker, Lorenz, Posen, 77.
 Brandt, Johann, consul Hamburg., 49.
 Brassinus, Franz, Mediziner, 127.
 Brihn, Johann, Eylau, 143 b.
 Coch, Heinrich, 79.
 Crüger, Joh. Bartholom., Prof. in Königsberg, 56 b.
 Dankwerth, Samuel, Holstein, 140 b.
 Dedel, Nikolaus, Professor, 65.
 v. Eitzen, Albert, consul Hamburg., 41.
 Elstorpian, Joachim, 78.
 v. Elverfeldt, Heinrich Herm., 50.
 Faustus, Ehrenfried, Kamenz, 140.
 Frabicius, Andreas, stud. med., Wittenberg, 86.
 Frobenius, Emich, Holstein, 84.
 Großpfersfelder, Heinrich, 38.
 Günther, Joh., Riesenburg, 142.

- Heinſius, Chriſtian, 136.
 Heumius, Otto, 69.
 Homburg, Erſt Chriſtoph, Thüringen, 145 b.
 Hornigk, Johann Chriſtoph, Leipzig, 84 b.
 Kazanowſky, Adam, 57.
 v. Knobelsdorff, Sigismund, Schlefien, 87.
 Kyper, Albert, 128.
 Langerman, Lorenz, iur. utr. Dr. et eccl. decanus, Hamburg, 52.
 Lauſwolt, Heinrich, 129.
 Lundius, Zacharias, Holſtein, 133.
 Magirus, Johann, Frankfurt a. d. O., 145.
 Maſtorpius, Petrus, Hamburg, 130 b.
 Meinicke, Hardovinus, 141.
 Nicolai, Matthias, 131.
 Ohm, Chriſtian, Profeſſor in Königsberg, 47.
 Pyrner, Chriſtian, Magdeburg, 134.
 Schwarß, Chriſtian, Pommern, 130.
 Stephani, Petrus, 80.
 Tinctorius, Chriſtoph, 56.
 Velbonius, Janus, 139.
 Volhart, Joh. Chriſtian, Thüringen, 128 b.
 Vongler, Hieronymus, praecons. reipubl. patriae, Hamburg, 40.
 Vorſtius, Adolf, 72.
 Vorſtius, Franz, 71.
 Voß, Johs, 70.
 Walthher, Joh. Heinrich, i. u. Dr., 58.
 Weiſſel, Jakob, ſtud., 142.
 Werdenhagen, Joh. Angelius, I. C. C. et p. t. Legat., 57.

22/120

Johannes Jenzke, ſpäter Rector ſcholae Johanaeae,
 Danzig.

- Udersbach, Konſtantin, 252 b.
 Muſten, Joh., Thorn, 138.
 Vatorius, Matthäus, 216 b.
 Baumgarten, Andreas, cons. et adſeſſor. iudic. culmensis, 125.
 Berndt, Kaſpar, I. C., Thorn, 158.
 v. Bodeck, Nikolaus, praeconſul Gedanensis, 94.
 v. Boemel, Georg, praeconſul, 93.
 Botsaccus, Joh. 186.
 Tzimmerrmann, Georg, 90.

- Dilger, Nathanael, 187.
 Ditzel, Ernst, Pfarrer, 217.
 Ditzel, Joh., 224.
 Engelbert, Joh., in Thorun. gymnas. eloq. et polit. prof., 147.
 Epstein jun., Friedrich, rei mercatoriae operam dans, Danzig, 276.
 Falck, Michael, 189.
 Fehlan, Georg, 200.
 Feldtner, Jakob, Pastor in Thorn, 136.
 Fichlau, Christoph, praefectus, 233.
 Figken, Benedikt, ad aedem Mariae ecclesiast., 201.
 Fridericus, Samuel, scholae primariae apud. Tilsensis con-
 rector, Danzig, 233 b.
 Gerhardi, Jacob, Thorn, 137.
 Gerneth, Friedrich, praeconsul in Thorn, 92.
 Goedtke, Daniel, 251.
 Günter, Elias, Jüllichau, 258.
 Haffner, Abraham, Pastor, 191 b.
 Helmfeld, Gustav, 153.
 Kanert, Andreas, 256.
 Krampff, Elias, 232.
 Kræger, Joh., consul, 99.
 Kronberger, Anton, Thorn, 121 b.
 Krumhauß, Gabriel, praeconsul et p. t. vicepraeses, 92 b.
 Langhansen, Christoph, 255.
 de Linda, Adrian, Kapitän, 79.
 Lindthorst, Christian, 192 b.
 Mannius, Christian, Pastor, 221.
 Meisner, Christoph, Dr. med., 116.
 Möller, Salomon, 250 b.
 Mörlin, Michael, 256 b.
 Müller, Sebastian, Pastor, 191.
 Musculus, Joh. Wolfgang, stud. theol., 283 b.
 Naps, Joh., praeses senatus Torunensis, 91.
 Newnachbar, Joh., eccles. senior et gymn. prof., 128.
 Oelhafius, Joh. Ernst, Danzig, 284 b.
 Pastorius v. Hirtenberg, Joachim, 125 b.
 Progius, Martin, gymn. Thorun. p. et visitator, Schlesiens, 150.
 Rugenius, Petrus, Köslin, 257.
 Scheibenpoden, Joh. Erich, Pastor, 252.
 Schlotius, Wilhelm, 203.
 Schönwaldt, Petrus, P. eccl. Thor. Neopolit., 130.
 Schröder, Christian, Danzig, 101.
 Schulz, Simon, Dr. med., 126.

- Schulz, Theophil, Pastor, 215.
 Schuman, Gabriel, Konjul, 125.
 Seger, Georg, phil. et med. Dr., 127.
 Sellinus, Andreas, consul Thorunensis, 118.
 Sperber, Joh., Pastor, 219.
 Steincken, Theodor, 219 b.
 Stolz, Georg, theol. et philos. stud., Königsberg, 259.
 Vögeding, Otto Dietrich, phil. et med. stud., 177.
 Wagner, Friedrich, Pastor, 223.
 Weiß, Simon, Pastor in Thorn, 135.
 Wolff, Christoph, Dr. med., 250.
 Zehke, Jakob, schulae classicae Gedani primariae rector, 285.
 Zehke, Jakob, Jurist, 284.

23/12^o

Johann Jungschulz.

Elbing.

- Georg, Herzog zu Liegnitz und Brieg, 25.
 Ludwig, Herzog zu Liegnitz und Brieg, 25.
 Rudolf, Herzog zu Liegnitz und Brieg, 25 b.
 Bergius, Johann, D., 117.
 Brandt, Daniel, Elbing, 277.
 Coldebacius, Matthias, prof. iur., 118.
 Crellius, Wolfgang, Professor in Frankfurt, 117 b.
 Ebert, Theodor, Professor, 214.
 Francus, Gregor, prof. theol. in Frankfurt, 115.
 Fries, Albert, 256.
 Fries, Ludwig, Königsberg, 273.
 v. Goluchow = Goluchowski, Abraham, 255.
 Hartlieb, Georg, 225.
 Heilmann, Joh. Jakob, Zweibrücken, 184.
 Helwingk, Michael, Elbing, 244 m. W.
 Herdesianus, Cyriacus, Dr. iur., 120.
 Hoppius, Georg, 176.
 Hoppius, Israel, 159.
 Jungschulz, Joh., 154 b.
 Schr. v. Kochitz, Andreas sen., 85.
 Koyen, Jakob, Thorn, 274.
 Krefolt, Matthias, 251 b.
 v. Mantuffel, Matthias, 251.
 Mylius, Joh., gymn. Elbing. Rector, 164. 255.

- Mylius, Michael, Elbing, 279.
 Naticius, Joh., 182.
 Neander, Christoph, Professor in Frankfurt, 213.
 Michius, Franz, prof. med., 125.
 Origanus, David, prof. math. in Frankfurt, III.
 Paulli, Salomon, 253 b.
 Pelargus, Christoph, Frankfurt, 86.
 Richter, Matthias, 215.
 Ruarus, Joachim, Holstein, 176 b.
 Ruffinus, Paul, Siebenbürgen, 216.
 Sachs, Daniel, Halberstadt, 226.
 Strauß, Joh., Mathematiker, 250.
 Stumer, Krispin, praefectus Elbing, 143 b.
 Thuringus, Stephan, Siebenbürgen, 215 b.
 vom Walde, Andreas, Pommern, 151.
 Weidner, Gottfried, Professor in Frankfurt, 172.
 Weier, Sigismund, Professor in Königsberg, 213 b.
 Wendlandt, Joachim, Marienburg, 252.
 Werner, David, 250 b.
 v. Winterfeld, Reimar Friedrich, 145.
 Wulfovius, Wilhelm, Eüneburg, 177.

24/12⁰

Erich Pelshofer, cand. theol.

Grätz in Steiermark.

- Bogislav, Herzog v. Pommern, 14.
 Albinus, Joh. Samuel, Dresden, 279.
 Anesorgius, Christian, Dr. iur., 194.
 Anger, Andreas, Pastor, Thumensis, 346.
 Auerbach, David, theol. baccal., 232.
 Avenarius, Joh., orat. prof. publ., 177.
 Avianus, Wilhelm, facult. phil. adj., 225.
 Bafius, Reinhard, Dr. theol., 150.
 Battus, Abraham, Professor in Greifswald, 254.
 Battus, Bartholomäus, prof. theol. in Greifswald, 95.
 Baumann, Christian, theol. baccal., 224.
 Berlichius, Matthias, Dr. jur., 182.
 Bierling, Hartmann, Leipzig, 347.
 Bohemus, Eusebius, eccl. Witeberg. minister, 213.
 Boltenius, Heinrich, Herford i. W., 217.
 Borch, Joachim Detleff, 201.

- Bornemann, Joh. Halberstadt, 348.
 Bossert, Andreas, Magdeburg, 361 b.
 Botsaccus, Joh., licent. theol., Herford in Westf., 210.
 Brodtkorb, Corbinian, i. u. C. et practicus, 209.
 Brücke, Joachim, Nürnberg, 367.
 Buchner, August, P. P., 186.
 Buchold, Matthias, Brandenburg, 350.
 Bulaeus, Christoph, 231.
 Burckhard, Tobias, stud. theol., 237.
 Calertus, Michael, 233.
 Carpsow, Benedikt, 361.
 Enorr, Samuel, 353.
 Coldebaccius, Matthäus, prof. iur. in Frankfurt a. O., 184.
 Corvinus, Andreas, Professor in Leipzig, 204.
 Coster, Nikolaus, 287.
 Cothman, Joh., Th. D. et Pr., 205.
 Cothurnius, Wilhelm, 227.
 Cramer, Daniel, Pastor und Professor in Stettin, 170.
 fürst Croy, Ernst Bogislaw, 17.
 Crull, Cornelius, 220 b.
 Crusius, Christian, scabin. Hallens., 169.
 Cuselius, Adam, secretarius elect. Sax., Marf, 359 b.
 Doering, Daniel, 219 b.
 Dornavius, Kaspar, 191.
 Dürfeld, Heinrich, Sachsen, 264.
 Faber, David, seren. elect. Saxoniae medicus, 155.
 Fabricius, Jakob, prof. Megapolitanus, 156 b.
 Fabricius, Jacob, aulae Stettin. pastor, 167.
 Fabricius, Joh. Heinrich, Leipzig, 353 b. m. W.
 Finkelthaus, Gottfried, 354 b.
 Finkelthaus, Sigismund, Leipzig, 127. 354 m. W.
 Förster, Daniel, medicus, 328 b.
 Gerschow, Jakob, Professor in Greifswald, 81.
 Göckerich, Christian, Dresden, 335.
 Groß, Christian, theol. baccal., 221 b.
 Groß, Henning, 153.
 Gucinfius, Christian, 218.
 Han, Balthasar, Arzt des Kurfürst von Sachsen, 136.
 Hausman, Georg, rector scholae Dresden., 250 b.
 Hencze, Stephan, Ungar, 362.
 Herdesien, Christian, Anhalt, 344.
 Hilfcher, Balthasar, ad. D. Nicolai diaconus, 211.
 Hildebrand, Andreas, Dr. med., 196 b.

- Hinkelmann, Andreas, stud. theol., Ansbach, 349.
 Hinckling, Christian, 356.
 Hoe v. Hoeneegg, Matthias, Dr. theol., 112.
 Höpffner, Heinrich, Professor in Leipzig, 120.
 Höpner, Joh., Pastor in Leipzig, 123.
 Hoffmann, Joh., Anhalt, 345.
 Hofmann, Jakob, Pastor in Dresden, 230.
 Hulseman, Joh., 125.
 v. Jägerndorff, Martin Christian, Schlesien, 364.
 Kielmann, Heinrich, Graec. ling. et poës. prof., Wien, 253 b.
 König, Christoph, Leipzig, 347 b.
 Krakewitz, Bartholomäus, 94.
 Kühn, Georg, Böhmen, 327.
 Lange, Christian, P. P. et ad d. Thomae archidiaconus, 126.
 Langhorst, Wilkinus, Westfalen, 289.
 Laurentius, Christoph, LL. stud., Guben, 363 b.
 Leubnitz, Friedrich, acad. Lips. p. t. notarius, 223.
 Leuschner, Martin, 227 b.
 Lindener, David, Chemnitz, 254 b.
 Löselius, Georg, Brandenburg, 284.
 Ludenius, Lorenz, Professor, 188.
 Lysler, Polykarp, 119.
 Majus, Tobias, phil. et med. Dr., 209 b.
 Malsius, Simon, Dr. iur., 158.
 Marcus, Joh., Dr. med., 214.
 Martini, Jakob, prof. theol. in Wittenberg, 121.
 Maschovius, Georg, prof. theol. in Greifswald, 96.
 Mayer, Bartholomäus, ad. D. Nicol. Diacon., 212.
 Merckius, Andreas, Theologe, 152.
 Michel, Jean, Docteur en philosophie, 209 b.
 Mittelstadt, Kaspar Heinrich, scholae patriae corrector,
 Dresden, 327 b.
 Möslker, Joh. Christoph, LL. stud., Pommern, 344 b.
 Müller, Philipp, prof. math., 200.
 Oberkampff, Andreas, 268 b.
 Omichius, Franz, 193.
 Pelargus, Christoph, 162.
 Pichler, Sigismund, 219.
 Pollio, Joachim, facult. phil. adessor, 232 b.
 Pollio, Lukas, facult. phil. Lips. adessor, Breslau, 282.
 Praetorius, Friedrich, 207.
 Praetorius, Michael, Prag, 348 b.
 Puchner, Augustin, Krossen, 355.

- Quistorp, Joh., prof. theol., 124.
 Fürst Radcziwill, Janusius, acad. Lips. rector, 19.
 Schr. v. Rädniß, Gallus, 29.
 Ralmantsci, Basilius, Ungar, 363.
 Ranspeius, Nikolaus, Lausitz, 246.
 Raspus, Gottfried, facult. phil. decanus in Leipzig, 208.
 Rauchenberger zu Hanfelden, Friedrich, Steiermark,
 138 m. W.
 Reich, Jakob Georg, Dr. iur., 97.
 Röber, Paul, past. et superint. in Wittenberg, 122.
 Rötting, Pirna, 325.
 Schacher, Hartmann, Leipzig, 365.
 Schedius, Joh., Dr. iur., 197.
 Schelius, Joh., 332.
 Schlagicus, Joh., 358.
 Schlenkenberger, Joh., 276.
 Schmidt, Erasmus, graec. et math. prof., 176.
 Schmidt, Romanus, 270.
 Schneider, Andreas, I. V. C., 239.
 Schneider, Michael, Bitterfeld i. Sachl., 350 b.
 Schuckman, Heinrich, Professor in Rostock, 80.
 Schulz, Christian, Dresden, 263 b.
 Schulz, Nikolaus, Stettin, 359.
 Schuwerth, Magnus, 250.
 Schwalbe, Joh., 221.
 Seidel, Georg, 351.
 v. Seydliß, Heinrich, 241.
 v. Seydliß, Nikolaus, 241 m. W.
 Sennert, Daniel, prof. med. in Wittenberg, 134.
 Severinius, Janus, Kolding Dän., 351 b.
 Sommer, Andreas, Cimbro-Danus, 352 b.
 Sommer, Christian, Cimbro-Danus, 341.
 Spiegel, Werner, 154.
 Spindler, Joh., 349 b.
 Starck, Sebastian, Theologe, 143.
 Stephani, Matthias, I. C. et antecessor in Greifswald, 166.
 Strauch, Agidius, Pastor und Superint., 145.
 Strauch, Joh., Dr. iur. Professor in Wittenberg, 99.
 Sulzberger, Rupert, prof. med. in Leipzig, 139 m. W.
 Carnovius, Hermann, 300.
 Taubmann, Christian, Dr. iur., 206.
 Trost, Martin, P. P., 193.
 Tülsner, 296.

- Tüncel, Friedrich, 220.
 Dölkner, Georg, scholae Gustr. olim conrector, 328.
 Ursinus, Benjamin, prof. math., 132.
 Ursinus, Simon, ecclesiastes, 216.
 Walther, Konstantin, 222.
 Weber, Jeremias, theol. bacc., 226.
 Weber, Daniel, 352.
 Weger, Hans, 24.
 Wagner, Paul, Dr. iur., Braunschweig, 195.
 Weidner, Gottfried, Professor in Frankfurt, 196.
 Wildius, Agidius, 248.
 v. Winnß, Jakob, nob. Siles., 242 m. W.
 v. Wobeser, Wodeslaff, 278.
 Zapfius, Nikolaus, philos. facult. adj., 235.
 Zaeman, Georg, Stralsund, 110.
 Zimmermann, Christian, eccl. patriae ecclesiastes, Dresden, 215.

25/12⁰

Balthasar Schwenn, stud. iur.

- Andersbach, Andreas, 204.
 Alting, Heinrich, 107.
 Amama, S., 79.
 Amesius, G., 83.
 Aquinas, Andreas, 223 b.
 Batenveldius, Joh., ecclesiae Ambstelodamensis Lutheranae
 concionator, Hesse, 183.
 Beckher, Daniel, prof. med. in Königsberg, Danzig, 103.
 Benius, Chrysostomus, Dithmarsus, 194.
 Borchers, Georg, 210.
 Büring, Memmitus, 210 b.
 Cunaeus, Petrus, 55.
 v. Derschau, Bernhard, Pastor i. Königsberg, 96.
 Dirschbein, Matthias, Gießen, 198 b.
 Doman, Andreas, Lübeck, 201.
 Duiß, Christoph, Köln, 222.
 Ewen, Leonhard, 218.
 v. Fölkersamb, Sigismund, 185 b.
 Freitag, Adam, 191 b.
 Gebhard, Janus, P. P., III.
 Georg, Paul, Nürnberg, 185 b.
 v. Hatten, Christian, Holstein, 195 b.

- Heinſius, Daniel, 138.
 Hiemoiewſky, Joh., 209b.
 Höffelius, Joh., 209.
 v. Hövelen, Chriſtian, Lübeck, 215b.
 v. Hövelen, Gotthard, Lübeck, 212b.
 Hollender, Andreas, 219.
 Huls, Chriſtoph Achaz, Nürnberg, 215b.
 Iddefinge, 148.
 v. Kalnein, Albrecht, 190.
 Kamberg, Nikolaus, 198.
 Koehn v. Jaſki, Andreas, Danzig, 208.
 Koenen gen. Brömken, Joh., ſecretarius, 182.
 Langhe, Friedrich, 126.
 Langhe, Joh., 125b m. W.
 Langenbeck, Heinrich, Hamburg, 187.
 Langius, Nikolaus, prof. iur., Dithmarsus, 124.
 Linemann, Albert, ſtud. math., 219b.
 Lothus, Georg, Profeſſor i. Königsberg, 101.
 Macdowell, Chriſtoph, J. C., 105.
 Magnus, Hibbäus, eccles. Lutheran. paſtor, 179.
 Maſoſky, Joh., 82.
 Matthaenus, Anton, Profeſſor, 62.
 v. Meerfeldt, Peter, 58.
 Meienreis, Andreas, Elbing, 221b.
 Meienreis, Balthaſar, Elbing, 221.
 Metius, Adrian, 87.
 Möller, Daniel, 214.
 Moller, Vincent, patriae ſyndicus ordinarius, Hamburg, 51.
 Nagel, Joh., Bremen, 188.
 Gr. v. Naſſau, Ernt Kaſimir, 21.
 Gr. v. Naſſau, Heinrich, 36.
 Gr. v. Naſſau, Wilhelm Friedrich, 37.
 Nauwergk, Friedrich, ſtud. med., 220.
 de Nideggen, Florens, 56.
 v. d. Welsniß, Karl Friedrich, 145.
 Oſtermann, Petrus, Dr. iur., 112.
 Otter, Joachim, Preuße, 212.
 Papius, Joh. Ludwig, 213.
 Paſor, Georg, Profeſſor, 134.
 Pavenſter, Werner, Weſtfalen, 199.
 Perbandt, Kaſpar, 66.
 Phebens, Eggo, 104.
 Fürſt Radziwiłł, Januſſius, 13.

- Rafau, Joh., Königsberg, 216.
 v. Rautter, Joh., 53.
 Reifenberg, Justus, 50.
 Rommel, Wilhelm, 120.
 Rosa, Christian, 207.
 Rotarius, Heinrich, 215.
 Roth, Hieronymus, Preuße, 189.
 Rotfappel, Joachim, 187b.
 Saeckma, Suffridus, LL. stud., 211.
 fhr. Schenk zu Tautenburg, Wolfgang, 47.
 Schiller, Jakob, Nürnberg, 186.
 Schlein, Friedrich, 160.
 Schlein, Jakob, Königsberg, 205.
 v. Schlieben, Eustach Christoph, 142 m. W.
 Schnabel, Janus Jakob, 193.
 Schotanus, Bernhard, Professor, 78.
 Schröder, Martin, 203.
 Schumacher, Heinrich, Bremen, 196.
 v. Schweinitz, Joh. Christoph, 147.
 Senckler, Joh., Wehlau, 217b.
 Sobbe, Albert, 187b.
 Stein, Kaspar, Königsberg, 192.
 Strauß, Joh., prof. math. in Königsberg, 191.
 Sturmer, Heinrich, Königsberg, 201.
 Symons, Simon, 188b m. W. in Siegellack.
 Teichmann, Christoph, Inhalt, 220b.
 Tellyor, Jakob, 144 m. W. in Siegellack.
 Timpler, Christoph, 197.
 v. Waell v. Mersberg, Stephan, 52b.
 fhr. zu Waldburg, Fabian, 48.
 fhr. zu Waldburg, Wolf Heinrich, Brand. Landrat, 39.
 v. Wallenrodt, Martin, Kanzler, 45.
 Weger, Petrus, Königsberg, 200.
 Weger, Petrus, Bartenstein, 200b.
 Wegner, Christoph, elect. Brand. consiliar., 95.
 Wegner, Heming, consul Regiomont., 94.
 Winsemius, M., prof. med., i. Frankfurt, 85.
 Woselinus, Hieronymus, LL. stud., 217.
 v. Zehmen, Fabian, castellaneus Culmensis, 38.

26/12⁰

Lorenz Weger, magister phil.,
 später Professor der Logik in Königsberg.
 Königsberg.

- Georg Wilhelm, Kurfürst zu Brandenburg, 5.
 Ambergius, Andreas, ecclesiast. Wittenb., 217.
 Ambrosius, Joachim, LL stud., 298b.
 Ancharius, Joh., 312.
 Avenarius, Joh., i. u. L. et prof. publ., 132.
 Babatius, Joachim, 272.
 Babsfus, Andreas, 52b.
 Balduin, Friedrich, 94.
 Bartsch, Joh., Nordenburg i. P., 312b.
 Beckmann, Lufas, prof. iur. i. Wittenberg, 174.
 Behm, Joh., prof. theol. i. Königsberg, 167.
 v. Bergen, Martin, Königsberg, 281b.
 Berger, Antonius, Diafon i. Wittenberg, 222.
 Beyer, Philipp Balthasar, Pastor, 272.
 Blum, Michael, Diafon in Wittenberg, 220.
 Bilauß, Joh., Wehlau, 319.
 Bochwizius, Samuel, Pole, 289b.
 Boshhowicz, Joseph, rector gymn., 183.
 Buchner, August, Professor in Wittenberg, 192.
 Carpzwow, Konrad, 127.
 Cörber, Matthäus, 254.
 Coster, Jakob, Lübeck, 294b.
 Cramer, Daniel, Pastor und Prof., 118.
 Crummus, Michael, philos. cand., 314.
 Crusius, Georg, Preuße, 274.
 Crusius, Joh., Königsberg, 291b.
 Cuderus, Nikolaus, 293.
 Dennianowicz, Nitrophamus, 148.
 v. Derschau, Bernhard, Pastor d. Kgb. Altstädt. Kirche, 175.
 Gr. Dohna, Achatius jun., 66.
 Gr. Dohna, Friedrich, 65.
 Dolmann, Joh., Riga, 288b.
 Dominicus, Joh., 324b.
 Eilardus, Christoph, prof. poet. in Königsberg, 249.
 Elardus, Samuel, Pommern, 318.
 Engelbert, Joachim, Pommern, 290.
 Fabricius, Lorenz, hebr. prof., 131.

- frankenberger, Reinhold, prof. hist., 195.
 franzius, Wolfgang, 95.
 fries, Albert, 246.
 fries, Jakob, 251.
 fries, Ludwig, 305.
 fromhold, Joh., Küstrin, 309.
 fuchs, Samuel, p. p., Königsberg, 269 b.
 gelhar, Kaspar, 231.
 gerike, David, Preuße, 293 b.
 graecovius, Metrophanus, clericus, 188.
 grovius, Michael, Marienburg, 297 b.
 var. güldenstern, Joh., 53.
 var. güldenstern, Kasimir, 53 b.
 gulden, Christoph, Preuße, 315.
 guthanus, Joh., 322 b.
 halbach v. d. pforte, Jsaaf, Preuße, 290 b.
 hebreich, Paul, Theologe, 295 b.
 heiner, Justinian, advocatus, 234.
 höpner, Christoph, 323.
 hornaeus, Joh., Holstein, 297.
 hunnius, Agidius, adj. facult. phil. Wittenberg., 210.
 hunnius, Nikolaus, Th. Dr. et prof. publ., 100.
 janichius, Simon, Kolberg i. P., 294.
 klugmichel, Krispin, prof. philos. i. Königsberg, 252.
 korolkiewicz, Kalixtus, 187.
 kreischmer, Tobias Petonius, 189 b.
 krupha, Joh., 187 b.
 v. kunheim, Christoph Albrecht, 215.
 v. kunheim, Georg, 214.
 lagus, Simon, Dr. med. facult. med. Basileensis adjunct., 175.
 leitner, Jakob, Pastor, Heilbrunn, 280 b.
 v. lesgevang, Dietrich, 212.
 lölhewel, Leonhard, Königsberg, 274 b.
 lothus, Georg, prof. med. i. Königsb., 166.
 v. lukowen, Heinrich Abraham, Meissen, 215.
 martini, Edzard, 317.
 martini, Jakob, Log. et phil. prof., 158.
 mauritius, Petrus, rector, Pomm., 275.
 meisner, Balthasar, 125.
 melhorn, Joh., 279.
 moehinger, Joh., Danzig, 298.
 movius, Kaspar, Pastor, 240.
 müller, Paul, Rektor, 258.

- Musselius, Jakob, 213 b.
 Mylius, Georg, prof. theol. i. Königsberg, 169.
 Nyslenta, Cölestin, prof. theol. i. Königsberg, 239.
 Nigrinus, Jeremias, Th. Dr., Pommern, 277.
 Nyman, Gregor, 155.
 Odontius, David, cand. philos., Wittenberg, 308.
 Papius, Joh., prof. med., 172.
 Petri, Christian, Preuße, 281 b.
 Petri, Jakob, Rektor, 307.
 Praetorius, Friedrich, 316.
 Schr. Hans v. Puttlich, Wedigo Reimar, Electoratus Brand.
 marschallus, 50.
 Reichardt, Joachim, Wittenberg, 288.
 Reinhart, Christian, Wittenberg, 291.
 de Rogale, Samuel Ludwig, 186 b.
 Rumberg, Christian, Dr. iur., 197.
 Saffius, Joh., 248.
 Schärffius, Joh., Sachse, 289.
 Scheuße, Daniel, 300.
 Schlieffius, Christian, Kolberg i. P., 311.
 Schmidt, Erasmus, graec. et math. prof., 180.
 Schumacher, Joh. Baptist, 276.
 Gr. zu Schwarzenberg, Adam, 42.
 Schaller, Wolfgang, Freiberg, 146 b.
 Sennert, Daniel, phil. et med. Dr. et prof., 128.
 Sethus, Mathias, prof. med., 277 b.
 Shalssius, Joh., prof. math. 228 b.
 Siedler, Gottfried, Rastenburg, 303.
 Siler, Georg, 283.
 Siller, Jakob, Neidenburg, 280.
 Szyck, Stephan, 143 b.
 Gr. Waldburg, Fabian, S. R. J. Dapifer, 52.
 Schr. zu Waldburg, Wolf Heinrich, Erbtruchseß des
 h. r. Reichs, Churf. Brand. preuß. Landrat u. Land-
 vogt, 51.
 v. Wallenrodt, Martin, Kanzler, 72.
 Wecker, Georg, medicus, 130.
 Weger, Hans, 321.
 Weger, Petrus, 322.
 Wegner, Hemming, prof. iur. i. Königsberg, 170.
 Weier, Sigismund, prof. math. i. Königsberg, 249 b.
 Weindt, Tobias, 299 b.
 Werner, David, 285 b.

- Westphal, Jakob, Megapolitanus, 320.
 Truchseß v. Weßhausen, Joh., Burggraf, 71.
 Truchseß v. Weßhausen, Joh. Anselm, 218 b.
 Wilhelmi, Bartholomäus, alumn. inspector, 253.
 Wolder, Martin, Pasewalk, 313.
 Wollenberg, Jakob, Pastor, 284.
 Zwerger, Michael, Pastor, 264.

27/12⁰

Georg Preuß,
 Reval Livland.

- Allenger, Jonas, 246.
 Arnink, Heinrich, 173.
 Anthelius, Andreas, elog. prof., 136.
 Aujus, Heinrich, prof., 134.
 Banerius, Petrus, R. S. consil., 58.
 zur Bech, Bernhard, 149.
 v. Beeck, Erich, Pastor in Reval ad. D. Nicolai, 139.
 Bender, Adam, stud., Frankf. a. M., 225.
 Birr, Johs, 245.
 Blanckenhagen, Simon, ecclesiastes, 140.
 Bondelius, Alhard, prof. theol., 173 b.
 Bringius, Israel, Professor, 130.
 Brüerman, Thom., 181.
 Brunnus, Erich, Professor in Upsala, 121.
 Busse, Ludwig, stud. theol., Lüneburg, 250.
 Christopher, Dietrich, aulae Skyttianae concionator, 174.
 Crusebius, Franz, 80.
 Dellingshausen, Ewert d. ält., 178.
 Dellingshausen, Rotger, 179.
 Derenthal, Christoph, senator Reval, 143 b.
 Dolmann, Joh. pastor primarius et theol. prof., 124.
 Dunte, Ludwig, verbi minister Reval, 171.
 Einhorn, Paul, Superintendent, Kurland, 110.
 Emporagmus, E., 120.
 ferber, Konstant., 196.
 ferber, Johs., 200.
 fluviander, Israel, stud., 153.
 v. Flygell, Johs., patriae syndicus, 155.
 fonne, Joh., Senator aus Reval, 111.
 Fornelius, 132.

- Sott, Klaudius, 75.
 Freinschemius, J., 141.
 Freyer, Johs., 227.
 Frisch-Eisen, Georg, S. S. stud., Hamburg, 226.
 Gallys, David, 177.
 Gamper, Mart., 192b.
 Gr. de la Gardie, Jakob, 44.
 Gestrinus, Mart. Erich, Prof. in Upsala, 127.
 Gössler, Onophrius, L. L. stud., Mitau, 205.
 Grabe, Mart. Silvester, Thüringen, 205.
 Greffen, Franz, 131.
 Gudde, Lorenz, 185.
 Ghr. Guldensfern jun., Georg, 88.
 Helmes, Johs., Eivland, 198.
 Hetling, Berent, 183.
 Holsterius, Christian, 236.
 Horn, Gust., R. S. S. et mareschallus, 59.
 Humerus, Zacharias, 137b.
 Julianus, L. 233.
 Jstmenius, Jaak, Professor d. Physik, 135.
 Kempendorf, Peter Lorenz, Stargard i. Pom., 193.
 Klingius, Zach. Cor., Dr. theol., 138.
 Knickenberg, Wilh., stud. theol. et phil., Mitau, 205b.
 Korbmacher, Theod., patriae senator, 106.
 Koye, Andreas, patriae praconsul, 109.
 Kühn, Christ., Riga, 241.
 Kühn, Hans d. ält., 186.
 Kyninmont, Thomas, 86.
 Lantingsk, Heinrich, 105.
 Laubergius, Joh., ling. orient. prof., 156b.
 Lernaeus, Joh., 112b.
 Loccenius, Johs., prof. iur., 125.
 Löwenstein, Friedr. Pastor, 158.
 Mazenius, Albert, Hamburg, 201.
 Meyer, Kaspar, secretarius, 144.
 Mezzoken, Reinh., 78b.
 Möseke, Friedr., Konsul, 175.
 Müller, Jakob, Krafau, 231.
 Murian, Christian, d. ält., 106b.
 Nehm, Friederich, LL. stud., Bartenstein, 203b.
 Nicopensis, Martin, Professor, 129.
 Noraeus, Erich, 150.
 Odhelius, Erich, stud. theol., 151.

- Oldenburg, Heinrich, Lübeck, 237 b.
 Orenstierna, Gabriel, consil. et thesaurarius, 47.
 Polus, Timoth., 172 b.
 Pöppingius, Friedr., Kurland, 207.
 Ratenburg, Petrus, Holstein, 200 b.
 Rehe, Friedr., Bartenstein, 205 b.
 Remling, Gerhard, Kurland, 240.
 v. Rentelen, Eberhard, verb. div. minister, 170.
 v. Rentelen, Jürgen, 184.
 Rifinger, Johs. Klaudius, Ostgothus, 232.
 Ritter, Heinrich, Lübeck, 238 b.
 Rose, Bogislaus, 76.
 Rotert, Bartholom., 142.
 Salanus, Johs. Jonas, civit. Ubsalensis consul, 154.
 Salanus, Petrus, 234.
 Salemann, Georg, ecclesiastes Reval, 171 b.
 Scheidingh, Philipp, senator d. Kgr. Schweden, 56.
 Schröder Burchard, Anklam, 247.
 Schrover, Thomas, patriae consul, 104 b.
 Skytte frhr. zu Duderoff, Benedikt, 74.
 Skytte frhr. zu Duderoff, Gust. Adolf, 88 b.
 Skytte frhr. zu Duderoff, Jakob, 75.
 Skytte frhr. zu Duderoff, Johann, Kanzler der Universität
 Upsala, 57.
 Smizelius, Boetius, Upsala, 133.
 Soor, Matthias, 60.
 Stalenus, Joh. Lorenz, prof. theol. in Upsala, 118.
 Stampeek, Andreas, patriae senator, 107.
 Stampeel, Hans, 145.
 Stampeel, Jakob, 180.
 fhr. Stenboch, Erich, 171.
 Stephani, Herm., Mitau, 202 b.
 Strahlborn, Kaspar, 146.
 Strahlborn, Urban, Eivland, 204 b.
 Stryzelius, Lorenz, prof. theol. in Upsala, 119.
 Tier, Johs., senator, 105 b.
 Tschugner, Joh., Kurland, 20.
 Vestringius, Heinrich, eccl. Reval. pastor et superint., 137.
 Vestringius, Joh., Reval, 229.
 v. Ulenbrock, Heinrich, consul, 126.
 Unonius, Olaus, Rect. d. Univ. Upsala, 115.
 Vulpius, Heinrich, Rect. gymn. Rev., 172.
 v. Wangerfen, Georg, 104.

Wattrangius, Zach. Joh., 244.
 Wenigerkindt, Joh., Koburg, 228.
 Wibbekingh, Johs., reip. patr. senator, 145.
 Widbyensis, Lorenz, ecclesiastes, 148.
 Wolffenschildt, Joachim, 197.

28/12.

Peter Weger, LL. stud. — später secretarius der Kgb. Altstadt.
 Königsberg.

friedrich, Herzog v. Schleswig-Holst. haeres. Norvegiae, 11.
 Jacob, in Livonia Curlandiae et Semigalliae Dux, 8.
 Bachmann, Konrad, prof. hist. et poët., 212 b.
 des Baraudieres, Milsonneau, 299.
 Behinger, Joh., Frankfurt a. M., 250.
 Bedtschleger, Joh., Bartenstein, 242.
 Behm, Joh., prof. theol. i. Königsberg, 88.
 Belker, Georg, 249.
 Bentinck, Stephan, 195 m. W.
 v. Bergh, Joh. Herm., 192.
 Blinstrub, Georg, nob. Samogitiae, 144.
 v. Bodeck, Nikolaus, 255.
 Boranga di Portia, Hieronym. Joh., 298.
 Br. Brahe, Petrus, Schwede, 29.
 Breidenbach, Joh., prof. et consiliarius Hasso-Darmst., 150.
 v. Derschau, Christoph, 235.
 Dieckhoff, Joh., Bremen, 269.
 Dietericus, Konrad, theol. Dr. et eccl. Ulm. superint., 116.
 Diterus, Richard, 243.
 Burggr. zu Dohna, Achaz d. jüng., 27.
 Burggr. zu Dohna, Friedrich, 26.
 Drachstedt, Bartholom., Halle, 191 b. m. W.
 Fewrbornius, Justus, Dr. theol. prof. et ecclesiastes, 147.
 fink, Christoph, 242 b.
 friedland, Paul, Wels, 247 b.
 fürbringer, Hans Gottfried, 161.
 v. Geldern, Joh., prof. log. in Königsberg, 103.
 de Gennes, Henry, 49.
 Gisenius, Joh., Dr. theol. et prof., 101.
 Gorayski, Christoph, 31.
 v. Grubbe, Erich, 200 m. W.
 Gilden, Paul, pharmacop., 266 m. W.

- Schr. Gùldenstern, Joh., 35.
 Gulden, Christoph, Preuße, 267.
 Herlicius, David, Arzt i. Stargard, 80.
 Höpffner, Heinrich, Th. D. et p. p., 113.
 Horst, Gregor, Professor i. Gießen, 102.
 Hueber, Kaspar, 258.
 v. Hüchtenbruch, Albrecht Gisebert, 241.
 Huenerer, Adam, 287.
 Jerichau, Moriz, Tilsit, 254.
 Jorisons, Balthasar, Schlesien, 282.
 Kitzel, Joh., prof. iur., 140.
 Klaur zu Wöhr, Joh., 246.
 Köhn v. Jaszi, Andreas, 256 b.
 Schr. v. Kottol (?), Ehrenreich Ludw., 45.
 Kress v. Kressenstein, Christoph, 235.
 v. Kreyßen, Melchior, 196.
 v. Lehwald, Wenzel, 194.
 Levekow, Arendt, 199 b.
 Liebenthal, Christian, prof. iur. Gießen, 138.
 v. Einsing, Joh. Gottfried, 245 b.
 v. Malsburg, Christoph Sittig, Hesse, 241 b.
 Menker, Balthasar, prof. theol. Giessen., 93.
 Müller, Jakob, D. et mathem., 165.
 Mylius, Georg, prof. theol., Königsberg, 96.
 Myslenta, Cölestin, 117.
 Gr. v. Nassau-Saarbrücken, Ernst Kasimir, 27 b.
 Gr. v. Nassau-Saarbrücken, Otto, 28.
 Nebelkræ, Heinrich, prof. iur. Giessen., 60.
 Nicolai, Gerhard, Groninganus, 278 m. W.
 Nigrinus, Georg, Preuße, 251 m. W.
 Nolthen, Augustin, Hesse, 302.
 Oelhafen, Peter, 303.
 v. Oelsen, Albrecht, 162.
 v. Oelsnitz, Karl Friedrich, Franke, 238.
 Oliva, Marcellus, Professor der gallischen Sprache, Paris, 172.
 Otter, Christian, 253 m. W.
 Paisenius, Joh., LL. stud., 268.
 Papius, Joh., medicus electoral. et prof., 99.
 Pinewski, Martin, Dr. med., 214.
 Gr. v. Purhai (?), Joh. Christoph, 85.
 Rechlinger, Joh. Leonhard, 125.
 Reck, Eberhard, 249 b.
 Reifenberg, Justus, Dr. iur. et pand. prof., 145.

- Reinkingf, Theodor, Rat, Darmstadt, 128.
 Riedesel zu Eisenbach, Joh., 246.
 v. Rottenburg (?), Alexander, 207 b.
 Rudiger, Matthias, Danzig, 256.
 Scheibler, Christoph, log. et metaphys. prof., 152.
 frhr. Schenk zu Tantenburg, Wolfgang, 36.
 v. Schliß gen. Görß, Joh. Christ., 246 b m. W.
 Schönfeldt, Peter, 301.
 frhr. Schück v. Holzhausen, Joh. Georg, 245.
 Schweichard v. Hetttersdorff, Joh., 160.
 Schwen, Balthasar, 300.
 Spanferanus, Heinrich, 279.
 Steding, Joh. Bald., Westphale, 208.
 Stippius, Heinrich David, Hesse, 248 b.
 Thielo, Valentin, Diacon, 153.
 Tonsor, Joh. Heinrich, prof. philos., 170.
 Truchseß v. Weßhausen, Joh. Anselm, 100.
 Velfer, Sebaldus, 243 b.
 Vinther, Jakob Joh., 259.
 Vospollius, Rudolf, Westfale, 282.
 Wächter, Anton, 247. m. W.
 Wagner, Erhard, 257.
 Wagner, Friedrich, hist. prof., 125.
 Waldburg-Truchseß. Fabian, 34 m. W.
 Waldburg-Truchseß, Wolf Heinrich, 32 b.
 v. Wallenrodt, Gottfried, 160.
 v. Wallenrodt, Martin, Kanzler, 32.
 Weger, Lorenz, Königsberg, 248.
 Wegner, Hennig, Dr. iur. prof. in Königsbg., 98.
 v. Wendt, Hadrian, schol. Löbnic. Regiom. Rector, 159.
 Wilhelm, Michael, LL. stud., 252.
 Winter, Hieronymus, 201.
 v. Winterfeld, Joh. Friedrich, 159 b.
 v. Wolframsdorff, Burchard Lewin, 205.

 29/12^o

Peter Lange, LL. stud.,

später Profonful des Königsberger Kneiphof.

- Arnold, Nikolaus, Dr. theol. et prof., 117.
 Banck, Lorenz, Dr. phil. et iur. et prof. 125.
 v. Barth, Kaspar, 52.

- Bohle, Friedrich, consiliarius regius, 47.
 Born, Joh., professor, 90.
 Braunschweig, Heinrich, consul Stettin., 56.
 Brunnemann, Joh., Dr. iur. et p. p., 107.
 Bussenius, Heinrich, cathedr. schol. Regiom. rector, Märker, 178.
 Carprow, Benedikt, 81.
 Casseburg, Nikolaus, 181.
 Colberg, Joh., Theol. licent., 94.
 Colbins, Christian, Diacon, 158.
 Comenius, Joh. A., 135.
 Cup, Wilhelm, 113.
 Dach, Simon, 122.
 v. Derschau, Reinhold, consiliar. elect. Brandenb., 102.
 Eckolt, Amadeus, Dr. iur., 101.
 Engelbrecht, Ulrich, senator, 129.
 Fabricius, Jakob, Pomeraniae superint., 76.
 Fabricius, Joachim, prof., 89.
 Falk, Joh., 195.
 Frenkel, Joachim, phil. et med. Dr., 119.
 Friedeborn, Michael, dicast. pom. assessor, 53.
 Helumbre a Comisberg, Amäus Anton, 92.
 Hülsemann, Joh., Rektor der Universität Leipzig, 55.
 v. Jena, Friedrich, 82.
 Junius, Franz, Professor, 144.
 Kammermeister, Joachim, 98.
 Kieselbach, Joh., Dr. med., 105.
 Killman, Daniel, Pastor, 137.
 Kirstenius, Georg, Dr. med. et prof., 97.
 v. Kleist, Christian Heinrich, 190.
 Gr. v. Königsmarck, Otto Wilhelm, 37.
 Kromayer, Hieronymus, Dr. theol. et p. p., 40.
 Labuß, Christian, assessor consistorii et capitularis ad D. Mariae, 54.
 Lange, Christian, 49.
 Langius, Christian, com. Palat. senator et iudicii praetor, 86b.
 Lau, Philipp, Dr. iur. et p. p., 121.
 Laurentius, Joh., ad Nicol. verbi minister, 164.
 de Lumbres, Antonius, ad regem Poloniae legatus, 55.
 Mejer, Kaspar, archidicast. pomeran. advocatus, 126.
 Michell, Reinhold, 194.
 Micraelius, Joh., Theol. Dr., 77.
 Müller, Joh., Dr. iur. et prof. publ., 85.
 Müller, Philipp, prof. math., 142.
 Nolde, Christian, 196.

- Parent, L., Professor, 179.
 Philippi, Joh., Professor, Schlesien, 38.
 Pichler, Sigismund, phil. p. p., 123.
 v. Rautter, J., 124.
 Regner, Cyprian, Professor, 170.
 Remsen, Cornelius, 193.
 Riccius, Adam, Professor, 45.
 Rosteuscher, Christian, iur. licent. in gymn. Dantisc. LL. et
 histor. prof., 153.
 Rothoff, Karl, 192.
 Schaeuius, Heinrich, Professor, 99.
 Schmidt, Joh., 187.
 Schnobelius, Joachim, Dr. iur. reip. Stettin. syndicus, 86.
 Schulz, Daniel, Professor, 174.
 Schwendörffer, Georg Tobias, prof. iur., 84.
 Schwichelt, Heinrich, Kammerrat, 100.
 Sithmann, Joh., Professor i. Königsberg, 88.
 Stelter, Jakob, Dicast. Regiom. advocatus, 134.
 Thilo, Valentin, 121b.
 Tillet, Jan, 186.
 Tinctorius, Christoph, 104.
 Valckenier, Joh., Th. Dr. et prof., 114.
 Wagner, Paul, Dr. iur., 96.
 Wirth, Polykarp, prof. publ., 95.
 Wissenbach, J., i. c. et antecessor, 118.
 Wolkenstein, Joh. Kaspar, Freiberg, 182.
 Wolder, Theodor, Dr. iur. et p. p., 120.
 Wolff, Philipp Jakob, prof. pand., 87.

30/12⁰**Samuel Jungschulz**, LL. stud.

Elbing.

- Bierwolff, Jakob, Königsberg, 250.
 Coy, Joh., patriae reipubl. p. t. praeconsul, 152.
 Crell, Gottfried, 189.
 Dornkampff, Martin, 276.
 Drasly, Adam Hyazynth, graec. ling. ordin. lector, 201.
 Eifler, Michael, Professor, Königsberg, 149.
 Frieze, Christian, 250.
 Fuchs, Michael, praeconsul, 129.
 Führer v. Haimendorf, Joh. Leonhard, 161.

- fürstenu, Bernhard, 237.
 Gammersfelder, Andreas, 164.
 Gericius, Paul, Preuße, 192.
 Göbel, Severin Martiu, 205 b.
 Heidenreich, Daniel, 277.
 Helder, Friedrich Ludwig, 248 b.
 Hesiua, Thomas, 160.
 Hoppius, Israel, 126.
 Horn, Heinrich, civ. Elbing. consul, 141.
 Jungschulz, Johs. sen., 133.
 Jungschulz, Johs. iun., 159.
 Lambert, G., 248.
 Langkagel, Andreas, 216.
 Lauriuu, Johs., reipubl. patr. senator, 153.
 Löbbe, Friedrich, LL. stud., 235.
 Maneken, Nikolaus, Livonus, 165.
 Mariaeburger, Bartholomäus, reip. Elbing. secretarius, 188.
 Mejer, Joachiu, Hamburg, 219.
 Mejer, Kaspar, Theol. et phil. stud., Heße, 268 b.
 Menninger, Gregor, 156.
 v. Mühlem, Friedrich, 205.
 v. Mühlem, Reinhold, 206.
 Mylius, Michael, gymn. patr. rector, 155.
 Nauwerk, Reinhold, 191.
 Neber, Johs. Daniel, 269.
 Pajor, Matthias, philos. moralis et mathem. p., 162.
 Peine, Konrad, Hildesheim, 238.
 Protrorichius, Jakob, 200.
 Ramsey, Karl, 207.
 Rumpius, Joh., Livland, 204.
 Sand, Christoph, Preußen, 203.
 Sand, Joh., Kreuzburg i. Pr., 203.
 Scharff, Michael, 249.
 Scherius, G. H., 208.
 Schilling, Siegfried, 163 b.
 Schlüsselfeld, Hieronymus Wilhelm, 164.
 Sieffert, Daniel, 251.
 Sperer, Christian, Siegnitz, 221.
 Steinberg, Joh., D. et p., 160 b.
 Stirn, Georg Christoph, Nürnberg, 165.
 Weier, Sigismund, Professor i. Königsberg, 150.
 Wille, Georg, Christburg i. Preußen, 231.
 Wilmsonn, Jakob, 220.

31/120

Johann Georg Pelshofer, Stettin.

- Botfaccus, Joh., 131b.
 Brunnemann, Joh., 131b.
 Donepe, Anton, 86.
 Dreier, Christian, prof. theol., 98.
 Fabricius, Joachim, Professor, 105.
 Geier, Martin, 83.
 Gerhardi, Jakob, rector gymn., 163.
 Grabe, Martin Sylvester, prof. theol., 119.
 Hennisch, Theodor, 160.
 Hevelius, Joh., reip. patr. consiliarius, 128.
 Pastorius v. Hirtenberg, Joachim, 133.
 Höpffner, Sebastian Wolfgang, 166.
 Hoppius, Christoph, gymn. Thorun. prof., 201.
 Hübner, Georg, scholae Stettin. subrector, Schlessien, 185.
 Jacobi, L., 139.
 Jsing, Joh. Christian, Diacon am Kgb. Kneiphof, 177.
 v. Kammerfeldt, Joachim, 113.
 König, Ernst, 171.
 Lothus, Georg, prof. phil. et Dr. med., 154.
 Maukisch, Joh., prof. theol., 132.
 Meisner, Christoph, Dr. med., 143.
 Nergger, Joachim, prof. pandect., Schlessien, 137.
 Neufeldt, Georg, phil. prof. et bibliothec., 170.
 Pauli, Theodor, LL. stud., Pommern, 225.
 Pelshofer, Erich, scholae senat. rector Stettin., 165.
 Pichler, Sigismund, Professor, Königsberg, 155.
 Rall, Georg Friedrich, Dr. med. et phil., 144.
 Röding, Joh., decanus, Königsberg, 145.
 Rosteuscher, Christian, Professor, 153.
 v. Sanden, Bernhard, Diacon am Löbenicht in Königsberg, 178.
 Scharf, Joh. Friedrich, 214b.
 Schmidt, Michael, musicus Elect. Saxon., 215.
 Schmiedt, Joh., 136.
 Schnobel, Joachim, Syndikus, 139b.
 Schulz, Daniel, paedag. prof., 168.
 Schulz, Nikolaus, 140.
 v. Sternbach, Heinrich Cölestin, 33.
 Titius, Joh. Petrus, 167.
 Vogel, Ernst Wilhelm, iur. licent., Meissen, 173.
 Volprecht, Sebastian Andreas, 192.

- v. Weifenfeld, Joh. Georg Albinus, 80.
 Winnemer, Jakob, Pastor, 138 b.
 Wismar, Thomas, 182 b.
 Wolder, Theodor, prof. iur., 69.
 Zeidler, Melchior, prof. theol., 103.
 Ziegler, Kaspar, consiliar. Elect. Saxon., 115.

32/12⁰.

Ahasver Schmidtner, cand. med.
 Königsberg.

- Adriani, Alexander, Elbing, 219 b.
 Arnisaeus, Friedrich, 235.
 Bütthner, Barthel, 216.
 Caldenbach, Christoph, Schlesiens, 220.
 Capler, Friedrich, Glogau, 221.
 Dornkampff, Martin, 224.
 Engelbrecht, Andreas, Tilsit, 229 b.
 Eskenn, Franz, 115 m. W.
 Frise, Heinrich, Danzig, 222 m. W.
 Heinnich, Samuel, Schlesiens, 232.
 Holmer, Petrus, Schleswig-Holstein, 230.
 Krauss, Friedrich, Insterburg, 231.
 Küper, Albert, 215.
 Muck v. Muckendorff, Joh., 130 m. W.
 Preuß, Joh., 129 m. W.
 Roth, Hieronymus, 217.
 Schmittner, Andreas, 96 m. W.
 Tetsch, Daniel, 215 b.
 Wollenberg, Jakob, 214.

33/12⁰

Michael Lilienthal,
 Liebstadt W./Pr.

- Aepinus, Albert, 168.
 Algöwer, David, prof. math., 245.
 v. Almcloveen, Theodor, 304.
 Amthor, Christoph Heinrich, prof. polit., Kiel, 174.
 Ancillon, C., 336.
 Andala, Ruardus, prof. phil., 265.

- Arcularius, Joh. Daniel, 85.
 Arnd, Karl, Professor d. hebräisch. Sprache in Rostock, 150.
 Arnold, Joh. Christoph, Gotha, 203.
 Arnold, Joh. Gerhard rect. gymn. Francof., 239.
 Baier, Joh. David, Jena, 219.
 Baier, Joh. Jakob, Altdorf, 160.
 Baier, Joh. Wilhelm, prof. math. Altdorf., 214.
 Barth, Joh. Heinrich, Straßburg, 233.
 Bartsch, Heinrich, secretarius Palaeop., 335.
 Basnage, Jakob, Pastor, 303.
 Bayer, Gottlieb Siegfried, 315.
 Beck, Michael, prof. theol., 229.
 Becmannus, J. C., prof. theol. Francof., 56.
 Benoist, Elias, eccl. Gallic. pastor, 299.
 Berger, Paul, Adj. d. philos. Fakult. in Wittenberg, 171.
 Bielefeldt, Joh. Cristoph, prof. theol. Giessen., 29.
 Bischoff, Augustin, 221.
 Blaesing, David, prof. math. Königsbg., 157.
 Böhme, Georg Philipp, eccles. luther minister, 256.
 Böhme, Sigismund Gabriel, Kur-Pfälz. Hofrat, 184.
 Bolz, Joh., Königsberg, 251.
 Bolz, Joh. Christoph, Tribunalsrat in Königsberg, 5.
 Bos, Lambert, Professor der griech. Spr., 263.
 Boye, Joh. Ludwig, Königsberg, 234.
 Breithaupt, Zacharias, 23.
 Buddens, Franz, 117.
 Bücher, Friedrich Christian, 95.
 Bülfinger, Georg Bernhard, prof. math. Tubing., 292.
 Bürcklin, M. G., 224.
 Burmann, Peter, Professor, 76.
 Burmann, Friedrich, 276.
 Caspari, Georg, Riga, 216.
 Celle, J. S. 219.
 Clericus, Joh., 271.
 Colerus, Joh. Achaß, prof. ling. orient. et math., 179.
 Cosbetschy Mustapha Aga, Türkf. Gesandter in Schweden, 7.
 Crenius, Thomas, 264.
 Creyghon, Joh., ecclesiastes, Tilsit, 283.
 Cyprianus, Ernst Salomon, 143.
 Danz, Joh. Andreas, Professor i. Jena, 125.
 Deutsch, Christian, Königsberg, 332.
 Deutsch, Friedrich, prof. theol., Königsberg, 99.
 v. Dieskau, L., 15.

- Dominicus, Theodor, Pastor, 277.
 Edzard, Sebastian, Professor, 261.
 Elsing, Bernhard, Riga, 244.
 Empsychoff, Bernhard Heinrich, 287.
 Engelken, Heinrich Askarius, 112.
 Engelken, Herm. Christoph, Dr. theol., 140.
 Erythropel, D. R., Theologe, Hannover, 65.
 Eschenbach, Andreas Christian, Professor der griech. Sprache, 227.
 Fabricius, Albert Joh., Professor, 188.
 Fabricius, Franz, Professor, 13.
 Falck, Joh., Pastor, Danzig, 95.
 Fechtius, Gustav Friedrich, Durchlachs-Baden, 317.
 Fechtius, Joh., 89.
 Zum Felde, Albert, prof. theol. Kiel., 86.
 Förtsch, Michael, Professor in Jena, 51.
 Fossin, Anna Konfordia, 326.
 Franc, Salomon, Sächs. Weimarischer Sekretär und Bibliothekar, 147.
 Francke, August, Hermann, 127.
 Friccius, Joh., Theologe, 200.
 Friderici, Joh., Superintendent, 167.
 Gebhardi, Bruno, assessor consistor. Greifswald., 66.
 Genßke, Friedrich, 258.
 Georgi, Hieronymus, 131.
 Gerardi, Joh. Franz, prof. acad. illustr. Berolin., 213.
 Gerardus, Abbas, 79.
 Gerdes, Hennig Joh., Superintendent, Wismar, 84.
 Geret, Christoph Heinrich Andreas, 312.
 Gleich, Joh. Andreas, 123.
 Gnospius, Joh. Ephraim, Danzig, 232.
 Goëlius, Georg Heinrich, Superintendent, 115.
 Grapius, Zacharias, Prof. in Rostock, 114.
 Gronovius, Jakob, 27.
 Grube, J. R., Dr. iur., 288.
 Grünenberg, Joh. Petrus, 90.
 Günther, Joh., Diacon, 151.
 Günther, Joh. Kaspar, conrector gymn., 189.
 Gürtler, Nikolaus, Professor in Frankfurt, 88.
 Hahn, Bernhard Friedrich, 111.
 Hahn, Joh. Bernhard, Preuße, 231.
 Hamberger, Georg Albert, nat. et math. prof. Jena., 161.
 Hannemann, J. L., Professor, 164.
 Hanschius, Michael Gottlieb, Dr. theol., Danzig, 248.
 Harder, Andreas, Pastor, 198.

- Hasenmüller, Vitus Heinrich, Holstein, 255.
 Haumann, J. G., bibliothec. Hass., 204.
 Hautecour, Heinrich Philipp, prof. theol. in Frankfurt, 47.
 Hemsterhuis, Ciberius, 279.
 Hermann, Jakob, 78.
 Heubel, Heinrich, Professor in Kiel, 10.
 Heymann, Joh., Prof. d. orient. Spr. in Leyden, 17.
 Hiller, Matthäus, prof. theol. Tübing., 134.
 Hochstetter, Andreas Adam, Professor in Tübingen, 50.
 Hochstetter, Joh. Andreas, 33.
 Hochstetter, Joh. Friedrich, Rat des Fürsten von Württemberg, 41.
 Holzfuss, B., prof. theol., Krauffurt, 266.
 Honcamp, Georg Ferdinand, prof. iur., 19.
 van den Honert, Taso Hajo, 275.
 Horch, Heinrich, Dr. theol., 136.
 Hottinger, J. Professor, 138.
 van Houten, C., prof. phil., 272.
 Hübner, Joh., rect. gymn., 155.
 Huldéricus, Joh. Jakob, 325.
 Huyßen, H., 58.
 Jablonski, Daniel Ernst, 119.
 Jäger, Joh. Wolfgang, 35.
 Janus, Joh. Wilhelm, cand. theol., 151.
 Jbbeken, R., 201.
 Jester, Erhard Christian, Diacon des Kgb. Sachheim, 145.
 Imhoff, Jakob Wilhelm, 93.
 Joch, Joh. Georg, Dr. theol. in Jena, 165.
 de Joncourt, Petrus, eccl. Gallo-Belgic. pastor, 301.
 Jtigius, Thomas, 77.
 Jurieu, J.
 Kirchmeier, Joh. Christoph, prof. theol. Heidelberg, 192.
 Klemm, Joh. Konrad, Superintendent, Tübingen, 132.
 Koenigs, Joh. Ulrich, 308.
 Koenigsmann, Andreas Ludwig, prof. phil. Kiel, 162.
 Koepfen, David Heinrich, prof. theol. in Rostock, 148.
 Koepfen, Nikolaus, baccal. theol., 238.
 Korthold, Sebastian, prof. phil. Kiel, 166.
 Krackewitz, H., 93.
 Kriegel, Nikolaus, rector gymn. Ilfeld, 215.
 Kuster, Eudolph, Dr. iur., 262.
 Lairiz, Joh. Georg, 97.
 Langius, Joachim, 157.
 Langius, Joh. Michael, 120.

- Lauterbach, Joh., Adjunkt der philos. Fakultät, 205.
 v. Leengof, Friedrich, 274.
 van Lehiner, Gerbrandus, Professor, 285.
 Leyddeker, Melchior, 293.
 Liebknecht, Joh. Georg, prof. math. Giessen., 170.
 v. Limborch, Philipp, 273.
 v. d. Lith, C. Heinrich, Professor der Beredsamkeit, Frankfurt, 96.
 Löfcher, Kaspar, 53.
 Löfcher, Valentin Ernst, Professor in Wittenberg, 108.
 Lomerus, Gottfried, Diakon, 253.
 Lossau, Christian Joachim, 246.
 Majus, Joh. Burchard, Professor in Kiel, 102.
 Majus, Joh. Heinrich, Professor, 37.
 v. Marck, Joh., prof. theol. in Leyden, 26.
 Mayer, Joh. Friedrich, Rat d. Königs von Schweden, 52.
 Meier, Gerhard, cons. ecclesiast., 71.
 Meier, Joh., Professor d. orient. Sprache, 302.
 v. Mellen, Jakob, Pastor in Lübeck, 191.
 Menckenius, Joh. Burchard, Professor in Leipzig, 9.
 Menzer, Balthasar, prof. math., 228.
 Meuschen, J. G., 25.
 Miegius, Ludwig Christian, prof. theol., Rektor der Universität
 Heidelberg, 156.
 Mill, David, Professor der orient. Sprachen, 290.
 Mörl, Gustav Philipp, antistes ad. d. Egedii, 183.
 Moller, Daniel Wilhelm, Professor in Altdorf, 126.
 Moller, geb. Wagenseil, Helene Sibylle, 122.
 Muhlus, Heinrich, Theologe, 98.
 Müller, Gottfried Polykarp, 220.
 Müller, Joh. Georg, 61.
 Müller, Joh. Jakob, 128.
 Müller, Philipp, Professor, 195.
 Myhldorff, A., ministerii antistes, 193.
 Neukirch, Benjamin, prof. reg. acad. Berolin., 144.
 Neumann, Joh. Georg, 104.
 Nicolai, D., Professor in Königsberg, 211.
 Nicolai, Joh., Professor i. Tübingen 202.
 Niehencf, Georg Friedrich, Dr. phil. et theol., Rostock, 158.
 Olearius, Gottfried, 124.
 Olearius, Joh. 57.
 Olearius, Joh. Gottlieb, Magdeburg, 337.
 Olearius, Philipp, 223.
 Omeis, Daniel Magnus, Professor i. Altdorf, 130.

- Opiß, Heinrich, 106.
 Opiß, P. S., 259.
 Osiander, Joh., consiliarius ducis Würtemb., 103.
 Otho, Georg, Professor der orient. Sprachen und der Poesie, Marburg, 237.
 Otto, Joachim, rect. gymn. Güstrow., 321.
 D'Outrein, Joh., 281.
 Pastor, Bernhard, lect. philos. et math., 311.
 Pagenstecher, Alexander Arnold, prof. iur., 70.
 Pape, P. S., 182.
 Pater, Paul, prof. math., 228.
 Pauli, Joh. Ulrich, Dr. iur., 178.
 Peller, Christoph, procancellarius Altdorf., 69.
 Perger, Zacharias, Syndikus und Bibliothekar von Regensburg, 250.
 Perizonius, Jakob, 43.
 Pesarovius, Salomon Theophil Pomian, 232.
 Pfaff, Joh. Christoph, prof. theol. Tübing., 185.
 Pfeiffer, Joh. Ehrenfried, eccl. Güstrow. presbyter, 323.
 Pfister, Joh. Jakob, Nürnberg, 190.
 Philon, L., Dr. theol., 199.
 Pipping, Heinrich, theol. baccal., 152.
 Plesmann, Heinrich Simon, Professor in Frankfurt, 82.
 Poiret, Petrus, 307.
 Pontanus, H. theol. Dr., 295.
 Posner, Joh. Kaspar, Professor d. Beredsamkeit, 149.
 Pritius, Joh. Georg, consistorialis Greifswald., 67.
 Quandt, Joh. Jakob, Königsberg, 194.
 Quistorp, Joh. Nikolaus, prof. theol. in Rostock, 11.
 Rabe, Paul, Professor in Königsberg, 3.
 Rechenberg, Adam, prof. theol. in Leipzig, 59.
 Regius, Joh., Professor in Frankfurt, 267.
 Relandus, Hadrian, Professor der orient. Sprachen, 291.
 Reyher, Samuel, Professor d. Mathem. in Kiel, 39.
 Rhenferd, Jakob, 269.
 Richard, Bartholom. Christian, Bibliothekar in Jena, 196.
 Richertz, Georg Bernhard, 176.
 Riemer, Joh., Pastor in Hamburg, 91.
 Rodigast, Samuel, rector gymn. Berlin., 153.
 Röell, Herm. Alexander, prof. theol., 289.
 Roesler, Joh. Eberhard, prof. philos. Tübing., 187.
 Rollius, Reinh. Heinr., Westfalen, 257.
 Roth, Bernhard Rudolf, rector gymn. Ulm., 230.

- Rüdiger, Joh. Bartholomäus, Gießen, 118.
 Rumpaeus, Justus Wessel, theol. baccal. et adj. facult. theol.,
 Westfalen, 241.
 Rus, Joh. Reinhard, 218.
 Sahme, Reinhold Friedrich, 73.
 v. Sanden, Bernhard, 107.
 v. Sanden, Heinrich, 115.
 Sartorius, Joh., P. P., 315.
 Schaaf, Karl, Dr. ling. orient., 305.
 Schalbruch, Joh. Theodor, prof. hist., 268.
 Schelhammer, Günther Christoph, 154.
 Schelguigius, Gottlieb, philos. prof., 306.
 Schelguigius, Samuel, Professor, 89.
 Scherpf, iur. utr. Dr., 242.
 Schmidt, Joh., 121.
 Schreiber, Michael, Professor d. Beredsamkeit Bibliothekar der
 v. Wallenrodtschen Bibliothek in Königsberg, 159.
 Schreiter, Christoph, Pastor, 81.
 Schröder, Lukas, 110.
 Schroedter, Ernst Christian, Adjunkt der philos. Fakult.
 i. Wittenberg, 169.
 Schrotberg, G. J., P., 264.
 Schudt, Joh. Jakob, gymn. Frankf. conrector, 240.
 Schulz, Georg, Königsberg, 172.
 Schurkfleisch, Conrad Samuel, Weimar, 101.
 Schurkfleisch, Heinrich Leonhard, prof. hist. in Witten-
 berg, 146.
 Schwabe, Joh. Christoph, stud. theol., Reval, 244.
 Schwelingius, Joh. Eberhard, 72.
 Schwenckenbecher, Christian, Königsberg, 206.
 Segers, Joh. Ernst, Professor d. griech. Spr., 141.
 Seligmann, Gottlob Friedrich, Professor, 31.
 Sengverdus, Wolferdus, prof. phil. in Leyden, 284.
 Serpilius, Georg, 249.
 Seufert, Joh. Heinrich, rector gymn. Heilbronn., 247.
 Sonntag, Valentin Justus, Pastor, 180.
 Standford, R., Engländer, 236.
 Stempel, Friedrich Hannibal, adiunct. phil. ord., Koburg, 175.
 Stempel, Joh. August, 55.
 Stempel, Wilhelm Tobias, licent. iur., 177.
 Stenger, Joh., 195.
 Stiehein, Martin, Pastor i. Liebstadt, 129.
 Stricker, Joh., Schwede, 333.

- Strimesius, Joh. Samuel, prof. theol. in Königsberg, 100.
 Strimesius, Samuel, prof. theol. in Frankfurt, 60.
 Struve, Burchard Gotthelf, 163.
 Sturm, Leonhard Christoph, prof. math. in Frankfurt, 142.
 Surenhusius, W., Professor der orient. u. griech. Spr., 45.
 Teyelius, Joh., Professor, 297.
 Thegen, Georg, Philosoph, Königsberg, 109.
 van Til, Salomon, prof. theol., 309.
 Treuner, Joh. Philipp, prof. log. et metaphys. in Jena, 197.
 Triewald, S., Schwede, 280.
 Ulff, David, Dr. prim., 254.
 Valentini, Michael Bernhard, Gießen, 65.
 Vitringa, O., 49.
 Vockerodt, Gottfried, Rektor, 217.
 Volkmar, Joh., Pastor, 87.
 Wackius, Joh. Konrad, 252.
 v. Waeyen, J., prof. theol., 75.
 Wallich, Christoph, Lektor d. hebr. Spr., 208.
 Walkther, J. D., Königsberg, 260.
 Weber, Immanuel, Professor d. Geschichte, 243.
 Wedel, Georg Wolfgang, 159.
 Weger, Lorenz, Professor d. Logik in Königsberg, 155.
 Wegner, Gottfried, prof. theol. in Königsberg, 105.
 Weichmann, Joachim, 83.
 Weidner, Joh. Joachim, 94.
 Weihenmaier, Elias, Professor d. orient. Spr., 255.
 Weise, Christian, Diakon in Leipzig, 212.
 Weisius, Megidius, Eisfeld, 222.
 Weissenborn, Jesaias Friedrich, Dr. theol., 207.
 Wernsdorf, Gottlieb, 83.
 Wesenfeldt, A., Professor i. Frankfurt, 80.
 Wichmannshausen, Joh. Christoph, Professor, 135.
 Wilke, David, Preuße, 173.
 Wilke, Wilhelm, Wittenberg, 186.
 Windler, Joh. Friedrich, Professor d. hebr. u. orient. Spr., 210.
 Wucherer, Joh. Friedrich, Meiningen, 215.
 Wulffer, Joh., Professor, 209.
 Zeisold, Liebmann Philipp, 313.
 Zorn, Petrus, Hamburg, 226.
 Zywicki, S., 113.

34/120

Michael Lillenthal,

Liebstadt, Ostpr.

- Albinus, Joh. Christoph, 140.
 Bannigk, Andreas, Osterode, 199.
 Beck, Albert, stud. theol., 205.
 Behm, Joh., stud. theol. et philos., 179.
 Benigke, Heinrich, stud. LL., Marienburg, 258.
 Berent, Sigmund Theodor, Königsberg, 149.
 Bielsfeldt, Ernst Wilhelm, Königsberg, 148.
 Blum, Joh. Nikolaus, stud. theol., Durlach, 247.
 Bock, R. H., Königsberg, 155.
 Bode, R., stud. theol., Oldenburg, 229.
 Bolz, Christoph, LL. stud., Königsberg, 158.
 Bormann, Reinhold Friedrich, cand. phil., Königsberg, 107.
 de Bruyker, Jakob, stud. theol., Schleswig-Holstein, 215.
 Buchwaldt, 193.
 Burckhardt, Christian Friedrich, 242.
 Burckhardt, Thomas, stud. theol., Danzig, 243.
 Cordemann, J. H., Westfale, 212.
 Crusius, Joh. Heinrich, scabinus, 160.
 Drube, Hieronymus Jakob, LL. stud., Königsberg, 157.
 Ehart, Peter Christoph, 272.
 Engelbrecht, Jakob, Königsberg, 163.
 Engenhagen, Joh. Heinrich, Lübeck, 216.
 Falck, Friedrich, stud., Königsberg, 166.
 Fasch, Gottlob, stud. iur., 259.
 Frise, Heinrich, Königsberg, 138.
 v. Gantkow, Erdtmann, 183.
 Glozeis, Georg, stud. theol., 206.
 Golz, G. C., Preuße, 187.
 Gülich, D., Stolp i. Pr., 153.
 Hagen, Joh., Nürnberg, 244.
 Hahn, Jakob, stud. theol., 261.
 Halder, Joh. Daniel, stud. iur., 270.
 Hardkop, Joh. Andreas, Hamburg, 252.
 Heinius, Karl Gottfried, Danzig, 249.
 Henrichsdorff, Joh. David, Danzig, 238.
 Herbert, H. N., Berlin, 159.
 Hildebrand, Konrad, Sachse, 126.
 Hoffmann, Nikolaus, 145.

- Hohensell, Joh. David, Danzig, 257.
 Hübner, Joh., Königsberg, 152.
 Jordahn, Jakob, Diakon i. Liebstadt, 135.
 Kleiber, Joh. Bernhard, stud. theol., Memminus, 245.
 Kray, Paul, nob. Hung., 170.
 Krieger, Benjamin, stud. iur., 273.
 v. Kunheim, J. D., 121.
 Langwaldt, Nathanael, Dirschau, 264.
 v. Lauwitz, Joh. Philipp, 137.
 Lente, H., Glückstadt-Holstein, 129.
 Linck, J. G., 173.
 Loek, Kaspar, Königsberg, 159.
 Major, Rudolf, iudex et notarius, 132.
 Mannius, Daniel, Elbing, 200.
 Manzius, S. E., 231.
 v. Meerfeld, Heinrich Joh., 171.
 Messerschmied, Daniel Gottlieb, stud. med., Danzig, 196.
 Naumann, S. P., 186.
 Nicolai, D., 191.
 Nieman, H. H., Westfale, 207.
 Nieremberger, Georg Nikolaus, stud. theol., 277.
 Orlamünder, Justus, 181.
 Peld, Joh., Soldau, 168.
 Pesarovius, Salomon Theophil Pomian, 195.
 Puschmann, Samuel Lorenz, 274.
 Quandt, Joh. Jakob, Königsberg, 213.
 Rausleben, Samuel, Berlin, 265.
 Rehe, Otto, stud. theol., 248.
 Reimann, Samuel, Liebstadt, 178.
 v. Reichenstein, Sigismund Heinrich, 185.
 Rettenpacher, 260.
 de Roode, Joh., Amstelo-Batavus, 127.
 Rost, LL. stud., 241.
 Rudolphi, Joh. Heinrich, 125.
 Sahn, Christian Cornelius, Königsberg, 156.
 Sa=wart, Joh. Philipp, Eüneburg, 132.
 Schilberg, Michael, Danzig, 233.
 Schröder, Zacharias, cult. theol., Güstrow, 262.
 Schwarzg, Heinrich Christian, 177.
 Schwencfenbecher, Christian, stud. theol., 205.
 de Sternfeld, Kaspar, Riga, 151.
 Tieffbrun, Joh. Herm., 251.
 Vietor, G. (oder S.) E., „ungefrönter Poete“, Berlin, 146. 147.

- Vietor, J. H., 246.
 Wahrt, J. C., 204.
 Waldschmidt, Joh. Jakob, stud. theol., Weßlar, 275.
 Walther, Otto Ludwig, 175.
 Weber, Jakob Michael, cand. philos., 109.
 Weig, Joh., Konsul, 131.
 Wendel, Nikolaus, Amsterdam, 128.
 Wild, Joh. Wilh., LL. stud., 237.
 Winkelmann, Joh., Königsberg, 136.
 Zandt, Jakob Christoph, 234.
 Zempell, W., 150.
 Zimmermann, G., 165.
 Zumpe, Sigismund, Danzig, 250.

 35/120

Friedrich Sperber, artis pharm. amator.,
 Weßlau.

- Meister, Fabian, 158.
 Barthisius, Henoch, 125.
 Bartsch, Andreas, 178 b.
 Blesch, Heinrich, 151 b.
 Braun, Ahasver, Apotheker, 42b.
 Bresin, Joh., 174 b.
 Bürmeister, Georg, Kolberg i. Pom., 155.
 Chodecius, Heinrich, Braunsberg, 116 b.
 Cluge, Paul Elbing, 173.
 Crapolius, Cornelius, 122 b.
 Czudup, Georg, 165.
 v. Debschitz, Nikolaus, 129 m. W.
 Eckhardt, Martin, 153.
 Falcius, Abraham, stud. art. pharmac., Kempten, 160.
 Gederlinus, Joh., Preuße, 147.
 Goessler, Joh., 173 b.
 Goldner, Salomon, Thorn, 98.
 Gottwalt, Georg, 155 b m. W.
 Hecker, Joh., 13 b.
 Hildebrandt, Gregor, 143 b.
 Karski, Ludwig, 166 b.
 Langius, Georg, 161.
 Langbrugk, Joh., Barbiergesell, 93 b.
 Lingner, Joh., 112 b.

- Majus, Joh., Dr. med., 22.
 Mejer, Theodor, artis pharm. stud., 156 b.
 Nicolai, Georg, pharmacopus Gedanensis, 84.
 Olfafius, Nikolaus, Archidiacon in Danzig, 20.
 Othmarus, Bartholomäus, 159.
 Pernus, Joh., 169 b.
 Pflugk, Heinrich, stud. phil., 168.
 v. Platter, Joh., Kammerherr u. Oberst, 8.
 Praun, Joh. Georg, 159 b.
 Rebentisch, Joh., stud. theol., 154.
 Rhode, Joh., Elbing, 140 b und 141 m. W.
 Rolle, Melchior, regis polon. pharmacopus ordinarius, 157.
 Röscher, Wenzel, Chirurg in Thorn, 172.
 Rudinger, Joh., Malergesell, 166.
 Runzler, Christian Karl, Perlethfergesell, 171.
 Schmidt, Joh., Chirurg, 92 b.
 Schönleben, Joh., 167.
 Schwefardt, Martin, 85.
 Sperber, Joh., 152 b.
 Sperber, Michael, 125 b.
 Sperber, Wendel, 38 b.
 Stenzilius, Georg, 163.
 Supellius, Georg, 120 b.
 Treutiger, Kilian, Apothekergesell, Krossen, 164.
 Werner, Samuel, 180.
 Wolf, Michael, Stargard i. P., 169.
 Zillichius, Friedrich, 162.
 Zinck, Heinrich, pharmacopus Gedanensis, 106.

 36/120

Johann Zergke, später rector Johaneae,
 Danzig.

- Berchman, Joh., iur. utr. licent., 126.
 Bernegger, Matthias, Professor, 124.
 Bertholdt, Andreas, elect. Brand, advocatus, 123.
 Coler, Christoph, 163.
 Cramer, Daniel, prof. et pastor Stettin., 94 b.
 Dilger, Nathanael, 136.
 Döring, Christian, Dresden, 161.
 Elerdus, Nikolaus, Archidiacon, Berlin, 184.
 Francus, Melchior, aulae Sax. Cob. chormusicus, 156 b.

- Gerhard, Joh., Dr. theol., 91.
 Lucius, Christoph, gymn. Heilbronn. rector, 145.
 Lyser, Polykarp, 79.
 Lyser, Wilhelm, 80.
 Mochinger, Joh., 155.
 Kändler, Friedrich, 176.
 Osiander, Lukas, cancellarius et praepositus ecclesiae Tubingen-
 gensis, 95.
 Rappe, Christoph, 113.
 Renkinus de Beilweid, Wilhelm, 127.
 Reuzius, David, Superintendent, 115.
 Ridius, Adam, 160.
 Ridius, Dorothea, 160.
 Ridius, Ferdinand, 160.
 Ridius, fortunatus d. Jüng., 160.
 Ridius, Maria fortunata, 160,
 Ridius, Matthias, 160.
 Ridius, Susanna, 160.
 Ridius, Veronika, 160.
 Ridt, fortunatus, 158b.
 Rieße alias Ribiczky, Michael, 128.
 Robertinus, Robert, 162.
 Röber, Paul, Professor, Pastor und Superintendent, 97.
 Saubert, Joh., 171.
 Schein, Joh. Herm., musicus, 165.
 Schifart, Wilhelm, Professor, 137.
 Schmidt, Joh., Dr. theol. prof. et ecclesiastes, 117.
 Staden, Joh., Organist bei S. Sebaldus in Nürnberg, 180.
 Steigleder, Joh. Ulrich, Hof- und Stiftsorganist, 169.
 v. Stein, Heinrich, 167.
 Strubius, Julius Ernst, 161b.
 Walliser, Christoph Thomas, in scholae patr. praeceptor et
 musicus ordinarius, Argentinensis, 159.
 Witmann, Erasmus, cantor et organ. reip. Rotenburg.
 Tuberan., 178.

37/120

Christoph Schadeloch, stud. theol., später Pastor.

Stettin.

Bach, Salomon, LL stud., 246b.

Baehr, Christian, theol. et phil. stud., 275b.

- Balfour, Wilhelm, 15.
 Bleccius, Balthasar, 99.
 v. Blomberg, Gerhard, 3.
 v. Brincken, Joh. Eberhard, 255.
 Eckstein, Gottlieb, 105.
 Fabricius, Heinrich Herm., LL. stud., 250.
 Baron B. v. Fock, Thomas Joh., 6.
 Baron B. v. Fock, Wilhelm, 6.
 fürleger, J. E., LL. stud., 247.
 v. fürstenberg, Joh. Melchior, Major, 5.
 Gabriel, Christian, theol. stud., Stolp i. P., 185.
 Götsch, David, 184.
 Grambo, Christoph, 186.
 Hickstein, Martin, Pastor, 148.
 Jeze, Paul, prof. graec. ling., 109.
 Kansdorff, Daniel, Dr. theol. et prof., 96.
 Kiener, Daniel, 247 b.
 Kividt, Petrus, 183.
 Knieriem, Joh. Melchior, medicus, 161.
 Langerfeld, Adrian, Archidiacon, Rügenwalde i. P., 106.
 Lindemann, E., reip. patr. cons., 95 b.
 Einsing, Joh., camerarius, 102.
 Maevius, M., 110 b.
 Mattheus, D. H., 103.
 Mischius, Martin, 147.
 Muchovius, A., 182 b.
 Naze, Georg, Palaeo-Slaviensis, 142.
 Neumann, Heinrich, 184 b.
 Nowicki, Stanislaus Christoph, 16.
 Nuthack, Joh., Kantor, Rügenwalde i. P., 270 b.
 Palovius, Philipp, ecclesiastes ad D. Nicolai, 141.
 Perger (?), S., 262 b.
 Pfunk, Joh. Ernst, theol. Dr. et rector gym., 97.
 Phelendorff, A., 249 b.
 Pompejus, N. H., 100 b.
 Possau, Christoph Friedrich, 249.
 v. Prebendow, Joh. Ernst, Major des Königs von Polen, 2.
 Schadeloch, C. B., 248.
 Schmidt, Gottfried, consiliarius elect. Brand., 95.
 Schmiedekampff, Joh., Stettin, 244.
 Schilder, Joh., Kaufmann, 163.
 Seswegen, Joh. Eberhard, 4.
 Spilenberg, Jakob, Diacon in Rügenwalde i. P., 106 b.

Starcau, Jakob, 204.
 Stüvaeus, Joachim, Pastor, 105 b.
 Tabbert, Samuel, 248 b.
 Tesler, Samuel Friedrich, stud. theol., 257.
 Redtelius, Friedrich, conrector, 110.
 Ribow, Lorenz, Greifswald, 250 b.
 Richter, Gottfried, 100.
 Ungefug, Friedrich, 183 b.
 Wolff, Magnus, 276 b.

 38/120

Friedrich Boltz, cand. minist.

Königsberg.

Alberti, Joachim Christian, stud. med., 55 b.
 v. Arenswald, Georg Heinrich, 147.
 Bachhusius, Joh. Martin, stud. theol. et phil., Eylau, 167.
 Bademuller, Daniel, stud. theol., Rostock, 28.
 v. Bärner, A. W., III.
 v. Bärner, O. C., III.
 Barth, J., 57.
 Becker, C. A., stud. med., Mecklenburg, 112.
 Becker, Wilh. Heinrich, stud. theol., Königsberg, 104.
 Behncke, Christoph, stud., 157.
 Behncke, Joh., minist. cand. cantor Nev-Rossgartens., Königsberg, 78.
 Benhard, J., 120.
 Beselin, Valentin Joh., Dr. iur., Rostock, 74.
 Besler, Martin Friedrich, stud. theol., Lausitz, 28 b.
 Beumelbourg, Henry, Gotha, 43 b.
 Beumelbourg, Joh. Christian, Gotha, 44.
 Biehmer, Jakob Friedrich, stud. theol., Pommern, 119 b.
 Bilanus, P. S., stud. theol., Stolp i. Pomm., 95.
 Blanck, felix Michael, stud. theol., Mecklenburg, 114 b.
 Blanck, Joh. Nikolaus, stud. theol., Hamburg, 58 b.
 Blanck, Otto Albert, stud. theol., Lübeck, 40 b.
 Blanckmeister, Balthasar Friedrich, Pommern, 36.
 Bohne, Joachim Christ., stud. theol., Brandenburg, 121.
 Boltz, Heinrich, Tilsit, 42.
 Boltz, Jakob, Tilsit, 42 b.
 Bordewisch, Herm., Danzig, 61 b.
 Brandenburg, Richard Ch., 116.

- Brandisius, Joh. Wlisch, Meissen, 133b.
 Breithaupt, Christoph, 15.
 Bretschneider, Christian Gottlieb, stud. theol., Beuthen, 64b.
 Brindemann, Franz Christoph, stud. theol., 13b.
 Bucher, Martin Gottlob, der heil. Schrift Beflissener, Görlitz, 20.
 Buchholz, Gregor, Danzig, 117b.
 Buchwald, M. E. S., stud. theol., Breslau, 125b.
 Bueck, Georg Friedrich, 159b.
 Bueck, Joh. Christoph, 138b.
 Bütemeister, Heinrich Joh., Celle, 7.
 Büttinger, Joh. Philipp, 165b.
 Bund, Heinrich, iur. cultor, Königsberg, 165b.
 v. Burg, Jean Henry, 118.
 Burgman, Christian, stud. theol., Rostock, 153b.
 Carbiner, Joh., Rostock, 67b.
 Charisius, Christian Ludwig, stud. med., 93b.
 Charisius, Ernst Bogislaus, stud. iur., Königsberg, 94.
 Chemnitius, Christoph Gottfried, stud. theol., 39b.
 Clasen, Henning, 12.
 Coggus, Christoph Friedrich, art. lib. cultor, Eylau, 167b.
 Colberg, J. Friedrich, stud., 99b.
 Conradt, Samuel, Berlin, 70.
 Crollius, Georg Christoph, stud. theol., Anhalt, 21b.
 Denis, Jean Jaques, Montbeillard, 125.
 Dentsch, Joh. Christoph, 112b.
 Deutsch, Jakob Friedrich, Königsberg, 79.
 Deye, Gottfried, 18.
 Dielitz, Joh. Christoph, 27.
 Dietericus, Joh. Hieronymus, stud. theol., 20b.
 Dietrici, M. A., Erfurt, 116b.
 v. Döring, E. A., 29.
 Dogge, Otto Jakob, Pilsau, 162.
 Dose, Heinrich, stud. theol. et phil., Holstein, 6b.
 Drigalski, Matthäus, stud. theol., Biassa, 161.
 Drigalski, Wilhelm, litter. cultor, Biassa, 154b.
 Dubislav, Martin, stud. theol., Belgard i. P., 146.
 Durfeld, J. B., LL. cultor, 125b.
 Eccard, Joseph, Ungarn, 65.
 Eck, H., Mark, 108b.
 Eck, Karl Heinrich, Mark, 106b.
 Ehlers, Joh. Friedrich, Holstein, 2b.
 Eilersenius, Andreas Erich, stud. theol., Rendsburg, 41.
 Erdmann, J. H., stud. theol., Gotha, 65b.

- Fersen, A. F., stud. theol., 109b.
 Fersen, Joh. Christoph, stud. theol., Mecklenburg, 109.
 Ficcius, Christian, theol. stud. et phil., Pomm., 2.
 filius, Petrus Magnus, 126b.
 Firbiger, Hieronym. Gotthelf, Lausitz, 147b.
 Fisch, Christlieb, stud. theol. et phil., Bütow i. Pomm., 24b.
 Francius, Friedrich Gottlob, stud. iur., Meissen, 7b.
 Freyberg, Karl Samuel, LL. stud., Kamenz, 142b.
 Freytag, Michael, stud. theol. et phil., Bartenstein, 166b.
 Fricke, Lorenz, stud. theol., Hamburg, 59.
 Frieße, Bernhard, stud. theol. et phil., Königsberg, 154.
 Frommann, Joh. Wilhelm, stud. theol., Coburg, 9.
 Fürstenau, Joh. Adolf, Dr. iur. et reip. Jen. syndicus, 45.
 Gebhardi, Ge., Hamburg, 73.
 Geismar, Dietrich Joh., stud. theol., Rostock, 73b.
 Georgi, Joh. Christoph, Meissen, 26.
 Gerhard, Jakob, Mecklenburg, 55b.
 Goesgenius, Joh. Andreas, stud. theol. et phil., 16b.
 Goessens, Daniel, Thorn, 61.
 Göttlich, Godof., Landsberg, 155b.
 Goeze, M. H. T., Osnabrück, 16.
 Goldschuch, Christian Amilius, 168.
 de Graff, Jean francois, 123.
 Grafft, Joh. Burchard, stud. theol., Stralsund, 9b.
 Gronau, Jean Philipp, stud. phil. et med., 49b.
 Grube, Joh. Gottlieb, Königsberg, 164.
 Grunmüller, Joh. Georg, stud. phil., Jüterburg, 156.
 Hain, Wilhelm Theoph., 143b.
 Hainoii (?), Daniel, Student, Ungar, 68b.
 Hallbauer, Friedrich Andreas, 52.
 Haltermann, F., Kaufmann, 149b.
 Haltermann, Ferdinand, stud. theol., Rendsburg, 96b.
 Hanselmann, Jakob Albert, 32.
 Hasfeldt, J. C., stud., 143.
 Hauptmann, Joh. Georg, stud. phil., 8b.
 Hausemann, Pet. Joh., Westfalen, 81.
 Hedenus, Georg Balthasar, Rotenburg, 53b.
 Hedenus, Wilhelm Ernst, Thüringen, 124b.
 Heffter, Joh. Gottfried, stud. theol. et phil., Allenburg, 155.
 Heindorff, J. E., Amstadiensis, 47.
 Henne, Joh. Lorenz, stud. theol., Thüringen, 64.
 Herbins, Theodor, stud. theol., Passenheim, 129.
 Herrmann, E. G., stud. iur., 156b.

- Herzog, Conrad Christian, 85.
 Herzberg, Wendel, Thüringen, 53.
 Hippel, Bernhard, stud. theol. et phil., Rastenburg, 151.
 Hoepffner, Joh., stud. theol., Hamburg, 58.
 Hoffmann, J. B., stud. phil., Küstrin, 23.
 Hoffmann, Joh. Jakob, 87.
 Hoffmann, Konrad Philipp, Dr. iur., Kgb., 48 b.
 Hoffmann, Martin Gottlieb, stud. theol., Lauban, 5 b.
 v. Hohndorff, Friedrich, 161 b.
 Holdschul, (?), Joh. Albert, Ortelsburg, 162 b.
 Holland, Joh. Gottfried, Dresden, 134 b.
 Homp, Christoph, stud., 144.
 Horn, Joh. Ernst, Danzig, 22.
 Hübner, Christoph, stud. theol. et minist. cand., 95 b.
 Huhn, Joh. Christoph, stud. phil., Wehlau, 158.
 Jackmann, Georg Kaspar, 17 b.
 Johansen, Jakob, stud. theol. Königsbg., 35 u. 101.
 Junack, Joh. Georg, 40.
 Kahl, Georg, stud. theol., Rendsburg, 10 b.
 Kirchstein, Joh. Jakob, stud. theol., 34.
 Klee, Daniel Christoph, stud. theol., 27 b.
 Klemma, Dresden, 50 b.
 Klug, Joh. Heinrich, stud. theol., Holstein, 3.
 Kluge, Michael, phil. et theol. stud., Preusse, 153.
 Koeth, Joh. Jakob, stud. theol., Gotha, 128.
 Kowalewski, Chr. Alb., 153.
 Krengemann, J. C., LL. stud., 50.
 Kreuzhner, Joh. Heinrich, 47 b.
 Kühn, Heinrich, Königsberg, 43.
 Kusche, Michael, Breslau, 12 b.
 Labesius, Karl Wilhelm, stud. theol., Mecklenburg, 107.
 Langemak, Joachim, stud. theol., Holstein, 101 b.
 Langenbeck, H., 129 b.
 Lau, Anth. Theophil, Hamburg, 72 b.
 Layrit, John James, stud. theol., 21.
 Lehmann, Christian Gottlob, Budininus, 8.
 Lehmann, Joh. Heinrich, Rostock, 86.
 Lehmann, Samuel, stud. theol., Guben, 67.
 Lehrius, Joh., stud. theol. Kempten, 26 b.
 Leichert, Samuel Georg, stud. theol. et phil., Elbing, 150 b.
 Lerche, Otto, 126.
 Lestines (?), Theophil, stud. iur., Kamenz, 4 b.
 v. Linde, Christian, Cimber-Danus, 15 b.

- Einden, Joh., Pommern, 85 b.
 Eottes, Balthasar, Augsburg, 158 b.
 Eupiensis, Andreas, stud., Ortelsburg, 62 b.
 Märck, Nif. Jakob, 122.
 Maleiappen, Petrus, alumnus scholae Damalicae in India
 orientali Tranquebariae, 159 b.
 Mann, Georg Heinrich Mars, Görlitz, 1.
 Mann, Matthias, secretarius de Sax. Goth., 113 b.
 Manso, Joh. Ludwig, Anhalt, 11.
 Manyosi, D., 103.
 Marchand, Guillaume, Hamburg, 117.
 Martini, Christoph Samuel, 34 b.
 Martius, Andreas, stud. theol., 30 b.
 Matslai, Joh., stud. theol. et phil., Ungar, 69.
 Mayer, Joh. Heinrich, 94.
 Meerkaß, Joh. Christian, stud. theol., Berlin, 156 b.
 Mehren, Paul Ver., stud. theol., Lübeck, 57 b.
 Meier, A. Theodor, Zinten, 131 b.
 Meier, J., LL. stud., Erfurt, 121 b.
 Mendius, Samuel Friedrich, stud. theol., 115.
 Meybaum, Joh., stud. theol., Bartenstein, 145.
 Michaelissen, Hieron. Otto, Postschreiber in Rostock, 69 b.
 Mielcke, P. G., stud. phil., Tilsit, 159.
 v. Minckwitz, Hans Karl Eberhard, 137 b.
 Mittmak, M. J., Rendsburg, 51 b.
 Moench, Joh. Ludwig, Thüringen, 31 b.
 Montanus, Matthias Tobias, stud. theol. et phil., 92 b.
 Müller, Friedrich Christlieb, Rostock, 110.
 Murray, A., 48.
 Mustert, J. C., stud. theol., 66 b.
 Nack, Wilhelm, stud. theol., Greifswald, 146 b.
 Nebius, Joh. Fabian, stud. theol., Teuto-Eylau, 148.
 Negelein, C., 124.
 v. Negendand, Ulrich, 75 b.
 Neufeldt, Celestin Konrad, stud., 142.
 Neufert, 151 b.
 Nicolai, Joh. Samuel, 19 b.
 Nicolai, Paul, Anhalt, 44 b.
 Normandie, D. (P), 14.
 Olfner, Samuel, Breslau, 115 b.
 Olearius, Joh. Christian, Thüringen, 110 b.
 Oporinus, Joachim, Holstein, 32 b.
 Orlovius, Georg Andreas, stud., Preußen, 165.

- Ofterstock, Gabriel, Danzig, 66.
 Pafen, Joh., stud. theol., 11 b.
 Passarge, Joh. Georg, stud. theol., Preuße, 138.
 Pauli, Christian Heinrich, stud. theol., Parchim i. Meckl., 120 b.
 Pauli, Friedrich, philos. et theol. stud., Preuße, 130.
 Pele, Ulrich Matthias, Mecklenburg, 85.
 v. Perbandt, W. A., 97 b.
 Peters, P., Holstein, 4.
 Peterßen, Georg, ein Liebhaber der Malerkunst, 77 b.
 Petri, Andreas, stud. theol., Bartenstein, 144 b.
 Pfühner, Thomas, stud. theol., Reval, 62.
 Plahn, J. F., stud. theol., Rostock, 91 b.
 Pleskenius, Meinhard, stud. theol., 36 b.
 Plöth, Joh. Christoph, stud. theol., Güstrow, 78 b.
 Polkhus, Heinrich Christoph, Rostock, 114.
 Preuße, Joh. Jakob, stud. theol., Neumark, 79 b.
 Querfurt, Tobias, 128.
 Quistorp, Corenz Gottfried, 145 b.
 Raab, E., stud. iur., 106.
 v. Raschekauw, C. D., 38 b.
 v. Raschekauw, J. (?), 38.
 Rast, Georg Heinrich, stud., Königsberg, 166.
 v. Reibnitz, Georg Wilhelm, 56.
 Reimann, Christian Gerhard, stud. phil. et libr. art., 160.
 Reimann, Christoph Friedrich, iur. et phil. stud., 160 b.
 Reimann, Joh., Friedland, 49.
 Reise, Nikolaus, stud. theol., Thüringen, 55.
 Richter, Georg Gottlob, stud. med., 14 b.
 Riedel, Joh. Georg, stud. theol., 31.
 Röhsa, Georg Friedrich, art. liber. cultor, Wehlau, 132 b.
 Rogall, Georg Friedrich, stud. phil., 163.
 Roloff, Tobias, Stargard i. P., 88 b.
 Rümker, Joh. Peter, stud. theol., Mecklenburg, 81 b.
 Rullmann, J. H., stud. theol., Mecklenburg, 92.
 v. Rummel, Ewald, eques Curl., 1 b.
 Sahm, A., advocatus, 86 b.
 v. Sanden, Bernhard Friedrich, stud. phil., Königsberg, 139.
 Scharmacher, Gottfried, phil. et theol. stud., Königsberg, 150.
 Schillingius, Matthäus, stud. theol., Braunschweig, 25.
 Schimmelpfennig, Christian Reinhold, stud. phil. et LL.,
 Bartenstein, 137.
 Schindter, Christoph Friedrich, stud. theol. et phil., 87 b.
 Schlegel, Jean Henry, 104 b.

- Schleich, Philipp Jakob, stud. theol., Frankfurt a. M., 5.
 Schlieff, Daniel Gabriel, Danzig, 46b.
 Schnaderbach, J. J., stud. theol., 100.
 Schnaderbach, N. A., 96.
 Schneider, Joh. Heinrich, 60.
 Schönemann, Daniel, stud. theol., Greifswald, 136.
 Schoepffer, H. C., stud. iur., 63b.
 Schroeder, Christoph, stud. phil., Königsberg, 157b.
 Schröter, P. C., LL. cultor, 105b.
 Schüler, Joh. Godofredus, stud. theol., Dresden, 23b.
 Schütte, Joh. Christoph, Wollin i. P., 89.
 Schütze, Benjamin Gottlieb, cult. iur., 98.
 Schulz, Michael, Preuße, 108.
 Schuster, Joh. Georg, 122b.
 Schwarz, Gabriel, 37b.
 Schwarz, Joh. Immanuel, Thüringen, 10.
 Schwarzius, Christoph Gottlieb, Dresden, 29b.
 Schwemschuch, Christian Franz, Bartenstein, 140.
 Schwemschuch, Joh. Heinrich, LL. cultor, Bartenstein, 140.
 Sell, P. G., Königsberg, 46.
 v. Sperling, H., 75.
 Stardius, Samuel Christfried, Dr. med., 100b.
 v. Sterzing, J. A. G., stud. med. et math., 88.
 Stockeich, Joh. Friedrich, Danzig, 45b.
 Strasburg, Joh. Christoph, stud. theol., Rostock, 68.
 Stud, Joh., 127.
 Sturm, Christoph, stud. theol. 102.
 Sturz, Polykarp Heinrich, Thüringen, 18b.
 Sutor, Albert, stud. theol., Wolgast, 118b.
 Tchl, Heinrich, 70b.
 Terper, Nikolaus, 76.
 Terpitius, Bartholomäus, stud. theol., Liebenwalde, 152.
 Thilo, Joh. August, Meissen, 54.
 Thiron (P) Bernhard Heinrich, 99.
 Thomae, J. P., Pommern, 105b.
 Thomas, Joh. Friedrich, Thoru, 24.
 Thomsen, B., stud. theol., Holstein, 30.
 Tischler, Jakob, stud. theol., Danzig, 17.
 Treschow, Joh., 127b.
 Ude, Theodor Gottfried, stud. theol., 105.
 Ungnadius, Joachim Christoph, Altmark, 152.
 Unfelt, Joach. Daniel, Danzig, 93.
 Valert, Jakob, Theologe, Holstein, 97.

- Voigt, Joh., 37.
 Voigt, Reinh. Dietrich, Danzig, 60 b.
 Voigt, T. H., stud. theol., Lübeck, 80.
 Vossius, Samuel Christoph, Kyritz, 41 b.
 Wagner, Georg Christoph, LL. stud., 51.
 Walter, B., Mark, 107 b.
 Walther, Kaspar Job, Hainau i. Schl., 3 b.
 Wapdalinus, Joh., Däne, 15.
 Weber, Daniel Friedrich, stud. theol., Königsberg, 155.
 Wecker, C. L., Königsberg, 151.
 Wedeke, Joh. Christoph, philomulus, Neidenburg, 152 b.
 Weger, H. R., stud. phil., 141.
 Weller, Joh. Jakob, C. L. A., 148 b.
 Wendt, Joachim Christoph, stud. theol., Lübeck, 119.
 Wernsdorf, Joh. Gottlieb, stud. theol., Schönwalde i.
 Sachsen, 22 b.
 Wetken, Joh. Jakob, Hamburg, 72.
 Wille, Leonh. Brand., stud. theol., Danzig, 140 b.
 de Winsheim, Christoph Nikolaus, math. stud., 71 b.
 Wisner, Riga, 52 b.
 Wittenborg, Balthasar Friedrich, Student, Neubrandenburg, 71.
 Wolff, Eggert, Rostock, 74 b.
 Wolffius, Joh. Ludwig, stud. theol., Seankte, 141 b.
 Wollenschläger, Christoph, phil. et theol. stud., Teuto-
 Eylau, 149.
 Wüsthoff, Joh., stud. theol., Rostock, 56 b.
 Zeisius, Christian Heinrich, stud. theol., Meissen, 19.
 Zimmermann, Joh. Kaspar, stud. theol. et phil., West-
 falen, 80 b.
 Zotichius, Joh., stud. theol., Riga, 6.

 39/12⁰

Andreas Messerschmidt, stud. theol. et phil.

Köslin.

- Adolphi, Georg, stud. theol., Brieg in Schl., 187.
 Alborn, Christian, stud. phil., Mittenwalde, 200 b.
 Baumann, Heinrich, facult. phil. adj., 149.
 a Bellomonte, Ph., 123 b.
 Blandenhagen, Georg, 195.
 Blasius, Andreas, 211 b.

- Braun, Joachim, 201 b.
 Brock, Martin, stud. theol., 202 b.
 Brümmer, Chrysostomus, P. P., 109.
 Bruggeman, Nikolaus, conrector, 169.
 Bugges, M. E., 162.
 Calovius, Abraham, LL. et. polit. stud., 163.
 Calovius, Abraham, Dr., 67.
 Calovius, Daniel, LL. stud., Marggrabowa, 163 b.
 Cneiphovius, Joh., stud. theol., 200.
 Conraht, Christian, 206 b.
 Cunstmann, Christoph, stud. theol., 190 b.
 Damiß, Joh., 162 b.
 Dennehl, Joh., LL. stud., 196.
 Derdelius, Joh., Rektor, Ungarn, 212.
 Dubschlaß, Martin, 207.
 Dünzer, Heinrich, 157 b.
 Falck, Joachim, judex. Neosed., 160.
 Frank, Joh. Wolf, LL. stud., Franken, 195 b.
 Gudejahr, Petrus, advocatus, 161 b.
 Haber, Elias, stud. theol. et phil., Pole, 202.
 Häuptt, Godofredus, philos. stud., 190.
 Hafner, Petrus, iunioris Somnitii Ephorus, 170.
 Hanzeli, Joh., minister verb. divin., 209 b.
 Hanzeli, Michael, rector, 209 b.
 Holovsen, Joh., Augsburg, 135.
 Jacobi, Joh. Nikolaus, Dresden, 155.
 Kinifor, Joh., Stralsund, 173.
 Krafft, Joh., phil. et theol. stud., 174.
 Lani, Konstantin, theol. et phil. stud., Pannonius, 172.
 Lindner, Joh. Jakob, LL. stud., Koburg, 171 b.
 Liscovius, Christian, stud. theol., Mecklenburg, 188 b.
 Messerschmidt, Heinrich, scholae Torgens. collega, 185.
 Milde, Joh., stud. theol., Berlin, 199.
 Movius, Thomas, 177.
 v. Nostitz, Elias Kaspar, 137.
 Nürnberg (P), Jürgen, 208.
 v. Osten, Philipp Otto, 193 b.
 Ostermann, Joh. Erich, P. P., 106.
 Palpher, Martin, Bürger und Brauer in Treptow, 198 b.
 Pistorius, Abel, stud. theol., Belgard i. P., 201.
 Pistorius, G., 166.
 Poppinus, J. S., 175.
 Pracht, Joh., consul et secretarius, 156 b.

- Reddemer, Georg Michael, phil. stud., 179.
 Reichel, Sebastian, phil. et theol. stud., 178.
 Richard, Joh., Maler in Stralsund, 189.
 Richter, David, musicus, 207 b.
 Rudolphi, Donatus, theol. stud., Misnicus, 192.
 Ruzenius, Georg, stud. theol., 198.
 v. Sanden, Wilhelm, patriae urbis consul, 78.
 Schein, Lukas, Pastor, 157.
 Schmiedepaur, Christoph, Pastor, 161.
 Schütz, Nikolaus, Hamburg, 203.
 Schuneman, Joachim, 176.
 Scultetus, Jakob, stud. theol. et phil., Neumark, 191.
 Sennert, Andreas, Professor, 65.
 Sertius, Joh., Pastor, 211.
 Sertius, Petrus, ecclesiastes, 210.
 Stahl, Georg Martin, LL. stud., Ansbach, 183.
 Stamer, Joh., Pastor, 156.
 Staudius, Joh. Hieronymus, gymn. rector, 124.
 Stenzeler, Andreas, stud. theol., 197 b.
 Storingk, 199 b.
 Thilo, Georg Friedrich, stud. theol., Brieg, 188.
 Trebbin, Siegfried, 209.
 Turlay, Joh., stud. theol., Lübeck, 186.
 Veith, Henning, patriae urbis consul, 77.
 Willam, Christian, stud. theol., Kottbus, 204.

40/12^o

Dieses Buch enthält nur einen selbstgeschriebenen Lebenslauf des

Christoph Riger

aus Breslau,

später Diakon am Kgb. Sackheim,

in welchem derselbe namentlich über seine Tätigkeit als Geistlicher genaue Aufzeichnungen gemacht hat.

41/12^o

Johann Walther

Adami, Nathanael, 271 b.

Aemilius, Ant., 145.

Althasius, Joh., reip. Embdanae advocatus et syndicus, 100.

- Becker, Joh. Heinrich, 245.
 Beent, Nathanael, Dr., 73.
 Behm, Joh., Dr. theol., 71.
 Bermann, Heinrich, 218.
 v. Bodeck, Valentin, 188.
 Borneman, Joh., 255.
 Botsaccus, Joh., gymn. rector, 134.
 Borhorn, Marcus J., 148.
 Brandes, Salomon, Fähnrich, 151 b.
 Brauns, Petrus, 193.
 Bythner, Victorius, Polen, 213.
 Chemnitz, Joh., 265.
 Coch, Heinrich, 257 b.
 Conradt, S., 208.
 Corbett, Eduard, 277.
 Cramer, Jakob, Gedani ad D. Joh. pastor, 158.
 v. Crockow, Ernst, 248.
 Crosfeild, Thomas, 136.
 Cunaeus, Petrus, 94.
 v. Dalen, Simon, 191.
 Dugres, S., 276.
 Ernesti, Hieronymus, Erfurt, 185 b.
 Faustman, Justus, Westfale, 254 b.
 Fenchett, Wilhelm, 220.
 Fridrichs, B., 271.
 Frovenius, Emich, 258.
 Gieninta, Petrus, 81.
 Gölnitz, Abraham, 269.
 Grunewald, Dethard, 156.
 v. Hagen, Adolf Friedrich, Mecklenburg, 187.
 Hartlibius, Samuel, 210.
 Heilsberg, Friedrich, Pastor i. Bartenstein, 175.
 Heinscher, Joh., utr. jur cand., 196.
 Heinsius, Daniel, 79.
 Hirtenius, Joachim, 270.
 v. Hörsberg, Hans Hector, 250.
 Hoppe, Georg, 268.
 Hoppius, David, Pastor in Ragnit, 180.
 Hunnius, Nikolaus, eccl. Lubec. superintend., 116.
 Janichius, Simon, Pastor 159.
 Junius, Patricius, bibliothecarius regius, 281 b.
 Kinderling, Andreas, 244.
 Marschalk, Franz, 189 b.

- Marschalk, Joh. Friedrich, 204.
 Martinus, Joh. J., servus Jesu Christi in eccles., Danzig, 215.
 v. Münchow, Friedrich Ulrich, 248 b.
 Myslenta, Celestin, Professor, 65.
 Nicolai, Heinrich, phil. prof. in gymn. Gedan., 154.
 Ohm, Christian, 90.
 v. Ostau, Albert, 187 b.
 Pastor, Georg, Professor, 75.
 Patschker, Heinrich, Königsberg, 278.
 Perbandt, Kaspar, 137.
 Pfrendt, Joh. Ulrich, 249.
 Placht, Samuel, Polen, 214.
 Planza, Daniel, 273.
 Pouchenius, Levin, theol. prof., 135.
 Prideaux, Joh., 82.
 Pynacker, C., 76.
 v. Rechlingen, Joh. Karl, 57.
 Rossow, Joh., Danzig, 145.
 v. Sack, Joh. Friedrich, 189.
 Salmasius, Klaudius, consiliarius, 55.
 Schaffgotsch, Christoph Herm., 132.
 Schläcovius, Jakob, Gedani ad D. Barbar. pastor, 147.
 Schmiedt, Nathanael, 74.
 Schotanus, Bernhard, Professor, 140.
 Scriverins, P., 77.
 Sternberg, Christian, 274.
 Thoris, Matthäus, 279.
 Trachenbergk, Heinrich, 241.
 Tuvelle, Melchior, Riga, 267.
 Vossius, Ger. Joa., 108.
 Winsemius, Pierius, Professor, 72.
 Wolder, Martin, ecclesiastes palaep. Regiomont., 176.
 Zimmermann, Erdmann, Dantisci ad templum Jacobi ecclesiastes, 150.
 Zwicker, Daniel, Danzig, 275.

42/120

Johann Friedrich Teucher.

- v. Ambster, Daniel, 197.
 Ayrichöttele, Matthäus, ad S. Seb. diaconus Noriberg., 163.
 Babatius, Joachim, Diacon in Königsberg, 166.

- Babatius, Joh., scholae Kniph. Regiom. rector, 181.
 Beckher, Daniel, med. facult. prof., Danzig, 101.
 Botsaccus, Joh., gymn. Gedanens. rector, 108.
 Brumman, Christian, stud. jur., Franke, 209.
 v. Brumsee, Kaspar, 30.
 Calovius, Abraham, theol. Dr., 108 b.
 Calovius, Fabian, Möhrungen, 182.
 Colbius, Georg, eccl. Cathed. Cniphov. diaconus, 168.
 Crüger, Joh. Bartholomäus, p. p. et m. Dr., 109 b.
 Crylenski (?), Martin, 145.
 Daucherd, Andreas, 136.
 v. Derschau, Bernhard, eccl. Palaep. pastor et consist. assessor, 84.
 v. Derschau, Reinhold, Dr., 123.
 Drachstedt, Joh. Jeremias, Halle, 190 b.
 Egenthaler, Joh. Georg, 190.
 Eifler, Michael, p. p. et elect. a insp., 150.
 Fabricius, Joh., ad d. Sebaldi ecclesiastes Noriberg., 110.
 Fichtel, Joh. Georg, LL. stud., Schmalkalden, 193.
 Förster, Jakob Wilhelm, LL. stud., Erfurt, 189 b.
 Gamersfelder, Christoph, 187 m. W.
 Gosnoviczus, Matthias, Ungar, 195.
 Gräset, Jakob, 198.
 v. d. Gröben d. ält., Friedrich, 23 b.
 v. d. Gröben, Joh. Adam, 26 b.
 Halbach v. d. Pforte, Isaak, eccles. Veteroppid. Regiom.
 diaconus, 175.
 Held, David, stud. theol., Sachsen, 192 b.
 Hopper, Thomas, Augustanus, 185.
 Hubermeyer, Joh. S., 191.
 Jacoby, Joh., 203.
 Immendar, Andreas, Franke, 191.
 Jsingius, Joh. Christian, Österreich, 206.
 Karg, Nikolaus, Pastor, 177.
 Keyler, Hans, Kapitän, 77 m. W.
 fhr. Kevenhüller, Bernhard, 16 m. W.
 fhr. Kevenhüller, Georg Christoph, 16.
 König, Georg, Rektor d. Univers. Alldorf, 106.
 v. Kreyßen, Abraham Josabath, 47 m. W.
 Leoman, Georg, civit. Allenstein. notarius iuratus, 18.
 Lepner, Urban, eccles. Palaepopol. Regiom. diaconus, 157.
 Cinemann, Albert, math. prof., 169.
 Mater, Cornelius, 114 b.
 Marcquardt, Andreas, secretarius Crentzburg., 186 b.

- Martini, Gregor, secretarius Rastenburg, 186.
 Mederus, Simon, Franke, 205 b.
 Möller, Joh., LL. stud., 188 b.
 Müller, Paul, Roth, 202 b.
 Müller, Sebastian, Roth, 201 b.
 v. Münchow, Adam . . P . . , 6.
 Münzer, Martin, 193 b.
 Mylius, Andreas, hebr. ling. prof. p., 120.
 Myslenta, Cölestiu, 98.
 Neumair, Joh., Friedr., Franke, 192.
 Neunesius, Joh. Schmalkalden, 189.
 Ohm, Christian, p. p., 103.
 v. Ostau, Fabian, 29.
 Papius, Theophil, 201.
 Petri, Nikolaus, Rastenburg, 207.
 Pietremajer, Joh., pastor ad. D. Jacob. Noriberg, 115.
 Pouchenius, Levin, theol. prof, 91.
 Ranger, Lorenz David, Franke, 205.
 Reimer, Matthäus, graec. litt. p. p., 60.
 Richter, Andreas, 142.
 Röschius, Ludwig, LL. stud., 188.
 Rosa, Samuel, 191 b.
 Rüd, Joh. Jacob, eccl. Norib. Laur. senior, 151.
 Saubert, Joh., eccl. ad Laur. pastor, 109.
 Schr. Schenk zu Tantenburg, Wolf, Oberst, 17.
 Schinabel, Christoph, 200.
 Scholzh, Gottfried, Schlesien, 194.
 Schröder, Georg, scholae Laurentianae Noriberg. rector, 180.
 Schröttel, Albert, 204.
 Schwäger d. Jüng., Christoph, 199 m. W.
 Schwenker, Joh. Daniel, stud., 183.
 Stimer, Friedrich, eccl. Lobnic. pastor et consist. assessor
 Regiom., 85.
 Thilo, Valentin, eloq. p. p., 170.
 Tinctorius, Christoph, Dr., 63.
 Herr v. und zu Traun, Otto Adam, 2.
 Trew, Abdius, mathematicus Altdorf., 152.
 Tschössi, Michael, LL. stud., Ungar, 196.
 Dasold, Rudolf, LL. stud. 194 b.
 Volcart, Albert, aedis Laurentianae apud Noriberg. diaconus, 165.
 Waldburg, Fabian, S. R. Imp. Dapifer, 8.
 Weber, Joh., pastor Aegidianus Noriberg., 114.
 Weichsel, Georg, Franke, 206.

- Weier, Sigismund, senior in acad. Regiom. p. p., 121.
 Welhammer, Christoph, eccl. Noriberg. ad Spirit. S. pastor, 115.
 Wenimann, Joh., eccles. min. et p. p., 119.
 Wolder, Martin, parochialis Diaconus, 167.
 Zwibeltreter, Leonh., Franke, 188.

43/12⁰

Sabian Horn.

- Bergmann, 170.
 Berndt, Samuel, Danzig, 169 b.
 Borkmann, Georg, Danzig, 161.
 Braun, Georg, Elbing, 159 b.
 Bugtorf, Joh., theol. et ling. hebr. prof., 63.
 Corellius, Samuel, stud. theol., Elbing, 176.
 Cramer, Peter Ernst aus Baugen, 180.
 Dannhauer, Konrad, Dr., 83.
 v. Dunte, Joh., nob. Liv., 179 b.
 Edinjerus, Lorenz, Kopenhagen, 167.
 Eggen, Antonius, Vallesius, 162.
 Friedrichsen, Eilhard, Preuße, 164 b.
 Gerschovius, Gerson, med., Pomm., 163.
 Giese, Konstantin, 157 b.
 Gobel v. Hoffgiebing u. Stain, Franz Albert, 181.
 Grau, Andreas, Rügen, 178.
 Gustav Adolph M. B. (??), 21.
 Harmens, Kaspar, Riga, 174 b.
 v. Haugwitz, Friedrich Adolf, 179 b.
 v. Heiden, Friedrich Wilhelm, 197 b.
 v. Heiden, Wilhelm Friedrich, 198.
 Heilbrunner, Joh. Friedrich, Dr. theol., 107.
 Helwingk, Franz, Preuße, 164.
 Holeyfenius, Daniel, Augsburg, 190.
 Hottinger, Joh. Heinrich, 133.
 Huldricus, Joh. Jakob, eccles. Tigurinae minister, 114.
 Jungschuler, Joh., 165.
 v. Kirschenstein, Ludwig, nob. Pruss., 157.
 Koenigsmann, Robert, eloq. prof., 159.
 v. Lockowin, Cornelius, equ. Misnic., 158 b.
 v. Löben, Wolfg. Albert, 206 b.
 Müller, Georg, theol. prof., 144.
 Neander, Jakob, Pritsch i. Pomm., 158.

- Pfennig, Jakob, Preuße, 173.
 Proitten, Daniel, Danzig, 171.
 Sebir, Melchior, med. Dr. et prof., 78.
 Spanhemius, E., eloq. et histor. prof., 156.
 v. Theler, Joh. Konrad, 206.
 Truf, Joh. Ernst, equ. Pomm., 179.
 v. u. zu Us lar, Falco Adolf, 131.
 Venner, Jakob, 122.
 Vißthumb v. Eckstet, Friedrich Wilh., 168 b.
 Vißthumb v. Eckstet, Werner, 172.
 Vorbeck=Lettow, Joh., 103.
 Wendt, Petrus, 159.
 Wetstenius, Joh. Rudolf, theol. Dr. et prof., 135.
 Wexius, Joh. Christoph, 177.
 Weyse, Christoph, Halle, 177 b.
 v. Woringen, Joh. Heinrich, 197.
 Zuinger, Theodor, theol. Dr. et prof. Basil. et eccles. ibid.
 pastor, 64.

44/12⁰

Heinrich Kohde, LL. stud.
 Elbing.

- Aeschel, Hieronymus, comes palatinus caesareus, 76.
 Alberti, Bernhard, Diafon in Wolgast, Pommer, 190.
 Böckel, Martinus, Syndikus in Lübeck, 94.
 Brandt, Joh. Heinrich, Pastor in Wismar, 155.
 Braun, Georg, 114 b.
 Conringius, Herm., p. p., 98.
 Cramer, Joh., gymn. Elbing. conrector, 102.
 Cuno, Tobias, eccles. Magdeburg. ad D. Joh. pastor, 137.
 Czapllic v. Szpanow, Adam, nob. Polon., 103.
 Daetrius, Brandanus, D., 109.
 Dilherr, Joh. Michael, pastor ad S. Sebald., 131.
 Dorscheus, Joh. Georg, Professor in Rostock consistor.
 director, 72.
 Faber, Joh. Heinrich, pastor ad D. Ulricum, 135.
 Fabricius, Joachim, vice-superintend. Reg. et pastor Mari-
 anus, 96.
 Grandenstein, Christian Friedrich, p. p., 155 b.
 Fromm, Christian, stud. theol., 156.
 Fromm, Joachim, aed. Nicol. archidiac., 139.
 Geier, Martin, Professor, 116.

- Gerhard, Joh. Ernst, theol. Dr. et p. p., 96 b.
 Gericius, Paul, 99.
 Geyfanovius, Georg, 107.
 Grave, Eberhard, ephorus p. t. comitis de Königsmarck, 121 b.
 Hassius, Petrus, stud. theol., Elbing, 200 b.
 Hoffmann, Friedrich, gymn. Elbing. prof., 115.
 Holstius, David, ecclesiastes, 104 b.
 Hopp, Israel, reip. patr. burgrab. Reginus, 85.
 Hulsman, Joh., 73.
 Jahlus, Andreas, philos. et iur. stud., Elbing, 200.
 Kaldenbach, Christoph, historiar. prof., 115 b.
 Lauremberg, Jakob Sebastian, Dr. iur. et histor. prof., 113.
 Laurinn, Joh., civit. Elbing. iudex, 100.
 Lauterbach, Wolf Adam, 151.
 v. Lінде, Sigismund, 120 b.
 Ludovicus, Nikolaus, 112.
 Ludwel, Wilhelm, Dr. iur. prof., 125.
 Macrinus, Joh., Dr. iur. et consul reip., 68.
 Marienberger, Bartholom., reip. Elbing. secretarius, 105.
 Meienreis, Bartholom., 199.
 Micraelius, J., D., 97.
 v. Mierzen Mierzenski, Stephan, eques Polon., 120.
 Müller, Joh., p. p., 111.
 Pastorius, Joachim, D., 101.
 Pommereschius, Joh., Professor, 97 b.
 Preibisius, Joh., fac. phil. assessor, 122.
 v. Raciborski-Morstyn, Faustus, 121.
 Ramsey, Karl, 106.
 Rahaw, Balthasar, eccles. Stralsund. superint., 108.
 Richter, Christoph Philipp, Professor, 117.
 Scharf, Joh., Professor, 74.
 Schumann, Georg, Königsberg, 220 b.
 Schwertner, David, moral. prof. p. Leipzig., 43.
 Siefert, Michael, reip. patr. proconsul Elbing., 87.
 Ungepaar, Erasmus, Professor, 110.
 Volckmar, Heinrich, Dr. iur. et p. p., 114.
 Wahl, Salomon, 126.
 Weller v. Molsdorf, Jakob, Dr. theol. et seren. Elect.
 Sax. a conc. aul. primarius, 93.
 Wider, Daniel, 95.
 Wiszowaty, Alex., eques Polon., 104.
 Wollaib, Markus, minist. senior Ulm., 168.
 Zobel, Georg, Elbing, 220.

45/120

Michael Thits

Danzig.

- Beckher, Daniel, Dr. med., 100.
 Bolius, Jakob, pastor Cniphov. Regiom., 135.
 Calovius, Joh., Königsberg, 189.
 Colbius, Georg, diaconus Cniphov. Regiom., 145.
 Colbius, Gottfried, LL. stud., 188 b.
 Concius, Andreas, 136.
 Czeife, Michael, stud. theol., 171.
 Drejer, Christian, theol. prof., 72.
 Erdemann, Joh. Heinrich, 177.
 Ehr. v. Eulenburg, Gottfried, aulae provincialis praefectus, 16.
 Fabricius, Jakob, scholae Cniphov. Cathedr. Regiom. pro-
 rector, 170 b.
 Heiligendörffer, Christian, Pastor, 170.
 Hennisch, Theodor, medicus aulae elect. Prut., 104.
 Hollender, Andreas, supremi apell. iudicii assessor, 67.
 Jasingius, Joh. Christian, Diacon, 149.
 v. Kalnein, Albert, elect. Brand. consiliarius, 17.
 v. Kosyoth, Joh., elect. Brandenb. consiliarius, 18.
 Lau, Philipp, Preuße, 98 b.
 Lölhewell, Andreas, pastor eccles. paroch., 102.
 Lothus, Georg, phil. et med. prof., 99.
 Moller, Petrus, phil. et med. Dr., 123.
 Musculus, Joh., LL. stud., 178.
 Perbandt, Kaspar, Professor, 82.
 Pichler, Sigismund, Professor, 105 b.
 Pifer, Joh., LL. stud., 187 b.
 Reimann, Georg, 63.
 Riccius, Adam, Professor i. Kgb., 46.
 Sahn, Jakob, graec. ling. prof., 150.
 Schults, Christoph, Diacon i. Kgb., 144.
 Siegler, Joh., ecclesiastes, 168.
 Straßburg, Joh. George, Dr. med. et p. p., 103.
 Tinctorius, Christoph, 97.
 Weier, Sigismund, 101.
 Wilhelm, Michael, dicasterii aulici advocatus, 163.
 Wolder, Theodor, Professor, 98.
 Woseginius, Georg, Dr. med., 100 b.
 Zeidler, Melchior, concion. aulicus et log. ac met. p. p., 137.

46/12^o**Sigismund Pichler**

polit. professor in Königsberg.

Österreich.

- Bogislaus, Herzog von Pommern, 5 m. W.
 Battus, Bartholom., Dr. et professor, 140.
 Beckher, Daniel, prof. med., Danzig, 154.
 Behm, Joh., Dr. theol., 106.
 Behm, Michael, Dr., 189.
 Borcke, Maß, Fürstl. Pomm. Oberkämmerer, 129.
 Burchardi, Joachim, Wolgast, 192.
 Calovius, Abraham, Dr. theol., 214 b.
 v. Damitz, Paul, Pomm. Präsident und Stadthalter, 124 m. W.
 v. Derschau, Reinhold, Dr., 153.
 Fabricius, Jakob, Duc. Pomm. pastor aulicus, 190.
 Flotwel, Joh., 284.
 Frost, Jakob, aulae Stettin. consiliarius et archivarius, 241 b.
 Frost, Martin, Dr. med., 242.
 Gerschow, Jakob, Professor, 104.
 Hagemeister, Michael, Kapitän, 191.
 Hagemeister, Rudolf, Syndikus in Stralsund, 204.
 Halbach v. d. Pforte, Daniel, Königsberg, 330 b. m. W.
 Klein, Joh., Pannonius, 240 b.
 Kleist, Franz, 183.
 Kluge, Joh., archidiaconus Neosedinens., 208.
 Krawewitz, Barthalomäus, Professor, 139.
 Einemann, Albert, math. prof., 233.
 Ludenius, Lorenz, phil. et iur. utr. Dr., 202.
 Menckenius, Eilhard, Oldenburg, 284.
 Mevius, David, p. p. et Dr. iur., 207.
 Mevius, Friedrich, Professor, 152.
 Micraelius, Joh., 256.
 Mylius, Andreas, ebr. ling. p. p., 234 b.
 Mylius, Georg, pastor Brandenb., 258.
 Myslenta, Cölestin, Pastor, 141.
 Neubauer, Moritz, Fürstl. Pomm. Kammerdiener, 199 b.
 Palbickiy, Friedrich, nob. Pomm., 243.
 Palbickiy iun., Georg, 242 b.
 Perbandt, Kaspar, Professor in Königsberg, 214.
 Peterstorff, Erwin Wedigo, 146 b.
 Pfeiff, Joh. Jakob, Stettin, 286.

- v. Polen (v. Pahlen), Franz, 134.
 Pouchenius, Levin, theol. prof., 187.
 Rhauw, Balthasar, theol. licent. ac prof., III.
 v. Schack, Christian Sigismund, 182.
 Schambach, Theodor, 285 b.
 Scheid, Balthasar, Alsatus, 285.
 Schwallenberg, Joh. Christoph, Dr. iur. Ducis. Pomm.
 Bohisl. XII. vice-cancellarius, 151.
 Simonius, Wilhelm, Dr. med., 190 b.
 Stephani, Matthias, 174.
 Stewrman, Hans, 327.
 Thilo, Valentin, p. p., 234.
 Tinctorius, Christoph, Dr. et p. p., 215.
 Vismar, Christian, philos. magister, 287.
 Weier, Sigismund, Professor in Königsberg, 218.
 Westphall, Henry, mareschal du Chateau de Prince, 193.
 Wihendorff, Wilhelm, p. p., 235.
 Wolder, Martin, palaepolit. eccles. Regiom. pastor, 216.
 v. Zastrow, Hans, Fürstl. Stettin. Schloßhptm., 127.
 v. Zastrow, Philipp, 184 m. W.
 Zeaeman, Georg, 156.
 Zwiebeltretter, Leonhard, Franke, 325.

47/120

Johann Deutsch

Königsberg.

- Albhardt, Melchior, Elect. Sax. cancellarius, 97.
 Bertram, Kaspar, eccl. Naumburg. pastor primarius, 110.
 Schr. v. Blumenthal, Christoph Kaspar, 74.
 Buchner, August, 124.
 Calertus, Michael, Pastor und Superintendent., 106.
 Caligtus, Georg, Dr. theol., 72.
 Calovius, Abraham, 95.
 Carpzow, Benedikt, 96.
 Carpzow, Joh. Benedikt, 86.
 Caselius, Martin, Superintendent, 102.
 Chemnitius, Christian, Professor, 108.
 Colbius, Theodor, Königsberg, 200 b.
 Dach, Simon, p. p., 75.
 Diefer, Heinrich, Diakon, Königsberg, 159.
 Eckhardt, Joh. Philipp, 156.

- Eisner, Christian, Pastor, 195 b.
 Schr. v. Eulenburg, J. Kasimir, 21.
 Schr. v. Eulenburg, Wilhelm Albert, 69.
 Faber, Friedrich, LL. stud., Nürnberg, 211.
 Faustmann, Engelbert, Königsberg, 218.
 Frischmuth, Joh., p. p., 91.
 Gericke, Christoph, Königsberg, 217.
 Glambecius, Joachim, stud. theol., 207.
 v. d. Groeben, Erhard, 125 b.
 Grütius, Joh., Marienburg, 166.
 Gütius, D., 200.
 Hannekenius, Meno, eccles. Lubec. superintend., 119.
 Harresius, Joh., Pastor, 155.
 Hegenitius, Gottfried, 171.
 Heiligendorffer, Christian, Königsberg, 202.
 Heilsberg, Friedrich, stud. theol., 201.
 Herrlingius, Georg, Jena, 146.
 Hirlinger, Georg, stud. theol., Tilsit, 198 b.
 Hulsemann, Joh., 83.
 Jffelhorst, Bertram, stud. theol., Westfalen, 209.
 Jttigius, Joh., phil. et med. Dr. phys. p. p. Leipzig, 61.
 Kromayer, Hieronymus, theol. p. p., 118.
 Kühlewein, Friedrich, facult. iurid. et scabinatus assessor, 99.
 Kunadus, Andreas, 109.
 Lange, Christian, 94.
 Langhansen, Christoph, Friedland i. Pr., 208 b.
 Luther, Gabriel, 135.
 Luther, Joh. Martin, elect. Sax. consiliarius et canonicus
 Wurzensis, 114 m. W. in Siegellack.
 Eyser, Friedrich Wilhelm, ecclesiastes, 132.
 Meier, Heinrich, ad. D. Lamberti pastor, Lüneburg, 179.
 Michael, Joh., p. p., 112.
 Musaeus, Joh., Dr. theol. et p. p., 107.
 Neumarcus, Georg, bibliothecarius Saxo-Vinariensis, 134.
 Nicolai, Daniel, pastor Brandenb., 147.
 Olandus, Valentin, Stralsund, 207 b.
 Olearius, Gottfried, eccel. Hal. superint., 105.
 Peller, Jakob, seren. Elect. Sax. a conc. aulic. primarius, 78.
 Philippi, Joh., Dr. iur. comes palatinus Caesareus, Schlesiens, 59.
 Reimann, Bernhard, stud. theol., 197.
 Reinesius, Thomas, 104.
 Scharf, Joh., theol. Dr. et prof., 76.
 Scherger, Joh. Ad., stud. theol., 141.

- Schwertner, David, facultat. phil. assessor, 145.
 Sperling, Joh., 128.
 Stahlus, Daniel, p. p., 144.
 Steinersdorff, Joh., stud., Preußen, 208.
 Stempelius, Joh. Georg, 196.
 v. Tettau, Julius Ernst, 126.
 Trentschius, Christian, log. et metaph. p. p., 62.
 Troncke, Michael, 194 b.
 Tydeus, Jakob, phil. et theol. stud., 165.
 Weier, Sigismund, Professor, 125.
 Westerwick, 68.
 Zappius, Nikolaus, 101.
 Zeisold, Joh., phys. prof. p. 127 b.

48/120

Daniel Erasmus

Archidiacon am Löbenicht zu Königsberg

Königsberg.

- Barth, Bartholomäus, L. L. stud., Wittstock in der Mark, 222 b.
 Berndt, Kaspar, L. L. stud., Schlesien, 227.
 Blenno, Faustinus, Pastor, 192.
 Braw, Gerhard, 201.
 Bredelo, Joh., 196.
 Bussenius, Christoph, Magdeburg, 243.
 Bussenius, Heinrich, Altmark, 220.
 Carolus, Moriz, Mark, 214.
 Caspari, Andreas, stud. theol., Königsberg, 228.
 Christiani, Christoph, stud. theol., Stettin, 250 b.
 Cöllner, Balthasar, 249 b.
 Colbius, Christian phil. et theol. Dr., Königsberg, 147 b.
 Cramer, Friedrich, Diacon in Stettin, 195.
 Cramer, Joh. Jakob, Gedani apud D. Joh. pastor, 153.
 Cramer, Philipp, Diacon in Rastenburg, 194.
 Decenius, Matthias, concionator aulicus regius, 130.
 Draehstedt, Heinrich, Königsberg, 208.
 Fabricius, Jakob, Pommer. superint., 110.
 Fabricius, Joachim, ebr. ling. et theol. prof., 160.
 Fromm, Andreas, prof. gymn., 176.
 Gabler, Heinrich, L. L. stud., 241.
 Gent, Paul, 221 b.

- Groß, Christian, pastor ad D. Nicol., 142.
 Hammermeister, Joh., stud. theol., Pommern, 237.
 Hoffmann, Konrad, Stettin, 221.
 Jacobi, Ludwig, ecclesiastes, 193.
 Jester, Salomon, Mark, 223.
 Jsselhorst, Bertram, 238.
 v. Kalnein, Albrecht, Landrat und Hauptmann zu Rastenburg, 53.
 Kaufsdorff, Adam, 200.
 Kaufsdorff, Balthasar, Prediger an der Peterskirche, 192 b.
 Kirstenius, Georg, med. prof., 171.
 v. Kussow, Basilus, 199.
 Landgrafe, Georg, Stettin, 236.
 Martini, Gregor, Rastenburg, 215.
 Micraelius, J., 157.
 Möller, Friedrich, mathem. prof., 158.
 Myslenta, Cölestin, Pastor, 32.
 Perbandt, Kaspar, Professor in Königsberg, 84.
 Placotomus, Christoph, stud. theol., Mark, 237.
 Placotonus, Immanuel, comes palatinus caesareus, 158.
 Rhauw, Balthasar, eccles. Stralsund. superint., 117.
 Schander, Paul, scholae Cottbus. rector, Kottbus, 217.
 Schelius, Martin, stud. philos., 249.
 Schencke, Georg, Pommern, 242.
 v. Schlubhut, Joh., 80 b.
 Schwicheldt, Heinrich, Fürstl. Kammerrat zu Stettin, 177.
 Seidelius, Joh., stud. theol., 225.
 Seiferdt, Alexander, Dr. iur., 154.
 Sithman, Joh., Dr. iur. et prof. Regiom., 156.
 Sonnenberg, Joachim, 224.
 Strauß, Christian, L. L. stud., Stettin, 234.
 Thilo, Valentin, Professor in Königsberg, 85.
 Vogelsang, Andreas, archidicasterii regii Stettin. advocatus, 198.
 Vogelsang, Andreas, 250.
 Werner, Joh., 197.
 Winnemer, Jakob, ad D. Jacobi archidiaconus, 191.
 Wolder, Martin, palaeopolit. pastor Regiom., 174.

49/120

Johann Ulrich Dobrzanius.

- August, Herzog von Liegnitz, 37.
 Johann Christian, Herzog von Liegnitz, 25.

- Ludwig, Herzog von Liegnitz, 27 b.
 Sibylla Margarete, geb. Herzogin in Schlesien zu Liegnitz
 und Brieg, 29.
 Sophia Magdalena, geb. Herzogin zu Liegnitz u. Brieg, 29.
 Borgk, Adam, 69.
 v. Borwitz, A., 67 m. W.
 Dobrifowsky, Friedrich, 82.
 Dobrifowsky, W. (P), 81 b.
 v. Franckenberg, Hans, Briegscher Hofjunfer, 77.
 v. Goray = Goraysky, Christianus, 96.
 Jonstanus, Joh., physicus, 94.
 Korzboh, Stanislaus, 81.
 Gr. v. Leßno, Andreas, 47.
 Gr. v. Leßno, Bogislaus, 56.
 Gr. v. Leßno, Raphael, 48.
 v. Eilgenau, Cyprian Jonas, 75.
 Marcklowsky, Peter, 105 m. W.
 Muck v. Muckendorff, Joh., fürstl. Liegnitzsch. Rat, 92 m. W.
 v. Popschütz, Leonhard, 106.
 v. Popschütz, Wolfgang, 101.
 Radczivil, Januschius, 33 m. W.
 v. Reichenbach, Heinrich, 72. m. W.
 Sadowsky fhr. v. Slaupna, Georg, 49.
 Schlicht, Joh., iudex, 65 b.
 v. Schönaiß, Joh., 106 b.
 v. Schweinichen, Adam, 70 m. W.
 v. Schweinichen, Joh., 79.
 v. Schweinich, David, 67 m. W.
 freim v. Sitsch, Anna Hedwig, 25.
 Dulf v. Koitkowa, Joh., 69 b. m. W.
 v. Zedlitz, Christoph, 66 m. W.

50/120

Jakob Cybulcovius

Loetzen.

- Bertram, Jakob Henning, 66.
 Bertram, Joh. Heinrich, 66 b.
 Brod, Andreas, Bartenstein, 64 b.
 Calixtus, Friedrich Ulrich, prof. theol. in acad. Julia, 15.
 Enckhusen, Joh., 46.
 Flotwell, Ludwig, Königsberg, 70.

- Gifewius, Wilhelm, stud. theol., 62.
 v. Hareforst, Georg Werner, eques Luneburg., 72.
 Hayb, Philipp Ludwig, Moeno Francofurt., 65.
 Heclauer, Joh. Christian, Holstein, 73.
 Jüterbock, Joh., Pommern, 80.
 Kreuzschner, Christoph, Königsberg, 69 b.
 Lembke, Joachim, Mark, 80 b.
 Mai, Joh. Georg, 69.
 Martini, Nikolaus, L. L. doctorandus, 45.
 Matthäi, Joh., Königsberg, 78 b.
 v. Meding, Werner August, 72 b.
 v. Prömoß, Georg Friedrich, 71 b.
 Rifebergius, Adam, Gardelegen, 82.
 Ruberti, Daniel, Rügen, 79 b.
 Schulz, Heinrich, Königsberg, 79.
 Struvius, Christoph, Mark, 81.
 Struvius, Johann, Mark, 81 b.
 Uphoff, Heinrich, Hamburg, 68.
 Vasnierus, Bartholom. Joh., 64.

51/12⁰

Christian Matthaei, L. L. stud.
 Königsberg.

- v. Auer, Ludwig Friedrich, 91 b.
 Behm, Joh., stud. med., Königsberg, 95.
 v. Derschau, Friedrich, 88.
 Drejer, Christian, prof. theol., 43.
 Gera, Kaspar, Königsberg, 96.
 Grabe, Martin Silvester, theol. p. p., 46.
 Hedio, Andreas, 76.
 Lepner, Friedrich, anatom. prof., 61.
 Matthaei, Joh., 110.
 Möllenhoff, Adam Heinrich, stud. theol., Lübeck, 94 b.
 Musajus, Joh., theol. p. p., 44.
 Pichler, Sigismund, p. p., 64.
 Pichert, Joh., Sischhausen, 81.
 Rosner, Kaspar, natural. prof. p., Gera, 67.
 Rackmann, Georg, Königsberg, 94.
 Rhode, Daniel, Königsberg, 93.
 Rolfinck, Werner, Docteur et lecteur en medicine, 54.
 Schimmelpfennig, Hieronymus, 63.

- v. Wallenrodt, Ernst, 76 b.
 v. Wallenrodt, Heinrich, 78 b.
 v. Walleurodt, Sigismund, 77.
 Zeidler, Melchior, theol. pp., 45.

52/120

Andreas Lölhöfel

Diacon, später Pastor der Königsbg. Altstadt
 Königsberg.

- Alexandri, Kaspar, 137 b.
 Behm, Joh., prof. theol., 51.
 Bennichius, Nikolaus Joh., Holstein, 157.
 Bielefeld, Christian, facult. phil. adjunctus, Lübeck, 106 b.
 v. Bodeck, Lorenz, facult. phil. decanus, 80.
 Bodendorff, Georg, diaconus Löbnicens. Regiom., 101.
 Bolius, Jakob, facult. phil. adjunctus, Preußen, 107.
 v. Bredow, Joachim Leopold, 165.
 Buchner, August, 82.
 Büttner, Christian, Meissen, 155 b.
 Colbius, Georg, Königsberg, 165.
 Cothman, Joh., theol. prof., 43.
 Cretschmer, Joachim, stud. phil., Freiburg in Schlesiens, 143.
 Cruger, Joh., 115.
 Crusius, Benjamin, Danzig, 140.
 Donatus, Christian, Königsberg, 152.
 Fabricius, Jakob, Hamburg, 137.
 Fabricius, Immanuel, L. L. stud., 123.
 Falckenreich, Lukas Bernhard, stud. theol., Haga-Frisius, 140 b.
 Falco, Georg, Königsberg, 154 b.
 Fengler, Christoph, Königsberg, 156 b.
 Frisius, Balthasar, Holstein, 139.
 Frisius, Christian, Friedland, 138 b.
 Gallus, Christoph, Straßburg i. Pr., 162.
 Gerhard, Joh. Ernst, Jena, 114.
 Gnohlius, Albert, Königsberg, 156.
 Grefius, Nikolaus, 156 b.
 Grote, Thomas, eques Luneburg., 147.
 Gryphanius, Daniel, Mecklenburg, 144.
 Halbach, Christian, Königsberg, 151.
 Hathersl, Thomas Joh., Holstein, 149 b.

- Hegerfeld, Petrus, Kopenhagen, 160.
 Heidenreich, Daniel, 131 b.
 Helmichius, Georg, stud. theol., Mecklenburg, 142 b.
 Heyse, Abraham, Danzig, 113 b.
 Hiller, Thomas, Mecklenburg, 148 b.
 Hoffmann, Heinrich, Königsberg, 154.
 Hunnius, Nikolaus, eccles. Lubec. superint., 51.
 Husingius, Enoch, prof. theol. in Rostock, 52.
 Jhus, Klaus, 151 b.
 Känigeler, Joh., pastor ad D. Petrum, 99.
 Kirchmann, Joh. 96.
 Klengel, Ch., Dresden, 149.
 Kron, Martin, Pommern, 163 b.
 Lange, Georg, Flensburg, 160 b.
 v. Lindainer, Rudolf Josua, 116 b.
 Lindeman, Joachim, Diakon in Rostock, 103.
 Einemann, Albert, mathem. prof., 89.
 Löper, Martin, Stargard i. Pomm., 161 b.
 vom Lohse, Matthias, pastor Cathedr., 102.
 Luthar, Joh. Martin, Zeitz, 138.
 Eyjer, Wilhelm, prof. theol., 55.
 Martini, Jakob, prof. theol., 28.
 Masius, Joh., phil. et med. Dr., Holstein, 42.
 Meisner, Joh., colleg. philos. adjunctus, 100.
 Meyer, Christoph, Königsberg, 155.
 Neuenfeldt, Georg, Danzig, 161.
 Neuenfeldt, Konrad, facult. phil. adjunctus, Danzig, 109.
 Nigrinus, Jeremias, scholae senat. rector, Pommern, 108.
 Nivemontanus, Jaak Lorenz, 146 b.
 Nottnagel, Christoph, mathem. p. p., 70.
 Panconius, Thomas, stud. med., Ruppin. 152 b.
 Pechmann, Joh., Danzig, 141 b.
 Edler Herr v. Plottho, Delphin, III.
 Pompejus, Nikolaus, mathem. prof., 25.
 Preucke, Wilhelm, Holstein, 159 b.
 Quenstedt, Joh. Andreas, facult. phil. adjunctus, Quedlin-
 burg, 106.
 Quistorp, Joh., Theologe, 32.
 Quistorp, Joh., stud. theol., Rostock, 145.
 Radan, Andreas, phil. stud., Preußen, 142.
 Reblingius, Georg, Thüringen, 141.
 Rehe, Friedrich, Bartenstein, 164 b.
 Reusenius, Joh. Heinrich, Ungarn, 143 b.

- Reusner, Jeremias, 58.
 Richmann, Joh., facult. phil. adjunctus, Riga, 107 b.
 Rimpfhoff, Joh. Burchard, 164.
 Röber, Paul, prof. pastor et superint., 34.
 Sarnitzau, Heinrich Konrad, 115.
 Scharf, Joh., theol. prof., 83.
 Schmidelius, Konrad, Holstein, 153.
 Schröder, David, Pommern, 153 b.
 Sennert, Andreas, 29.
 Gr. Solms, Joh. Georg, 19.
 Spengler, Adam, gymn. rector, 99 b.
 Sperling, Joh., p. p., 69.
 Stephani, Matthias, 40.
 Stockman, Joachim, med. prof., 58.
 Strauch, Augustin, Dr. iur., 46.
 Stubbeus, Matthäus, Rostock, 139 b.
 Suevus, Gottfried, p. p., 56.
 Taddel, Elias, 98.
 Taubmann, Christian, p. p., 44.
 Tetschius, Christoph, L. L. stud., Königsberg, 136.
 Torbenus, Kaspar Christian, Mark, 148.
 Tscherningius, Andreas, p. p., 92.
 Wahl, Philipp, theol. et phil. stud., 146.
 Wendeler, Michael, p. p., 74.
 Wiese, Matthäus, Hamburg, 110.
 Wosegin, Georg, Königsberg, 158.
 Wriedt, Timotheus, stud. theol., Tönning in Holstein, 116.

53/12⁰**Jacob Schulz.**

- Moes, David, S. C. M. registrator, 38 m. W.
 Taut, Joh. Joachim, 75 b m. W.
 Thoracornjmus, Joh., stipendarius et camerae scepusien.
 vicesecretarius, 49 m. W.

54/12⁰**Friedrich Ulrich Calixtus.**

- Anthonius Ulrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, 34.
 August, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, 26 b.
 Clara Augusta, Herzogin von Braunschweig und Lüneburg, 55.

- Ferdinand Albert, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, 34 b.
 Julius Heinrich, Herzog zu Sachsen, 30.
 Marie Elisabeth, Herzogin von Braunschweig und Lüneburg, 33 b.
 Rudolf August, 31.
 Sibylla Ursula, Herzogin von Braunschweig und Lüneburg, 32 b.
 Sophie Elisabeth, Herzogin von Braunschweig und Lüneburg
 geb. Herzogin von Mecklenburg, 27.
 Sylvius Nimrod, Herzog von Württemberg, 31 b.
 Achterman, Georg, Braunschweig, 205.
 v. Adenstedt, Heinrich, Braunschweig, 246.
 v. Alvensleben, Gebhard, 108.
 Amelung, Marcus, 266.
 Amman, Joh. Christoph, 217.
 Baldinger, Joh. Georg, 275.
 Balduinus, Balthasar, Dr. theol., 183.
 Becman, Friedrich, palatinus, 264.
 Behm, Joh., Professor, 87.
 Behm, Michael, Dr. theol. et prof., 147.
 Bergius, Joh., Dr., 84.
 Bertram, Petrus, L. L. stud., Werben, 249.
 Blomius, Reinhold, 216.
 Blume, Heinrich Julius, 255.
 Bose, Gottfried Christian, 218.
 Bünding, Joh., Hannover, 301.
 Buggel, Joh., eccles. minister, 286.
 Bussius, August, Holstein, 274.
 Caesar, Joh., minister eccles. Dantisc., 200.
 Cassius, Christian, 112 b.
 Cellarius, Balthasar, ecclesiastes Brunsv., 212.
 Cling, Heinrich, 245.
 Conradi, Heinrich, theol. baccalaureus, 219.
 Conringius, Hermann, Professor, 83.
 v. Cramm, Friedrich, 201.
 Cronenberg, Arthur Günther, Oldenburg, 296.
 Czimmermann, Petrus, eccles. Thorun. senior et gymn. rector, 187.
 Danckwers, Joh., 225.
 Dietericus, Joh. Konrad, Professor in Marburg, 192.
 Dilger, Nathanael, Pastor, 160.
 Dilherr, Joh. Michael, 182.
 Dörer, Philipp Christoph, 213.
 Burggraf zu Dohna, Achaz der ält., 63.
 Drejer, Christian, Professor in Königsberg, 150.
 Drohojowsky v. Drohoja, Stanislaus, 45.

- Duve, Gottschalk, opt. litt. magister, 239.
 Ehler, Friedrich, reip. Gedan. cos., 101.
 Elers, Albert, Hamburg, 230.
 Elvenhall, Wilh. Otto, Harburg, 270.
 Erbermann, Vitus, 76 b.
 Ernst, Arnold, 210 b.
 fabricius, Joh., ad. D. Mariae pastor, 196.
 fabricius, Stadius, Professor, 138.
 fabricius, Vinzent, reip. Gedan, syndicus, 113.
 Faust, Reinhard, 76.
 v. Felde, Joh., math. p. p., 184.
 felwinger, Joh. Paul, log. et methaphys. p. p., 224.
 Förster, Hans George, 241 b.
 frießendorff, Joh. Friedrich, 257.
 fulicanus, Joh. Konrad, 254 b.
 furttenbach der ält., Joseph, 304.
 Gloginus, David, reip. Lub. syndicus, 157.
 Gorajski v. Goraj, Sbygneus, castellanus Chelmensis, 41.
 Gotajyno Bojanowsky, Stephan, pro colloquio Thoruniensi
 vice-praeses, 48.
 Grundherr, Leonhard, senator, 124.
 Giber Baro Guldensfern, Sigismund, 44.
 Hackspan, Theodorich, p. p., 195.
 Hailandt, Polyfarp, consiliarius, 108 b.
 Hammann, Joh. Philipp, 217 b.
 Hedem, Joh. Konrad, 212 b.
 Heidtfelt, Eberhard junior, 272.
 Hildebrand, Konrad, 247.
 Hopffer, Thomas, Pastor, 216 b.
 Horneius, Konrad, theol. prof., 86.
 Hueber, Cyprian, 77.
 Hulfemann, Joh., theol. Dr., 104.
 Hundius, Samuel, 246 b.
 Jonstanus, Joh., Dr. med., 162.
 Jordan, Hieronymus, Dr. med., 214 b.
 zum Jungen, Joh. Hektor, 231.
 Kenckell, Stephan, Flensburg, 300.
 Kidler, Joh., 75 b.
 Kirstenius, Michael, 256.
 Klenike, Ludolf, 134.
 König, Georg, p. p., 209.
 Kreiselmann, Joh., Dr., 273.
 Kreudemann, Jakob, Mark, 297 b.

- Krull, Joh., consiliarius, 106.
 Lange, Herrmann, Churf. Brand. Neumärk. Kammerherr, 258.
 Laternmann, Joh., 222.
 Laurentius, Leonhard, 285.
 Locke, Theodor Christoph, 248.
 Lotichius, Joh. Valentin, 254.
 Ludwell, Wilhelm, Professor, 142.
 Marconnet, Abraham, 204.
 Martini, David, Meissen, 299.
 Mechovius, Wilhelm, Harburg, 260 b.
 Meding, Wilhelm, 269 b.
 Mensingius, Ernst Nikolaus, 302.
 Meyer, Ernst, Leipzig, 269.
 Mohr, Joh. Konrad, Pastor, 210.
 Myslenta, Cölestin, cathedr. pastor, 90.
 Nicolai, Daniel, consiliarius megapol., 110.
 Ottho, Otto, Ducis Brunsvic. et Luneb. consiliarius, 109.
 v. Overbeck, Joh. Heinrich, 292.
 v. Overbeck, Peter, 291.
 v. Plettenberg, Heinrich, 96.
 Pouchenius, Lewin, prof. theol., 128.
 Preußenn, Joh., burggravius Thorun., 97.
 Reich, Julius Hardwig, 232.
 Reichelius, Friedrich, theol. prof., 178.
 Reinhart, Lukas Friedrich, Professor in Altdorf, 225.
 Richart, Petrus, theol. Dr. et prof., 78.
 Richter, Georg, Nürnberg, 141.
 Rittershusius, Nikolaus, p. p., 165 b.
 Rulandt, Nikolaus, 237.
 Scheffer, Wilhelm Ernst, Dr., 214.
 Scheurl, Heinrich Julius, moral. prof. p., 173.
 Schmidt, Richard Franz, notarius publ., 267.
 Schmidt, Wilhelm, Harburg, 261.
 Schmidtauer, Joh. Friedrich, 185.
 Schönhoff, Gregor, Theologe, 75.
 Schrader, Christoph, eloqu. prof., 175.
 Schreiber, Theophil, Minden, 301 b.
 Schwarzkopff, Joh., Dr. iur., 99.
 Schwidermann, Joh. Heinrich, 262.
 Spieß, Friedrich, 271.
 Sporer, Christoph, 227.
 Stahl, Daniel, p. p., 191.
 Tappius, Jakob, prof. med. in acad. Julia, 152.

- Taufreder, Georg, 266b.
 Thilonis, Georg Melchior, 295.
 Toppinus, Herm., Pastor in Kurland, 193.
 Tyſzkiewicz, Georg, episcopus Samogitiae, 28.
 Vechner, Georg, Dr. theol., 155.
 Voldius, Balthasar, eccles. Elbing. pastor, 211.
 v. Wehnde, Joh. Otto, 303.
 Wenmarius, Joh. Heinrich, 247b.
 Werner, Christian, 235.
 Westorp, Heinrich, Minden, 300b.
 Winkelmann, Georg, Siegen, 283b.
 v. Windheim, Joh., 245b.
 v. Winterfeld, Joachim, 302b.
 Witte, Otto Joh., Harburg, 215.
 Wixendorff, Hieronymus, 249b.
 Wynckelmann, Hans Justus, Siegen, 298.

55/12⁰

Abraham Saber, utr. iur. cand.,
 Schlesien.

- Moritz, Herzog von Sachsen, 1.
 Adolay (?), Jakob, nobil. Danus, 203b.
 Amelung, Heinrich, Gera, 222b.
 Arcularius, Joh. Daniel, 174.
 Bachmann, Konrad, prof. poët., 68.
 v. Bandemer, Dietrich, 162b.
 v. Beeck, Joachim, 191.
 Behm, Joh., theol. prof., 47.
 Behm, Michael, Dr., 83.
 Bercholtz, Urban, Fischhausen, 169.
 Bern, Peter Wilhelm, 181.
 Bloß, Antonius, Dr., 101b.
 Blücher, Vincent, 163b.
 Blum, Joh. Justus, Darmstadt, 185.
 v. Bonin, Joachim Ernst, 170.
 Borcholt, Stadius Kaspar, L. L. stud., 216b.
 Boye, Joachim, Elbing, 217b.
 Brandt, Friedrich, 199.
 Bredelo, Joh., Bremen, 214b.
 Brincius, Melchior, stud. theol., Stettin, 222.
 v. Brocktorf, Ova, eques Holsatus, 60b.

- Brundt, Joh. Wolfgang, Palatinus, 155b.
 v. Bülow, Victor, 151b.
 v. Busch gen. Mönch, Kraft Adam, 180.
 Christophori, Joh. David, Sebusiensis, 128b.
 Clis (?), Martin, Holstein, 212b.
 Cloppenburg, Rotger, L. L. stud., 172b.
 Cob, Joh. Christoph, 130.
 Cölmer, Joh. Philipp, 211.
 Conradi, Heinrich, 166b.
 Craß, Heinrich, 119.
 Crüger, Joh. Bartholomäus, p. p., 90b.
 Daa, Georg, 152.
 v. Derschau, Reinhold, 60.
 v. Dewiß, Bernhard, 121.
 Dietericus, Helvinus, 81.
 Douglas gen. Schott, Franz, Mechlinensis Belga, 102.
 Dünne, Joh., Holstein, 149b.
 Ebell, Kaspar, prof. phil., 71.
 Eifler, Michael, p. p., 118.
 Elers, Albert, Hamburg, 195b.
 Engelland, Heinrich, stud. pharm., 219b.
 Erdtmann, Joh., Preußen, 175b.
 Eßmarch, Joh, 193.
 Faber, Albert Otto, 131.
 Fabricius, Jakob, 164b.
 Fabricius, Konrad, Dr., 104.
 Falkenreich, Lukas Bernhard, 193b.
 Faust, Georg Joachim, Aschaffenburg, 142.
 Federau, Heinrich, Königsberg, 157.
 Fehr, Joh. Samuel, 162.
 Feurbem, Konrad, 116.
 Fewrbornius, Justus, theol. prof., 56.
 Fichardt, Hektor Achilles, 115.
 Fichardt, Joh. Christian, 181b.
 Fichtel, Joh. Georg, Schmalkalden, 203.
 v. Frenß, Joh. Adolf, 19.
 Frise, Franz, Friesland, 191b.
 v. Fürstenau, Felix Jesus, 125b.
 Fuhrlöhn, Theodor, Herford in Westfalen, 216.
 Fulicanus, Joh. Konrad, Eisenach, 202b.
 Fullenius, Bernhard, math. prof., 94.
 Gallwiß, Kaspar, Schlesien, 172.
 Gamburg, Joh. Jakob, Darmstadt, 64.

- Geilfusius, Justus, ecclesiastes, 145.
 v. Gehren, Berthold, Dr., 106.
 Gerkens, Heinrich, 195.
 Gollius, Moritz, Weiffenfels, 208.
 Gosnowiczus, Matthias, Ungarn, 214b.
 Graffius, Samuel, 174b.
 Greber, Georg Heinrich, Hesse, 179b.
 Grönerus, Heinrich, Öls, 168b.
 Gryphiander, Joh. Rudolf, Oldenburg, 193b.
 v. Hagen, Adolf Friedrich, 156.
 Halueren, Herm., Dr. iur., Köln, 224.
 Hannekenius, Meno, prof. theol., 45.
 Hassius, Joh., 205.
 v. Hatten, Joh., Rendsburg, 157b.
 Hausen, Felix, Anklam, 210b.
 Helmichius, Andreas, Pommern, 169b.
 Henschell, Glorius, Jena, 203.
 Schr. zu Herberstein, Otto Friedrich, 29.
 Herrling, Georg, Jena, 183.
 Hirschman, Sigt, 113.
 Hofman, Christoph, Jülich, 212b.
 Holderefreundt, Bartholomäus, Quedlinburg, 191b.
 Hopp, Georg, Preußen, 213.
 Horst, Joh. Georg, 179.
 Howell, Edmund, 97.
 Hoyer, Kaspar, 178.
 Hoyer, Meimarus, Bremen, 159.
 Hundius, Joh., 167.
 Janus, Paul, 173.
 Jsingius, Joh. Christian, Österreich, 184.
 Kayser, Georg Ulrich, nob. ungarus, 215b.
 Keppler, Ludwig, philos. et med. Dr., 108.
 Kiswetter, Konrad, Anhalt, 196.
 Koch, Joh. Friedrich, 178.
 Köler, Chryostomus, 96.
 Kornmann, Joh., prof. iur., 66.
 Krugh, Hermann, 124.
 v. Kühnrath, Friedrich, nob. Curl., 218.
 v. Kühnrath, Georg, 148b.
 v. Lauden, Philipp Christoph, 153b.
 Langut, Heinrich, L. L. stud., Erfurt, 201.
 du Laurent, J., 228.
 Lantingk, Albert, Reval, 185b.

- v. Sengerke, Herm., 193.
 Serche, Thomas, 164.
 v. d. Seyen, D., chanoine aux eglises Cathedr., 35.
 v. d. Seyen, Joh. Michael, 36.
 v. Einsing, Joh. Burchard, 140.
 Soef, Joh. Jakob, Ragnit, 170b.
 Söbel, Friedrich, 175.
 Soth, Christoph, 185b.
 Sucas, Agidius, 123.
 v. Mandelsloh, Ludwig, 122b.
 v. Manteuffel, Willich, 166.
 Marci, Joh. Christoph, 152b.
 Masius, Joh., Holstein, 147.
 Masius, Nikol., Holstein, 219b.
 Matthiae, Joh., Sonderburg, 195b.
 Menzer, Ludwig, consiliarius et archivar. Hasso-Darmstad. III.
 v. Miltig, Rudolf, 61.
 Möllenhoff, Erasmus, Lübeck, 188b.
 Möller, Joh., L. L. stud., Erfurt, 199b.
 Morell v. Sonnenberg, Ferdinand, 42b.
 Morell v. Sonnenberg, Michel, 41.
 v. Morrien, Ferdinand, Münster, 33b.
 v. Morrien, Joh. Bernhard, 54.
 Morsius, Jakob, Hamburg, 152.
 Müller, Nikolaus, L. L. stud., Moeno-Francofurt., 168.
 Mylius, Ernst, math. prof. p., 79.
 Mylius, Georg, 164b.
 Mylius, Joh., L. L. stud., Hesse, 179.
 Mylius, Joh. Ernst, Weimar, 130b.
 v. Mynsing (?), Franz Ernst, 158.
 v. Nettelhorst, Friedrich, 150.
 Neunesius, Joh., Schmalkalden, 201b.
 Opiß, Martin, 90.
 v. Ostau, J. S., 163.
 v. d. Osten, S., 227b.
 Otter, Christian, Ragnit, 125.
 Papenius, Heinrich, Hamburg, 199.
 Pastor, Matthias, phil. mor. et moth. prof., 99.
 Pensin, Markus, Dr., 93.
 Perbandt, Kaspar, Professor in Königsberg, 75.
 v. Popschütz, Joh. Philipp, 203b.
 Preißwerck, Wilhelm, 219.
 Reiche, Georg, Lübeck, 195.

- Reichenbach, Georg, Frankfurt a. O., 215.
 Reimer, Matthäus, graec. liter. p. p., 54.
 Reinmann, Joh., stud. theol., Thorn, 221b.
 Reiß, Philipp Friedrich, 188.
 Riedesel zu Eisenbach, Herm., 122.
 Röber, Daniel, Meissen, 189.
 Rumler, Jakob, 228b.
 Ruppelius, Georg Helfricus, Hesse, 134.
 Ruppelius, Joh. Richard, consiliarius, 87.
 Ruppelius, Joh. Wilhelm, Gießen, 177.
 Gr. v. Saurau, Georg Christian, 9.
 Schaller, Christoph, 210.
 v. Scharpffenstein gen. Pfeil, Joh. Konstantin, 39.
 Schedius, Elias, 164.
 Scheid, Balthasar, Argentoratensis, 128.
 Scholtz, Gottfried, Schlesien, 212.
 Schotanus, C., graec. litt. et hist. eccles. prof., 92.
 Schuppe, Joh. Balthasar, eloq. prof., 77.
 Schwarz, Joh. Martin, Jena, 208.
 Scultetus, Kaspar, Ols, 212.
 Shragmüller, Joh. Konrad, prof. theol., 73.
 Sinolt gen. Schütz, Joh. Helwig, 149.
 Sinolt gen. Schütz, Justus, prof. iur., 62.
 Steinberg, Joh., Dr. et prof., 98.
 Steuben, Joh. Engelbert, Gießen, 217.
 Steuber, Joh., Pastor, 58.
 Steuber, Philipp Helfr., 219.
 v. Stierling, Joh. Albert, eques Lusat., 145.
 Stobaeus, Joh., elect. Brand. in Prussia capellae magister, 133.
 v. Syberg, Albrecht Friedrich, 151.
 v. Tettau, Daniel, 150b.
 Thummus, Heinrich, 208b.
 Tinctorius, Christoph, 51.
 Tunder, Heinrich, Reval, 161.
 zum Velde, Jakob, 197b.
 Venator, Adolf, 220.
 Vigelius, Kaspar, archidiaconus, 127.
 Vischer, Adolf, 221.
 Dismar, Christian, phil. magister, 153.
 zum Vorbrock, Otto, 197.
 Warninn, Friedrich, Preußen, 175.
 Weide, Simon, 171.
 Weier, Sigismund, Professor in Königsberg, 120.

- Wentenius, Georg, 177b.
 Wichelmann, Hardwig, Lüneburg, 154.
 Willenberger, Joachim Georg, Schlesien, 205b.
 Winkelman, Georg, Gießen, 184b.
 Winkelman, Joh. Justus, Gießen, 184b.
 Winsemius, Pierius, prof., 69.
 Wissenbach, J., prof. iur., 88.
 Wolff, Joh. Jakob, 214.
 Wolpman, Friedrich, Bremen, 160.
 Wolter, Heinrich, Holstein, 205b.
 Zander, Joachim, Pommern, 169.
 Zehna (?), Joh. Justus, 217.

56/120

Johann Kadowaldt.

- Aischwitz, Georg, Thorn, 170.
 Baumgarten, Andreas, Thorn, 172.
 Behm, Joh., Professor in Königsberg, 57.
 Boye, Joachim, Elbing, 135.
 Cüster, Heinrich, Rostock, 170b.
 Dack, Simon, 128.
 Dieker, Heinrich, Königsberg, 169.
 Duschki, Reinhold, 152.
 Eifler, Michael, 53.
 Ernest, Joh. Heinrich, 130.
 Gryphius, Andreas, 131.
 v. Hövell, Georg, 135b.
 Jacobi, Eddo, scholae Flensb. corrector, 114.
 Jungschulz, Samuel, 147.
 Junius, Kaspar, Kolberg i. Pom., 178.
 Krampff, Joh., Insterburg, 171.
 Kronberg, Jakob, 132.
 Masius, Nikolaus, Holstein, 173.
 Melhorn, Christoph, 135.
 Michäelis, Reinhold, Königsberg, 139.
 Pohl, Christoph, 168.
 Reimann, Georg, elect. Brand. consiliarius aulicus, 70.
 Robertinus, Robert, 105.
 Schlemöller, Wilhelm, 141.
 Schwarzwaldt, Joh., insulanus Mariaeburgensis Borussiae, 169b.
 Stein, Joh., Königsberg, 138b.

- Strobandt, Karl, Danzig, 149.
 Thiele, Heinrich, 153 b.
 Wachschlager, Daniel, 175.
 Wegner, Christoph, elect. Brand. consiliarius, 85.
 Weier, Christian, Königsberg, 144.

57/12⁰

Christoph Pattone, später consiliarius iudicii aulici
 Königsberg.

- Adolf Wilhelm, Herzog zu Sachsen, 6.
 Johann Ernst, Herzog zu Sachsen, 5.
 Aeronius de Bouma, Dominikus, hist. polit. et eloq. prof., 79.
 Agricola, Joh. Christian, stud. med., Cöln in der Mark, 174.
 Albrecht, August Jakob, 155 b.
 v. Apenburg, Michel Christoph, 139.
 Arendt, Joh., 149.
 Banck, Lorenz, p. p. in Frankfurt, 83.
 Bartels, Nikolaus Adolf, Hamburg, 175.
 Baumgarten, Antonius, Thorn, 172 b.
 v. Behr, Herm. Friedrich, 106 b.
 v. Behr, Joh. Dietrich, 105.
 v. Behr, Joh. Theodor, 107.
 v. Behr, Matthias, 114 b. m. W.
 v. Behr, Otto Ernst, 107 b.
 v. Behr, Ulrich, 105 b m. W.
 Benckendorf, Joh., Riga, 155.
 Bennisch, T., Dr., 125.
 Berlichius, Joh. Georg, 135 b.
 Bötticher, Andreas, Hamburg, 153.
 Breithaupt, Heinrich Philipp, 156.
 v. dem Brinck, Eustach, 37.
 Brummer, Heinrich, Hamburg, 152 b.
 Brunner, Daniel, 154 b.
 Brunner, Paul, 145.
 v. Brunnow, Friedrich, 163 b.
 Buez, Nathanael, maistre de Langues, 147.
 v. Burgsdorf, Joachim Erdtmann, 121.
 Buschius, Michael, Pommern, 126 b.
 Carpzow, Benedikt, 66.
 Caulichius, Joh., scholae Rig. collega, Schlesien, 130.
 Cöppenius, Kasimir, Anhalt, 144 b.

- Crusius, Georg, Königsberg, 170 b.
 Cundisius, Gottfried, p. p., 61.
 Czimmermann, Petrus, gymn. rector, 122.
 vom Dam, Andreas Dietrich, Braunschweig, 134.
 Gr. v. Dönhof, Joh. Friedrich, Palatinid. Pomm., 35 b.
 Gr. v. Dönhof, Vladislaus, Palatinid. Pomm., 35 und 109.
 v. Drachenfels, Rudolf, 36 b m. W.
 v. Drachenfels, Wilhelm Ernst, 159.
 v. Drachenfels, Wolf Friedrich, 158 b.
 Ehemann, Jakob, 150.
 Eichman, Joachim, Kamin i. Pomm., 151 b.
 Elsner, Bartholomäus, Dr. theol., 81.
 Elsner, Matthias, 174 b.
 Fabricius, Isaak, Danzig, 136.
 Forquez, Valentin, 167.
 Freylingk, Joh., Königsberg, 171 b.
 Gamper, Martin, Goldingen, 172.
 Gedke, Michael, Danzig, 167 b.
 Gerike, Christoph, 170.
 Glandorp, Paul, 163.
 Gößler, Onuphrius, L. L. stud., 161.
 Grabe, Martin Silvester, Weißensee in Thüringen, 171.
 v. Griesheim, Heinrich, 158.
 v. Grottkuß, Joh., 43.
 v. Grottkuß, Reinhold, 113 b.
 Hase, Samuel, Amtschreiber, 159 b.
 Heider, Martin, Schlessien, 133 b.
 Herold, Joh. Georg, Koburg, 146.
 Herrlingius, Georg, Jena, 128.
 Horch, Petrus, Danzig, 143 b.
 Horn, Christoph, Königsberg, 160 b.
 Horst, Philipp, p. p., Braunschweig, 78.
 Hübener, Georg, Thorn, 175 b.
 Hulfemann, Joh., 60.
 Hutt, Joh., Thüringen, 168.
 Jacobsen, Andreas, Hamburg, 153.
 v. Kalenberg, Georg, eques Siles., 124.
 Kellner, Joh. Georg, 160.
 Kellner, Joh. Leonhard, 151.
 Burggraf v. Kirchberg, Anton, 26.
 Klein, Matthäus, 139 b.
 Koch, Martin, Pommern, 166.
 Koyen, Ehrenhold, 116 b.

- Kraß, Matthias, Mark, 144.
 Krauß, Rudolf Wilhelm, 59.
 v. Kreyßen, Melchior Ernst, 158.
 Krohn, Christian, 140.
 Landenberg, Erasmus, 169 b.
 Lange, Georg, flensburg, 152.
 v. Lehdorff, Fabian, 133.
 v. Lesgewang, Andreas, 138 b.
 v. Lesgewang, Joh. Dietrich, 132.
 Lew, Joachim, L. L. stud., Köslin, 161 b.
 Lufft, Samuel, Leipzig, 164.
 Major, Joh., Dr., 59.
 Major, Joh., Tobias, theol. p. p., 75.
 Maresius, Samuel, Dr. theol., 104.
 Matthæus, Anton, 120.
 v. Maydell, Otto Ernst, Kapitän, 34.
 v. Medem, Otto Christoph, 119.
 Mierzenski, Stephan, eques Polon., 56.
 Moebius, Gottfried, p. p. medicus Elect. Brand., 50.
 Möschelius, Jean Jaques, 165 b.
 Müller, Martin, Hamburg, 141.
 Mühl, Nikolaus, 159.
 Nicolai, Janus, L. L. stud., 144.
 Ockell, Joh. Andreas, Halle, 135.
 v. d. Osten gen. Sacken, Joh. Ulrich, 164 b.
 v. d. Osten gen. Sacken, Wilhelm Magnus, 108.
 Owmann, Martin, Holstein, 100.
 Payn, Karl, 165.
 Peilick, Sigismund, Dr. iur., 86.
 Perezius, Anton, Dr. iur. et maiestatis consiliarius, 169.
 v. Peshwitz, Gottfried, 141.
 Placentinus, Joh., math. et phil. stud., 173.
 Plathner, Günther Heinrich, consiliarius, 38.
 v. Podewils, Georg Wilhelm, 117 b.
 v. Podewils, Wilhelm Friedrich, 118.
 v. Pölnitz, Hans Bruno, 157.
 Posner, Joh., stud. jur., 134 b.
 v. Rechbach, Christoph Bernhard, Kärnthen, 156 b.
 Richter, Christoph Philipp, comes palatinus caesareus prof. p., 62.
 v. Riedesel, Hans Heinrich, 158.
 Riedesel v. Eysenbach, Joh., 141 b.
 Rolfinck, Werner, Dr. med., 64.
 v. Sacken, Ewald, Kgl. Rittmeister, 33.

- Schefer, Georg Christoph, Rotenburg a. d. Tauber, 162.
 Scheineman, David, 166 b.
 Schelenius, Joachim, math. prof. in Dorpat, 70.
 Scheller, Adam, Dr. iur., 76.
 v. Schlieben, Adam Georg, 120 b.
 v. Schlieben, Andreas Ernst, 117.
 v. Schlieben, Joh. Theodor, 131.
 v. Schönborn, Joh. Christoph, 132 b.
 Schotanus, Bernhard, 110.
 Schröder, Karl, scholae Rig. corrector, Eisleben, 126.
 Schulz, Karl, Danzig, 146 b.
 Scolius, Heinrich Nicolaus, theol. stud., 137.
 Seidel, Joh., Polen, 173 b.
 Shelhammer, Christoph, med. Dr. anatom. chir. botan. p. p., 65.
 v. Skall, Melchior Wilhelm, nob. Siles., 123 b.
 Stevogt, Paul, p. p., 52.
 Stahl, Daniel, p. p., 97.
 Steinberg, Joh., antecessor, 112.
 Stephani, Joh. Karl, Nürnberg, 143.
 Sternberg, Christoph, 162 b.
 Strube, Georg Adam, p. p., 63.
 Tetsch, Christoph, Dr. et professor, 68.
 Thomae, Joh., Dr. iur., 67.
 Thurovius, Andreas, Danzig, 136 b.
 Ungepaar, Erasmus, p. p., 54.
 Unrath, Joh. Kaspar, p. p., 46.
 v. Viereck, Adam Otto, 118 b.
 Vorstius, Christian, 168 b.
 Weber, Paul, Nürnberg, 142 b.
 v. Wedel, Bogislav, 156 b.
 Wenzlo, Joh., Anhalt, 145 b.
 Wicherling, Filco, 142.
 Wolfringer, Michael, III.
 Wolffius, Jeremias, 154.
 Zapfius, Nikolaus, Dr. theol., 74.
 Zollicoffer, Joh., 148.

Andreas Sebalduß Schlättenhauer.

- Alt, Wolfgang, L. L. stud., 208 b.
 Amman, Leonhard, Regensburg, 205 b.

- Anomaeus, Clemens, Einz, 219.
 Arhusius, Olaus, Schwede, 232.
 Babst, Wendelin, 128.
 v. Bandermer, Dietrich, 176.
 Beckher, Daniel, prof. med., 94.
 Behm, Joh., Professor, 47.
 v. Bernstorff, Joh. Friedrich Christian, 40 b.
 v. Beulwitz, Hans Friedrich, 182.
 Biner, Hilarius Ernst, stud. theol., 153.
 v. Bonin, Joachim Ernst, 135 b.
 Botsaccus, Joh., prof. theol., 100.
 Braun, Christoph, Holstein, 184.
 v. Brockhausen, Matthias, 135.
 Büring, Joh., Preßburg, 172 b.
 Carl, Christoph, Regensburg, 221.
 Carl, Moriz, stud. theol., 225 b.
 Cloppenbörg, Rotger Herm., 177.
 Coy, Joh., reip. Elbing. proconsul, 137.
 Czimmerman, Petrus, gymn. rector, 159.
 Dalnsteiner, Joh. Christoph, L. L. stud., 205 b.
 v. Derschau, Reinhold, 93.
 Dieterich, Wolfgang Ehrenreich, 199.
 Donaverus, Christoph Sigismund, ecclesiae Ratisbon.
 minister, 110.
 Dreier, Jofias, Holstein, 215.
 Dürner, Samuel, Ungarn, 205.
 Eccardt, Christian, Ungarn, 190.
 Eckhardt, Bartholom., Preßburg, 174.
 Ehinger, Elias, scholae Ratisb. rector, Augustanus, 124.
 Eppinger, Joh., 143.
 Eßlinger, Jakob, 131 b.
 Fising, Martin, Schweidnitz, 223 b.
 foerstelius, Christoph, Ratisb. gymn. collaborator, 196.
 v. Frankenstein, Martin Heinrich, 187.
 frencelius, Tobias, Österreich, 129.
 v. Freyberg, Joh. Friedrich, 39.
 Gemeinhard, Joh., 230.
 Gindesreiter, Wilhelm, stud. pharm. artis, 188.
 v. Glasenapp, Gert Wedigo, 136.
 v. Gleißenthal, Georg Christoph, 61.
 v. Gleißenthal, Georg Christoph der jüng., Rittmeister, 63.
 Graff, Abraham, 134.
 Grammann, Christian, L. L. stud., Bayreuth, 229 b.

- Greblinger, Georg, 225.
 Schr. v. Greiß, Rudolf, 35 b.
 Greschner, Elias, stud. theol., Ungarn, 218.
 Gruber, Erasmus, 132.
 v. Güntersberg, Franz, nob. Pomm., 136 b.
 Hackelberg v. Höchenberg, Gottfried, 46.
 Händla, Hieronymus, 62.
 Hammann, Joh. Jakob, L. L. stud., Regensburg, 175 b.
 Hanncke, Joh., 214.
 Hanncke, Valentin, 213.
 Heimbürger, David, phil. et med. Dr., 107.
 Hempel, David, Breslau, 224.
 Hentschell, Glorius, Jena, 207 b.
 Heuchelin, Joh. Georg, ecclesiastes, 121.
 Heuchelin, Kaspar, iur. utr. licent., 121 b.
 Heuchelin, Philipp David, 178.
 Heymann, Karl Friedrich, 140.
 Hirschhornius, David, stud. theol., 180.
 Höher, Bartholomäus, 228.
 Hofmann, Joh., gymn. collaborator, 202.
 Hovvath, Andreas, Ungarn, 226 b.
 Janus, Andreas, Regensburg, 125.
 Schr. v. Jörger, Hans Helfreich, 35.
 Schr. v. Jörger, Hans Maximilian, 34.
 Johansen, Jakob, 115.
 Keller, Joh. Bernhard, eccles. Poseniensis minister, 139.
 Keppler, Ludwiga, phil. et med. Dr., 95.
 Krauß, Andreas, L. L. stud., Regensburg, 201.
 Krohne, Adam, 181.
 Kurzman, Joh., 170 b.
 Kurzer, Georg, Transsylvanus, 197.
 Kuschoff, Gottfried Ernst, 195.
 Kuzert, Joh., gymn. director, 200 b.
 Kys, Adam, Ungarn, 174 b.
 Kys, Paul, 178 b.
 Lagus, Daniel, mathes. phys. et graec. ling. in gymn. Dantisc.
 designatus p. p., 124 b.
 Lang, Joh. Chr., 189.
 Lany, Elias, Pannonius, 214 b.
 Laurentius, Olaus, 231 b.
 v. Leubel, Joh., Königsberg, 113.
 de Linda, Adam, reip. Gedani consul, 55.
 Lotichius, Peter, 173.

- E j e r n a c k , Samuel, Ungarn, 212 b.
 M ä m m i n g e r , Paul, 120.
 M a n l i u s , Joh. Simon, 194.
 M a r c h d r e n c k e r , Stephan, Dr. iur consiliarius et advocatus,
 Österreich, 122.
 M a s i u s , Joh., phil. et med. Dr., 106 b.
 v. M a s s o w , Heinrich, 176 b.
 M u c k h , Joh. Georg, Regensburg, 161.
 M ü l l e r , Andreas, Sachsen, 193.
 M ü l l e r , Jeremias, ad. D. Elisab. pastor, Breslau, 168.
 M u l l e r , David, 227.
 M y l i u s , Andreas, ebr. ling. p. p., 123.
 M y l i u s , Joh. Georg, phil. et med. Dr., Regensburg, 146.
 M y s l e n t a , Cölestin, cathedr. pastor, 41.
 N e c k e l i u s , Joh., stud. theol., Ungarn, 218 b.
 N e u n e s i u s , Joh., L. L. cultor, Schmalkalden, 208.
 N e w m a n n , Andreas, 138.
 N o s c o v i u s , Michael, chori musici director, 213 b.
 N e l h a s i u s , Petrus, phil. et iur. Dr., 106.
 O f t e n , Balthasar, ad. D. Elisab. diaconus in Breslau, 170.
 P a c c o l t , Melchior, stud. theol., Mosellanus, 212.
 P ä c h l e r , Lazarus, Regensburg, 206.
 P e r c a , Joh., 234.
 P e r g e r , Peter, Bürger zu Regensburg, 162 b.
 P e t r i , Christian, Holstein, 210.
 P e t e l i u s , Friedrich, stud. theol., 198.
 P f a f f e n r e u t t e r , Hieronymus, ecclesiae minister, 126.
 P f a f f e n r e u t t e r , Joh. Georg, Ratisbon. syndicus, 122 b.
 P i n n e r i u s , Joh., Pastor, 149.
 P l o e k h e r , Joh., 216.
 P o c h , Joh. Jakob, pol. stud., Ungarn, 185.
 P o l l i o , Joachim, Pastor in Breslau, 96.
 P o r t n e r , Petrus, 108.
 v. P o s e r , Heinrich, 138 b.
 P o u c h e n i u s , Levin, Professor, 99.
 P ü c h l e r , Christoph, Regensburg, 220.
 v. R e d e r n , Adam Valentin, elect. Brand. consiliarius, 32.
 R e i c h , Joh. Georg, stud. theol., Ungarn, 217 b.
 R i k e l i u s , Philipp Ludwig, Sekretär des Baron Jörger, 203.
 R i s e r , Bartholomäus, ecclesiastes, 110.
 R i t t e r , Leonhard, eccles. Ratisb. minister, Wien, 112.
 R ö r i g , Fabian, 171.
 R o t h , Joh., Österreich, 236 b.

- Roth v. Rothenfels, Samuel, 179.
 Rotichius, Erdmann, 200.
 Schemke, Siefert, Kurf. Brand. Erb-Kämmerer, 92.
 Schlättenbauer, Matthäus, 228 b.
 Schlapp, Hans, 211.
 Schlegel, Christoph, theol. licent. ecclesiastes Vratisl., 109 b.
 Schlittenbauer, Andreas Sebaldu, Kurf. Brand. Kapitän, 89.
 Schmid, Daniel, ecclesiastes, 118 b.
 Schmidt, Joh., 229.
 Schmollius, Matthäus, eccles. orthod. minister, Österreich, 133.
 Scholz, Georg, 226.
 Schüßler, 231.
 Schulthes, Nikolaus, Schreiber in Balga, 235.
 Sebaldu, Balthasar, Regensburg, 163.
 v. Seinsheim, Christian, 38.
 Seylinus, Joh., cantor, 204.
 Siefert, Michael, consul, 98.
 Sinknecht, Christian, Rastenburg, 123 b.
 Steiniger, Joh. Albert, 144.
 Sterlet, Bartholomäus, 238.
 Stimelius, Joh., stud. theol., Pannonius, 236.
 Stimelius, Raphael, stud. theol., Ungarn, 209.
 Stumpf, Joh. Georg, 192.
 Suter, Theodor, Pommern, 239.
 Szellewsky v. Szel, Jakob, Ungarn, 191.
 Tanner, Daniel, eccles. patri. minister, Regensburg, 119.
 v. Teuffenbach, Georg Sigismund, 90.
 Thummus, Heinrich, Meissen, 206 b.
 Tinctorius, Christoph, 104.
 Tyrander, Bernhard, Transylvanus, 207.
 Ummius, Jlico, 105.
 Ursinus, Joh. Elias, Wien, 198 b.
 v. Vetter, Hans, 40.
 Vischer, Jakob, eccles. Ratisb. minister, 117.
 Vismar, Christian, philos. magister, 130.
 Walner, Michael, 235.
 Weier, Sigismund, Professor in Königsberg, 97.
 Weisenbach, Franz, 102.
 v. Welz, Franz, 36.
 Wenger, Michael, 175.
 Weninger, Gregor, 237.
 Wider, Joh. Christoph, gymn. poetici Ratisbon. conrector, 127.
 Winddorff, Joh. August, Dr. med., 147.

- Windisch, Hans, 155.
 Witzendorff, Wilhelm, Pastor und Superintendent, 114.
 Wollfahrt, Kaspar, ad D. Elisabethae diaconus, Breslau, 172.
 Wortmann, Andreas Magnus, Schwede, 252 b.
 Zimmerman, Abraham, 169.
 Zimmerman, Joh. Christoph, ecclesiae minister, 131.
 v. Zuanna, Joh. Melchior, nobilis Pannon., 160.
 Zülner, Erasmus, ecclesiastes Ratisbon., 111.
 Zunner, Joh. Christoph, Nürnberg, 186.

59/120

Anonymus.

- August, Dux Saxoniae, 15.
 August, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, 16.
 Christian, D. G. electus princeps Daniae Norvegiae, 6.
 Christian Ludwig, 17.
 Johann, Fürst zu Anhalt, 39.
 Johann Casimir, Fürst zu Anhalt, 38.
 Ludwig, Fürst zu Anhalt, 37.
 Alßleben, Lukas, 204.
 Baringius, Nikolaus, ecclesiastes, 162.
 Becman, Christian, 128.
 Becman, Philipp, med. licent., 268.
 v. Berckefeldt, Heinrich, 92 b.
 Berckelman, Heinrich Lorenz, Pastor in Hameln, 257.
 Bernstein, Georg, verbi minister, 256.
 Böschén, Anton Günther, secretarius Anhalt., 294.
 Brenneccius, Joh., p. p., 145.
 Caligtus, Georg, Dr. theol. et prof., 97.
 Clöppius, Christian, 350.
 Cöppen, Joh., consiliarius Anhalt., 133.
 Cramer, Joh., Dr. iur. et consul, 127.
 Deichman, Menſho, ecclesiastes, 171.
 Dietericus, Helvicus, Daniae principis medicus, 146.
 Dube, Lorenz, praetor Henricopolitanus, 169.
 Engelhart, Matthias, principis Anhalt. medicus, Köthen, 147.
 Fabricius, Statius, Dr., 130.
 Flemmig, Theodor, aulae duc. Brunsv. et Luneb. diaconus, 167.
 Friese, Christoph, 178.
 Gänngt, Kaspar, 123.
 Gerholdt, Joh., 293.

- Gerholdt, Konrad, consiliarius Anhalt, 132.
 Gesenius, Justus, Dr. theol., 134.
 Hailand, Polykarp, Dr. iur. consiliarius, 119.
 Hanse, Joachim, praefectus, 195.
 Heubelius, Wendel Heinrich, Brunsv. et Luneb. archidiaconus
 et consistorii assessor, 166.
 Horneius, Konrad, prof. theol., 129.
 Huen, Joh., Pastor, 235.
 Kirchner, Joh., Pastor, 284.
 Knoch, Christian Ernst, 121.
 Kruffsch, A. E., Oberstleutnant, 102.
 Lamas, Joh. Wilhelm, Pastor in Hameln, 295.
 Mensenteich, Konrad, 144.
 Menzelius, Arnold, superintend., 124.
 Meurer, Joh., 329 b.
 Meurer, Konrad, diaconus, 197.
 Mönchmeyer, Tobias, ecclesiastes, 228.
 Nethenus, Sebastian, Wittenberg, 307.
 Olearius, Gottfried, eccl. ad S. Ulric. pastor, 141.
 Olearius, Joh., aulae Archiepisc. Magdeb. concionator, 125.
 Olearius, Nifodemus, 157.
 Opperman, Berndt, 91.
 Othonis, Nifolaus, ministerii Hannov. senior et pastor, 158.
 Paemer, Hektor, princ. Daniae Norveg. secretarius, 277.
 Pavonarius, Christoph, Pastor in Einbeck, 332.
 Philipp, Petrus, Pastor, 126.
 Edler Herr v. Plotho, Wolfgang, 114.
 Sachs, Daniel, Pastor, 151.
 Sanneman, Heinrich, p. p. et superint. Hameln., 172.
 Scheurl, Heinrich Julius, moral. prof., 160.
 v. Schönb erg, Andreas, 87.
 Schottel, Justus Georg, 143.
 Schulz, Stephan, 92.
 Schumacher, Heinrich, 130 b.
 Schwärzkopff, Joh., Dr. iur. et cancellarius Brunsv., 99.
 Steurwaldt, Konrad, Pastor, 296.
 Steusingk, Joh. Lorenz, Kapitän, 104.
 Strubius, Zacharias, secret. Anhalt, Leipz.ig. 327.
 Taschenberger, Joh., praetor reip., 159.
 v. Taube, Wilhelm, Kammerherr des Königs von Schweden, 115.
 Ulrich, Joachim, consul Cothoniensis, 329.
 Viethus, Joh. Wilhelm, 82.
 Walthausen, Anton, Dr. iur., 186.

- Walther, Joh., ecclesiastes, 312.
 Walther, Michael, Dr. et superint. generalis, 100.
 Weinbach, Andreas Wilhelm, Oberstwachmeister, 103.
 Wiedenburg, Heinrich, superint. generalis, 105.
 Willich, Christian Martin, theol. licent. et ecclesiastes, 161.

60/12⁰**Friedrich Landsberger,**

utr. iur. cand. in alma Julia,
 Dresden.

- Aveman, Heinrich, 152.
 Bielsky a Kauschow, Joh. H., equ. Fris., 127.
 Biesenwinkel, Justus, Livonus, 118.
 Bolte, Nikolaus, Holstein, 94 b.
 Boye, Nikolaus, Dithmarsus, 157 b.
 v. Buchow, Erich August, 91.
 Cammann, Konrad, Braunschweig, 112.
 Carlströhm, Benedikt Gustav, Schwede, 155.
 Dreiling, Joh., Livland, 114.
 Eckhardt, H. W., 95.
 v. Einsiedel, August Ludwig, 139.
 Enckhusen, Joh., 39 b.
 Erberfeldt, Philipp, 151.
 Falkenberg, Magnus Joh., 14.
 Franck, Christoph, Nürnberg, 42.
 Georgy, Friedrich, Holstein, 141 b.
 Gerhold, Konstantin Konrad, 142.
 v. Hammerstein (PP), Benedikt Andreas, 116.
 v. Hammerstein, Hans Adam, 115.
 Höpperman, Joh. Christoph, 141.
 Julinus, Andreas, Südermannsland in Schweden, 79.
 Kayb, Philipp Ludwig, 70.
 Koch, Joh. Kaspar, 49.
 v. Landsberg, Herm. Erich, 90.
 v. Logau, Friedrich Ludwig, 135.
 v. Lühow, Hartwig, 157.
 Martini, Christian Ludwig, 120.
 Matthies, Werner, 133 b.
 Mevius, August Augustin, L. L. stud., 138.
 Meyburg, Achaz Anton, 139 b.
 Möller, Elias, 115 b.

- Monfel, Heinrich Friedrich, Göttingen, 43.
 Müller, Friedrich, 109 b.
 Vitmars, Joachim, Lüneburg, 40.
 Peller, Joh. Jodokus, 48.
 Preuß, Hans Georg, 46 b.
 Preuß, J. G., 44.
 v. Quizow, Daniel Dietrich, 109.
 Raspen, Christian, Landshut, 107.
 Raumer, Friedrich Gottlieb, 131 b.
 Reimbold, Joh., Hamburg, 129.
 Sachsen, Joh., 83.
 Sannemann, Christian Ludwig, 100 b.
 Schaffshausen, Joh. Theodor, Hamburg, 128.
 v. Schindelberg, Ernst Friedrich, 134.
 Schmidt, Joh. Jakob, Sangerhausen, 93 b.
 Schram, Gottfried, 123.
 Schröder, Bernhard, 93.
 v. Schwarzenfels, Anton Günther, 134 b.
 Seidell, Joh. Gottfried, Berlin, 122.
 v. Sternberg, Konrad, 140 b.
 Strackerian, Herm., 94.
 Tunto, Gerhard, 50.
 Teutschmann, Karl Stanislaus, Breslau, 138 b.
 Thilesius, Joachim, Breslau, 97.
 Thomafins, Joh. Adam, Magdeburg, 127 b.
 v. Uchtrik, Christian, 140.
 Uffelmann, Burchard, 142 b.
 Walter, Franz Gotthard, Rakeburg, 111.
 Weise, Anton Günther, Oldenburg, 47.
 Wolff, Joh. Georg, 96.
 Zimmermann, Lorenz, Livland, 113 b.

Fortsetzung

des Verzeichnisses hervorragender Gelehrten, Schriftsteller
hohen u. niedern Adels, aus Stammbüchern der Groß-
herzogl. Bibliothek zu Weimar.

Siehe Jahrgang XXIX Heft 4. p. 285—389.

- No. 276. Besitzer Gg. Schellhammer a. Leipzig 1580 in
Straßburg 1582—85 in Paris u. Lyon studirt. Alb.
à Polenz (Wapp.) 1580. 7. VIII. p. 46. Bernt
v. Breitenbauch (W.) 1580 Novr. p. 64. Joh.
v. Molart (?) Bar. in Reinegg et Drossendorf. 1582.
p. 66. Urban à Beyneburgk 1581. 27. XI. p. 75.
Sigism. à Marwitz 1587 Mai p. 82. Seb. Marquard
à Castello 1580. Medigo v. Wedel 1582. p. 87. Jacob
à Molart (?) Bar. in R. u. D. 1582. p. 100. Hs.-Ernst
Graf u. Herr zu Mansfeldt. 1582 p. 101. Rud. à.
Greyßen in Walt; Sebast; Wolfgg-Theod. à Greyßen
u. Walt. p. 109. Felix Ditzthum a. d. Lausitz (?) 1580
p. 112. Christof Schallenberg in Biberstein, Austria.
1582. p. 121. Philipp de Senneton's Seign. de la Veriere
St. z. Metz. 1586. 4. VII. p. 129. Vollrat. v. Pleßsen
Megalopol. 1580. p. 152. Nic. ab Haugwitz reliquit
Lipsiae 1594. 19 X p. 158. Phil. Bodenhäusen, Grehen-
steinens. Hassus. 1594. 10. X. p. 160. Nic. Möller ab
Möllenberg (W. mit Devise) 1588. 6 X. p. 163. Moriz
Lauterbach. (W.) p. 167. Joh. v. Wunster 1582 p. 170.
Heinrich v. Loß. (W.) 1604. 7. XI. am Schluß.

- No. 277. Besizer: ein Unbekannter von Adel; stud. 1724—26 in Leipzig 1728—31 in Berlin. 1745. 1771. v. Alvensleben Joach:Werner. Equ. Thur. Closterode 1725. 15. II. p. 186 de Bismarck. L. f. 1726. 8 XI h. C. 1726. 17. XI. Equ. Kaloo, March. p. 50 u. 55. G. A. 1726. 18. XI. p. 159. de Bülow Gotth. Heintr. Aug. Eq. Thur. bei Naumburg. 1726. 15. II. p. 180. de Besch: witz Christo:Heintr. p. 128. de Cedercreutz Carl Gustav Suevus. L. B. u. Nfel. W. 1724. 30 VII u. 29. VII. p. 163 u. 169. v. Flemming J. f. p. 2. v. Gersdorf. W. E. W. (?) 1725. 9. X. p. 174. u. Jo. Casp. 1724. 24. III. p. 174. de Görne p. 103. de Kottwitz Adam:Heintr. Bar. Siles. 1725 III. p. 199. de Kalfruth Carl Simon. Polon. 1725. 8 IV p. 203. de König Ern. Heintr. 1725. 15 I. p. 185. de Lemberg. Heintr. Erdm. aus Tschirwitz (?) in Schlesien. 1724. 17. II. p. 190. de Neidischütz. Hs. Gottlieb. Equ. Mäh. 1726. 10 XII. p. 59. de Posern. Otto Friedr. Equ. Thur. 1731. 4. VII. p. 56. de Reibold:W. B. (?) Equ. Eufi. 1726. 7. II p. 65 de Rudenschöld (?) Carl. Suev. 1725. 19 V. p. 228. de Schönbergk. G. A. Mäh. Equ. 1725. 15. I p. 88 de Sparre Conte, Alex Wredel (?) p. 155. de Thielau Carl Gottlob, Equ. Siles. 1725. 21. III. p. 193.
- No. 278. Besizer. Jo. Schermer, Patrizier in Ulm u. Medicus. 1587—88 Tübingen 1589 Siena. Florenz. Limpurg. Bar. Albert. — Rappoltstein Domin. Eberh. 1588. 23 III. Darnbüler Nicol. Professor in Tübingen. 1587. 17. VII alt. 67½ Jahr. à Warnstett Jo. Joach. 1587. 15. IX. v. Rombergk. Bernh. 1589. Balke. Martin. 1587. 29 VII. 3. Ulm. v. Rehberg v. Hohen-Rehberg, Carl Ferdin. 1589. 16 IX. Notthast v. Wernberg Emeranus. Adam. 1589. 17. X. v. Kreuz in Straß u. Walden Wilh. 1589. 14. IX. Firls, Eivonius Christoph. 1589. 9. XI. Ripperda Adolph. 1589. 6. XI. à Schulenburg. Gg. v. d. Sch. Lippolt (?) 1588. 17. IV. à Senden Balth. Abschied v. Tübingen 1588 de VillarzdI (?) Villardi) Claude. 1589. 16. IX.
- No. 279. Besizer: Gg. Jentsch, a. Torgau 1627 Abgang aus Schulpforta. enthält viele Unadelige. Suerin Friedr. Tanglam, Pommeran; ab Akenndorf. Jo. Balt. à Weissenbach Gg. Joach.
- No. 280. Besizer Elias Rehbold. Theologe 1645—51 in Witten-

- No. 280. berg u. Leipzig. le Bleu; v. Dieskau Rud. Churf. Rath u. Hofm. 1649. 26. IX. zu Dresden. à Dreske; Gößen; Haller, Berckthold; v. Depenbrock, Herm. 1650. 22. I. zu Genf. ab Haugwitz Ernst Dietr. Nobil. Mißn. 1651. 6. I. Straßburg; Horst Geo; v. Jena. God; Luther. Jo. Martin, Zeit Meissen, Theandri pronepos. Wittenberg. v. Mandelsloh, Jo. Otto, 1650. 26. XI. Straßbg. de Reck. pe. Sinold v. Schüß, Jo. Helwig Prof. ordin. Gießen. 1651. 25. VIII. Tabor So. Otto. 1651. 15. I. Musäus Joh. Theol. Dr. u. Rector. Jena. 1651. 14. X. de Recke Pierre, Westph. Genf. 1650 (?) 22. I. Spruch. — Eöfchenbrandt Gabriel aus Saltfontanus Straßbg. 1650. I. Nifisch Sigm. a. Breslau. Leipzig. 1646. 26. IV. Zarembe de Kalinova, Nov. Polon. Wittenberg. 1649. 4. III. Lichtwer. M. Joh. Christo. 1651. 6. I. Cotta. Jo. Gg. 1646. 13. IV. Dresden. Brandtv. Lindow. Rud. 1645. 14. VIII. Wittenbg.
- No. 281. Besizer Theophil Colerus 1646. Theologe, ist 1661 Pastor in Osterode. Leibnitz M. Friedr. (d. Vater) Phil. Prof. 1642. Feb. p. 102. Leipzig. v. Dransfeld Jobst 1637. 9. XII. p. 130. Mühlhausen. — v. Schlotheim f. Albert Philipp. in Jena 1638. 8. VII. p. 137. à Weidenbach. Wolf Albr. Nob. (W.) 1643. 13. I. p. 141. ab. Hardenberg Hildebr. Christo. Nob. (W.) 1637. 13. XI. Bodo. v. Gladebeck (W.) 1637. 13. XI. p. 207. Reuß X. Heinrich jun. Dom. in Plauen, Rect. Acad. Leipzig, 1641. 29. XI. (W).
- No. 282. Besizer G. M. Colerus 1693. Jena, Merseburg, Naumburg, Erfurt, Leipzig. de Rockhausen Henric. Friedr.; von Ende Aug. Ludw.; de Wedig (P. Wedigh) Jo. Hieron. Bab. Leucopetra. 1693. 15. XI; von Danten Joh. Willh. Batavus. Jena 1693. 2. VI.
- No. 283. Besizer Mich. Sch ad. jun. Kaiserl. Rath u. Bürgermstr. zu Dinkelsbühl 1570—1586 enthält 53 Wappen. v. Hornberg. M. L. Horneck von. 1572; Schwertfuer Hieron. Bürgerm. v. Dinkelsbühl (W.) 1587; Thum (Thumb) zu Neuburg Albr. 1572; v. u. zu Knörring Christo-Altrich (P. Bar. v. Knörringen) Dinkelsb. 1601. 8. XII. Rem (?) v. Kölz Gg. Willh. Pfleger zu Allerheim im Rieß (W.) 1594; Knörringen Casp. a. d. Jubeljahr v. Rom zurückkehrend. 1600. 2. II; Stedyneck Joh. (W.) 1570. v. Knörring Hs-Ludw. 1601; v. Junging

- No. 283. (Jungingen) Ulrich Gremlich 1570. 18. XI. 3. Freiburg; v. Ellrichshausen Hs Adam Pfalz grfl. Pfleger zur Lanstauff (P) 1601. Richte Meldeck h Gabriel. Freiburg. (W). 1571; ab Hornstein Sigm. Friedr. (W) 1571. ab Winhusen Horbaldus (W) Freiburg-Breisgau; Spiegel 3. Dessenberg Joh. (W.) 1570. v. Walersbron Mattheus Heiningen, Kaiserl. Oberst, blieb vor Lützen (W.) 1622. (P) Biswanger Hainr. v. Leuchtenburg. Amtm. zu Gruenfeldt (W.) 1577. 20. III. u. Felix, dess. Sohn Vogt zu Würzburg 1600. 25 V. ab. Esch Adriaus Protonotar (W) 1593. 18. VI. Schwan, v. Schwandorf, Hs=Christo; Schenckhel Albr. 1557; de Reizenstein; Raesfeldt Arnoldus u. Bitterus Westphal. 1571. 8. VI. Freiburg i/Br; Ulm, Melchior (W) 1589. 8. VIII. v. Olnhusen Jorg. Dorfstr. zu Hanbal (?) 1600. (W). Runder van Undoz (P) (W.) 1593. von Ende, Lorenz.
- No. 284. Besitzer: Hs=Christo. v. Hermsdorf. f. Würtembg. Hofmstr. der jungen Herrschaft. 1580—1617. Format Duodes, Pergament. (W.) Pfalzgraf Hs=Casimir 1585; Friedr. 1585; Joh=Aug u. Ludw. Philipp 1589. v. Brandenburg, Joach. Carl 1599. p. 17. Gf. Feiningen Herr in Westerbürg u Schaumbg Joh. Ludw. 1588. p. 11. v Anhalt Christian-Franz. 1593. p. 19. v. Sachsen, Herzog Franz-Julius. 1603 II. V. zu Tübingen. p. 22. v. Württemberg u Mömpelgard Graf Joh Friedr. alt 7 Jahr. 1589. p. 27; Gg. Friedr. alt. 6 Jahr. 1589. p. 29; v Württemberg u. Teck. Ludw=Friedr. alt 7 Jahr. 1593. p. 30. v Braunschweig=Lüneburg Franz 1596. p 33 v. Schleswig=Holstein Herzöge Philipp u. Albert, (W). p 34. u 35. v Braunschweig Lüneburg, August jun. 1603. p. 37. zu Ostfriesland Gf. Imo, Johann u Christof. 1589. p. 39. Solms, Gf. Hs=Görg; Wolfgg.; . Wilh. u. Fridr=Magnus. 1596. p. 40 - 43. à Turri Gf. et à ruce Lib. Baro. 1603. 24. III. W. Tubingen. zu Stillingen Maxim. Reichsmarschall. Wildbald 1614. 15 V. Schenk v. Landsberg Gg. Tubingen 1602. 13 X. p. 45 Westeregell. Dietr. u. Christof. 1593. p. 46. v Hagen 3. Riesenstein fhr. Christo. 1588. p. 47. zu Mörspurg u. Buffart. fhr. Jeronim. 1586. p. 47. zu Hudvell Hernen soeg (?) aus Lief=

- No. 284. land. 1586. p. 51. v. Kirchberg, Gf. Willh. 1586. I VIII. p. 52. v. Behr. Ulrich (W.) 1593. p. 54—55. v. Wuthenow Albr. 1593. p. 57. zu Limpurgk Herr. Erbschenk Albr. 1591. p. 58. Solms, Gf. Albert-Otto 1596. p. 60. v. Brandenstein Felix. jun. 1593. p. 61. Quadt, Willh. 1585 p. 63. v. Eyb. Veit-Dietr. 1588. 28 V. Mömpelgard p. 63. v. Gemmingen. Bernolf 1593. p. 66 v. d. Thann. 1585. p. 67. v. u. zu Urff Friedr. 1596. p. 68 u. v. Troheff. (? Troiff) Heinrich 1596 p. 68. v. u. zu Limpurg, Ludw.-Jörg. 1587. p. 69 v. Eiderpach (?) Joh. 1596 p. 70. Wrampe (?) Mathias 1596. p. 70. v. Schindl. (? Schindel) Franz-Christo.-Höckle 1590 p. 71. v. Leuttsch, Heinrich 1589 6/7 p. 72. v. Nostitz u. Homen (?) Christof. Mömpelgard. 1591. 9. III. 1574 u. v. Nostitz-Jame (?) Casp. jun. 1583. 22/II. p. 75. v. Wydenbach Franz-Gg. 1583 4/4 p. 76. v. Gersdorff Hs. Gchorzeg (? Georg) 1583. p. 77. v. Wildenstein Carl. 1580. 78 v. Czuleben Lorenz. 1583. 5. IV. Mömpelg. 79. v. Ampringen, Heimr. 1583. p. 83. Senfft. v. Sulburg Christof 1616; u. Hel 1585; Albr. 1583. 5. IV. p. 84. v. Worolting (Beroldingen?) Hs-Gg. 1581. p. 86. v. Offenburg (Offenberg) Hs-Jacob. 1583. p. 87. v. Juell (?) Thames (?) Mömpelg. 1583. p. 88. v. Hirsfeldt Erha. 1583. 24. IV. p. 89. Lepell. Pawoll (?) 1583. 3.VII. p. 90. v. Holzendorf, Liborius. 1583. 29. V. p. 91. Zorn, Adam 1583. 31 V. p. 94. Böcklin. v. Böcklinsau, Claus-Jacob. 1590. 26 I. p. 95. v. Reichaw. (? Reichau Reichow, Reiche?) H. f. Stuttg. 1585. 26. V. p. 96. v. Wolframsd. . . (Wolframsdorf?) Friedr.-Hunnpis. 1585. p. 97. v. Stechow Hs-Ludw. 1585. p. 93 v. Freudenck-Meißinger (? Münsinger v. Freudenck) Sigelha (?) Stuttg. 1585. 26. V. p. 98. v. Rathsamhausen zue Ehenwier Jac. 1593—99. v. Ruest (?) Pancraz. 1583. p. 99. v. Selbach. Gottfr. 1585. 101. v. Saltz (Salza) Claus-Jac. 1589. p. 102. v. Haugwitz. Christo jun. 1585 p. 103. Schenk, Andr. aus Thur-Brandenbg. 1583. 2. VIII p. 104. v. Ponikau Jac. 1585. 1. XI. p. 105. v. Hagen, Christo. 1584. 21 V. u. Abrah. 1585. p. 106. Treusch. v. Buttlar, Wolf-Herm. 1586. p. 107. Stieber, Hs-Phil. 1583. p. 107. in Limpurg Baro. Gg. 1587. p. 108. v. Mülnheim

- No. 284. (P Mülheim od. Mullenheim) 1586. p. 109. Truchseß v. Reinfelden. Hs. Christof p. 109. 1586 u. Jac. 1599 p. 110. v. Rheinach (Khaynach) 1593. p. 111. vom Ruest, Melchior, 1586. p. 113. Bocklin v Bocklinsau Hs:Conrad 1594. 8. III. Straßburg p. 114. v Offenburg (Offenberg) 1594. H. P. Hauptm. p. 116. v Wrißperg Hs:Ludw. Stuttgart. 1589. 19. IV p. 117. v Genlißhoffen. Lucz. 1591. p. 119. Damke (P Dämble) vom Pommerschen Werder, poln. Hofmstr; Ambrosius. 1596. 2. p. 120. vom Hagen, Claus 1585. 13. VII. p. 121. Spiegell, Gg. 1589. 23. IV. Stuttg. 122. v. Qualen, Otto. u. Benedict. 1585. Zweibrücken. p. 123. 124. zu Hunolstein Jo-Schweikhardt Vogt, Herr zu Zusch. 1585. p. 125. Grüntaller Hs:Joach. (W) Tübingen 1601. 22. X. p. 126. v Schwarzenburg Hs:Wilh. Glach 1585. p. 127. v Sickingen Hs:Jac. 1593. p. 127. v Rein. 1593. Hs:Jac. p. 130. v Sicking(en) Franz:Conrad 1583. p. 131. v Kofferiß Hs:Nic. 1589 25/V. p. 132. v Leußsch. Hs:Otto. 1589. 25 V. p. 133 u. Bernh. p. 134. v Roßbach Christof. 1588. p. 135. — Kechler. v. Schwandorf. Gg. Endrees u. Carl (?) 1593. p. 136. v. u. zu Angellohe (P Angelloch) der Schwarze 1593. p. 136. v. Trailsheim Wolfgg. zu Morstein, u. v. Grodißhem (?) Jul., v Eybe, Adam; 1593. p. 136. von Remchingen Hs:Alr. 1585. p. 137. v Reischach, Samuel. 1593. p. 138. Solms Gf. u. H. zu Münzenberg u. Sonnenwalde, Jo. Alb. Heidelbg. p. 139. 1585. 18 II. de Franqmont (Franquemont) Jac. 1584. p. 139. de Chastenay de Lanty 1585. v. Absperg Hs:Cour. 1585. p. 139. v. Remchingen Martin jun. 1585. v. Rehburg Hs:Heinr., Graf v. Klingen (P) Hs:Werner; v. Gottfart Wo-Gri. (?) v Wildenberg gm. Qurgh. W. D. 1585. p. 145. v. Ende Alex.; Schindl (?) v Eberharz Alex; Wdersky v. Byderaw Friedr. 1585. p. 146. Bronsart u. Leiß (P) v Heßler, Rud. 1585. p. 147. v Steinau. gn. Steintrück; v. Helmstet (statt) Phil-Magnus 1585. p. 148. v Freundstein, Waldner, 1585 Stuttg. v Plieningen, Sebast; v Wetting (? v Wettin) Lapper (Tyrol u Sachsen); v Hallwill (Hallweil) Sigm; Elße (Elz de Rübenach? od. Elzee?) Joh; 1585. p. 149. v Golniß (Göllniß v. Golniß) Nicol. 1587 (?). v. Gemmingen Schweikhart. 1585. p. 150. v Geböch (Geböckh d'Arnbach?) Curt 1585.

- No. 284. p. 151. v Thollobradt (Kolowrat) Rambschipl 1585. v Atthimis (Atthems) Herm. 1586. p. 152 ?
 (? böhmischer Name) p. 153. v Anweyl Christof: Daniel
 (ist. d. Sohn des 1598 † Daniel u. Marta v. Breiten-
 landenberg). 1585. p. 154. v Manspach Friedr:
 Christof (?) 1585. p. 154. Schenk. v. Winterstetten,
 Carl. 1585. v. Wolframsdorf Lewin (?) Maulbron;
 v Erlach, Erasmus 1587. Zuwinckhaufe v. Wall-
 meraidt, Joh. 1591. p. 155. Worm, Burk. 1585.
 v Nuppenburg (?) Hs:Phil. Notthaff. v. u. zu
 Hohenburg, Wolf: Jac. Stuttg. 1585. p. 156.
 v Brandenstein Hs:Heinr. jun. 1586, v Ellrichs-
 hausen, Hs:Adam. 1593. p. 157. v Scharnstett,
 Carl; v. Handt (? Handl) Walther; v. Jedlich,
 Gg. 1585 p. 158. Uhrmüller. v. Wolffesing,
 Wolf, Mömpelgard 1586. 21 IV. v Bosern (Posern)
 Thurt; v Lipstorff, Casp:Ulbr; v. Bunikhoff
 (? Ponikau) Hs:Gg 1586. p. 159. du Bois de Marson,
 Claude. 1595. du Bois de Champenoys, Chateau
 d'Asperg, francoys Champagne. 1587. 17. X. p. 160.
 v. Erlag (Erlach?) Burk.; v Schierstedt Hs:Wolf
 1593. p. 161. v Bottlar, Burk. Ertusch (?) 1586.
 v Eyb, Gg:Wilh. 1593. Tholb, zu Neindorf,
 Ludw.; Thum. v. Neuburg Göttfr. 1593. p. 162.
 v Madlung (v Madelungen) Crafft:Melch. Cassel
 1546, 6 XI. p. 164. v Posern Fabian u. Christoff.
 1593. p. 165 u 166. v Wiege (? Wiegell) Christof
 v Bendeleben. S. 1593. p. 165. v. Gelobich
 (Globig?) Hs. 1590. 7. III. v Wölffersdorff.
 Wolf 1593. p. 166. zu Rein, Hs. Jac. v Roppach,
 Hs:Wilh. 1591. p. 167. Truchseß. v. Reinfelden
 Jac. 1589. p. 167. Wehel v. Marsilien, Egenolf
 1593, zu Hain, Hs. 1591. p. 168. v Reinach (?)
 zu Grauweiller (?), Hs:Erhart. u. Hs Rud. d. ält.
 (?) 1593. p. 169. 170. zu Gleichen Gf. Gg. Rud.
 1586. VIII. Paris. p. 171. v. Vippach, (?) Hs:Wilh.
 1591. p. 173. v. Frankenberg zu Wernstorff, John.
 1595. 22. IV. p. 174. v Bodenhausen, Henrich
 1591. p. 175. Ruest Hs:Jac. p. 176 u. H:Christof.
 1592. 21. VI. Mömpelg. p. 177. v Bünaw. zum Dürre-
 hoff, Rud. 1593. p. 178. v. Berlichingen Gg. jun.
 1587. p. 180. v. Dohschen (? Dötsch) Hs:Christof
 1593. p. 181. Bräuning Hs:Jac. 1586. 4. III. 182.

- No. 284. v Haugwitz, Joh=Ernst. 1593. p. 183. v Rolshausen Joh. 1586. p 184. v Schlieben Ulbr. 1594. 20. VI. p. 184. v Boyneburg zu Lengsfeldt, Urban, 1592. 23. VI Mömpelg. p. 186. v Bünau Heinr. 1596. 16 V. Römer, Otto 1596. 16. V. Straßbg. p. 187. v Truwenbach Herm. 1586 9. VIII v Tralach. Gg. 1586. 10 VIII Paris p. 188. v Janowitz Herm. Obervoigt zu Sachsenheim 1587 p. 188 v Morschem (P Morsheim) Herm. 1586 Paris p. 189. Besserer v Schnirpflingen, Eytelhans; im Hoff, Peter; v Cammerschlim (P Cammersheim. Rhnl.) H. P. bi; Megenzer v. Veldorff (M. v. Toldorf) Nic=Christof. 1587. p. 189. v. Denstet, Christof; v Faulach (P Faulbach) (P Faulhaber) Hs=Wilh. der Alte; v Eyberg (P v Eybergen) Carl. 1587. p. 190. Spött v. Höffigk=heim, Philipp, 1587 p. 191. Schafalitzky v. Mueladel, Sebast. 1587. p. 192. v. Bibra, Bernh. 1589. p. 192. v Wisleben, Wolf=Eberh. 1589. p 193. v Randow Heinr. 1587. 6. I. Mömpelg. p. 195. v Kaltinthal (Kaltenthal) Phil=Hs; u. Jac. (W) 1587 p. 196. Meichsner, Gabriel (W) Straßbg. 1596. 22. VII. p. 197. v Holweill Gg.; v Wolframsdf. G. 1587 p. 198. v Frowsberg (P) zu Talheim, Hs=Ludw. 1589. 15. IV Talheim. p 199. v Friesen, Hs=Dietr 1593. 22. V. p 200. v Zehmen Moritz=Bastian. v. Draydorf Hs=Freitderich. 1593. 22. V. p 200 v Berenfels, Jac. Bilsant. 1588. p. 201. u Melchior. p 202. v Andlav. Franz=Christof. 1589. p. 203. Truchseß v. Reinfelden. Jac=Sigm. 1589. p. 204. v. Eptura (P) Wolf, Wilh. p. 204. 1593. v. Reuß, Rud. 1589. p. 206. Cappler gen. Gauß v. Odheim, (P) Hs=Wolf. 1589. 207/208. (W). de Werden Jobst=Wilh. 1593. p. 209. v Breitenlandenberg, Hs=Ulrich, 1593. p. 210. v Arrasch (Arras) zu Korpitsch (P) Christof. 1589. Moller zum Heiligenthal, Otto. 1589. p. 211. Böcklin zu Böcklinsau. Jac. 1594. 8. III. p. 212 Straßbg. v Bünau. Günther jun. zu Radeburg 1589. p 213. von Gruneberg zu Lauterbach, Hs=Balt. u. Friedr. 1589. p. 214. v Hermsdorf, Ernst, wohnhaft zu Schlafstirn zum Pylz. 1589. p 215. v Schindel zu Gieseldorf Christof. 1589. 8. VI. p. 216. v Bernstein Ulbr; geschr. auf Berenfels. 1589. 29. VI. p. 217.

- No. 284. v Schieren (Schirn) Hs; Andrzký. v Adrij, Ludw. 1589. 29. VI. p. 217. v Hanfstengel Thiem. 1589 Bernh 1593. p. 218. zu Rhein, Hs-Jac. 1589. p. 219. v. Heune (Heuna) Heimr. 1589. 26 VI. geschr. Neuschloß. p. 220. Wurmser, Hs-Casp. v Glachslanden, Martin; v. Andlaw H. M. 1590. p. 221. v Ruost (? Ruest, Ruosch) Wilh. geschr. Oeschweyer (?) 1590. 5. VI. p. 222. Truchseß, v. Reinfelden, Hs-Casp. 1590. 5. VI. 223. Degelein. Wang (Degelin. v. Wangen) Hs. Jerg, Tham; 1593. 8. VI. p. 233. v Wendelsdorff, Rath u. Vogt zu Hößing, Pet-Jac. 1593. v Amdrelh (?) Hs-Ph. 1593. p. 225. v. Heiduckh Jwan. Jac. 1591. p. 226. Reinach, Hs-Diebolt 1593. p. 227. d. Jüngere, Hs-Aud. 1593. p. 228. v Andtlaw Bleykhart. 1593. p. 229. Sint. v. Kenzingen, Hs-Comrat; v Dormeng, Hs. Jamory; Bast. u. A. M. D. 1590. p. 232 u. 230. Escher. v. Gürch, Hs-Pet. geschr. Wildbald. 1614. 16. V. p. 233. Truchseß v. Reinfeld, Hs-Wernhart 1593. p. 234. Bösserer. v. Schimpflingen, Eytel-Hieron. Dölkher. v. Freyberg v. Eisenberg, Deutsch-Ord-Comt. z. Straßburg 1593. p. 235. Schenk. v. Castel Hs. Christof. p. 1593. p. 236. Edelknecht. v. Wallys (v. Wallis) Ludw. 1593. p. 237. Senfft. v Sulburg, Alb. 1593. 2. III. p. 238. v Hartung, Herr. (H. v. Dietersdorf) Hs-Christof. zu Oshweill; v. Kaltenthall, Christof zu Oshweill; 1593. p. 239. Reitner-Vogweid. S. Hs-Ludw. (?) 1593. v Freyberg v Eyßenburg zu Alch, Rittmstr. 1614; v Kettenheym (?) Hs-Wolf; Churprinz Hs-Og. v. Kiersky Friedr; v Merocktingkn, Henrich. 1593. p. 241—242. v. Stechow. Andr. 1593. p. 242. v Tegernau, Hs-Friedr. 1593. p. 242. v Neustadt (v Neustaedter) Hs-Balz; v Schach Aug.; v Burkartsroda, Jul. p. 243. v Erdmansdf. Wolf-Ditr; v Rockhausen, Herm. Ehrenfr; v Burkartsroda Bernh. 1593. p. 244. v Gottfard (?) Melch; v Schach, Hs-Og; v Brand, Stefan; 1593. p. 245. Truchf. (Truchseß?) Og-Friedr. (Schwager d. Hermansdorf.) feldlager bei Tutting (?) p. 246. Firks, Christoffer 1595. IV. p. 247. v Neuhausen, H. Ezell. 1593. p. 248 v Freyberg zu Eisenberg, Eberh.; v Tegernau Hs-Ludw. 1593. p. 248. v Millen (Müller?) Adam.

- No. 284. 1595. 249. v Marenholtz, Aug. 1601. 7. IX. Tübingen p. 250. v Rothkirch. Christof. geschr. Rogleben. 1593. 8. V. p. 251. Dehr (? v Dehren, Vern) Tobias. 1593. 8. V. geschr. Rogleben. p. 251. v Drauschwitz, Casp. u. Rabe, Gg-Christof geschr. Rogleben 1593. 8. V. p. 252. Wurmser. v. Wendenheim. Hs-Jacob. (W) Tübingen 253. 1601. 4. XI. v Ziegesar. Andr. Gg. (W). Tübingen 1601. 4. XI. 254. Holdermann. v. Holderstein Hs-Eberh; im Zengel u. Carl; v. Bern, Hs-Dietr. 1593. p. 255. v. u zu Liebenstein Jo. Hs. Phil. 1593. p. 256. v Stolen (?) (v Stoeben?) Friedr. 1583. p. 257. v. Heuna, Nosa 1589. u. f. p. 260. v Rottwenderdorf, Hs-Heinr. 1589. p. 260. v. Wolfau (?) Albr. u. Friedr. 1589. 1. VIII. p. 261. Opfing; v Briesch; v Breitenbauch Tobias; zu Eddingen; Melcher u. Wolf zu Stubnitz 1589. 1. VI. u. 5. VIII. p. 262-263. v Schfölen 1590. p. 265. Carray (Carrey de Belamare?) Vice-Canzler zu Mönspeldorf. 1592. 23. VI. p. 265. v Grünebergk. Honor; Schardt (? Scharden) Jurge u. Dietrich; v Behr Ulrich, 1593. p. 267-269. v. Selmitz Hs-Phil. Straßbg.; v Taubenheim uf Beda, Wigandt. Straßbg. 1596. 24. III. p. 269-71 Meisenbugk. Wilh; v Bünau Günth. v Kuchel (? Ende) od. Rüchel Ernst-Franke; v Waldawylt (?) Christof. 1584. v Verbisdorf Friedr. jun; zue Thoßfell, Hs-Casp. Myssenbugh Wilh. 1585. p. 140. v Alben (? v. d. Albe) gen. Sulzbach, Wilh; v Galen Franz; Pflugk Abrah. v Schlammersdorf Pet.; v. der Dzirin (?) Hs-Christof 1585 p. 141. v. Grünrade (Grünroth Grünrad, Gründrod?) Otto. Heidelberg. 1585. 18. II. p. 142. v Eyßenberg (Eisenberg) Otto 1586, Wambolt. v. Umbstadt. Hs; Dietr. geschr. Lautren, v Kogschau. Sol. 1585. p. 142-44 v Remchingen Martin. jun. v Rehburg, Hs-Heinr; v Wildenberg. gen. Qurgk H. v. D. — Braß. v. Klincken, Hs-Werner; v Gottfart. We. Gri. 1585. p. 145.
- No. 285. Ludolf Hiob; a. Erfurt; 1638-58. enthält bes. Nachr. über Reisen. 1646. 15. X. Graf Kinsky. M. p. Eyden. 1638. Vicomte de Kanalaugh. Erfurt. 1646. 1. V. v. Alvensleben, Gebh. Eugdun.

- No. 285. 1647. 26. XII. du May Ludw. Paris. 1658. 14. I. v. Polsnitz Gg. Gotha. 1646. 24. IV de Decker, Anton Günther. Equ. Oldenburg. Lugd. Batav. 1647. 20. V v. Hoenghen (v. Hungen?) gen. Wassenberg. Joh. Adam. Paris. 1645. . . . IV. v. Seckendorf Vitus=Ludw. Erfurt. 1673 (?) 18. VIII. Langenbeck Herm. Hofniae. 1644 (?) 2. VI van Bueken (?) Arnoldus. Lüneburg. Gotha.
- No. 288. Töbingk Gg. Patr. u. Senator in Lüneburg 1581 bis 1600. Pergam. Duod; viele Wappen u. viel. fürstl. Personen. 1585. Gf. Lippe, Simon. (W). 1585 Gf. zu Hohenlohe Wolfgg (W) u. Kraft. — 1585. Gf. Waldeck Franz u. Bernh. (2 W). 1585. Gf. Gleichen, Phil-Ernst. 1600. v. Bothmar Conrad u. Friedr. 1581. XI. Reuß. v. Plauen, Heinrich. Tübingen. 1581. v. Schönberg Bar. Vitus. u. Joh: Ernst. 1581. v. Furtenbach (?) H.V. 1581. Hertter v. Hertnersdorf (?) Hertter. v. Herteneck auch Hertter v. Müßlingen. Schwaben) Friedr. Obervoigt zu Tübingen 1581. 2. X. v. Velen, Aller. Westph; Augsburg. 1581 (?) Haller v. Hallerstein, Lud. — vom Dam. Andr.; v Strombeck Curt; 1581. von Marenholt. L. 1581. v. Swichelde Curt zu Jernitz (?) 1561 (?) Bottiger Mathis. 1590. v. Heimbruch, Jurgen. 1599. 3. XI van Heile Petrus Lüneburg. 1581 (?) 5 X. v. Weickersheim, Wolff, Heidelberg. 1581. de Pincé (P Pincé) Andegallensis, gallus dict. de Parigné, Christoph. Straßburg. 1582. 4. V. Husanus. 14; 1588 Martin. Lüneburg. 1581. 3. X. Fugger Anton, Augsburg. 1581. 10 X. à Meindorf (Meyendf.) Gebh. Tübingen 1581. v. Otthera (?) Wilh. Antm. zu Stadt Bunttham (?) Mühlhausensis. 1581. 10 X. a. Steinberg, Melch. Tübingen. 1581. 23 X Haller. v. Haldtenburg Pet. kaiserl. Diener d. k. Solls in Ungarn. Frankf. a. M.; — Trott Adam 1588. v. Botmer (?) Claus (W) 1588. Munder (P Mundt) Pet. (W) 1588. v. Melzing, Just. (W.) — v Bothmer Rud. 1599. 12 IX. Spiegel, Joh. Lüneburg. 1601 (?) Wiebeking (P Wiebeking) Paul. 1697. 22. IV. Husanus, Heinv. 1596. v Schweicholdt (P Schwicheldt u. Schwicholt) 1595. Gf. v. Mansfelt, Otto. 1589. 26. VIII. Dieste (P Diest od. Dießl) Joachim.

- No. 290. Besizer: Tauchwitz Joh. Diac. 3. Mohntab. 1608 bis 1634. Herz. v. Sachsen, Joh=Ernst. p. 4. 1610; Joh. Casimir. p. 7. 1692/93. Luther Joh. Ernst, Pfarrer. 1613. 3. Zeiß. (W). p. 93. Leyser Polykarp 1617. 12. V Leipzig. p. 67; 1609. 9 I v Teutleben, Casp. Weimar. p. 119. Hortleder. Friedr. 1609. 10 I. p. 152; 1610. 16 I v Friesen Ditr=Wilh. (W) Jena. p. 123. 1610. 15. II. Dichtum. v. Eckstedt. Cham. (W) p. 122. 1609. 14. III v Wurm Balth. (W). 136. 1634. 26 X. Bose, Joh. Naumba. 208; — Breidenbach Adolf 218; 1609. 9 I. v. Drachenfels. Rud. Weimar. 120; 1616. v Fünfkirchen Joh=Christof Jena 31; — Görmar Joh. (Germar?) p. 24b. 1629. v Haugwitz Joh=Ernst. 88. 1614. Höe v. Hoeneegg. Math. 63; 1602. Herz. v. Württemberg Jul. Friedr. 8; 1614. 26 III. Mettsch, Joh=Heinr. Naumba. 97. 1612. 16. IX Mülfort, Wolfgg=Werther. 166. 1614. 21. V Musäus Paul zu Blankenburg Rect. d. Schule. 186. Mylius Gg. 1617. 14. IX. p. 168. 1613. 22. II v Welsnitz, Heinr Christof, Zeiß, 95. Laudgf v. Hessen Otto. 1610. p. 5. 1615. Gf Pappenheim Wolfgg. Friedr 29. — Pollius (?) Abjalon 178b 1615. v Ronau E. B. Krzinezki (Gf Ronow=Viberstein) Gg. Heinr. 30. u. Hieronymus. felix, Jena. 30. 1611. v Schaumburg Achaz Georg Stephan, Brandbg=Geh. Rath zu Baireuth. 73. 1612. 10 VI. Stössel, Paul, Coburg, Jena. 222. 1609. 6. IX Tauchwitz Donat, senior, Past. in Gödern † dort 1615. 11 X. 172. — Theobald Joh. 106; 1611. 24 II Pippach, Gg. 71. v Wasdorf. Adolf. 1617. 7. VII. u. Heinr=Sebast. 183. 184. — Fugger Joh. 82. 1615. 10 X Aquila Joh. Past. Oberrizensis; visitans ingrotum filium suum periculosis laborantem dyssenteria. Jena. —
- No. 296. Besiz. v Thüna Joh. Albr. 1571—93; 1572 in Leipzig, 76—80 Jena, 81—92 Prag, Wien u. Augsburg, 91—92. Constantinopel. 1592. 6 I Sarredrezky von Sarradetz (Sandrezky ?) Constantinopel p 1 (W). 1592. von Steinpach. Hs Reinh. (W) grich. Weissenburg. 2. 1592. 6 I. v. Hohenfürst Casp. (W) Const. 3. 1592 Malowitz. v. Maloratz (W) Const. 4. 1584. v Sedlich (? Seidlich) Heinrich. v.

- No. 296. Wernersdors (W) 5. 1580. v Stein, zu Liebenst. Reinh. u. Asmus. Jena. 6. 1582. v. d. Elgoth, Dompingh (P) Heinr. 7. 1578. v Dhinstedt. 8. 1579. v Thann, Gg-friedr. (W) 9. 1577. v Magdelsing Conrad (W). 10. 1593. 5 V v Kheull (P) u. Polwitz Jac. (W.) 10. 1590. 4 XI Manning zu Nusdorf (P Männich od. Nusdorf) Wolf-Christof (W) Prag 12. 1591. v. Krefwitz, Frd. Const. 13. 1577. 26 IV. Fuchs v. Bimbach Rud. von u zu; (W) 18—20 u. 1576. 24. III. Georg. (W). Jena. 21. 1592. v Redern, Mrt. (W). 22. 1577. v Arym (P) Leop. (W). Jena. 26. 1592. 29. XII. v Braun, Hs. (W) 30. 1593. v. Zikewitz Paul, röm. kaiserl. Hartschier. Major (W) 31. 1592. v Urku u. d. Junge v. Hünern v. k. Hartschier. Maj. (W) 32. 1593. 12. VI v. Zibran, Casp. (W) 33. 1581. Zyrowsky Gg. zu Dambe im Briegeischen in Schlestien wohn. (W) 34. 1572. v Mingeroda (Mümmigerode) Hs. 39. — v Mülich, Wilh-Curt auf Hardisleben u. Veronica geb. v Thun (W) 40. 1581. v Tragdors (Drachsdors) Hs (P) Friedr. (W). 42. 1591. 29. VIII v. Krefwitz Casp. (W) Wien. 43. 1588. 21. VIII. v Bernstein Bernh. (W) Prag. 44. 1582. v Grumbach, Hs-Wilh. (W) 46. 1582. v. Mosbach, Hs-Wilh. (W) 47. 1587. v. Wirspergk. Casp. 48. 1578. v Rosenau H. B. 49. 1578. v. Scherbitz (Scherbuis P) Weim. 50. 1582. v Steinau gen. Steinrück Wolf Eyerich (P) (W) 51. 1582. v. d. Schulenburg Hans. jun. (W) Augsburg. 52. 1582 v Helfenstein. Hans, (W) Augsburg. 53. 1580. 29 X Gf Mansfeld, Ernst. u. Friedr-Christof W. Jena. 54. 1577. April. v. Honspergk Wolf. (W) 56. 1576 XII Wambold v. Umbstadt Joh. Theod. (W.) 58. 1572. v. Lichtenstain, Hs. Leipzig. (W.) 60. u Paul Merten. 61. 1582. Znderer (P) zu Znderste (P) Hs-Seb. (W) 62. 1584. 27. II. Kößel. v. Geising, Bernh 63. 1572. Blanck, Heinr. (W). 64. 1577. v. Schönburg Bar. Joh-Ernst, 66. u. Bar. Vitus, 66. Hugo (W) Jena, 67. 1577. à Scherffenberg (P) Bar. Maxim. (W) 68. 1577. v. Ende Ehrenfriedt (W) 70. Henricus. 71. 1575. v Bünan Günther in Elsterberg. 72. (W) 1572. 22. VII. à Schönberg Aug. Leipzig. 75. 1574. v. Wernsdorf A. T. u. J. (W). 76. 1576. v Rauchhaupt,

- No. 296. Symon d. Junge u. Christof. (W). 78. 1571. v Bodenzhausen, Otto-Heinrich (W). 80. — Kepler. v. Sulewiz, Wenzel 81. 1577. à Koeßschaw. Matthaeus (W) Jena. 82. 1582. 7. I v. Waldau Christof (W) Wien. 85. 1574. v Ponikau, Hans, zu Groeßsch (W) 86. 1584. v Gersdorff Hs. Prag. 87. 1582. 14. VIII fuchs. v. Bimbach, z. Burkbreitbach (W) Augsburg. 88. 1592. 25 X. v. Reybnitz, Balth. (W) Prag. 92. 1577. v. Schönfelt, Caesar (W) 94. 1590. 18. X. v Seidlitz Thimot. (W) Prag. 95. — v Büna in Elsterberg u Thanhoff. 96. 1582. v Denstett. Balth. Jun. 100. 1578. v Schönstatt, 101. 1590. Pfefferkorn v. Ottepach auf Bywnyecz (?) Allbr. 104. 1582. v. Germar, Adam. (W). 107. 1572. v Rothkirch Balt. (W) 109. 1571. v. Redwitz, Heintr. III. — v Hobergk. Carl. (W) 115. 1577. 2. III Hoyt (?) Pet. (W) Jena. 118. — v. Gersdorf. A. (W) 119. 1572. 22. VII. à Schönbergk Casp. Leipzig. 120. — Wappen Marschall v Bieberstein. 121. 1584. Marschall v. Ofstheim. zu Mansfeldt Berndt. Wien. 122. 1589. Imhoff Jeronym. (W) 123 1581. v Kuchen Andr. Schönburg-Hofmstr. (W) 124. 1576. v Bibra Valentin u Bernh. (W). 126. 1583. v. Jedwitz in Stain, Joach. (W) 130. u. Joach. 131. 157 v. Wuthe-now. All. (W) Jena. 132. — v Giech. H. E. (W) zu Wiesenthal. 136. u 1594. Joach. 137. 1584. v Anttorff. Antoni Frankay (W) Prag. 139. 1584. v Wirserg. H. Berthold. 145. 1576. Truchseß. v. Weßhausen Ant. u Heinrich, Brüder. (W) Jena. 145. 1591. 28. XII Praesch v. Alch (?) zu Luttach. Hs-Joach. Constantinopel. 146. 1576. 4. IX Barnekau. dom. Christian. (W) Jena. 147. 1586. Mehl v. Strelitz auf Gressenstein (Grafenstein in Böhmen) (W) 149. 1576. Eßfelholz à Rotte (?) Joh-Wilh. (W) 151. 1581 (?) v Crailsheim (?) Hs-Philipp. (W) 153. 1582. v Thüngen, Vitus (W) 159. 1582. v. Renhausen (?) Hs. (W). 155. 1582. v. Thüng(en) Allbr. (W) 156. 1578. Zölner Gg. Jenensz. Coburg. 157. 1576 (?) 15 XII. von Starckenberg Gg. Alchaz. Jena 159. 1580. v Brantstein, Wolf. (W) 161. 1580. v Kötteritz Wolf. (W) 163. 1582. 26 IX. v. Hutten Gg. Ludw., (W) Augsburg. 165. 1581. 19. VI. v. Krakau David, (W) Prag. 168. 1587. Pschorn, Gg. kaiserl.

- No. 296. Hartschier-Fourier. (W) 169. 1591. 28. XII. Pezzen. Barthol. (W) Constant. 173. 1573. 2. XI. v Schönfeldt Theobald. Jena. 175. 1581 v. d. Mosell. H. B. 177.
- No. 298. Besitz. Purgold Joh. 1590—1639, enthält viel geograph. Notizen. Altdorf, Jena Weimar Ohrdruff, Sondershausen. — v Mansfeld Gf. Wilh. Statthalter zu Muspach † 1615. p. 46. 1590. 3. IV. v Holzschuher. Gg. † 1606. 1589. 10. XI. von Streiberg (? Streitberg) Hs-Joach. zu Burgbrück u. Greiffenstein. 1589. II. IX. v. Steinau gen. Steinrück, Joh. Erasm. Altdf. 1589. 8. XI. v Gundelsheim Joh. Gg. — v Polnitz Arnold, Canzler, Dresden 102. v Schönberg Casp. Dresden 102. v Welsnitz Christof Stallmstr, Vikthum v Eckstadt, Hans, v Schauroth, Carl, Capit. v. d. Welsnitz Gg. Christof. 1610. in Coburg. p. 102. v Wolfersdorf Christof u. Georg. v. Kessel Wolf Christof ein Wittenberger mit Ehefr. Anna Magdal. v Ehdorf in Altenburg; v Vippach Doro. Susanna; v Nischwitz Justina; v Wolframsdorf Margar; v Mergenthal Maria; Pflugin, Marta; Schwester des Oberst; die letzten 5 Hofjungfrauen zu Altenburg. 1612. v Utterodt zu Scharffenberg, Christian. Weise, Christian. v Kiesewetter Mich (?) Edelknahe, 112. 1610. Nov. v Seckendorf, Bernh. Wilh. u. v Hardenberg Lewin, Wilh. 125. 1590. Rulandus v. Herzogau, Jac. Ulrich. 137. v Starschedel Ernst-Dietr. Churf. Hofm. u. Henrich auf Kamewitz, sein Bruder Friedr., Churf. Cammerh. 142. 1594. v Ratingen Heinrich., Tanzmeister u. Zitterist, Bürger zu Cöllu a/Rh. 253. 1608. v Pflug. 146—147 1608 v Weidenbach Gg. Albr b. Churf. v Brandbg. Gesandter, 152. 1608. v Diskau Hieron. desgl. 152. v Bachofen Joh. † 1614. (W). 163. 1594. 31 I. Roth à Holzschwang Joh-Paul. Jena. 208. u Herman 209. 1605. v Duderstat, B. B. Burgvoigt zu Ortruf. 251.
- No. 301. Besitzer Lüdel Sixt, Nürnberg, 1621—29. Bild. v. Frankfurt a/W. Frankfurt Leipzig Altdorf. 1624. v Liegnitz Herzog zu Brieg. Georg u. Ludw. u. Rudolf Frankfurt a/W. I. v Sebottendorf. 1624. II. Pet. I. 1624. 8. VIII v Reidaburg Hs. Nob. Sil.

- No. 301. (W) Frankff. a/D. 1624. Szumlauni(?) Mich. 1624. XI. v Schweiniß (?) Joh. Christ (W) Frankff. — Haller, v. Hallerstein auf Cronspurg Joh. Hiron. (W) Altdorf. v Seydliß Equ. Sil. Christo. (W) Altdorf. 1627. v Manteuffel Anton Nürnberg. 1624. 7. VIII v. Seniß, Joh. Gg. Equ. Sil. (W) Frankff. 1627. 18. IV. v Seidliß, Melchior, Nob. Sil. (W) Frankff. 1624. 28. IX. v Zedliß Joh:Gg. (W) Frankff. 1625. VI. Flans. Theoph. Equ. Bav. (W) 1626. 8. IX Pietigesky de His Equ. Boh. Henric et. Eggberck. 1627. 24 III. v Gältlingen (Gültlingen) Hs. Sebast. Altdorf. 1625. 14 VI. Ölfafen Gabriel. Altdorf. 1625. Eöffelholz v Colberg Mathias. (W) Altdf. 1627. V. Harzdorfer Joh. Christof. Altdorf. 1627 (?) v. Zeuchlingen (?) Joh. Gg. (W) Leipzig. 1726. v. Grunßschiß Henr Roman. (W). 1624. 10. IV Wölcker Gg-Franz. 1626. VIII vom Holte, Gg. Hamburg. Mehrere Bilder aus dem Studentenleben; aus d. 30j. Kriege; Trachten, Bild v Frankff a/D. 1627. 28. VIII. de la Rue (aus Zeeland Wapp. Rietstap. 906) Abrah Nürnberg.
- No. 303. Besizer Scheurl Christian. Wilh. Nürnberg 1629—33. Altdorf, Tübingen Straßburg, Paris, Genf. — 1629. Pfalzgraf Aug.; 1632. Markgf v Baden, Gg. Friedr. 1631. Herz. v Württemberg Jul-Friedr. 1632. Pfalzgraf z. Rhein, Herz. in Baiern Friedr. 1635. v Brandenburg Markgf. Alb.; 1632. v Hallerstein, Baron Eberh. 1631. zur Lippe Gf. u. Edler Herr Otto-Heinrich; Herm: Adolf; Joh: Bernh. (W). 1632. in Sayenheimb. Bar. Friedr. u. Ulrich. 1628. 9. VI. zu Polheim u. Wartensberg Fhr. (W) 1628. II. VIII. v Eybißwaldt zum Purgstall Frhr. Gg-Ehrenreich, 1628. II VIII. zu Schwanberg Fhr. Hs-Friedr. 1630. de Burghaus E. B. Sigism. (W) 1631 zu Herberstein Frh. Sigm. u. Wolf Andr. (W). — v Oy. Persings u. Werchern, Frhr. Gerh-Herman (W) 1632 v Rechenberg Bar. Joh:Wolf (W) 1631. v. Limpurg, Bar. Ludw-Casimir (W) 1632. v Flörsheim (?) Gg. Christof. 1632. 29. V v Thüngen Jul. Christof. Genf. 1631. 5 X v Werthern Christof (W), Theod. u. Wolfgg. 1635. v Neuhauser (Neuhaus) Gg. Ludw. (W) 1631. 6 II. v. Kräkwiß (Krekwiß) Equ.

- No. 305. Siles. Sigism. (W.) Tübingen. 1631. 22 II. v Haugwiz Nicol. Equ. Sil. Tübingen. (W). v Nostitz (?) Gg. Equ. Sil. (W) Tübingen. 1631. 25 II v Uechtrich Christof. Ernst. Equ. Sil. (W) 1631. 18. III. v. Börwiz (Borwitz) Joh:Gg. Equ. Sil. (W). 1631. 8. II. v. Poser Joh:Moriz. Equ. Sil. (W) 1633. 28. VIII. v Nischwitz Gg. Ehrenfriedt. a Orleans. v Schweidnitz (Schweinitz) Sebast. Equ. Sil. (W) Tübingen. 1631. v Mauschwitz Sigm. Equ. Sil. (W) Tübingen. 1633. 3. VI v Stosch Casp. Equ. Sil. Paris. 1633. 5 VI. v Nostitz Leonh. Equ. Sil. Paris. 1631. 25 VI. v Remchingen Samuel (W) Tübingen. 1632. 22 I. v Hohenfeld Equ. Austr. Joh. Basel 1632. 22. IV Notthafft v. Höenberg (N. v. Hohenburg, Schwaben) Genf. 1632. 19 V v Rathsamhausen, Wolf-Dietr. Genf. 1632. 19. VII. v Stosch, Equ. Sil. Alexander u. David-Gottfried (W). — v Hörde Equ. Westph. Joh. Gottfr. (? Hoerde) 1633. 25. III. v Rheden, Daniel Clamor (?) 1629. 22. VII. v Waldenfels Phil. Alldorf. 1633. Schärtlin v. Burtenbach, Hs:Heinrich (W) Orleans. 1632. 23 V. v Rathsamhausen. zum Stein Gg:Friedr. Genf. 1626. 17. III v Jedlich Joh:Gg. Alldorf. 1626. 17. III v Schweinitz Heinrich. 1628 Mitte Feb. Scheurl Christian, Nürnberg. 1629. 25. VI. Haller. v. Hallerstein Hs:Sigm. (W.) sein Vetter! 1633. 24. III. v. Rheden, Gg. 1634. 6 III v. Kreyth Wilh. (? Kreit v. Gutteneck od. Kreuth od. Kreutz) Paris. 1632. 21. IV. v. d. Reck. Joh. u. Diederich. Genf. 1633. 19. VII. v Walkirch. Rueger. Sancerre. 1632. 29. VII. Boeklin, Joh:Bauplist; Christof u Tobias, Brüder. Genf. 1633. 18. VII fürer v. Haymendorf Gg. Sigm Bourges. 1629. 6 VIII. Scheurl Maxim. Nürnberg, ein Vetter. 1633. 7. XI. v Spor Wolf:Henry (v Spor:Elfas u Flandern) Orleans. 1632. 2. IV. Neidhart v. u. zu Baustetten, Hs:Sebast (W) Genf. 1633. 5 XI. v. Sterkisch Joh:Gg (v. Sterk:Schlesien, od. Stenhsch?) Orleans. 1633. 21 III v Plonnes (Plönnies) Friedr. Sancerre; Straßburg. 1631. 17. XI. Lüneburg Alex. E. S. (?) (W.) 1629. 13 X. v Seydlitz Melchior. Equ. Sil. Tübingen 1626. 22. . . . Flanz Theophil. Equ. Voruz (?) Alldf 1632. 28. IV. Erhart (?) Ludw. Albr. (W) Genf. (?) Östr.

- No. 303. Adel (1687. Bar u Wappenvermehr). 1650. † III. v Hertingsgeisten (?) Phil:-fiedr. Tübingen. 1652. † VI. Metfch. Heinrich:-Cafimir (W) Tübingen 1652. † VI. v Freyberg Heine. (W) Tübingen. 1626. 18/12 vom Rhein. Paul Nürnberg. 1651. 2. IV. v. Grüntall. Wolfsg:-Cafimir u Friedr:-Jac (W) Tübingen. 1632. 15 u 25 I. Köhn gen. Jassky, Andr. Basel. 1625. 3. VII. Welhafius Gabriel, Nürnberg:-Altdorf u. 1627. 5 VIII. Nicol. Gedanensis Altdorf. 1627. 4. VII. Holzschuhler Veit:-Gg. Altdorf. 1629. II. VI. Grundtherr, Ulrich, jun (W). Altdorf. 1629. 15 X. Wifendorf, Franz (W) Tübingen. 1655. 25. VII Baumgartner v. Holnstein Andr. Georg. Sancerre. 1655. Racine, Adele née Racine, Paris. 1655. 3. VI. Ammonius Joh. Siles. Paris. 1652. 25 V. Zectfchy (Zekfe ? Pommer) Jeremü Genf. 1655. 13 I. v Thorbalien Friedr. ex Livonien, heredit. in Oefte, Eridalen. Sancerre. —
- No. 304. Befitzer: Rummel von Lommerftadt zu Zandt, Anton. 1602—1629. Altdorf, Wien, Venedig, Padua; faubere Miniaturbilder von Venedig, Trachten, a. Italien. 1605. R. v. E. (W) 1608. 29 IX de Redern E. B. (W) Venedig. 1609. 3 I. v. u. zu Herberftorf Frh. Friedr. Venedig. 1609. 3. VII. Stübich zu Spilfelden u. Marnberg (? Stübif a. Oefterreich) Gg. Gabriel. Venedig. 1609. Erpach Gf. Joh:-Cafimir 1609. 28. II. Jamoyfki de Jamosc. Joh. Venedig. 1602. 3 XII. D. Mylius Gg. Jena. 1607 (?) 8. XI. zu Eofen:-ftein Herr. Gg:-Chriftof (W) Padua. 1608. 6 VIII. Rab. v. Höttkirchen (?) Bernh (W.) 1607. v Syffing Phil. Chriftof (Syffingha, Friefen?) (W) 1607 8. V. zu Herberftein fhr. Ferdin. u. Gott:-hardt. (W) zu Sirendorf. 1608. 24. III. v Polheim Bar. Gg Achaz (W) Padua. 1602 Pelkhouven, Hs:-fiedr. f. Pfalz Hofmstr. u Landrichter zu Sulzbach. 1602. v Freudenberg Hs:-fiedr. 3. Weiffenburg. 1608. 13. VIII. v. Zinzendorf Herr, Hs:-fiedr. Venedig. 1608. 6 VIII. v. Wifkow, Herr auf Czriboritz, Hs:-Adam. Padua. 1602. II. X. v. Schlammersdorf zu Trobitz Wolf 1608. 27. XII. v. Sandaw (? Sandow) Maxim. Venedig. 1608. V. Rythwinius Bar. Martin, Wenzel, Shorowski. 1607. 9. VIII; in Rugkniß u Perneck, Bar. Moriz. Gallus (W); zu

- No. 304. Gera, Herr, Wilh. u. Joh:Christof. 1608. 6 VIII. in Egk u. Hungerspach. Bar Joh:Jos:Carl u. Innocent Gg. Adam. Bruder d. Deutsch. Ordens. Padua. 1608. 27. XII. v. Dittrichstein frhr. auf Rabenstein, Erbschenfin Kärnthen. Venedig. 1602. II. VIII. Agricola Mattheus. 1602. Castner v. Unterschnaitenbach Veit, zu Sulzbach wohn. 1609. v Tschernembl. Bar. Richard, Venedig 1609. 28. II. v. Wacholz. Wilh. Venedig. 1607. 16 XI. Kostomlatsky v. Wrschowitz (?) Joh. (Wappen anders wie Wrschowitz) Padua. 1610. 1 XII. Pattner v. u. zu Hermgnof (?) Hs. Adam 1610. v. Scharffenberg zu Neuscharffenberg (Scharffenberger?) Ludw. Pfalzgräfl. Richter u. Pfleger zu Puelhoff. 1608 18. VIII. Kirchmayer, v. Adlspühl Jac. (W.) Venedig. 1608. 5 XI. Noldt, Hptm. Friedr. Nürnberg. 1607. v. Wulfen, Wolf. 1607. 22. VIII. Geizcofler in Gailzabach u. Haunsheim. Ferdin. (W) Padua. 1608. 5. IV. v. Rammingen Gg. Friedr. (W) Padua 1609. 26 II. v. Berstett, Hs: Ernst, Venedig. 1609. v. Hoym Aug. Venedig. — v Bünau zu Treben, Heimr. Eq. Mäsn. 1607. 1. XI. v Mindorff Joach:Wilh (W) Padua. 1609. 9 I. Geyer. v. Osterberg, Hs:Christof Padua. 1609. 15. II. Ruest zu Hopfenbach Joh. Venedig. 1609. 1 III v. Born, Jac. Venedig. 1608. 21. VIII. v Blankenburg Moritz, Venedig. 1607 18. VII. v. d. Rasph (?) Wilh. Vened. 1607. 18. VI v Wildenstein, Joh:Wilh. Vened. 1608. 26 V. v. Preissing zur Hopfsburg (?) u. alt. Preissing, Hs. Ulrich. Vened. 1609. 18 II. Podewels (v. Podewils) Dietr; a. Pommern. Vened. 1609. 22 II. v. Bohenen (?) Böhnen) Vened. 1604 Pflug, jun. Gg. 1605. II IV v Schleinitz Friedr. (W) Jena. 1627. 21. X. v Reideburgk Hans Hilpoltstein. 1609. 10 I. v. d. Hall, Gg:Heimr. (van der Hall, Holland) Vened. 1609. 22 I Borck. Mich. Boruss. Vened. 1621. 26. VI. Tucher, Gabriel. Castner zu Herspurd. 1606 5 VI. Barby (?) Hs. (W) 1615. 4. XI. v Wolfsthal (?) Wolf:Mich; sein Schwager. 1605 14 II v. Helledorf Christof. (W) Jena. 1608. II. VIII. Erlbeck. v. u. zu Sinning, Hs. Seb. (W) Vened. 1603 15. IX Erlbeck. v. Sinningen in Ettmsz:

- No. 304. haufen (W) Jena. 1608. Erchenfeld, Hs=Casp. Nürnberg. Padua 1625. 17 XI. vom Brand zu Crausen u. Zeil, Fabian, Pfleger zu Reichenach 1608. 15. VIII. Reibolt, Hs. uf Rößniß; Vened. 1608. v Marenholz, U3. Claus. Sago. Vened. 1608. 12. VIII. Pernauer, Mich. (W). Vened. 1608. 1. IX. u. Gebhard. Vened. 1607. 25. VIII. Plato, Abrah. Gedanensis. Boruff. Padua. 1608. 21. VIII. v. Eichtenau, Hs=Victor. Vened. 1608. XII. v Nostitz zu Neundorf. Hieron. (W) Vened. 1608. 22. IX. v Schlotheim auf Almenhausen Christian. Melch. (W) Vened. 1608. 14 VIII. v Hermsdorf Casp. Vened. 1680. XII. v Münnichau (P Münchow od. Münnich) Thomas, Vened. 1607 vor 7 XI. v Jedliß Adam, Padua. 1628. Wurmrauscher v. Pfolspeindt (P) Hs=Gg u. Joh=Wilh. Hiltspolstein. 1628. Schürstab. von Oberndorf. Gg. David. (W) 1608. 10 X. Zech. Jac. Klas. Vened. 1602. 11. IX. Mylius. Hs=Heinr. Sulzbach. 1607. 14 V. Rummel v Lonnerstadt (P) (W). Wien. 1608. 16. II. Buch v. Grach, Gerlach, Vened. 1609. 13 I. v. Kornburg. Joh. Joachim. Vened. — Viel g. Bilder! —
- No. 305. Besitzer: v. Poemer, Wolf, Alb. Nürnberger; Altdorf 1640—48. Viele Wappen 1640. 11. V. v Haubitz E. B. Thobias. Kaiserl. Gesandter. (W). 1640. 12. VI Metzsch. in Reichenbach Friedr. Nürnberg. 1642. 5. VIII v Höfenfeld, Franz-Wolf (W) Altdf. 1640. 15. VI. v Friesen, Henr. Nürnberg. 1640. 16 II. Poemer, Wolf. Jac. sen. (W) N. 1645. 23. IV. v Schartenbach E. B. Gg=Fr. u. Wolfgg.=Sigm. 1642. 4 IV Teghel v Kirchenjittenbach Jo=Jac. Geh. Kriegsrat zu N. u. Carl Erasm. (W). 1642. 24 V. Tucher, Hs=Gg. (W) s. Vetter. 1640. 14. IV. Kress v. Kressenstein Jobst=Christof (W) N. 1644. 7. I v Einsiedel, Ernst=Hs. (P) Alt. 1641. 18. IV Pömer Gg=Carl. N. † vor Freiburg 1644. VIII. 1645. 6. IX. Harsdörfer. Gg. Jerem. Engelthal. 1645. 5 III. v. Taube, Hs=Dittr. Alt. 1642. 17. III. Pömer, Gg. Jac. N. 1642. 5. IV. Teghel, Phil=Jac. N. 1645. VIII Eßfelholz. v. Colberg, Jo=Jac. Alt. 1646. 6. VIII. v. Schönberg Hs=Ditr. Alt. 1646. IX. v Bismark, Gg. u. Lewin (?) Friedr. Nob=Marc. Alt. 1648. 6. VIII. Metzsch, Fried. Alt. 1644.

- No. 305. Nüßel, Gabriel, Nürnberg. Alt. 1645. Tucher, Phil. Jac. u. Jo-Seb. Alt.
- No. 306. Besitzer: Pfinzing. v. Hessenfeldt, Melchior, Nürnberg. 1591—96. Jena. Wappen u. Kostüme. 1594. Gf. Solms, Phil. (W) J. 1595. Polheim Bar. Gottfr. (W). J. 1594. Gf Solms Friedr J. 1595. 3. IV. Polheim Bar. Phil. J. 1596. 23 II. Gf Solms, Alb-Otto. 1595. Reuß, Herr. zu Plauen Heinr. 1596. V. v Bothmar, Eberh. (W) 1595. XII. v Boineburg Phil. Hesse. J. 1596. 13. VIII. vom Loß, Joach. (W) J., Henricus u. Nicol. J. 1596. 19. IX. v Friesen, Heinr. (W.) J. 1596. v Wolfersd. Gottfr. (W) J. 1596. 18. III. v Neydegg. Hs-Adam (W) 1596. v Heym Gebh. (W) J. 1594. VIII v. d. Schulenbg. Ditr. (W) J. 1595. 15 X. Hayde zu Zechau, Ernst. (W.) J. 1595. 24 II. v Reichenstein Cristof-Carl (W) J. — Schenk. v. Symau, Hs-Heinr. (W). 1595. 2 II. v Waldenfels, Hs-Friedr. (W) J. 1596. 19. VI. v. u. auf Salzburg, Hs-Sigm-Weit. (W) J. 1596. 14. VIII Bose. Jo-Alb. (W) J. 1592. 5. IV. Krefß, v. Kressenstein Christof Nürnberg. (W) † zu Siena. 1596. 19 III. Händl. Joh. (W). J. 1591. 11. XI. Welfer. Hs. (W) 1594. Megßbach zu Helmsdorff, Burchart (W) J. 1594. 23. VIII Husanus, Heinr. (W) J. 1596. Kuffsteiner auf Breitenstein, Hs-Lorenz; Hs-Wilh. u. Jo-Eudw. (W) J. 1595. Rietter v. Kornburg. Hs-Sigm. (W) 1593. Pränkl, Zacharias (W) J. 1595. 13. VIII Geyman Joh.-Ortolph. (W). 1592. Tucher, Franz. (W) 1596. 18. III. Händl. Hieron. Austr. 1594. 11 VIII. Schadt, Thom. Boruff. (W) J. 1596. 15. VII Haller. v. Hallerst. (W.) J. 1592. 21. II. Imhof. Gg. (W) 1596. Geuder v. Heroltsperg, Sigm. J. 1596. 9 V. Jerony. (W) J. 1591 (?) 17. III. v. Schachten Ditr. (W) 1596. 4 VI. v Bothmer. Joh.-J. 1594. Mylius. Joh. M. (W) J. 1596. v. Eich. (?) Joh. (W) J. 1596. v Burkersroda, Hs-Friedr J. 1595. 22 V v Dinkelsbühl Tobias, Körner (?) (W) J. 1596. 7. IX. Marschall. v. Herrengosferstedt. Christof. J. 1596. 22 II. Vogler, Paul. aus Hanau. 1596 Krefß. v. Kressenst. Joh. Hieron. 1596. Harsdorf. Jo-Christof. u. Andr. J. 1596. 1. VIII

- No. 306. Breithaupt, (P Br. v. Jopten?) Bonaventura u. Mich. Eisenacher. (W) J. Viel Bilder.
- No. 307. v. Pfinzingen Jul. Nürnberg. Viele Bilder, bes. Costume aus Straßburg 1604–10. 1609. v Hanau, Gf. Phil-Wolfgg. (W) — v d. Marwitz, Moritz 1609. 9. VIII. v Schrattenbach E. B. Balt. Straßbg. 1610. 10 I v Salhausen Fried. (W) Str. 1609. 23 XI. v Münnichhausen Phil. (W) St. 1609. 10. VIII Welzera. v. Eberstein (? Eller. v. E.) Franz in Heilegger. (?) 1607. 28. I. Adelman. v. Adelmansfelden, Hieron. (W) 1607. 27. I v. Welwarth (?) Heint-Christof (W); Gg. Reinh. u. Wolgg-Carl. St. 1607. 20 I v Fleckenstein, Heint (W) St. 1608. 24. IV. Below. Gg. Dams. (W) St. 1607. Stängl. v. Waldenfels Joh-Erh. (W) 1607. 12 I v. Hunolstein Jo. Marcellus. (W) (Vogt v. H.?) Str. 1608. XI zu Mistelbach Christof. (W) 1609. 12. VIII. Wagen. v. Wagensberg Christof. 1604. 25 IX. Haller, v. Hallerstein Paul (W) St. 1606. 22. X v Kortenbach, auf Reichlschwandt, Bonavent. f. Vetter, 1607. 16 VIII. v. Glersheim Friedr. (W) 1607. 31. VIII. Röder. v. Diersperg (W) Gg-Friedr. Str. 1607. 24 XII. Ebner. v. Eschenbach Andr. (W) St. 1604. 11. XI. Tucher Gabriel (W) St. 1609. 1 IX. Storn (or) v. Stornstein (?) (Wappen zeigt d. alte Wapp. d. Storn, v. Ostrach in Schwaben) Wolfgg-Eberh. St. 1610. 1 II v Falkenberg. Theod. Str. 1610. 3 I. u. 2 III. v Marwitz Gg. u. Conrad. (W) Str. 1610. 2 III. v Bünau, Rud u. Günth. St. 1604. 18 Öffelholz Theod. Nürnberg. (W) St. 1607. 8. XII. Paumgarten Gg. Balth. (W) Nürnberger. 1608. 11 V. Schmilauer. v. Schmilau Ernfr. (W) 1604. 30. VI. Öffelholz. J. W. Str. 1608. 4 IV v Campe, Joach. u. Paridanus, aus Hamburg. Str. Viele Bilder.
- No. 308. Besitzer. de Lien. 1690–1698. Helmstedt, Erfurt, Halle, Jena, Leipzig. 1695. v Sahrer (Sahr od. Sahrer v. Sahr?) J. H. E. Erfurt. 1690. 24. IX. Schlich v. Görk O. f. Helmstedt. 1690. 7. X. v. Schulenburg, Albr. Helmst. 1690. 2 X v Hake, Ern. Friedr. Helm. 1692. 19 X. v. Fehringsschild, Statius, Nic. Eq. Suec. Helm. 1692. 29. IX.

- No. 308. v Abschatz Wolf-Erasm. Equ. Sil. 1692. 20 VI. Marschalk. f. R.
- No. 309. Besitzer Arnold, Samuel, v. Augsburg, ein Maler; 1621—39. viel Studientöpfe. 1625 (P) 20 V. Sandrart Jac. Augsburg.
- No. 310. Besitzer, Wanderer, Thomas, Nürnberger 1624—32. viel Wappen u. Bilder; Zeichnungen. 1627. Rinder Andr. u. Jeron. (W). 1626. 3. III Pfanner. Christof. Nürnberg. 1625 I. Volkamer. Andr. Nürnberg. Viel bürgerl. u. viel Phantastie-Wappen darin.
- No. 311. Besitzer. v. Pertelshofen Hs-Jac. 1630—34. Regensburg. Wappen u. Zeichnungen. 1630. v. Sagenhofen Christof-Albr. (W) R. 1629. 29 XI. Herschensky. v. Hoerstein. u. Welchortitz auf Embhoffen. (W) R. 1629. 2 XII. v. Truffenbach (?) Frh. Jo-Friedr. (W) (?) Teuffenbach) R. 1629. v. Morolping (?) Morollinger. v. Hornbach) Hs-Gg. (W) 1630. v. Windischgrätz Hs-Bernh. (W) R. 1630. 25. VIII. Fuchs. v. Wallburg, Jo-Frid. (W) R. 1630. v. Winkelhausen, Jo-Hendrich. R. 1630. 4 I v. Luersperg E. B. Sigm. Erasm. in Burgstall. R. 1630. 5 I. Eberstein in Spiegelsult (?) E. B. Sigm. Moritz. R. 1630. 2. VII. Hayden zum Dorf u. Lindach, Matthi. (W) R. 1630. 23. VIII. v. Göhen Sigm. u. 30 XI. Zach-Friedr. 1630. v. Plato. (od. Ploto) Joach. Berlin. — v. Leibelring, Christof. 1630. 3 VI. v. Knorring. J. Bernh. (W) R. u. 27 I. Conrad. (W) R. 1630. v. Pertolzhofen, J. Wolf; Hs-Friedr; Wolf-Martin auf Kirch-Altenstatt; Hs-Thomas von u. zu. (W) R. 1633. 19. IV. v. Eichenberg Gg-Rud. Cornet. Anspach. 1629. 17 XII. Hofner (v. Lobenstein) Hs-Gg. (W). R. 1629. 31 XII. Rauchenperger v. Hanfelden, Maxim. Egul. (W.) R. 1629 9 XII. v. u. zu Kräuthing, Otto-Fischer (W) R. 1630. 6. VII. v. Leyprechtling (Leuprechtling) Hs. Sigm. (Stammwappen) R. 1629. 11. XII. v. Eyb. Hs-Lud. (W) R. 1629. Brandt (Br. von Blaesfeldt-Brabant) 1630. 30 VI Saurzapf (v. Burggrab) Reit-Phil (W) Schönhofen 1629. 28 XII. Saurzapf v. Lustnig, Veit-Hs. (W) R. 1630. v. Kürmerreuth Hs-Christof u. Jobst-Haus, zu Fraunhofen. (W) R. 1630. 9 VI v. Kambuath, Wolf-Phil (W) R. 1629. 27. XII v. u. zu Prägkhen, Hs-Thomas. (2. Zeit

- No. 311. in Verfolgung) (W.) R. Münch v. Münchhausen, Wolf auf Münchh. (W) 1630. Saurzapf v. Schönhoffen zu Lauff Adam (W) 1629. u. Hs-Ludw. (W) R. 1630. 20. X. v. u. zu Steinling, Joh-Christof 1630. 10. VII. v. Scharffenberg auf Neustadt (? Scharffenberger, od. Schärffenberg) u. Haundf. (W) R. 1630. 12 VII. v. Maundorf, Hs-Bartel u. Joach. (W) R. 1630. v. Chirmreith, Gg-Victor. 1633. 27. IV v. d. Schulenburg Matthias, zu 1632. v. Oldenburg Jurg (W) R. 1630. 18. X. v. Bueren, Arnoldt (? Büren, Westph.) 1633. 6 V v. d. Schulenburg, David, Augsburg; 1630. 15 III. Werner, Heilbronn. 1633. 19 VIII v. Kaltenhoff, Friedr. Donauwörth. 1630. Münch v. Münchhausen, Clement zu Renisberg (W) R. 1629. 1 XII Hofer v. Lobenstein, Gg. Adam (W) R. 1629. Perchtolzhosen, Hs-Gg. R. 1629. 2 XII. Famisio di Staniegg, Christofano (W) 1632. 19. IX. Moltke, Paris, Rostock. 1630. 4. XII. v. Muldaw, Meinhardt uf Königswald (?) —
- No. 312. Besitzer: Joh. Cellarius Theol. cand. 1612. Straßburg viele Wappen von Fürsten u. Adel. 1612. v. Münsterberg Dux, Heim. Wenzel (?) u. Carlfriedr. (W) Str. 1611 Rensß v. Plauen, Heinrich d. Mittl. (W) 1612. 15. VIII. Münck, Joarus u. Gg. Danus. (W.) Str. Auersperg (W) Remchingen (W), Händl (W) —
- No. 315. Besitzer. Hentschel Barthol. Bürger in Torgau, 1628—34. enthält Erzählungen aus dem Hofleben von 1497. von ein Ritter 1537 publ. gedr. 1617 Frankfurt a/M sonst wenig Eintragungen; kein Adel.
- No. 316. Besitzer: Horny Francesco, Jos. Cavallier zu Salzburg 1690—1714. 54. Bl. Pergament; viel italien. Mottos u. Wappen. Format hoch 4^o 1801. v. Benzigsenförder, Gust. Rud. schenkt es 24. VIII an Ehr. v. Plotho zu Parey (?) 1692. Bild, Dressur ein. Pferdes am Pfahl im Galopp. 1692. v. Obberndorf (W) v. Ditrichstein, Franz, Gottfr. (W) v. Sternberg, Gf. Joh. (W) 1692. v. Scharffenstein L. Bar. (Scharf v. Scharffenst.) Jul. Seligv. Kostitz Gf. (W) Wenzel-Otto; v. Jinzendorf Gf. Rud. Maß. (W). p. 20. Preising. Gf. Jean-Franz. (W) 25. 1697 v. Welsperg u. Primör

- No. 316. (u. Reitenau) Gf. Carl-Leopold. 1697. Thun, Gf. Jac-Maxim. 1697. v. Stubenberg Gf. u. Herr. 1699. Colonna, Dom. E. B; v. Vetsch Joh-Franz (W) Gaschin, Gf. (2 W) 1705. Arco, Gf. Joh-Franz (W) 49. 1714. v. Freiberg. Bar. Jean-Christoffel u. Giovanni-Francesco. 54. Viel Reiter u. Lagerbilder u. viel Wappen bes. Östr. Grafen.
- No. 317. Besitzer: Emmerich Joach. 1593—1624. Regensburg, Prag Straßburg, Tübingen, Leipzig; enthält eine Wappensammlung. v Schlieben, Hoym, Ponikau, v Bieberstein, Rechenberg, Jorntz, Jeschwitz, Bünau (W. ohne Lilie) v Ziegler-Klipphausen, v Cerini, Gf Nostitz, v Nostitz, v Brünneck, Dyhern, Thaeler, Pölnitz, Schellendorf, Strzela v. Rönit. p. 92. 1694. 6. III. v Witzleben, Jost-Heinrich. ein brauchbarer Kriegsoberst. (W) Halberstadt. p. 19. 1604. Vitzthum v Eckstedt Gg. 1612. 30 I. v Düring. Joh. Bremer Gesandter. Leipzig. 1615. 15. VIII. de Colln Juan. Straßbg. 1614. Rantow (v Randow?) Daniel. Eq. Hols (W) Tübingen. p. 112. 1614. v Lest Valent. Eq. Sil. (W.) Leipz. u. 1615. Joh-Gg. in Wiefau Eq. Sil. Leip. 1615. v Niesemeuschel Balt. in Ober . . . Eq. Sil. Leip. v Gersdorf. Joh-Christof, Ob-Laufst. Leip. 1612. 28. VI v Gladis Friedr. auf Raufen. (W) 1613. Schaafgotsch Bernh. 1614. 3. I. v Rammin, Bruno-Otto (W) u. Phil-Ernst. Leip. — Wappen von: Germar, Hochberg, Wulfen, Pannwitz, Plotho, Krefwitz, Seidlitz, Mosch, Viereck, Pleissen, Vibra, Ziegler-Klipphausen, Salza. 1615. 15. XI. v Belaw (Below) felix. Straßbg. 1615. v Zettritz, Hs-Gg. Eq. Sil. (W) Str. u. 1616. Heinrich-Noah auf Neuhaus u. Adelsbach. p. 149. 1616. v Prittwitz-Laskowitz Ernst. (W) 152. Str. 1619 (?) 29. IX. v. Wiese, Hs-Curt (od. Ernst) (W.) Tübing. 155 1611. v Allersdorf, Hs-Ernst auf Pfaffendorf (W) 155. 1626. v. d. Schulenburg Albr. Equ. Mign. (W) Tübing. 1614. v. Voß. (?) Christof (W) Tüb. 1615. 2 V v. d. Wense, Lüder (?) Borries. Str. 165. 1616. 15. IX. v Tschirnhaus, Joh-Gg. Str. 165. 1624. 15. IX v Eichhausen David u. Aug. (W) Str. 169. 1615. 22. V. v Studnitz, Hs. Silos. Str.

- No. 317. 170. 1615. II. V v. Eöben, Joh.-friedr. Equ. Sil. Str. 171. 1615 v Arnim Joh.-Gg. Leip. 184. u. Buffo=Clamor, Leip. 185. 1613. v Nimptsch Sigm. Leip. 185. — Bild. Straßenkampf zw. Studenten u. Nachtwächtern. 188. 1614. 6. VI. u. 8. XII. v. Rothkirch Gg. Oswald u. Friedr. Eq. Sil. (W) Tübing, Str. 1615 Jhon. Rud. Breslau, Sil. (W) Str. 1614. 2 Nackte im Duell Leipzig 192. 1615. 6. III. v. Winterfeld Christian. (W) Tübing. 197. u. Adam. Wappen von Hacke u. Arnstadt.
- No. 322. Besitzer. Dolland Joh. Andr. Nürnberger. 1678—81. Jena, Leipz. Halle Altdf 1680. IV. Pflug, Bernh. Jena. 1681. V. Nüzel v. Sündererspühl, Wolfgg. Jac. Altdf. 1679. 14 XI Müjäs, Joh. Ernst. Jenens. Jena. 1680. 8 I Eöffelholz v Colberg. Maji. Wilh. (W) Jena.
- No. 325. Besitzer. Hornauer, Hs. Nürnberger 1619. fast leer. Bild.
- No. 324. Besitzer Weidhart Christof, Cornet, Augsb. Patrizier 1594—1621 Altdf=Tübingen, Heidelberg, Cöln, Jena. Augsburg; viele Wappen, u. Costüm. — Wappen 2. Theil mit Unterschrift.: Solms, Eimpurg, Polzheim, Holdinghausen, Eüschnitz, Gemmingen, Gadendorf, Holst, v. d. Kettenburg, Parkentin, Herwarth, Schachten, Rankau, Bischopping, Cölln, Riedesel, Galen, Stetten, Schellenberg, Heinsberg=Welher, Walzheim, Schlic, Auersperg, Castell, v. Enden, zur Niedden. Grundherr. Rechliuger v. Haltenberg Hüchtenbruck; Mauchenheim. 1604. Casp. v. Klisingk. Hattstein, Gugel, Jäh (a Augsbg) Paumgartner, Tucher, Hermann (Augsbg) Hs=Thomas. v. Kottwitz; Jac. Zorig; Hainzel v. Degerstein. Welher, Reyger, Alstatt. — Ohne Unterschrift: v. Elz=Utenhofen, Sigm. v. Burghaus aufm' Stolz; Nüchel; Imhoff. Viele Bilder. — 1595. 6. IX. Crailler, Andr. Augsbg. 1594. 7 XI. v. Wolfs=keel, Heinr. (W) Cöln. 1594 Langenmantel vom Sparren, Lucas, Cöln u. 1598. 6 VII. Balt. (W) Augsbg. 1597. 6 XI. v. Aehlen Casp. (Belgien) (W) † in Hamburg. 1596. I. Tucher. v. Antouff (?) Lazarus. 1595. 12. IX. v. Puster, Wolf. Heinr.

- No. 324. (W) Jena. v Berg u. Herrendorf, Christof Gg (P) 1597. 9. VIII. v. Langenau u. Groß-Strenz. Christof. Siles. Heidelbg. 1605. 10. VIII. Besserer. Wilh. f. Schwager. (W) Augsburg. 1595. v. Kirch (P) Gg. (W). Jena. 1594. 16 X. v Rosenthal Heinv. (W) Cöln. 1595. 18 V. v Broich Pet. jun. (W) Cöln (gen. Volkert aus Rheinprov-) 1586. X. Szerdahely, Mich. Ungar. Heidelbg. 1594. Gf. Zollern. 1612. Amman. Stephan (W) 1596. 5 X Schad, Jo-Heinv. (W) Speier. 1596. Peutingen Com-Pius. (W) 1610. 2 Bilder — 1595. 10 VIII Hörner. v. Dinkelsbühl (P Hörner i. Würtembg.) Tobias (W) Jena.
- No. 325. Besizer. Dorsch Joh. Christof, Steinschneider in Nürnberg. 1722—31. einige gute Bilder Sparr, Gf. A. W. Hamilton Carl f. Baron. Suec. 1729. Krippendorf Heinv-Ang. Würtembg. Cab. Secretair Ludwigsburg. v. Seckendorf. Bar. Carl 1729. v Sandrart Laurentius, Würtembg. Hofr. Stuttg. Gf. Pückler, Eva.; Franz Silvius. u. 1724. 9. XII Carl. Burgfarrenbach. 1724. 9 XII. v Dresky. Casp Albr. Burgfarrenb. 1725. v. Burgsd. B. Conrad, Nürnberg. 1725. v Seckendorf Carl Christof. Nürnberg. 1726. v Stetten G. 1723. Grundherr. v. Altmtham. Jac-Carl. Nbg. 1725. Wemburger v. Wemburg, Joh. Advocat, Nbg. 1725. 19 XI Wölcker, Carl-Wilh. Patricier u Consul in Nbg. 1730. 12 VII v Bredow. Ernst-Wilh. Nbg. 1725. 4 XI. Wölcker, Gg. Friedr. Nbg. — de France, Jos. Cammerh. Oestr. Wien. — Mehrere Bilder, Gesechte u. Figuren, Weltkarte.
- No. 326. Besizer. v. Ziegesar Aug. Friedr. 1762—65. † 1816 zu Wien als Minister. Viele Bilder aus d. Studentenleben in Jena. Duell. p. 36. Schlittenfahrt 147. Commers, 255. Aufzug u Spektakel 172; Leben im Rauthal 309. Serenade 103 Tabakrauchen u Trinken 179. Concert 213. Einzug Friedr. d. Gr. 1762. p. 257. Namen: v Buchholz, Baer, Bülow, Bülow, Breitenbauch, Brinken, Beust, Calisch Calisch, de finance, Gundlach, Goes, Göschhausen, Graberg, Hartlieb, Herda, Kayserling, Kardorf, Gf Lippe, Norman, Werken, Platen, Rohrscheid, Reck, Reichard, Schardt, Saff, Saldern, Wilde, Wilster, Ziegesar

- No. 326. Hufeland L. G. 1764. — Stoeffel, Venus, Woelfer.
- No. 333. Besitzer. Rhodaenus Leonardus 1558—69. ein Geistlicher. Wittenberg. wenig Eintrag.
- No. 334. Besitzer. Gf Mansfeld. Ernst. 1578—79. Jena u Weimar. Einige Herzöge.
- No. 335. Besitzer. v Beulwitz Carl a. Eisenach. 1789—92. — 1789. 10. IV v Beulwitz H. Paulinzelle. p. 1. 1789. 13. IV. v Beulwitz S. A. geb. Auer. v. Herrenkirchen Paulinzelle. p. 2. u. Auer. v. Herrenkirchen, Leon. Paulinz. p. 3. 1791. 2 IX v Feilitzsch. u. v Waldenfels. pr. Offiziere. Halle. 1792. XI v. Equordt (Hammerstein-Equordt) Gottl-Wilh. Jena. 1789. 29 III. v Beust. Bar. f. A. C. u. Friedr.-Carl-Leopold, Eisenach. 1789. 8. IV. v Witzleben, C. f. u. C. geb. v. Quernheim. Eisenach. 1791. 19. VIII. v. d. Reck frd. Halle. 1789. 5 IV. v Codtenwarth, Carl-Wolf. Eisenach. 1789. 8. IV. v Waldenfels Heimriette. Eisen. 1791. 24. VIII v Spillner Schr. Gl. Aug. Halle. 1789. 10 X v Perini. p. aus Graubünden, Königs-Pädagoge u. Mitschüler in Halle. 1789. 17 VIII v Hardenberg-Reventlow Et (?) Königs-Pädagoge, Halle. 1790. 3. IV v Welch (Welck) G. L. a Sachsen; ist jetzt (?) Et. b. Weimar-Cuir Rgt in Aschersleben. Halle. 1790. 7. III. v. Winkel. f. W. Halle. 1790. 27. III v Erdmannsdorf Friedr. a. Sachsen Pädagoge. Halle. 1791. 1 X. von Madai geb. v. Schlegell. u. Charl. v. Madai. Halle. 28. 9. Sophie u. Caroline Benckendorf. 1792. 21. VIII v. Wetterstrand aus Liefland. Jena. 1789. 7. IV v. Bechtolsheim Gust. Eisen. 1789. 7. IX Alvensleben, Werner. Halle; 1791. 23. VIII. v Bassewitz A. aus Mecklenbg. Halle. 1789. 7. IV. v. Bechtolsheim Emil. Eisen. 1791. 18 VIII. v. d. Recke, Carl, Halle.
- No. 336. Besitzer: Hoyt, Hs-Christof zu Wendelstein. Nürnberg 1602—II. Stammbaum d. Besitzers auf 32 Ahn. sämmtl. Wappen sind ohne Wiederholung. Pergam. 1602—3 Italien, 1605 in Siena, Florenz, Pisa, Genua, Padua, Venedig. 1606 in Ungarn. Viele Wappen v Fürsten Grafen u. Adel. 1607 in Cassel 1608 in Dillenburg 1611. Landau u Reichenbach. Solms, Gf. (W) viele Nürnberger Patricier folgen, zunächst. Do h n a. Burggf.

- No. 536. 1606 v Reiffenst. Winkler gen. 1608. v Döla (Dölein) Hs. Mehrere Bilder aus Ungarn u Italien, Köstüm. 1608. v Ellrichhausen, Hs=Christof; Hs=Adam zu Beholzheim (?) Ripperda. Jürgen. 1608 v. Uttenhofen. Joh=Carl. 1608. v Obentraut, Hs=Mich. 1608. v Brandt Hs=Gg. 1608. v Rechenbg. Balth. 1608. 31. III. Kolb. v. Wartenberg Joh=Casim. 1611. v. Seckendorf zu Unter=Leimbach Hs=Ernst. 1620. v Salisch, Casp. (längeres Schriftstück) 1606. Holzschuher Eustach=Carl (W). v. Rols=hausen. Wilh. Moriz 1602. Pfinzing Seifr. Verona. 1602 Hahnfelder, (Hahnfeld auf Hanfeld) Wolf. Nürnberg. (W) 1603. v Adolsheim (Adelsheim) Gg=friedr. Padua. 1603. v Schönfeldt Diepolt=florenz a. Haus. 1610. v. Wellerleben (?) Wolf=Casp. 1608. 9 V. v Trebra. Hs=Christof. Landau. 1607. v Stockhausen Hs=friedr. (W) 1612 v Brandt, Christof=Heinr. 1607. Keudell Wilh. d. fromme 1607. v. Habell. Joh=Ern. 1607. 29. VIII v Lehdorf Albr. Dillenburg 1608. v Reichenstein Phil. u. Wilh. v Falkenberg Theod. (W) 1608. v. Einsiedel Joh=Wolf. 1611. 2 I. Heinr=friedr u. Gg=Hauhold zu Lam.
- No. 557. Besitzer: Imhof Jacob. Patrizier in Nürnberg 1619—22. Nürnberg u Altdorf. Imhof (W) p. 1. 1619. Dohna Burggf. Achaz jun. 1619 V. Pfinzing. v. Henfenfeld, Paul. (W) Nürnberg. 1619. Nüchel, Gabr. (W) 1619. 4. V Eßfelholz. Jo=Wilh. 1618. v Bibra, Hs=Erhard u. Hs=Christof. Altdf. Equ. fr. 1619. Scheurl. Hieron; Christian u. Gg. Nürnberg. 1619. Stromer, Phil. Jac 1619 23/4. Imhof jun. Jeremias. Bild 1 Turniers u Eagers. 1619. Haller. v. Hallerst. Joh=Andr; Georg; Jac; Joh=Hieron; Gabriel, Altdorf; Siegm. auf Cronspurg 10 II. Pfleger, zu Altdf. (W) 1619. v Wolfstein. Bar.
- No. 559. Besitzer: Volkammer Nürnberg=Patriz. 1601—5; 1603 X. Quadt, Lothar Sohn von Wickraidt. (?) 1602. 19 u. 20. IV. Kress. v. Kressenst. Christof u. Joh=Hieron. Marseille 1601. 26. IX. v. Rotenhan, Adam, Herm. in Rendweinsdorf u. Eyringshoff. Adlgan 1602. 2. V v Fleckenstein, Ludw. Paris. 1601. 26. III v Göße Friedrich, Straßbg. 1601. IV v. Gößen Sigm Eq. March. (W.) Str. 1602. V.

- No. 339. Rantau, Detlev, Paris. 1603. Stiebar. v. Butteneheim, Joh. Marseille u. Joh:Sebast. 1601, 31 X. Rind. v. Baldenstein, Joh:Jac. Andegani. 1601. 31. X. Blarer. v. Martensee. Wilh. (W)
- No. 342. Besitzer: Tucher Phil:Jac. 1643—45. viel leere Blätter; viel Fürsten, Grafen, Professoren a. Altdorf u. Nürnberg. Patrizier. 1645. 13. IV Behaim Gg. Friedr; v. Schulenburg Joh:Casim. Nob. Say. 1645. VII. v. Layning Ahas. Equ. Suev, Straßbg. 1643. 22. XII. v. Einsiedel, Heim: Hildebr. u. Hans. Altdf.
- No. 345. Besitzer: Eichhammer, Joh. Westreicher. 1605—8. ist viel gereist. Prag. Nürnberg. 1606. 26. IV. v. Rössing, Joach. Lugdunum Gallorum. 1606. X. v. Winterfeld, Samuel, Paris 1603. 27 X. Zobel. v. Giebelstadt, Heimr. (W) Orleans. 1606. 10. IV. v. Eohma. Bernh. Blois 1606. 18 III v. Humpesch. (Hompesch) Joh:Theod: Aureliae. 1606. IV. Meßsch. Friedr 1605. 14. IV. Reiman. Jac. Morawus. Aureliae. 1606. IV. Meißner. Joh:Gg. Helvetius, Basel. Aureliae. Einige Bilder.
- No. 346. Besitzer, Daler, Melchior a. Heilbronn 1556 Wittenberg. 1555—56. Vorgebund Stammbaum d. Picta, Poesis Lugd. 1552. viel leere Blätter, kein Adl eingetr.
- No. 347. Besitzer. v. Knöringen, Christof:Ulrich; Jena, Jngolstadt 1583—84. Padua 1585. 1587. Venedig, Bologna, Siena, Rom. Viel Bilder aus Italien, Rom, Padua, Ferrara, Genua, viel Wappen. 1578. v. Knöringen, Oloff (?) Ulrich. (W) 1593. v. Knöringen. Wolf:Wilh. 1573. 23 V. v. Carbenn, Phil. (W) 1578. v. Daun Herm. (W) 1585. 13. XI v. Naufenreuth Val. Phil. (W). 1585. 14. VIII v. Künsberg, Hs:Adam (W) Padua. 1586. 5 VII. v. Mosch, Pet. (W) Padua. 1585. v. Bassewitz Gg. auf Burg u. Dalewitz (W) Pad. Bild. 1 Pabst mit Gefolge; u. Begräbniß in Italien. 1584 (?) Röder. v. Desenberg (Diersberg) Jörg. (W) Venedig. 1586. VI. v. Euche (Eufe?) Vulrat (W) Padua. 1588. v. Reckin (Recke) Hs. † 1595 in Ungarn vorm Feind als f. Würzburg, Rittm. 1578. 10 XI. v. Rheinfeld, Jo:Caspar. (W) Freiburg i/Br. 1588. Schutzpar gen. Milchling, Phil. Bild. Venetianisches Kriegsschiff mit Slaven bes; sehr detaillirt gem. 1588. v. Rodenstein Jörg:Valk. 1587. 20 V. v. Eyb. Gg. Friedr. 1585. 21. VIII v. Carlowitz

- No. 347. Rud. (W) Padua. 1599. Schertlin. v. Burtenbach, Hs. 1586. 10 XI Fuchs. v. Dornheim, Joh-W. Padua Bild eine vornehme Italiänerin. 1589. v. Ellrichshausen, Hs-Adam. 1585. X. Voigt v. Rineck, Wolfgg. (W) Neapel. 1585. Erchenfeld in Brenenberg u. Riechouen Gg. Daniel. (W) Florenz. 1587. 7. III v. Brandenstein Esaias (W) Padua. 1587. Bilde Steno. Danus. (W) 1587. 28 II. Quißow. Hilarius, Danus, (W.) Pad. 1587. v. Schönberg zu Breidlich (?) Pad. 1586. 31 VII Kaßceloher zu Fraggurg Casp-Bologna 1587. 9. III. Powisch. Wulff. Pad. 1587. 15 II. v. Werbesse, Hern. (W) Pad. (Wersabe) 1586. v. Hutten Wolf-Eud. (W) Pad. 1586. 12. VI. Kerchdorf Gebh. (W) 1587. 11 II v. Harf Gottfr. (W) Pad. 1586. 21. VI. Rhedinger Joach (Rhediger od. Rheding) (W.) Pad. 1587. 12 II v. Bodelschwingh. Jost-Wilh. (W) Pad. 1586. Nov. v. Anweil, Joh-Alb. (W) Pad. 1587. 9 III. Ledebur, Henriette (W) Pad. 1587. 5 I. v. Adelshausen, Hs-Ph. (Adelshofen nach d. Wappen) 1585. VI v. Harstein, Joh. (W) 1588. 8 V. v. Rodenstein Hs. (W) Würzbg. 1578. 30. IX. v. Wiltberg. Wilh. (W) u. Maxim. 24. IX. — 1586. 15 X v. Bicken, Jos-Adam (W) u. Phil. 1582. 17 X. — 1584. 14 VI. Harrant v. Polßig, in Klana, Adam. (W) Jngolst. 1593. v. Seckendorf H. J. (W) 1585. v. Ellrichshausen. H. E. (W) 1586. v. Stubenberg Bar. Friedr. (W) 1585. Saulheim, Hund v; Hs-Friedr. (W) 1586. v. Salhausen in Wolfring, Melch; Gg. Warmundus u. Joh-Bernh. frat. german. Venedig. 1588. v. u. z. Rodenstein Jorg-Balt. 1582. v. Laubenberg zum Laubenberg, Friedr. (W) 1586. Greiner. L. B. Sigfr-Christof (W) u. Phil-Friedr. Pad. 1586. 28 XI. v. Burghaus Nic. (W) 1586. 7 VI. v. Berlepsch Sittich. secundus. (W) 1585. 5 X. v. Giech, Bernh Pavia. 1586. 10 VI. Nottkafft. v. Hohenberg Wolffgg. Jac. Pad. — Bild, $\frac{1}{2}$ verschleierte Dame. 1586. v. Hacke Christof (W) Pad. 1586 5 VI. v. Miltitz Ern-Wilh. (W) Pad. Bild ein. vornehmen Gemueserin. 1589. v. Thun. Volrath 1589. v. K h a y n a c h (?) Vältten. Forstmeister, Hs-Carl. 1590. 5. VII. v. Wahrn (Wahren) Wolf-Würzbg. 1590. v. Wirzburg, Hieron. 1590.

- No. 347. v Gotfard. H. Bernh. 1590. Dobrfaz, Gg. Christof. 1595. v. Rietheim, Hs. Friedr. u. 1595. Regina. 1595. Schenk. v. Stauffenberg, Madlena. 1597. 24 III v. Verdenstein, Adam.
- No. 348. Besitzer. v. Dienheim, Eberh. Friedr. 1618-24. Würzburg, Mainz; enthält viel deutschen Adel mit Wappen. 1618. 12 II Truchseß. v. Henneberg Gg. Sigm. (W) 1620. v. Frankenstein Domin. Joh. Friedr. (W) 1624. Kraß v. Scharpffenstein, Lothar-Hugo u. Joh. Anton (W) (? Scharff v. Scharffenstein) Müßiponti (?) 1620. 24 I. v. Hasfeld Heinv. Friedr. Canon. Mogunt. 1620. v. Elß Hugo-Friedr. u. Jacob (2. W) 1620. v. Spanghen, Wilh. (W). Tschudi aus Glarus, Ludwig, zu Wasserstelzen (W)
- No. 349. Besitzer. Melissus Paul Schedius, Dichter. 1565 Wittenberg, (W) wenig Inhalt Solms, Graf; Polheim, Baron; Scherffenstein Bar; Kauniß (?) Stahrenberg.
- No. 350. Besitzer. Schroetter. Heinrich, Nürnberg 1580-87. enthält einige Trachten. Bilder, u. Wappen bes. Böhmischen Adel. — Kolb. Jorg, Nürnberg. 1586. v. Kreuzen Hildebr. (W) 1586. Borch. Hs. Alb. (W) 1586 v. Polenß Theoph. jun (W) Sitzinger, Ketzler, Rieger. Muffel. Hulst. Krefß Hieron. (W) Nürnberger Patricier. 1581 IX. Shora de gay Oborniczlii Canectel Posa. (v. Hain. Alb. Berg aus Obornigk-Posen) 1586. Mansfeld Gf. Wilh (W) 1585. (?) Massow, Paul, Pommer. 1585. 22. VIII. v. Below. Jorg-Otto (W) Danzig. 1585. Riebe (Rieben?) jun. H. Heinv (des Achaz † Sohn) (W) 1587. v. Lüttichau Abrah. (W) f. Liegniß. Hofmarschall. 1585. vom Damm, aus Braunschweig (?) Heimig. (W) Thorn. v. Pelcken Jeremias, der Lange (W. ein Pelikan, gelb in blau) 1581. Imhoff. Allex. (W). 1580. Koburger Hieron. (W.) 1581. Voigt v. Nürnberg Pet. (W.) Konopaczki Mich. (W) 1584. v. Hoeffen. Gg. (W) (Höfen?) Danzig 1584. Mönchow, Kersten. (W) (Münchow, Pommern, jetzt Grafen) 1582. Ramell zum Weytenhagen, Heinv, Gg; Ernst u. Düringf (Ramel) 1583. v. Köß. Neuholt Urquill. (W) 1583. Wildt. Phil. (W) 1587. v. Uder, Hieron-Augustin. u. Christof 1587 Brandes 1582. 5 V u. 1583. 22. X. Detardus (?) u. Gerhard.

- No. 350. (W) Danzig (? Brandis) 1583. u. 84. Borch. Achaz. u. Franz (W) Einige Nürnberger Bürger Wappen. 1580. v. Wurms (?) Casp. Bürger u. Lautenist in Nürnberg. (W) 1583. Borch, Joach. d. ält. (W) 1585. v. Wernsdorf. (W) Wolf-Ditr. 1587. v. Pröck. Friedr (W) —
- No. 355. Besitzer; Pfinzing. v. Henffenfeld Gg. 1614—23 u. † 1689. Bilder. Costümbild. Wappen 1623. Gf. Hanau, aus Rheineck. Wilh. Reinhard. (W) 1621. v. Polheim Bar. Wolfgg.-Carl u. Sigm.-Ludw. Tübing. 1623. v. Zirotin, Joh. u. Bartol. Genf. Colonna, (? Colonna Malewsky?) Frhr. zu Hellsch (? Wilh. u. Wolf-Leonh. Verschiedene Bilder folgen hier. 1623. Mulz v. Waldau, Fabian (W) Genf. 1619. 22. VI v. Daudleb. (? Daudlebski v. Daudleb, Böhmen-) Adam-Frid. Equ. Boj. (W) folgen mehrere Bilder. u. Wappen: Pfinzingen, Stromer, Schlüsselfeld, Pömer, Scheurl, Ölhafen, Behaim, Gg. Christof Grundherr, Eßfelholz, Fürleger, Pefler, Ayrer, Imhoff. 1621. 19 XI Eßw, Joh. (Voigtländer) Straßbg. 1621. V. zur Horst Rütger. 1622. Passow (? Passow od Passauer) Hartwich. Genf. 1622. 20 XI. v. Bülow, Bartholdt Genf. 1623. 23 XII v. Grünberg Gg. Abrah. Bourges. 1623. 23 XI v. friesen, Steph. Bourges. 1623. 7 XI. v. Altenau Joan Reinhard Patriz. zu Salzburg (W) 1621. 19 XI. v. Maßbach, Veit Ludw. Straßbg. (Massenbach). Verschiedene Costümbilder. 1624. 20 V. v. Warnsdorf, Sigm-Branden (? u. Casp. (W) Brüssel. 1619. Arzatt. Godepeda v. Machniß (Schlesien) Altdorf. v. Schönstein. Veit-Adam. Costümbilder meist sehr gut. 1624. 22 V Rulandt Hs=Jac. a. Frankf. a/M. Brüssel. 1621. 28 IX vom Berg Gg. Rotenburg. Tübing. 1587. 17 VI. v. Schaumburg H. B. (W.) 1587. v. Schenau (Schönau?) geb. v. Winnach. Ursula. 1598. v. Eisenbach. Esther geb. v. Schenau.
- No. 356. Besitzer. Welsch. Jac. 1591—1596. Nürnberg-Patriz. Ein gedr. Psalterium benutzt. 1592. Riether. v. Kornburg, Hs=Sigm. (W) 1596 u. Nicol (W) mit Dame als Schildhalter. 1595. 19 X. Schedel Sebast. (W) Augsburg.
- No. 357. Besitzer. Pfinzing, v. Henffenfeld, Carl; Nürnberg-Patriz. 1593—1620. Verona Lucca, Türkei. Viel Bilder.

- No. 357. u. Wappen. 1594. Amurath Goldan. Kaiser d. Türkei, dessen Bild bunt. p. 1. 1594. Roming Tobias, (W) 1593. Kress, v. Kressenstein, Christof (W) dabei Bild des v. Kr. mit Kind. 1593. 10. IV. Welsler. Jac. 1598. Kornburg Riefer, v. Nic. Albr. (W). 1596. 26. X. Gundelfing, Hs. v Ulm. (W). Verona. 1597. 10. XI. v Boguslawsky=Luch. v; Casp. Equ. Sil. Nürnberg. Gg. Groe aus Würzburg (W) Mehrere Bilder. 1597. v Colmar. Friz.
- No. 358. Besitzer. Böhn Joh:Gg. stud. zu Wittenberg und Altdorf, aus Thorn, 1565—1600 wird Pommer genannt. 1565. 26 V. Solms, Graf. Joh:Gg. u. Otho:Gg. Wittenbg. 1565. 2 VI. v Polheim, Bar. Sigm:Edw. u. Sigfr. Witt. 1592. Massow. E. W. 1599. 15 VI. Naßmer, Heinr, 1565. 5 VI. v Stahrenberg. Bar. Joh. Witt. 1565. 5 VI. v Polheim Bar. Weikhard. Witt. 1576. 25. XI. Tziskuitz W. R. (Titzewitz?) 1581. Damiß. Clausos (?) 1600. v. Jasmund Moritz sein Neffe. Altdf.
- No. 360. Besitzer. Graefels Andr. 1614—30 und 1648—1676. Regensburg, Nürnberg Straßburg. 1630. 20. VII. v Schweinsch (? Schweinichen) Daniel Nob. Sil. (d. Wappen erscheint vermehrt.) (W.) Str. — Bilder — 1 Stadt, 1 Apotheke Laden, Frauen, viele Nürnberger Patrizier Wappen.
- No. 361. Besitzer: Kirms Joh:Wilh. 1719—1767. enthält viel Beziehungen zu Weimar. 1721. 5 V Solms, Gf. Joh:Carl. Jena. 1720. Struve, Bunart:Gottlieb. Jena 1767 8 X Goerß, Gf. Carl. u. Ludwig. (W) Jena 1721. 21. XI Wildvogel Christian Jena. 1720. 17. IX. Struve, Fried:Gottlieb. Advocat. Jena 1720. 8 X Dehn. Otto:Heinr. aus Liefland. Jena. 1719. Hebenstreit, Joh:Fried. Pastor an St. Jacobi in Weimar. 1720. 20. III. Hülsemann. W. A. J. Eüneburg. Jena 1627. 19. VIII. v. d. Gablenß Joh:Christof:Gottlieb. Weim. 1728. 18. XI. v. Kommerzstädt. Friedr:Wilh. Weim. 1723. 27. V v. Willisen. Emanuel. Jena. Bild, Hafenbefestigung am Mittelmeer. 1720. v Taubenheim, Ehrenfr:Aug. Eq. Mißn. Jena. 1725. 26 II. v Uffel. E. u. Heinr:Aug (2 Wappen) 1720. 5 VIII. Niemeyer J. f. Hannover. Jena. 1722. 31. III Musäus Gg. Wilh. Zweibrücken. Jena. 1724. 27. II. v. Ostheim. Jean, Ernst, Cyprian. Jena.

- No. 362. Besitzer: Reusner Nic. Icones 1589. Arkt. 1597—1603. viel leere Blätter, kein Adel.
- No. 363. Besitzer: Wilcke Abgangszeugnisse der Alfrain Meißen von 1671 ab. Unruh. 1682. 7 XII. v. Heinig Gg-Theod., Brudervon Christof-Friedrich. 1687. V. v. Wolfersdorf. Sigm-friedr; Sohn von Richard; war 2 Jahre dort. 1687. II. IX. v. Polenz Eq. Mign. Wolfgg. Haubold, dessen Mutter eine geb. v. Schleinitz.
- No. 365. Besitzer. Neuenhahn Joh-Eudw. Dr. Medic. 1675 bis 78 enthält Unterschrift vieler berühmter Gelehrten u. wurde durch Göthe selbst angekauft; es sind schon mehrere Unterschriften ausgeschnitten worden. Kein Adel darin drei Olearius.
- No. 367. Besitzer: Joergger Joh. Sept. Graf 1630—71 Regensburg, Frankf a/M, enthält viel Reichsadel; ein sehr kostbares Stammbuch. — 1631. Ogenstierna. B. 1632 v. Brandenburg Markgräfin Sophie geb. Gf. Solms, Wittwe, u. Markgfin Sophie; Markgaf Albrecht u. Christian (?). 1638. Hohenlohe. Gg. Friedr. (W. auf Pergam) 1631. v. Öttingen, Gf. Joach-Ernst 1634. Hsenburg Gf. zu Büdingen, Phil-Ernst. u. Anna gb. Gräfin Nassau-Kaßellenbogen. v. Hanau mehrere Grafen desgl. v. Solms u. Stolberg. 1649. 20. V Wrangel. C. G. Nürnberg. 1631. v. Dietrichstein, Elis. gb. Freiin, v. Frönclegier (?) (2 W) u. J-W. — 1650. v. Schwarzburg-Honstein, Gf. Anton-Günth. v. Saurma. Frhr. mehrere. Einige gute Bilder. 1649. v. Pölnitz, Jeremias-Christof. v. Traun (2 W) 1635 5. VI v. Rotenhan, Adam-Herm. Würzbg. 1633. 19. VI v. Brandenstein, Graf. Christof-Carl u. Helena geb. v. Bodenhausen. 1671. v. Blumberg Jean-Alb. a. Turland. 1644. 19 V v. Kottwitz Jeanfabian. Eq. Sil. Nürnberg. 1649. II. Kluge Thomas. Gen-Major, Nürnberg. 1633. 22. VII. v. Steinpach, Jaroslaw. Wolf (W) Würzbg. 2 Imhof mit Frauen. (2. W) 1633. 29. VIII Kößler. Stephan Loosungsamtin. u. Rosina geb. Besserer. s. Ehefr. (2. W. ohne Kaßen) 1633. 8 VII. v. Nichinger Hs-Wolf. Nürnberg. 1640. v. Friesen. Heinr. Nürnberg. v. Egge (Egt?) mehrere 1666. v. Welß. Frhr. v. Eberstein (P Eller v. E.) Sigm. Regensbg 1634. 2 V v. Wietersheim Eudw. Frankf. 1634. v. Wangenheim, Hs-

- No. 367. Jost. 1633. v Mosheim gb. frein v. Stodt, Elis. (Stadt, ? Stadel) u. Hs-Martin. Mehrere Bilder. 1649. 13 XII de Mey Adolf. 1646. v. Zinzendorf. Christ. Nürnberg. — Bild Störche halten Gericht ab. 1631. v Leubelfing uf Dorschain (?) Joh. Oberst. (W) u. Cunigunde gb. v. Crailsheim. (W) 1656. v. Drachenfels. Joh-Jürgensohn Nürnberg. 1632. v. Crailsheim Bernolf u. Friedr. Gg. (3 W) u. Walburga. gb. v Mandelsloh. Nürnberg. (W) 1634. 14 IV v Sedendorf. Christof-Alb. 1630. 16 II. v Mantuffel-Zoege, Ernst. Regensbg. 1641. 30 V. Eühow. Claus. Christof. (W) Nürnberg.
- No. 371. Besitzer Teffel Jodocus = Friedr. 1568—1609. in Leipzig 1573—79. 1598—1619 sind Blätter a d. Stammb. des Junfer Wagner H. aus Salzburg. 4^o Pergamentbb. 1601. Praun, Wilh. (W) Bild d. Dogen. 1598 Bild, eine Neapolitanerin. 1574. 18. VII. v Starschedel Otto (W) v Ponikau Casp. (W) Bild, Reiter. 1574. v Seinsheim Gg-Ludw. (W) Dame in Costüm. 1573. Bild, 1 Rector d. Leipz. Univ. 1573. Rülcke (Rülicke) aus Gamliß, Christ. Leipz. (W) Mehrere Costümbilder folgen; 1 Ordinarius, 1 Leipzigerin. 1573. v Brandenstein Wolfgg. (W.) v Gerstorf Aug; das. Schönberg'sche Wappen; 1573. Kegelius Paul. Noricus (W. 1 Kasse od Affe mit Apfel) Leipz. 1573. Nüzel, Carl (W), 1573. 12. IX Sebisch Gg. aus Breslau (W) Viel Nürnberger Geschlechter kommen darin vor! 1572. Imhof. Adolf (W.) Leipz. 1573. 16 V Orttel Jherimas (W) Leipz. 1568. Rayhky, Christof. (W) 1574. 6 VII v. Haug-witz, Joh-Ernst (W), Christof-Friedr u. Casp. Leipz. 1574. 6. VII. Frisius, Daniel a. Straßbg. Leipz. 1574. 21. VII. Behaim, Paul Noric. (W) 1602. 7. VII. Koller, Gg. Stadtbürger in Ulm (W). Mehrere Frachtenbilder. 1599. u. 1573. 1573. v Discan. D. 1574. u. Otto, Leipz. 1610. Bild 1 Rector zu Pferde. 1574. Bild, Mönch u Nonne; v. Seinsheim. Seb. (W) Leipz. Bild 1 Leipz. Jungfr. im Costüm. 1573. v. Breitenbach Wolfgg. (W). 1573. — v Discan, Gislerus (W) Leipz. 1574. v. Eindenau, Hs. (W) 1573. Stiebar. Balt.
- No. 372. Besitzerin Elisabeth. v. Karpfen in 101 losen Blättern. 1563—1636. Viel Damen sind eingetragen. 1597.

- No. 372. v Gemmingen, geb. v. Gältlingen, Anna-Elis. 1601. v Stürmeck Ernst. 1604. v Wegisheim. Würtlingen, Joh:Berthold. 1605. 23. I v. Kettenheim Hs=Phil. (schreibt ins Album d. frl. Elisab. v. Karpfen) Würtling. 1595. Kechler. v. Schwandorff, Gg: Endres u. Conrad. 1607. v. Janowik Joh. 1607. v Hoheneck, Joh:Elis. 1606. v. Hallweil, Cath. u. 1607. Ursula-Sibylla. 1607 v. u. zum Hirschhorn, zu Zwingwald (?) Friedr. 1607. v Janowik Ludw. 1607. v Hallweil, Ludw. 1607 Truchseß v. Höfingen, Eitel-Hs. 1607. v Janowik, Margar. 1594. v Karpfen, Hs=Dieter. 1595. Horneckin. v. Hornburg, Sus. u. Doro. 1598. v. Offenburg, Clara (? Offenberg) 1595. v Deisingen (? Destinguel Belgien) Margar. 1596. v. Schoenwert (? Schoenvorst) Anna. 1595. v. Riddelsheim. (Riedheim) Anna-Maria. 1603. v. Hagemann, Hs=Casp. d. jüngste. 1602. v. Hoheneck zu Vilseck, Joh. Werner. 1595. Im Thurn, Eberh. u. 1594. Barb. 1603. v. Habel, Joh:Ernst. 1603. v. Wechsing (?) Fried. 1606. v Steineck, Hertlin, Hs=Christof. 1606. v Venningen Matern, der junge Hauptm. 1598. Schoenerin v. Straubenhart geb. v. Geyspitzheim, Maria-Barb. u. Sebast. 1598. v Bettendorf, Hs=Dieter. 1608. Senftin. v. Sulburg, Polixena. 1608. v. Plieningen, Anna. 1596. Schwellengrebel, Hs. 1620. 3 IV Senft. v. Sulburg, Burkhard-Dieter. Kirchheim. 1621 v Kirchheim Einck, Hs=Ulrich. 1608. v Mandach (? Mandat) Maria Cleffe (?) 1608. Leopartin (?) Anna-Elis. v. Werthern (?) 1600. v. Sigelmann geb. Megenzerin v. Tolldorf, Cath. gehehlichte v. Doltschberg 1603 Wormin gb. freiin v. Hömperg, Margar. Wittwe (? Homberg) 1607. v Sperwerseck (Sperberseck), Joh:Ulbr; Anna-Blandina; Joh:Elis; Joh: Ludw. Pfalzgr. Rath u Hofmeister Würtling 16 V. Elis geb. v. Anweil, Ehegatt. desselb. 1610. v Stechau gb. v. Uechtrich Elis, Wittwe. u. Elisab. u. Sophia. 1610. vom Blatt, Maria. 1610. v. Röbelin geb. Rettkirchin (? Rothkirchen) Cath, Wittwe. 1610. v. Miltwik (? Miltich, Miltwik) 1603. 14 III Stockheim, Joh. Heimr. Stuttg. 1604. Strähl (Sträler?) Andr. zu Stenfneß. Würtlingen. 21. 10. — 1595.

Nr. 372. v. Stolzingen, Hs-Martin. — 1608. v Wildenstein
 gb. v Messenpeck (Meseberg?) Regina, Wittw. (der
 Tochter dies! ? Stieftochter) v. Haugwitz Anna
 Maria (ihrer Schwester?) 1608. v. Biern, Doro-Maria.
 1606 v. Walsperg (Walspurg?) gb. v. Haugwitz
 Margar. 1606 v. Metsch, Sabina: 1606 v. d. Ga-
 balentz (Gablentz) Beate. 1623 3 3 v. Belling,
 Christian f. Pfalzgr. Hofm. u. Stallmstr. Nürting. 1619.
 Sturmin v. Sturmek gb. v. Elz, Anna-Margar.
 Wittwe. u. Margar, Helene, Sidonie. 1603. Teiffel.
 v. Birkensee Heinr. 1620. v. Themar, Joh-Werner.
 1626. Etien de Lepien, Barb. 1626. v. Rebeln
 (Röbel?) 1626. v. Uffenheim Maria. 1626 v. Korn-
 stein, Jacobe. 1603 17/7 v. Ulm. Mary. u. Hs-Casp.
 (sein. lieben Base E. v. Karfen 1595 v. Gältlingen,
 Joh-Ernst; 1597 Jacob, zu Deifring, (?) u 1620 10/1
 Sebast. 1594. Scheer. v. Schwarzenburg, Pet;
 Ober-Doigt zu Marpach u. Samsjon Hptm; u. Cath.
 gb. v Ulm. 1595. v. Karpfen, Barb. 1630. 25. I.
 Scheer. v. Schwarzenburg seiner Base in Rietze-
 hiez. (?) 1608. 7. VII. v. Rumrodt, Wolf-Dietr.
 in Eigelstein geschr. 1601. v. Rieppur, Sebast. 1603.
 v. Lammersheim gb. Thumbin v. Neuburg.
 Joh. 1608. v. Elz Sophia u. Maria-Elis. in Wutlin (?)
 v Steinperg. 1607 v. Laiming (? Leiningen) Doro-
 Maria. 1607. v. Kaltenthal, Anna Elis. 1626.
 Bosin. v. Waldeck, Anna Ursula, gehorsame
 Tochter; v. Geispitzheim Anna Margar, gehors.
 Tochter; 1597 1/I. Schörr, v. Schwarzenburg hat
 dies buechle s. fr. lieb. baafen Elis. v Karpfen ge-
 schenkt. 1606. v. Degenfeld geb. v. Silnhardt,
 Margar. 1606 Sezerin v. Wfenhausen, Rosina.
 1607. v. Flersheim, Gg-Christoffel. 1603 v. Flecken-
 stein, Friedr. u. Ehefr. Ursula, gb. v. Windeck.
 1603. v Starschedel geb. v. Remchingen Anna-
 Maria. 1622. v. Enschringen, Marg.-Apollonia.
 1622 v. Rochau (Rochow) Ursula-Elis. 1622. Hölt-
 nerin (Höltmannin?) v. Hösch. 1605. v. Dienheim,
 Barb. 1603. v. Hager, Elis. 1603. v. Büdigkheim,
 Maria-Elis (? aus Pommern) 1603. v. Ulm Anna-
 Maria. 1603. v. Schefholzheim. (Schäffholz.) Anna-
 Magd. 1603. Böfflerin. v. Böfflinsau geb. v.
 Landperg, Anna. Maria. 1622. v. Brandt gb.

- No. 372. v. Pehenit (? Pehinger) Elis. Wittw. 1604. v (Loch im Papier) lein. Hs. Casp. 1603. v. Brandt, Gangolf-Hs. 1597. v. Byren, Gottl. 1607. 22. III. Bernholdt Jörg-Albr. geschr. zu Nörtingen. 1606. 6. VII. v. Berchtolzhoffen Hs-Otto. geschr. Stuttg. 1598. 19. I. v. Anweyl, Christof-Daniel, der Zeit Markgrf Haushofmstr. zu Carolsburg, geschr. das. u. Ehefr. Kunigunda gb. Hoeklinin. v. Steineck. 1604. v. Auerbach Bernh-Dietr. 1608 (. . . . ?.) Maria-Jacobe geb zu Barz (?) 1608. v. Santt Jugbrecht (?) 1602. v. Anweil, Frig-Jac. 1598. Schenk. v. Stauffenberg, Veronica geb. erge von alte fumergo (od. fumerolo?) u. bra (?) 1598. v. Edelstett. (Edelstetten) Rosina. 1603. v. Wagsdorf Friedr. Vollradt. 1620. v. Clofen (? Close. v. d. Haydenburg) 1603. v. Ulm. Hs Jacob. 1616. 3 XI. v. Karpfen Joh-Friedr. 1616. Prössing. v. Sternberg (? v. Preysing) Hs-Christof. 1595. Rechler v. Schwandorf Carl u. Christof. 1607. v. Helmstatt Berwolf (? Bernwolf) 1595. v. Frauenberg. Hs-Jac. 1597 v. Ellermann in Geng (?) Phil. Ludw. 1597. v. Giltungen, Gottfr. 1600. v. Westphal, Ursula. 1600 v. Diemar Beate. 1609. v. Wolframsdorf Ludw. u. Ehefr. Maria. gb. Pflug. 1636. Morwald, Agnes, geb. v. Scheerin. v. Schwarzenburg, ihre Base. 1620 (?) v. Zeschchen (? Zeschau) Anna, gb. von Warn (? Wahren) 1621 (?) (Eigage) Agnes, geb. Jegero (?) Wittwe, im freien Hof zu Gütthan (?) 1595. v. Zetlich gb. Hauserlin v. Windebuch (? Zerlich) Maria. 1595. v. Erlach Aug. geb. v. . . . (?) (Mymlich) 1603. Salm. Schwichtuna; Hiftnerin geb. Hauserin v. Windebuch, Margar. 1608. v. Silnhardt geb. v. Neipperg Anna-Elis. f. Würtembg. Hofmsterin. 1597. Schenk. v. Stauffenberg Doro. 1597. v. Sendimbrecht (? Senfenberg) geb. v. Duche, (?) Wittwe. 1607. v. Hattstein gb. v. Remchingen, Margar. felicit. 1607 v. Remchingen, Anna, Doro. v. Vorburg, Susam. 1609 v. Remchingen Barb. 1598. v. Jornitz gen. Steyussin (?) gb. Heldin. v. Tiefenau, Elis. Wittwe. 1595. v. Remching geb. v. Andlau. Margar. 1595. v. Doeblich (Pobitz?) Anna-Margar. 1595. Everyn (?) Josellina. 1595. v. Degernau (? Tegernau)

- No. 372. Anna. 1595. v. Wildungen, Anna 1598. Hornedtin, v. Hornberg, Barb-Kunig. 1596. v. Remchingen gb. v. Grafeneck, Jul. 1598. Holdermannin. v. Holderstein. gb. v. Rippur, Anna. 1598. v. Spiegel gb. v. Breittenbach. Barb. 1627. v. Spiegel, Cath. 1604. Schlaizin (od. Schlaetin; ? Schleich) Elis. 1604. v. Kriechbaum gb. (?) v. Herrenberg Sophia. 1603. v. Scheppenstedt (Schöppenstedt) Maria. 1603. v. Koppenstein, Maria. Ursula 1603. v. d. Eippe, Apollonia gen Hoin (?) 1608. v. Stockheim, Anna-Ottilia. 1620. v. Weitershausen gen Alchwein (?) Heint-Phil. 1620. 10. I. Scheer. v. Schwarzenberg, Nic-Christof, seiner lieben Base zu Kirchheim. 1607. Schenk. v. Winterstetten, Joh-Melch u. Ehefr. Anna-Elis. geb. v. Münchingen. 1607. v. Remchingen Apollonia. 1594. v. Remchingen. gb. v. Güttingen, Sibylla. 1594. v. Remchingen, Hs-Ulrich, Würzburgisch. Ob- Voigt zu Bahlingen u. Rosenwaldt, d. Alte. 1595 v. Remchingen, Phil-Ruppr. u. Gedeon. 1596. Martin-Ludw. 1625. v. Schlammersdorf geb. Erlbeckin. v. Sinnigen (?) Anna-Maria. 1613. v. Frauenberg, Anna, Margar. u. Barb-Sophia. 1613. v. Duche, Anna-Elisab. 1627. Grempp. v. Freudenstein, Hs-Christof. Nörting. 1597. Megenger v. Veldorf. Jorg-Ditr. 1595. v. Rippur Bart. Lud. 1595. v. Hartinghausen gb. Grempp. v. Freudenstein Barb. 1595. v. Hoheneck, Maria-Agnes, 1595. v. Güttingen gb. Schenkin. v. Winterstetten, Agnes Barb. v. Hartinghausen gb. Grempp v. Freudenstein; v. Hoheneck, Marta Agnes 1594. v. Güttingen, Maria-Elis. 1595 Margar. 1595. Balth (?) 1594. felicitas gb. Scheerin. v. Schwarzenburg 1594. Balth. 1595 v. Stolzing gb. v. Freyberg, Anna. 1599. v. Laubenberg, Elis. 1597. 9. IV Gemmingen zu Fürfeld, Wolf Phil, geschr. zu Teuffering. 1599. v. Laubenberg zu Herrenberg (?) Friedr. 1598. v. Eichtenstein Erh. 1607. v. Weyller, Ludw. Hptm. 1594. v. Karpfen Peter; dein Bruder. 1621. Link v. Kirchheim. Melch. Würzbg. Capit. 1608. v. Lindau geb v. Langlin (?) v. Langel) Maria-Doro. Wittw 1608. v. Hilleffen (Hildeffen?) Elis.

- No. 572. 1603. v. Braznstein. (?) Anna Cath. 1563. v. Mittelhausen gb. v. Waagen, Eva. Wittwe zu Geroldsee am Waschin. 1563. v. Sulz gb. v. Mittelhausen, Anna Regina. 1608. 3. VIII v. Molsperg, Gg-Christof. geschr. Lauterecken 1608. 14. VII. v. Mondt Wilh. geschr. in Eichelstein. 1636. 17. IX Morwaldt. v. Aarauw Daniel, geschr. in Balingen. 1605. v. Neuenstein, Maria-Jacobe 1606. v. Neuhausen Anna u. Barb. 1599 u. Maddlina. 1595. v. Hoheneck, Patientia. 1595. v. Winneck (Windeck) gb. v. Neuhausen, Cath. 1595. v. Neuhausen, Susanna. 1603. v. Neuperger (Neipperg?) Anna Maria. 1605. Buchnerin. v. Weithausen, Doro. 1605. v. Enzenberg Madalena 1605. v. Schäfflozheim geb. . . . (?) Apollonia, Ma . . . ? 1626. v. Notleben Elis-Maria v. Flersheim, Elis. 1623. 4. III. v. Karpfen Joh-Eberh. geschr. zu Würting 1608. Prosingin (?) v. Sternberg, gb. Marschallin, v. Zimmeru. Maria-Cleophe 1603. v. Wstheim, Hs-Christof. 1603. v. Ranschaupt Eberh. 1627. v. Rechberg Hs-Heinr u. Ehefr. Anna-Margar. geb. v. Westphal. 1604. 4. XI Gelderich. v. Sigmarshofen, Joh. Frid 1628. 1. V. v. Freyberg E. Baro. zu Justingen, u. Opfingen, Wilh-Eud. u. Ehefr. Ursula, geb. v. Mörsperg, der Frau Hofmeisterin gute Freundin. v. Freyberg Freiin, Anna-Marg. Tochter d. Vorigen. 1597. v. Engelhofen, Anna-Maria. 1597. v. Gemmingen, Phil-Jac. 1598. v. Remchingen, Margar-Philippa. 1603. Horneck. v. Hornberg. Elchina-Sibilla. 1603. v. Rotberg. Maria.
- No. 387. Besitzer. Salzhuber. M. Gg. Augsburg 1576—1582. Euingen. Tübingen. Ulm Augsburg.
- No. 388. Besitzer. Baumgartner, Paul. 1584.—89. enthält viel poln. Adel. 1589—v. Perg fhr. Friedr. p. II. 1589. v. Scherffenberg, Friedr. 10. 1588 zu Eosenstain, Herr, Achaz. 12 u. Adam. 13. 1587. v. Pucham. Wolf-Adam. (W) 14. 1584. 26 VI. Wstrog Gf. Nic. 16. 17 Altdf. 1584. 15. VI. v. Tschernembt Baron, Hs-Christof. (W.) 19. u. Heinr-Erasmus. Nürnberg. 19. 1584 (?) 31 X. v. Graichselraim (?) fhr. zu Waldeck. Gg. (W). 20. 1527. 31 X. v. Ottingen Gf. Wdepertus.

- No. 388. 21. u. 1584. 31. X. Gf. Phiipp. 22. 1584. 1 XI. Kinsky v. Chinieß, Wenzel, Rud. u. Hans. 23. 24. 1584. zu Rogendorff. u. Mollenburg. fhr Casp. 25. 1585. v. Presimog (?) fhr. zu Schön (?) Rud. 25. 1584. 14 XII. Dworseßky. v. Olbramowitz zu Dworze, Hs. 26 u. Prokop. 27. 1585. v. Thannhausen, Wilh. 28 u. Ehrenreich 29. 1588. 4. XII zu Eosenstein, Herr Wolf-Sigm. 32. 1584. v. Thungen (Thüngen) Carl 33. 1585. v. Tschetshaw, Mettich gem. 34. 1587. 2. VII. zu Schönkirch (Schönkirchen) Ferdin. Wien. 37. 1588. 3. IX. v. Wolfstein, Herr fhr. in Ob-Salzburg u. Pyrbaum. Altdorf. 38. 1585. v. Tolwer. Frhr. zu Enzusselt (?) auf Millowitz (W) Oestr. Erz. Ernst. Cämmerer 49. 1585. 5 X. v. Stahremberg, Herr. Hs-Mrich, zu Guttenstein. 40. 1591. v. Reyttenbach Wolf-Carl. 120. 1585. v. Concin (Concini) Hs-Gabr. 44. 1585. Neidhardt zu Gneisenau, Hs-Wolf. 47. u. 1586. Hans. 48. (W) v. Schleiniß. Christof; v. Schreyern (von Rigelsreuth?) 1585. 12. VII. v. Stahremberg Herr. Gg-Mhaz; Ludwig u. Gotthardt. (W) 1588. Jörg fhr. Hs-Christof 52. 1584. (?) I. v. Rogendorf Wilh. 53. 1587. Stein, v. Schwarzenau. Hs-Gotthard. 55. 1585. v. Stahremberg Herr Martin. u. Bärchler. 55. 1585. v. Günderoth. Nic. 54. (W) 1585. 13 VII. v. Sernstein (?) Hs-Friedr. 1586. v. Terschau (?) Derschau) Gg. Carschinsky. 56 1586. Craindt (?) v. Dehrenthall. E. M. C. 57. 1584. II III. Marschall v. Ebenet, Christof-Wilh. Altdf. 118. u. Theodoricus 119. 1584. v. Thonhausen, Hs-Wolf 59. 1584. v. Ehrenheim. Heinn-Comr. 60. 1584. v. Jarsdorf. Lud. 61. 1584. Neizel (?) Wolf. — v. Nffelhofen (?) Nic. 62. 1584. 7 VII. Eubiemeczki. v. Krzesimo (W) 1584. 15. XII v. Nllhoffenn (?) Jac-Adam. 64. 1587. Cafferdt (?) Caffer) v. u. zu Schnadtenbach, Paul (W) 26/6 1584. v. Zeyßen (v. Zeyern?) Casp. 89. Altdorf. 1588. 23 XI. v. fernberg Joh. 70. 1586. 9. III. fernberg v. Egeberg B. C. 76. Windhag 1588. v. Oberndorf. Franz-Gg. 78. Windhag. 1588. v. Zetliß zur Mauerros. 7. 8. Windhag. 1584. Volkhamer Ant. 3. Nürnberg III. (scheint früh

- No. 388. gestorb. zu sein) †. 1592. 2 VI. v. Rustorf, Jörg, Churpf. Landricht. u. Pfleger zu Auerbach u. Hartstein. 125. 1584. 29. VIII. v. Haugwitz, Adam. 145. Nürnberg. 1587. 20. VI. Fayg v. Anhausen, Hs-Gall. (W) Wien. 150. 1584. 7. XII. v. Eidegg in Etsau u. Mollentory, Christof. 152. 1585. 30. VIII. v. Staudach, Wolf. zu Lebersperg 152. 1587. v. Kittlig (?) Herr Balt. 155. 1585. v. Wolfaw (Wolfowa-fetkowitzch?) Ditt. 162. 1588. 26 X. flusthart (?) zum Stein, Veit. in Ruhoff. 164. 1588. 30 XI. v. Spurnreytt Hs. 167. 1588. Weidhardt. zu Gneisenau, Hs. 169. 1587. v. Khyerweilln in Eothringen. Christof, Carlstein. 177. 1584. v. Hainach (Heinach Franken) Valthen. 182. 1584. v. Blyenburch (Blyenburg, Holland) Damafus. Batavus. Altdf. 183. 1586. Spanofsky v. Eysau Ulrich. 184. 1585. v. Setlig zu der Mauer, Conrad. 184.
- No. 389. Besitzer. Kradi M. aus Einz 1585—1626. Einz u. Wien. ca. 1588. v. Eichtenfels, Hs-Herdegen. 1585. 10 X. v. Schönbeck. Christian. (W.)
- No. 390. Besitzer. Gast Abraham, Prediger in Gruneberg. 1594—1607. — 1590. v. Tschammer-Osten, Conrad. p. 233. u. Adam 1596. II I. Frankf a/M. 289. 1602. Albr. v. Hertwigk (Hertwig) 202. 1594. 17 I. v. Ullersdorf in Lauterbach-Schlesien Adam. 322. 1600. II. u. 15. XII. v. Bieberstein, Baron. Ferdin. 14. 1597. 19. VIII. v. Knobelsdorf. a. Merzdorf. Gg. 304. 1603. v. Rechenberg auf Wartenberg (?), Wendisch-Borau u. Neustadt. Hs-Gg. 74. 1607. v. Kreckwitz, Heinv. Grabenau. 75. 1594. VIII. v. Gfug Hs. 292. 1599. VI. v. Knobelsdorf. Joh-Gg. 287. 1596. II I. v. Kreckwitz. Joh. 344. 1607. 7 VIII. v. Schickfuß. Jac. 241. — v. Niebelschütz. Melch. 299. u. 1595. 30. VIII. Melch. v. Niebelschütz. u. Schleinitz bei sein. Eltern in Langenhermesdorf (?) (Langheimersdorf bei Sprottau) gestorb. 1598. 27. II. 290. 1601. 13. II. v. Bomsdorf. Pet. 203. — v. Sebottendorf Tham. 289. 1596. 10 I. v. Haugwitz, Wolfram. Eq. Sil. 287. 1595. 30. VIII. v. Hundt, Wenzel. 289. — v. Rothfisch, Wolfram. 291. — v. Rechenberg Wolfram. 296. — v. d. Marthen. Wolf-Christof. 256. 1599. v. Knobelsdorf. Friedr. 286.

- No. 391. Besizer: Führer. v. Haimendorf. Christof 1598—1601 u. 1618. Leiden, Paris, Orleans, Lyon, Genf, Perpignan. 1618. Duy Südermanniae, Carl. Phil. (Bruder d. König Gustav Adolf v Schweden) 1611 v Monstereberg (Münsterberg) Duy. Heine-Wenzel. 1618. zu Sachsen, Herzog. Joh-Wilh. u Friedr-Wilh. 1601. 13. IV zu Leiningen Gf. Pfl. Gg. 1600. 2. VI. v Windischgrätz L. Bar. in Waldstein u. Thal. Christof; Friedr. u. Wichardus in Auersperg. Orleans 1600. 30 XII v Dietrichstein, Paul. 1600. 2. VII. v Gemmingen Rud. u. Theod Orleans 1608. 28 III v Falkenberg, Diederich (Falkenberg) Nürnberg. 1611. 12. IV. v Eatofski. u. Burchwig auf Döendorf. Nürnberg. 1601. 1 I. v. Stalberg (Stollberg od Stahlburg?) Friedr. 1600. 2. VII v Leonrodt. Joh-Gg. Orleans 1618. 16. V. v. d. Wense. Wilh. Hofmstr. d. Herzöge Joh-Wilh u. Friedr-Wilh. v Sachsen. Nürnberg. 1618. 16 V. v Berbisdorf. Gg. Hauboldt. Nürnberg. 1601. 1. IV v Veltthem (van Veltthem) Lyon. 1601. 11 II. v Hutten. Hs-Hartung. u. Daniel. Montpellier. 1601. 22 III v Schönburgk — Joh-Friedr. Avignon. 1600. Rankau, Joach. Holsatius u. 7. II. Detlev. Biturigibus 1601. 4. VII v Schaumberg. Hs-Alrich. Orleans. 1600. 29. VI. Stiebar. v. Buttenheim. Joh. u. Joh-Vitus Orleans. 1600. 17. V. Holzschuher Wilh (?) Engelhard. Orleans. 1599. 1 VII. v Hirschhorn, Ludw. Biturigibus. 1600 VII. Kreis. v. Kressenstein Joh-Hieron. u. Wolfag-Christof. Orleans. 1599. 13. II. v. dem Bersvort. Lambert. Orleans. außerdem noch viele and. v Adel, meist v. abgestorbenen Adel. —
- No. 392. Besizer. Fröhlich, Balth. Vorder-Oesterreich. Cammergerichts-Unterbeamter 1601—4. viel Wappen; viel Unadliche Eintragungen.
- No. 393. Besizer. Welfer Sebald. Nürnberg-Patrizier. 1602—4. Amsterdam, Leiden, Freiburg. Basel. viel Wappen. v Jedlich. Siles. (W). 1604. 23. IV. v Steinberg, Henning. Basel. (W) mit Bild. 1602 V. v Bennigsen, Theod. Marburg (W. mit 2 Helmen) v. Auer. (W.) v Stein (W).
- No. 394. Besizer. Wagner Gottfr. stud. theol. aus Breslau 1604—41. 1604. 4. IV. Schenk v Landsberg, freih. Joh-Olto. Franck a/W. 1604. zu Puttbus Frhr. Volkmar-Wolf. 1604. 4. IV. zu Puttlich Gans. freih.

- No. 394. Christof. u. Moriz Frankf. 1604. Banner, Suantho. Suevus. 1605. 20 VII. Leyser, Polykarp. Wittenbg 1604. 13 X. v Schlieben Adam. Friedr. u. Christophorus. Frankf. 1604. v. Kalkstein, Lud. Boruff. Frankf. latein. Vers. 1605. 5. IV v Köckrig. Lauffig. 1604. 9. VI Schickfuß M. Jac. Suebusinus Silesius. Notar. Frankf. 1632. 14. IX. Schwarzbach Daniel. Pastor Philipp=Melancton. † Wittenbg. i. Oct. 1605.
- No. 395. Besitzer. Kirchmeier, Valentin aus Kniechwitz. Siena. Rom, Padua, florenz. Viel böhmisch. Adel. 1582—1618. 1602. Mansfeld. Bruno, Graf. 1608. 3. VIII. vom Stein Heinr. Padua. 1609. 11. III. Hake auf Machenow. Daniel. 1608. 21. IX. Lerchenfelder v. Nabburg. Hs=Casp. 1608. 30 X. v Altenaw (? Altenau Salzburg-Patrij) Hanwalt. florenz. 1608. 9. IX. v Starschedel. Heinr. 1608. 19 VIII. v Krosigk. Hs. Gg. Padua. — 1608. 25 VIII v. d. Mfseburg Lud. 1608 VIII. Glumer (v. Glümer Joach. Padua 1608. 28 X. v. Restorf. Curt. florenz. 1608. 29 X. v Salis. Jac. florenz. 1618. 27. IX. Marschall v. Herrengofferstedt. End=Ernst. Erbmarsch. i. Thuringen. Pfalz=Rath, Landrichter, Pfleger zu Burglyfelf u. Rittm. 1609 (?) III u IV. Below. Joach. Eq. Pomm. Rom. 1609. 19 VI v. Suheiten. Gregor. Feis (?) Eiderstadt. Wien.
- No. 396. Besitzer Schröck cand. jur. utr. 1611—13. 1613. 22. IX. v Albenberg (Abensbg) p. 104. Tübingen. 1615. 6. VIII v Alvensleben, Erhart (? od. Achaz) Loben a/zh. 161 1612. 19. III Tycho de Brahe, ältest. Sohn des Astronomen. Danus. 175. 1612. 22. III v Bolzheim (? Bogheim) Hs=Hartm. Saumar. 183. 1612. 28. VIII. v. Bötsch (? Botsch, Tirol) Balzh. Tondern. 225. 1611. 20. VIII. v. Colonitsch freih. Erasm. Ferdin. Lyon. 53. 1612. 15. VII. de la Chaba, de la Chambre. Joh=Phil. 297. 1612. zu Erpach. Gf. Joh=Casimir. London (?) 1611. VI. v. Emden Phil. 137. u. April Hs=Lewin 157. Meiland u. Neapel. 1615. 21. VI. v. Sternheim, Wolf=Tory. Einz. 128. 1613. 16. IV. fries in Karstrup Nic. Danus. 251. 1612. 13. VII. v. Girsdorf (v. Gersdorf) Erasmus. 145. u. Hans. 151. Paris 1611. v. Hersan. Wenzel Paris. 80. 1613. 28. VII. v. Kreuzer, Joh. Rutenus.

- No. 396. Eugdunum. — 1613. 6 VIII. v. Krosigk. Val. Heim. Cöln a/R 163. 1612. 28. VIII. v. Knobelsdorf Maxim. London. 214. 1612. 13. III. Knebel v. Katzenellenbogen, Wolf-Eberh. 226 u. Joh-Eberh. 227. 1613. 26. VII. v. Kroschnißky-Kranißka, Hs-Christof. 229. 1613. 25. VI. v. Lamberg fhr. zu Stein u. Guetenberg. Ehrenreich. Paris. 61. 1613. 28. VII. v. d. Linde, Carl, Prutenus. 156. 1613. VIII. v. Langenau, Joh-Eg. Siles. Cöln. 163. 1611 21. VI. Carisch v. Elgott. Hs. 172. 1612. 12. VII. v. Münchhausen Adam-Ludw. Paris. 207. 1612. III. Eöffelholz, Joh-Wilh. Nürnberg. Aureliae. 235. u. Joh-Jac. 237. 1612. 20. IV. v. Mauwel gen. Meichen, Herr des Ritterstifts in Bleidenstadt, Phil. Montpellier. 125. 1611. 20 VIII. v. Minckwitz. Friedr-Magnus. u. Hs-Friedr. 140. 141. Lyon. 1612. 13. VII. v. Münchhausen Borries. Paris. 147. 1613. Mylius. Joh. Nürnberg 303. 1612. 20 VIII. Palfy de Erdödy. Paul Ungar. Eugdunum. 63. 1612. III. Poemer Wolf. Jac. Nürnberg. 1612. 15. III. Pfinzing Paul 25 V. Martin u. Jac. Nürnberg. 241—245. 1612. 27 VIII. Pflug. Jul. London. 276. 1612 29. IV. Pistorius. Christian. 312. 1613. 22. IX. v. Redwitz, Hs-Wilh. Tübingen. 102. u. Hs-Conr. 103. 1613. 1 VII. v. Rietheim. Albr. Eglof Amiens. 127. 1611. 13. VI. Sobiesky. Jac. Pala. Lubl. Domin. in Loczow u. Zborow (W) Eugdunise, auf d. Reise nach Italien. p. 1. 1611. 20. VIII. v. Stock. fhr. Eg-Leop. Lyon. 51. 1612. 18 V. v. Starckenberg fhr. Heim-Wilh. Eugdun. 57. u. Gundaccar. 58. 1612. 18. VII. v. Seckendorf Abel-Friedr. 131. Paris. 1613. 25. VII. Stangl. v. Waldenfels (? Stängl, Baiern) Eg. Sigm. 179. 1612. 4 VI. v. Streitberg. Jul. Paris. 204. — Schück Jac. 285. 1612. Teuffel fhr. v. Gundersdorff aus Weierburg, jun. Maxim. u. Adelsbert. Paris. 85. 87. v. Trenken (? Frenz, Westph. Rheinl, od. Frenz, Nürnberg, oder Trenken.) Diet. Lyon 205. 1613. 5. VIII. Tesel, Joh-Jac. Nürnberg. 262. 1611. 6. X. de Werbna u. Freudenthal, Frh. Wenzel. Lutetia 53. 1612. IV. Welser. Luc. Ofport. 318. 1613. 1. VII. Beheim, Paul. Amiens. 236. Ziegler Eg. 341.
- No. 397. Besitzer: Fürer v. Haimendorf jun. Christof. 1624—27. Straßburg u. Altdorf. 1621. 25. VIII.

- No. 397. zu Pappenheim. Herr. Hein-Lud. Moulins. 1627. 17 XII v Jerotin Bar. Bartol. Genf. 1622. v. Colonitsch Frhr. S. 1622. 26. X. v. Elvern. Hieron. Reichshofr. Rath. Erz. Carl. Wien. 1622. 4. IX Melander. v. Schwarzenthal, Otto, Dr. ut. j. Comes Palat. Wien. 1622. 19 X. v. u. zu Reiffenberg, Hs-Gg. Matthias Fähnr. zu Comorn u. Schweighart, Corporal zu Comorn 1622. 19 X. v. Schawenburg, Offenburg, Joh-Reinhart Nob. Rhenanus. Comorn. 1622. 19 X. v. Furthenstein (P Furthenbach) Wolfgg-Sigism. Comorn. 1627. 7. III. Baldinger. Albr. v. Alm. Genf. 1626. 7. VI. v. Lützow. Churd. Eq. Megay. Altdorf.
- No. 398. Besizer: Volkmar Gg. Stud. med. 1632-36. Jena, Leipzig. Schleich, Nürnberg 1636. 22. VII. Oberlenter (Oberländer) Tobias, senior. Schleich. 88. 1636. 1. VII. Tucher Hieronym. 97. 1636. 23. VII. Oberländer Tobias. Schleich. 101. 1634. 17. XI. Will. Joh.-Jac. Nürnberg. Jena. 102. 1635. 24. VIII. Joach. M. Will 105.
- No. 400. Besiz. Saubertus, Adolf, Theologe, geb. Nürnberg, Sohn des bekannten Theologen stud. 1639-1657 in Nürnberg, Straßburg, Wittenberg, Jena, Helmstedt 1657 Leipzig, Altdorf und Hamburg 1657; Unterschrift in Jena 1658. — Dominus Fridrich Ludwig zu Löwenstein u. Wertheim, und Anna Sidonie freifrl. zu Teuffenbach (Tieffenbach) 1644. 28. I. geschr. an uns. Versprechungstage. — 1641 Reuß von Plauen Heinrich der Andere. 1641. Anton Günther Graf zu Schwarzburg u. Honstein. 1640. 14. VII. Friedrich Mehsch in Reichenbach und Friesen Churf. s. Rat zu Dresden und Gesandter; in Nürnberg geschr. 1640 Joh. Friedr. zu Teuffenbach, Frhr.; unterschr. z. Nürnberg; s. Wappen bunt, ist sehr schön. 1640 22. III. Franz Christof v. Teuffenbach und Frau u. in Nürnberg. — 1655 10. X. Friedrich à Stain, Eques aur. 1640. 18. IV. Gundackerius, Liber Baro à Dietrichstein in Kollenberg; u. in Nürnberg. 1639 4. VII. Gallus jun. Lib. Baro de Räckniß (Rackniß) u. in Nürnberg, desgl. Gustav u. Septimus 1647 26. V. daselbst. — 1647 9. XII. Julius Freih. v. Görger; u. Nürnberg, auch Caesar Joh. u. Sebastian. 1639 22. VIII. Christof-Carl Draunfall,

- No. 400. Sib. Baro. 1642 22. VII. Joh.: Moritz, Sib. Baro, Dominus de Jöstelsperg, u. Nürnberg. 1642 I. VIII. Otto Gallus Eiber Baro à Stubenberg et in Wurmberg, u. Georg Augustinus; u. in Nürnberg. 1643 4. 10. Adolf Friedr. E. B. ab Heerberstein u. zu Nürnberg, Wapp. bunt. 1645 17. 12. Caspar v. Fürstenaw auf Döbschütz; u. Nürnberg 1654 5. 7. von Löwenhalb; Wappen, Löwe einen Baum halbierend. 1658 10. 5. Joh. Musäus, u. 3. Jena. 1645 Apr. Albert Pömer, u. Nürnberg. 1658 10. 5. Christianus Chemnitius Superint. Jena. 1655. Gg. Phil. Harsdörfer, Patriae Nürnberg Senator. 1643 29. 10. Joh. Leonhard Fürer ab Haymendorf, u. Nürnberg. 1647 10. 6. M. Daniel Wülffer aus Baiern; u. Nürnberg. 1645 22. 4. Mattheus Merian jun. u. Nürnberg. 1647 II. II. Joh. à Werle, 3. Leipzig. 1647 9. 10. Mich. Praetorius Klettenbergensis, u. Leipzig. 1655 23. 6. Haubold, Hannibal à Maltsch, nobil. Meißn. u. Altdorf. 1652 5. 9. Joh. Philipp. Jacius, u. Altdorf. 1653 22. 3. Christof Scheurl, u. Straßburg. 1652 14. 10. Vitus Holzschuharius, Norimbergens. u. Nürnberg. 1657 21. 9. Wolf Friedr. Poemer in illustra Julia.
- No. 401. Besiß. Apelius Casp. Martisburg. Meißn. 1644—1656. Lange Christi. Superint. Leipzig. 1647 27. 4. Carpsov Benedict. Leipz. 1646 6. 10. Henrici, Daniel. Corvinus E. Andr. Profess. 1646 31. 10. Leipz. Rappolt M. Friedr. Theol. bacc. Leipz. 1647 Apr. Eöffelholz à Kolberg Joh. Joach. Nürnberg. Patric. Halberstadt. 1656 3. 8. Hoppe Hs. Gg. unt. Feldzeugmstr. Sparr's Leibrgt. 3. 8. unter Capt. Neumeister, Fähnrich Halberstadt. 1656 2. 8. von Döhren Christi. Friedr. Magdebg. 1648 2. II. Halberst.
- No. 402. Besiß. Schwentner Jacob. poet. laurat. Altdorf 1647—1668. Bild v. Straßburg. p. 213. d'Avila. D. f. Spanien. p. 36. ab Allefeld (Mhlefeld) Gg. 1652 3. 6. p. 212. Straßbg. à Buchwald, Wolfgg. 1652 18 5. Straßbg. Voeclerus J. H. Seren. Sag. Regin. Histor. Straßbg. 1653 25. 9. p. 135. Gf. Castell Wolfgg. Gg. Salzburg 1666 6. 3. p. 26. Ph. Gottfr. p. 29. Eberh. Friedr. p. 34. de Holai Comte Henry Federic. 1647 p. 25. Leibniz Inst. Jac. past. ad. St. Jacobi Nürnberg. 1654 5. 12. p. 192.

- No. 402. Moltke Lew. Claus. Straßbg. 1652 18. 5. p. 58. Gust. Bernh. Straßbg. 1652 14. 5. p. 74. Moscherosch Joh. Mich. Straßbg. 1653 4. 9. p. 143. u. E. E. Straßbg. 1653 3. 9. p. 221. Neumar à Pilsach. Joh. Christ. 1655 1. 1. p. 85. Poemer W. S. m. bunt. Wappen 1654. 26. 7. Rebhan Joh. Prof. jurisprud. Straßbg. 1653. 12. 9. p. 115. v. Stubenberg fhr. Otto, Gallus, in Wurmberg. Nürnberg. p. 48. 1647 28. 8. u. Gg. Augustin. Nürnberg 1647 28. 8. Treuer Gotthilf. Altdorf 1651 11. 12. p. 205. Wolfstein fhr. Alb. Fridr. 1654. p. 33. v. Wittorf Egidius, Straßbg. 1652 18. 5. p. 72. Wulffer Daniel Prof. publ. u. Pastor ad Laur. Nürnberg. 1654 10. 12. p. 136. Wieland Inc. 1652 15. 7. p. 224. Straßbg. v. Zeschlin Joh. Heimr. 1658 5. 8. p. 128. Zorn à Blopsheim Nob. Alsf. Ludw. Henricus Straßbg. 1653. 15. 9.
- No. 403. Beiß. Buth Diltbericus Bremens. 1650—54. Bremen u. Groningen. Wolzogen à Missigdorf Nob. Westr. cand. Theol. Groning. 1654 febr. v. Boeckholt Jac. Gron. 1654 6. 3. v. Husen S. Groning, 1653 6. 9. mit quadr. bunt. Wapp. u. Herzschild. — Bild ein Weib vor einem Jergarten; mit Versen. de Straube. Henry Freder. Mstr. de danser. Helmstadt. 1652. 1. 5. von Järstedt Friedr. Gg. 1652. 30. 4. ad Elisium Julia. Junius Franciscus.
- No. 404. Beiß. Benz Joh. Jac. 1661—83. Helmstadt, Nürnberg, Altdorf, Schweinfurt; enthält 367. Blatt, mit 39 Porträts, 10 Pergament-Malereien, 14 and. Malereien, 16 Handzeichnungen, 20 Kupferst., 27 gemalt. Wappen. v. Brandenburg Markgf. Joh. Friedr. Nürnberg 1673 30. 7. p. 19. v. Braunschweig u. Lünebg. Dug. Rud. Aug. Braunschg. 1671 28. 7. p. 24. Anton Ulrich 1671 p. 27. Erdm. Philipp. Markgf. v. Brandenburg 1671 p. 27 u. Christi. Heimr. 1686 p. 28. Dug Saxoniae Christian. 1671 p. 30 u. Aug. Dug Saxoniae. 1671 p. 30 u. Philipp. u. Henricus 1671 p. 30. Gf. v. Hohenlohe Gleichen Joach. Albr. u. Heimr. Friedr. 1661 p. 38 a. u. b. Gf. v. Schwarzburg Ludw. u. Günther 1671 p. 41. Gf. v. Schwarzburg u. Honstein Anton. Günther. 1671 in Dohna Burggraf u. Graf Friedr. Christo. Kinski u. Tettau Gf. Ulricus. Königsmarf.

- No. 404. L. (?) Steinbock Graf. Friedr. de Bogesund. Nürnberg 1674 2. 9. p. 55. Friesen L. Baro de Carolus. Wittbg. 1665 II. 7. p. 57. Dietrichstein Frhr. zu Colleubg. Christl. K. Oberst. Erbschenk in Kärnthen Eger. 1662 p. 61. Wpp. bunt. Stubenberg Herr zu Gg. Aug. Ob. Erbsch. in Steyer u. Luisa Frau zu St. geb. Wildt u. Rheingräfin u. Fr. zu St. Amalie, Jul. Regina. 1677. 1681. 1681 p. 64. v. Greiffenberg Cath. Regina. Wittib. geb. Frei. v. Seyfang (? Seyfarth) 1683 p. 64. Eberstein Ernst Albr. v. 1666 p. 68. v. Stain Frh. Carl. f. Brandbg. geh. Rath u. Canzler. Baireuth 1671. 19. 9. p. 75. Gf. zu Gleichen, Herm. Hahfeld (?) p. 73. Hohenlohe Gf. v. Ludw. u. Rud. Nürnberg. 1674. 1. 2. p. 81. u. Albert Wolfgg. 1683. 25. 9. p. 82. Nürnberg. Frhr zu Egk Erasmus. Nürnberg. 1678. 31. 12. p. 85. Fr. zu Rögkknitz Gallus. Nürnberg. Wpp. b. 1671. p. 88. Gräfin Coucin, Sus. Elis. verwittw. fr. Händlin Freiin v. Gobelstury (?) 1692. p. 92. v. Teufel Frhr. Otto Christo; Maria-Elis; Eleon-Poligena; Poligen-Elisab. geb. Gräfin v. Volkraath (? Volkra) Nürnberg. 1680. p. 92. Freiin v. Frienthall (? Friedenthal) Cath. Rosin. p. 95. Fürer v. Haymendorf Mess. Dicast. Joh-Leon. Nürnberg. 1674. 6. 4. p. 617. Egk et Hungerspoch Gg. Hannib. L. Bar. 1677 p. 100. Polheim Baron de E. M. f. Wapp. b. p. 100. Egk et Hungerspoch L. B. Bernh. Maxim. p. 102. Wpp. b. u. Eva Christina fr. zu Egk geb. Freiin v. Well. 1681. p. 102. Frhr. zu Leyen Ernst Cuno, Gen.-Wachtm. p. 103. Spor Hs-Christo. 1667. p. 103. Wpp. b. v. Jöstelberg Herrin u. Freiin Veronica Magdal. geb. Truchseß v. Weßhausen u. Freiin Magdal-Regina; Veronica-Sidonia; Sidon-Elisab. 1686. p. 104. u. Wolfgg-Friedr. Herr u. Frh. Ersteyn (?) 1686. 27. 12. p. 105. v. Welß Frh. Friedr-Ernst u. Susann. Renata geb. Gräfin v. Rottahl. 1684. 19. 8. p. 108. u. Frhr. v. W. zu Eberstein Sigm. Moritz; Nördlingen 1672. 6. 9. p. 109. u. Regina Cath. Herrin v. W. 1681. p. 109. Rogall (?) R. v. Biberstein) freifrl. Anna Sus. Herrin zu Stränigsfeld 1683 p. 110. Wolzogen Frh. zu Neuhaus, Hs. Paul 1688. p. 110. Wpp. b. Friesen. B. v. Christi. Aug. Accadem. Rect. Wittenbg. 1663. 9. II. p. 114.

- No. 404. Kresser Fhr. uf Burckernbach D. Wpp. b. (P Kreuzner; od. Kreuzer od. Kref.) Nürnberg. 1682. 9. 4. p. 116. v. Eichtenberg Frau u. frein Maria-Susanna gb. v. Fränkhing u. frl. Anna Maria v. L. im 6. Jahre Nürnberg. 1690. 30. 8. p. 117. Portendorf v. Zeilsdorf, Herr zu Ehrenfels. p. 118. Mordag Hs. Andreas. Fleming L. B. de Liebelitz, Jean Casimir, Nürnberg. 1680. 15. 10. p. 121. v. Mandelsloh Gebh. Jul. Magdeburg 1671. 8. VIII. p. 126. v. Rehbach Hannib. Carl. Nürnberg. 1680. 8. 5. p. 131. v. Oetingen. Bild. p. 131. Bild v. Wördslingen p. 131. Olearius L. Joh. II Rector Acad. Leipzig 1671. 18. 8. p. 150. v. Osterhausen Hs-Sigm. Naumbg. Bild v. Naumbg. 1671. 26. 8. p. 159. Pflug Dietr. Rath Herz. Ernst v. Sachsen. Gotha 1671 7. 9. p. 162. Carpzow Aug. Sächs. Canzler. Coburg 1671. 16. 9. p. 164. v. Weßhausen Truchseß von Wilh. Heinr. Weßhausen 1670. 27. 10. p. 170. v. Guerike Otto, Brandenbg. Rath Erfinder der Luftpumpe. Magdgbg. 1671. Aug. p. 181. Happe, Volkmar f. S. Hof u. Consist. Rath; Weimar 1671. 31. 8. p. 197. v. Welß L. B. Gha. Nürnberg. 1682. 28. 5. p. 204 u. Frau Regina Justi. gb. Gräfin v. Rebenslag (P) Knaun (P Knau) p. 204. frl. v. Welß Regina Rosina im 16. Jahre u. Amalia Sidonia Wittw. gb. frein v. Freiberg. Nürnberg. 1691. 1. 4. p. 204. u. v. Welß f. B. 1679. 22. 8. p. 205. Bild v. Nürnberg. p. 210. Jörgerin frein Cath. Margar. gb. Gräfin v. Feldt. Nürnberg. 1687. 11. 7. p. 210. Olearius Joh. D. Halle 167 . . 16. 8. p. 222. Bild von Merseburg. p. 227. v. Adlershelm Christi. Lorenz, Consul, Leipz. 1671. 21. 8. p. 235. Eßfelholz v. Kolberg u. Gibitzendorf, Joh. Hieron. Wpp. b. Nürnberg. 1681. 9. 7. p. 237. Bild v. Lüneburg. p. 237. v. Schaumburg Wilh. Ludw. Wpp. b. p. 264. beklagt seine Armuth u. daß er in Abwesenheit beraubt worden sei. Rulant D. Rutgerus. Syndicus reipub. patr. Hamburg. p. 269. anno 1671. 27. 5. v. Berlichingen Gg. Ernst. p. 289. 1661. 1. 1. dabei Ahnentafel desselben mit b. Wapp. d. Besitzer; in Kupfer mit Berlichingen, Sattelbogen (?) (Sätzenhofen ?) Delberg, Bar. Taets, Thalheim, Bar. Rehbach, Neuhausen, Sachheim (Sachsenheim?) Berg, Laubenberg,

- No. 404. Bar. Taets, Fraunberg, Seiboltsdorf, Kameran, Barstorff, Fraunberg, Hofer v. Eobenstein, Baron Wolf, Notthafft, Rechberg, Graf Ortenberg, Nußberg, Pflug, Notthafft, Bar. Rechberg, Waldeck, Leiningen, Ellerbach, Graf Hag, Nusdorf, Oberndorf, pag. 290. Adjutus Jos. Profess. in Wittenberg, aus Ninive siehe Jöcher I. 96) mit Bild. 1664. 20. 12. p. 314 u. 315. Wittenberg. Musaeus Joh. Theol. Dr. u. Prof. Jena. 1671. 5. 9. p. 320. Wlearius Gottfr. Superint. Sächsl. Halle 1671. 14. 9. p. 324. Nüzel Gabriel v. u. in Sonderspühl. Nürnberg. p. 331. Saubertus Joh. Theol. Decan. Kupferst. f. Portrait. Academ. Julia p. 345. Strauch Aegidius. p. 375. Wittenberg. 1661. 15. 8. Strauch Mich. Prof. Mathem. u. Decan. Wittenberg. 1667. 17. 8. p. 383. Prätorius Otto. Historiogr. d. Herz. v. Sachsen. Wittenberg 1667. 8. 9. p. 400. Carpzow Benedict. Prof. publ. Leipz. 1671 Aug. p. 424. v. d. Lage Conrad S. S. Theologe Licent. S. S. Say. D. Da Conecomibusaulius Wismaria 1671. 30. 8. p. 424. Stromer v. Reichenbach, Phil. Jac. Wapp. b. Nürnberg. 1674. p. 427. Haller. v. Hallerstein. Reipub. patr. Senator. Nürnberg. 1681. 25. 11. p. 429. Krefß v. Kressenstein Jodoc. Christo. Nürnberg. 1682. 6. 4. p. 462. Köffelholz v. Colberg uf Malmispach, sen. Sebast. Wpp. b. Nürnberg. 1681. 18. 5. p. 464. Paumgärtner ab Hohenstein et Conerstadt in Grünsberg. Senator u. Scholarch. Nürnberg. 1682. 26. 4. p. 466. Tegel v. Kirchensittenbach Gust. Phil. Senator zu Nürnberg. 1682. 12. 7. p. 469. Schlüsselfelder Joh. Carl. Senator. Nürnberg. 1690. 21. 12. p. 472. Geuder v. u. auf Heroldsberg u. Stein. Wpp. b. 1690. 10. 12. p. 479. Ebner. v. Eschenbach. J. (P) W. Wpp. b. 1691. 25. 5. p. 483. Nürnberg. Pfeiffer M. Aug. Lic. Say. Fac. Phil. Wittenbg. 1687. Aug. p. 495. Nuzelius à Sonderpühl, Carl Benedict. Nürnberg. 1682. 28. 4. p. 540. Imhoff Jac. Wilh. Nürnberg. 1679. 9. 2. p. 541. de Hertogle (? Hertoghe) Wilh. Hamburg 1671. 8. 6. p. 546. Holzschuher de Neuburg u. Thalheim, Sigm. Elias. 1678. 27. 6. p. 546 Nürnberg. Poster Gg. Heimr. Churf. S. Cammerj. in Schweiniß. Wittenberg 1667. 9. I p. 563.

- No. 404. Thomasius M. Jac. mit Bild; des Th. vortrefflicher Vater. Leipzig, 1671, 20, 8, p. 567. Leibniz Just. Jac. Paft. zu Sebald in Nürnberg mit Bild, p. 597. 1671, 10, 10. v. Birken Sigism. Comes Palat. Caes. Nob. Nürnberg, Bild, 1675, Oft, p. 600. Harsdörffer Gg. Andr. (Wapp. b.) Nürnberg, 1674, 29, III, 609. Welhafen v. Schollenbach (Wpp. b.) Nürnberg, 1680 Mai, p. 612. v. Schurman Anna Maria (Holländ. Spruch) gut. Bild, p. 615. Führer v. Haymendorf. Joh. Leonard. Assess. Dicast. Nürnberg, 1674, 6, 4, p. 617. Krefz. v. Kressenstein 1682, 20, 4, p. 626. Wahrenndorf, Gg. Informator Say. 1671, 23, 8, p. 627 Mersebg. Pürckhauer (? Purfauer) Joh. Bapt. Nürnberg. Canzler. (Wpp. b.) Rotenbg a/Tauber, 1660, 18, 12, p. 663. Pfinzing ab Henffenfeld Martin. Nürnberg, 1683, 9, 1, p. 664. Negelein Christo. Adam Nürnberg, 1683, 25, 6, p. 675. Pronner v. Thalhausen Christo. Magim. Wpp. b. p. 682. Steib Theod. zu Wien ohne Hände geboren, schrieb mit Füßen, Bild, 1652 alt, 23, Jahr, p. 695. Fischer Robert. Scotus, schrieb nur mit d. Fuß; hatte Hände. Bild. Nürnberg, 1680, 22, 1, p. 696. Chorlacijs Theod. aus Holâ in Island. Wittenbg, 1666, 24, 3, p. 698. v. Olnhausen Gg, 1660, 19, II, p. 709. Oringen (? Oehringen) Pfeiffer Franz, Phil. Glückstadt, 1670, 3, 8, p. 722. Praetorius M. Joh. Leipz. 1671, 21, 8, p. 726. Leibniz Joh. Jac. Bild v. Altdf. p. 730. Altdf. — Ziegler Casp. Schottelius J. G. Conringius Herm. Wülffer Daniel. Wagenseil Jos. Casp. p. 303. Langermann Luc. p. 312. Felwinger Joh. Paul. Feuerlinus Conr. Ayrer Imm. Wilh. Celadon.
- No. 405. Besizer Kochner Ep. 1678 zu Altdorf. Fabricius Joh. Prof. d. Theol. Altdf. 1678 9, 12. Felwinger M. Joh. Paul, Philos. Decan. Altdf. König, Gg. Matth. Poës et Graec. ling. Prof. Altdf. 1678 II, 12. Sturm Joh. Chr. Prof. Mathem. u. Phys. Altdf. 1678 10, 12.
- No. 406. Besiz. Haller v. Hallerstein Joh. Tobias 1689 bis 1693. Brüssel, Leiden, Utrecht, Altdf. de Roy Wilhelm, Ingenieur, Plan v. Festung. Utrecht, 1693. I V de Rosenthal Baron Matth. Magnus. Utrecht 1692 23, 9. Sturm Joh. Christo. Univ. Rector. Altdf.

- No. 406. 1692 feb. Cramer Hs. Leutn. i. Rgt. Prinz Gg. Brüssel 1692. 26. 8. Imhoff M. Brüssel 1692. 6. 8. Tucher. v. Simmelsdorf u. Winterstein, C. B. Altdf. 1689. 3. 8. im Hoff v. Helmstadt, Brüssel 1692. 27. 8. u. 6. 9. im Hoff v. Siegelstein, Gg. Paul. Paumgaertner auf Hohenstein u. Commerstadt, Andr. Gg. 1689. 3. 8. Altdf. Schlüsselfelder. v. Kirchensittenbach Christo. Theophil. Scheurl. v. Defersdorf. Altdf. 1690. 9. 12. Im Hoff Carl. Altdf. 1692. 31. 3. Ebner. v. Eschenbach Joh. Wilh. Altdf. 1690. 7. 12. v. Dießeldorf J. G. Gedan. Eugduni Batavor. 1692. 5. 6. v. Lent (P. Lent-Adelar, Däne) Henr. Friedr. Glückstad. Holstein. 1692. 8. 9. Brüssel. v. Tettau J. H (P. Joach. Heimr.) Ritter. 1692. Brüssel. de Roy Bernard 1693. 1. 5. Utrecht. de Käinemann. Ferdin. Christi. Amsterdam 1692. 17. 5. Sturmius Joh. Jac. f. Krefß v. Kressenstein Christo. Mich. v. Delmenhorst Anselmann. v. Braun. J. Lent. i. Rgt. Prinz Gg.
- No. 407. Besitzer Merkel Andr. Nürnberger. 1693—1713—1735 zuletzt Rathschreiber. Alberti Mich. p. 447. 460. Baurnefeind Mich. p. 432. Ebermayer Conr. f. Hohenlohe Consiß. Präsid. u. Hofr. Antm. 3. Öhringen † 1735. 15. 3., Altdorf. 1693. p. 269. Erlbeck de Sinnigen Erasm. Adam. Nob. Palat. 1701. 6. 2. Altdf. p. 355. Erlbeck Ph. Wilh. 1701. 6. 2. p. 357. Altdf. Ebner v. Eschenbach Joh. Carl. 1712 im Rath i. Nürnberg. (Wpp. b.) p. 359. Fürer. v. Haymendorf Carl Gottl. 1699. 20. 3. p. 397. Altdf. v. Furtenbach in Reichenschwand u. Oberndf. Christo. Theoph. 1699. 28. 3. p. 399 Altdf. † auf Reisen in fern. Landen. v. Hutten Bernh. Friedr. p. 366. Holzschuher de Neuenb. Joh. Sigm. 1710 im Rath zu Nürnberg. p. 391. Kahrösch. v. Katzenstein zu Thurnstein u. Oberhausen. B. 1699. 22. 10. (wurde unw. f. Gutes v. raubenden Husaren erschossen) p. 339. v. Liebenstein Sib. Equ. Suevic. Friedr. Ludw. Altdf. 1694. 4. 3. p. 307. Lütther Joh. Math. Conrect. d. Schule 3. Sebald. Nürnberg. 1694. 21. 8. p. 320. Laschansky Gf. Mag. Wenzel (P) v. Bufowa. Prag. 1729. 20. 10. p. 2. u. Gf. Carl, Böhm. Cavalier u. Malkhes. Ritt. p. 2. Negelein Anton (Schwager d. Stammf. Besitzers) 1730. 4. 1. p. 434. Negelein Joach. Predig.

- No. 407. u. Prof. publ. 1735. 13. 10. p. 189 (?). v. Redwig, Gg. Phil. Equ. francus-Alltdorf 1693. 26. 10. p. 229. v. Stain Baron, Alltdorf, 1699. 30. 10. p. 135. v. Stain E. B. Friedr. Ernst. Alltdorf 1701. 25. 10. p. 137. Wpp. († auf d. Univ. Tübingen). Stromer. v. Reichenbach Wolfgg. Adam, Friedr. Alltdf. 1699. 28. 3. p. 405. (1701. i. Rath z. Nürnberg. † 1729) v. Ußlar Gg. Casp. Alltdf. 1694. 1. 3. p. 253. Volcamer Friedr. Wilh. Alltdf. 1693. 16. 6. p. 260. Stabsmajor in Nürnberg, de St. Valentin Alltdf. 1693. 21. 8. p. 286. († zu Neuburg in d. Pfalz, als Tanzmstr. Volcamer Carl Friedr. († auf d. Reise in Welschland) u. Gg. Christo. (Assessor am Stadtgericht Nürnberg, kam in d. Rath, † 1721.) Alltdf. 1701. 17. 11. p. 361 u. 362. Gg. Carl Volcamer v. Kirchensittenbach, Amtm. u. Stadtfrohn z. Nürnberg. Wpp. Alltdf. 1701. 1. 9. p. 395. Volcamer Christo. Teoph. (kam in d. Rath zu Nürnberg.) Alltdorf 1699. 25. 2. p. 393. v. Welß, Graf Dynast in Eberstein u. Spiegelfeld Christi. Ferdin. Vict. Alltdf. 1700. 18. 10. p. 1. v. Waser (? Waser) Dynast in Lufingen J. C. p. 231. Wedel Ernst Heinr. p. 318.
- No. 408. Besitzer: Pesler. 1702—1718. v. Henniges Nürnberg. 1713. 20. 12. de Ehrenbourg Wpp. b. Nürnberg. 1716. 9. 11. Grundherr. v. Altenhann, Jac. Carl. Nürnberg. 1712. 26. 4. Führer. v. Haimendorf u. Rosenhof, H. Leutn. Nürnberg. 1714. 10. 7. Führer v. Haimendorf Joh. Paul, Nürnberg. 1718. 15. 6. Im Hoff. Christo. Friedr. 1713. 18. 7. Krefß v. Kressenstein H. C. 1718. 21. 1. u. A. R. 1713. 22. 4. auch Wolfg. Friedr. 1713. 26. 9. Nürnberg. Löffelholz v. Kolberg, Joh. Christo. Ayrer v. Landsegg (? Landseck Hannover) Christi. Victor. Nürnberg. 1712. Peller v. Sopperß (? Peller v. Schoppershoff) R. 1713. 27. 10. u. B. 1712. 19. 4. G. 1712. 20. 3. J. J. u. C. G. Christ. Jac. 1713. 18. 11. Nürnberg. im Hoff Joh. Wilh. Capit. Nürnberg. Holzschuher's Wapp. v. Senge H. C. Regensburg 1713. 30. 3. Pachelbel Wilh. Jérôme Nürnberg. 1713. 30. 1. A. S. (?) Nürnberg. 1714. 10. 12. Negelein Ant. le jeune. Nürnberg 1714. 10. 10. Haller. v. Hallerstein Joh. Joach. 1712. 3. 10. u. 31. 3. B. A. 1712. 13. 5. Nürnberg. Paumgartner v. Hohenstein u. Eonerstatt.

- No. 408. Nürnberg. 1712. 18. 9. v. Neringer (P Nehring) Freih. auf Janstorf u. Farengraben. Nürnberg. 1712. 24. 2. Kreis v. Kressenstein Carl Sigm. Wpp. b. Nürnberg. Scheurl v. Defersdorf J. Nürnberg. 1712. 1. 10. Ebner v. Eschenbach Joh. Jac. Nürnberg. 1712. Mai u. Friedr. Wilh. 1712. 15. 5. Nürnberg. Im Hoff Ch. Mich. Nürnberg. 1712. 12. 3.
- No. 409. Besitzer: Otto. Mich. aus Nürnberg. geb. 1682. 2. 9. † 1755. 22. 9. zu Altdorf 1705. Otto. Barb. Margar. (seine Tochter) 1755. 8. 10. Nürnberg.
- No. 410. Besitzer: von Wölfer. C. G. (P)
1708—1714. stud. in Amsterdam, Dresden, Utrecht, Jena, Leiden, Altdorf, Regensburg. enthält Malereien. Zeichnungen Kupferstiche. 90. Eintragungen. Bild d. Kneipe in Jena 1712. v. Imhoff in Merlau, Joh. Christof 1709. 10. 4. Altdf. Tucher v. Simmelsdorf. Equ. fr. Jean Paul. Krug v. Widda C. B. Altdf. 1709. 26. 8. Grundherr v. Altenhan Joh. Carl, Altdf. 1708. 23. 3. v. Reichenstein C. E. Equ. Var. Altdf. 1709. 25. 8. Im Hoff. Sigm. Gabriel, Altdf. 1708. 27. 8. Im Hoff Jac. Wilh. Eugd. Bataw. 1711. 25. 9. Harsdorfer v. Erderndorf Leuth. S. B. Jena 1712. 15. 5. Eßffelholz Joach. And. Jena. 1713. Mai. Eßffelholz v. Kolberg Joh. Christof. Altdf. 1708. 4. 10. Widman Andr. Gg. Jena 1712. 4. 9. Poemer Gg. Friedr. Altdf. 1708. 12. 3. Melhafen v. Schöllnbach. C. f. Halle 1711. 14. 12. Gugel de Diespelsdorf et Brant. (P Diestorff, Düsseldorf) Joh. Christo. Jena. 1713. 20. 4. Besitzer Daumiller Gottfr. Casp. Nürnberger. 1719—1740. stud. Bamberg, Nürnberg, Kempen, Verona, Venedig. Daumiller Joach. Memmingen. 1719. 3. 3. Barmeyer de Varienkhoffen Ch. Nürnberg. Ingenieur Capit. 1742. 22. 6. Sollkoser d'Altenflingen Wilh. Friedr. Leuth. Nürnberg. 1727. 17. 7. v. Petersdorf H. (P) C. Nürnberg. 1739. 25. 9. Florisor v. Florenstain 1718. 1. 3. Führer Carl Gustav. Nürnberg. 1717. 3. 3. v. Balhorn S. E. Nürnberg 1790. 15. 9. Langemantel Math. v. Augsburg. Verona 1720. 22. 11. d'Eberß d'Jhna. 1720. 15. 12. Verona. de Neufville Joh. Christ. Sict. Nürnberg. 1725. 6. 12. Grundherr. v. Altenthann. Carl Alex. Nürnberg. 1723 3. 11. de Rossi (P de Riparola) Ber-
- No. 411. Besitzer: von Wölfer. C. G. (P)
1708—1714. stud. in Amsterdam, Dresden, Utrecht, Jena, Leiden, Altdorf, Regensburg. enthält Malereien. Zeichnungen Kupferstiche. 90. Eintragungen. Bild d. Kneipe in Jena 1712. v. Imhoff in Merlau, Joh. Christof 1709. 10. 4. Altdf. Tucher v. Simmelsdorf. Equ. fr. Jean Paul. Krug v. Widda C. B. Altdf. 1709. 26. 8. Grundherr v. Altenhan Joh. Carl, Altdf. 1708. 23. 3. v. Reichenstein C. E. Equ. Var. Altdf. 1709. 25. 8. Im Hoff. Sigm. Gabriel, Altdf. 1708. 27. 8. Im Hoff Jac. Wilh. Eugd. Bataw. 1711. 25. 9. Harsdorfer v. Erderndorf Leuth. S. B. Jena 1712. 15. 5. Eßffelholz Joach. And. Jena. 1713. Mai. Eßffelholz v. Kolberg Joh. Christof. Altdf. 1708. 4. 10. Widman Andr. Gg. Jena 1712. 4. 9. Poemer Gg. Friedr. Altdf. 1708. 12. 3. Melhafen v. Schöllnbach. C. f. Halle 1711. 14. 12. Gugel de Diespelsdorf et Brant. (P Diestorff, Düsseldorf) Joh. Christo. Jena. 1713. 20. 4. Besitzer Daumiller Gottfr. Casp. Nürnberger. 1719—1740. stud. Bamberg, Nürnberg, Kempen, Verona, Venedig. Daumiller Joach. Memmingen. 1719. 3. 3. Barmeyer de Varienkhoffen Ch. Nürnberg. Ingenieur Capit. 1742. 22. 6. Sollkoser d'Altenflingen Wilh. Friedr. Leuth. Nürnberg. 1727. 17. 7. v. Petersdorf H. (P) C. Nürnberg. 1739. 25. 9. Florisor v. Florenstain 1718. 1. 3. Führer Carl Gustav. Nürnberg. 1717. 3. 3. v. Balhorn S. E. Nürnberg 1790. 15. 9. Langemantel Math. v. Augsburg. Verona 1720. 22. 11. d'Eberß d'Jhna. 1720. 15. 12. Verona. de Neufville Joh. Christ. Sict. Nürnberg. 1725. 6. 12. Grundherr. v. Altenthann. Carl Alex. Nürnberg. 1723 3. 11. de Rossi (P de Riparola) Ber-

- No. 411. nardo, Nürnberg. 1731. de Rossi C'ama, Nürnberg. 1731. v. Balhorn Hptm. de Mortigen (? Mortaigne, Mortagne) Jean-Louis v. Dengrieff Carl Ludw. 1740. 1. 8. Neustadt. v. Dangrieff Christi. Heinr. 1740. 4. 8. Neustadt. Imhoff à Siegelstein, Gg. Christoff. Nürnberg. 1718. 3. 3 v. Oberhausen Ludw. Christo. Hohenlohe. Ob-Consist. Rath u. Cammer Rath. Wilhermsdf. 1740. 2. 8. v. Ebermayer Martin-Mich.
- No. 412. Besitzer: Thalmann Chr. Henrich, Casselanus 1723—26. stud. Leipz. Marbg. Cassel Jena, Gießen, Frankfurt. Mencke Joh. Burkh. 1723. 6. 10. Leipz. Thomasius Christi. Magdgbg. 1723. 2. 10. Heinemann Joh. Gli. Wolfius Chr. Halle 1723. 30. 9. Brucknerus Wilh. Hieron. Jena. Struve Burkh. Gotthlf. Jena. 1724. 12. 7. Ries Ulr. Francus Prof. i. Marburg. 1726. 16. 7. Wildvogel Christi. Uffess. Thurf. Rath, Senior d. Gericht Colleg. Jena. 1724. 13. 7. Van den Velde Jac. Rector Acad. Marbg. 1726. 14. 7. Van den Velde D. et Prof. p. Marbg. 1726. 16. 7. Homberg Joh. Friedr. Prof. jur. ord. Marbg. 1726. 18. 7. (+ 1748. 20. 2.) v. Baldinger Daniel, Utrecht 1726. 18. 6. v. Hamm Joh. S. Th. Dr. Prof. Duisbg. 1726. 7. 7. Ries Hieron. Hessen-Cassel-Utrecht. 1725. 10. 6. Ries Joh. Balt. Marbg. 1726. 16. 7. ab Uffenbach Zachar. Conrad. Senator Frankft. 1726. 5. 7.
- No. 413. Besitzer: Ries Joh. Gottfr. a. Nürnberg. stud. theol. stud. Altdf. Leipz. Nürnberg. Helmstedt, Hersprach. Silhouette dess. 1726—1735. Mencke Joh. Burkh. Lange Joach. 1727, Juli (ab. 1670. 26. 10. + 1744. 7. 5. Michaelis Joh. Friedr. Theol. 1727. 26. 7. Halle. (* 1668. 15. 7. +. 1738. 10. 2.) v. d. Hardt Herm. Senior Acad. Julia (* 1660. 16. 11. + 1746. 1. 3. Stolle Gottli. Prof. Phil. 1727. 18. 7. Jena (* 1673 3. 2. Liegnitz + 1744 4. 3.) Neumeister Erdm. Pastor an St. Jac. in Hamburg 1727. 6. 9. Preisler J. Laur. Mosheim Heisterus Laurent. D. Anatom. Acad. Julia 1727. 12. 9. Preisler Wilh. Christo a. Nürnberg. Dr. Medic. Nürnberg. 1731. 5. 1. Seyser Polyc. Dr. Jur. Med. Phil. Poët et Hist. Helmstadt. 1727. 20. 8. (+ 1728. 28. 5). Hübner Joh. Rector. d. Schule in Hambg. 1727. 3. 9. (+ 1731. 21. 5)

- No. 413. Pfeiffer Joh. Gottlo. D. Leipz. 1727. 31. 7. † 1740 21. 4.) Carpsow. Joh. Gottl. Leipz. 1727. 31. 7. (* Dresden 1629. 26. 9 † 1667. 7. 4.) Freiesleben Christi. Henr. Assess. jur. Altdf. 1735. 23. 9. Negelein Joach. Prof. Eloqu. 1726. 27. 9. Nürnberg. († 1749 24. 6.) Beheim Joh. Carl, Nürnberg. Diac. ad. Sebald. 1729. Inspect. d. Alumn. Altdf. 1726 Aug († 1737 feb). Sichtner Joh. Moriz, D. Altdf. 1755. 10. 3. Beheim Gg. Christo. Theol. Nürnberg. 1727. 6. 8. Halle (war 1741. Mai Pastor in Heroldsbg.) Teleman Gg. Phil. Music Direct. Leipz. 1727. 6. 9. Hambg. (* 1681. 14. 5. † 1767. 25. 6.) Loos Balth. Nürnberg. 1727. 19. 7. in Jena. (1739 Prediger in Hambg) Holling Gg. Christo. Philos. Wittenbg 1727. 9. 8. (Advocat in Nürnberg. † 1742. feb) ab Allwörden Henricus. Theol. Stadenfis. 1727. 9. 9. Wittenbg.
- No. 414. Besitzer — P — stud. Nürnberg. Altdf. 1732 — 1735. Harsdorfer (Harsdorf) von Fischbach, auf Eudernsdorf, Oberstlt. (Eidam des Besitzers) 1747. 16. 5. Pezenstein. Holzschuher v. Fischbach, Herr auf Thalheim, Carl Sigm. Elias. Altdf. 1733. 22. 4. v. Bülow Friedr. Altdf. 1733. 31. 3 de Behr. Ewald. Altdf. 1733. 29. 5. de Holzhausen Heinr. 1731. 8. 7. u. Joh-Adolf. 1731. 10. 7. Altdf. Melchafen de Schellenbach Carl Christo u. Melchafen de Schellenbach u. Eismansberg Jac. Christo. 1731. 10. 7. Altdf. de Bülow H. J. Altdf. 1733. 31. 3. de Zyli (P Zyll Schweizer) Daniel, de la Suisse Altdf. 1732. 18. 12. à Koenig Jos. Ferdin. Altdf. 1733. 24. 4. der hoch- edele Besitzer! de Volkamer v. Kirchenfittenbach, Jean Christo. Altdf. 1733. 25. 4. N. N. Genf 1733. 22. 10. M. M. Sch. Nürnberg 1731. 20. 8.
- No. 415. Besitzer: Link, Friedr. Pius. Nürnbergens. 1735 bis 39. stud. Leipz. Coburg, Jena, Halle, Nürnberg. Estor Joh. Gg. Prorektor. Jena. 1737. 14. 4. Mascou J. Jacoby Leipz. 1736. 2. 4. (1761) Buder Christi. Gottli. Jurist. Jena 1737. 15. 4. († 1763.) Wiedenburg J. Bernh. Mathemat. Jena. 1737. 3. 4. Böhmer. Just. Henning Dir. d. Acad. 1737. 31. 7. Heinneccius J. Gottli. Halle. 1738 Apr. Struensee Aldam, Pastor u. Scholarch an St. Moriz, Halle. 1738. 7. 5. v. Müller Sus. Barb. aus Nürnberg Leipz. 1736. 20. 4 (Schwester d. Besitzers † 1741. 28. 3.) Rechen-

- No. 415. berg, Carl-Otto. Leipz. 1756. II. 4. de Schürstab. Gg. Wolffg. Praefect. Eccl. Nürnberg. 1736. 23. 6. Struve Burkard Gotthe. Jena. 1737. 15. 4. († 1738. Mai) v. Waldsachsen Herm. Aug. Leop. Somann (?) Sächs. Rath. Coburg 1755. 20. 1. de Müller Gottfr. a. Nürnberg. 1756. 20. 4. Leipz. (ein Verwandter d. Besitzers) de Scheidlin Jean Gaspard 1756. 4. 8. u. Paul 1736. 25. 4. Nürnberg. Hönn Gg. Paul. Praefect u. Rath. Say. Coburg 1755. 22. 1. u. Paul Christo. Generalaudit. († 1755.) Coburg. v. Permayr geb. v. Kaimer, Margar. Esther 1756. 28. 7. Nürnberg. († 1747. 15. II.) Negelein Joach. Post Nürnberg. 1756. 7. 9. Trostin geb. v. Permayr E. E. Nürnberg. 1756. 5. 8 († 1752 Cousine des Besitzers). Merkleinin geb. Gewandschneiderin Helene=Cath. Nürnberg. 1756. II. 12. (seine Base) de Saint Joh. Balth. 1745. 50. 7. Nürnberg. Rath d. Repub. Nürnberg. u. Ablegatus Frankf. de Creuznach Leonh. Steff. Kaiserl. Ingen. Major u. Stuck-Hptm.. Nürnberg. 1756. 24. 5. († 1773. 19. 2 in Holland. Dienst. als General-lentn.) Schmidt. v. Altenstadt. Joh. Andr. 1756. 18. 8. Nürnberg. (†. 1760). Musäus M. Joh. Gottl. Diac. 3. Jena. 1737. 27. 4. Jena († 1757 Sept.) Heineccius Joh.-Christi. Gottlo. u. Joh. Gottlo. Phil. Halle. 1758. April.
- No. 416. Besitzer: Niederer 1736—1748. Eybach, Jena, Halle, Nürnberg. — Degen. Bernh. Jac. Nürnberger. 1737. 6. 5. p. 279. Alldf. Ebner. v. Eschenbach Joh. Alldf. 1737. 10. 10. Jena 1740. 16. 12. p. 299. Ebner. v. Eschenbach Joh. Wilh. Alldf. 1737. 10. 10. p. 500. Niederer Joh. Barth. Nürnberger. 1741. 30. 3. Alldf. 9. 9. Halle 419 u 509. de Berg Joh. David. Alldf. 1738. 5. 7. p. 503. Beheim Joh. Friedr. u. Nürnberg. stud. Philos. Alldf. 1738. 15. 7. de Holzschuhner S. f. Alldf. 1738. 16. 6. p. 309. Hollening p. 360. Hanff Joh. Paul. Nürnberger. Alldf. 1739. 12. 2. p. 329. Luther J. C. Hofsius. stud. med. Jena. 1739. 1. 7. p. 469. de Eöffelholz. de Colberg in Herzabelshof. C. f. Jena. 1739. 17. 9. p. 405. de Muffel ab Eschenau, Gg. Marqu. Eschenhaid u Marquardsburg. Alldf. 1736. 21. 9. p. 338. de Mittmeyer (p Mittermayer) Seb. Gottfr. Casp. Theolog. a. Erlangen. Alldf. 17(56) 9. 6. p

- No. 416. 485. Mylius Felix, Joh. Albr. a. Regensbg. Jena 1739. 3. 5. p. 390. de Olnhausen C. (?) E. (?) Jena. 1741. 29. 9. p. 298. v. Poemer Gg. Friedr. Altdf. 1737. 27. 5 p. 278 (sein getr. Nachbar) v. Prittwiß Christo. Herm. p. 401. de Pilgram C. G. Jena. 1741. 12. 5. p. 308. Schwendler J. N. a. d. Henneberg. Altdf. 1737. 9. 10. p. 301. Schaubert senior J. C. stud. phil. Altdf. 1738. 17. 7. p. 451. u. Minor. Joh. Wilh. Altdf. 1739. 29. 1. p. 519. de Viatis W. B. a. Nürnberg. Altdf. 1738. 12. 7. p. 355. Negelein M. Gf. Nürnberg. 1742. 22. 8. p. 285. Eibach.
- No. 417. Besitzer. Riederer. Magnus. Noricus. 1736—1741. stud. Altdf. Wittbg. Jena. Wolfius Christ. Halle. 1741. 12. 9. p. 135. Lange Joach. 1741. 14. 9. p. 157. v. Seyser Augustin. Baumgarten Sigm. Jac. Theol. Halle. 1741. 14. 9. p. 211. Hamburger Gg. Erhard. Jena. 1740. 27. 4. p. 231. Gottsched Joh. Christo. Leipz. 1741. 22. 9. p. 243. Rouy Franz. Lecteur publ. Jena. 1741. 3. 4. p. 369. Riederer Joh. Barthol. Noricus Jena. 1741. 3. 4. p. 520. Negelein Joach. Nürnberg. 1736. 21. 8. p. 155. Schaubert M. Andr. u. Sebaldus. Nürnberg. 1739. 19. 3. p. 355. de Fischer Nobl. de Ehrenbach (?) Ehrenstrom) Jean Freder. Leipz. 1741. 22. 11. p. 357. Riederer M. Joh. Gg. Pastor. Eibach. 1737. 26. 4. p. 438.
- No. 418. Besitzer. Volland Joh. Casp. Nürnberger. 1738 bis 1742. Altdf. Nürnberg. Leipz. Negelein Joach. Prof. pub. Nürnberg. 1738. 26. 3. Herdegen Joh. a. Speier. Nürnberg. 1738. Apr. Feuerlinus Cour. Friedr. Nürnberg. 1738. Apr. Doppelmayr Joh. Gabr. Prof. Mathem. Nürnberg. 1738. 31. 3. Jocher Christi. Gottli. Prof. Hist. Leipz. 1741. 6. 8. Daumiller. Gottfr. Casp. Nürnberg. 1738. 9. 4. Riederer J. Barthol. 1741. 8. 2. Nürnberg. u. Magnus, Theologe Jena 1741. 27. 8. Kelsch Mich. Prof. Mathem. u. Phys. Altdf. 1741. 28. 1. Widmann. Andr. Gg. Connect. u. Scholarch Nürnberg. 1738. 6. 4. de Fischer Nobil. ab Ehrenbach (?) Ehrenstrom) Joh. Friedr. Leipz. 1741. 21. 7. de Schmidt ab Altenstadt. Phil. et Jur. Leipz. 1741. 9. 8. Haller. v. Hallerstein J. S. Altdf. 1742. 29. 1. Hanf. Joh. Paul Nürnberg. 1742. 28. 2. Altdf. Sichter

- No. 418. Joh. Moritz. 1741. 22. 2. Altdf. de Mittmeyer (P Mittermayer) Seb. Gottfr. Casp. Theologe. 1742. 27. 2. Altdf. Schaubert M. Joh. Wilh. 1742. 25. 2. Scheurl de Defersdorf f. C. 1742. 26. 2. Altdf. v. Wlnhausen C. B. v. d. Wolfsteinschen (?) 1741. 26. 8. Jena. Sinold. v. Schütz L. C. P. 1741. 27. 1. Altdf.
- No. 419. Besitzer. Einß Christo. Carl. stud. jur. Altdf. 1750 bis 1774. de Murr (P Murray) C. f. 1758. 5. 4. Altdf. (P Murer) p. 81. Gatterer Joh. Christo. Gymn. Prof. 1752. 31. 10. p. 213 Altdf. v Behaim de Schwarzbach G. f. 1759. 4. 4. p. 211. Altdf. v Dreis (P Dreiß) a. Saurbrom, Carl, Ludw. Wilh. u. f. stud. jur. 1774. 3. 10. p. 176 u. 177. Altdf. freiesleben G. H. 1754. 21. 3. Altdf. p. 225. † Prag 1759. Grundherr ab Altenthan 1755. 26. 10. p. 279. Altdf. Haller. v. Hallerstein H. J. zu Kalkreuth u. Pudenhof 1752. 16. 8. p. 83. Altdf. Mein Altdf. lebe wohl! — Kreß. v. Kressenstein C. W. 1759. 5. 4. p. 278. Altdf. v. Rauner (P R. de Mähringen Baiern) Joh. Christ. Augustanus. 1756. 24. 8. p. 327. Altdf. v. Stetten Albert. Augustanus. 1756. August. p. 333. Altdf. v. Stromer v Altenbuc, C. f. G. 1759. 30. 3. p. 80. Altdf. v Thüngen J. H. B. 1750. 24. 10. p. 79. Altdf. (Vale) Textor a. frankf. a/M. Joh. Just. 1758. 10. 4. p. 174. Altdf. v. Volkamer de Kirchensittenbach Andr. Gg. 1752. 18. 7. p. 209. Altdf. Doederlinus Onoldinus, Theologe 1750. 16. 10. p. 368. Altdf.
- No. 420. Besitzer: Thalmann G. f. aus Cassel 1756 bis 87. stud. Jena. Göttingen, Marbg Cassel enthält 21. Kupferst. u. Zeichnungen. v. Alschen J. a. Bremen. Dr. jur. 1764. 30. 12. p. 261. Marbg. du Bois Offiz. i. Regt de Lamartin (P Limoufin) 1761. 30. 10. Göttingen. v. Baumbach J. G. A. aus Hessen; Reg. u. Ob-Appellat.gerichts-Rath. 1762. 24. 3. Götting. v Cramer J. A. D. später Reg-Rath i. Hildburg-hausen 1764. 2. 1. p. 268. Marbg. v. Germann (P Germar) f. C. A. Leut. i. Hessen-Hanau'sch. Dienst; dann Hptm. † 1794 als Oberstlt. b. Garde Gren. Regt in Cassel. 1763. 5. 12. p. 71. Marbg. Heinemann Auditeur, später Garnison-Audit; ging in die Heimath f. frau n. Amerika 1776. 13. 2. p. 284. Cassel. Klein-

- No. 420. Schmidt F. J. 1776. 12. 2. p. 285. u. Carl Aug Leut. b. Leib-Inf-Regt. 1776. 16. 2. p. 287 Cassel Mos J. H. Kriegs-Secret 3. Cassel. 1759. 28. 10. p. 161. (?) Cassel. de Malsy (?) Malsen) Leutn. i. Regt. Royal Suedois. 1760. 4. 10. p. 110. Cassel. Noüe Capit. au regim. d'inf. roi de France de St. Louis. 1760. 2. 10. p. 122. Cassel. Prollius D. W. a. Hofgeismar, starb als Regierungs Procurator. 1767. 5. 8. p. 304. Cassel. de Reck Charles, Hesse. 1759. 15. 9. p. 354. Jena. de Remont chevall. de l'ordre et Royal de St. Louis, Capit. à regt d'infant. du Roi. 1760. 3. 10. p. 59. Cassel. de Royer p. 324. v. Schilling Mich. Polon, de Litthauen (?) Esthland) 1765. 15. 9. p. 178. Marbg, Thalmann Joh. Jac. a. Hambg. (sein Vetter) 1771. 27. 9. p. 65. Cassel. Vilmar Ernst-Carl aus Schmalkalden, 1763. 3. 12. p. 163 u. P. E. Hesse 1795. Superint. i. Cassel. 1764. 11. 12. p. 46. Marbg. Wiederhold. J. C. starb als Cassirer d. Waisenh. i. Cassel 1795. Cassel 1775. 26. 8. p. 286. Wilman's. M. Capit. später Oberst u. Command. v. Bremen. 1759. 25. 11. p. 15. Cassel. u. G. N. Capit. in Bremer Dienst. sein Neffe. 1787. 10. 8. p. 17. Cassel u. Gerh. Friedr. Buchhändler in Bremen, sein Vetter u. Pathe. 1787. 28. 12. p. 18. Cassel. Gleim J. Balth. Jurist. Advocat i. Cassel 1764. 1. 8. p. 37. Cassel. v. Dehn-Rothfelsler A. M. aus Hessen-Cassel (ein lustiger Bruder) 1760. 9. 5. p. 56. Göttinger D'elisle (?) de Eisle. Provence) Capit. au reg. de Navarre. 1761. 19. 2. p. 61. Cassel. de Armfeld Eric, Ludw. Leut. i. franz. Regt. Royal. Medicus 1760. 1. 10. p. 108. Cassel. Hassenflug H. W (?) Ch. 1765. 3. 1. p. 156. Marbg. de Gisbert (?) Studnicki, Stephan. Litth. Polon. Theologe. 1765. 2. 9. p. 181. Marbg. Stein Joh. Wilh. preuß. Leutn. b. Bataill. Quintus Jcilius; reist mit d. Besiß. d. Stammh. v. Cassel n. Marbg. 1765. 30. 4. p. 256. Marbg. Geisler Leutn. bei s. Abreise v. Marbg.. 1765. 30. 1. p. 258. Gesberg b. Marbg. Spangenberg a. d. Hersfeld'schen. 1764. 9. 8. p. 265. Marbg. du Puy C. E. Hefß. Cassel-Conducteur. 1760. 20. 2. p. 291. Cassel.
- No. 421. Besißer: Winterschmid 1762—1766 Altdorf; enthält viel Ungarn. Herel. J. F. 1766. 11. 1. p. 39. Altdf. Ammon Gg. Jac. ist Administrator d. Sam. v. Grono

- No. 421. u. v. Muffel 1762. Nürnberg 1762. 4. 1. p. 97. Baranyi Math. Eyrnoniensis. Hunpar. Theologe 1762 (?) 27. 8. Altdf. Bafoten Joh. Wilh. a. Nürnberg 1762. 21. 2. 174. Altdf. Czernandsky Joh. Noegradino-Hungar. 1762. 12. 10. p. 242. Altdf. Esenebeck (P v. Esbeck, v. Esebeck) J (?) S (?) 1764 12. 12. p. 29. Altdf. v. Fomann (?) a. Waldsassen 1764. 14. 2. p. 191. Altdf. Führer v. Haimendorf Carl Sigm. 1765. 25. 2. p. 190. Altdf. u. G. G. G. p. 193 G. C. C. p. 194. 1765. 12. 5. Altdf. Gyurcsel Joh. Békes, Czabensis. Ungarn. 1765. 24. 9. p. 220. Altdf. v. Holzschuher de Harrlach in Vestenbergsgereuth u. Thalheim, Sigm. Elias. 1763. 21. 10. p. 125 u. D. E. 1763. 18. 10. p. 151. Altdf. Kleeman Nikol. Ernst a. Altdf. 1760. 10. 5. p. 159. Altdf. v. Eany à Mouttenau M. C. (?) Christi. Friedr. Tob. (?; Eamius in Franken; Siebm. I 107. Ledebur II. 10 od. Graf, in Oestr.) 1763. 17. 11. p. 48. Altdf. Welhafen v. Schöllensbach zu Eismannsdf. u. Ruprechtstein. G. C. 1765. 28. 3. p. 122. Altdf. Siebenkees E. starb 1772. (?) 8. 11. Altdorf 1766. 25. 10. Textor Jean Jodoce cand. jur. Frankf a/M. 17. . . . p. 240. Erbstyenszky Joh. Sz. Peteriensis, Neograd, Hungar. 1761. 8. 9. p. 227. Altdf. Torkos Just. Joseph. Jaur. Hung. Theologe 1763. 30. 9. p. 252. Altdf. Szeniksey a Barany Gabriel. Ungar. Theol. 1763. 29. 1. p. 53. Altdf. Struhary (?) Adam, Hungar. 1763. 29. 1. p. 215. Altdf. Scheurl. v. Defersdorf 1766. 2. 2. p. 120. Altdf. Urbanus Martinus, Hungar. 1761. 27. 8. p. 237. Altdf. Volkamer de Kirchensittenbach J. C. G. 1763. 6. 10. p. 277. Altdf. v. Zeltner (?) J. S. 1762. 2. 9. p. 149. Altdf. Im Hoff v. Siegelstein J. C. B. 1766. 15. 5. p. 118. Altdf. v. Geuder C. K. (?) B. St. 1762. 20. 11. p. 266. Altdf. de Paris (P 10 fam. in Frankreich, 1 in Pommern 2 in Baiern) Jean, Christoffle 1766. 6. 5. p. 303. Altdf.
- No. 422. Besitzer Lind. H. M. P. Nürnberger 1765—68 in Jena. v. Seuter Gg. Adam (Vetter des Besitzers) v. Keyserlingk aus Curland. 1765. 9. 4. Jena. v. Gunderslach a. Mecklenbg. A. S. 1765. 11. 4. Jena. v. Platen M. a. Schwedisch-Pommern. 1765. 15. 4. Jena. de Normann C. B. de la Pommeranie Swedoise. 1765.

- No. 422. 10. 4. Jena. Hellfeld Jo. Aug. Dr. P. P. W. Gothaischer Rath. 1765. 6. 4. Jena. Faselius D. Jo. fr. Prof. Med. 1765. 11. 4. Jena de Ziegesar A. H. B. 1765. 12. 4. Jena. Schultes J. A. aus D. Gothaischen 1765. 10. 4. Jena de Saldern N. D. aus Kiel. 1765. 11. 4. Jena. de Hartlieb, J. Memminga Suevus. 1765. 11. 4. Jena. de Goes de la Noblesse de Courlande (?) Ernst 1765. 12. 4. Jena de Brincken Jean. H. a. Courland 1765. 12. 4. Jena. Salzmann J. S. G. stud. jur. 1765. 12. 4. Jena. Stenger G. A. a. Erfurt, Theologe. 1765. 8. 4. Jena. Widmann Christo-Jac. 1768. 5. 4. Nürnberg.
- No. 425. Besitzer: Waldau Gg. Ernst, Th. C. Nürnberg. Bibliograph. 1763—88. Leipz. Altdf. Halle studirend. Hummel Bernh. Friedr. 1766. 4. 2. Altdf. Ernesti Gotthi. 1767. 18. 9. Leipz. Franke Aug. Gotth. 1767. 6. 6. † 1769. 2. 9. Rabener Gotthe, Wilh. 1766. 23. 10. Leipz. Schwabe Joh. Joach. Philos. cust. d. Bibl. 1767. 22. 9. Leipz. Fischer Joh. Friedr. Rector. 1767. 25. 9. Leipz. Stemmler Jo. Christi. Prof. u. Superint. 1767. 12. 9. Leipz. † 1773. 29. 3. ab Entter (? v. Ender Nürnberg) Joh. Martin. 1766. 22. 3. Nürnberg. † 1769. 12. 2. Pfeiffer Joach. Ehrenfr. Superint. zu Erlangen. 1767. 26. 10. Erlangen. de Finkler (? Baiern) Friedr. Ernst. 1766. 24. 3. Nürnberg. Hellert. C. S. 1766. 23. 12. Leipz. † 1769. 15. 12. Thalmann M. Christ. Wilh. Diacon. 1767. 25. 9. Leipz. Salomon ab Brellj Thuriensis Domin. de Baldingen, Bbbiken 2c. 1800. 24. 9. Nürnberg. Hommel Carl Ferdin. Prof. jur. ordin. Domh. v. Merschg. 1766. 24. 12. Leipz.
- No. 424. Besitzer Thalmann Gg. Friedr. a. Cassel 1769; siehe auch No: 420. Cassel u. Marbg. Handzeichnungen; Seite 156 lauter weibliche Inschriften. Bild v. Cassel. p. 4. 1765. Thalmann. W. S. (seine Schwester) 1765. 2. 2. Cassel. u. Sophie Christia. Wilh. (seine Schwester) verehel. an Oberst u. Command. v. Bremen, Wilmans, sie starb als Mutter von 24 Kindern. 1797. 12. 5. — Cassel 1765. 26. 7. u. W. H. (seine Schwester), 1761 (?) 2. 2. Cassel u. Gg. Friedrich. 1775. 19. 3. p. 32. Bild. v. Marburg p. 99, viel schwarze Silhouetten z. B: Berner, Brauer, Beermann, Bindernagel, Boulle, Desoudre,

- No. 424. faber, Frank, Gleim, Jeserik, Joseph, Kersting, Kersling, Kopp, Launin, Loth-
eisen, Lyncker, Mönlich, Pilmann, Renou-
ard, Schaub, Scharff, Stern, Stiegenroth,
Sundheim, Thalmann, Ulrich, Vilsenf,
Vollmar, Weber, Willmanns.
- No. 425. Besitzer: de Viatis Christi. Heinr. Barthol. Nürn-
berger stud. Nürnberg u. Altdf. 1770—1809 (siehe No:
427) de Drajs (? Dreiß) Carl. senior. 1776. 19.
5. p. 60. Altdf. v. Ebner-Eschenbach H (?) 1776.
p. 148. Fürer. v. Haimendorf G. C. C. 1776.
5. 4. p. 138. Altdf. v. Fezer M. G. S. 1777. Oct.
Altdf. Götz Christo. Jac. 1771. 13. 2. p. 199. Nürnberg.
u. B. E. 1775. 26. 8. p. 232. Nürnberg. u. D. in Alm.
1775. 2. 6. p. 147. Geuder. v. Heroldsberg W.
f. E. E. senior. 1775. 10. 10. p. 67. Altdf. u. C. C.
J. E. junior. 1775. 20. 10. p. 172. Altdf. Götz M. G.
Nürnberger cand. jur. 1775. 6. 10. p. 153. Altdf.
Grundherr. v. Altenthann. Christof, Carl, Gottli.
1775. 1. 11. p. 137. Altdf. u. Jacob Carl. Second.
Eientn. 1778. 50. 10. p. 75. Altdf. Haller. v. Haller-
stein C. H. J. 1776. 6. 7. p. 170. Altdf. u. Joh-
Siegm. p. 171. Altdf. Harsdörfer v. E. a f.
G. C. 1771. 4. 6. p. 177. Nürnberg. Holzschuh
v. Harlach J. E. S. 1771. 19. 4. p. 192. Nürnberg.
Hummel Gg. Wolfsgg. Nürnberger. 1776. 10. 10.
p. 156. Altdf. Hanf G. v. Nürnberg 1777. 10. III.
p. 181. u. G. C. v. Nürnberg 1777. 28. 4. p. 257.
Altdf. Kref v. Kressenstein J. C. G. 1775. 28. 10.
p. 152. Altdf. Merklein. C. G. Windsh. Franken.
1777. 12. 7. p. 153. Altdf. v. Praun Signu. Christo.
Bild. 1771. 30. 3. p. 190. Altdf. Scheurl v. Defers-
dorf K. J. W. 1775. 20. 10. p. 213. Altdorf (?) u.
N. N. Scheurl. v D. 1778. 20. 11. p. 174. Altdf.
Stromer. v. Reichenbach J. V. J. jun. 1775.
12. 1. p. 179. Altdf. u. C. f. senior 1778. 12. 1. p. 193.
Altdf. Schenk v. Geyern, Carl Ludw 1777. 11. 3.
p. 195 Altdf. v. Schmidt G. St (?) E. E. 1779.
20. 3. p. 205 Altdf. Trentsenszky Franz. Schennitz
in Ungarn, schw. Silhouette, gutes Bild. 1779. 1. 3.
p. 237. Altdf v. Volkamer de K . . . (?) Kirchen-
sittenbach) 1771. 19. 6. p. 182. Nürnberg u. Joh. Jac.
Phil. Gottl. 1777. 1. 10. p. 141. Altdf. u. Joh. Gg.

- No. 425. Friedr. jun. auf Thunnenberg, 1777. 1. 10. p. 169. Altdf. Waldstromer. v. Schwaig Christo; Jac. Wilh. mit gut Bild von ihm. 1770. 29. 10. p. 186. Nürnberg. Welfer v. Neuenhof Hs:Carl. 1771. 18. 4. p. 196. Nürnberg. v. Wölfer M. C. M. 1778. 30. 3. p. 214. Altdf. v. Waldstromer E. A. 1770. 11. 10. p. 194. Nürnberg.
- No. 426. Besizer: Müller Joh. Paul 1772–80 stud. Nürnberg u. Altdf. Sigtus Joh. Andr. Dr. u. Prof. Theol. 1772. 20. 7. Altdf. Doederlein Joh. Christo. Theol. 1777. 4. 5. Altdf. Willius Gg. Andr. Prof. publ. Histor. 1772. 10. 8. Altdf. Siebenkees Joh. Christi. Prof. extr. 1778. 6. 12. Altdf. Waldstromer. v. R. u. S. Carl Alex. 1778. 8. 4 Nürnberg Schmidt zu Altenstadt Carl Alex. u. Joh. Alb. 1778. 30. 3. Nürnberg. Mirus Carl Gottfr. Thursäch. Legat. Secr. 1772. 8. 5. Regensbg. Waldstromer Carl Alex. 1778. 15. 8. Nürnberg. Müller Joh: Friedr. 1780. 4. 9. u. Wilh. Theod. Merc. u. Regina Louise. 1779. 7. 2. Nürnberg. Roeser Leonh. Adam, Aug. Dr. Theol. Cathol. 1778. 14. 9. Liberi Religionis cathol. exercit. Nürnberg Müller R. M. seine Großmutter. 1772. 12. 5 Regensbg. Rieppold: in Anna Margar. seine Base 1772. 12. 5. Regensbg. Grimm Jo. Lud. Prof. publ. et. Eccl. Evangel. Müntz. 1762. 6. 5 Regensbg.
- No. 427. Besizer. v. Viatis Christi. Heimr. 1778–1809 stud. Altdf. Straßbg. Augsburg. (siehe No. 425.) Sigtus Dr. Joh. Andr. 1779. 7. 5. Prof. Theol. Altdf. Siebenkees Joh. Christ. D. 1779. 8. 5. Altdf. Ebner. v. Eschenbach a. Oedenberg P. G. 1779. 15. 5. Nürnberg. Kättenpöck Leutn. i. Bair. l. Inf. Bat. Graf. Buttler. 1809. 12. 4. Nürnberg. Muffel v. Ekenhaid u. Eschenau Gg. Marquard. 1779. Ebner. v. u. zu Eschenbach auf Oedenberg Prem. Leutn. 1779. 17. 5. Nürnberg. v. Stein Cammerj. u. Hptm. 1779. 5. 6. mit 1 Vers. Stuttgart. v. Thümmel Nürnberg (? 1779–87). v. Schmidt. G. W. E. E. 1779. 5. 6. Stuttg. Birchnerin gb. v. Stürmer U. M. E. 1787. 21. 8 u. J. P. Rath 1787. 27. 9 Nürnberg. Glattensteiner (?) G. W. E. sein Schwager. 1783. 28. 12 Nürnberg. v. Furtenbach de Reichenchwand, Oberndorf u. Leutenberg, Charles Guillaume 1779. 7. 10. Arbon. u. Friedr. Wilh. 1779. 8. 10. u. J. W. u. Charles

- No. 427. Guillaume 1779. 8. 10. u. J. K. 1779. 6. 10. Arbon.
à Merz Maxim. Suevus. 1779. 3. 10. Arbon. de
Winkelmänn Louis 1779. 4. II. Augsburg.
- No. 428. Besitzer: Stromer. v. Reichenbach Joh. Sigm.
Carl 1775—1811. Capitain. stud. zu Nürnberg, München,
Augsburg. — v. Knebel Ch. 1782. 29. 8. Nürnberg.
Jung-Stilling Joh. Heinr. 1804. 3. I. Heidelberg.
Miller Joh. M. v. Hübner zu Merung Schr.
Dom-Capitular v. Fulda 1794. de Laichending
(? Laicharding de Eichberg Tyrol) Joh. Nepom. Secret.
1792. 10. 5. v. Mayenberg G (? J) Reg-Rath.
1780. 30. 7. de Siegesar Leutn. C. A. franz. Offic.
1780. 16. 7. Biebrich. v. Podmaritzky Baron Alex.
v. Aszod in Ungarn 1784. 15. 10. Nürnberg. v. Berzericzky
Gregor. franz. 1784. 16. 10. Nürnberg. v. Barnabas
de Milan (Barnaba, Brabant?) Don Felix Caron
(?) 1789. 12. 6. v. Furtenbach M. eine Freundin.
1792. 27. 9. Kauf. Rotenhan E. E. (?) 1804. 26. 2.
Nürnberg. v. Ortlieb. Carl Leutn. 1790. 13. 3 Augsburg.
v. Ursch J. B. Schr. v. Gunder ant. Rabenstein
E. S. pr. Leutn. 1781. 2. 9. Augsburg. Eßfelholz v.
Colberg C. F. G. 1784. 18. 8. Augsburg. Haller de
Hallerstein Samuel 1784. 18. 8. Augsburg. v. Lindens-
fels Schr. Wilh. u. Friedr. 1783. 8. 8. München.
Archenholz M. H. Reg. Rath. u. Berg-Director
1780. 27. 7. Mannheim. Grundherr d'Altenthan
et Weierhaus Charle 1783. 17. 8. München.
Stromer v. Ep. . . . C. F. 1787. 7. 7. Frankf.
v. Wefelin C. B. (? v. Wefele) Revisions-Rath in
München. 1818. 19. 6. Mannheim de Rohde Baron.
franc. 1818. 4. 7. Mannheim. Stromer. v. Reichen-
bach J. S. J. sein Bruder. 1780. 8. 7. Frankf. v.
Junfer Moritz. S. Oberforstmr. zu Sulzbach 1780.
15. I. München. Haller. v. Hallerstein J. S. sein
Vetter. 1779. 8. 2. München. u. C. H. J. 1780. 13. 6.
Mannheim. De Mandl de Deutkenhoven E. B.
Thaddeus, domin. in Steeg, Wörth et Münster. Herzogl.
Bair. Ritter u. Schulrath. 1780. 28. 5. München.
v. Held Würtembg. Hptm. b. Milit. Acad. Stuttg.
1780. 8. 6. Stuttg. Manger Artill-Capt. 1780. 30. 4.
München. v. Hornstein M. B. Cammerh. in München.
1780. 29. 5. M. Edler. v. Vacchieri Carl Albr.
Churf. Revis. Rath. 1780. 29. 5. München. Imhoff

- No. 428. de la Siegelstein Jean Sigm. Gg. 1789. 16. 6. München. v. Mühlfholz Carl Major i. Regt. Prinz Wilh. 1780. 10. 6. Mannheim u. J. fl. auf Kirchenweinsburg (?) Churpf. Sulzbach Reg-Rath. Stromer. v. Reichenbach C. W. f. 1782. 27. 12. Nürnberg Holzschuher. v. Harlach C. G. S. 1782. 2. 12. Nürnberg. u. J. S. 1780. 14. 6. München. Krefß. v. Kressenstein C. G. S. u. Nürnberg 1780. 13. 6. Mannheim. v. Grundherr W. 1783. 12. 8. München. Bethmann. Joh. Ph. Banquier i. Frankf. 1780 (?) 10. 7. Frankf a/M. v. Jeszenak B. Paul. 1783. 26. 10. München. v. Scheurl 1783. 26. 10. München v. Jeszenak J. B. 1783. 26. 10. beim Abschied. München. v. Maldiß Wilh. Ob. R. Kreis Hptm. i. Nassau u. Usingischer Cammerj. 1780. 16. 7. Viebrich. v. Drajs (?) Dreiß) Leutn. 1780. 16. 7. Viebrich. Hallerstein Baron, Leutn. 1781. 1. 5. München de Strall (?) v. Strahl a Schweiz od. Rheinprov) Charles-Theod. Leutn. i. Regt. Royale Hessendarmstadt. 1780. 3. 11. Nancy. v. Berfeld (?) Berfeld) Capt. i. Regt. Rodenhäusen (?) Bodenhausen) 1780. 24. 7. Mannheim. Pömer. v. Diepoldsdorf Wilh. Brandenburg-Cammerh. u. Rittm. d. Garde du Corps. 1782. 30. 8. Nürnberg. v. Scheurl 1783. 30. 1. München. Luther Joh. Phil. 1775. 16. 8. Nürnberg. le Duc Loge à Naple 1780. Nancy. v. Gravenreuth Frhr. Heinr. Cammh. Churf. Landricht. u. Landeshptm. 3. Waldeck, Kemnath u. Pressath. v. Vöschbach (a. Schweiz. Sieb- macher V. 195) Frhr. Carl Hector auf Schmidtmühlen, Bilsheim. u. Bubach, Pfalz-Neuburg. Hof-Cammerrath. 1785. 27. 3. München. v. O'Reilly David, Artill.-Capt. i. Zürich 1786. 29. 7. München. ab O'Reilly de Zuvie (?) de Thurie) domin. in Baldingen etc. Salomon 1800. 23. 8. Nürnberg. (?) O'Reilly in Irland, frank- reich, Oestr.) v. Scheurl J. C. W. Leutn. 1781. 30. 3. München. v. Tilgenau (?) Frhr. Andr. Dechant. v. Moys f. H. Hofrath. (?) Moy de Sons a. Picardie u. in Baiern) 1791. 7. 11. Augsburg Geuder Friedr. Daniel Pastor u. senior d. Minist. 1791. 9. 9. Augsburg. v. Halder Gg. Walth. 1791. 22. 12. Augsburg. v. Grundherr S. E. Carl. 1791. 3. 6. Augsburg. Roemer. Gg. 1801. 16. 1. Nürnberg. v. Mader Max. 1791. 24. 7. Augsburg. de Vitorelli Jean Jos. 1792.

- No. 428. 20. 5 Inspruck v. Schmidten (P Schmieden. Ledebur I 388 u. III. 340. Rietstap. (1861) p. 948) G. aus Danemark. 1810. 26. 4. Nürnberg. v. Haller Geb. v. Furtenbach Helene. 1804. Juni. Nürnberg. v. Benzell (P v Benzell-Sternau, a. Schweden, i. Baiern, Westr Schweiz) Hofgerichts-rath in Mainz. de George Geheim-Rath. (P de George d'Ollieres a. Provence. i. Westr.) v. Kerbel (P Knebel); v. Lodron, de Sheldon (P Scheldorfer, Baiern. Rietslap. p. 936) de Vargelso (P Vanselow, Vangerow.)
- No. 429. Besitzer: Lochnerus, Tobias Friedr. a Nürnberg. stud. jur. Altdf. Jena, Weimar. 1784—99. Doederlein Joh. Chyto. Dr. 1784. 9. 8. u. J. G. C. u. Ros. Mar. 1784. 10. 8. Jena. Gf Solms Ludw. Friedr. 1784. 10. 8. Jena. Spies Phil. Ernst. Rath u. Archivar 1784. 28. 7. Baireuth. Eichhorn Joh. Gottfr. Prof. 1784. 10. 8. Jena. Griesbach Joh. Jac. Dr. 1784. 6. 8. Jena. Musaeus Joh. Carl Aug. u. Frau E. Ma. J. 1784. 11. 8. Weimar. Wieland C. M. 1784. 10. 8. Weimar. Boettiger M. Charles, Aug. 1784. 3. 8. Wildenfels. Willius Gg. Andr. 1784. 19. 9. Altdf. Voigt Christi. Gottli. Archivar. 1784. 10. 8. Weimar. Eenz. M. Jo. Gg. 1784. 8. 8. Jena Herder Joh. Gottfr. 1784. 10. 8. Weimar. v. Rieben fhr. fr (P) aus Stuttgart. 1784. 26. 7. in (P Stuttgart od. Baireuth.) v. Fabrice Charl. vermitt. geb. v. Matoloy (P v Mattencloit Westr. Rietstap. 687) u. S. M. S. u. Sophie C; u. Eifette-Charl. 1799. 9. 6; 7. 6; 9. 6; 9. 6; Altdf. v. Woelckern Sus. 1785. 10. 12. Altdf. Graf zu Solms Friedr. Ludw. u. Otto-Wilh. 1784. 2. 8. Sachsenfeld. de Schellwitz Just. Christi. 1784. 10. 8. Jena. Gf. z. Solms Friedr-Magnus. 1784. 4. 8. Waldenfels. de Mengden G. C. u. E. Gr. 1784. 3. 8 u 4. 8. Wildenfels. Welhafen à Schöllenhach G. C. 1784. 26. 7. Detenstein. v Schmidt auf Altenstadt C. U. D. geb. Lochner u. Joh. Adalbert Nürnberger Rath u. Richter. 1784. 29. 8. Nürnberg. Hebenstreit Ernst. D. M. 1784. 18. 8. Leipz. v. Woelckern Julius. 1785. 13. 12. Altdf. Siebenfees Joh. Christi Prof. jur. u. S. M. geb Mörle 1785. 5. 12. Altdf. Jacius J. f. 1784. 18. 8. Coburg.
- No. 430. Besitzer: Hueber, Matth. Rathsh. z. Regensburg. Jose Blätter. 1597—1635 (Weimar Großh. Bibl. Hand-

270. 430. schrift. Abth. Q. 315. b) siehe No. 44 Nachtrag. v. S a u r a u, Carl zu Loben (? Leoben) 1597. 16. 10. Siena (mit bunt Wappen, abweichend gegen Rietstap. p. 929). v. K u r z Graf (? Wappen b. mit 3 Helmen. (? Kurz in Baiern Rietstap. 605 od. Schmidtbörger Baron v. Kurz Westerr. Rietstap. 948). M a r s c h a l l Baron in Pappenheim u. Grönnenbach Joach. Wpp. b. 1589 15. II. Ingolstadt. Herdegen. v. Culm. Wapp. b. (auf d. Rückseite Bruchstück eines Echubriefs) v. K e r n Frhr. mit b. Wpp. (? Kern v. Höhenhain, Baim-Rietstap. 576).
- Nachtrag. 44. B e s i ß e r H u b e r Matthias Reste eines Stammbuches in losen Blättern (Weimar. Groß. Bibl. Handschriften, Q. 315 b). 1621—1632. R a a b. Matthäus f. Bamberg Hof=feld=Trompeter. 1632. v. d. B o r c h Albert. Phil. u. Franz Theodosius Genua 1621. 28. 5. v. B ü n a u (?) Heinrich 1621. Leipz. (?) à P ö l h e i m E. B. Ferdin. Ernst 1622. 24. 12. Regensbg. u. Baron Carolus. T ä t t e n b a c h Sigm. Friedr. 1621. 7. 7. Genf. R u l a n d Martin Regensburger 1627. 1. 4. Wittenberg.
- Nachtrag. 44 a. B e s i ß e r: Herdegen, Matthias, sein Album Rest. 1819.
270. 431. B e s i ß e r: H e p p i u s Casp. Magister zu Straßburg; geführt 1590—1606; enthält 39 Wappen. u. sein Bild. als Kupferstich; seine Schüler sind Grafen u. Barone; früher wohl H i p p e genannt. (Weimar Groß. Bibl. Handschriften Abth. Q. 315 b) W e h i n s k y à W e h i n i t e z Joh. b. Wpp. 1591. 21. 4. Straßbg. u. Wilh. p. 2. u. 3. Ein Wpp. ohne Namen in roth. Feld ein gold. Huth, desgl. auf d. Helm. p. 4. de K u r o s w e k i Joh. Menenski Wpp. b. (r. Rose in bl.). 1604. 14. 12. p. 5. Str. T h a i m e r Christo. Wolfgg. 1590. p. 6. Wpp. à T h a n b e r g (?) Baron. Gundaccarus 1590. p. 7. Wpp. b. (in r. weiße aufsteig. Spitze) à F r e i b e r g E. B. in Justingen u. Öpfingen, Wilh. Ludw. 1606. 28. 4. p. 8. Wpp. b. Str. à D u p p a Bedrichus Dauponehmus (?) 1600. II. 4. p. 9. Wpp. b. in f. 4. r. Querbalken. N a r u s s e v i c i u s (?) Albert, Castellanides Smolecensis, Domin. in Vidris, Seructa et Granis 1594. 16. 12. p. 10 i. Wpp. ein Hüfisen. M a l o w e z i u s à M a l o w i c z et in Kamenicz ac Gheinoff. Mich. Wpp. (? Malowetz de Malowitz. später Bar. in Böhmen) 1599. 12. 3. p. 11. Str. S p a n o f f s k i. v. L i s s a w. Wpp. 1599. 12. V. p. 12. Str. A u e r s p e r g E. B. Theod. Wpp.

- No. 431. 1592. p. 13. Str. de Reut (?) Comes Thurocensis, Franz 1590. p. 14. Wpp. 1 Efelstropf u Hals in grün. feld vor ein. r. Blume mit 3 Blüten am gelb. Stengel; bürgerl. Krone ohne Helm. à Ruppa E. B. Zdenko. 1601. 13. 10. p. 15. Str. v. Windischgrätz E. B. in Waldstamm u. Thal etc. Erasm. Sigm. 1601. 30. 10. p. 16 Str. Wpp. b. u. Christoph. 1598. 17. 8. p. 18. Wpp. b. Str. Hohenlohe Graf. Phil. Heinr. domin in Langenbg. u. Ludw. Eberh. Wpp. b. u. 2. Devisen. 1606. 22. 10. p. 19. Str. v. Waldeck, Graf Christi. u. Wolrad. p. 20. Wpp. b. Str. Gf. v. Erbach Joh. Casimir 1598. 17. 7. p. 21. Str. v. Haideck Baron Gg. Friedr. 1597. 7. 9. p. 22. Wpp. b. abweichend v. Rietstap. p. 490 u 494. p. 23. Wpp. b. ohne Namen. — (?) Graf v. Thurn Valkasina et Kreuz, Lib. Bar. Jodoc. Jos. u. Joh. Ludw. 1591. p. 24. Wpp. b. Str. Graf v. Lewenstein = Werthheim u. Roschenforth, dom. in Scharpfeneck u. Brenberg. Friedr. Wpp. b. 1592. 4. 9. p. 25 Str. v. Fleckenstein Ludw. 1599. 18. 6. p. 26. Wpp. b. wie Siebm. I 193 mit Helmkleinod. v. Feilitzsch Ludw. Marqu. 1595. 18. 12. p. 27. Wpp. b. u. Spruch. Wiamser (?) Wurmser) Gg. Jac. Wpp. b. Rietstap. p. 1144. 1594. 10. 5. p. 28. Str. Prechter Bernh. Friedr. 1593. 9. 4. p. 29. Wpp. b. Rietstap. 837. Str. v. Kageneck Joach. 1591. 4. 6. p. 30. Wpp. b. Rietstap. 563. Berstett. Baron Joach. 1593. April p. 31. Wpp. b. Rietst. p. 120. Landschadt à Steinach, Pleicardus. Wpp. 1591. 7. 4. p. 32. Str. à Sickingen Joh. Reinh. Wpp. 1593. p. 33. Str. u. Joh. Suviccardus 1595. Okt. p. 33 b dabei Bild (in Römer mit Tochter), à Mittelhausen Joh. Ludw. 1595. 24. 12. p. 34. Wpp. in gold 3 schw. Querbalken; Kleinod Jungfr. Rumpf befl. wie Schild; Decken schw. gold. Str. Landschadt à Steinach Joh. Friedr. 1591. 10. 4. letz. Bl. Bild junge Frau mit Kind u. Krone; er † 1592. 18. 6. à Rotenhan in Rentweinsdorf u. Eyringshoff. 1599. 3. 3. p. 35. Wpp. Str. Seefeld Schillus, Danus. Wpp. etw. abweich. v. Ledebur II 433. ad II. ein silb. feld roth. Querbalken mit 3 grün. abw. ger. Seeblatt. Kleinod, grüne Seerose zw. 2 Elefantenrüsseln die r. f. quer geth. Deck. r. f. 1595. 19. 12. p. 36 Str. Eackner (Eackner, i. Tirol) Elias. 1606. 23. 10. p. 37. Str. Meißnerus (Meißner, Baiern) Joh. 1591. 5. 9. p. 38. Wpp. Str.

- No. 432. Besitzer: Wening Mich. E. aus Braunschweig. 1590—1599. stud. Jena, Helmstadt enthält wenig Eintragungen. v. Sternberg Gg. Burchard. 1593. 22. 8.
- No. 434. Besitzer: Wolf Hs. Will. a. Durlach, Kadendiener in Durlach; enthält viele Wappen u. Malereien, wurde 1615—16 in Basel, 1619—24 in Durlach, 1633. in Tübingen bis 1661 geführt. mehrere bürgerliche Wappen. — Stähelin (v. Stählin Nietstap. 997) Joh. 1615. Basel. Wpp. b. — Trachtenbild einer Frau mit hoher frisur. desgl. 1 Mädchens 1616. Bild 1 Sechsstunde. p. 19. Bild Anatomischen Vortrags mit Leiche; desgl. 1 Bibliothek, Colleg, Examen. p. 21. Bild. Jungfrau in Tracht. 1615. Krafft v. Delmensingen Hs. Jac. Wpp. b. 1619. 15. 6. Durlach. Trachtenbild. 18. j. Mädchen; p. 51. Bild Mann mit groß. Säbel Haasen u. Lerchen tragend 1615. Bild verunglücktes Ständchen bei Nacht. p. 59. Trachtenbild Jungfrau. Trachtenbild 2 Männer mit Schwert u. hohen Hüten. 1615. Trachtenbild junger Mann u. junge Frau.
- No. 449. Wappenbuch der, unter den Palmenorden eingetretenen Fruchtbringenden Gesellschaft 1617 zu Weimar gestiftet. 1631—1662. mit 262 Mitgliedern der Orden ging 1680 ein. Herzog Joh-Ernst jun; Friedr. u. Wilh. v Sachsen-Weimar; Ludw. u. Joh. Casimir v Anhalt; Dietr. v. d. Werder; Friedr. v. Kospoth, Christof v. Crosigk. Casp. v. Teutleben waren Mitglieder. Groß folio Format. Anna 1651; Burgaf v Kirchberg Anton. Wpp. p. 1. v. d. Brinken Eustach. Weimarer Cammerath. Wpp. p. 2. v. Leitsch (Leutsch) Aug. Hofmarschall. Wpp. p. 3. v. Denstedt Hs. Christo. Wpp. p. 4. v. Schwechhausen (?) Henrich. Wpp. p. 5. v. Rumroth Friedr. Albr. Wpp. p. 6. Stallmstr. a. d. Winkel Hs. Ernst. f. Stallmstr. zu Plöbke Wpp. p. 7. v. Backstro Gg. Wpp. p. 8. v. Harras Eustach. Wpp. p. 9. v. Friesen Carl Wpp. p. 11. v. Harstall Herm. Wolf. Wpp. p. 10. v. Hahustein (Hanstain?) Ernst Friedr. Kaiserl. Oberster. Wpp. p. 12. v. Khueffstein Ahas Wpp. p. 13. May f Wolf. p. 14. v. Orthen Casp. duff Gerdyn u. Clausdf., Erzbischöf. Bremen. Rath, dann Drost in Pienenburg (?) p. 15. Olearius Adam p. 16. v. Osterhausen Hs-Thiel (?) Wpp. p. 17.

- No. 449. Rietesfel Hs. Heinr. p. 18. mit falsch Wpp. Vice-
 oberhofrichter zu Jena. Gf. Schwarzenberg Hon-
 stein Christi. Günther Wpp. p. 19. v. Schwarzenfels
 Hs. Heinr. Oberhauptm. Wpp. p. 20. Sommerfeld
 Andr. Wpp. p. 21. v. Miltiz Hs-Casp. Gothaisch.
 Consistorial Rath u. Assessor b. Hofgericht Jena. Wpp.
 p. 22. Reuß. v. Plauen senior, Heinr. Wpp. p. 23.
 v. Wülffen Adolf. Wpp. p. 24. v. Varell Christi.
 Joach. Wpp. 25. Stänger (?) Joh-Christo. Wpp.
 in gold 2 gefr. schwarze Pilgerstäbe, auf d. Helm Wulst
 darüber die Stäbe mit je 3. großen federn besteckt.
 p. 26. v. d. Heydt Gg. Peter. Wpp. p. 27 v.
 Streithorst fr. Ulr. Wpp. (Siebm I 182) p. 28.
 Hofer v. Lobenstein Bernd. Doppelwappen, das
 fremde zeigt in blau | gold. Spaten p. 29. v. Berlepsch
 Hartm. Wpp. p. 30. v. Wangenheim Hs. Ludw.
 f. Sachs. Gotha. Jägermstr. Wpp. p. 31. Treusch
 v. Buttlar Jost-Sigm. Wpp. p. 32. Burggraf. v.
 Kirckberg Gg. Ludw. Wpp. p. 33. v. Wiskleben
 G. M. Wpp. Schwedisch. Oberst. p. 34. v. Vogel
 H. Wpp. p. 35. f. Eisenach. Landeshptm. 1651. 27. 5.
 v. Utteroth Hs. Andr. Wpp. p. 36. 1651. 27. 5
 v. Hardenberg Hs-Curt, Wpp. p. 37. v. Marschall
 Wolf-Dietr. Oberst u. Hptm. zu Langensalza. Wpp.
 p. 38. v. Hessen Landgraf Friedr. p. 39. Schlegell
 Hs. Heinr. Wpp. p. 40. Gf. 3. Waldeck Volradt
 Wpp. p. 41. v. Brandenstein Wolf-Dietr. Wpp. p. 42.
 Herr zu Plauen Heinr. d. ältere Wpp. p. 43 v.
 Wülkenitz Ludw. Wpp. p. 44. Oberamtm. zu
 Germersheim. v. Tümpelink Rud-Wilh. Wpp. die
 farben sind weiß u. gelb. p. 45. Ziegler, Hs. Rud.
 Wpp. p. 46. v. Weidenbach Wolf-Albr. Churf.
 Oberst Wpp. p. 47. v. Loß Christof Wpp. p. 48
 Churfächs. Gehl. Rath. Diede zum fürstenstein,
 Phil. Melchior Wpp. p. 49. fürstl. Sächs. Cammeri.
 1652: Herzog zu Sachsen Friedr-Wilh. Wpp. b.
 p. 50. v. Maltitz Hs Haubold, Oberhofmarsch. u.
 Churf. Sächs. Rath, Wpp. p. 51. Gf Cambises
 Bianki del Piano. (?) (?) Planelli a Neapel u
 Dauphine Wpp. r. übr schw. darin goldner gezackter
 Querbalken; oder Cambis d'Orfan in blau ein gold.
 Kette, ein g. Berg mit 6 Spitzen u. 2 gold. Löwen.?)
 p. 52. v. Hohenberg Frhr. Wolf Helmhard. Wpp. b.

- No. 449. p. 53. v. Schallenberg Frhr Christof Fr. Wpp. b. p. 54 v. Pröping (?) Gg. Sigm. Herr. Wpp. b. schräglinck getheilt, oben schw. gold geschacht, unten schw. Kleinod Adlersflug. p. 55. v Mamming Christof Maxim. Wpp. p. 56. v. Broesicke Hs-friedr. Wpp. p. 57. Abele Matth. Wpp. p. 58. v. Hohenfeld Herr; Joh; zu Alstersheim u. Altenegg, auf Weidenholz, Herr zu Mühlhausen a. d. Entz u. Niesernburg, Mitvogtherr zu Dörn; Churpf. Staats- u. Hof-rath u Präsident. p. 59. v. Griesheim Heinr. Christof. Prof. in Rinteln, dann f. Hess. Rath, Churmaniz Geh-Rath u Amtm. Conventit. Wpp. b. p. 60. Bayr. v. Wallich (?) Joan. Wpp. b. 2 r. gefr. Löwen. in f. Felde; Kleinod Löwe, Herzog v Anhalt Victor Amadeus Wpp. b. p. 62. Häher (?) Heher. i. Bairn) Gg. Achaz Wpp. b. p. 63. v. Borstel (?) v. Borstel) Ernst Gottli. Churbrand. Kriegs Rath, Gen-Major u. Gow. v Magdeburg. Comtur zu Werben. Wpp. b. in bl. Feld r. schrägr. Balken, mit 3 Quasten belegt. p. 64. v Rogendorff auf Mollenburg Frhr. Gg. Ehrenreich. f. Sächs. Geh. Rath u. Gesandter beim Kaiser. Wpp. b. p. 65. Schört (?) Größtrup Wpp. b. p. 66. v. Hessen Wilh. Christof Wpp. b. p. 67. v. Breitenbauch Melchior Ob-Steuer Dir. d. Neustädt. Kr. Wpp. b. p. 68. v. Marschall Rud. Lewin Churf. Cammh. Wpp. p. 69. v. Friesen Carl. Churf. Cammh. Rath. u Statthalter d. Graffsch Henneberg. Wpp. p. 70. 1655. Pfalzgraf Christian d. jüng. W. p. 71. u. Joh-Carl. Wpp. p. 72. Jörn. v. Plopsheim Gg. Dietr. Wpp. p. 73 u Franz Ludw. p. 75. Grotnick. v. Grodno. Carl Melchior Wpp. p. 74. v Marschall Casp. Heinr. Wpp. p. 76. 1655. 10. 6. Knorr. v. Rosenroth Otto Heinr. f. S. Oberstlt. z. Weimar. 1655. 14. 7. Wpp. p. 77. Neumark Gg. Wpp. p. 78. 1655. 18. 7. Mortaigne J. Wpp. p. 79. 1653. 24 VI. v Krosig Ludolf-Lorenz Wpp. p. 80. Churbr. Oberst, Kriegs Rath, u. Gesandter 1653; † im Duell 1675. v Boineburg gen. Hornsteiner, Friedr. 1653. Wp. p. 81. v Dewitz Ulrich. Wpp. p. 82. v. Lewekow. Joach. Friedr. Wpp. p. 83. v. Holsten, Adolf-Hs. Wpp. p. 84. v. Nissen (?) van der Nisse; Zeeland od. Brabant) Niclas; Wpp. p. 85. v Hessen Landgf. Friedr. Wpp. p. 86. v Wuthenau (?) Wolf.

No. 449.

Wpp. quadr. Löwe in g. u. Zweig mit 3. Bl. in schw. abweichend, p. 87. v. Seckendorf Veit-Friedr. Geh. Rath Chursächs u. Brandbg. Wpp. p. 88. 1654. v. Erffa Hs. Hartmann Ob-Steuer-Ein; Landeshptm. u. Commd. v. Coburg, Wpp. p. 89. v. Eest Hs-Heinr. Churs. Cammh. Hofmstr Joh. Gg. d. Müttl (?) Wpp. p. 90. v. Körbiß Casp. Rüber Stiftshptm. i. Zeitz u. Ob. Steuer Einm. Wpp. p. 91. v. Ende Gg. Heinr. Ob-Gerichtsassessor i. d. Lausitz Wpp. p. 92. Pflug, Dietr. Wpp. p. 93. Jastro, Otto. f. Zeitz, Cammerj. Hof- u. Amtsrath, u. Henneberg, Amtm. Wpp. p. 94. v. Gersdorf Hs-Hieron, Wpp. p. 95. Pfalzgf. Ludw. Heinr. Moritz, Franz Wpp. p. 96. Cloßen de Haydenburg (de Gerri) Sigm. Adam Wpp. p. 97. Pavell. v. Rammingen, Andr. Wpp. p. 98. v. Adelsheim Christof Albr. p. 99. v. d. Gröben Ernst. Wpp. p. 100. v. Thangell Gg-Heinr. Wpp. p. 101. v. Lütig (?) Lüttich i. Pommeru) Wpp. p. 102. v. Lüttichau Friedr. Apoll. Weisensfels Amtshptm. 3. Sangerhausen p. 102. Hacke Heinr. Canzler in Cöthen Wpp. abweichend, p. 105. v. Buttlar Hs-Heinr. f. S. Oberstwachtm. Wpp. p. 104. Diede. 3. Fürstenstein Hs-Eitel Wpp. p. 105. v. Königs- mark Gf zu Westerwick Otto-Wilh. Venetianisch. Generallieutenant Wpp. p. 106. Grave, Eberh. Wpp. p. 107 (Gauhe I 567). Schröter (?) (Schröder?) Wilh. Wpp. p. 108 v. Zaradas frhr. Ernst. Wpp. 109. Bünaue. R. (?) Wpp. p. 110. v. Burkersroda Hs-Jul. Wpp. p. 111. 1655. 21. 5. v. Württemberg Herzog Matthias . . . phus, Wpp. p. 112. v. Anhalt Fürst, Ursinus Carl, Wpp. p. 113. v. Röder Ernst Dietr. Wpp. in bl. feld roth. Schräglinksbalken belegt mit 3 Ringen. Helmkl. geschlo. Adlersflug bl u. r. p. 115 v. Berkefeldt Jost Rud. Wpp. p. 114. v. Sachsen Herzog Christian. Wpp. p. 115. Stirling. v. Ardoch Sachs-Mersebg. Hofmarschall Geh. Rath u. Stallmstr. 1655. 6. 7. p. 117 v. Ende Wolf-Rud. Bergrath, Amtshptm. 3. Nassau, u. Ob. Steuer Einm. Wpp. p. 118. v. Dieskau Carl Wpp. p. 119. v. Schratten- bach frhr. Balth. Wpp. p. 120. v. Hohenlohe Joh. Friedr. Wpp. p. 121. 1655. 23. 10. zu Bentheim Graf Moritz p. 122. Gf. E. W. . Wpp. p. 123. v. Rechenberg. Hs-Gg. Wpp. p. 124. Wolzogen zu

- No. 449. Nüssingdorf, Matth. Wapp. p 125. Oldenbg. Geh. Rath. p 125 1656. v. Altenburg Gf Anton Statth. i. Oldenbg u. Delmenhorst. Wpp. p. 126. v. Grotthusen Joh-Ernst Wpp. p. 127. v Breitenbauch Wolf-Christof Sächs. Cammerj. Wpp. p 128. v Kropf Christof. Wpp. p. 129. v. Eberstein Ernst Albr. Dänischer Feldmarschall Wpp. p. 130. Beer Sebast. Wpp. 131 v. Scharrvadt (?) Antoni Wpp. p. 132. in f. Felde oben ein bl. Querbalken, darunter Meerjungfrau mit d. Händen ihre 2 Fischschwänze haltend. Decken bl. f. v. Kunowik fhr. Joh. Dietr. Wpp. p. 133. Klein. v. Bleen (?) (P v. Klein in Mecklenburg Rietstap. p 585) Wpp. Taube mit Blatt. p. 134. v. Gersdorf Nic. Wpp. p. 135. v Zech Christi. Adolf. Wpp. p. 136. v. d. Östen (P Östen) Stanisl. (P) Wpp. gespalt. vorn in bl. ein Schlüssel p. 137. Wonsfleth (?) Gottscha. Wpp. in bl. aufr. Bär; Helmkl. Korb. p. 138. Schmid. v. Schwarzenhorn Joh. Rud. Wpp. p. 139. v. Biejenroth, Hs. Herm. p. 140. v. Sprinzenstein Gf u. Herr. Maxim. p. 141. v. Windischgrätz fhr. Erblandstallmstr. i. Steierr. Ritt. d. gold. fließ. p 142 1656. 8. 10. — v. Wallwik Joh. Esche. Wpp. p. 143. Biele fhr. zu Cotho (?) Jten. Wpp. p 144. (N. Rietstap. p. 128. u 129.) Nothhaft Graf. Herr zu Warenberg, Joh. Heinr. Wpp. p 145. 1657. 26. 8. Schlebusch Jac. kaiserl. Gen-Major. Wpp. p. 146. 1657. 14. 3. v. Kopy Joh. Oberst. Wpp p. 147. zuletzt Command. v. Hamburg. Salvart v. Falkenberg Christi. Wilh. Wpp. p 148. (Siebm. V. 72). v. Schwan Nüch. Albr. Wpp 149. (bei Siebm. V 160, r. Ochsenkopf in f, mit 1 Stern darüber, so auch hier; aber N. Rietstap. p. 960. hat bl. statt. f.) 1657. 14. 3. v Perken (P. Pergen in Oesterreich od. Pergens in Holland od. Perf i. Delft.) Bertholdt Wpp. p. 150. Menius Joh. Heinr. Cansler z. Naumbg. p. 151. 1657. 19. 5. v. Ziegejar Joh. Adolf. Wpp. p. 152. v Hohenlohe Gf. Heinr. Friedr. Wpp. p. 153 v. Birken Sigm. Wpp. p. 154. 1658. v Sachsen Joh. Gg. Churf p. 155 (a. d. Linie Weimar-Markfuhl später Eisenach * 1654. 12. 7 † 1686. 19. 9. siehe Burkhardt, Stamntafeln No; III.) v. Friesen fhr. Heinrich jun. Churf. Cammh. u. Geh. Rath. Wpp. p. 156. 1658.

- No. 449. 18. 8. v. Neidschütz Rud. Churf. Generalmajor Wpp. p. 157. v Kinsky=Cettau Ulrich-Kraft. Wpp. p. 158 v. Hofkirch (? v Hoffkirchen) Herr. Wolf-Lorenz, Wpp. p. 159. Vitzthum v. Eckstedt Christof Churf. Hofinstr. Wpp. p. 160. 1658. 18. 8. v Werther (? v Werthern.) Friedr. Wpp. p. 161. v. Hoym Ludw Gebh. Oberhptm. i. Thüringen. Wpp. p. 162. v Thumshirn Wolf-Tunrath. Wpp. p. 163. v Trachenfels (Drachenfels) Joh. f S. Weimar Hofmarsch. Wpp. p. 164. 1659. 10. 2 Pflug, Hs=Christof Landeshtm. v. Altenburg. Wpp. p. 165. v. Mehlich Aug. Friedr. Wpp. p. 166. Wilhelm (? Herzog v Oldenburg) Wpp. p. 167. (in Lud. Adolf Cohn's Stammtafeln nicht zu finden) Friedrich=Casimir (?) p. 168. zu Lippe Gf August Wpp. p. 169. v. Wallenstein Gottfr. Wpp. p. 170. v. d. Borne Gg. Friedr. Wpp. p. 171. Dubois dit Chaillon (?) Wpp. p. 172. v. Meisenburg Joh. Wpp. p. 173. v. d. Gröben Lewin Ludw. p. 174. Tiefenhausen, v. Rgg (? Riga) Wpp. p. 175. (Esthland) v Wangenheim. Friedr. Wpp. p. 176. v. Keudel Hs=Wilh. Wpp. p. 177. v Wickersheim Joh. Adam Wpp. p. 178. v. Werthern Hs. Wpp. p. 179. v. Boineburg Hs. Just. Wpp. p. 180. v. Meusebach Liebmann Wpp. p. 181. v. Kospoth Friedr. Wpp. p. 182. Ob-Luffseher d. Gfsh. Mansfeld. v. Seebach. Hs. Wpp. p. 183. v. Drachenfels Wilh. Ernst. Wpp. p. 184. v. Utterodt Jorg Sigm. Wpp. p. 185. v. Redrodt. Adolf. Heinr. Wpp. p. 186. v. Steinwehr Joh. Rud. Wpp. p. 187. Schw. Stiefel in r. Feld. (abweichend bei Siebm. V. 158. u. A. Rietstap. p. 1004 in Farbe u. Form). v. Mengersheim (? Mengershausen) Herman. Wpp. p. 188 v Braunschweig Herzog Anton Ulrich. Wpp. p. 189 (Linie Wolfenbüttel * 1633. 4. 10 + 1714. 27. III) v. Worgentitz (?) Friedr-Aug. Wpp. p. 190 in g. ein $\frac{1}{2}$ Schw. Rad, Kleinod $\frac{1}{2}$ Rad. v. Stainer (? Steiner) Friedr. Maxim. Wpp. p. 191. v Sachsen Herzog Joh-Adolf. Wpp. p. 192 u. August. Wpp. p. 193. Christian Wpp. 194. v. Concin Gf. Joh. Friedr. Wpp. p. 195. v. Phull Turdt Christof. Wpp. p. 196. v. Lukowien Gg. Heinr. Wpp. p. 197 eine schw. Treppe mit ausgebreit. flügeln in. g. (abweich. A. Rietstap. p. 658.

- No. 449. b. Siebm. I 63 Val. König. II 656.) v. Rauch-
haupt Hs:Christo. Wpp. p. 198. Pflug Carl. Wpp.
p. 199. 1659. 30. 8. v. Hundelshausen Hs. Jost.
Wpp. p. 200. v. Kospoth Wilh. Wpp. p. 201. zu
Weißenfels Hptm u. Ober-Steuer Einn. v. Rauch-
haupt Hs:Gg. Wpp. p. 202. v. Pröck Lebrecht.
Wpp. p. 203. v. Hagen Hs:Sign, Baron. Wpp. p.
204. Halbmond v. Pfeil durchschossen, gesichtet, v. Sterne
begl. in blau. v. Wangenheim Gg. Wpp. p. 205.
v. Scharffenstein Stolans Friedr. Wpp. p. 206
Windhund im Wappen. (? d. ausgestorb. Thüringer
Geschlecht. das n. Ledebur II. 351. 1659 auf Goldbach
bei Gotha u. 1650 auf Hochheim bei Erfurt saß. †
1692 Hans. v. Sch. als Lehter) Sigtinus Nic. p. 207.
Krause Rud:Wilh Wpp. p. 208. Krufenhoff J.
f d. Oberstlt. Wpp. p. 209. Zerg W. Ritter. Wpp.
p. 210. v. Borberg Christof Carl, Bergrath in Seitz
Wpp. p. 211. v. Santerleben (Sanderleben) Heinr.
Christi. Wpp. p. 212. v. d. Affeburg zu Schweinike
(? Schmachten bei Paderborn 1650 n. Ledebur I. 24)
Ludw. p. 213. Brand. v. Lindau Hs:Friedr. Wpp.
p. 214. v. Schlopach Melchior. (? Schlomach, Schlomag
n. Ledebur II. 380 war 1650 in Thürsächs. Ampts-
hptm. 3. Dobrilugk mit Vornamen Melchior.) v. Barby
Lewin. Wpp. p. 216. v. Phil Adam Dietr. p. 217.
v. Wangenheim Clemens, Braunschweig-Hofmarsch.
Wpp. p. 218. v. Nase Heinr:Christof Wpp. p. 219.
Katte zu Wüst Hs. Coburg, Geh. Rath u. Hofmarsch.
p. 220. v. Thymen Eustach. Wpp. p. 221. v. Geißel
Joh. Peters f. Sächs. Hofmarsch. Wpp. p. 222. 1660.
v. Miltitz Dietr. Wpp. p. 223. 1666. v. Tümping
Phil. Heinr. Altenburg Hofmarschall Wpp. p. 224.
roth u. weiß. 1660. 27. 6. v. Schönberg Hs:Dietr.
Wpp. p. 225. Weg? Joh. Christof Wpp. in bl. ein
Eichelzweig; Kleinod Pfau zw. 2 Büffelhörnern. p.
226. Herzog Rud. Aug. p. 227. v. Hessen Landg.
Gg:Christian. p. 228. v. Ziegler Heinrich. p. 229.
v. Hagen Friedr:Alr. p. 230. v. Overberg (? Over-
befe, A. Rietstap p. 781.) Wpp. Baum zw. 2 Adler-
flügen als Helmkleinod) Daniel. p. 231. König Mich.
Canzler. i. Magdebg Wpp. p. 232. v. d. Affeburg
Achaz Wpp. 233. Peres Balth Wpp. p. 234. v.
Könrich zu Bosau, Bernh. (Könnerich) Sächs. Oberstlt

- No. 449. Wpp 235 v Pfuell (Pfuhl) Gust. Adolf. Wpp. p. 236. v. Taubenheim Gg. Moritz Wpp. p. 237. v Borgsdorf (Burgsdorf) Christof-Ulr. Wpp. p. 238. Katte Hs-Christof aus Jülichau. Wpp. (abweich v. Edebur u Rietstap. graue Fischotter statt Kage u Maus) p. 239 v. Veltheim Friedr. Ulrich. Magdgb. Landrath. p. 240. v. Varrensbach Graf (?) Christof-Adolf Wpp. p. 241 Bocht Andr. Samuel (? Bochsen; u. Edebur I 75. war Samuel v. B. Hptm zu Bartenstein u. soll mit Hildebr. v. B. auf Colmen i. Teelgenfeld d. Geschl. 1651 erloschen sein) Wpp. Schnecke, Kleinod wild. Mann, wachsend mit Bogen. p. 242. 1660. Prüschenk. v. Lindenhow (P. v. Lindenhofen Siebm. III. 72 u V. 84.) Christian-Friedr. Wpp. p. 243. Wallich Joh. Ulrich p. 244. Jörger Graf Joh-Quintinus Kais. Cämmer. Wpp. 245. v Stubenberg fhr. Rud. Wilh. p. 246. v Hessen-Darmst. Landgf. Ludw. p. 247. v. Ryffel Christian f. Brandbg Cammer Rath p. 248. v. Molsheim (?) Hs-Ernst Wpp. in g. im Schw. Herzschild Rose. p. 249 v. Reisingrün Sigm (? Reisingrün Edebur II 279. Sigm. v R. Schwedisch. Oberst * 1599 † 1665. 12. 5. Magdebg) p. 250. v. d. Kneesebeck Thomas Wpp. 251. v Wolframsdf Moritz Wpp. p. 252. Schlegel Christi-Lud. Wpp. p. 253. v. d. Kneesebeck Achaz. Wpp. p. 254. v. Trautenberg sonst Bayern gen. Heimr. Gottscha. Wpp. p. 255 (Trauttenberg, Baron i. Oestr. Wpp II. Rietstap. p. 1050) v. Poser Heimr. Landesält. d. Kr. Jauer-Schweidnitz p. 256. von Zehmen Hs-Bastian. Wpp. p. 257 v. Gall fhr. Gg. Sigm. Wpp. p. 258. v. Welk fhr. v. Eberstein Sigm. Wpp. p. 259. v. Rotter. u. Kostenthal Friedr. Wpp. p. 260. Gryssius (? de Gryse Flandern) Andr. p. 262. Winkler. Paul. p. 262.
- No. 457. Besitzer: Stadius Joh. a. Graz in Steiermark stud. 1611 in Jena. 1611—1615 geführt. v Weihe Eberart. Bücheburg. 1614. 23. 7. Mehrere Herzöge v Sachsen gleichzeitig eingetragen. Hortleder Friedr. Weimar 1613. 22. 3. v. Brandenburg Herm. 1614. à Kostiz. Carl, Silesius 1613. 22. 7. Wittenberg (Edebur. I. p. 469). de la Sage Abraham Bernas, Jena. 1614. 9. 7. Ekbrandt Peter (? Eckelborn.) Bücheburg 1614. 23. 7. v. Rammin jun. Alleg. a. Pommern. Jena. 1614.

- No. 457. Molkahn Jost 1614. 28. 7. Hambg. Fhr. v. u. zu Haydeck. Gg. Friedr. 1614. vom Hagen Gottli. Equ. Megapolitan. 1615. 17. 10.
- No. 460. Besitzer: Stiebar, Bernh. Dr. Medic. Phys. in Rothenbg. 1590—1597. ist 1591 Prof. i. Tübingen; 18 col. Holzschnitte. Gouach-Brustbild. f. Freundes Wolfgg. Schiller, der Dr. med. u. Phys. 1592 in Calw war, v. Hertingshausen (?) Friedr. sen. 1590 u. Joach. . . . an, Tübingen, Wpp. 3 v Muscheln schrägl. gestellt in f. Felde; 2. Helme. v. Lind (?) Christof Rad (?) Wapp. in f. 2 gefr. Anker (?) darüber Stern; Kleinod Hirschgeweih 1589. v. Eimpurg Baron Wilhelm, — Conrad, u. Henrich Tübingen 1590. II. II. v Marschall Wpp. mit d. Schaafscheeren; (aus and. Buch eingeklebt). v Sternenfels Wpp. (a. and. Buch) Marschall v. Bieberstein Wpp. Bild Scene a. Studentenleben, Jmeres d. Stube. Gouachbild von Jac. Schmidt Cypius. Tübingen 1592. 10. 1. Bild nächtliche Schlägerei zw. Studenten u. Nachtwächtern. Moser Wilh. f. Würtembg. Pfleger zu Köppingen. 1597. 9. 6.
- No. 461. Besitzer Vogtherr Andr. aus Meiningen 1612—14. viele Eintragungen v Professoren in Wittenberg u. Nürnberg. Anno 1710 will Vogtherr Gg. Martin, sein adlich. Wappen aus Grabsteinen auf 200 Jahre zurück beweisen; Wappenverbesserung d. Kais. Karl V mit Einhorn 1529 zu Dillingen ertheilt; vorher schon 1553 Anspruch zu St. Gumprecht u. 1596 zu Bamberg bei den Predigermönchen. 1614. 14. 4. Ulm Joh. Ludw. Jacobi. Suevus Wittenbg. Wpp. in roth. Felde silb. Querbalk. belegt mit 3. gold. Sternen. 1614. 10. 4. in Augsburg. 1765—67 in Baireuth u. Leipzig geführt. Schleußner (?) Diac an Jacobi in Augsburg. 1764. v Meyersperg Graf Joh. Leipz. 1766. Auersperg Gf. Friedr. Louis Leipz. 1766 Feb. v. Dieth (?) Dieth. v. Golsenau) Just. Jul. Dresden. 1767. 2. 4. v Raumer J. C (?) v. Gersdorf Ad. Traugo. Leipz. 1766. 27. 5. de Belmont Baron A. Leipz. 1766. 14. 6. Zollkofer (?) v Zollkofer) G. G. v. Zerisch Joh. Jac. 1766. de Holstein Graf. Leipz. 1766. 10. 6. de Charisien C. E (?) Charisius) 1767. 16. 7. Leipz. v. Hartisch Gg. Adolf. u. Hs-Dietr. Leipz. 1766.
- No. 463. Besitzer: Amman Gust. Adolf. a. Augsburg. 1764. in Augsburg. 1765—67 in Baireuth u. Leipzig geführt. Schleußner (?) Diac an Jacobi in Augsburg. 1764. v Meyersperg Graf Joh. Leipz. 1766. Auersperg Gf. Friedr. Louis Leipz. 1766 Feb. v. Dieth (?) Dieth. v. Golsenau) Just. Jul. Dresden. 1767. 2. 4. v Raumer J. C (?) v. Gersdorf Ad. Traugo. Leipz. 1766. 27. 5. de Belmont Baron A. Leipz. 1766. 14. 6. Zollkofer (?) v Zollkofer) G. G. v. Zerisch Joh. Jac. 1766. de Holstein Graf. Leipz. 1766. 10. 6. de Charisien C. E (?) Charisius) 1767. 16. 7. Leipz. v. Hartisch Gg. Adolf. u. Hs-Dietr. Leipz. 1766.

- No. 463. v. Zehmen Hs-Aug jun 1766. 9. 9. u Henri-Louis. a. d. Ob-Lausitz. 1766. 10. 9. Leipz. Gellert C. F. Leipz. 1766. 18. 7. u. Joh-Christof. Leipz. 1766. 8. 10. Crusius Christi Aug. Leipz. 1766. 17. 8. v. Blum fr. a. Braunschweig. Leipz. 1766. 21. 1. v Elterlein Hs. Heinr. Equ Mähñ. Leipz. 1765. 12. 12. de Schock Br. Pommersche (? Pommereische) J. C. a. Stralsund Leipz. 1767. 16. 7. de Crosky A. W. a. Nied-Lausitz u. Carl Friedr a. Lausitz. 1765. 15 Aug. Leipz. à Stetten David. a. Augsb. 1764. 14. 4 Augsb. à. Rephuhn G. E. G. Leipz. 1765. 1764. 20 8 v Froben, Joh-Gg. Augsb. 1766. Eickesett. J. A. Pastor. Koethen. 1765. 15 XII. d'Elterlein. J. A. Leipzig. 1764. v Pfister, Joh. Leipz. 1764. II. IV. Amman. Paul. Augsb. 1764. v Herwarth G. E. u. Christof. Sigm. — 1764. 12. IV. v Stetten. Joh. Augsb. 1765. 30 I. v Man-goldt, Christian. Aug. Equ Varisc. Leipz. 1764. 27. IV. v Stetten, Gottfr. u. 12. IV. Paul; Reuter-Proviantmstr. Augsb. 16. IV. Phil. Chr. u. Paul Assessor; Albert Dicast. Assess. Augsb. 1766. 6. III. v Seydlich Chr-Gottl. Leipz. 1764. 20 IV. v Köpff (?) Christi-Gg. u 19. IV. Gg. Jac. 1767. 16. VIII. v Daszkiewicz. Equ Polon. Casimir. Leipz. 1767. v. Knoll. G. B. Leipz. 1764. 14. IV. v Scheidlin, Paul-Andr. Senator. u. Joh-Thomas. Augsb. 1764. 16. IV. Sulzer Hieron. Augsb. 1766. 25 I. v Becker. Hiero-Nic Leipz. 1764. 13. IV. v. Hagelstein, David, Ern, Thom. Senator. Augsb. 1764. 16. IV v Rad Christof. Senator. Augsb. 1766. 23. III Gf. Coeser. Major. d. Cavall. Leipz. 1767. 30. VI Sollikofer. G. J. Prediger d. reform. Gemeinde Leipz. 1765. 21. II. Besserer. v. Thalfingen Phil-Jac u. Theod-Aug. Ulm. Leipz. 1764. 13. IV v. Raefel. Joh. Christof Augsb. 1766. 30. IV. v. Werken a. Mecklenbg-Schwerin. Leipz. 1764. Ritter. J. F. Augsb. 1766. Thalmann M. Christian-Wilh. Leipz. 1767. v Mayrle, Franz. Tyrol. 1764 Langenmantel, Joh. Augsb. 1766. v Langenau J. H. Leipz. 1764. v. Rauner (? Raumer) Jo. Christof Dicast-Assessor. Augsb.
- No. 464. Besitzer: Schneider, Joh. Gottli. Emanuel. a. Rastenberg bei Erfurt 1782—1785. enthält 16 Bilder. u. 21 Silhouetten. v. Egloffstein Chr. Carl. (Silhouette)

- No. 464. stud. jur. in Baireuth. ging Michaeli 1782. n. Erlangen war 1785 Rath in Anspach. Jena. 1782. v. Hertel f. B. 1782 (?) Dulpus Chr. Aug. Jena 1782. Doederlein D. Jo. Christ. Jena. (Silh) 1783. 19. 9. Bertuch C. G. A. Mönchspffel. 1782. de Wette Joh. Aug. Pastor in Weimar 1782. Schwabe Ad. Friedr. z. Weimar. 1783. 14. 5 Mylius a Saalfeld 1783. 4. 9. Jena. Mirus Joh. u. Amalie in Rastenberg 1782. 14. 10. J. A. B. C. 1782 in Kogleben., u. J. S. C. 1782 u. Carl. 1789. Rastenberg. v. Röhn A. W. Jena. 1782. 10. 9. v. Todtenwarth Carl Wolf. zu Weimar; 1782. 24. 7. Jena. v Breitenbauch II. H. f. Jena 1782. 8. 8. v Egloffstein II. Fr. Gottlo. a. Franken. Jena 1782. 23. 7 ging 1782 Mich. n. Erlangen 1786. Reg. Mfess. zu Weimar u 1787. Reg. Rath. v. Breitenbauch Ludw (Silh) Jena 1782. 23. 7. ging Mich. 1782. u. Leipz. 1785 Reg. Rath. z. Zeitz. v Egloffstein III Gottfr. a. Baireuth (Silh). 1782 Mich. n. Erlangen. Jena 1782. 8. 8. Bild vom Marktpl. in Jena. Huschke W. E. Th. zu Weimar. stud. Arznei p. p. Jena. 1782. Bild. v. Jena v. d. Promenade her gesehen. Bild. v Jena, die Oelmühle; Ankunft der Fische. de Lüderrich Friedr. Rastenberg. 1782. 11. 10.
- No. 493. Besitzer: v. Beulwitz 1735—1745. Quer-Octav in Leder geb. mit Goldpressung, wurde 1897 von v Bach in Weimar der Großherzogl. Bibl. geschenkt. — 1737. 25. V. v. Eberhardt. Gottlob. Adolf. Lt. d. Grenadiere (W) Alt. Breisach. 1736. 15. VII. v Buttlar Lt. (Württemberg. Offiz unt. Kaiserl. Dienste?) Freiberg. v Chevenot Lt. 1736. 12 VII. zu Wiedt. Hptm. Leib Regt. J. G. f. G. Freyburg 1736. 14 VII Herberstein, Gräfin geb. Gräfin v. Schauenburg († 1741 zu Belgrad.) Freiburg. 1736. 14. VII v Kottwitz, Sigm-Alleg. Lieut. b. Kaiserl Reg Alt-Württemberg. Alt. Breisach. 1736. v. Falkenberg S. M. 1736. Mettschin, Amalie-Julie. 1736. Varnbüler. J. A. Fähnr. im Regt. d. General. v. Remchingen. 1738. 29. VI. v. Kospoth Friedr-Wilh. (W) Gera, i. Voigtl. 1738. 31. VIII. v Thüna, Jul. Henriette, Christiane, Soboten. 1735. Wettinger (Wettingen?) J. H. Lt. i. Kaiserl. Würtembg. Regt. z. Fuß. Freyburg. v Tempesky. W. f. geb. v. Strizel. — v. Zinzendorf M. L. v Wiedebach Lt. Joh-Aug. (unter Salm) 1736

No. 493. (?) 14. VII. Steinbach v. Kranigstein, Joh.-Friedr.; Lt. unter Alt-Württemberg. Alt-Breisach. 1736. v. Stefne Lt. (unter Rheingraf Salm) Alt-Breisach. 1736. Senft. v. Pilsach H. E. 1736 Drais. v. Sauerbrunn (unter Erbprinz v. Württemberg) (Dreiß). 1736. v. Marburg, Nic. (Lt. i. Regt. Alt. Würtembg) 1736. 14. VII v. Bilow, (Fähr. b. Alt. Würtbg.) Breisach. 1736 v. Rieben B. C. (bei Inf. Rgt. Bar. v. Remchingen) Lt. 1736. v. Lüttwich Walsegg. 1738. 1 VII. v. d. Welsnich. H. (?) Lt. (W) Gera. 1737. 6 XI. v. Biedenfeldt. G. J. Hauptm. i. Inf. Rgt. Würtembg. Vestung Kehl (?) u. geb. v. Gaisberg D. E. 1737. 21. XII. Trübschler v. Falkenstein Hptm. Kehl. 1737. Rhediger. W. Hptm. (Major) Kehl. 1738 ? 10. IV v. Germar Hptm. i. Würtembg. Leib Rgt. Alt Breisach. 1738. 10. IV Roman E. C. v. H. D. Hptm. Alt-Breisach. 1740. 28. VIII. C. G. v. Thüna zu Schwarza. 1735. 15 XII Löwenstein-Wertheim Gf. Lt. J. P. Freiburg. 1735. v. Remchingen Capt. in Freiburg. 1744. 9. III. Wurm Hans (od. Heinz) (W) Eisenach 1745. 6. XII v. Holy Rittm. H. E. Weimar. 1745. 10 XII. v. Seebach, Hs.-Friedr. Rittm. Weimar. 1736 20 II. Jörn. v. Bloyshheim, Heinr.-Wilh.-Carl, (Fähr. b. Prinz Friedr. v. Würtmbg Inf. Rgt. d. Kaiserlichen) Freiburg-Garnison. 1737. 9. VI. v. Steigner (?) Steiger) B. Lt. Alt-Breisach. 1738. 1 I. v. Welfer Lt. Kehl. Vestung. 1737. 23. XII Goetz A. W. (Fähr. unt. Durlach) Vestung Kehl. —

No. 500. Besitzer: Kirsten Gottfried-Friedrich; 1902 war letzter Besitzer dieses Stammbuchs der, an dem Großherzogl. Staatsarchiv als Gehülfe, angestellte Herr Wolf in Weimar, welcher ca. 1903 daselbst gestorben ist. Es enthält auf 355 Seiten, viele Eintragungen aus 1779 bis 1789 u. wurde in Weimar, Jena, Leipzig, Naumburg, Cassel, Freiberg etc. geführt, u. zeigt auch einige Bilder. 10. VI. v. Baerenstein, Hs. (?) ein Altenburger. (Kirsten war sein Hausbursch) 1779—1780 — Jena. p. 214. v. Arnim Frhr. 344. 182. 1. III. v. Bülow, a. Thüring. Friedr. Julius. D. R. E. Leipz. 172. 1786. 29/4. v. Beust Gf. Friedr. Naumbg. 278. 1789. 1. I. Beust Gf. f. A. E. Weim. 21. 1784. 1 X. Delbrück, Joh.-Friedr. Aug, jun. Cassel u. 1784.

- No. 500. 4 X Delbrück Cammer-Cassirer. Cassel. 49 u. 272.
 — v Eßdorf 145. 1780. 8. IX. v Erffa.
 Frhr. Carl. aus Franken. (er heir. im Herbst 1781.
 frl. v. Geyder aus Jena u. privatisirt auf s.
 Gut Wernburg) Jena. 91. — Fritsch. aus Ronneburg
 i. Altenburg. Bild — Landschaft. 320. 1779. 26 X.
 Gerstenbergk Domin. Contr-Eud. 255. 1780. 15 IX
 Hellfeld, D. Joh-Aug. Geh. Rath (†. 1782. Mai)
 Jena. 45. 1781. 26. VII Hindenburg Carl Friedr;
 Prof. Phil. Extr. publ. Leipz. 79. 1780. 6 VII v.
 Kirchbach aus d. Saalfeldischen H. A. D. Jena.
 106. 1780. 18. VIII. v. Mandelsloh E. s. W. Weimar
 Reg-Rath u. Cammerj. Jena. 107. 1780. 18. VIII.
 v Mandelsloh. G. A. M. a. d. Eisenach'schen.
 Jena 95. 1781. 10. III. v. Mühlen, Ernst. Leipz.
 279. — Mirus, Advocat. 355. u 1785. 50. III
 Mirus G. B. S. 354. 1784. 5. IV v. Nostitz Friedr.
 Freyberg 82. 1780. v. Jante. Joh. a. Hamburg
 (wurde 1781 in Hamburg Procuratur). Jena. III. 1784.
 27. I v. Oppel, Jul. Wilh. u. Carl-Wilh. Freiberg.
 55. u 55. 1779. 10 V. v. Rotha (P. Rothe) Ernst-
 Friedr. Gottlob. Gröbzig 297. 1781. 5. VII Rothmaler
 a. d. Stollbergischen (P) Leipz. 225. 1780. 11. V
 Spiller. v. Mitterberg. G. B. E. W. aus Hild-
 burghausen. Jena. (ging nach Wittenberg u. 1780—81
 Mich. nach Haus) 216 u. 258. 1780. 18 VIII. v
 Stutterheim f. D. a. Altenburg. Jena. 149. 1780.
 17. IX. v. Schlegel A. C. G., aus Mittelhausen bei
 Allstedt, Cammer-Consulent. Jena. 169. 1779. 16. IX
 v. Teubern. M. aus Thürsachsen, (ging Michaeli
 nach Wittenberg) Jena. 215. 1785. 13. IV. v. Secken-
 dorf. Frhr., Wilh. Heinr. Zweitschen. 202. 1798. 16. VI
 v. Furtenbach Carl. Sachs Weim. Jagdjunker.
 Weimar. II. 1780. 28 XI Thieme. J. A. D. aus
 Thüringen. Leipz. p. . . ? . Bild. ein Geldsack u. eine
 Jungfrau schön — in Wolken; unten ein Student dem
 eine Stimme antwortet: Herr alles Beides! — Ein-
 tragungen auch auf Seite; 143. 177. 199. 203. 213. 295.

Heiraten des Augsburger Geschlechts (von) Hopfer

mit einer chronographischen Übersicht und zwei Stammtafeln

zusammengestellt von

Ed. de Vorme, Carlshafen a. d. Weser.

L i t e r a t u r .

- Alten der Erfurter Universität, in: Geschichtsquellen der Provinz Sachsen, VIII. 1—5.
- Alberti, O. von, Württembergisches Adels- und Wappenbuch I.
- Allgemeine deutsche Biographie.
- Allgemeines Künstlerlexikon III. Aufl.
- Baumann, Geschichte des Allgäu.
- Cast, Adelsbuch des Königreichs Württemberg.
- Chroniken deutscher Städte, XXIII, 1894.
- Custos, Raphael, Patriciarum stirpium August. Vind. insignia.
- Ersch und Gruber, Allgemeine Encyclopädie.
- Faber, Die württembergischen Familienstiftungen, Heft 1—24.
- Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien, IX. und X.
- Georgii-Georgenau, E. von, Biographisch-genealogische Blätter aus Schwaben.
- Georgii-Georgenau, E. von, Fürstlich württembergisches Dienerbuch.
- Gerneth, Geschichte des königlich bayerischen 5. Infanterie-Regiments.
- Jöcher, Gelehrten-Lexikon.
- Klemm, J. C., Genealogische Nachrichten etc. Tübingen 1782.
- Knechtke, Deutsches Adelslexikon.

- Langenmantel, Historie des Regiments in Augsburg.
 Matrikeln der Universität Straßburg 1621—1793, in: Urkunden und
 Akten der Stadt Straßburg.
 Merkwürdigkeiten, die vornehmsten, von Augsburg.
 Meusel, Gelehrtes Teutschland.
 Meyers Deutsches Jahrbuch I. 1872.
 Meyer-Tesdorpf, Hamburger Wappen.
 Militärhandbuch des Königreichs Bayern 1831—98.
 Nagler, Künstlerlexikon.
 Prasch, Daniel, Epitaphia Augustana Vindelicæ, Augsburg 1624—26.
 Reutlinger Geschichtsblätter, 1—14.
 Rietstap, Armorial général, II. Aufl.
 Seifert, Genealogie Hochadeliger Eltern und Kinder.
 Seifert, Stammtafeln gelehrter Leute, I—III.
 Siebmachers Wappenbuch: — Abgestorbener bayrischer und ab-
 gestorbener württembergischer Adel, Bürgerliche Geschlechter,
 Bayrischer und württembergischer Adel, Ergänzungen zum
 württemberg. Adel, Nassauischer Adel. —
 Staatshandbuch des Königreichs Württemberg.
 Stammbuch des Adels in Deutschland (Hefner), 4 Bde.
 Stetten, P. von, der Ältere, Geschichte von Augsburg, 2 Bde.
 Stetten, P. von, der Jüngere, Erläuterungen der in Kupfer ge-
 stochenen Vorstellungen aus der Geschichte Augsburgs.
 Stetten, P. von, der Jüngere, Geschichte der adeligen Geschlechter
 in Augsburg.
 Stetten, P. von, der Jüngere, Kunst- und Handwerksgeschichte
 von Augsburg.
 Taschenbuch der adeligen Häuser, V. und XVII. Jg.
 Taschenbuch der freiherrlichen Häuser VI., IX. u. ff. Jge.
 Voche, Almanach ansbachischer Gelehrten.
 Vulson de la Colombière, La science héroïque.
 Warnecke, Augsburger Hochzeitsbuch, in: Vierteljahrschrift des
 Herold, XIV. Jg.
 Will, Nürnberger Gelehrten-Lexikon, 8 Bde.
 Württembergische Vierteljahrshefte IV.
-

Heiraten.

Namen der Ver Schwägerten	Trauungs- jahr	Vornamen der Hoyer
1. Amman, Georg	c.1630	Rosine
2. Assum, Johann Michael, Kaufmann in Heilbronn	—	Sibylle Regine, * 1698, † 1763
3. Altens, Joseph Graf von, * 1754, † 1817, K. K. Kämmerer	1777	Sibylle Hedwig, Frein v. H., * 1754
4. Bachmaier, Matthias, Handelsherr in Hamburg	ca. 1675	Anna Sibylle, * 1655
5. Bardili, ¹⁾ Christine Dorothe. * 1660, † 1719, Tochter des Burkhard B. Professors in Tübingen und der Justine Ekher II. Frau I. Frau siehe Lauterbach	1677	Benedikt, * 1643, † 1684, Professor und Rektor Magnificus in Tübingen I. Mann II. Mann siehe Johann Zeller
6. Bartel, Maria Barbara, * 1684, Tochter des Michael B. Schulmeisters in Vils- biburg und der Margarete Barbara Schwarz	1704	Albrecht Gottlieb Ludwig, * 1679
7. Beeger, ²⁾ Johann Georg, * 1673, † 1758, J. U. Lic. Syndikus zu Reutlingen, Sohn des Matthäus B. und der Dorothe. Fischer	1702	Benedikte Dorothea, * 1676, † 1710 I. Frau
8. Beer, Georg	—	Ursula, * ca. 1602
9. Berkmaier, Ludwig	c.1645	Barbara, * ca. 1615 (vor 1616)
10. Berk Müller, Sabine	ca. 1610	Hieronimus, * ca. 1585, † nach 1648, Handelsherr zu Augsburg, 1648 im Großen Rat
11. Bernbeck, Philipp, 1567 Nürnberg	ca. 1535	Barbara ³⁾

¹⁾ Bardili (aus bare de lis), stammen aus Dôle in der Franche-Comté' kamen 1590 nach Stuttgart und erhielten 1637 einen Wappenbrief (Reutlinger Geschichtsblätter).

²⁾ Beeger, die Familie existiert seit 1359 in Reutlingen. Sie erhielt 1653 einen Wappenbrief (Reutlinger Geschichtsblätter).

³⁾ Sie sind Stifter des Hoyer'schen Stipendiums (1567).

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hopper
12. Bissinger, Felicitas	c.1535	Hieronymus
13. Böckler (aus „Böcklerin“), Sabine, I. Frau, II. Frau siehe Langinger	ca. 1600	Esaias, * ca. 1570
14. Böhlm,	—	Erasmus Benedikt, * 1701, Handelsherr in London
15. Commerell, Johann, * ca. 1665, Württbg. Rat und Pfleger zu Heilbronn, Sohn des Joh. David C. Kon- sistorialrats in Stuttgart und der Sibylle Katharine Frisch	ca. 1710	Benigna Christine, * 1688, II. Frau
16. Edelmann, Maria-Elisabeth † 1684.	ca. 1670	Georg Thomas, * 1647, † 1694 in Genua, 1676 Württbg. Hofmaler
17. Ehem, Matthäus, * 1528, † 1592.	1560	Maria, * ca. 1555
18. Ehem, Sibylle	1598	Jeremias, * ca. 1565
19. Ellebrecht, Johann Helwig, Großbritannischer Sekretär auf dem Reichstag zu Regensburg	1698	Anna Katharine, * 1670, † 1707.
20. Endorfer, Friedrich, * 1604, † 1668, 1649—67 im Großen Rat, II. Mann, I. Mann siehe Pömer	ca. 1625	Barbara, * ca. 1575.
21. Eisenwein, Johann Georg, * ca. 1624, † nach 1684, Dekan in Markgröningen, Sohn des Georg E., Pfarrers in Groß-Bottwar u. der Barbara Grüninger	1657	Anna, * ca. 1630 II. Frau
22. Falkenburger, Friedrich	—	Leonore, * ca. 1597
23. Feßer, Gördin	c 1590	Daniel (III.), * ca. 1561
24. Feuerstein, Johann Chri- stoph, * 1650, † 1706, Handelsherr und Bürger- meister von Isny	1673	Rosina, * 1646, † ca. 1720

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hopper
25. Fischer, Paul aus Nürnberg? II. Mann, I. Mann siehe Pefler	—	Magdalene, * ca. 1596.
26. Fischer, Gabriel Enoch, † 1718, Gräfl. reuß. Ober- hofprediger	1706	Isabella Elisabeth, * 1678
27. Forstenhäuser, Hans	—	Barbara, * ca. 1590
28. Frenzel, Anna Katharine, Tochter des Johann f. Salzbeamten in Regensburg und der Kathar. Kandler; Witwe des Ratscherrn Vinzens Toß II. Frau, I. Frau siehe Kolb von Reinkenrodt, III. Frau siehe Lange	1651	Jeremias (I.), * ca. 1600, * 1672, Stadtgerichts- Assessor zu Regensburg
29. Fürst, Georg, Kaufmann in Nürnberg II. Mann, I. Mann siehe Westerlin	—	Elisabeth, * ca. 1600 II. Frau
30. Hof, Ludwig, Kaufmann in Stuttgart, Sohn des Sigmund Adam, G. Pfar- rers in Nehren	1850	Friederike Louise
31. Grambs, Johann Georg, 1688 im Rat zu Frankfurt am Main	1640	Rosine, * ca. 1620, II. Frau
32. Griner (Greiner?) Adolph, Augsburg 1594	1594	Magdalene, * ca. 1560
33. Grimm, Justine	1504	Daniel (I.), * ca. 1470, † ca. 1536, aus Kauf- beuren, 1493 Bürger zu Augsburg.
34. Gruber, Hans Georg	—	Regine, * ca. 1605
35. Guttbrod, Lucretia	c.1630	Georg (IV.), * ca. 1605
36. Guttbrod, Rosine	c.1630	Ludwig, * ca. 1605
37. Haas, Johann Tobias, † 1704, Umgeldsamts- schreiber zu Regensburg	ca. 1660	Isabella Jakobe, * 1642

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Höpfer
38. Haug, Emanuel Matthäus	c.1600	Barbara, * ca. 1575
39. Heine, Ursula, Tochter des Benedikt H. Alderman der Kaufmannschaft zu Stettin Herbst, siehe Zubrodt	1677	Jeremias (II.), * 1643, † 1704 Bürgermeister von Stettin
40. Herwarth, Johann Hein- rich, * 1629, † 1692, Konsistorial-Präsident zu Augsburg	1659	Felicitas, * 1638, † 1694
41. Hiemer, Eberhard Friedrich, * 1682, † 1727, Konsistorial- rat in Stuttgart, Sohn des Johann Friedr. H. Pfarrers in Gächingen.	1707	Christine Dorothea, * 1684, † 1714 I. Frau
42. Hochacher, Hans Christoph von („aus Württemberg“?)	ca. 1650	Susanne, * ca. 1610
43. Hochstetter, 1) Augustin, * 1671, † 1746, Prälat in Maulbronn, Sohn des Johann Andreas H., Prä- laten in Maulbronn und der Anna Katharine Linde.	1700	Justine Sibylle, * 1678, † 1757
44. Hölder, Charlotte Wil- helmine, * 1790, † 1862	1814	Karl Friedr. Wilhelm Frei- herr Schott von Schotten- stein, genannt Höpfer, * 1776, † 1861.
45. Hörmann auf Straßberg, Susanne	1608	Georg Christoph, * ca. 1565 † 1648
46. Höser, Barbara	c.1620	Marg, * ca. 1590
47. Höser, Jakob	—	Magdalene, * ca. 1590
48. Höser, Samuel (1632)	—	Anna Maria, * ca. 1592
49. Hunthum, Katharine (aus Amsterdam?)	ca. 1630	Bartholomäus, Patrizier und Handelsherr in Amsterdam * ca. 1597,

1) Nach der Familien-Tradition sind die Hochstetter in Württemberg eines Stammes mit dem gleichnamigen Augsburger Geschlecht, ein Zusammen-
hang beider Familien ist jedoch urkundlich nicht nachweisbar. (Genealog.
Handb. bürgerl. Familien Bd. X.)

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hopfer
50. Jenisch, David, * 1526, Rathherr zu Augsburg	nach 1601	Susanne, * ca. 1565 II. Frau
51. Kalbfell, ¹⁾ Christine Doro- thea, * 1690, Tochter des Christian K. Superinten- denten zu Reutlingen und der Anna Barbara Beeger	1710	Magister Thomas Burkhard * 1682, † 1732, Pfarrer
52. Kässl, Sibylle Susanne, * 1647, † 1687, Tochter des Justus Hieronymus K. Stadtgerichts-Präsidenten in Regensburg und der Eva Susanne Halbritter I. Frau	1668	Daniel Paul auf Oberhah und Jellbrunn, * 1644, † 1698, Kaiserlicher Rat und Gesandter
II. Frau siehe Schlapp		
53. Koch, Daniel	c.1630	Philippine, * ca 1610
54. Kohlhofer, Ursula	—	David ca. 1620
55. Kolb von Reinkenrodt, Regine, Witwe des Kaiserl. Postmeisters Thenn zu Re- gensburg I. Frau	1635	Jeremias (I.), * ca. 1600, † 1672, Stadtgerichts- Assessor in Regensburg
II. Frau siehe Frenzel		
III. Frau siehe Lange		
56. König, Anna Sibylle, Tochter des Georg K. Professors in Altdorf und der Helene Pühlmair	1642	Magister Thomas, * 1618, † 1678 Superintendent in Schorndorf.
57. Krafft-Kreuser, Johann Christoph, Diakonus in Vahlingen (Vaihingen?)	1677	Anna Maria, * 1642, † 1705
58. Kreidenmann, Kordula, * ca. 1612, Tochter des Johann Konr. K. genant Pfister, Syndikus zu Eß- lingen und der Regine Fleiner	ca. 1630	Arnold, Kaufmann in Nürn- berg, † ohne Kinder

¹⁾ Die Familie Kalbfell kommt seit 1489 in Reutlingen vor.

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hopfer
59. Lange, Anna Katharine, Tochter des Magister Jo- ham Georg L. evangel. Predigers in Regensburg und der Anna Maria Ziegler III. Frau II. Frau siehe Frenzel I. Frau siehe Kolb v. R.	1662	Jeremias (I.), * ca. 1600, † 1672, Stadtgerichts- Assessor in Regensburg
60. Lauginger, Marzif	1591	Anna Maria ¹⁾ , * ca. 1574
61. Lauginger, Sabine II. Frau I. Frau siehe Böckler	—	Esaias, * ca. 1570
62. Lauterbach, Sophie Katha- rine, † 1676, Tochter des Wolfgang Adam L. Pro- fessors u. Geheimen Staats- rats in Tübingen und der Anna Maria Caspar I. Frau II. Frau siehe Bardili	1672	Benedikt, * 1645, † 1684, Professor und Rektor Magnificus in Tübingen
63. Leopold, Anna Elisabeth, * 1698 Tochter des Georg Zacharias L. Apothekers und Hammsgerichts-Assessors in Regensburg und der Regine Haas ²⁾	1719	Johann Thomas, * 1690, Kaufmann in Amsterdam
64. Lidel, Felizitas, * ca. 1620, † 1702, Tochter des Je- remias L. und der Anna Maria Haffner I. Mann II. Mann siehe Alstat, Mary	1637	Ulrich, auf Schwabmünchen, * ca. 1590, † 1648.
65. Lidel, Melchior	—	Rosine, * ca. 1610

¹⁾ Nach dem Augsburgener Hochzeitsbuch hieß sie Magdalena.

²⁾ Regina Haas ist die Tochter des Joh. Tobias H. und der Isabella Jakobe Hopfer, siehe oben Haas.

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hoyer
66. Einf, Johann Ludwig, * 1676, † 1757, Magister, Pfarrer in Jesingen	ca. 1700	Anna Sibylle, * 1679
67. Einf, Rosine (Augsburg)	1583	Mary, * ca. 1560
68. Eotenfelder, Kaspar II. Mann I. Mann siehe Tradel	—	Monika, * ca. 1570
69. Luz, Josias, * 1647, † 1686, J. U. Lic., Vogt in Herren- berg, Sohn des Josias Luz, Kellers in Schorndorf und der Ursula Veronika Schloßberger I. Mann II. Mann siehe Weißmann	1675	Sophie Elisabeth, * 1652, † 1715
70. Mair, Christoph († 1552?)	c. 1540	Christine
71. Merck, Johann Christoph, * 1652 in Schweinfurt	—	Eufretia Sabine III. Frau
72. Müller, Michael, † 1664, Sohn des Michael M. und der Maria Hoser	1625	Sibylle, * ca. 1600, † 1673
73. Mylius,	—	Anna Lydia
74. Oesterlin, Johann, Kauf- mann in Nürnberg I. Mann II. Mann siehe Fürst	ca. 1636	Elisabeth, * ca. 1600
75. Oestreicher, Sabine, Toch- ter des Hans O. und der Anna Jenisch	1591	Matthäus, * ca. 1564, Handelsherr und Patrizier zu Augsburg
76. Osiander, Christine frie- derike Charlotte, Tochter des Wolfgang Gottfried O., Pfarrers in Hohen- gehren und der Elisabeth Charlotte Günzler	1811	Erasmus Christoph Friedrich * 1781, Pfarrer in Kohl- berg

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hoyer
77. Otto, Regine Katharine (Christine Barbara) * 1649, † 1702, Tochter des Johann Sebastian O., Dr. phil. et med., Stadt- und Amts-Physikus in Stuttgart und der Regine Katharine Breunig	ca. 1686	Johann Anton Ulrich, * 1659 † 1703, Pfarrer in Al- dingen
78. Pfeiler, aus I. Mann II. Mann, siehe Fischer, Paul	—	Magdalene, * ca. 1596
79. Pfüngst, Elisabeth Rosine, * 1753, † 1772 Pfister, siehe Kreidenmann	ca. 1771	Christian Jakob, * 1743, Apotheker in Urach
80. Pömer, Lukas I. Mann II. Mann siehe Endorfer	1596?	Barbara, * ca. 1575
81. Rehm, Barbara, † 1645, Tochter des Christoph R. und der Barbara Honold, II. Frau I. Frau siehe Reicher	1616	David, * ca. 1585, † 1623
82. Reicher, Helene, † vor 1616, I. Frau II. Frau siehe Rehm	ca. 1610	David, * ca. 1685, † 1623
83. Röder, Eugen August Reinhard Freiherr von, † 1810, Badischer Kammer- herr und Oberforstmeister	1785	Johanna Charlotte Frein von, * 1762
84. Schaller, Maria	—	Paul, * ca. 1594
85. Schend von Geyern, Adels- heid Frein, * 1835	1873	Karl Gideon Erasmus Freiherr Schott von Schottenstein, genannt Hoyer, * 1827, † 1895, Preussischer Oberförster

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hopfer
86. Schlapp, Anna Elisabeth, * 1650, Tochter des Johann Sch., Handelsherrn und Steueramts-Assessors in Regensburg und der Maria Schwenter II. Frau I. Frau siehe Kästl	1687	Daniel Paul, auf Oberhub und Irlbrunn, * 1644, † 1698, Kaiserlicher Rat und Gesandter
87. Schmidt, Gottfried, Prä- ceptor am Gymnasium in Stuttgart	ca. 1700	Sara Agnes, * ca. 1680
88. Schott von Schottenstein, Johann Friedrich Karl Freiherr, * 1737, † 1789, Nassauischer Oberjäger- meister	1770	Maria Susanna Elisabeth, Freiin von, * 1747, † 1795
89. Schwäbl, Juliane Kassan- dra	ca. 1600	Samuel, auf Arlasberg bei Regensburg, * ca. 1570, Bayerischer Rat und Truchseß
90. Schüz I. Frau II. Frau siehe Zubrodt	—	Georg Friedrich, * 1696, Pfarrer in Großgartach
91. Sendler, Anna	1460?	Bartholomäus, Maler in Kaufbeuren
92. Sigel, Anna Regine, * ca. 1740, Tochter des Clemens Heinrich S., Amts-Substituts in Balingen	—	* * * * * in Tübingen
93. Sigel, Katharine Rosine, * 1717, † 1783, Tochter des Johann Jakob Sigel, Apo- thekers in Urach und der Veronika Christiane Schmid- lein	1739	Johann Thomas, * 1712, † 1747, Dr. med. und Physikus in Urach
94. Stahl, Philipp Walter	—	Katharine, * ca. 1592
95. Stapf, Sara	c. 1565	Jonas, * ca. 1540

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hopfer
96. Steigentesch, August Ernst Freiherr von, * 1774, K. K. Geheimrat, Gene- ralfeldwachtmeister II. Mann I. Mann siehe Zwierlein	nach 1793	Christine Friederike Frein von, * 1749, † 1823
97. Stenglin, Anton, Handels- herr zu Augsburg 1652	—	Sabine, * ca. 1600
98. Stenglin, Maria, Tochter des Mary St. und der Anna Bissinger I. Frau II. Frau siehe Ulstat, Barbara	ca. 1560	Daniel (II.), * ca. 1530, † ca. 1600
99. Stetten, Magdalene von, * 1543, † 1611, Tochter des Christoph von St. und der Magdalene Reh- linger	1559	Georg (II.), * ca. 1540, † 1617, auf Bobingen und Schwabmünchen
100. Stingler, (aus „Stinglerin“) (oder Stenglin?) Susanne — Thenn siehe Kolb — Toß siehe Frenzel	ca. 1630	Friedrich, * ca. 1605
101. Tradel, Sigmund I. Mann II. siehe Lotensfelder	ca. 1590	Monika, * ca. 1570
102. Ulstat, Barbara II. Frau I. Frau siehe Stenglin, Maria	1573	Daniel (II.), * ca. 1530, † ca. 1600
103. Ulstat, Lukas	1561	Esther, * ca. 1555
104. Ulstat, Mary II. Mann I. Mann siehe No. 64	nach 1648	Felizitas, * ca. 1620, † 1702, Tochter des Jeremias Eidel und Witwe des Ulrich Hopfer auf Schwab- münchen
105. Unßinn, Barbara	—	Leonhardt, ca. 1490 in Kaufbeuren

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hopfer
106. Vorchdorf, Maximiliane von	—	Gabriel, * ca. 1605, † zu Staade, General-Einnehmer des Herzogtums Bremen und Verden
107. Wachter, Johann, * 1610, † 1695, Stadt-Anman zu Memmingen	ca. 1658	Barbara III. Frau
108. Wagner, Jakob, † 1649	c. 1590	Sibylle, * ca. 1565
109. Waidlin, Martin	—	Barbara, ca. 1520 in Kaufbeuren?
110. Wallbrunn, Franz Wolfgang Freiherr von, * 1746, Preussischer Kammerherr und württemberg. Erbschenk	—	Christine Eleonore Freiin von, * 1751, † 1770
111. Magister Philipp Weber	—	Katharine, * ca. 1600
112. Wegele, Maria (alias Monika), † 1567	ca. 1530	Georg (I.), * ca. 1500, † 1560 1547 Gesandter an den Kaiser und auf dem Reichstag zu Regensburg
113. Weißhaupt, Sibylle II. Frau I. Frau'siche Zangmeister	—	Georg (III.), * ca. 1570, † 1632
114. Weißmann, Ehrenreich, * ca. 1641, † 1717, Prälat in Maulbronn, Sohn des Johann W. Baron Teuffelschen Pflegers zu Weyersburg in Oesterr. o. d. E.	1694	Sophie Elisabeth, * 1652, † 1715
115. Weyßer, Margarete Friederike, * 1756 Tochter des Magister Gottl. Christoph W. Pfarrers in Hopfau und der Rosine Dorothea Sophie Scholl	ca. 1776	Gottlieb Friedrich, * 1745, † 1798, Pfarrer in Hochdorf

Namen der Verschwägerten	Trau- ungs- jahr	Vornamen der Hopfer
116. Wolff, Christine Elisabeth, * 1726, † 1786, Tochter des Johann Theodosius W. J. Utr. Dokt. und Hofgerichtsadvokaten und der Christine Elisabeth Pfaff	1746	Johann Friedrich Erasmus, Reichsfreiherr von, * 1719, † 1787, Preussischer Ge- heimrat
117. Zangmeister Sabine, Toch- ter des Johann Paul J. Dr. phil. et med. und der Sabine Männlich I. Frau II. Frau siehe Weißhaupt	ca. 1604	Georg (III.), * ca. 1570, † 1632
118. Zeller, Johann, * 1656, † 1734, Professor in Tü- bingen, württbg. Rat und Leibmedikus II. Mann I. Mann siehe No. 5.	1689	Christine Dorothea, * 1661, † 1719, geborene Bardili, Witwe des Benedikt Hopfer
119. Zeller, Philipp, Augs- burg	ca. 1585	Maria, * ca. 1562, † 1596 Augsbg.
120. Zubrodt, Christine Mar- garete, * ca. 1710, Tochter des Johann Theodor J., Expeditions- und Tutelar- Rats in Stuttgart und der Friederike Klara Kaiser II. Frau I. Frau siehe Schütz	nach 1749	Georg Friedrich, * 1696, Pfarrer in Groß-Gartach II. Mann I. Mann 1736 Pfarrer Herbst, † ca. 1749
121. Zwierlein, Christian Ja- kob Freiherr von, * 1737, † 1793 I. Mann II. Mann siehe Steigen- tesch	1766	Christine Friederike Freim von, * 1749, † 1823

Chronographische Übersicht.

- 1431 Bartholomäus Hopfer zu Kaufbeuren.
- 1443 Peter H. Maler in Kaufbeuren, † vor 1484.
- 1479—84 Bartholomäus H. als Maler in Kaufbeuren genannt. Er versteuerte ein Vermögen von 256 Pfund Hellern.
- 1495 Daniel (I.) H., ein Sohn des Bartholomäus oder Peter, Maler und Kupferstecher aus Kaufbeuren, läßt sich zu Augsburg nieder, wo er das Bürgerrecht erwirbt. Sein Name 1500 im Gerechtigkeitsbuch der Maler.
- 1497 Leonhard H., ein Sohn des Bartholomäus oder Peter, Maler zu Kaufbeuren.
- um 1500 David H., Bruder des Daniel (I.), siedelt nach Nürnberg über.
- 1512 Alexander Hopfer aus Kaufbeuren, wohl Sohn des Leonhard, Student in Erfurt unter „Integrumsolventes.“¹⁾
- 1524 Daniel (I.) H. erhält von Kaiser Karl V. einen Wappenbrief, datiert aus Nürnberg den 20. Januar. Auf seine Beziehungen zu Nürnberg lassen seine zahlreichen Platten schließen, welche sich später in dieser Stadt fanden.²⁾
- 1534 Daniel (I.) H. Bürgermeister in Augsburg. Er starb ca. 1536.
- 1547 Georg (I.) H., Sohn des Daniel (I.), „ein gelehrter Herr“, Gesandter von der Gemeinde (Augsburg) an den Kaiser und auf dem Reichstage zu Regensburg.
- 1548 Georg (I.) H. „ein Holz-Herr“ im Rat zu Augsburg. Er starb 1560.“
- 1559 Georg (II.) Hopfer, Herr auf Bobingen und Schwabmünchen, ein Sohn des Georg (I.), kommt durch seine Heirat mit Magdalena von Stetten „auf die Stube“, d. h. in die Mehrere Gesellschaft.
- 1567 Philipp Bernbeck in Nürnberg und seine Frau Barbara Hopfer, Tochter des Daniel (I.), errichten ein Stipendium von 2000 Gulden zu Nürnberg und Kitzingen.³⁾

¹⁾ „Integrum solventes,“ d. h. er gehörte zu denjenigen Studenten, welche das ganze Kollegiengeld entrichtet hatten, im Gegensatz zu solchen, welchen es ganz oder teilweise erlassen war.

²⁾ Siehe auch bei Raphael Custos, Hopfer I.

³⁾ Administrator des Hopferschen Stipendiums war im Jahre 1767 Johann Friedrich Erasmus Reichsfreiherr von Hopfer.

- 1590 Georg (II.) Hopfer wird von Kaiser Rudolph II. in
22. Dez. den Reichs-Adelstand erhoben, welcher für die gesamte
Hopfersche Familie erteilt wird.¹⁾ Das bei dieser Adels-
erhebung mit dem von Stetten'schen — obgleich mit
Widerspruch der von Stetten — vermehrte Hopfersche
Stammwappen ist nicht nur von der Deszendenz des
Georg Hopfer, sondern auch von anderen Linien geführt
worden.²⁾
- 1590 Daniel (II.) Hopfer, ein Bruder des Georg (II.), * ca.
1530, „verfasset seinen Stammbaum mit unverdrossenem
Fleiß und lässet solchen mit Ölfarben auf Leinwand
mahlen, welcher noch vorhanden“ (1721).³⁾
- 1600 Matthäus H., ein Sohn des Daniel (II.), Patrizier und
Handelsherr zu Augsburg. Er ist der Stammvater
der württembergischen Linie, zu welcher auch der spätere
Freiherr von Hopfer gehört.
- 1609 Samuel H., auf Aulasberg bei Regensburg. Er war
zuerst Stadtgerichtsassessor zu Regensburg, dann Her-
zoglich bayerischer Rat und Truchseß.
- 1618 Paulus H., Handelsmann zu Nürnberg.
- um 1650 Arnold H., Kaufmann in Nürnberg. Er hinterließ
keine Nachkommen.
- 1632 Die Hopfer kommen unter die von Gustav Adolf ein-
gesetzten sogenannten „schwedischen“ Geschlechter. Georg
Christoph Hopfer, Forstherr kommt in den großen Rat;
Georg, Hieronymus und Mary Hopfer kommen in das
Stadtgericht.
- 1633 Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar besichtigt die
Hopfersche Kunstammer.⁴⁾

¹⁾ Doch haben sich nicht alle Hopfer des Adels bedient, z. B. „Daniel
Hopfer, weil derselbe die Handlung geführet, hat es bey dem von J. K.
Majestät Karl V. erteilten Wapen-Brief verbleiben lassen.“

²⁾ Auch der spätere Freiherr von Hopfer, ein Nachkomme des Daniel (II.),
führte bekanntlich dieses vermehrte Wappen, welches Rietstap übrigens falsch
angibt: feld 2 und 3 halbes Pferd! statt Steinbockrumpf. — Eine interessante
Deutung des Hopferschen Wappenbildes, welche hier als Kuriosum erwähnt
sei, gibt Vulson de la Colombière in seiner Science héroïque, Par. 1669
fol. 414: „Die Hopfer en Allemagne, d'or à un Bacchus (sic!) au naturel,
couronné et ceint de pampre, et en ayant un bouquet à la main dextre,
et tenant avec la senestre son pied droit levé par derrière, et le senestre
posé sur un mont de sinople, Bacchus amat colles.“

³⁾ Seifert, Stammtafeln gelehrter Leute, II.

⁴⁾ Wie die Fugger u. a. besaßen auch die zu den reichsten Geschlechtern
Augsburgs zählenden Hopfer Kunstammern und Gemäldesammlungen mit
seltenern Kunstgegenständen und wertvollen Gemälden. (Stetten, Handwerks-
gesch. von Augsburg und Erläuterungen etc.)

- 1635 Die Hopfer werden nach Einnahme der Stadt durch die Kaiserlichen und nach Abschaffung der schwedischen Geschlechter wieder in die Mehrere Gesellschaft zurückversetzt und gelangen auch bei einem späteren Vorschlag (1648) nicht mehr in den Geschlechterstand, weil die Ernennung an dem Widerspruch der katholischen Geschlechter scheitert.
- 1635 Hieronymus H. wird zu einem evangelischen Ausschuß erwählt.
- 1636 Thomas Hopfer, * 1618 zu Augsburg, ein Sohn des Matthäus, wird Magister in Königsberg.
- um 1640 Bartholomäus H., * zu Augsburg, ca. 1600, ein Sohn des Matthäus, Handelsherr zu Amsterdam.
- 1644 Magister Thomas H. (siehe 1636) wird evangelischer Prediger in Regensburg.
- 1648 Ulrich H. Herr auf Schwabmünchen, Kauf- und Handelsherr †.
- 1648 Magister Thomas H. wird Pfarrer beim „Heiligen Kreuz“ in Augsburg.
- 1649 Mary, Hieronymus und Friedrich H. aus der Mehreren Gesellschaft im großen Rat.
- um 1650 Georg Christoph H. auf Straßberg, „welcher den 1590 erteilten Adels-Brief zu sich genommen“, siedelt nach Königsberg über. Ulrich, Mary, Hieronymus, Friedrich, Georg Christoph, Magister Thomas und Bartholme Hopfer scheinen die Letzten der Familie gewesen zu sein, welche zu Augsburg „in Ansehen“ waren.¹⁾
- 1650 Bartholme H, ein Bruder des Magister Thomas, hervorragender Porträtmaler in Augsburg.
- 1658 Thomas H., aus Amsterdam, wohl Sohn des Bartholomäus, wird Magister Philos. in Straßburg.
- 1662 Magister Thomas H. (siehe 1636, 1644, 1648), welcher mit dem Räte zu Augsburg zerfallen war, wird württembergischer Superintendent zu Heidenheim.
- 1665--78 Magister Thomas H. (f. 1662) württembergischer Superintendent zu Schorndorf. † das. 1678.
- ca. 1670 Gabriel Hopfer, * ca. 1610, ein Sohn des Daniel (III.), erst Schwedischer Legationshofmeister, † zu Staade als General-Einnehmer des Herzogtums Bremen u. Verden.
- 1672 Jeremias (I.) H., * ca. 1610, ein Sohn des Daniel (III.), † als Stadtgerichts-Assessor zu Regensburg.

¹⁾ Stetten, Gesch. d. adeligen Geschlechter.

- 1676 Georg Thomas H., * 1647 zu Regensburg, ein Sohn des Magister Thomas, württembergischer Hofmaler zu Stuttgart.
- 1680 David H., Kupferstecher zu Nürnberg.
- 1684 Benedikt H., * 1643 zu Altdorf, ein Sohn des Magister Thomas, † als Rektor Magnificus zu Tübingen.
- 1694 Georg Thomas H. (siehe 1676), † als Kaufmann zu Genua.
- um 1695 Georg Christoph H., * 1673 (zu Regensburg?), ein Sohn des Daniel Paul, in Kriegsdiensten im bayerischen Kreisregiment.
- 1698 Wolfgang Ludwig H., * 1648 zu Nürnberg, ausgezeichnete Maler daselbst, † als Hofmaler des Kurfürsten von der Pfalz.
- 1698 Daniel Paul Eöler Herr von H., auf Oberhub und Jrlbrunn, * 1644 zu Regensburg, Sohn des Jeremias (I.), Juris Utr. Doct., Comes Palatinus, Kaiserlicher Rat und Gesandter, † zu Regensburg.
- um 1700 Albrecht Gottlieb Ludwig H., * 1679 (zu Regensburg?), ein Sohn des Daniel Paul, „thut Kriegsdienste.“
- 1703 Magister Johann Anton Ulrich H., * 1659 (zu Augsburg?), ein Sohn des Magister Thomas Hopfer in Schorndorf, † als Pfarrer zu Altdingen in Württemberg.
- 1704 Jeremias (II.) Hopfer, * 1643 zu Augsburg, ein Sohn des Ulrich H. auf Schwabmünchen, † als Bürgermeister von Stettin.
- 1718 Erasmus H., * 1649 zu Regensburg, ein Sohn des Magister Thomas, Handelsherr zu Hamburg, † daselbst ledig.
- 1719—32 Magister Thomas Burkhard H., * 1682 zu Tübingen, Sohn des Benedikt, Pfarrer zu Meßingen bei Reutlingen, † das. 1732.
- 1727 Magister Georg Friedrich H., * 1696 zu Dettingen, ein Sohn des Magister Johann Anton Ulrich, Diaconus zu Weinsberg.
- um 1730 Johann Thomas H., * 1690 zu Dettingen, Bruder des Vorigen, Kaufmann und Bankier in Amsterdam.
- um 1730 Benedikt Erasmus H., * 1692 zu Dettingen, Bruder der Vorigen, Handelsherr zu London.
- um 1730 Burkhard H., * ca. 1690, ein Sohn des August H., welcher am Herzoglich braunschweigischen Hofe zu Wolfenbüttel war, Goldschmied zu Quedlinburg.
- um 1730 Anton Ulrich H., * ca. 1690, ein Bruder des Vorigen, Bildhauer in Ostindien.

- 1740 Magister Georg Friedrich H. (siehe 1727) Pfarrer zu Groß-Gartach.
- 1747 Johann Thomas H., * 1712 zu Gertringen, ein Sohn des Magister Thomas Burkhard H. (siehe 1719) und Bruder des späteren Freiherrn von Hopfer, † als Dr. med. und Physikus zu Urach.
- 1751 Johann Bernhard Gottfried Hopfer, * 1716 zu Rödelsee in Franken, Sohn eines Malers und Nachkomme des David Hopfer (siehe 1680) wird vom König von Preußen als Kupferstecher an die Akademie der Künste nach Berlin gerufen und wird Ordensmaler der Johanniter. † 1789 das.
- ca. 1760 Johann Thomas H., * 1741 zu Urach, ein Sohn des Dr. med. Johann Thomas, in dänischen Militärdiensten.
- 1765 Johann Friedrich Erasmus H., * 1719 zu Gertringen oder Mezgingen, ein Sohn des Magister Thomas Burkhard, wird, wegen seiner eigenen und seiner Vorfahren Verdienste um das Reich, von Kaiser Joseph II. in den Reichsfreiherrnstand erhoben.¹⁾ Er war begütert zu Bläsißberg, Maulen und Unter-Mezgingen in Württemberg und zu Geisenheim am Rhein und starb 1787 als Preussischer Geheimrat ohne männliche Nachkommen. Zufolge seines Testamentes vereinigte der Sohn seiner ältesten Tochter, Carl Friedrich Wilhelm Freiherr Schott von Schottenstein, Namen und Wappen der Hopfer mit seinem eigenen Geschlechtsnamen und Wappen.
- ca. 1770 Christian Jakob H., * 1743 zu Urach, ein Sohn des Dr. med. Johann Thomas, Apotheker zu Urach.
- 1798 Magister Gottlieb Friedrich Hopfer, * 1745 zu Urach, ein Sohn des Dr. med. Johann Thomas, † als Pfarrer in Hochdorf bei Nagold.
- ca. 1812 C. W. Hopfer, wahrscheinlich Sohn des Johann Bernhard Gottfried, Maler und Radierer zu Berlin, † daselbst.
- 1812—1815 Magister Erasmus Christoph Friedrich H., * 1781 zu Hochdorf, Sohn des Mag. Gottlieb Friedrich, Pfarrer in Häfnerhaslach.
- 1835 derselbe, Pfarrer in Kohlberg, O. U. Nürtingen.

¹⁾ Vorher (wann?) war derselbe in den Edelherrn-Stand erhoben worden. (Vgl. Seyler, Abgestorb. württbg. Adel und Alberti, Württemberg. Adels- u. Wappenbuch). Das Freiherrndiplom erwähnt ausdrücklich den der Familie von Kaiser Rudolph II. erteilten alten Reichsadel. (Siehe Taschenbuch der freiherrlichen Häuser, IX. Jahrgang, 1859.)

- ca. 1838 N. N. Hopfer, Sohn des C. W. (vgl. 1812), Juwelier und Goldschmied in Berlin.
- 1877 Emil Heinrich H., * 1838 zu Berlin, ein Sohn des Vorigen, Dichter und Schriftsteller, † zu Wiesbaden.
- 1877 Bernhard Ludwig H., * 1840 zu Berlin, Bruder des Vorigen, Pianist und Komponist, † zu Rüdesheim.

Personen des Namens Hopfer, deren Zugehörigkeit zum Augsburger Geschlecht mir unbekannt ist:

1. Michael Hopfer, „der Papierer“, 1651 zu Reutlingen.
2. Johann Georg Hopfer, Bürger und Handelsmann zu Regensburg, † vor 1704.¹⁾ Seine Frau hieß nach Angabe des Kirchenbuchs Kunigunde Langmüller,²⁾ richtiger wohl Kampmüller³⁾ (von Langholsen), aus Neufelden bei Einz an der Donau gebürtig.
3. Johann Tobias Hopfer, * 1753 zu Ober-Jekelsheim in Franken,⁴⁾ studiert 1775—76 in Erlangen, 1799 Pfarrer zu Tauberzell.
4. Wilhelm Hopffer, 1840 Hauptmann in Landau.
5. Wilhelm Hopffer, Dr. med., 1862 Stabsarzt in Landau.
6. Heinrich Wilhelm Hopffer, * 1856, in Memmingen, seit 1891 K. b. Hauptmann in Bamberg.
7. Gebrüder Hopffer, Traubenerporteur in Bologna 1893.
8. Friedrich Hopffer, * 1812 in, † 1895 als Kaufmann zu Schnaith i. R.
9. Rud. und Eug. Hopfer, Buchdruckereibesitzer in Burg bei Magdeburg 1900.
10. N. N. Hopfer in Dessau, Leutnant der Reserve im 2. Gardefeld-Artillerie-Regiment, 1903.
11. Carl Hopfer, Agent in Cassel, 1903.

¹⁾ Er war vielleicht ein Sohn des Jeremias (I.) Hopfer, † 1662 zu Regensburg oder des Daniel Paul, † 1698 daselbst. Siehe die chronographische Uebersicht und die I. Tafel.

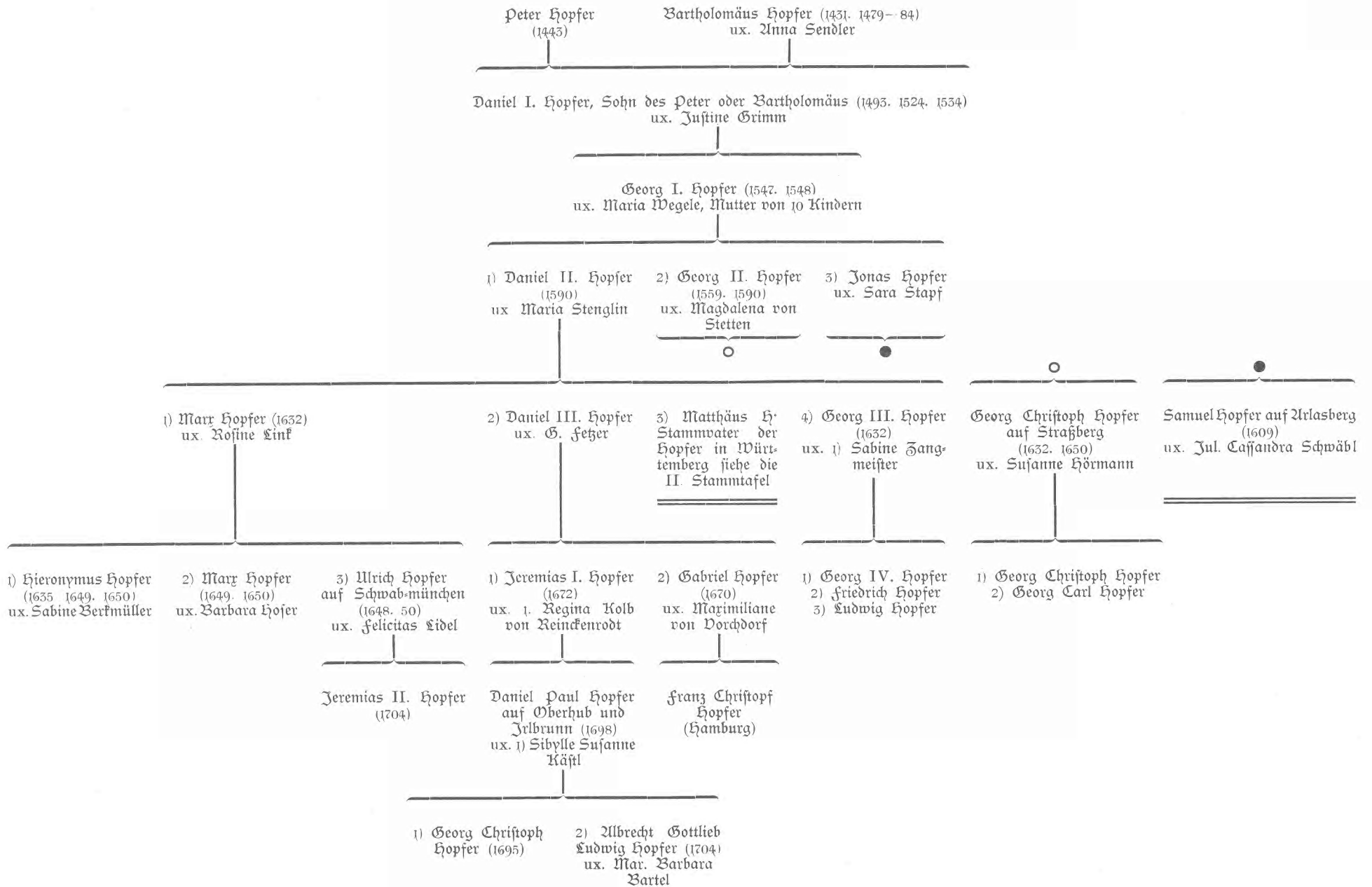
²⁾ In einer in meinem Besitze befindlichen Pergament-Urkunde von 1728 wird Kunigunde Hopfer „Magnaria“ zu Regensburg genannt. Nachkommen derselben siehe auch bei Faber Heft II, III und XV.

³⁾ Siehe: Taschenbuch der adeligen Häuser, Jahrgang XVII, Brünn 1892.

⁴⁾ Vermutlich ein Verwandter des Johann Bernhard Gottfried Hopfer, siehe chronographische Uebersicht 1751.

I. Stammtafel zur Orientierung (nach Seifert).

(Die in Klammern gesetzten Jahreszahlen verweisen auf die chronographische Übersicht.)



II. Stammtafel der Hopfer in Württemberg

(nach Seifert, Klemm und Faber).

Matthäus Hopfer, Patrizier und Handelsherr zu Augsburg, Sohn des Daniel III. und der Marie Stenglin
ux. 1591 Sabine Westreicher, Mutter von 18 Kindern (1600)

Magister Thomas Hopfer, * 1618, † 1678 (1656. 1644. 1648. 1662. 1665—78)
ux. Anna Sibylle König, Mutter von 7 Kindern.

1) Benedikt Hopfer, * 1643, † 1684 (1684)
ux. 2) Christine Dorothea Bardili

2) Georg Thomas Hopfer
* 1647, † 1694 in Genua
ux. Maria Elisabeth Edelmunn
(1676) (1694)

3) Sophie Elisabeth Hopfer
* 1652
ux. 1) Josias Luz
" 2) E. Weißmann

4) Magister Johann Anton Ulrich Hopfer
* 1659, † 1703 in Aldingen
ux. Christine Barbara Otto
(1703)

1) Justine Sibylle Hopfer
ux. Augustin Hochstetter
2) Benedikte Dorothea H.
ux. Joh. Georg Beeger
4) Christine Dorothea H.
ux. Eberhard Friedrich
Hiemer

3) Magister Thomas Burkhard Hopfer
* 1682, † 1732 (1719)
ux. Christine Dorothea Kalbsfell,
Mutter von 4 Kindern

1) Matthias Daniel Hopfer
2) Anna Sibylle Hopfer
ux. Magister Johann Ludwig
Linf
3) Sara Agnes Hopfer
ux. Gottfried Schmidt

1) Benigna Christine Hopfer
ux. Johann Commerell
2) Johann Thomas Hopfer
(1730)
ux. Anna Elisabeth Leipold
3) Benedikt Erasmus Hopfer
ux. Böhm (1730)

4) Magister Georg Friedrich Hopfer
* 1696
1) ux. . . . Schütz
2) ux. . Christine Margar Zubrodt
(1727. 1740)
5) Sibylle Regine Hopfer ux. Joh.
Michael Aljum

1) Johann Thomas Hopfer, Dr. med.
* 1712 zu Gertringen
† 1747 zu Urach (1747)
ux. Kathar. Rosine Sigel

2) Kath. Dorothea Hopfer
* 1711 zu Reutlingen
3) Benedikt Christoph Hopfer
* 1715 zu Gertringen

4) Johann Friedr. Erasmus, Freiherr von Hopfer
* 1719, † 1787
ux. Christine Elisabeth Wolff
(1765)

1) Johann Thomas Hopfer
* 1741 (1760)

2) Christian Jakob Hopfer, Apotheker
* 1743
ux. Elisabeth Rosine Pfingst
(1770)

3) Magister Gottlieb Friedrich Hopfer
* 1745, † 1798
ux. Margar. Friederike Weyßer
(1798)

1) Maria Sus. Elisabeth H.
* 1747, † 1795
ux. Joh. Friedr. Karl Frhr. Schott v. Schottenstein
(1765)

2) Christine Friederike H.
* 1749, 1825
ux. 1. Christian Jakob, Frhr. v. Zwierlein
ux. 2. Aug. Ernst, Frhr. von Steigentesch

3) Christine Eleonore H.
* 1751, † 1770
ux. Franz Wolfgang, Frhr. von Wallbrunn

4) Sibille Hedwig H.
* 1755
ux. Joseph Graf von Uttems

5) Juliane Dorothea H.
* 1758

6) Johanna Charlotte H.
* 1762
ux. Eugen August Reinhard Frhr. von Röder

1) Erasmus Christoph Friedrich Hopfer, Pfarrer in Kohlberg,
* 1781, † nach 1835
ux. Christine Friederike Charlotte Pfander
(1812. 1835)

Karl Friedr. Wilhelm Frhr. Schott v. Schottenstein, genannt von Hopfer
* 1776, † 1861
ux. Charlotte Wilhelmine Hölder (1765)

Karl Gideon Erasmus Frhr. Schott v. Schottenstein, genannt von Hopfer
* 1827, † 1895
ux. Adelheid freim Schenk von Geyern

deren Nachkommen siehe Faber, Pfaff-Stipendium

Alphabetisches Namensverzeichnis

zum Verzeichnis hervorragender Gelehrten, Schriftsteller hohen und niedern Adels, aus Stammbüchern der Großherzogl. Bibliothek zu Weimar.

Die Zahlen beziehen sich auf die Stammbuchnummern. No. 44 Nachtrag und 44 a Nachtrag stehen bei No. 430. Das Zeichen „a“ bedeutet: siehe; z. B. Aarau- (siehe) Morwaldt.

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| Aarau 109 | v. Alldorf 205 |
| Aarau-Morwaldt | Alsfeld 402. 402 |
| Abela 449 | v. Altwörden 413 |
| Abelen 271. 273. 274 | v. Alt-Grottkau-Hund |
| Abensberg u. Traut Gef. 152. 396 | v. Alten, Gef. 134 |
| v. Abschätz 308 | v. Altenau 355 |
| Adelmann v. Adelmansfelden 307 | v. Altenbuc-Stromer |
| Adelmansfelden-Adelmann | v. Altenburg Gef. 449 |
| v. Adelpfuhl-Kirchmaier | v. Altenklingen-Zollkoffer |
| v. Adelsheim, Bar. 139. 449 | v. Altenhan-Weerwang |
| v. Adelshofen 347 | v. Altenstadt-Schmidt |
| v. Adelshausen 347 | v. Altentham-Grundherr |
| v. Adolsheim 336 | v. Altentham-Grundherr |
| Adler 149 | v. Altenstüßlingen-Lew |
| Adlerhelm 404 | v. Alphen 248 |
| Adjutus 404 | v. Alvensleben 148. 148. 151. 199 |
| v. Aehlen 324 | 277. 285. 335. 396 |
| Agricola 177. 177. 178. 184. 184. | v. Andreß 284 |
| 184. 185. 185. 185. 197 | Ammonsegg-Amon |
| v. Ahlfeld 148. 151. 151. 194. 205 | v. Amon v. Ammonsegg 177. 215 |
| v. Alchberg-Khevenhüller | Amman 200. 303. 324. 421. 463. 463 |
| v. Alchinger 367 | v. Ampringen 284 |
| v. Alchwein-Weitershausen | Amurath 357 |
| v. d. Albe 284 | v. Andlaw, Andlaw 268. 284. |
| v. Alben gen. Sulzbach 284 | 284. 284. 372 |
| Alberti 244. 244. 407 | Andrea 200. 200. 200 |
| Algoewer 64. 65. 67. 68. 208 | Andreae 203 |

- v. Andregky v. Udriž 284
 v. Angelhausen 134
 v. Angelloch, Ungellohe 284
 v. Anhausen-fayg
 v. Anhalt Fürst, Herzog, 261. 284
 449. 449. 449
 v. Annenberg zu Dornsberg 268
 v. Anweil 176. 284. 347. 372. 372.
 372. 372
 Apel, Apelinus 401. 401. 401
 Aquila 290
 v. Arbach-Holzschuher
 Archenhölz 428
 v. Arco, Of. 316
 v. Ardoch-Stirling
 v. Armfeld 420
 d'Arnbach-Geböckh
 v. Arnim 271. 317. 317
 Arnold 309
 Arnshaus 177
 v. Arnstadt 317
 v. Arras, Arrasch 284
 v. Arym 296
 v. Arzat, Arzatt 215. 215. 355
 v. Aschbach-Holzschuher
 v. Asch-Proesch
 v. Aschen 420
 v. d. Äßeburg 205. 395. 449
 v. Athems, Athimis 44. 284
 Aßendorf 279
 v. Auer 161. 391
 v. Auer v. Herrenkirchen 335
 v. Auerbach 372
 ab Aulenbach-Rottwibus
 v. Auersperg Bar., Of. 44. 134.
 311. 312. 324. 431. 463.
 v. Auffsch 165
 v. Augsburg-Krafter
 v. Augsburg-Wanner
 v. Ausnitz-Saurzapf
 Awemann 263
 d'Awila 402. 402
 v. Araidjelraim, fhr. zu Waldeck
 388
 Ayrer 355. 404
 Ayrer v. Landssegg 408

 Bach 493
 Bachof v. Edt 175. 184
 v. Bachofen 298
 v. Bachstro 449
 Bachofen 166. 421
 v. Baden Mfgf. 195. 303
 Baer 326

 v. Baiern, Herzg. 134
 v. Baldenstein-Rindf
 v. Baldingen-Salomon de Bressi
 v. Baldinger 26. 54. 72. 72. 72.
 108. 120. 121. 265. 272. 397.
 412
 v. Balhorn 411. 411
 Balke 278
 v. Balzheim-Ehinger
 v. Bandemer 161
 v. Banner 44. 258. 394
 v. Barby 304. 449
 v. Bärbringen-Jäger
 v. Baranyi 421
 v. Barany-Szeniey
 de la Bare 166
 Varienkhoffen-Barmeyer
 Barmeyer v. Varienkhoffen 410
 Barnaba 428
 Barnabas de Milan 428
 v. Barnekow, Barnekan 296
 v. Barstorff 404
 v. Bartensleben, Bartenschleben
 171. 213
 Bartholomäus 114
 Bary 236
 Baruth 232
 zu Barz 372
 v. Bassewitz 205. 246. 335. 347
 v. Baudissin 205
 v. Baumbach 188. 188. 420
 Baumgartner v. Holstein 16. 303.
 388. 417
 Baum 251
 Baurneind 407
 v. Baustetten-Weidhart
 Bayr v. Wallich 449
 v. Bechtolsheim 335
 de Becht-Pasczor
 v. Beck 169
 v. Beck-Diermundt
 v. Becker 463
 Beer 449
 Beermann 424
 Behaim 139. 139. 166. 198. 198.
 199. 208. 231. 231. 248. 342.
 355. 371. 396. 413. 413. 416
 v. Behaim v. Schwarzbach 23. 419.
 v. Behr 23. 215. 215. 215. 275.
 284. 284. 413
 de Belamare-Carey
 v. Below, Below, 168. 175. 250.
 307. 317. 395.
 v. Bellersheim 187

v. Belling 372
 v. Belmont Bar. 463
 v. Bemelberg 169
 v. Bemelberg-Zainer
 v. Bendeleben 284
 v. Benfendorf 205. 335
 v. Bennigsen 391
 v. Bennigsenförder 316
 zu Bentheim Gf. 449
 Benz 159. 404
 Benzel (Benzel Sternau?) 428
 v. Berbisdorf 284. 391
 v. Berchtolshoffen 372
 v. Berckhausen 205
 v. Berckhuys (P) 205
 v. Berendt 177
 v. Berensfels 284
 v. Bering 250
 Berka v. d. Duba 171
 de Berks-Draconus
 v. Berksfeld 428 449
 v. Berksfeld (?) 428
 v. Berg 183. 247. 265. 404. 416
 v. Berg, fhr. 388
 v. Berg-Doit
 Berg v. Herrendorf 324
 vom Berg 355
 v. Bergheim 61
 v. Berlepsch 347. 449
 v. Berlichingen 133. 133. 133. 270.
 284. 404. 404
 v. Bern-Hurner
 v. Bern-Hurner-Clasen
 v. Bern 284.
 v. Bernardin 109. 109. 152
 Berner 424
 v. Bernstein 209. 284. 296
 v. Berolingen 284
 v. Berstett 304. 431
 v. d. Bersvort 391
 v. Berzericz 428
 v. Besche 271
 v. Beschwitz 277
 v. Bessel 254 (Bezzel?)
 v. Besserer v. Dahlfingen, Thal-
 fingen 16. 72. 73. 88. 108. 108.
 114. 128. 151. 187. 187. 271. 271.
 236. 324. 367. 463
 Besserer v. Schnirpffingen 284
 v. Bezzel 231. 232. 249. 251. 253
 Bethmann 428
 v. Bettendorf 372
 v. Bentwig 335. 335. 335. 493
 v. Beust 326. 335. Bar. 265. 265

Beutel 275
 Beyer 98. 99
 v. Beyern-Crautenburg
 de Bezzar. 26
 Bianki-Cambises
 v. Bibra 148. 176. 176. 176. 240.
 240. 284. 296. 317. 337
 v. mibran 296
 v. micken 155. 347
 v. Biberstein-Marschall
 v. Biberstein, Gf. Ronow
 v. Biberstein 317. Bar. 339
 v. Biberstein-Schallenberg
 v. Bielke fhr. 449
 Biermann 92. 94
 v. Biern 372
 v. Biesenroth 449
 Bilde 347
 Billerbeck 240
 v. Bilstein 44
 v. miltingen-Hempel
 v. winbach-fuchs
 Bindernagel 424
 v. Birken 223. 232. 233. 404. 449
 v. Birkensee-Teiffel
 Birfner 427
 v. Bischofszell-Scherb
 v. Bischopping 324
 de Biskejund-Guldenstern
 v. Bismark, 171. 171. 171. 277. 305.
 Bismwanger 283
 Blaesfeldt-Brandt
 Blanck 296
 v. Blanckenburg 304
 Blarer, v. Wartensee 339
 Blarer, v. Wartenstein 265
 vom Blatt 372
 v. Blaun 265
 v. Blechen 163
 v. Bleen-Klein
 le Bleu 280
 Bloß 104
 v. Blopsheim-Jörn
 v. Blum 463
 v. Blumberg 367
 v. Blyenburch(urg) 388
 v. Bochsen 449
 v. Bocht 449
 v. Bock 134
 v. Bodelschwingh 347
 v. Bodendyck 126
 v. Bodenstedt 246
 v. Bodenhausen 188. 188. 271. 276.
 284. 296. 367. 428

- Bodinus 250
 Boeckholt 403. 403
 Boecklerus 402. 402
 v. Boecklin 303. 303
 Boëtius 242
 de Bogesund-Steinbock
 Boguslawsky-Eufh 357
 Böhlein 238. 253
 v. Bohlenen 304
 v. Bohlen 148
 Böhmer 415
 Böhn 358
 v. Böhnen 304
 v. Bohnen 275
 Bohner 182. 248. 256
 v. Boineburg 73. 171. 201. 276.
 284. 306. 449
 v. Boineburg gen. Hornstein 449
 du Bois 420
 du Bois de Marson 284
 du Bois de Campenoys 284
 Böflin v. Böflinsau 165. 284. 284.
 284. 372
 Böflinsau-Böflin
 v. Bolzheim 396
 v. Bomsdorf 390
 de Bona 227
 v. Bonstetten 166
 v. Borck 304. 350. 350. 350
 v. d. Borck 44 Nachtrag
 v. Borgsdorf 449
 v. Born 304
 v. Borne 171. 449
 v. Bornstedt 161
 v. Borstell, Börstel 211. 449
 v. Borwitz, Börwitz 303
 Bos, v. Waldeck 372
 v. Bose 275. 290. 306
 v. Bosern-Posern
 v. Bottlar 284
 Bouille 424
 v. Boyberg 449
 v. Brag-Snoieffky
 Brak v. Klingen 284. v. Klinsen
 v. Brand 214. 284
 Brand v. Lindau 280. 449
 vom Brand zue Crausen u. Zeil 304.
 Brandt v. Blaesfeldt 311
 v. Brandes 350
 v. Brandenburg Markgf. 155. 205.
 205. 205. 210. 215. 217. 217.
 217. 215. 215. 260. 284. 303.
 367. 367. 367. 404
 v. Brandenburg Burggraf 158
 v. Brandenburg 457
 v. Brandenstein Cf. 367. Bar. 371.
 v. Brandenstein Cf. 126. 140. 147.
 163. 174. 284. 347. 449
 v. Brantstein 296
 v. Brauchhuf 151
 Brauer 424
 Bräuning 284
 v. Braun 212. 296. 406
 Braun 87. 151
 v. Braunschweig Herzg. 4. 4. 130.
 134. 144. 261. 261. 284. 404.
 404. 404. 449. Lüneburg
 v. Brazenstein 372
 Brechemacher 148
 van Breken 285
 v. Bredow, Bredo 176. 325
 v. Breidenbach 151. 151. 290
 v. Breitenbach 372
 v. Breitenbach 265. 276. 284. 284.
 284. 326. 371. 449. 464. 464
 v. Breitenstein-Kuffsteiner
 v. Breitenlandenbergr 284. 284
 v. Breithaupt 306
 v. Breitzen 209
 de Brelli-Salomon
 v. Bremen 107. 107
 Brendel 224. 233. 229. 255
 v. Brenenberg-Kerchenfeld
 v. Brichten-Platergen 151
 zu Brieg-Liegnitz
 de Brink 137
 v. Brinken 326. 422. 449
 v. Briesch 284
 v. Broesike 449
 v. Broich 324
 Bronchorst 265
 v. Bronsart u. Lais 284
 v. Bruck-Pfrunder
 Brucknerus 412
 v. Brünneck 317
 in Brunse v. Khien
 v. Bubenheim-Sticker
 de Bubovic-Schlichting
 Buch v. Grach 304
 v. Buchholz 326
 Buchner v. Weithausen 372
 v. Buchwald 26. 26. 103. 212. 212.
 212. 402
 v. Buchwart 275. 275
 Buder 415
 v. Büdigkheim 372
 v. Bueren 311
 Bühlein 220

v. Bukowa-Kaschansky
 a. Büren 311
 Bülow 240
 v. Bulow 273, 273
 v. Bülow 23, 23, 189, 189, 189,
 201, 201, 277, 326, 326, 355,
 413, 413. v. Bilow 205, 205
 v. Bülkingslöwen 261
 v. Büna 296, 304
 v. Büna 44, Nachtr. 147, 147,
 169, 171, 236, 238, 265, 284,
 284, 296, 307, 307, 317, Wpp.,
 ohne Kieße, 449
 v. Buntthoff-Pontfau
 auf Burgheim-v. Musso
 zu Burggumpart-Gumpart
 v. Burgwitz-v. Latotsky
 v. Burggrab-Sauerzapf
 v. Burghaus, Burghausen 134, 171,
 303, 324, 347
 v. Burgsdorf 4, 61, 100, 175, 325,
 Zum Burgstall-Ebeswald
 v. Burkersroda 284, 306, 449
 v. Burtenbach-Schärlein
 Butz 403
 v. Büttenheim-Stiebar
 v. Buttler 265, 265, 493, 449,
 v. Buttler 284
 v. Buttler Graf 427
 v. Buttler-Treusch
 Buwinkhausen, v. Wallnöde 265
 Buwinkhausen v. Wolmeraidt 284
 v. Bylandt Bar. 215
 v. Byderaw-Odersky
 de Cabrera 120
 v. Cachedenier 171
 v. Cachedenier 136
 Kadener 134, 134
 v. Kageneck 431
 v. Kall 151.
 v. Kallensfels-Stein
 v. Kalisch 326, 326
 v. Kalinova-Zaremba
 v. KalFreuth 277
 v. Kalkstein 394
 Kalmich 245
 v. Kaltenbrunn-Kils
 v. Kaltenhoff 311
 v. Kaltenthal 151, 372
 v. Kaltinthal 284
 v. Kaltenstein 9
 Kaltmannsdorf-Hoberg
 Cambises Gf. Bianci de Piano 449

Cambis d'Orsan 449
 v. Kameran 404
 v. Caminetz-Kofors
 v. Campe 307
 v. Canne 203
 v. Kannenurf 209
 v. Canstein 245
 Camuth 26
 Kapaun-Swoyky 167
 Cappler gen. Gauß 284
 à Kaputian 166
 v. Kärnthen, Erbschenk-Dittrichstein
 v. Carbenn 200, 347
 v. Kardorf 326
 v. Karlewitz 169
 v. Karlowitz 347
 v. Karpfen 372, 372, 372, 372,
 372, 372, 372, 372, 372
 Carpzw 248, 401, 401, 401, 404,
 404, 413
 Carray de Besamare (Carrey) 284
 Cassner v. Schnaitenbach 165
 Castner, v. Unterschnaitenbach 304
 Castell Gf. 77, 109, 324, 402, 402,
 402
 Castell-Schenk
 Castello 276
 Kette zu Wüst 449
 Kättenpöck 427
 v. Katzelohr zu Fraggburg 347
 v. Katzenellenbogen-Knebel
 v. Katzenellenbogen-Nassau
 v. Katzenstein-Katzröck
 v. Katzröck v. Katzenstein 407
 v. Kaufberg 161
 v. Känemann 406
 v. Kauner 415
 v. Kaunitz Bar. 171, 349
 Kayb, v. Uhn 272
 v. Kayserling 326
 de Kazpöf 81
 Kazzianer in Digaun 169
 Kechler, v. Schwandorf 284, 372,
 372, 372
 Keck 193
 Kechel 350
 v. Cederkreuz 277
 v. Kegel 138, 162
 Celadon 404
 Cellarius 312
 Keller 86
 v. Kellern 266
 Kellner, v. Sünzendorf 176
 v. Kembnath 311

- Keötephur - de Turri
 v. Kenzingen-Zint
 Kepler v. Sulowitz 296
 Kerchdorf 347
 v. Kerbel 428
 le Cerf 248
 v. Cerini 317
 v. Kern fhr 430
 Kern v. Höhenrain fhr. 430
 Kersling 424
 Kersting 424
 v. Kessel 298
 v. Ketelhödt 128
 v. Kettenburg 324
 v. Kettenheim 372
 v. Cetriz 166
 Kezelius 371
 v. Keudell 88. 336. 449
 v. Keyserlinf 422
 de la Chaba, de la Chambre 396
 de la Chambre - de la Chabe
 Chaillon-Dubois
 v. Charisten 463
 v. Charisius 463
 v. Khaynach 347
 v. Kheinach 284
 Chemnitius 400. 400.
 v. Kheull u. Polwitz 296
 v. Khevenhüller 171. 193. 227. 239
 v. Khevenhüller v. Eichelberg 147.
 147
 v. Khevenhüller - v. Nischberg
 v. Kheburg 169
 v. Khens in Brunsche 169
 v. Khierstein 169
 v. Chinieß-Kinsky
 v. Chirmreith 311
 Chmielecius à Chmielnif 176
 Chmielnif-Chmielecius
 Khneyß de Hachting 169
 v. Chollobrat, Kolowrat 284
 Cholt zu Weindorf 284
 Christl 206
 Chunig 169
 v. Khueßstein 449
 Churprinz 284
 Chutor de Szokoly 146
 v. Khyrweiller 388
 v. Kialfowitz 171. 171
 v. Kiebach 113
 Kiechel v. Kiechelsberg 105. 105
 Kiechelberg-Kiechel
 v. Kiersky 284
 v. Kiefewetter 298
 Kils in Kaltenbrunn 169
 Kinsky v. Chinieß 388
 v. Kinsky u. Tettau Gf. 285. 404.
 449
 v. Kinsky-Tettau
 v. Kirch 134. 324
 v. Kirchbach 500
 v. Kirchberg Gf. 284
 v. Kirchberg Bggf. 449. 449
 v. Kirchheim-Linf
 v. Kirchmaier 155. 395
 Kirchmaier v. Adelpfuhl 304
 Kirchmaier v. Hagen 169
 v. Kirchensittenbach-Schliffelfelder
 v. Kirchensittenbach-Teßel
 v. Kirchensittenbach-Dolfamer
 Kirms 361
 v. Kittlitß 171. 388
 v. Clam-Perger
 v. Clafen in Bern 268
 v. Claus 272.
 v. Kleeburg-Gleischein
 Kleemann 421
 Klein, v. Bleen 449
 Kleinschmidt 420
 v. Kleist 241
 v. Klettenberg 246
 Klettenberg-Seiffart
 v. Klingen-Brack
 v. Klinden-Brack
 v. Klingenberg-Schuller
 v. Klipphausen-Ziegler
 v. Klisingf 324
 Klockherr 216
 Klopffteisch 163
 v. Klopmanu 265
 v. Clofen zu Haydenburg 152. 372.
 449
 v. Clofen 372
 v. Kloster 134. 134
 du Cloug 61
 Kluge 367
 v. Klüppel 26
 v. Knebel 428. 428
 Knebel v. Katzenellenbogen 396
 de Kneße 213
 v. Kneßebeck 166. 215
 v. d. Kneßebeck 449
 v. Kniephausen 205
 v. Knießed 171
 v. Knobelsdorf 151. 151. 169. 176.
 390. 390. 390. 396
 v. Knoll 463
 v. Knörßahn 169

- v. Knorring 311
 v. Knörring 283. 283
 v. Knörringen 283. 347. 347. 347.
 Knorr v. Rosenroth 449
 Kob 149
 Koburger 350
 Koch 169
 Koch zu Luisdorf 233
 Koch de Gailenbach 141
 Koch de Weßpach 135. 135
 Kochtazyzky v. Kochtyz 167
 v. Kochtyz-Kochtazyzky
 v. Coeje-Dille
 Coeppen 211
 v. Koehschaw 296
 Kofors v. Caminieß 169
 v. Köfritß 44. 151. 394
 Kolb v. Wartenberg 336
 Kolb 350
 Kolb v. Theindorf 96
 Kölbel v. Geißing 152. 296
 v. Kolberg-Löffelholz
 v. Colberg 416
 Coler 117
 Colerius 281. 282
 Koller 371
 v. Cölln 200. 231. 317. 324
 Kolloeffel 108
 v. Colmar 357
 v. Colonißch fhr. 169. 171. 396.
 397
 Colonna-Walewsky 355
 Colonna 355, Bar. 316
 v. Kolowrath 44 - Chollobrat
 v. Kölz, Bar. 171. 283
 v. Kommerßädt 361
 v. Concin, Concini Gf. 388. 404.
 404. 449
 Koenig 112. 118. 177. 190. 414
 König 277. 449
 König-Chunig
 Konigle 92
 v. Königseck 9. 44. 176
 v. Königsmark 44. 109. 109. 111.
 404. 404. Gf. Westerwick 449
 v. Königsparg 169
 Königswiesen-Weiler
 v. Konopaczky 350
 v. Konrtß 449
 v. Kömeritß 449
 Conringius 404
 de Contolamio 145
 v. Köpff 126. 126. 463
 Kopp 424
 v. Koppenstein 372. 372
 v. Kopy 449
 v. Kornburg 304 306
 v. Kornburg-Riether
 v. Kornstein 372
 v. Körbitß 205. 449
 de Corfini 140
 v. Kortensbach 307
 Korihüm 163
 Corvinus 401. 401
 v. Koschitzky 273
 v. Kosjeritß 284
 v. Kospoth 199. 213. 213. 449.
 449. 449. 493
 v. Kosß 350
 v. Kosjeritß-Kosjeritß
 v. Kostenhal-Rotter
 v. Kostitß 457
 Kostomlahky, v. Wrschowitß 304
 Köth v. Wanscheid 134
 Köth-Rhem
 Colta 248. 280
 v. Kötteritßch 166. 176. 296
 v. Kotulinsky 85. 85. 85. 215
 v. Kottwitß 44. 214. 277. 324. 367.
 v. Kotze 236
 v. Kohschau 284
 v. Köhler 367
 de Cour-Siouart
 de la Court 146
 Krادل 389
 Krafft 16. 114
 Krafft v. Delmenßingen 104. 104.
 105. 105. 125. 130. 246. 264.
 265. 434
 Krafft v. Ullm 134. 134
 Kraffter v. Hugsburg 134
 v. Crailler 324
 v. Craillsheim 217, Creillsheim 138.
 138. 161. 161. 210. 284. 296.
 367. 367. 367. 367
 Craindt v. Derenthal 388
 v. Krakau 296
 v. Krakewitß 151. 151
 v. Kräfwitß, Krikwitß 303
 v. Cralach 284
 Cramer 272. 275. 406
 v. Cramer 420
 v. Kranitßka-Kroschnitßki
 v. Kraun 117
 Krause 449
 zu Crausen - vom Brand
 Kraß v. Scharpfenstein 348
 v. Creillsheim-Craillsheim

- Kreißelmann 235
 Kreiß v. Guteneck 303
 v. Krefwitz 171. 296. 317. 390
 auf Krembsberg-Grüntall
 Krefz v. Krefenstein 88. 152. 166.
 166. 199. 208. 234. 236. 220.
 273. 305. 306. 339. 391. 404.
 404. 406. 408. 408. 419. 425.
 428
 v. Krefz 350. 357
 v. Krefenstein-Krefz
 v. Krefzer fhr 404. 404
 Creußen-Vischer
 v. Kreuz 278, Bar. 431. 431
 v. Kreuzer 396
 v. Kreuzen 350
 v. Kreuznach 415
 v. Kreyth 303
 v. Krichingen u. Pittingen 77. 109.
 270
 v. Kriedspaum 372
 v. Krickwitz - v. Kräfwitz
 Krippendorf 325
 v. Kronbeck - de Orestea
 v. u. zu Kronberg 26
 v. Kronegg 202
 v. Kronenfeld 265
 v. Cronström 151
 v. Kropf 96. 449
 v. Krofigk 199. 395. 396
 v. Crofigk 449. 449
 v. Kroschnitzki-Kroschnitza 396
 de la Crozze 274
 v. Krug v. Widda 410
 v. Krückenhoff 449
 Crusius 463
 Krzesimo-Eubiemezki
 v. Krzinsky-Ronow
 v. Kuchel 85. 284
 v. Kuehn 296
 v. Kuffsteiner auf Breitenstein 306
 v. Kunderatius-Woszkowsky
 v. Kunheim 169
 Königsberg = zu Pernstein
 König gen. v. Mohr 4
 v. Kunowitz fhr 449
 Cunradi 246.
 v. Künsberg 347
 v. Künsbergen 149. 214
 v. Cuorholm Bar. 196. 196
 Kupferchlagel 184
 v. Kuwofski 431
 v. Kurz Gf. 430
 v. Kurz Bar. = Schmidtborger
 v. Kutsberg 268
 v. Küttlich 82
 v. Kutzeben 284
 de Kys-Seberes
 Czernandsky 421
 Czütuitz-Sitzewitz
 v. Dahlfingen-Besserer
 v. Dahlfingen-Böjerer-Besserer
 v. Dalberg 72. 72. 134
 Daler 346
 v. Dalwitz 213. 213
 Dömbke 284
 Danke 284
 v. Darnitz 88. 358
 vom Damm 288. 350
 v. Danhausen-Urban
 v. Dauszig-Vischer-fischer
 v. Darmstadt-Hessen
 v. Dajfel 148. 166
 v. Daszkiewicz 464
 v. Daudeleb 355
 Dandelesky v. Daudeleb 355
 Danmiller 411. 411. 418
 v. Damm 347
 v. Decker 285
 Decker v. Halberstam 113
 v. Defersdorf-Scheurl
 Degelein, v. Wang 284
 Degelein, v. Wangen 284
 v. Degen 416
 v. Degenfeld 164. 372
 v. Degernan-Regernau
 v. Degerstein-Hainzel
 Dehn 361
 v. Dehn-Rothfelfer 420
 v. Dehr 284
 v. Dehren 284
 v. Dehrenthall-Craindt
 v. Deiningen-Steinhardt
 v. Delbrück 500
 Delisle - de Lisle
 v. Delmenhorst 406
 v. Delmenjungen 132
 v. Delmenjungen-Krafft
 Denning 171
 Dengries 411. 411
 v. Denstett, Denstet 284. 296. 449
 v. Dequede 171
 v. Derchau 61. 193. 388
 v. Desenberg-Röder
 v. Desenberg-Spiegel
 v. Desingen 372
 v. Desinguel 372

- v. Desjoudre 424
 v. Deuttenhoven-Mandl
 v. Devenne 190. 192
 v. Dewitz 449
 v. Dhinsedt 296
 v. Dhöll 171
 Diede zum Fürstenstein 449. 449
 v. Diemar 168. 372
 v. Dienheim 113. 348. 372
 v. Diepelsdorf-Gugel
 v. Diespelsdorf-Gugel
 v. Diepelsdorf-Pömer
 v. Diepurg-Menins
 v. Diersperg-Röder
 v. Dießfeldorf 406. 410
 v. Dieskau 88. 201. 247. 280. 298. 449
 v. Dießbach 134
 v. Dieß 288
 v. Dieße 288
 v. Dießel 242. 242
 v. Diestorff 410
 Dietrich 72
 v. Dietrichstein, fhr. 4. 146. 193.
 193. 171. 193. 195. 219. 227.
 367. 391. 400. 400. 404. 404
 Dülherr v. Thumenberg 223
 v. Dinkelsbühl 306
 v. Dinkelsbühl-Hörner u. Geißlinger
 v. Diringshoven 215. 215. 215
 v. Discan 371. 371. 371
 Dittel 162
 Ditten 163
 v. Dittrichstein 316
 v. Dittrichstein fhr. Erbschenk v.
 Kärnthner 304
 Dobruřaz 347
 v. Döderlein 91. 91. 426
 Döderlinus 419. 429. 429. 429. 464
 v. Dohna Bggf. 4. 168. 168. 193.
 194. 336. 337. 404
 v. Döhren 401
 v. Döhren 94
 v. Döla 336
 v. Dölein 336
 v. Dölnitz 109
 v. Dolschberg 372
 de Domagawitsch-Šlaqohyř
 v. Dombrovec 215
 v. Domgary 151
 v. Domping 85
 v. Donop 151
 Doppelmayr 418
 zum Dorf-Hayden
 v. Dorgelo 166
 v. Dormenz 284
 v. Dorne 4
 v. Dornheim-Fuchs
 zu Dornsberg-Innenberg
 v. Dorsch 325
 v. Dörsch 284
 v. Dörschen 284
 v. Drachenfels 290. 367. 449. 449
 Dragonus de Berķis 146
 v. Drais (Dreis) 428
 v. Dransfeld 177. 281
 Draskowitsch à Trakostian 146
 v. Drauschwitz 284
 v. Draydorf 284. 296
 v. Dreis, Dreiß 419. 419. 425
 v. Dreske-Dresky
 v. Dresky 280. 325
 Drentweis 133
 v. Drießen 248
 v. Drimborn 134
 v. d. Duba-Berka
 Dubois gen. Chailson 449
 v. Duče 372. 372
 v. Duderstadt 298
 v. Dumte 215
 v. During 137
 van Durken 174
 v. Dufflingen-Herter
 v. Düten 131
 à Duppa 431
 Dworęszky v. Olbramowitř 388. 388
 v. Dyhren 267. 317
 v. Dyhrnhöfer 194
 v. Ebeleben 168
 v. Ebenet-Marschall
 v. Eberbach 169
 v. Eberhardt 493
 v. Eberharz-Schindl
 v. Ebermayr 411
 Ebermayer 407
 v. Eberstein 404. 449
 v. Eberstein-Eller
 v. Eberstein in Spiegelst 311
 v. Eberstein-Welř
 v. Eberstein-Welřer
 v. Eberstein-Welřera
 v. Eberts, Bar. 139
 d'Ebertz, d'Yhna 411
 v. Ebeswald zum Burgstall 192
 Ebner v. Eschenbach 105. 236. 238.
 238. 241. 247. 257. 274. 307. 404.
 406. 407. 408. 416. 416. 425. 427.
 427

- v. Echl-Bachof
 Echter v. Metzelbrunn 124. 124
 v. Eck 200. 367. 367
 v. Eckenheid-Muffel
 Eckelborn 457
 v. Eckstedt-Ditthum
 Edelknecht v. Wallis 284
 v. Edelsheim 228. 228. 236
 v. Edelstedt Edelstetten 268. 372
 Edler-Dachieri
 v. Efferen 187
 zu Egeberg-Fernberg
 v. Egeminger 171
 v. Egg, Frhr. 109
 zu Egg, Frhr. 193
 v. Egge 367. 367
 v. Egh, fhr. 404
 in Egf u. Hungerspoch, Bar. 404
 404. 404. 404. 404
 in Egf u. Hungerspoch 304
 v. Egloffstein 210. 212. 212. 221.
 238. 464. 464. 464
 Ehinger, v. Balzheim 72. 77. 113.
 125. 270. 270. 212
 de Ehinger 253
 v. Ehrenbach = v. Fischer
 v. Ehrenburg 408
 v. Ehrenheim 388
 v. Ehrenstrom 418
 v. Eich 306
 v. Eichberg-Laidharding
 v. Eichberg-Khevenhüller
 v. Eichenberg 311
 Eichhorn 429
 v. Eichhausen 317
 v. Eichicht 147
 v. Eichrodt 266
 v. Einsiedel 165. 187. 199. 200.
 305. 336. 336. 36. 342
 v. Eisen 262 (siehe Eisen)
 v. Eisenbach 355
 zu Eisenbach-Rietesfel
 ab Eisen 133
 Eßbrandt 457
 d'Elgoth 296
 v. Elmstätten 268
 v. Eltershausen 109. 109
 Elz, v. Rübenach 284
 v. Elze 284
 v. Elzee 284
 Eller, v. Eberstein 307. 367
 v. Ellerbach 404
 v. Ellermann 372
 v. Ellgoth-Larisch
- v. Ellrichshausen 283. 284. 336.
 347. 347
 v. Elterlein 463
 d'Elterlein 463
 v. Elz, Herr 44
 v. Elz 268. 348. 348. 372. 372.
 372. 372
 v. Elz-Utenhofen 324
 v. Elvern 397
 v. Emden 396
 Emmerich 317
 v. Endberg 268
 v. Ende 103. 282. 283. 284. 296.
 449. 449
 v. Enden 324
 v. Endter 423
 ab Enffingen 124. 233
 ab Enffingen-Lug
 Enge v. Wagrein 191
 v. Engelhofen 372
 Engelwerth, v. Lautter 133
 v. Enschringen 372
 ab Entter 423
 zu Entzuffelt-Tolwer
 v. Enzenberg 133. 372
 v. Epstein-Orts
 v. Eptura 284
 v. Erbach 449 Gf. 130
 v. Erbach-Erpach
 Erbschenk, v. Kärnthen-Dittrichstein
 Erbschenk - zu Limpurg
 v. Erderendorf-Hardsdorfer
 v. Erdmannsdorf 284
 v. Erdödy-Palfy
 v. Erffa 449. 500
 Erhard 135 Bar. 303
 v. Erlach 268. 284. 372
 Erlach, v. Ernan 268
 Erlach-Serberger
 Erlebeck, v. n. zu Sinnigen 242.
 304. 372. 407. 407
 v. Ernan-Erlach
 v. Erlag-Erlach
 Ernesti 423
 v. Erpach Gf. 75. 304. 396
 v. Esbeck 421
 v. Esch 283
 v. Eschenau-Muffel
 v. Eschenbach-Ebner
 v. Eschenbach 404
 Escher, v. Zürich 284
 v. Eschweg 147. 171
 v. Esjebeck 421
 v. Esjen 128

- v. Eßendorf-Rechberg
 v. Espich 200. 207
 Estor 415
 Etien, de, Eptien 372
 v. Etdorf 147. 171. 166. 298. 500
 v. Eyb 155. 157. 210. 284. 284.
 311. 347
 v. Eybe 284
 v. Eyberg 284, v. Eybergen
 v. Eyberswalde s. v. 205
 v. Eybiswaldt zu Purgstall 303
 v. Eyfß 268
 v. Eyßenberg 284
 v. Eyßenburg-Dölkher, v. Freyberg
 v. Eywancziz-Memko

 faber 424
 faber de Hohenstraße 131
 fabrice 429. 429. 429. 429
 fabricius 181. 201
 facius 400. 429
 v. Falkenberg 307. 336. 391. 493
 v. Falkenberg-Salbart
 v. Falkenburg 391
 v. Falkenhaus 128
 v. Falkenhayn 151. 151. 151. 151
 fallzigau 268
 famijfo di Starniegg 311
 faselius 422
 faulach-Fulbach
 fayg v. Anhausen 388
 v. fehringschuld 308
 v. feilitzß 23. 189. 255. 335. 431
 feinkher de Tothdios 146
 à felde 61
 v. feldt Gf. 404
 v. felgenhaner 26
 de felsjo 166. 166. 166. 166
 felwinger 404
 fernberg 169
 fernberg in Egeberg 388. 388
 v. fetkowitzsch-Wolkowa
 v. fezenberg 165
 v. fezer 174. 425
 v. fezer in Ockenhansen 372
 v. feuerlinus 404. 418
 fichtner 413. 418
 de finance 326
 fingerling 125
 v. fünf 108. 108. 121. 121. 121
 v. finfler 423
 v. firks 91. 265
 firks 278. 278
 v. fischbach-Dischbach
 fischer 250. 404 423
 fischer v. Danzig 151
 v. fischer 417. Nobil ab Ehrenbach 418
 v. fischern
 v. flachslanden 284
 v. flans 301. 303
 v. fleckenstein 307. 339. 431
 v. fleischbach-Hennal
 fleischbein v. Kleeburg 228. 228
 v. Flemming, Bar. 275. 276. 404
 v. flersheim 176. 307. 372. 372
 flejja v. Seilbitz 213. 213
 v. florenstein-florisor
 flurisor v. florenstein 411
 v. flörsheim 303
 v. flurer 162. 162
 flushart zum Stein 388
 forstmeister 347
 forstmeister v. Gelnhausen 240.
 zu Fragpurg-Katzeloehr
 de france 325
 frank 91. 91. 97. 424
 v. franke 423
 v. frankenberg 117. 151. 284
 v. frankenstein 348
 v. frankfelden-Schmachwips
 v. frankhing 404
 v. frauenberg 372. 372
 v. fraunberg 404. 404
 franz 153
 v. franzhausen 202
 v. franzhausen-Sayerland
 v. freiberg 268. 268. 268. 316.
 316. 372. 372. 372. 404.
 431 Bar.
 freiesleben 91. 413. 419
 v. frenz 396
 freudeck-Munfinger
 freudeneck-Munfinger
 v. freundenberg 136. 146. 146. 147.
 147. 304
 v. freundenstein-Grempe
 v. freundenstein-Waldner
 v. freudenthal-Wrbna
 v. freundstein 284
 v. freyberg 186. 198. 200. 303
 v. freyburg, s. v. 190
 freytag v. Gödens 205
 frick 106. 107
 v. fridaw 169
 v. friedenthal 404
 v. frienthal 404
 friese 4
 v. fries 151

- v. Friesen 4. 155. 171. 200. 205.
 205. 275. 284. 290. 305. 306.
 355. 367. 404. 404
 v. Friesen fhr. 449. 449. 449
 fritius 371
 fritsch 500
 v. Froben 463
 v. Fröberg 268. 268. 268
 fröhlich 392
 Fromm 240
 v. Frönelegier, fhr. 367
 v. Fromsberg 284
 Fruchtbringende Gesellschaft 449
 Fryberg v. Eßzenburg = Dölkher
 Fuchsstall = à May
 Fuchs, v. Wimbach 164. 296. 296
 Fuchs v. Dornheim 171. 171. 171.
 347
 Fuchs v. Wallburg 199. 311
 v. Fugger Cf. 9. 9. 9. 44. 113.
 171. 290
 v. Fumerolo 372
 v. alt Fumerro 372 (?)
 v. fünffirchen 290
 v. Funf 108. 137
 v. Funfen Bar. 23
 v. Furer 108
 v. Fürer 139. 411
 Fulbach 284
 zu Fürfeld-Gemmingen
 Fürer v. Haimendorf 199. 208. 228.
 236. 236. 303. 391. 397. 400.
 400 400. 404. 404 404. 407.
 408. 408. 421. 421. 421. 425
 Haymendorf
 Fürer v. Haymersdorf 171. 193
 Fürer v. Haygendorf 153. 165
 Fürleger 355
 Fürst 236
 v. Fürstenau 400
 zum Fürstenstein-Diede
 v. Furthenbach 77. 86. 115 139.
 397. 265. 288. 407. 427. 427.
 428. 428. 500
 v. Furthenbach de Reichenjchwand
 427. 427. 427. 427. 427
 v. Furthenstein 397

 v. Gabelkoven 151
 v. d. Gableutz 361. 372
 Gablinsky v. Saubitz 268
 v. Gadendorf 324
 v. Gaffron 151
 v. Gailenbach-Koch
 Gailzabach-Geizcofler
 v. Gaisberg 9. 151
 v. Galen 284. 324
 Galileis-Galileus
 Galileus de Galileis
 v. Gall fhr. 449
 de Campenoys = du Bois
 v. Gandersheim-Ceuffel
 Gans-Pntlich
 v. Garb 136
 Gaschin Cf. 316
 Gast 390
 Gatterer 419
 Gauz-Cappler
 v. Gavell 161
 de Gay - v. Hain
 v. Geboch-Geböckh
 v. Geböckh d'Arnbad 284
 v. Gehman 275
 v. Gehag-Pachelbl
 v. Gehren 199
 v. Geising-Köbel
 Geisler 420
 v. Geißel 449
 Geißlinger, v. Dinkelsbühl 119
 Geizcofler in Gailzabach 304
 Gelderich, v. Sigmarshofen 372
 Gellert 423. 463
 v. Gellhorn 152
 v. Gelnhausen-Forstmeister
 v. Gelobich-Gelobig
 v. Gemmingen 151. 151. 151. 151.
 91. 108. 121. 121. 324. 284.
 284. 372. in Guttenberg 266
 v. Gemmingen zu Fürfeld 372. 372.
 391
 de Gemi 266
 v. Genlishoffen 284
 v. George 428
 de George d'Olliers 428
 v. Gera Herr 176. 176. 303
 Gerauf 27
 v. Gerlach 197. 217
 v. Germann 420
 v. Germar 290. 296. 317. 420
 v. Geroldsburg-Geyder
 v. Gerstenberg, Herr 500
 v. Gersdorf 26. 151. 199. 212.
 275. 277. 284. 296. 296. 371.
 396. 449. 463. 317
 v. Gertzen 268
 Gender 17. 421. 500. 306
 Gender ab Heroldsberg u. burg
 143. 236. 238. 241. 404. 425

- v. Geufau 103
 Geutebrück 16
 Gewandſchneider 415
 v. Geyder-Geuder
 Geyer v. Oberburg, berg 180. 200.
 200. 200. 200. 200. 304
 v. Geyern-Schenk
 v. Geyersberg 463
 Geyman 306
 v. Geyſing Bar. 96
 v. Geiſpißheim 372
 v. Gfug 390
 de Ghylehincz-Orſhorits
 v. Siebelſtadt-Jobel
 v. Giech 175. 347
 le Gillon 232
 v. Giltlingen-Gültlingen
 de Gis-Pietigesky
 v. Gisbert 420
 Giſſenius 209
 v. Gladbeck 281
 v. Gladis 317
 Glaß 257
 Glattenſteiner 427
 v. Glanburg 117
 v. Gleichen-Hohenlohe
 v. Gleichen Gf. u. zu 284. 288
 404. 404
 v. Gleim 268. 420. 424
 v. Gleinitz 268
 v. Gleispach 169
 v. Glijan 189
 v. Globen 166
 v. Globig 284
 v. Glogach 171
 v. Glogach 192
 v. Glumer, Glümer 395
 zu Gneifenau-Neidhardt
 v. Gobelſinry 404
 v. Göchhauſen 326
 v. Gödeus-Freytag
 v. Goditz u. Wolbramitz 166
 de Goes 326. 422
 v. Goertz Gf. 361
 Goetzſch 219
 v. d. Goggen 165
 v. Gohren 138
 v. Göhren 147
 v. Goldſtein 215
 v. Goltitz 284
 v. Göllnitz-Golnitz
 v. Golsenau-Dieth
 de Gorat 171
 v. Gorlin-Schön
 v. Görger Jhr. 400. 400. 400
 v. Görmar Gernar
 v. Görne 151. 151. 277
 v. Görz gen. Schlitß 267
 v. Göthe 365
 v. Gottfarth, Gottfard 284. 284.
 284. 347
 Gottſchalk, v. Wildenthal 236
 Gottſched, Gotsched 4. 417
 Göttele de Zittau 236
 Gottsreuter von Wien 180
 v. Götz 211. 425. 425. 425
 v. Götz v. Olenhuſen
 v. Göze 339
 v. Gößen 280. 311. 339
 Gougler de Zeilhouen 232. 232
 v. Grabenhof-Stettner
 v. Graberg 326
 v. Grach-Buch
 Graefels 360
 Gräfe 173
 v. Graffenried 128
 v. Gran 227
 v. Graßhof 17
 zu Grauweiller 284
 Grade 449
 v. Gravenegg 268
 v. Gravenreuth 428
 v. Greif 86
 v. Greiffenberg 404. 404. Sparr
 Greiner Bar. 347
 v. Greißen 171
 Gregory 159
 Gretelius 176
 Gremlich 283
 Grempe v. Freudenſtein 144. 166.
 240. 372. 372. 372.
 Greys 154
 v. Greyßen 276. 276
 Griesbach 429
 v. Griesheim 449
 de Grimmerſen 171
 Grim 426
 Grimp-Grempe
 v. Gröben 142
 v. d. Gröben 176. 268. 449. 449
 Grodnitz v. Grodno 449
 Grodno-Grodnitz
 v. Grodißhem 284
 Groe 357
 Groeßer 228
 v. Grone 421
 v. Großſchlag 232
 v. Grothufen 449

- Grub-Grueber
 Grueber v. Grub 180
 v. Grün 167
 v. Grünberg 284. 355
 v. Grünberg zu Lauterberg 284
 Grundherr, u. Grundtherr 183.
 165. 200. 212. 219. 236. 303.
 324. 355. 428. 428
 Grundherr v. Altenhan u. Altenthan
 41. 325. 408. 410. 419. 425.
 425. 428 v. Weyerhaus 23
 Gründler 206
 v. Grünenthal 175
 v. Grünrade, Grünrad 284
 v. Grünrod 284
 v. Grünroth 284
 v. Grüntall 303
 v. Grüntaller 284
 v. Grüntaller auf Krembsberg 180
 v. Grüttschitz 301
 de Gryse 449
 Grysius 449
 v. Guericke 404
 Gugel u. Braudt 410
 Gugel v. Diepelsdorf 247
 Gugel v. Dispelsdorf 247
 Gugel v. Steinbühel 165
 Gugel 165. 324
 de Guletyng-Oswessick
 v. Guldenadler 151
 v. Gildenborn 160
 v. Gildenborn Winter
 v. Guldenkreutz 220
 v. Guldenstern de Bischesund 70
 v. Guldenstern 205
 v. Gulohr 205
 v. Gütlingen 151. 151. 301. 372.
 372. 372. 372. 372. 372. 372.
 372. 372. 372. 372
 v. Gütlingen-Gütlingen
 v. Gumpart, zu Burggumpart 268
 v. Gundelsfinger 148. 150. 150. 214
 v. Gundelsfing 357
 v. Gundelsheim 164. 298
 v. Gundlach 91. 326. 422
 v. Gunder, gen. v. Rabenstein 428
 v. Gunderoth u. Güntherode 85.
 388
 v. Gundersdorf-Teuffel
 v. Günter 266
 Güntzler 269
 v. Guteneck - v. Kreyth
 v. Guttenberg 268
 v. Guttenberg-Genmüngen
- v. Guttenberg-Hörman
 Gyrtschek 421
 Haas 158
 de Haas 255
 v. Habell 336. 372
 Haberforn 207
 v. Hacke 308. 317. 347. 449
 v. Hacke auf Machenow 395
 Haeckel 91. 126
 Haenel 180
 Hag Cf. 404
 v. Hagedorn 107. 189. 23. 273
 v. Hagelstein 463
 v. Hagelstein-Thomau
 v. Hagen-Kirchmaer
 de Hagen 134. 177. 449. 284. 284
 de Hagen zu Kiefenstein 284
 vom Hagen 457
 v. Hageman 372
 v. Hagenau-Einf
 v. Hager 372
 Häher, Heher 449
 v. Hahnfeld auf Hahnfeld 336
 Hahnfelder 336
 de Hahn 124
 v. Hahnstein-Hanstein
 v. Haideck-Haydeck
 v. Haiden 261
 v. Hailbronner 128
 v. Hailprunner 146
 v. Haimendorf-Haymendorf
 v. Hain 350
 zu Hain 284
 v. Hainach 388
 Hainzel v. Degerstein 324
 Halbach à Porta 101
 v. Halber 72
 v. Halberstamm-Decker
 Halder 120
 v. Halder 428
 van den Hall 304
 v. Halleg 183. 185
 Haller v. Haldbenberg 288
 v. Hallerspringt-Robbigius
 Haller v. Hallerstein Bar. 85. 100.
 131. 132. 134. 153. 219. 228.
 231. 246. 254. 238. 238. 265.
 288. 242. 303. 183. 183. 306.
 307. 337. 404. 406. 408. 418.
 419. 425. 428. 428. 428. 428
 v. Haltenburg-Haller
 v. Hallweil, Hallwil 284. 284. 372.
 372. 372. 372

- v. Hallwyl 134
 Haman, v. Muttkheim 180
 Hamburger 417
 v. Hamm 412
 v. Hammerstein 161
 Hamilton, Bar. 325
 ab Hamsowa-Hersan
 v. Hanau Gf. 202. 307. 355. 367.
 367
 Han v. Lutzendorf 176
 Handl 284
 Händl 306. 312. 404
 v. Händl Jhr. 404
 Handt-Handl
 v. Hanfelden-Kauher u. Rauhen-
 perger
 Hanff 140. 416. 418. 425
 v. Hanffengel 284
 v. Hanstein 449
 Happe 404
 Harrach Gf. 44
 Harrant v. Politz 347
 v. Harras 449
 v. Hardenberg 281. 298. 449
 v. Hardenberg-Reventlow 335
 v. Hardörf v. Erderndorf 410
 v. d. Hardt 102. 248. 413
 v. Harf 347
 Harlach-Holzschuber
 v. Harling 174
 Harsdorf 425
 Harsdörfer 4. 92. 305. 306. 400.
 400. 404. 414
 v. Harstall 151. 449
 v. Harstein 347
 v. Hartenfels-Rainhuber
 v. Hartenfels-Scherhachl
 v. Hartinghausen 372. 372
 v. Hartitsch 463
 v. Hartlieb 134. 115. 326. 422
 v. Hartung 284
 Harzdorf 301
 Hatzstein 324. 372
 v. Hatzfeld 348
 Hassenflug 420
 v. Haubitz 305
 v. Haugwitz 26. 100. 276. 280.
 284. 284. 290. 303. 371. 371.
 371. 372. 372. 388. 390
 ab Haunoldt 26
 Hauelsen 246
 v. Hausen 268. 268. 268. 268
 Hauser v. Windebuch 372. 372
 v. Hayberg 268
 v. Hayd 180
 Hayde zu Zechau 306
 v. Haydeck 144. 457
 v. Haydeck Bar. 431
 Hayden zum Dorf u. Lindach 311
 v. d. Haydenburg-Close
 v. Hayding-Strug
 v. Haygendorf-Fürer
 v. Haymendorf-Fürer
 v. Haymersdorf-Fürer
 Hebenstreit 361. 429
 v. Hecklaus 236
 Hecklin v. Steineck 171
 v. Heerberstein 400
 Heerbrand 66
 Hefner 9
 v. Hegstein 76
 v. d. Heiden 176
 Heider 4. 5
 v. Heiduck 284. 284
 van Heile 288
 zum Heiligenthal-Möller
 Heimbruch 288
 v. Heinach 388
 Heimemann 420
 Heinemann v. Lörbach 119
 Heineccius 248. 412. 415. 415. 415
 Heiningen 283
 v. Heinitz 363
 Heinsberg 324
 Heisterus 413
 v. Helbrechts 149
 v. Held 428
 v. Held zu Tiefenan 124. 372
 zu Helfenberg-Pflumerit
 v. Helfenstein 82. 296
 v. Hell-Manner
 v. d. Hell 166
 Hellbach 246
 v. Helldorf 304
 Hellfeld 264. 422. 500
 v. Helmstadt-Raban
 v. Helmstedt 134. 134. 134. 284
 v. Helmstett 372. 372
 v. Helmstorf 306
 zu Helmstorf-Mlegfback
 Helwig 280
 v. Hemstädt 117
 Hempel, v. Biltzingen 134
 v. Henfenfeld-Pfünzing
 v. Henfenstedt-Pfünzing
 Hernal, v. Fleischbach 238
 v. Henneberg-Truchseß
 v. Henniges 408

- v. Henning 115
 Henrici 401. 401
 Hens 186
 Hentschel 315
 Heppius 431
 zu Herbersdorf torf törf fhr. 169. 304
 v. Herberstein Gf 493. Bar. 134.
 303. 304. 193. 169. 169. 169.
 169. 171. 171. 171. 171. 171.
 171. 171. 171. 204. 268. 400
 v. Herbsleben 265
 v. Herda 326
 Herdegen 44 Nachtr. 418. 430
 v. Herden 134
 Herder 429
 v. Herlimberg 113
 Hermann 17. 324
 v. Hermansdorf 284
 Hermgnof-Pattner
 v. Hermsdorf 284. 284. 304
 v. Heroldsberg-Geuder
 v. Heroldsburg-Geuder
 v. Herrendorf-Berg
 v. Herrengosserstedt-Marschall
 v. Herrenkirchen-Muer
 v. Herrenperg 372
 v. Herrenperg - zu Laubenberg
 Herjchensky v. Hoerstein u. Welschor-
 towitz 311
 v. Hertenstein Bar. 137
 Hertier v. Dühlingen 288
 Hertier v. Herteneck 288
 v. Hertingshausen 460
 v. Hertingsgeisten 303
 de Hertogle 404
 de Hertoghe 404
 Hertter, v. Hertnersdorf 288
 v. Hertnersdorf-Hertter
 v. Hertwig, Hertwig 390
 v. Herwarth 9. 9. 9. 90. 134. 134.
 134. 137. 137. 324. 463
 v. Heßberg 155. 241
 v. Heßen Landgf. 71. 122. 171.
 195. 188. 205. 205. 217. 217.
 290. 449. 449. 449. 449
 v. Heßen-Darmstadt 449
 v. Heßenfeld-Pfünzing
 v. Heßler 284
 v. Heuna 284
 v. Heune 284
 v. Heydeck, Bar. 176
 de la Heyden 184. 184. 258
 v. d. Heyden 268
 v. d. Heydt 449
 v. Heyking 169
 v. Heym 306
 v. Heystein 273
 Hiftner 372
 v. Hildebrand 131
 v. Hillern 108. 120
 v. Hilleffen (Hildeffen) 372
 Hindenburg 500
 Hinkeldey 20
 Hippe 431
 Hirsch 239. 253. 254
 Hirschdörfer 221
 Hirschdorfer 238
 v. u. zu Hirschhorn 372. 391
 v. Hirsfelt 284
 v. Hoberg, v. Kalimannsdorf 169
 v. Hobergf 215. 296
 v. Höch 372
 Höcklein, v. Steineck 124. 372
 v. Hochfeld 200
 v. Hochberg 166 317
 v. Hodenberg 268
 de Hoddiegowa Bar. 171. 171
 Hoë, v. Hoënegg 194
 Hoë v. Hoëneck 169. 290
 v. Hoëffen 350
 v. Hoelen 268
 v. Hoenberg(berg)-Totthafft
 v. Hoenghen, gen. Wajfenburg 285
 v. Hof-Edw
 Hofer v. Kobenstein 155. 241. 311.
 311. 449
 v. Höfingen-Truchseß
 v. Hoffirch 449
 v. Hoffirchen 144. 166. 304
 v. Höffigheim-Spött
 v. Höflich 169. 169
 v. Högen 171. 171
 v. d. Hoggen 165
 v. Hohberg fhr. 148. 148
 v. Hohenberg fhr 449
 v. Hohenberg-Totthafft
 zu Hohenburg-Totthafft
 v. Hoheneck 268. 372. 372. 372
 v. Hoheneck zu Dilseck 372
 v. Hohenfeld Herr 151. 151. 303.
 305. 449
 v. Hohenfürst 296
 v. Hohenkirchen 268
 v. Hohenlandenbergr-Schwendi
 v. Hohenlohe Gf. 4. 4. 4. 155. 155.
 155. 288. 367. 404. 404. 449
 v. Hohenlohe-Gleichen Gf. 404. 404
 Hohenrhain-Kern

- v. Hohenstein-Paumgartner
 de Hohenstraße-Faber
 v. Hohenwerck 268
 v. Hohenzollern 9
 v. Hoin - v. Lippe
 de Holai Gf. 402
 v. Holbach 101
 Holdermann v. Holderstein 284. 372
 Holderstein-Holdermann
 Holdinghausen 324
 v. Hollenfer 169
 v. Höllestein-Höllmann
 Hollin 259
 Holling 413
 Hölling 162
 Hollingerus 248
 Höllmann v. Höllestein 17. 263
 v. Holnstein-Paumgartner
 v. Holstein, Gf. 137. 138. 162. 205.
 463
 Holtz 324
 de Holten 224. 225. 238. 449
 vom Holte 301
 Höltmann 372
 Holtner 372
 v. Holvede 151
 Hollweg 253
 v. Holze 171
 v. Holzendorf 142. 161. 161. 284
 Holzhalb, v. Zürich 171
 v. Holzhausen 118. 118. 116. 236.
 236. 273. 273. 228. 228. 413
 v. Holzhausen-Rau
 v. Holzhausen-Roth
 v. Holzhausen-Schieck
 Holzschuher v. Urbach 254
 Holzschuher v. Nischbach 416
 Holzschuher v. Harlach 428. 428
 Holzschuher v. Neuburg 4. 26. 85.
 120. 165. 199. 248. 228. 228.
 236. 236. 298. 303. 336. 400.
 407. 408. 414. 421 421
 v. Holzschwang-Roth
 Hombergk 248. 372. 412
 Hömpergk fhr. 372
 v. Hompesch (Humpesch) 345
 Hommel 423
 v. Hondorf 142
 Hönin 415
 v. Honsperg 296
 v. Honstein-Schwarzburg
 v. Hopfgarten 205
 v. Hopfenbach-Ruest
 zu Hopfsburg-Preising
- Hoppe 401
 v. Hörde (Hoerde) 303
 Hörman, v. Guttenberg 132
 v. Horn 275. 275
 Hornauer 323
 v. Hornbach-Moroltingen
 v. Hornbach - v. Boineburg
 v. Hornburg-Horneck
 v. Horneck, v. d. Eissa 268
 v. Horneck v. Hornburg 283. 372.
 372. 372
 Hörner v. Dinkelsbühl 324
 v. Hornstein 82. 113 113. 283. 428
 zur Horst 183. 355, von 251. 280
 Hortleder 290. 457
 v. Höflein 128
 v. Hötikirchen 304
 v. Hötikirchen-Rab
 v. Hoym, Bar. 215. 228. 236. 304.
 317. 449
 v. Hoyos 171
 Huber 69 44 Nachtrag
 v. Hüber fhr. 428. 430
 Hübner 413
 Hüchtenrück 324
 zu Hudypell 284
 Hufeland 326
 v. Huldshönan-Wolfius
 Hülsemann 361
 Hummel 423. 425
 v. Hund 165. 166
 v. Hund v. Altgrottkau 273
 v. Hund v. Saulheim 96. 347
 v. Hund v. Seelheim 268. 268
 v. Hundelshausen 449
 v. Hungen 285
 v. Hungerspach-Egf
 v. Hungerspach(?) -Egf
 v. Hunolstein 284. 307
 Hurner v. Bern 217
 Husanus 288. 288. 306
 ab Husen 134. 403
 Huschke 493
 Huth 132
 v. Hütten 163. 169. 296. 347. 407
- Jac. 324
 Jacob 151
 v. Janowitz 284. 372. 372. 372
 Jäger v. Bärbringen 100
 v. Jante 500
 v. Jarsdorf 388
 v. Jasmund 358
 Jcontius 122

- v. Jegero 372
 v. Jelen 124
 v. Jena 26. 280
 v. Jenisch 88. 111. 134. 136
 Jentsch 279
 v. Jerisch 463
 Jersik 424
 v. Jęńnicze-Sfunyogh
 v. Jeszenack 428. 428
 v. Jettebrock 26
 d'Jhna-d'Ebertz
 Jhou 317
 ab Jken 99. 99
 v. Jmhof 9. 9. 124. 131. 136. 138.
 165. 166. 166. 166. 171. 172.
 172. 175. 177. 183. 183. 183.
 193. 194. 199. 200. 200. 204.
 211. 236. 236. 236. 238. 238.
 238. 241. 241. 241. 241. 246.
 246. 248. 257. 284. 306. 324.
 337. 337. 377. 350. 355. 367.
 367. 367. 367. 404. 406. 406.
 406. 406. 408. 408. 409. 409.
 409
 v. Jmhof v. Siegelstein 411. 421.
 428
 Jnderer, zu Jnderste 296
 Jnderste-Jnderer
 Jngbrecht(?)St.
 Joeger 418
 Joerger Gf. 367. 404. 449
 v. Jörg fhr. 388
 Jörger 187. 187. 193. 195
 v. Jornitz 317 gen. Steynuß 372
 Joseph 424
 v. Jöstelberg 400. 404. 404. 404.
 404. 404
 v. Jöstelberg Baron 400. 404. 404.
 404. 404. 404. 260
 de l'Isle 248
 v. Jtrum-Roth
 Judenberg 171
 v. Juell 284
 zum Jungen 118. 118
 v. Junging 283
 Jung-Stilling 428
 Junius 403
 Junker 428

 v. Lachen-Pliederer
 Lachner 431
 Lachner 431
 v. d. Lage 160. 160. 404
 de Laicharding 428

 de Laicharding de Eichberg 428
 Laiming 372
 Lais-Bronfart
 de Lallante 188
 v. Lamberg fhr. zum Stein 396
 v. Lammerschlim (?) 284. 372
 v. Lammersheim 284. 372
 v. Landau 169. 169. 171. 171. 187
 v. Landsberg 372
 v. Landsberg-Schenk
 v. Landsegg 408
 v. Landsegg-Myrer
 Landschadt v. Steinach 268. 431
 Lange 401. 413. 417
 v. Langel 372
 Langemantel 411
 Langenau 324. 396. 463
 Langenbeck 285
 Langemantel 9. 86. 141. 141. 463
 Langemantel zum Sparren 324
 Langermann 404
 Lanius 421
 v. Lany, à Mouttenau 421, Gf. 421
 Larisch v. Elgott 396
 v. d. Lärk 134
 Laschansky, Gf. v. Bufowa 407
 Lasfowitj-Prittwitz
 Lasser 388
 Lasserdt 388
 Lasserdt zu Schnadtenbach 388
 v. Latowsky zu Burkwitz 391
 v. Laubenberg 404
 v. Laubenberg zu Laubenberg 347.
 372
 v. Laubenberg zu Herrenberg 372
 Lannin 424
 Lauterbach 276
 zu Lanterberg-Grünberg
 Lautter-Engelwerth
 Lavenstein-Streuiff
 v. Layming 342
 Leberwurst 95
 v. Ledebur 347
 Legate 147
 v. Lehendorf 165
 v. Lehendorf 200. 336
 Lehr 185
 v. Lee 116
 v. Leibelfing 311
 Leibnitz 190. 281. 402. 402. 404. 404
 v. Leiningen, Gf. 154. 154. 284.
 372. 391. 404
 v. Leisenheim(?)Sachs
 v. Leitsch-Leutsch

- v. Lemberg 277
 v. Lendersheim 109
 v. Lent 406
 v. Lenthe 205
 Lenz 429
 v. Leonrodt 391
 Leopart 372
 v. Lepell 284
 de Lepien-Etien
 de Lerber 128
 v. Lerchenfeld 171 in 304
 v. Lerchenfeld in Breunberg 347
 v. Lerchenfelder, v. Nabburg 395
 v. Lessel 17
 v. Lesniomicze 169
 v. Lest 317. 449
 v. Lestwitz 117
 v. Leubelfing auf Vorschain 367
 v. Leubelfing 181
 v. Leuchtenburg 283
 v. Leuprechtig 311
 v. Leutsch (Leitsch) 284. 284. 449
 Lew, v. Altenstifflingen 122
 v. Lewenkau 124
 v. Lewenstein Gf. 431
 v. Lewesow 449
 v. d. Leyen 404. 404
 v. Leyprechtig 311
 Leyser 290. 394
 v. Leyser 413. 417
 v. Lichtenau 304. 304
 v. Lichtenberg 404. 404. 404. 404
 Lichtenhof-Petz
 v. Lichtenfels 389
 v. Lichtenstein 296. 165
 v. Lichtenwörth-Mornauer
 Lichthammer 345
 Lichtwer 280
 Lickesett 463
 v. Liederpach 284
 v. Liebenstein 134. 407
 v. Liebenstein-Stein
 v. Liebert, Bar. 243
 Liebermaister 160
 v. Lichtenstein 171. 169. 372
 Liegnitz, Herzog 117. 215. 215. 301
 v. Lien 308
 v. Lienen 165
 v. d. Liefja v. Horned
 Ligage 372
 v. Lilitenstern 128
 v. Lilitencron 91
 Limmer 119
 v. Limpurg Bar. 460. 460. 460
 zu Limpurg, Herr. 284. 284. 284.
 130. 303. 324
 zu Limpurg Erbschenk 133. 215
 v. Lindau-Brand
 v. Lindau-Maier
 Lindach-Hayden zum Dorf
 v. Lind 460
 v. d. Linde 396
 v. Lindegg 388
 v. Lindenau 371
 v. Lindenfels 428
 v. Lindenfels-Moosbach
 v. Lindenhofen(how)-Prüschent
 v. Lindersheim 210
 Lindstadt 172. 236. 237
 Lindstedt 174
 Lint 415. 419. 422
 Lint v. Kirchheim 372. 372
 Lint v. Hagenau 166
 v. Linsingen 154. 188
 v. Lippay de Zombos 146
 zu Lippe Gf. 4. 4. 4. 288. 303.
 303. 303. 326. 449
 v. d. Lippe von Hoin 372. Gf. 199
 v. d. Lippen 171
 Lipsdorf 284
 de Lisle 420
 v. Liffau-Spanofsky
 v. List 215
 v. Litz 159
 v. d. Litz 205
 à Lütka 196
 v. Löben 317
 v. Lobenstein-Hofer
 Löbl, Fhr 169
 Lochnerus 429. 429
 v. Loda 73
 v. Lodron de Scheldron 428
 Loefer Gf. 463
 v. Löffelholz 26. 131. 131. 132.
 152. 154. 176. 176. 181. 165.
 189. 192. 199. 199. 212. 212.
 219. 307. 307. 317. 337. 355.
 396 401. 410
 Löffelh. v. Colberg 26. 149. 301.
 305. 401. 408. 428. 404. 404.
 410
 Löffelholz à Rotte 296
 Löffen 93
 v. Logau 151
 Loge le Duc 428
 v. Lohma 345
 Loos 413
 à Loos 100

- de Loos-Viczay
 Lommer 141
 Lommerstadt-Rummel
 Lommerstadt-Rummel
 v. Lörbach-Heinemann
 v. Löschchenbrandt 280
 zu Losenstein 304. 388. 388
 v. Loserstein 169
 v. Loß 276. 449
 vom Loß 306
 Lotheisen 424
 Loßbeck 163
 v. Löthen-Seutter
 Löw, v. Hof 166. 355
 v. Löwenhalb 400
 v. Löwenhaupt 151
 v. Löwenheim-Sachs
 v. Löwenich 134
 v. Löwenstein-Wertheim 151. 400
 v. Löwenwalde 117
 Lublachsberg-Ramingen
 Lubomecki-Lubomei
 Lubomec v. Lubomecki 117
 Lubiemetsky v. Krzeszmo 388
 v. Luche 347
 v. Luchh-Bogislawsky
 v. Lüdertß 493
 Ludolf 284
 Ludwig 229
 Lug ab Enffingen 124
 v. d. Lüh 175
 v. Luife 347
 zu Luisdorf-Koch
 v. Lufowien 449
 Lumppe v. Plönegg 171
 Lüneburg 303
 Lüneburg-Braunschweig
 v. Lupin 86
 Luppins-Schmidt
 Lüsschütz 324
 in Lüssingen-Wafer
 Lütther 290. 428
 Lütther 407
 Lüttig 449
 Lüttich 449
 v. Lüttichau 164. 350. 88. 449
 v. Lützburg 171. 171
 v. Lützen 4
 in Lützen-dorf-Han
 v. Lütow 367. 397
 Lünecker 424
 Lyserus 70
 v. Lysau-Spanofsky
 auf Machenom v. Hacke
 v. Madai 335. 335
 v. Mader 428
 Madlung, Madlungen 284
 Magdelung 296
 du Mai 109
 Maier, v. Lindau 272
 Maier 70
 de Maillt 65
 le Main 97
 Mako de Nemesregh 11. 146
 v. Maldiß-Maltitz
 v. Malendein 187. 187
 Malorath-Malowitz
 Malowezius à Malowicz Bar. 431
 Malowicz-Malowecius
 v. d. Malsburg 85
 v. Malsen 420
 v. Malsperg 268. 268
 de Malsy 420
 Malsstroh gen. v. Olmiffen 92. 151.
 151
 v. Malzan Bar. 151
 v. Malsahn 457
 v. Maltitz 213. 400. 428. 428. 449.
 400. 400. 428
 v. Mamming 449
 v. Mandach 372
 v. Mandat 372
 v. Mandelsloh 118. 171. 171. 213.
 263. 280. 367. 404. 500
 Manderscheid Of. 9
 Mandl de Deutenhören 428
 v. Mandorf 311
 Maner ab Hell 80. 167
 v. Mangel 205
 v. Manger-Seemann
 Manger 427
 v. Mangern-Seemann
 v. Mangoldt 463
 Männich-Manning
 Manning zu Außdorf 296
 v. Mansbach 90. 133. 138. 196.
 201. 133. 138
 Mansfeld, Of. 276. 288. 296. 296
 298. 334. 350. 395
 v. Mansperg 284
 v. Mantouffel 183. 301
 v. Mantouffel-Soege, 367
 à Mantorf 5
 v. Marbach-Prüfing
 v. Marburg-Michaelis
 de la Marche 161
 du Marday 195

- v. Marenholt 288
 v. Marenholz 284. 304
 v. Margnon-Will
 de Maria 260
 v. Mario 166
 Marschall 188. 207. 261. 261. 308.
 449. 449. 449, 460
 Marschall v. Bieberstein 65 296, 460
 Marschall v. Ebenet 133. 133. 270,
 290. 388, 388
 Marschall v. Herrngosserstedt 228.
 306. 395
 Marschall v. Ofenheim 296
 Marschall = v. Pappenheim
 Marschall v. Simmern 372
 v. Marsilien-Wezel
 v. Marsilien 130, 169
 de Marjon - du Bois
 v. d. Marthen 390
 Martiniß, Cf. 44
 v. Marwitz 43. 133. 148. 171. 276.
 307. 307. 308
 v. d. Marwitz 176. 176. 307
 v. Maßbach-Massenbach
 v. Massenbach 355
 v. Mascou 415
 v. Massow 350. 358
 v. Mattencloit 429
 Matern-Vennungen
 v. Mataloy 429
 v. Mauchenheim 96. 324
 v. Maucourt 268
 zu der Mauer - Zetliß
 à Maulde 133. 176
 Maurus 44
 v. Mauschwiz 303
 v. Mauwel gen. Meichen 396
 du May 61. 285
 de May 152
 May 449
 May à Fuchstall 71. 147
 v. Mayenburg 428
 v. Mayenfeld 75. 93. 139
 Mayer 170
 v. Mayrle 463
 Mechelgrün-Winkelman
 v. Meckelburg 268
 v. Meckelburg Herzog 215
 v. Medem 75. 211
 v. Meding 205
 Megenzer v. Toldorf 284. 372
 Megenzer v. Delldorf 284 372
 Megkbach zu Helmsdorf 306
 Mehl v. Strelitz 296
 Meichen-Mauwel
 Meichsner 284
 v. Meisdorf 288
 v. Meier, gen. Trautenit
 de Mejer 133. 133
 Meisenbugh (Meißenbugh) 449
 Meißner, Meißnerus 345, 431
 v. Meisenhans 268
 Melanchton 394
 Melander, v. Schwarzenthal 397
 Melander v. Schwantthal 4
 v. Meldecke-Reydele
 Melem (P) 133
 à Melle 108. 132. 253
 Melissus 349
 v. Melzing 288
 v. Memmingen-Waldner
 Memka, v. Ewanczyz 176
 v. Mengden 429. 429. 117
 v. Mengershausen 118. 118. 449
 v. Mengersheim 449
 v. Mengersen 268
 Menius 449
 Menke 412. 413
 à Menyden 199
 Menzingen 133. 151
 vom Mer 133. 133. 133. 133
 v. Merau 166
 v. Meraug 165
 v. Mergenthal 298
 Merian 400. 400
 Merkel 211. 407
 v. Merklein 415. 425
 v. Merlau 230
 v. Merlaw 151
 v. Mermet 151
 Merodtingen 284
 de Merode Zar. 161
 à Merz 427
 v. Meseberg 372
 v. Messenpeck 372
 v. Meseritz 161
 v. Mespelbronn-Echter
 v. Mettenich 133
 v. Metz 9
 v. Metzsch 4. 194. 290. 345. 372.
 305. 305. 400. 400. 449. 493
 v. Meusebach 449. 192. 196
 v. Meussebach 271
 Micau 169
 Michaels 413
 Michaels v. Marburg 266
 v. Milan-Barnabas
 v. Mübzig 158

- v. Mülchling-Schutzbar
 Mülchling v. Schönstadt 263
 v. Milcau 146
 v. Milca (?) 20
 v. Milwitz 372
 v. Millen-Müller
 v. Müller 284
 Müller 284
 v. Mültig 199. 207. 275. 347. 372.
 449
 v. Mültwitz 372
 v. Mündorf 304
 v. Münnigerode 296
 v. Münkwitz 85. 176. 271. 396.
 396
 v. Müngeroda 263. 296
 Mirus 426. 464. 500. 500
 v. Müßigsdorf-Wolzogen
 v. Mütschga 240
 v. Mittelbira-Schad
 v. Mittelhausen 372. 431
 Mitterberg-Spiller
 Müttich-Tscheischau
 v. Müttmeier 416. 418
 Mittermayer 418
 Mützler 156. 157
 v. Mohr-Kunig
 v. Molart 169. 169. 276. 276
 Möllenberg-Möller
 v. Mollenburg-Rogendorf
 v. Möllendorf 147
 Moller zum Heiligenthal 284
 Möller v. Möllenberg 276
 v. Molscham 449
 v. Molsheim 449
 v. Molsperg 372
 v. Molske 311. 402. 402. 402
 v. Molsahn-Maltzahn
 Mönchow-Münchow
 v. Mondt 372
 Mönnich 424
 v. Monsterberg-Münsterberg
 de Monro (?) 132
 à Monte majori Gf. 134
 v. Montfort Gf. 44
 v. Moos-Tanner
 Mornauer, v. Lichtenwörth 241
 à Morda 239
 Mordax 404
 v. Mörl 429
 Moroltinger von Hornbach 311
 v. Morolping 311
 zu Mörsberg u. Buffart 284
 v. Morfheim (Morsheim) 284
 v. Mörsperg fhr. 133. 322
 v. Mortaigne (Mortagne) 449
 de Mortigne 411
 Morwaldt v. Marauw 372
 Mosbach v. Eindenfels 171. 296
 v. Mosch 317. 347
 Moscherofch 402. 402. 402
 Moscheles 215
 v. d. Mosell 296
 Moser 460
 v. Mosheim 460
 Mosz 420
 Moulz v. Waldau 165
 à Mouttenau - v. Eany
 Moy de Sons 428
 v. Moys 428
 v. Müffel 350. 421
 Müffel v. Eschenau 192. 235. 238.
 241. 416. 427
 Müffel v. Eschenhaid 427
 v. Mühlholz 428
 de Mühringen-Ranner
 v. Mühlen 500
 v. d. Mühlen 91. 91. 138
 v. Mülfheim-Hamann
 v. Mufatell-Schaffalitzf
 v. Mufenthal 268
 v. Muldaw 311
 v. Mülen 137
 Müllfort 290
 v. Müllich 296
 v. Müllinen 166
 v. Müller 415. 415
 Müller 23. 105. 167. 426. 426.
 426. 426. 426
 v. Müllenheim 284
 v. Müllheim 284
 v. Mülnheim 284
 v. Münchingen 151. 372
 v. Münchow (Mönchow) 350. 304
 Münch, v. Münnichhausen 311
 v. Münnichhausen 171. 212. 307.
 396. 396
 v. Münnichau 305
 Mundbrett v. Spiegelberg 268
 Munder 288
 Mündt 288
 Mündolsheim 124
 Münf 312
 Münsinger v. Freudeneck 284
 v. Münsfer 169
 v. Münsferberg Herzog 177. 312.
 391
 de Marr (?) Murer) 265. 419

v. Murray 419
 Müßäus 54. 280. 290. 322. 361.
 400. 400. 404. 415. 429. 429
 v. Müßo, auf Burglheim 188
 Mylius 290. 304. 304. 306. 396.
 416. 464
 Mymlich 372
 Nabburg-Kerchenfelder
 Nachtigall 69
 Naegelein-Negelein
 v. Nase 449
 v. Nanfenreuth 347
 Narcij 102
 v. Nauruffevicius, Herr 431
 v. Nassau-Kaßellenbogen Gf. 367
 v. Nassau-Saarbrück Gf. 124. 200.
 200. 202
 v. Nassau 171
 v. Nassmer 151. 358
 Negelein 139. 227. 233. 233. 233.
 233. 238. 238. 248. 404. 407.
 407. 408. 413. 415. 416. 417.
 418
 Nehring, Nehringer 408
 zu Neidegg-Strasser
 Neidhardt 136. 324
 Neidhardt v. u. zu Baustetten 303
 Neidhardt v. Staudach 165
 Neidhardt zu Gneisenau 388. 388
 v. Neidschütz 277. 449
 Neindorf-Cholz zu
 v. Neipperg 372. 372
 Neizel 388
 de Nemesregh-Mako
 Nenius v. Diepuck 268
 v. Nettelhorst 240
 v. Neubour 161
 v. Neubronner 16. 16. 73. 82. 86.
 86. 86. 105. 105. 119. 138. 187.
 265. 265
 v. Neuburg-Holzschuher
 v. Neuburg-Thumb
 v. Neuendahl 163
 v. Neuenegf u. Eck 171. 268. 268
 v. Neuenstein 372
 v. Neuenhof-Welser
 v. Neufelden 196
 v. Neufville 233
 de la Neufville 268
 Neuhaus, Neuhauser 303
 zu Neuhaus-Wolzogen
 Neumar v. Pilsach 402. 402
 Neumark 449

Neumeister 413
 Neuscharffenberg-Scharffenberg
 Neustaedter-Neustadt 284
 v. Neuperge 372 (Neiperge)
 v. Neydegg 306
 v. Nidda-Krug
 zur Nidden 324
 v. Niebelschütz u. Schleinitz 171.
 390
 Niemeyer 361
 v. Niefemenschel 317
 Niemeyer 361
 Niezel (Nürzel) v. u. zu Sunder-
 spiel 236
 Nifisch 280
 Nimbsch 44
 v. Nimpfisch 151. 152. 152. 171.
 317
 v. Nismitz 85. 85
 van der Nisse 449
 v. Nissen 449
 v. Nitschwitz 298
 v. Nitzschwitz 303
 N. N. 26. 164. 196. 214. 243.
 252. 263 (unbekannte Personen)
 Nolde 304
 v. Nohlen 148
 v. Nomi 169
 v. Norman 91. 326. 422
 v. Nostiz 69. 100. 151. 163. 166.
 271. 215. 284. 284. 304. Graf.
 316. 317. v. 303. 303. 317. 500
 Nothafft zu Hohenberg-Hohenberg
 Nothafft zu Hohenburg 284. 303.
 347
 Nothafft zu Warenburg 449
 Nothafft zu Warenburg 278
 Nothafft v. Weissenstein 147
 Nothafft v. Sternberg 166
 v. Nothafft 404. 404
 v. Notleben 372
 None 420
 Nübling 54
 v. Nuppenburg 284
 v. Nürnberg-Praunt
 v. Nürnberg-Scherl
 v. Nürnberg-Wernh
 Nürnberg-Doigt
 Nürzel v. u. zu Sunderspiel 217
 v. Nußberg 404
 Nüzel v. Sünderspühl 305. 322.
 322. 404. 404
 Nüzel 337. 371

- v. Obendorf-Tucher
 v. Obentraut 336
 v. Oberg 23
 Oberländer 199, 200, 246, 397
 Oberlenter 397
 v. Oberhausen 411
 v. Oberndorf 316, 388, 404
 v. Oberndorf-Schürstab
 v. Ockenhausen-Feher
 Odersky, v. Bygeraw 284
 v. Oedenburg Cf. 61
 Oeder 147
 v. Oefele 428
 v. Oeffelin 428
 Oelhasen 4, 4, 23, 23, 26, 168,
 171, 171, 183, 193, 189, 208,
 224, 228, 236, 236, 238, 301,
 355 v. Schöllnbach 186, 204,
 410, 411, 421, 429
 Oellinger 191
 v. Oelsnitz 290, 298, v. d. 298
 Oesterreicher 117
 v. Oestereich, Erzherzog 134
 v. Oettingen 404
 Oettinger 217, 493
 v. Oettingen Cf. 148, 148, 151,
 151, 152, 152, 152, 152, 152,
 152, 164
 Öttingen Cf. 44, 44, 44, 44, 44,
 367, 388
 v. Oerßen 326 449, 463
 v. Oertel 464
 v. Oeyhausen 151
 v. Offenburger 372
 v. Offenberger 284, 284
 Offney 164
 Oheim 73, 234, 242
 v. Oinhusen 283
 v. Oldenburg 311
 v. Oldenburg Herzog 449, Cf. 261
 v. Olbramowitz-Dworsetzky
 Olearius 365, 365, 365, 404, 404,
 404, 449
 v. Olenhausen 163, 156, 159, 416,
 418
 d'Ollieres - de George
 v. Olnhusen 108, 283, 404, Götz v.
 171, 171
 ab Olnisse, gen. Mühlstroh (Mal-
 stroh) 72
 Ompteda 4
 de Onegnade 171
 Opitz 195
 v. Oppen 211
 v. Oppel 500
 de Orestea u. Cronbeck, Bar. 117
 v. Orelly 428
 v. Orelly de Juwie 428
 O'Reilly 428
 Orlich 160, 160
 d'Orjan-Cambis
 v. Orsbeck 268, 268
 Ortell 371
 v. Orth 145
 Ortenburg Cf. 9, 404
 v. Ortlieb 428
 Orts v. Epstein 165
 Ortorits de Ghyplethincz 178
 de Orzagh 146
 v. d. Oßen 134, 161, 449
 v. Osterburg-Geyer
 v. Osterberg-Geyer
 v. Ostfriesland Cf. 151
 v. Otheim-Marschall
 v. Otheim 361, 372
 v. Ottrach-Storn
 v. Ottrorog Cf. 388
 v. Otthera 122, 288
 v. Ottepach-Pfefferkorn
 Otto 409, 409
 v. Outehoorn 250
 v. Overbeck 449
 v. Overberg 449
 Orenstierna 4, 367
 v. Oy-Persings u. Werchern 303
 Ozwessy de Guletyuz 146, 146
 de Paar 146
 v. Pachelbel 213, 408
 v. Pachelbel Gehag 156, 159
 Pagenstecher 91, 93
 v. Palfy, de, Erdödy 396
 v. Palm 161
 v. Panwitz 171, 317
 v. Panja 211
 zu Pappenheim, Herr 4, 98, 397
 zu Pappenheim, Graf 290
 zu Pappenheim, Bar. Marschall
 268, 430
 v. Parasin 200
 v. Parchwitz 171
 de Parigné-Pince
 v. Pachtentzin 324
 v. Paris 137, 139, de 421
 v. Pasczor, de Bedzi 178
 Passauer 355
 Passow 355
 Patner, v. u zu Hermgnof 304

- v. Paumgarten 307
 v. Paumgartner 167. 192. 208.
 228. 236. 236. 324
 v. Paumgartner, v. Hohenstein 132.
 408
 v. Paumgartner, fhr. 268. 268.
 268. 268
 v. Paumgärtner 404. 406
 v. Pavell 166
 v. Pavell v. Ramminjen 449
 Pechi, ab, Djalu 146
 à Pein 61
 v. Pelken 350
 v. Pelkhouwen 304
 v. Peller 108. Bar. 219
 v. Peller, v. Sopperz 408
 v. Peller, v. Schoppersdorf 408
 v. Pellnitz (?) • Pöllnitz
 v. Peres 449
 v. Perg (?) fhr. 388
 v. Pergens 449
 Perger, v. Clam 165
 v. Perini 355
 v. Perg 449
 v. Perken (?) Pergen) 449
 v. Perkhaimer (?) 166
 Pernmayer 415. 415
 Pernauer, n. Pernay 236. 304
 Pernay-Pernauer
 v. Perchtolzhofen 311
 Perneck-Rugfnitz
 zu Pernstein-Kunigperg
 Pernstorff v. Poppen 268
 Perzings - v. Oy
 Perzins 258
 v. Pertelshofen 311. 311. 311. 311,
 311
 Pesler, Peßler 355. 408
 Peßel 121
 v. Petersdorf 411
 à Petri 117
 Peißch 168
 Peß de Eichtenhof 132
 Peßenit, Peßinger 372
 Peßlinower-Ursinus
 Peucerus 167
 Peutingen 324
 Pezzen 296
 Pfalzgraf 4. 4. 4. 284. 303. 449.
 449. 449
 Pfalzgraf zu Rhein u. Wildgraf
 303
 Pfanner 310
 Pfefferborn-Ottepad 296
 Pfeiffer 183. 183. 185. 176. 206.
 207. 404. 404 413. 423
 Pfersberg 133. 134
 Pfersheim-Sailer
 v. Pfinzing 176. 176. 176. 176.
 176. 183. 183. 185. 206. 207.
 396. 396. 396
 v. Pfinzing, v. Henfenfeld 23. 100.
 165. 337. 355. 357. 404
 v. Pfinzing, v. Hefsenfeld 306.
 307 (?)
 v. Pfinzingen 307. 355
 v. Pfister 463
 v. Pflug 121. 124. 124. 140. 151.
 151. 168. 168. 176. 284. 298.
 298. 304. 322. 372. 396. 404.
 404. 449. 449
 v. Pflumern zu Helfenstein 118.
 268. 270
 Pfrunder v. Brück 213
 Pfolspendt-Wurmrauscher
 Pfuell 449
 Pfull, Pful 449. 449
 de Piano-Cambises-Bianki
 de Picta 346
 de Pierre 26
 Pietegisky de Gis 301
 v. Pilgrim 416
 zu Pilman-Roß
 Pilmann 424
 v. Pilsach-Neumar
 v. Pilsach-Senfft
 de Pincè 288
 de Pincè - de Pariond
 v. Pirkensee-Teiffel u. Teuffel
 Pistorius 396
 Pittingen-Kriechingen
 v. Planelli 449
 v. d. Planitz 261
 v. Planta 113
 v. Platen 91. 326. 422. 115
 Plater - v. Brichten
 v. Plato 171. 188. 205. 304. 311
 v. Plauen-Kuß
 v. Plauen Herr 449
 v. Pleß 187
 v. Pleße 205
 v. Pleßen 166. 276. 317
 Pliederer v. Sacken 96
 v. Plieningen 284. 372
 v. Plönneg-Lump
 v. Plönnies, Plönnies 303
 v. Plopsheim-Torn
 v. Plotho fhr. 316. 317

- v. Ploto 311
 v. Plötz 4
 Pobitz-Doeblich
 Pöck 123
 v. Podewils, Podewels 151. 169.
 171. 188. 304. Podewels 215.
 215
 v. Podmaritzky, Bar. 428
 Poeblich, Pobitz 372
 Poell 264
 Poehmer 199. 200. 204. 207. 212.
 212. 212
 Poemer 258. 273. 305. 305. 305.
 305. 396. 400. 400. 402. 406.
 410. 416
 v. Polenz 176. 176. 176. 276. 350.
 363
 v. Polewsky 268
 Poley v. Thiergarten 268
 v. Polhard 139
 v. Polheim u. Wartenberg 303
 v. Polheim Bar. 304. 133. 306.
 134. 306. 349. 355. 358. 358.
 358. 404
 v. Polheim Bar. 169. 169. 169.
 169. 187. 207. 324. 404
 v. Polheimb Herr zu 4. 4. 4. 61.
 85
 v. Pöllheim 44 Nachtr.
 Pollius (?) 290
 v. Pöllnitz, Pöllnitz, Polnitz 151.
 151. 175. 187. 200. 296. 317.
 367. v. Pöllnitz fhr. 169
 v. Polsnitz 285
 v. Polwitz-Kheull
 v. Pömer 166. 185. 185. 355. 400
 v. Pömer v. Diepoldsdorf 23. 23.
 160. 428
 Pommersche, Pommersche 463
 v. Ponickan (Bunickhoff?) 284. 284.
 296 371
 v. Poppau 270
 v. Poppen-Pernstorff
 Pöpping 4
 à Porta-Halbach
 Portendorf v. Zeilsdorf 404. 404
 v. Posdana 146
 v. Posen, in Haideburg 202
 v. Poser 44. 215. 303. 449
 v. Posern (Bofern) 277. 284. 284.
 284
 v. Possadowsky 271
 Poser 404
 de Pötter 168
 Powisch 347
 Praetorius 400. 400. 400. 404. 404
 v. u. zu Prägken 311
 v. Pranc 193
 Pränzl 306
 Praun 371
 v. Praun 425
 Praun, v. Nürnberg 187
 Praunfalf 193. 200. 400. 400
 Prechter 431
 Preisler 431
 Pren 90. 102
 Presimog fhr zu Strön 388
 v. Preysing 44. 44. 268. 268. 372
 v. Preysing zur Hopfsburg Gf. 304
 316
 Prillwitz 164
 Primor-Welsperg
 v. Prittelwitz 151
 v. Prittwitz-Laskowitz 317
 v. Prittwitz 44. 85. 416
 v. Pritzbuer 264
 Praesch v. Nsch 296
 v. Pröck 350. 449
 Proffius 420
 v. Promnitz Gf. 61. 44. 151
 Pronner v. Thalhausen 404
 Pröping 449
 Pröfing v. Sternberg 372. 372
 Prüschenk v. Lindenhow, hofen 449
 Prüsing v. Marbach 268
 de Pry 205
 Pschorn 296
 Pücker Gf. 324. 324. 325. Bar.
 151. 151
 v. Pude 171
 Puechenb 169. 169. 169
 Puffendorf 73. 73. 73
 du Pug 166
 à Puhel 213
 v. Purcham 388
 Purgold 298
 zu Purgstall-Eybiswalde
 Pürkhammer 159
 Pürkhauer 404
 v. Puster 324
 v. Putfamer 134. 161
 zu Puttbau fhr. 391
 v. Puttlitz, Sans fhr. 391
 du Puy 420
 v. Quadt 284. 339
 v. Quadt v. Wickradt 176
 v. Qualan 194

- v. Qualen (Quaalen) 284
 v. Quell, Bar. 180
 Quercf 173
 v. Quernheim 335
 v. Quitzow 347
 Qurgh-Wildenberg
- v. Raab 44 Nachtr. 119, 127, 127
 Rab v. Höttkirchen 304
 Raban, v. u. zu Helmstadt 268
 v. Rabe 284
 Rabener 423
 v. Rabenstein-Gunder
 v. Rabenstein 213, 217
 Racine geb. Racine 303
 v. Räcknitz fhr., u. Racknitz 193,
 199, 199, 199, 215, 219, 400
 v. Rad 463
 v. Radzivil 189, 190
 v. Radwitz fhr. 44, 44
 v. Raefel 463
 v. Raesfeldt 283
 v. Ragwitz Ragnitz fhr. 208, 232
 v. Rainhuber, v. Hartenfels 157
 v. Raittnow 268
 v. Rakhniz, Ragfhnitz fhr. 152,
 195
 Rambschipl v. Chollobradt
 Ramell zu Weytenhagen 350
 v. Ramin 171, 317, 457
 v. Rammingen 304
 v. Rammingen ab Lublachsberg 134
 v. Rammingen-Pavell
 v. Ramitz 188, 188
 v. Ramshausen 223
 v. Ramschwag 268
 de Ranalang-Dicomte 285
 v. Randow, Ranthow 161, 284, 317
 v. Ranzau 324, 339, 391
 v. Rappard 169
 Rappolt 401, 401
 zu Rappoltstein, Herr 134, 278
 zu Rappoltstein 133, 133
 v. Raushau 192, 196
 v. d. Rasph 304
 v. Rastenberg 151
 van Rat 213
 v. Rathsamhausen 284, 303
 v. Rathsamhausen zu Stein 187, 303
 v. Ratingen 298
 v. Ratiborz-Starowesfi
 v. Ragenried 268
 Rau v. Holzhausen 171
 Rauchenberg 193
- v. Rauchhaupt 296, 372, 449, 449
 Rauchenberger v. Hanfelden 311
 v. Raumer 463, 463
 Raumerus 211
 v. Rauner 141, 141, 419, 463
 v. Rauner de Mähringen 419
 Räurowa Bar. 268
 v. Raushfe 165, 166
 v. Rautenberg 261
 Raybky 371
 v. Rebel 372
 Rebenslag Gf. 404
 Rebhan 402, 402
 à Repuhun 463
 v. Rebom 91
 v. Rebondy 250
 v. Rebstein-Stüder
 Rechberg v. Eißendorf 268
 v. Rechberg 372, 372, 404, 404,
 404
 v. Rechenberg Bar. 61, 74, 303,
 317, 336, 390, 390, 449
 Rechlin 20
 Rechlinger v. Haltenberg 324
 v. Reck 91, 280, 326
 v. d. Reck 303, 335, 335, 347, 420
 v. Recke 280
 v. Reckenhof-Starf
 v. Reckrodt 449
 v. Rebern 165, 296, 304
 v. Redwitz 296, 396, 407
 v. Regall (?) 152
 v. Regensburg-Stengl
 v. Rehbach 404
 v. Rehberg, burg 278, 284, 284
 Rehbold 280
 Rehlin 26
 v. Reibnitz 142
 v. Reibold, dt 171, 171, 171, 171,
 171, 277, 304
 Reich v. Reichenstein 134
 Reichard 205, 326
 v. Reichau, aw 284
 v. Reiche 91
 v. Reichenbach 165
 v. Reichenbach-Stromer
 v. Reichenbach-Wolfskeel
 v. Reichenstein-Reich
 v. Reichenwand-Furtenbach
 Reichlin, v. Melbeck 283
 v. Reideburgf 301
 v. u. zu Reiffenstein 397
 v. u. zu Reiffenstein, gen. Winfler
 336

- Reiman 183. 345
 v. Rein 284, zu Rein 284
 v. Reinach 284. 284
 v. Reinsfelden-Truchseß
 v. Reischach 268
 v. Reijengrün, Reifegrün 449
 v. Reiswitz fhr. 44. 44. 165. 212
 Reitenau-Welsperg
 v. Reitgart-Reitgarther 144
 Reitner-Dogweid 284
 v. Reittenstein-Wövl
 v. Reitzenstein 213. 283. 306. 336.
 336. 410
 v. Remchingen 284. 284. 303. 312.
 372. 372. 372. 372. 372. 372.
 372. 372. 372 372. 372. 372.
 372. 372. 493
 de Remont 420
 de Rendsbour 162
 v. Rennhaußen 296
 Renner 171
 v. Renouard 424
 v. Reppichau 183. 194
 v. Restorf 205. 395
 v. Retberg 72
 v. Rettenheim 284
 v. Retkirchen-Rothkirchen
 v. Rettwigk 255
 Reuß v. Plauen 151, 151. 281.
 288. 306 312, 400. 400. 449
 Reußner 137. 362
 de Reut 431
 v. Reuttenbach (Rettenbach) 204
 v. Reutter, Reuter, Herr 134. 151.
 151
 v. Reventlow 166
 v. Reventlow-Hardenberg
 v. Rheden 303
 v. Rhediger 171. 171
 Rhediger 347, Rheding, Rhedinger
 von Rhein 165. 166. 284
 vom Rhein 4. 303
 in Rheinberg-Schrott
 v. Rheinfeld 347
 Rheingraf 20. 151
 Rheingraf-Wildgraf
 Rhem à Köt 170
 à Rhoda 134
 Rhodanus 333
 Riche v. Meldeck 283
 de Rideau 88
 v. Ridsheim 372
 Riebe 350
 v. Rieben 202, fhr. 429
 zu Rieden-Roth
 Riederer 416. 417. 417. 417. 418
 v. Riedesel, Rietesel 165. 199. 324.
 449
 v. Riedesel zu Eisenbach 85
 v. Riedheim 372
 v. Riedlingen 4
 v. Riedsheim 268
 Rieger 350
 v. Riener-Doigt
 v. Rieppold 426
 v. Rieppur 372. 372. 372
 Ries 412. 412. 412. 413
 de Riese 93. 93
 zu Riesenstein-de Hagen
 Rieter 234
 Rieter v. Kornburg 268
 Riether v. Kornburg 306. 355. 357
 v. Riethem 267. 267. 267. 268.
 268. 268. 347. 396
 v. Rigelsreuth-Schreyer
 Rinck v. Waldenstein 339
 Rinder 310
 Ringmacher 73. 74. 75
 Rintorf 166
 de Riparola 411
 v. Ripperda 278. 336
 Ritterhausen 88
 Rituria-Soremsky
 v. Röbel 372
 Robigius, ab Hallerspringt 215
 v. Rochow, au 372
 v. Rockenbach 284
 v. Rockhausen 282. 284
 de Roden 164
 v. Rodenstein 347. 347. 347
 Roder 260
 Röder 121. 134. 164. 255. 209
 Röder v. Dejenberg 347 (?)
 Röder v. Diersperg 307
 Röderer 79
 Rodbert 163
 Roemer 428
 Roejer 426
 Roesler 204
 Rogall 404. 404
 v. Roggendorf fhr. 449
 v. Roggendorf u. Mollenburg 144.
 388. 388
 zu Rögghnith, fhr. 400. 400. 404. 404
 v. Rohde 428
 v. Röhn 464
 v. Rohr 152
 v. Rohrbach 134

v. Rohrſcheid 326
 Rolandt 225
 v. Rolshauſen 284. 336
 v. Rombergh 224. 278
 v. Römer 84. 209. 218. 284
 Roming 357
 v. Romrod 169
 v. Röniß-Strzella
 v. Ronow-Bieberſtein u. Ronau-
 Krzinezki Gf. 290
 v. Roppach 284
 Rößchengeder, v. Schlachtel 151
 Roſchmann 23. 136
 v. Roſen 137. 138
 v. Roſenau 296
 v. Roſenberg ſhr. 205
 v. Roſenfeld 88. 121
 v. Roſenroth-Knorr
 v. Roſenthal, Bar. 143. 324. 406
 v. Roſingf 171
 v. Roß, zu Pülheim 268
 de Roſſi 411
 v. Rößſing 345
 v. Roſtenberg (? Raſtenberg) 151
 Röteneck
 v. Rotberg 171
 Roth 26
 Roth à Iſtrum 149
 Roth v. Holzſchwang 75. 88. 212.
 263. 298
 Roth zu Rieden 113
 Roth v. Rothenfels 205
 v. Rotha (? Rothe) 500
 v. Rothſelſer-Dehn
 Rothmaler 73. 163. 500
 Rothmaler-Schmidt
 Rothkirch, u. -Kirchen (Rettkirchen)
 151. 250. 284. 296. 317. 317.
 372. 390
 Roth, v. Holzhaufen 273
 v. Rotenhan 127. 127. 169. 339.
 367. 428. 431
 v. Rottal, Rotthal ſhr. 187. 144.
 404. Gf. 404
 à Rotte-Löffelholz
 Rotter v. Koſenthal 449
 v. Retteverendorff 284
 Rottwibus, ab Ruldenbach 124
 Rouy 127. 417
 de Roy 406
 de Royer 420
 à Rucè, Bar. 284
 Ruckler 210
 v. Rudenſchöld 277

Rudolphi 121
 Rudorf 164. 255
 Ruest zu Hopfenbach 304
 v. Ruest 134. 284
 vom Ruest 284. 284
 in Rugknitz u. Perneck, Bar. 304
 Ruhl 188
 v. d. Ruhla 213
 Ruhland 15. 80. 273
 Ruckspach 169
 Ruland, Rulandus 99. 107. 119.
 44 Nachr. 163. 170. 267. 269.
 298. 355. 404
 Rülcke, Rülcke 371
 Rumder v. Under 283
 v. Rümelin 187
 Rummel, v. Kommerstadt 304
 Rummel, v. Lounerstadt 304
 v. Rumohr 163. 163. 273. 273
 v. Rumrod, roth 134. 372. 449
 v. Runge 122
 Ruost-Ruest
 à Ruppä, Bar. 431
 Rupprecht 61. 192
 Ruſſel, Gf. 44. 44
 v. Ruſtorf 388
 v. Rutenberg 163
 à Ruttmannsdorf 134
 v. Ryffel 213. 237. 449
 v. Rythwinius (Reitwein) Bar.
 304

 v. Saalfeld 117
 Saarbusucken-Naffau
 Sacco-Sempec
 Sachs, v. Leifentheim od. Löwenheim
 215
 v. Sachsen, Herzog 20. 44. 151.
 156. 176. 177. 177. 177. 177.
 177. 177. 177. 177. 177. 177.
 261. 261. 261. 284. 230. 215.
 290. 290. 391. 404. 404. 404.
 404. 404. 404. 404. 404. 449.
 449. 449. 449. 457
 v. Sachsen-Weimar Herzog 449.
 449. 449
 v. Sachsen, Churf. 449
 Sachsenheim (Sachheim) 404
 Sack 117. 175
 v. Sagwitz 268
 v. Saher 308
 Sahr 308
 Sahrer v. Sahr 308
 de Sailer, ab Pfersheim 104

- Sala 267
 v. Salbern, Saltern 154. 326. 422
 v. Salhausen 307. 347. 347. 347
 v. Salisch 336
 v. Salis 61. 61. 61. 100. 176. 176.
 176. 176. 395
 Salm Gf. 152. 372
 a. Salmuth 177. 177. 177. 184. 184
 Salomon, ab Brelfi 423
 Salvart, v. Falkenberg 449
 v. Salza 317
 Salz 284
 anß Salzburg 306
 Salzhuber 387
 Salzmann 422
 v. Sandizell 171
 v. Sandow, aw 304
 v. Sandrart 208. 235. 309. 325
 v. Sandrezky, Sarradeß, Sarredrezky
 296
 St. Ingbert 372
 St. Valentin 407
 v. Sandersleben, Santerleben 449
 Saß 91. 326
 v. Sattelbogen 404
 v. Saßenhofen 311
 Saubitz-Gablinsky
 Saubertus 400. 400. 404
 Saurau 171. 171. 430
 v. Saulheim-Hund
 v. Saurma, fhr. 44. 44. 307
 v. Saurmann 169
 Saurzapf 311
 Saurzapf v. Burggrub, u. Mustnitz
 311
 Saurzapf v. Schönhoffen 311
 de la Saze 457
 in Sarenheimb 303
 Sayerland u. Franzhausen 198
 Shorewsky di Rituria 160
 Schaaßgotsch 317
 v. Schach 284. 284
 v. Schachten 306. 324
 v. Schachmen (?) 151
 Schad, dt 97. 100. 118. 128. 283.
 306. 324
 v. Schad 16. 265
 v. Schad zu Staff 113
 Schad v. Mittelbiebrach 104. 105.
 108. 108. 114. 115. 263. 263
 zu Schadenbach-Lafferdt
 Schaffalitzky de Mukadell 151. 284
 v. Schäßolsheim (Scheffolsheim)
 372. 372
 v. Schallenberg in Bieberstein 276
 v. Schallenberg, fhr. 449
 Scharden 284
 v. Schardt 91. 284 326
 Scharf v. Scharffenstein 348. 316.
 316. 449
 Scharff 424
 Scharffenstein-Scharf
 v. Scharffenstein Bar. 316
 Scharffenberg zu Neuscharffenberg
 304
 Scharffenberg-Thull
 zu Scharffenberg-Altterodt
 Schärffenberg 311
 Scharpfenstein-Kratz
 v. Scharnstedt 284
 Scharitenbach 305
 Scharwadt 449
 Schärtlin, v. Burtenbach 303. 347
 Schaub 424
 Schaubert 416. 417. 418. bertus 99
 v. Schauenburg Gf. 493
 v. Schaumberg 391. 404
 v. Schaumburg 151. 290. 355
 Schedel 356
 Scheer, v. Schwarzenburg 372. 372.
 372. 372. 372. 372
 v. Scheffer 164. 164
 Scheffolsheim-Schäßolsheim
 v. Scheidin 415. 265. 463. 463
 Scheidemantel 115
 v. Scheldorfer (?) 428
 Scheldon-Eodron
 v. Schelhas 91
 v. Schell, Bar. 161
 v. Schellenberg 171. 324
 Schellendorf, Schöllendorf 317
 Schellhammer 276
 Schelling 122
 Schellwitz 429
 v. Schenberg-Schönberg
 Schenneckhel 283
 Schenk 284
 Schenk v. Castell 284
 Schenk v. Geyerit 425
 Schenk v. Landsberg 284. 391
 Schenk v. Symau 306
 Schenk v. Stauffenberg 268. 268.
 347. 372
 Schenk v. Winterstetten 284. 372.
 372
 Schenk v. Wintforst 128
 v. Schepeler 151
 v. Scherbiz, Scherbuis 296

Scherb v. Bischofszell 134
 v. Scherfenberg 171. 166. 169. 169.
 169. 169. 206. 388
 v. Scherfenstein, Bar. 166. 349
 Scherhagl ab Hartenfels 165
 Scheel, v. Nürnberg 171
 Schemar 121. 128. 136. 138. 273.
 263. 278
 Scherndey zu Wasser 268
 Schertlin-Schärtlin
 v. Scheusenberg, Bar. (?) 268
 Scheurl 165. 166. 166. 166. 303.
 303. 303. 303. 337. 355. 400.
 400. 406
 Scheurl ab Defersdorf 99. 23. 132.
 236. 241. 247. 254. 408. 418.
 421. 425. 425
 v. Scheurl 138. 149. 400. 428. 428.
 428
 v. Schießfuß 390. 394
 Schief v. Holzhausen 85
 v. Schierstedt 284
 Schilling 152. 420
 Schimmelpfennig 176
 Schindel, dell 151. 171. 284. 284
 Schindl, v. Eberharz 284
 Schindler 91
 v. Schirnding 193
 Schüthauer 208
 v. Schlachtel-Nöschengeder
 v. Schlaß, Schlaß 372
 v. Schlammsdorf 134. 284. 304.
 372
 v. Schlebusch 449
 Schleich 372. 116
 Schlegel, ell 165. 355. 449. 449.
 500
 Schleicher 272. 195
 Schleswig-Holstein Herzog 284. 284
 v. Schleinitz (Schlennitz) 268. 388.
 363. 100. 151
 v. Schleinitz-Niebelshaus
 Schleichner 15
 Schleichner 463
 v. Schleinitz-Schleinitz
 Schlichting v. Bubovicc 117
 Schlick Gf. 324
 v. Schlieben 165. 166. 176. 199.
 215. 215. 284. 317. 394. 394.
 394
 Schlicht v. Görz 85. 267. 308
 v. Schlotheim 147. 261. 281. 304
 v. Schlubut 268
 v. Schlufus (?) 85

Schließfeld, v. Schließfeld 208. 4.
 88. 355. 404. 406
 Schließfeld v. Kirchsittenbach 231.
 236. 193. 193
 v. Schlomach 449, ag
 v. Schlopach 449
 v. Schlotern 196
 Schmachwips, v. Frankfelden 124
 v. Schmalen, Bar. 17
 Schmasch, v. Stauffenberg 97
 v. Schmedfall 85
 v. Schmettau 215
 Schmeißer 115
 Schmilau-Schmilauer
 Schmilauer, v. Schmilau 307
 Schmittberg 215
 Schmid 200. 425. 427
 Schmidt v. Altenstadt 415. 418. 426.
 429
 Schmidt v. Luppis 460
 Schmidt v. Rottmaler 200
 Schmidt v. Schwarzenhorn 449
 Schmidt v. Schmidtsfeld 84. 84. 84.
 84
 Schmidt 99. 99. 124. 179. 130
 v. Schmidtboger, Bar. v. Kurz 430
 v. Schmiedten, den 428
 v. Schnaitenbach-Cassner
 Schnell 198
 Schneider 464
 v. Schnitpfitzen-Besserer
 Schnurbein 141
 v. Schoener, v. Straubenhart 372
 v. Schoenworst 372
 v. Schoenwert 372
 v. Schold 266
 v. Schöllendorf-Welshafen
 v. Schöllendorf-Schöllendorf
 Schön, v. Gorlin (?) 85
 v. Schönau Gfr. 215
 v. Schönau, aw, Schenau 165. 355.
 v. Schönberg, Schenberg 64. 148.
 151. 199. 236. 268. 277. 296.
 296. 298. 305. 347. 471. Baron
 288
 v. Schönbeck 389
 v. Schönborn 275. 275
 v. Schönburg, Gf. 156. 156. 166.
 166. 171. 296. 391
 Schöne, v. Schwarzenberg 268
 v. Schönfels 163. 163
 v. Schönfeldt, dt, d 23. 85. 296.
 296. 336
 v. Schönhoffen-Saurzapf

- zu Schönkirchen 388
 v. Schönstein 355
 v. Schönstatt 296
 v. Schönstatt-Milchling
 v. Schöppenbach-Welshafen
 Schöppenstedt 372
 v. Schoppersdorf-Peller
 Schörr v. Schwarzenburg 85. 372.
 449
 Schört 449
 v. Schoten 162
 Schott 275
 Schottelius 404
 v. Schotterhofsch 169
 v. Schoulz 161
 Schratt in Rheinberg 169
 v. Schrattenbach 261. 449. Bar. 44.
 307
 v. Schrattenbach gen. v. Weitels-
 hausen 122
 v. Schrattenbach-Wolf
 Schreier, v. Rigelsreuth 388
 Schreöck 396
 Schroetel 213
 Schroetter, der, Schröter 222. 350.
 449
 Schufmann 110. 203
 v. Schulenburg 308. 317. 342. 278
 v. d. Schulenburg 88. 171. 171.
 171. 189. 296. 306. 311
 Schuller, v. Klingenberg 151
 Schultes 422
 v. Schürstab 167, 179, 415
 v. Schürstab v. Oberndorf 304
 v. Schütter 136
 v. Schütz 17. 396
 v. Schütz-Sinold
 v. Schützpar, v. Milchling 347
 v. Schveden (?) 161
 Schwab 152
 v. Schwab 195
 Schwabe 464
 v. Schwaig-Waldströmer
 v. Schwan 449
 zu Schwanberg fhr. 169. 303
 Schwandorf-Kechler
 Schwanenfeld 215
 Schwan v. Schwandorf 283
 Schwarzbach 394
 Schwarzbach-Beheim
 Schwarze-Strein
 v. Schwarzburg-Hohnstein 367. 400.
 400. 400. 404. 404. 404
 v. Schwarzburg 151
 v. Schwarzenau-Stein
 v. Schwarzenberg-Schöne
 v. Schwarzenburg 284
 v. Schwarzenburg-Schörr, Schöer
 v. Schwarzenfels 449. 449
 Schwarzmann 129
 v. Schwarzenthal 397
 v. Schwarzenthal-Melander
 Schwantirthal (?) = Melander
 v. Schwedehausen 449 — ?
 v. Schweinichen 360
 v. Schweinisch-Schweinichen
 v. Schweidnitz 303. 303
 v. Schweinitz 215 301
 Schweizer 259
 v. Schwellegrebel 372
 Schwendi, zu Hohenlandenberg
 Schwendi 268. 268
 Schwendler 416
 Schwenter 401. 402
 Schwerin (Suerin?) 279
 Schwertfeger 247
 Schwertfuer 283
 Schwichelde, Schwicheldt, Schweicholdt,
 Schweicholt 288
 Sebisch 371
 Sebottendorf 4. 273. 301. 390
 Seckendorf 73. 113. 275. 285. 298.
 325. Bar. 325. 336. 347. 396.
 449. 500. 23
 Sedlesky 138
 Sedlitz (?) 296
 v. See 163
 v. Seebach 184. 449
 Seefeld 431
 v. Seefried 149. 61
 Seelheim-Hund
 Seemann, à Mangeru, Bar. 113.
 113. 176
 v. Seiboldtsdorf
 v. Seidel
 v. Seidlitz-Seydlitz
 Seiffart v. Klettenberg 132. 246
 Seilbitz-Fleßa
 v. Seinsheim 166. 166. 183. 183.
 371. 371
 v. Seitz 127
 v. Selbach 284
 Seling 231
 v. Selmitz 284
 de Sem (?) 214
 Semper de Sacco 146
 v. Senden 278
 v. Sendimbrecht 372

- Senft v. Sulburg 372, 372, 281, 284
 Senft 145
 Senft v. Pilsach 238
 v. Senftenau 113
 v. Senitz 301
 Senfenberg 372
 Senneton de la Verrière 276
 Serberger ab Erlach 165
 v. Sernstein (? Sternstein) 388
 v. Seuter 107, 121, 128, 139, 247, 270, 273, 422
 v. Seuter, v. Eöthen 16, 86
 v. Seydlitz, Seidlitz 85, 134, 146, 161, 296, 301, 303, 317, 463
 v. Seyfang (? Seyfardt) fhr. 404, 404
 Seyffert 275
 Seyn, v. Wittgenstein Gf. 166
 Seypert 224
 Shora de gay * Hain
 v. Sickingen, King 124, 172, 172, 284, 284, 284, 431, 431
 Siebenkees 421, 426, 427, 429
 v. Siegert 151
 v. Siegroth 44
 Siergenstein 268
 v. Sigelman 372, zu 169
 v. Siglingen 268
 v. Sigmarshofen-Gelderich
 v. Simmelsdorf-Tucher
 Sinnig v. Sinnigen-Erlebeck
 Sinold, v. Schütz 158, 163, 241, 241, 280, 418
 Sinzendorf Gf. 260, 260, 260, 275, 275
 Sinzendorf-Sinzendorf
 Siouert de Cour 199
 Sizinger 350
 Sirtus 113, 426, 427
 Sirtinus 449
 Skrön-Prefimog
 Skytte, Bar. 85
 Slawata, Herr, zu Culm 171
 Smirskijus, Bar. v. Smirzj 171
 Snoiessky, v. Brag (?) 151
 v. Sobiesky, Dom. 396
 v. Söhlen 161
 Solms, Gf. 73, 85, 4, 130, 164, 184, 258, 284, 284, 284, 306, 306, 306, 324, 336, 349, 358, 361, 367, 367, 367, 429, 429, 429, 429
 zu Solz-Trott
 Sommer 152
 v. Sommerfeld 151, 151, 231, 449
 zu Sonneck-Ugnad
 v. Sondersdorf 169
 de Sons-May
 v. Sopperz-Deller
 v. Spangen 348
 v. Spangenberg 420
 v. Spangenstein 195
 Spanofsky, v. Eyffau 388, 431
 Sparr, v. Greiffenberg 147
 v. Sparr, Gf. 325
 v. Sparre 277
 v. Sparren-Kangemantel
 v. Sauer 169
 v. Specht 108
 v. Speckswinkel 134
 v. Speidl v. Waltersdorf Bar. 148, 152, 179
 Spener 98
 Spengler 83, 84
 Sperberseck, werseck 372, 372, 372
 Sperling 275
 Speth v. Zweyfasten 152, 152
 v. Spiegel, II 70, 284, 288, 372
 v. Spiegel zu Defenberg 283
 v. Spiegelberg-Mundbrett
 v. Spiegelstul-Eberstein
 v. Spies 429
 Spilfelden-Stubich, ig
 Spiller v. Mitterberg 500
 v. Spillner 335
 de Spina 194, 194
 v. Spreckelsten 199, 200, 200
 v. Spöckhen 72
 v. Spönheim, Spanheim 85, 134
 v. Spor 303, 303, 304, 304
 Spött v. Höfigkheim 284
 v. Spreckel 275
 v. Sprinzenstein Gf. 44 fhr. 169, 449
 v. Sprinzenstein zu Stadl 169
 v. Spurnreit 388
 Sjunyogh de Jessenicze 178
 St. Jugbrecht (?) 372
 St. Valentin 407
 Staff-Schad
 v. Stähelin 434
 v. Stahlburg 391
 v. Stählin 434
 v. Stahrenberg 179
 v. Stain 407, 407, fhr. 400, 404, 404

- v. Stainer 449
 v. Staini 415
 v. Stadel 367. *Fhr.* 171
 Stadion 268
 Stadion, v. Stollhofen 268
 v. Stadius 457
 v. Stadt 367
 v. Stalberg-Stolberg
 v. Stammer 161
 v. Stammler 270. 270
 Stang 164. 171. 133
 Stangen 110. 115. *ange* 236
 Stanger (Stenger) 449
 Stangl (Stängl) v. Waldenfels 179.
 198. 307
 di Stantiegg-Famisso
 v. Staremburg *Gf.* 4. *Bar.* 97. 166.
 171. 179. 261. 261. 261. 133.
 169. 349. 358. 388. 388. 388.
 388. 388. 388. 388. 388
 Stark 235
 Stark v. Reckenhof 208
 v. Starckenberg *fhr.* 296. 396. 396
 v. Starckhausen 96
 Starowesky, v. Raitworcz 146. 85.
 85. 171. 268. 298. 371. 395. 176
 v. Stauber, v. Triendt 146
 v. Staudach 388
 v. Staudach-Weidhart
 v. Staudt 138
 Standinger, v. Thürgenfeld 179.
 179. 179
 v. Stauffenberg-Schenk
 v. Stebenhaber 265
 v. Stechau, *ow* 211. 284. 284. 372
 Stedyngk 283
 Steger 169
 Steib 404
 v. Stein 133. 166. 171. 214. 215.
 200. 200. 400. 427. *Bar.* 244
 Stein 169. 420
 à Stein 133
 zu Stein 396
 vom Stein 217. 395
 zum Stein-Flußhart
 v. Stein-Kallenfels 135
 zu Stein-Lamberg
 zu Stein, zu Liebenstein 296
 zu Stein, z. Rathsamhausen
 zu Stein, von Schwarzenau 388
 Steinach-Landschadt
 v. Steinacker 85
 v. Steinan, *gen.* Steinrück 284. 296.
 298
 Steinbach, v. Steinbach 171
 v. Steinberg 171. 171. 288. 391
 v. Steinbock *Gf.* 404. 404
 v. Steinbühl-Gugel
 v. Steined 372
 v. Steined-Höcklin
 v. Steiner 240
 v. Steinfels 134
 Steinhardt v. Deiningen 122
 zu Steinling 311
 v. Steinpach 367. 296
 v. Steinerpach 372
 v. Steinrück-Steinau
 v. Steinwehr 449
 Stemmler 428
 Stengel v. Regensburg 134. 134
 Stenger 422. 449
 Stephani 200
 Stern 424
 v. Stern 265
 Sternau-Benzel
 v. Sternberg 73. 73. 432. *Gf.* 316
 v. Sternberg-Wotthafft
 v. Sternberg-Preising
 v. Sternberg-Pröfing
 v. Sternenfels 253. 460
 v. Sternow 169
 v. Stertsch, Stertz 303
 v. Stetten 11. 61. 70. 109. 109.
 110. 118. 141. 141. 141. 174.
 174. 324. 419. 273. 324. 463.
 463. 463. 463. 463. 463. 463
 Stettner, v. Grabenhof 215. 215.
 236. 238. 241. 241. 241
 Steynuß-Jornig
 Sticker v. Bubenheim 171. 171. 171
 Stiebar 371. 460
 Stiebar v. Bottenheim 339. 391.
 241
 Stieber 284
 Stieber v. Bottenheim 134. 134.
 134
 Stiegenroth 424
 Sterl 199
 Stilling-Jung
 Stirling v. Ardoch 449
 Stiten (?) 151
 v. Stock *fhr.* 396
 v. Stockhausen 336
 v. Stockheim 268. 372
 v. Stockhorn 134
 Stockhorner v. Starein 134
 v. Stodt *fhr.* 367
 v. Stoeben 284

- n. Stolberg (Stalberg) Gf. 165. 367.
 391
 n. Stolen 284
 v. Stolenberg-Stolcius
 Stolcius, v. Stolberg 267
 v. Stoll 17 ?
 v. Stolle 413
 n. Stollhofen-Stadion
 v. Stolz 161
 v. Stöljeln 76
 v. Stolzjng 372
 n. Stolzjngen 268. 372
 Storn v. Ostrach 307
 Storn v. Stornstein 307
 Stornstein-Storn
 Storr v. Ostrach 134
 v. Stosch 303. 303. 303
 v. Stöffel 290
 n. Stözjngen, Bar. 16. 169
 Strähl 372
 v. Strähler 372
 v. Strahlendorf 134. 165. 166. 268
 Strall (Strahl) 428
 Strasser zu Neidegg 268. 268
 v. Straßwitz 88
 v. Straube 403. 403
 n. Straubenhart-Schoener
 Strauch 404. 404
 v. Strehlitz-Mehl
 Streiberg-Streiberg (?)
 n. Streitberg 199. 214. 396
 v. Streithorst 449
 Strein, Herr, zu Schwarze 169
 Streuff, v. Kavenstein 172. 176
 v. Striezel 493
 v. Stromer 337. 355
 Stromer v. Altenbuc 419
 Stromer v. Ep . . . ? 428
 Stromer v. Reichenbach 23. 166.
 425. 428. 428. 428
 v. Strombeck 105. 266. 288
 Struensee 16. 103. 415
 Struhary 421
 Struß v. Hayding 171. 171
 Struve 361. 361. 412
 Strzella, v. Rönitz 317
 v. Stubenberg, Herr 44. 44. 44.
 169. 169. 169. 169. 347. Graf
 316
 v. Stubenberg, fhr. 117. 208. 400.
 402. 402. 449. 400. 400. 404.
 404
 Stubenrauch 211
 Stubenvoll 88
- Stübich, ig. zu Spilfelden 304
 Stückradt 87
 Studer v. Rehstein 272
 v. Studnitz 317
 v. Stuhlingen 284
 Sturm v. Stürmeck 372
 Sturm (Sturmius) 406. 406
 v. Stürmeck 372
 v. Stürmeck-Sturm
 v. Stürmer 427
 v. Sturmfeder 268
 v. Stutterheim 500
 v. Südermannland, Herzog 391
 Suebunus 394
 Sueriu-Schwerin (?)
 v. Suheiten 395
 v. Sulburg-Senft
 v. Sulewitz-Keppler
 Sulzbach-Alben
 v. Sulzer 104. 138. 265. 266. 266.
 463
 v. Sulz 372
 v. u zu Sunderspiel-Nüzel
 v. u. zu Sunderspühl-Nurzel
 v. Sundheim 424
 Suschenheim 9
 Syman-Schenk
 Syßing, Syßingha 304
 Szenthey, v. Barany 421
 Szerdahely 142. 324
 Szokolny-Chutor
 Szunlaani 301
 Swichelde-Schwichelde
 Swoyfy-Kapaun
- Tabor 164. 196. 200. 190. 228.
 265. 280
 v. d. Tann 268
 Tannner 109. 173
 de Tannner 250
 v. Taets, Bar. 404
 Tannner, v. Thann 171. 171. 171
 Tannenbergr 273
 Tannner v. Moos 113
 v. Tangel 268. 449
 v. Taube 305 200. 205
 v. Taubenheim 184. 284
 v. Taubenheim Bar. 91. 91. 253.
 266. 361. 449
 Tauchwitz 290. 290
 v. Tegernau 284. 284. 372
 Teiffel, v. Birkensee 372
 Teiffel, v. Birkensee 241
 Telemann 413

- v. Tempfky 493
 v. Temritz 205
 v. Terschau-Derschau
 de Tesier 121
 v. Tettau 406
 v. Tettau, Kinsky Gf. 404. 449
 v. Tezel 224. 248. 248. 371. 396
 v. Tezel, v. Kirchenfittenbach 199.
 199. 258. 305. 305
 v. Teubern 500
 Teuffel, v. Sandersheim Bar. 176
 Teuffel, v. Gundersdorf 169. 169.
 396
 Teuffel fhr. 169. 253. 404. 404.
 404. 404
 v. Teuffenbach 134. 169. 169. 169.
 169. 169. 181. 273. 400. 400.
 400. 311
 zu Teuffenbach 195. 195
 v. Teutleben 290. 449
 Teytor 162. 167. 231. 242. 245.
 253. 266. 419. 421
 v. Thalpingen-Dahlfingen
 v. Thalpingen-Besjerer
 v. Thalheim 404
 v. Thalhausen-Pronner
 Thalmann 423. 424. 424. 424.
 424. 424. 463
 v. d. Thann 284
 v. Thangel-Tangel
 v. Tanberg Bar. 431
 v. Thannhausen, fhr. 169. 169.
 169. 169. 388. 388
 v. Thaeler 317
 Thaimer 431
 v. Theindorf-Kolb
 v. Themar 372
 de Thenembl 171
 Theobald 290
 Thernemblus 176. 180
 v. Thevenot 493
 v. Thielau 277
 Thieme 500
 Thingen 171
 v. Thiergarten-Poley
 v. Thienten 279
 v. Thill 23. 177. 177. 412. 420.
 420
 de Thoma 171
 Thoman, v. Hagelstein 259
 Thomasius 404. 411
 v. Thonhausen 388
 v. Thonräd 169
 v. Thorbalien 303
 Thorlacius 404
 zu Thoßfell 284
 v. Thull, v. Scharffenberg 188.
 Thumb v. Neuburg 283. 284. 372
 v. Thumenberg-Dilherr
 v. Thumbshirn 449
 v. Thümmel 427
 v. Thungen 268
 v. Thüngen 296. 296. 296. 296.
 303. 388. 419
 v. Thun 296. 347
 v. Thünau 23. 296. 493
 v. Thürgenfeld-Staudinger
 Thurit, de Keetephtur 146
 v. Thurm-Wais
 v. Thurn Gf. 372. 372. 431
 Thurzo, Bar. 268. 268
 v. Thymen 449
 de Tourai 273
 v. Tiefenan-Held
 v. Tiefenbach fhr. 252. 400. 400.
 400. 400
 v. Tiefenbrock 225
 v. Tiefemann 237
 v. Tiefenhausen 449
 v. Tilgenau 428
 v. Tippelskirch 142
 Titan 268
 Töbeng 288
 v. Todtenwarth 335. 464
 v. Todtenwarth-Wolf
 Toldorf 372
 Toldorf-Megenzer
 Tolwer, fhr. zu Enzuffelt 388
 Torkos 421
 de Tothdios, feinherr
 Tötenpeck 169. 169
 de Tourai 273
 Tourenne · de la Tour
 Trafoftian-Draskowitsch
 zu Trau, Herr 208
 Traun Gf. 44. 44.
 Traun-Albensberg
 Traunegg Gf. 44
 Trautenit dict. Maier 124
 v. Trautenberg sonst Bayern gen.
 449
 Trautmannsdorf 169. 169. 169. 169
 Trautson fhr. 169
 de Trazberg 124
 v. Trardorf-Drachsdorf
 v. Trebra 336
 v. Trenzen 396 (?)
 Trentjenszky 425

- v. Treuer 402 402
 Treusch v. Buttler 284. 449
 v. Treuzen 396
 Trient-Stauber
 v. Troheff-Croiff
 v. Troiff 284
 v. Trölsch 114. 126
 v. Trosky 463
 Trott 288
 Trott zu Solz 147
 de Trou 199
 v. Trvinsky 142
 Trsztyenszky 421
 Truchseß 284
 Truchseß v. Henneberg 348
 Truchseß v. Höfingen 268. 372
 Truchseß v. Reinfelden 284. 284.
 284. 284. 284
 Truchseß v. Weßhausen 183. 296.
 404. 404
 v. Truffenbach 311
 v. Trüschler 137. 137
 v. Truwenbach 284
 v. Tschammer 199
 v. Tschammer gen. v. Witten 390
 v. Tschernembl fhr. 122, 169, 169
 v. Tschernembl Bar. 304
 v. Tschernembt Bar. 388
 v. Tschesschau gen. Mettich 388
 v. Tschirnhaus 317
 v. Tschirsky 215. 240
 Tschudi 348
 Tucher v. Obendorf 189. 189. 192.
 198. 198. 200. 200. 200. 208.
 208
 Tucher v. Simmelsdorf 226. 228.
 231. 236. 236. 236. 406. 410
 Tucher 4. 23. 152. 165. 165. 165.
 165. 166. 221. 221. 304. 305.
 305. 306. 307. 324. 324. 342.
 398
 v. Tümpfling 449. 449
 Türgg 165. 165
 à Turri Gf. 284
 Tychsen 160

 v. Uder 350
 Udriz-Andresky
 v. Uechtrig 240. 303. 372. 372.
 372
 v. Uffel 133. 133. 133. 176. 361
 v. Uffenbach 412
 v. Uffenheim 372
 Uhdn 217

 Uhemüller v. Wolffering 284
 v. Ullersdorf 317. 390
 v. Ulm fhr. 37. 44. 162. 372. 372.
 372. 372. 461. 461
 v. Ullm-Kraft
 v. Ullm-Kayb
 Ulmer 136
 Ulrich 424
 v. Ulstatt 324
 v. Umstadt-Wamboldt
 van Undoz-Kumder
 Unger 155
 Ungnad, fhr. zu Sonneck 169
 v. Unruh 296
 v. Unruh 70. 171. 363
 Unz 113
 v. Unterschnaitenbach 304
 Urban v. Danhausen, zu Danhausen
 171
 v. Urff 284
 Urfinus à Peßlinover 187
 v. Uslar 407
 de Uttenhofer 162
 v. Uttenhofen-Elz
 v. Uttenhofen 336
 v. Utterodt zu Scharffenberg 280.
 449. 449 Utterodt
 v. Uttmann 171
 v. d. Uzriin 284

 v. Vachier, Edler v. 428
 Valentin-St.
 v. Vangero 428
 v. Vanselo 23. 162. 201. 428
 v. Varel 449
 de Vargelso (?) 428
 Varnbüler 4. 61. 130. 134. 134.
 134. 134. 144. 145. 278. 493
 v. Varronsbach Gf. 449
 Vater 156
 de Vauffet 156
 de Vedel 177
 Veil 78. 79. 80. 81. 82
 di Velasco 268
 v. Velberg 404
 van der Velde 412. 412
 v. Veldorf-Megenzer, v. Veldorf
 v. Velen 288
 zu Velsch, fhr. 355. 355
 zur Velsch, fhr. 165. 165
 v. Veltheim 391 van D. 391
 v. Veltheim 449
 v. Venediger 200
 à Venningen 124. 171

- à Denningen Matern 372
 Venus 91. 326
 de la Veriere-Senneton
 v. Verdenstein 347
 du Vernay u. Vernoy 101. 266
 v. Vetsj 316
 Viatis 416. 425. 427
 v. Victor 268
 Viczay de Eoos 146
 v. Viechter 169
 Viereck 268. 317
 Viermundt à Beck 178.
 v. Vieth 463
 Vieth v. Golsenan 463
 Vifala-Pechi (Vifalu)
 in Vigam-Kazianer
 zu Vilseck-Hoheneck
 Vilfenj 424
 v. Vilmar 420
 v. Villardi 278
 v. Villarzdt 387
 Villsforth 139
 Ville de Coejre 131
 v. Vippach 268. 284. 290. 298
 v. Virzell 176
 v. Vischbach 428
 di Viscovia 268
 Vischer v. Crensen 167
 Vischer v. Danzig-Fischer
 v. Vitinghoff 265
 de Vitorelli 428
 v. Vighthum v. Eckstedt 203. 236.
 317. 290. 298. 449
 v. Vighthum 171. 276
 v. Vogel 175. 449
 Vogler 306
 Vogtherr 178. 461. 461
 Vogweid-Reitner
 Vohenstein 133. 133. 133. 133.
 133. 133. 152. 270
 v. Vohlen 148
 Vöhlin, Bar. 270
 Voigt 429
 Voigt v. Nürnberg 350
 Voigt v. Rineck 347
 Voit v. Rineck 165. 188
 Voit v. Berg 91. 141. 164
 Voit v. Wendelstein 165
 Volcamer 407. 407. 407
 v. Volgsiedt 147
 Volkamer 23. 98. 165. 166. 167. 196.
 197. 244. 244. 258. v. Kirchen-
 sittenbad
 Volkhamer 310. 339 388
 v. Völkher, v. Fryberg 284. 284.
 284
 Volkmar 398
 Volfrath Gf. 404. 404
 Volland 322. 418
 Volkmar 151. 424
 v. Vomem 282
 v. Vörsheim 138
 auf Vorshain-Kenbelsing
 aan der Voort 26
 Voß 317
 Voffius 117. 134
 Voyt 296
 v. Voyt 336
 Vulpius 464
 v. Waagen 372
 v. Wacholz 304
 v. Wächter 17. 17. 91. 108. 121
 v. Wächtern 163
 Wagen v. Wagensburg 307
 Wagensburg-Wagen
 Wagenfeil 404
 v. Wagner 371. 394
 Wagrein-Enge
 Wahren (Warn) 347. 372
 Wahrendorf 404
 Wais, à, Thurm 167
 zu Wald-Weyßen
 zu Waldan-Mulz
 v. Waldan 296. 423
 v. Waldawylt 284
 v. Waldeck-Boos
 v. Waldeck Fhr. zu Graichselrain
 v. Waldeck Fhr. zu 240. 404
 v. Waldeck Gf. 431. 431. 440
 v. Waldenfels 145. 303. 306. 307.
 335. 335
 v. Waldenfels-Stangl, Stängl
 v. Waldheim 171. 171
 v. Waldkirch 233
 Waldner v. Freudenstein 156
 Waldner v. Memmingen 118
 v. Waldsachsen 415
 v. Waldstein Herr zu u. Gf. 4. 44
 in Waldtpurg Bar. 9
 Waldstromer 149. 425. 425
 Waldstromer v. Schwaig 425
 v. Walewsky-Colonna
 v. Wallburg-Fuchs
 v. Wallersbron 283
 v. Wallenrodt-Zwinkhausen
 v. Wallenstein 449
 v. Wallich-Bayr

- v. Wallich 449
 Wallich 449
 v. Wallwitz 449. Walwitz 171
 v. Wallys-Edelfriedt
 v. Waltersdorf-Speid'l-Waldfirch
 Walther 260
 v. Walsperg 372
 v. Walspurg 372
 Walzheim 324
 Wamboldt v. Umbstadt 284. 296
 Wanderer 310
 Wandersleben 160. 200
 v. Wangenheim 138. 367. 449. 449.
 449
 Wang-Degelein
 Wangen-Degelein
 Wanschaff 163
 v. Wanscheid-Köth
 Wanner v. Augsburg 145
 zu Warenberg-Totthafft
 v. Warnsdorf 355
 v. Warnstedt 133
 v. Wartenberg-Kolb
 v. Wartenberg Gf. 44
 v. Wartenberg 205. 261
 v. Wartenberg-Polheim
 v. Wartensee-Blarer
 v. Wartenstein-Blarer
 v. Wassenberg-Hoenghen
 v. Wassenberg zu Wasser
 v. Wassenberg-Schernhey
 Waser, Dyu, in Eufingen 407
 (? Wasen)
 v. Wattenwyl 134
 Wattwyl 166
 v. Watzdorf 133. 290. 290
 Weber 424
 v. Wechsing 372
 v. Wedel 276. 254. 254. 407
 v. Wedell 179
 v. Wedig 282
 de Weerwang et Altenhahn 77.
 205. 205
 v. Wegisheim 372
 Wehinsky à Wehinitz 431
 Wehinitz-Wehinsky
 Weihe 171. 457
 Weiher 169
 Weierhaus-Grundherr
 v. Weidenbach 281. 284. 298. 449
 Weihenmayer 9
 v. Weikersheim 288
 v. Weiler zu Thunigstein 118
 Welier v. Königswiesen 171
 v. Weiller 372
 v. Weimar, Herzog 267
 v. Weimar, Herzog-Sachsen
 v. Weinheim 168
 v. Weisberg 171
 Weiß 267
 Weiß v. Weisnau 166
 Weisnau-Weiß
 v. Weisenbach 279
 v. Weissenstein-Totthafft
 v. Weithausen-Buchner
 v. Weitelshausen-Schrattenbach
 v. Weitelshausen-Wolff
 v. Weitershausen gen. Nischwein 372
 v. Welch 335
 Welchortitz-Herschensky
 v. Welck 335
 v. Welden 113. 113
 v. Well, fhr. 404. 404
 v. Wellersleben 336
 Welser v. Neuenhof 228. 425
 Welser 4. 4. 4. 9. 16. 72. 104. 165.
 165. 165. 198. 275. 275. 263.
 263. 306. 324. 324. 356. 393.
 396
 v. Welsperg u. Primör u. Reiten-
 bach 316
 Wellwarth 9. 20
 Wellwarth-Wöllwarth 307
 v. Welz, fhr. v. Eberstein 131.
 190. 190. 190. 198. 198. 198.
 367. Gf. 407
 v. Welz 202. Bar 239
 Welzer v. Eberstein 171. 404. 404.
 404. 404. 404. 404. 404. 404.
 404. 404. 404. 404. 404. 404.
 449
 Welzera v. Eberstein 307
 Wemburger v. Wemburg 325
 Wemburg-Wemburger
 Wendt 161
 v. Wendelsdorf 284
 a. Wendelstein-Doit
 v. Wendenheim-Wurmser
 le Wendforth, Bar. 171
 Wening 234
 v. d. Wenie 176. 317. 391
 v. Werbese 134. 164. 347 (Wersabe)
 v. Werbna, Bar. 171
 v. Werbna u. Freudenthal 396
 Werchern - v. Wy
 Werden 284
 v. Werdenstein 9
 v. Werdenau 113

- v. Werder 171
 v. d. Werder 449
 v. Werdun, Herr. 171
 v. Werle 400. 400
 v. Wernburg-Notthafft
 v. Werdnau 215
 Wernh. v. Nürnberg 172
 v. Wernsdorf 296. 350
 v. Werfabe-Werbese
 v. Wertheim 134
 v. Wertheim-Löwenstein
 v. Werther, Bar. 161
 v. Werthern 303. 372. 449
 v. Westarp 240
 v. Weßpach-Koch
 v. Westhof 173
 v. Westeregell 284
 v. Westermühl - Gf. Königsmark
 v. Westphal 171. 171. 171. 272. 372
 v. Weiterstrand 335
 Wettin-Wetting
 v. Wetting 284
 Weigel v. Marfilien 284
 v. Weizhausen-Truchseß
 v. Weyhe 134. 134
 Wymar 240
 Weyßen zu Waldt 169
 zum Weienhagen-Ramell
 Wer (?) 449
 v. Wiamser (?) 431
 Wiebeking 288
 Wiebeking 288
 v. Wichmannshausen 156
 a. Wickede 163
 v. Wickersheim 449 (mit Wappen)
 v. Wickradt-Quadt
 v. Wickhrad 71
 v. Wickraidt 339
 Wider 202
 Wiederhold 246. 247
 Wiederhold 420
 Wiedenburg 415
 v. Wiedebach 199. 463
 zu Wiedt 493
 v. Wiege-Wiegeß
 v. Wiegeß 284
 Wielandt 16. 246. 275. 402. 402
 Wiland 429
 v. Wien-Gottsreuter
 v. Wiese 317
 v. Wietershheim 367
 v. Wietersheim 91
 v. Wilcke 326. 363
 v. Wildenthal-Gottschalf
 v. Wildenberg-Gurgh
 v. Wildenstein 284
 v. Wildenstein 169. 284. 304
 Wildgraf und Rheingraf 404. 404
 v. Wildungen 372
 Wild 162
 Wildt 350
 Wildvogel 165. 165. 166. 183. 412
 Wilhelmi 242. 246
 Wilfen 162
 Will 398
 Will, v. Margnon 176
 v. Willen (?) 163
 v. Willisen 361
 Willius 426. 429
 Willmans 420. 420. 420. 424
 Wilmanns 424
 v. Wilmensdorf 176
 v. Wilster 326
 v. Wiltberg 347
 v. Wimpfen 171. 219
 v. Windebuch-Hausjer
 v. Windeck 372
 v. Windforst-Schenf
 v. Windheim 126
 v. Windischgrätz, Bar. 169. 169.
 195. 311. 391. 431. 449
 a. d. Winkel 200. 449
 v. Winkel 335
 a. Winkelhausen 311
 Winkelmann 427
 Winkelmann v. Mechelgrün 198. 188
 Winfler 449
 Winckler-Reiffenstein
 v. Winnach 355
 v. Winneck-Windeck
 Winter, v. Gildenborn 161.
 v. Winterbach 91. 253
 Winterberger 240
 v. Winterfeld 171. 327. 345
 Winterschmidt 421
 v. Winterstetten-Schonf
 à Wirben 145
 v. Wirttemberg Gf. 284. 284
 v. Wirsperg 296. 296
 Wirjung 134
 v. Wirzburg 347
 v. Wiffel 228
 v. Wiffingsboraf Gf. 122. 122
 Wißmanns 146
 v. Wißnigk 146
 de Witt 72
 v. Wittgenstein-Sayn
 Wittich 159. 184

v. Wittorf 402. 402
 v. Wigendorf 134. 303
 v. Wigfow 304
 v. Wigleben, Wiglebius 203. 284
 317. 335. 449
 v. Wogau 17. 138
 Woehrlen 15. 16
 Wohlbach 138
 Wolbramitz-Goditz
 Wölcker 166. 214. 247. 247. 248.
 301. 325. 325. 326
 v. Wölcker 410. 425
 v. Wölckern 137. 429. 429
 Wolf v. Todtenwarth 199
 v. Wolf, Bar. 16. 126. 126. 404
 Wolf 146. 434
 Wolf v. Weittelshausen, genannt
 Schrattenbach 188
 Wolfen 198
 v. Wolfersdorf 72. 205
 v. Wölffersdorf 284. 306. 363
 Wolfesing-Ohrmüller
 Wolfius al. Hundschönau 145
 Wolfius 412. 417
 v. Wolfskeel 156. 157. 158. 159.
 117. 324
 v. Wolfskeel v. Reichenbach
 v. Wolframsorf 284. 284. 284.
 372. 372. 449
 v. Wolfau, v. Wolfaw 284. 388
 v. Wolfenstein 169. 169
 v. Wolfowa-Fetkowitzsch 388
 v. Wöllwarth 99. 138. 152. 307
 v. Wolmeraidt-Bouwinckhaus
 v. Wolzogen 194
 v. Wolzogen, v. Müffigsdorf fhr.
 402. 134. 172. 176. 404. 449
 v. Wolzogen zu Neuhaus 404
 Wonsleth 449
 v. Worgentitz 449
 Wörl à Reittenstein 194
 Worm 284
 v. Worm 372
 Woroltig-Beroldingen
 Wozikowsky v. Kundratus 165
 Wrampe 284
 v. Wrangel 148. 367
 Wright 220
 Wrisberg 164. 164. 284
 Wrschowitz 304
 v. Wulffen 304. 317
 v. Wulffen 449
 Wulffer 402. 402
 Wulffer 400. 400. 404

de Wüllen 137
 Wurfbain 225. 249
 v. Wurm 290
 Wurmius 167
 v. Wurmbrandt fhr. 187
 v. Wurmbrandt 169
 Wurmraufcher, v. Pfolspeindt 304
 Wurmfser 171. 171. 284
 Wurmfser v. Wendenheim 96. 109.
 275. 275. 284
 v. Wurms 350
 v. Württemberg Herzog 61. 61. 61.
 77. 151. 151. 151. 151. 151. 158.
 195. 215. 270. 290
 zu Wüst-Katte
 v. Wuthenau, ow. 100. 284. 296.
 449
 v. Wyrzbizky 215

 v. Yrsch fhr. 428
 Yfenburg Gf. 367. 367
 Yffelhofen 388
 Yffelhofen 388

 v. Zabern 134
 Zach 110
 v. Zäh 324
 Zainer, Bar. in Remelberg 265
 Zamosc-Zamoysky
 v. Zamoysky de Zamosc 304
 v. Zanthier 161
 Zapf 115
 v. Zavadas fhr. 449
 Zarembo, de, Kalinora 280
 v. Zartedt 26
 v. Zärstedt 403
 v. Zastro 449
 Zebere de Kys 146
 Zetschy (Zetzke) 303
 v. Zedwitz zum Stein 296
 v. Zedlitz (v. Zetlitz) 151. 215.
 263. 284. 301. 303. 304. 272.
 388
 v. Zedlitz zur Mauer 388. 393
 v. Zeffner 146
 v. Zehmen 228. 284. 449. 463
 Zeiler 77
 v. Zeil v. Brand
 v. Zeilhouven-Gougler
 v. Zeilsdorf-Portendorf
 v. Zell 16. 16
 v. Zeltner 421
 v. Zenge 408
 v. Zerotin 166. 397

- v. Zeschau 372
 v. Zeschau 372
 v. Zeschlin 402. 402
 Zeschödy 146
 v. Zeschwitz 317
 v. Zetlich-Zedlich
 v. Zettrich 317. 317
 Zetzke-Zectschy
 v. Zenchlingen 301
 v. Zeyern 388
 v. Zeyßen 388
 v. Ziegelstein-Zmhof
 v. Ziegefar 91. 284. 326. 422. 428.
 449
 v. Ziegler 91. 91. 91. 404. 449.
 449
 v. Ziegler-Klipphausen 317. 317
 Zilino 171
 Zinhardt 372
 v. Zimmern-Marschall
 Zinn 162
 Zint v. Ketzlingen 284
 Zinzendorf-Kellner
 Zinzendorf Graf 119. 169. 169.
 205. 205. 304. 316. 367. 493
 Zittau-Götteld
 Zittwitz 212. 88. 88
 Zitzewitz 296. 358
 Zlagdych, de, Domagowych 146. 146
 v. Zschirn, Zschirn 284
 v. Zschirn-Zschirn
 v. Zschopf 138. 463
 Zstrife fhr. 169
 Zobel, v. Siebelstadt 171. 171. 345
 Zobel 9. 109. 111. 165
 Zoega-Mantuffel
 v. Zollern Cf. 9. 324
 v. Zolkhofer v. Altenflingen 411
 v. Zolkhofer 171. 220. 260. 272.
 272
 v. Zolkhofer 463. 463
 Zollmann 263
 Zöher 296
 de Zombath 146
 de Zombos-Lippay
 v. Zopten-Breithaupt
 Zorn 284
 Zorn v. Blospsheim 402. 402. 449.
 449
 Zorig 424
 Zunner 226. 227
 v. Zürich-Escher
 v. Zürich-Holzhalb
 zu Zursch 284
 de Zuric-Oressly
 v. Zweyfallen-Speth
 Zwierein 91
 de Zylfi (Zyll) 414
 de Zyll-Zylfi
 Zyrowsky 296

Aus dem vatikanischen Archive.

Genealogische und archontologische Miscellen

von

Dr. Moriz Wertner.

Das vatikanische Archiv zu Rom, das Archiv der Archive, birgt in seinen Schränken ein unschätzbares Kapital, dessen Zinsen zum großen Teile der Genealogie und Archontologie zu Gute kommen.

Diese Behauptung scheint auf den ersten Anblick unwahrscheinlich zu sein; wie sollte das Archiv einer Körperschaft, bei deren Mitgliedern das eheliche und das engere Familienleben ausgeschlossen ist, Material in sich bergen, das in erster Linie sich im Rahmen der Familienkunde bewegt? Und doch ist es so! — Die Erklärung liegt einfach in dem Umstande, daß dieses Material von außerhalb dieser Körperschaft gelegenen Kreisen mannigfachster Art dahin gelangt ist und die Anhäufung desselben drei Hauptveranlassungen zuzuschreiben ist.

Zu einer Zeit, wo sich ein großer Teil der Gerichtsbarkeit, in erster Reihe die Gerichtsbarkeit in Ehesachen, in den Händen geistlicher Richter befand, ist es selbstverständlich, daß alle in das Eherecht und in das engere Familienleben einschlägigen Streitfragen, als Dispensierungen von Ehehindernissen, Ehelösungen und Scheidungen, Legitimierungen u. dgl., in höchster Appellation an die päpstliche Kurie geleitet wurden und wir somit in den hierauf Bezug nehmenden Archivalien ein oft genug unschätzbares Material zur Genealogie nach allen Richtungen der Windrose erhalten.

Eine zweite Hauptveranlassung bietet der Umstand, daß sich in früheren Zeiten die Ernennung des höheren geistlichen Personals bzw. die Verleihung und Bestätigung geistlicher höherer Würden

und Pfründen ebenfalls in den Händen des Papstes befunden, in Folge dessen sich im vatikanischen Archive ein riesiges hierauf bezügliches Material vorfindet. Dieses ist allerdings in erster Reihe für die Archontologie unentbehrlich und läßt sich an eine möglichst vollständige und verlässliche Zusammenstellung der kirchlichen Würdenträger aller Grade und aller Länder ohne Zuhilfenahme dieses Materials nicht denken, — doch ist es auch in genealogischer Beziehung durchaus nicht zu verachten; so mancher kirchliche Würdenträger selbst höchsten Grades, dessen Familienzuständigkeit sich aus den einheimischen Quellen nicht ermitteln ließ, ist auf diesem Wege mehr — weniger genealogisch bestimmt geworden.

In dritter Reihe ergänzt sich dieses Material aus den zu allen Zeiten, aus allen Reichen und aus den verschiedensten Anlässen von Personen jeden Standes an den Papst gerichteten Bittgesuchen, die in dem Archive unter dem Sammelnamen „Supplicationes“ aufbewahrt sind.

Der Inhalt dieser Supplicationen ist der denkbar mannigfachste. Außer allen schon in den obigen Zeilen angedeuteten Gebieten finden wir in denselben Bittgesuche um Gewährung des Ablasses, freie Wahl eines Beichtvaters, Bestätigung der Errichtung und Dotierung neuer Kirchen und neuer kirchlicher Beamten, der mannigfachsten, im Kreise des religiösen Lebens sich bewegender Begünstigungen und in das Kirchenrecht einschlagenden Dinge. Diese Gesuche wurden entweder auf dem Wege der kompetenten heimischen Kirchenbehörde, oder durch den Bittsteller selbst gelegentlich einer Romreise der päpstlichen Kanzlei übergeben, — in sehr zahlreichen Fällen finden wir aber, daß die von den Landesfürsten an den päpstlichen Hof abgeschickten Gesandten gleichzeitig für ihre Herren, für sich selbst und für zahlreiche Personen ihrer Familie, ihres Bekanntenkreises und ihres Dienerpersonals diese Bittgesuche gewissermaßen als Bevollmächtigte der Bittsteller einreichten. Daß in diesen Stücken sich unzähliges genealogisches und archontologisches Material findet, bedarf keiner Erläuterung.

Die genealogische Ausbeutung aller dieser Stücke bietet in der Regel zufriedenstellendere Resultate, als jene der einheimischen Quellen, von denen ich annehme, daß sie z. B. im 14. Jahrhundert häufig denselben Wert zeigen als die ungarischen. In damaligen Zeiten, wo die Führung eines bleibenden Familiennamens noch zu den großen Seltenheiten gehörte, begnügte man sich zu Hause in den Urkunden Jemanden ganz einfach und kurz blos mit seinem Taufnamen zu bezeichnen; war zu befürchten, daß derselbe mit einem anderen Träger desselben Namens verwechselt werden könnte, fügte man zur genaueren Bezeichnung des Namens noch den Namen

seines Vaters hinzu; zu Hause war der Mann hiedurch genug erkennbar gemacht. Nicht so war es bei den Bittgesuchen an den Papst. Dort kamte man die Person nicht und war bei den aus allen Richtungen der Windrose einlangenden Stücken zu befürchten, daß einen und denselben Taufnamen, den Namen des Vaters mitbegriffen, zahlreiche Bittsteller tragen konnten; hier war man schon gezwungen einen Familiennamen oder doch wenigstens jene Diözese anzugeben, zu der der Betreffende gehörte, — die Bestimmung der Familienangehörigkeit der Bittsteller ist daher trotz aller manchmal unglaublichen Verballhornungen fremdländischer Orts- und Familiennamen, in denen die päpstliche Kanzlei Großes leistete, immerhin im Vergleiche zu den in den einheimischen Quellen gebotenen Stützpunkten eine leichtere.

Die nicht in Form von Supplicationen gehaltenen Stücke des Archivs stammen aus einer viel früheren Periode als die Supplicationen. Von diesen besitzt das Archiv erst von 1342 angefangen eine zusammenhängende Folge. Die Bittgesuche kommen aber in den betreffenden Archivalien nicht in ihrer ursprünglichen, vom Bittsteller verfaßten oder bestellten Form vor, sondern sie wurden seinerzeit durch den Referenten des betreffenden Stückes bloß im Auszuge, der selbstverständlich nur das Wesen der Bitte enthielt, dem Papste vorgelegt. Für die späteren Forscher hat dies natürlich in vielen Fällen seine großen Nachteile bewirkt, da der seinerzeitige Referent oft genug, um die erwünschte Kürze des Auszuges zu erzielen, ihm unnötig scheinende genealogische Daten derartig reduzierte oder ganz ausließ, die dem heutigen Forscher unschätzbare Dienste leisten könnten.

In den folgenden Zeilen habe ich nur das XIV. Jahrhundert berücksichtigt und, den Zwecken dieser Blätter entsprechend, mich in erster Reihe an österreichische und groß-deutsche Familien gehalten; wo ich eine Ausnahme gemacht, haben mich hierzu allgemein gültige genealogische Rücksichten bewogen.

Die Ausbeute des vatikanischen Archivs ist, seitdem August Theiner († 10. August 1874) den eigentlichen Anfang gemacht, in den letzten Jahren eine hochbedeutende. Von ungarischen Forschern sind in erster Reihe die Herren Fraňkó, Aldásy, Anton Pör, Kollányi, Beké, Czaič und Lukács zu nennen, deren Resultate in mannigfachen Veröffentlichungen niedergelegt sind.

Bei dem regen Wechselverkehre, in dem die Beherrscher Ungarns im 14. Jahrhundert mit Osterreich und Deutschland gestanden, habe ich es für nicht überflüssig gefunden, Manches aus diesen vatikanischen Forschungen in diesen Blättern mitzuteilen. Die von mir gegebenen — nach Möglichkeit genauen — Erläuterungen

und Bestimmungen verballhornter Namen zeigen, wie ausgebreitet und weit verzweigt diese wechselseitigen Berührungen waren und bieten manchen hochinteressanten Fingerzeig zur Genealogie und Archontologie.

*

*

*

1525 Oktober 14. Papst Johann XXII. ordnet an, daß dem „Wolirico Paulo Boiani de civitate Austrie“ eine Domherrenstelle im Kapitel von Albevila in Siebenbürgen vorgezmerkt werde.¹⁾

Dieses Albevila ist das heutige Gyulafehérvár (= Karlsburg) in Siebenbürgen, der Name des Domherrn ist aber entschieden schlecht mitgeteilt. Wolricus ist jedenfalls Ulrich; da aber nicht anzunehmen ist, daß der Mann zwei Rufnamen gehabt, dürfte im Sinne der Praxis der päpstlichen Kanzlei Paul der Vater (also soll es heißen Pauli) und Boiani der Name des österreichischen Ortes sein, dem Beide zuständig waren. Die Bestimmung dieses Ortes ist nicht leicht; vielleicht ist darunter das österreichische Böhmeinskirchen zu verstehen.

1551 Januar 10. Papst Johann XXII. erklärt, daß Seminus, Sohn des Jakob v. Perugia, vordem Propst des Kapitels Györ (Raab in Ungarn) durch ihn (den Papst) die Pfarre „de Cerceto Guidi Lucane diöcesis“ (in der Diözese Lucca) erhalten, wodurch diese Propstei in Erledigung geraten. Diese verleiht er nun Johannes Sohne Briccius v. Zala, Domherrn des Györer Kapitels, für den sich auch König Karl von Ungarn verwendet. Der Betreffende besitzt auch noch ein Lefforat in der Diözese Veszprém. — Regesta Vaticana anni XV. Volumen 98. ep (istola) 432.²⁾

Ich habe diese Regeste nur deshalb aufgenommen, weil sie zur Richtigstellung des Namens eines ausländischen Propstes des Györer Kapitels dient. Der Papst spricht hier von einem Seminus v. Perugia, einen solchen kennen wir bisher aber nicht. Am 4. Juni 1522 ist noch ein sicherer Damian Propst des Györer Kapitels (Sopron. okmánytár I. 91), und ist zu bemerken, daß derselbe Papst am 14. Dezember 1525 den Geminus, Sohn Jakobs v. Perugia für die erledigte Propstei von Györ (= Raab) vorzumerken befiehlt (Theiner, Monum. Hungar. I. 496). Cerceto ist das in der italienischen Provinz Cosenza gelegene Cerzeto. Briccius „v. Zala“ ist ein Mitglied der vordem im

¹⁾ Theiner, Monum. Hungar. I. 504.

²⁾ Die Originalbezeichnungen gebe ich überall deshalb, damit solche Forscher, die den Originaltext kennen wollen, sich ihn auf diesem Wege leichter verschaffen können.

Komitate Zala existierten vornehmen Familie der Herren von Salomonvár (heute Salomvár).

1329 April 1. Papst Johann XXII. meldet dem Bischöfe und dem Propste von Konstanz, daß Nikolaus, Propst von Posony (Preßburg) und erwählter Erzbischof von Esztergam (= Gran), auf der Reise von Ungarn zur römischen Kurie (wo er die Bestätigung seiner Wahl übernehmen wollte), während des Durchzuges durch Konstanz von den zur Diözese Chur gehörenden Grafen Hugo und Rudolf v. Montfort gefangen genommen und ausgeraubt worden. Er fordert daher die Obigen auf, die genannten Missethäter mit dem Banne zu belegen.¹⁾

Nikolaus, von dem hier die Rede ist, stammt aus der im Komitate Zala urfässigen Familie der Herren von Dörögöd und erhielt, da ihm der König das Esztergamer Erzbistum nicht geben wollte — 1330 das Bistum Eger (Erlau), als dessen Inhaber er 1362 starb. Die hier genannten Raubritter gehören den württembergischen Montfort an und sind unter ihnen zweifelsohne Hugo VI. von Costers (1310 † 1359) und Rudolf IV. von Feldkirch († 1375) zu verstehen.

1332 März 25. Schreiben des Papstes Johann XXII. an Dionys' Sohn Stephan v. Lochouch, Ritter aus der Diözese Esztergam (Gran). „Aus Deiner uns vor einiger Zeit zugeworbenen Bitte ersuchen wir, daß Du von Glaubenseifer befeelt das Gelübde abgelegt, Dich in das heilige Land zu begeben und daselbst für die Verteidigung des katholischen Glaubens zu kämpfen und daß nach Deinem Wunsche es uns überlassen ist, Dir den Ort und die Zeit zur Erfüllung Deines Gelübdes vorzuschreiben. Nachdem nun unser geliebter Sohn in Christo, Philipp König von Frankreich, wie Du vielleicht schon vernommen hast, sich entschlossen hat, innerhalb eines vom nächsten 1. September zu rechnenden Zeitraumes von zwei Jahren behufs Unterstützung des heiligen Landes einen Zug zu unternehmen und da, wie seine bei der römischen Kurie jetzt anwesenden Gesandten behaupten, er sein Gelübde bereit ist durchzuführen, finden wir es angezeigt falls wir nachträglich nicht anders entscheiden, — daß Du Deine Reise im Gefolge dieses Königs machen sollst etc.“²⁾

Am selben Tage gibt der Papst außer diesem Stefan noch dem Csama, Erzdechanten von Siebenbürgen, Stefan, Erzdechanten von Großwarden (Nagy-Váradi), und den adeligen Herren Taphan de Haraziti aus der Györér und Gedeth de Hetes aus der Desz-

¹⁾ Theiner, Monum. Hung. I 524 (Rom 1859).

²⁾ Theiner, Monum. Vatic. Hungar. I 546.

premier Diözese die Erlaubnis, sich von ihrem Beichtiger volle Absolution geben zu lassen.

Am 13. Mai desselben Jahres erfahren wir aus einem Schreiben desselben Papstes, daß die aus Rom nach Ungarn heimkehrenden Gesandten des Königs von Ungarn, Stefan Propst von Várad, Thomas Erzdechant von Siebenbürgen (beide päpstliche Kapläne), die Adligen Gebeth de Heches und Thaplain de Harzaci, während des Durchzuges in dem zur Diözese Pavia gehörenden Distrikte von Alessandria von einigen Raubrittern überfallen und aller ihrer Werthsachen beraubt worden, weshalb der Papst die Exkommunikation der Missethäter anordnet.¹⁾

Wir haben diese Regeste hier deshalb eingereiht, weil sie auch in allgemeiner geschichtlicher Beziehung einigermaßen aufklärend ist. Wir wissen nämlich, daß Philipp VI. von Frankreich, von dem hier die Rede ist, die Ausführung seines schon vordem geplanten Kreuzzuges bis zum Herbst des Jahres 1336 aufgeschoben und noch ehe dieser Termin eingetreten, der Ausbruch eines Krieges zwischen Frankreich und England zu erwarten war, in Folge dessen die Ausführung des Kreuzzuges unterbrochen werden mußte. Obiges Schreiben des Papstes bietet nun einen einigermaßen beleuchtenden Beitrag zur Chronologie dieses geplanten Unternehmens.

Spezialforschern zu Liebe sei hier etwas über die in beiden Schreiben erwähnten ungarischen weltlichen Adligen gesagt.

Lochouch ist unrichtig; es soll Lochonch heißen und dies entspricht dem noch heute im Komitate Nógrád befindlichen Orte Losonc.

Stefan, von dem hier die Rede ist, stammt aus dem angeblich petchenegischen Geschlechte Tomaj und ist ein Enkel des bis 1241 bekannnten Palatins Dionys, der von Andreas II. das Gut Losonc erhalten. Stefan ist 1315 Obergespan der Székler, 1330 bis 1333 Obergespan von Vas (Eisenburg), von 1342 bis 1350 Ban von Severin; am 1. Mai 1355 ist er nicht mehr am Leben. Mit seinem Sohne Dionys erlosch seine Linie. Von seinem Bruder Thomas stammt die noch jetzt existierende Familie Bánffy von Losonc, aus welcher der vor einigen Jahren fungiert habende Ministerpräsident Freiherr Desider Bánffy v. Losonc abstammt.

Taphan de Harazti oder Thaplain de Harzaci ist richtig als Tapan von Harazti zu lesen. Harazti ist eine Ortschaft in dem an die Steiermark grenzenden Komitate Vas (Eisenburg), als dessen Besitzer 1263 Roman und sein Sohn Barnabas erscheinen. Dieses Barnabas Sohn ist obiger Tapan, der urkundlich schon

¹⁾ Theiner, Monum. Vatic. Hungar. I 552.

1307 und 1314 vorkommt. Sein Todesjahr ist unbekannt. Sein Sohn Nikolaus kommt in den Jahren 1371 und 1378 vor. Tapan's direkte Nachkommen nannten sich „Tapan von Haraszfi“, bei ihnen war also „Tapan“ schon Familienname.

Gebetv von Hetes stammt aus der im Komitate Somogy befindlichen Ortschaft Hetes. 1318 ist er Stuhlrichter in diesem Komitate, 1324 kommt er nur als Besitzer von Hetes vor, 1329 ist er auch nur einfacher Gutsherr, 1330 wird er zum königlichen Kommissar in Angelegenheit einer im Komitate Somogy zu verhandelnden Besitzregulierung designiert; 1335 (am 18. Mai) werden nur mehr seine Söhne Thomas und Lorenz genannt, woraus sich schließen läßt, daß Gebetv damals nicht mehr gelebt. — Am 31. Januar 1352 bittet Johann v. Gara, Bischof von Veszprém den Papst, er möge seinem Neffen (nepoti suo) Stefan, Sohne des Sebech eine Domherrenpfürnde beim Kapitel von Pécs (Fünfkirchen) vormerken; im Kapitel von Veszprém hat er schon eine Pfürnde. Da der Name „Sebech“ unbekannt ist, dürfen wir mit Sicherheit annehmen, daß sich die päpstliche Kanzlei geirrt und es „Gebech“ bezw. Gebetv heißen soll und dann dürfen wir mit gleicher Sicherheit annehmen, daß wir es hier mit einem dritten Sohne des obigen Gesandten Gebetv von Hetes zu tun haben. — Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, daß unter den Richterkollegen des Palatins Nikolaus am 20. Mai 1351 auch Gebechs Söhne Thomas und Dominik vorkommen (Zichy — okmánytár III. 4).

1332 September 3. Papst Johann XXII. an König Robert von Neapel: „Jüngstens hat uns der Bischof von Prag geschrieben, daß zwischen dem Könige von Ungarn, den Herzogen von Österreich und dem Markgrafen von Meißen einerseits, andererseits zwischen dem Könige von Böhmen, durch deren Gesandte, in dem in Österreich gelegenen Orte Wien (Vienna), der Friedensschluß beides worden ist. Demzufolge ist der römische König verpflichtet den Herzogen von Österreich zwei Schlösser, dem Könige von Ungarn ein Schloß zurückzuerstatten, in deren Besitz er sich vordem dadurch setzte, daß er dieselben ihnen gewaltthamerweise entriß. Sämmtliche Gefangenen müssen von hier freigelassen werden. Der König von Böhmen ist verpflichtet die Tochter des weiland Friedrich Herzogs von Österreich zur Gattin zu nehmen. Die Einhaltung dieser Bedingungen haben sieben hervorragende Barone aus den Ländern der Parteien mittelst Eides versprochen. Meister Nikolaus, vordem Gesandter des Herzogs Leopold, den Ihr schon öfters gesehen, gegenwärtig electus Augustensis, fügte in einem uns neulich geschriebenen Briefe zu, daß die Obengenannten den Bund derart abgeschlossen, daß sie sich

gegen Jedermann, ausgenommen blos die römische Kurie und das Kaiserreich, wechselseitig unterstützen werden . . ." ¹⁾ Der Rest des Schreibens hat auf Neapel und Ungarn Bezug.

Hier ist von dem am 13. Juli 1332 in Wien abgeschlossenen Frieden die Rede, an dem — nach des Papstes Berichte — auch der Markgraf von Meissen (damals Friedrich der Ernsthafte) Theil nahm. Daß König Karl von Ungarn sich an dem gegen den Böhmenkönig Johann gerichteten Feldzuge aktiv beteiligte, bezeugen die ungarischen Urkunden bei Anjoukori okmánytár II 576, Fejér VIII 3, 671, 672 und Zichy-okmánytár I, 380, 381. Ein hervorragendes genealogisches Moment in dem Schreiben ist die Verlobung des Böhmenkönigs mit Friedrichs des Schönen Tochter. Es ist dies die vorher mit Stefan von Baiern verlobt gewesene Elisabeth, die am 23. Oktober 1336 unvermählt gestorben. Die Verlobung von 1332 führte nicht zur Ehe, sie wurde noch 1332 gelöst.

Was den Gesandten des Herzogs Leopold betrifft, läßt sich nicht bestimmt sagen, welche der zahlreichen im mittelalterlichen Latein „Augusta“ genannten Städte hier gemeint ist. Diesen Nikolaus dürften österreichische Spezialforscher vielleicht gut kennen.

1343 Mai 9. Königin Elisabeth bittet für Nikolaus, Geistlichen der Diözese Breslau und Lehrmeister (informer seu pedagogus) ihres Sohnes Ludwig, eine Domherrnenstelle in Esztergam (Gran), unbeschadet dessen, daß derselbe schon ein Kanonikat und eine Präbende in der Diözese Veszprém und Győr (Raab) hat. — Supplic. ad Clementem VI. Anni I. Liber II. fol. 183. — Auf diesen Nikolaus werden wir noch zurückkommen.

1343 Mai 9. Königin Elisabeth; dasselbe in erweiterter Form. — Ann. I. pars II. vol. II. fol. 183.

1343 Mai 10. König Ludwig und Karl Markgraf von Mähren bitten für ihren Sekretär und Gesandten Heinrich Thejsaurus de Nürnberg, Geistlichen der Diözese Bamberg, die Propstei von Regensburg, die dadurch in Erledigung geraten, daß des Papstes Vorgänger Benedikt den früheren Propst Friedrich zum Bischofe von Regensburg geweiht. Heinrich besitzt schon in der Peterskirche von Brünn, Olmüzer Diözese, ein Kanonikat und eine Präbende und in der Marienkirche zu Glogau, Breslauer Diözese, eine scolastia (Lehramt), die er bereit ist aufzugeben und hat er auch in Regensburg ein Kanonikat und eine Präbende zu erwarten. — Ann. I. pars II. vol. 2. fol. 164.

¹⁾ Történelmi Tár 1898, Seite 392. Im vatikanischen Archive unter Abteilung „Instrumenta Miscellanea“.

Diese Regeste ist auch in anderer Richtung hochinteressant, denn der hier genannte Bischof Friedrich ist ein Mitglied der Familie Hohenzollern, Sohn des Burggrafen von Nürnberg Friedrich IV. (+ 1332). Von ihm finde ich auf Tafel 74 von Voigtel-Cohn, daß er 1325 Domherr zu Bamberg, später auch zu Regensburg und Eichstätt, dann 1341 Bischof zu Regensburg gewesen und nach 18. Juli 1364 gestorben. — Nach der in Hopf's Atlas Seite 46 vorfindlichen Reihenfolge der Bischöfe von Regensburg ist von 1340 bis 1345 Heinrich v. Stein, von 1345 bis 1368 Friedrich von Nürnberg der Bischof. Nun heißt es aber in der an Papst Clemens VI. am 10. Mai 1342 gerichteten Bitte, daß die Propstei von Regensburg „ex provisione confirmatione et consecratione nuper facta per dominum Benedictum papam pie memorie vestrum antecessorem domino Friderico de episcopatu ejusdem ecclesie Ratisponensis“ in Erledigung geraten. Benedikt XII., Vorgänger Clemens' VI., von dem es hier heißt, daß er den Regensburger Propst Friedrich neulich zum Bischofe von Regensburg geweiht, ist am 25. April 1342 gestorben, worauf Clemens VI. am 7. Mai desselben Jahres gewählt und am 19. Mai geweiht wurde. — Die Angabe, daß 1345 noch Heinrich v. Stein der Bischof gewesen, ist somit zu verwerfen und jene, laut welcher Friedrich 1341 schon den Bischofsstiz inne hatte, als wahrscheinlich anzunehmen. Nach dem „nuper“ obigen Gesuches ist aber eher die Jahreszahl 1342 annehmbar.

1343 Mai 10. Georgs Sohn Gregor, Propst der in Kroatien gelegenen Abtei Csasma, Gesandter König Ludwigs bittet für seinen Kleriker und Hausgeistlichen Raymar, Sohn des verstorbenen Raymar de Are, civis aquensis, aus der Diözese Lüttich (Leodiensis), der noch keine geistliche Pfründe besitzt, um ein Kanonikat und eine Präbende der zur selben Diözese gehörenden Servaz-Kirche in Maastricht. — Ann. I. p. II. vol. 2. fol. 190.

1343 August 8. Nikolaus, Gesandter des Königs von Ungarn für seinen Notar Johann, Sohn des weiland Hugo de Monte Vallis sancti Georgii (irgend ein St. Georgental), einen armen Geistlichen der Diözese Basel, der noch keine Pfründe hat, ein Kanonikat und eine Pfründe der zur Diözese Basel gehörenden Kirche Lutzenbach. — Ann. I. p. I. vol. I. fol. 145.

1343 Mai 8. König Johann von Böhmen bittet den Dispens für Margarete, die erstgeborene Tochter seines Erstgeborenen, des Markgrafen von Mähren, Karl von Böhmen und für König Ludwig von Ungarn, da beide sich ehelichen wollen und miteinander verwandt sind. Der Papst bewilligt es mit folgender Begründung: „Wegen der hohen Abstammung des Paares (!) und damit zwischen

beiden Reichen der Friede leichter hergestellt werde“. — Ann. I. Liber I. pag. 48.

1344 Februar 2. Der Papst schreibt an Andreas König von Sizilien (Bruder des Königs Ludwig von Ungarn) daß er ihm erlaube, sich krönen zu lassen. Diesen Brief händigt ihm des Papstes Nefte und Hausoffizier (nepos et familiaris) Guillelmus de Turre (Wilhelm de la Tour) ein. — Clem. VI. R(eg) V. vol. 137 nr. 672.

Diese Regeste führe ich deshalb an, weil sie auf die Familienverhältnisse des Papstes einiges Licht wirft. Clemens VI. hieß nämlich Peter Roger und war ein Sohn des Wilhelm Herrn von Roziars in Frankreich. — Am 18. Juli 1344 dankt der Papst diesem Andreas, daß er seinen Nefen Wilhelmus de Turre gnädig und ausgezeichnet empfangen. — R. V. vol. 138 nr. 149.

Was nun seine Verwandtschaft zum Papste betrifft, wissen wir, daß des Papstes Bruder Wilhelm (II.) von Roziars aus seiner ersten mit Marie v. Chambon geschlossenen Ehe die Töchter Elise und Martha hatte, deren erste 1342 den Wilhelm de la Tour († 1343), deren zweite dessen Bruder Guido de la Tour (1353) heiratete. Es hat alle Wahrscheinlichkeit für sich, daß der Wilhelm von 1344 mit Elisens Gatten identisch und die Angabe der älteren französischen Literatur, laut welcher er schon 1343 (kinderlos) verstorben, auf einem Irrtum beruht.

1344 Februar 4. Der Papst dankt der Königin Johanna von Sizilien (Neapel) für jene Schenkung, die sie in den jüngsten Tagen „germano nostro“, dem edelgeborenen und tapferen Wilhelm, Sohne Rogers, Herrn von Cambono und dessen Nachkommen beiderlei Geschlechtes gemacht. — Reg. Vat. vol. 137 n. 683.

Unter „germanus“ versteht die mittelalterliche Latinität zumeist den leiblichen Bruder, oder auch oft genug den Nefen. Da das römische Wort germanus eigentlich einen „Deutschen“ bezeichnet, dürfte das Germanus als Bezeichnung der Verwandtschaft mit *germanus* (= Mutterschooß) und mit *germen* (= Trieb, Sprosse) verwandt gewesen sein. Zur Bestimmung dessen, ob obiger Wilhelm ein Bruder oder Nefte des Papstes war, müssen wir hervorheben, daß sich Clemens VI. Bruder Wilhelm, der in erster Ehe eine Marie v. Chambon geheiratet (sie starb 1344), allerdings auch „Herr v. Chambon“ nannte, doch war sein Vater nicht Roger, sondern gleichfalls Wilhelm, — der Familienname war allerdings Roger. — Nun hatte aber des Papstes Bruder Wilhelm aus seiner Ehe mit Marie v. Chambon unter Anderen einen Sohn Roger, der den Titel „Herr von Chambon“ führte und 1389 ohne Hinterlassung

direkter Erben starb. Wenn sich meine Quelle (Történelmi Tár 1894, Seite 19) nicht irrt, so dürfte es eher heißen: Wilhelm Roger (des Papstes Bruder); ich halte es aber für fast sicher, daß es „Wilhelms Sohn Roger v. Chambon“ (der Nefte) heißen soll.

1544 Februar 12. Paul v. Nagymarton, Gesandter des Königs für folgende Personen:

a) für seinen nepos (Neffen), den Offizier Georg de Honvelt und für dessen Gattin, daß sie sich ihren Beichtvater selbst erwählen dürfen und dieser sie in ihrer Todesstunde vollständig zu absolvieren berechtigt sei.

Dieser Georg läßt sich nicht leicht bestimmen, da die Verwandtschaft zwischen ihm und dem Bittsteller nur eine mütterliche oder auf Verschwägerung beruhende ist. Eine Ortschaft Hanfeld ist wohl in Baiern, doch läßt sich ihre Identität mit „Honvelt“ nicht nachweisen.

b) Dieselbe Gnade für seinen Hausbeamten Johann de Gottersprun und dessen Gattin. — Dieser Name entspricht zweifelsohne der in Niederösterreich gelegenen Ortschaft Göttesbrunn.

c) Dasselbe für seinen Hausbeamten Nicolaus dictus Bispcosberger und dessen Gattin. Der Name lautet entschieden richtiger Bischofsberger.

d) für seinen Hausbeamten Walter, Sohn des weiland Burkhard von Muluhem die Vormerkung zur Erlangung der Straßburger Propstei vom heil. Thomas. Er gibt an, daß die Pröpste vordem hier immer erwählt wurden; doch seit beiläufig 38 Jahren sei die Propstei durch drei verschiedene Pröpste, richtiger durch drei Usurpatoren in Besitz genommen worden, deren jeder sich nach Belieben und gegen jedes kirchliche Recht eine Kirche zuschanzte, ohne hierzu sich die Zustimmung des Papstes zu erbitten. Walther ist Domherr derselben Kirche und übersteigt das Einkommen der angesuchten Propstei jährlich kaum 20 Mark Silber. Allerdings hat das Kapitel nach dem Tode des letzten Usurpators zwei mit einander darum kämpfende Bewerber bereits erwählt und ist einer derselben auf gewöhnlichem Wege in der Propstei bereits bestätigt, doch solle dies den Papst durchaus nicht abhalten, sowie auch jener Umstand nicht, daß Walter hier schon ein Kanonikat und eine Präbende besitzt.

Hier haben wir zu bemerken, daß der verstümmelte Name Muluhem richtig „Mülheim“ zu lauten hat.

e) Dasselbe für den Presbyter Johann, Sohn des weiland Albert Rife auch genannt Freitag von Rotwiltz aus der Diözese Konstanz, doch mit dem Unterschiede, daß er für diesen nur eine Domherrenstelle in obiger Straßburger Kirche

bittet. Derselbe besitzt schon daselbst „vicariam seu capellaniam perpetuam non curatam“ (eine ständige Vertretung des Kapellans) von der er zurückzutreten bereit ist, auch möge nicht jenes Statut hindernd im Wege stehen, daß in obiger Kirche nur derjenige eine Personalwürde oder ein Kirchenamt erlangen könne, der schon dort Domherr war.

In dem verstümmelten Namen Rotwilz oder Rothwitz ist der letzte Buchstabe nur einem Les- oder Schreibefehler zuzuschreiben und hat derselbe mit größter Wahrscheinlichkeit „Rothweil“ oder „Rottweil“ zu lauten.

f) für Anna, Tochter seines Hausbeamten Johann von Gottersprun, aus der Diözese Passau, bittet er um die Aufnahme in das Augustiner-Nonnenkloster vom heiligen Jakob in Wien, trotzdem dieselbe das einer Nonne nötige Wissen noch nicht besitzt und von Geburt aus hinkt.

g) für Heinrich v. Sloenilvort, Schüler aus der Passauer Diözese bittet er um Aufnahme als canonicus oder als frater in das neben Wien befindliche Augustinerkloster Neunburg (Klosterneuburg); er hat bereits geistliche Vorstudien betrieben. „Sloenilvort“ dürfte nach allergrößter Wahrscheinlichkeit das in Niederösterreich gelegene Schweinbarth sein.

h) für seinen Hausbeamten, den edlen Herrn Walther de Lyneppe, Exzentiaten der Künste, Geistlichen der Diözese Köln, eine kirchliche Würde im Straßburger Kapitel, unbeschadet dessen, daß er in der Kirche zu Courtray (Curtercensi), der Diözese Lüttich, bereits ein Kanonikat und eine Präbende hat, von welcher letzterer er abjudanken bereit wäre. Auch hier beruft sich der Bittsteller darauf, daß in der Straßburger Kirche nach altem Gebrauche nur jener eine Würde oder ein Amt erlangen könne, der daselbst ein im Besitze einer Präbende befindlicher Kanonikus ist.

i) für seinen Hausbeamten Franz, Sohn des weiland Albert Rife, sonst genannt Freitag v. Rotwilz aus der Diözese Konstanz, die Vormerkung auf eine Domherrenstelle der Konstanzer Kirche.

j) für seinen Hausbeamten Hugo, Sohn des weiland Burkhard v. Muluhem (s. o.), Domherrn der Straßburger Kirche zu St. Peter, ein Kanonikat der Kollegiatkirche zu Surburg, Diözese Straßburg.

Surburg existiert noch jetzt im Nieder-Elsaß. - Ann. II. pars II. fol. 209.

Der Bittsteller Paul v. Nagymarton stammt aus einer aragonschen Familie. Nagy-Marton ist das im Komitate Sopron (Ödenburg) gelegene Mattersdorf und ist Paul in den Jahren 1328

bis 1349 Kurial(oberster Reichs)richter von Ungarn. Da seine beiden Gattinen deutschen Familien angehörten, darf es uns nicht Wunder nehmen, daß sich in seinem Gefolge und in seinen Diensten so zahlreiche Deutsche befinden.

1344 Mai 3. Der Papst bevollmächtigt Arnold de la Caucina, daß er jenen Prozeß, den Galhard de Carceribus, Propst von Titel (der Diözese Kalocsa), gewesener Nuntius in Ungarn und Polen gegen Nikolaus v. Baucz, Domherrn von Breslau und gegen Boleslaus, Herzog von Brieg, wegen einiger zur apostolischen Kammer gehörigen Einkünfte eingeleitet, fortsetzen dürfe. — R. V. vol. 137 nr. 1044.

Arnold de la Caucina ist damals Domherr des Titeler Kapitels. Baucz ist zweifelsohne das in Schlesien gelegene Bautsch. Unter Boleslaus ist Boleslaw III. von Liegnitz-Brieg zu verstehen, der im April 1352 gestorben.

1345 April 8. Der Papst empfiehlt dem Könige Andreas, seinen Neffen Guichard v. Combon den Jüngeren (de Combonio), der in die Gegend von Rom und dessen Nachbarschaft reist, um die daselbst Wohnenden gegen die Türken zu verteidigen. — R. V. vol. 138. nr. 945.

Bezüglich der Verwandtschaft dieses Guichard zu Clemens VI. machen wir darauf aufmerksam, daß des Papstes Bruder Wilhelm in erster Ehe eine Marie v. Chambon († 1344) geheiratet. Nun gibt es im französischen Departement Eure allerdings einen Ort Combon, doch ist es viel sicherer anzunehmen, daß wir es hier mit einem Herrn von Chambon, einem Stammverwandten von Wilhelms Gattin zu tun haben. Orte des Namens Chambon gibt es in Frankreich sehr viele.

1345 Oktober 11. Paul v. Nagymarton, Gesandter des Königs Ludwig für seinen Verwandten Hadmar Stuchs, Subdiakon (Vizedechant) der Diözese Passau, eine zum Präsentationsrechte des Abtes und des Convents der Benediktinerabtei zu Chotwic, derselben Diözese, gehörende geistliche Pfründe, unbeschadet dessen, daß dieser Hadmar bereits die zur selben Diözese gehörende Pfarre in Pernhartztal inne hat, die er, falls er obige Pfründe erhält, bereit ist niederzulegen.

Hier ist zu bemerken, daß Chotwic die in Niederösterreich gelegene Benediktinerabtei Göttweig und Hadmars des Stuchs Pfarre dem gleichfalls daselbst gelegenen Bernhardsthal entspricht.

Am selben Tage derselbe für Pilgrim Sohn des Heinrich Huendler, Presbyter der Passauer Diözese, eine zum Präsentationsrechte des Benediktinerklosters von Moll (Medlicensis)

gehörende Pfründe. Auch bittet er, dem Kandidaten, wegen der Beschwerden der Reise die Prüfung teilweise nachzusehen.

Am selben Tage derselbe für seinen Kaplan Andreas Sohn des weiland Konrad v. Peugen, Presbyter der Diözese Passau, eine zum Präsentationsrechte der Äbtissin und des Convents des in der Diözese Salzburg gelegenen Benediktinerklosters Gofz (so!) gehörende Pfründe, unbeschadet dessen, daß der Kandidat schon die St. Georgskapelle zu Welastors, Diözese Passau, ohne Ausübung geistlicher Dienste, inne hat.

Am selben Tage. Derselbe für Peter Goler, Presbyter der Diözese Passau, eine zum Präsentationsrechte der Äbtissin und des Convents von Niedermünster in Regensburg des Benediktinerordens gehörende Pfründe.

Am selben Tage. Derselbe für Peter, Pfarrer von Alben in der Diözese Brigen ein Kanonikat dieser Diözese.

Am selben Tage derselbe für Otto Sohn des Heinrich v. Perichtholzsdorf, Kleriker der Passauer Diözese, Schullektor in Salzburg, eine zum Präsentationsrechte des Erzbischofs, des Kapitels oder des Propstes von Salzburg gehörende Pfründe.

Der Name des Kandidaten lautet richtig; von Perchtoldsdorf (in Niederösterreich). — Ann. IV. p. I. fol. 67.

1345 Oktober 11. Derselbe bittet seinen Hauskaplan Peter de Pronn, Presbyter der Diözese Passau, in das Augustinerkloster von Neunburg (Klosterneuburg) als Kanonikus und Mithbruder aufnehmen zu lassen. Ann. IV. p. I. fol. 68. — Unter „Pronn“ ist ohne Zweifel die österreichische Familie Prumm zu verstehen.

1345 Oktober 12. Derselbe für Johann Sohn des Wigand, Geistlichen der Diözese Passau, ihn für eine Domherrenstelle der St. Martinskirche in Pozsony (Preßburg) vorzumerken, unbeschadet dessen, daß der Betreffende die zur selben Diözese gehörende Pfarre Hangsdorf besitzt, da er trotz derselben sich am päpstlichen Hofe in großer Armut befindet.

Eine Ortschaft Hangsdorf kennen wir nicht; es ist dies eine Verballhornung der in Niederösterreich gelegenen Ortschaft Haugsdorf. — Ann. IV. pars I fol. 66.

1346 Januar 25. Königin Elisabeth für Ladislaus v. Wilymow aus der Prager Diözese, Lehrmeister ihres Sohnes, des Prinzen Stefan, die Propstei von Bács und Kalocsa samt deren Kanonikat und Präbenden, ferner das Kanonikat und die Präbende von Titel in der Diözese Kalocsa und jener von Zagrab (Agram) und Pécs (Sünffirchen), unbeschadet dessen, daß Ladislaus in der

Eftergamer (Graner) und Györer (Raab) Diözese bereits bepfändeter Domherr ist, die Pfarre in Keresztényjiget (Großau) in Siebenbürgen seit Kurzem inne hat und in den Diözesen Várad (Großwardein) und Siebenbürgen für bepfändete Unter schon gemerkt ist. — Der Papst bewilligt ihm die Vormerkung für Bács und Pécs. — Ann. V. pars I. fol. 41. — „Wilyelmo“ dürfte entschieden der in Böhmen gelegenen Ortschaft Wilimow entsprechen.

1346 September 1. Johann, Bischof von Veszprém, richtet an den Papst folgendes Gesuch: „Es berichtet Eurer Heiligkeit deren ergebenes Geschöpf Johann, jüngst erwählter Bischof von Veszprém, Gesandter des erlauchten Herrn Ludwig Königs von Ungarn, daß der Abt und Konvent des Klosters von Alperspach in Nigrasilva vom Orden des heiligen Benedikt, der Diözese Konstanz, in Folge der in dieser Gegend seit mehreren Jahren geführten Kriege in die größte Armut geraten, weshalb die Brüder Lucemannus und Friedrich, Herzöge von Tekke, zu deren weltlichem Gebiete das genannte Kloster gehört, und hauptsächlich zu dem Zwecke, daß die Erlaubnis zur Vereinigung seitens des apostolischen Stuhles erlangt werde, ihr Schutzherrenrecht in den Gemeindefkirchen Gosselingen und Petricella derselben Diözese, schon längst demselben (Kloster) zum Geschenke überlassen; deshalb bittet der erwähnte Gesandte, die zu ihrem Patronate gehörenden Kirchen, deren Einkünfte die Jahressumme von, laut der Zehntentage gerechneten, 30 Mark Silber nicht übersteigen, zur Abhilfe ihrer Armut ihnen und durch sie ihrem Kloster von jetzt angefangen, für immerwährende Zeiten einzuverleiben, einzufügen und zu vereinigen.“ Der Papst übergab die Sache der Begutachtung des Bischofs von Basel. — Ann. V. pars II. fol. 172.¹⁾

¹⁾ Zur Vergleichung mit der Übersetzung geben wir hier den worttreuen Originaltext wieder:

Significat Sanctitati Vestre devota vestra creatura Johannes electus Veszprimensis nuperrime ambaxiator domini Ludovici regis Ugarie illustris, quod abbas et conventus monasterii in Alperspach in Nigrasilva ordinis sancti Benedicti, Constantiensis diocesis propter guerras diversas in illis partibus annis pluribus continuatas ad maximam devenerunt paupertatem, propter quod Lucemannus et Fridericus fratres duces de Tekke, in quorum dominio temporalis dictum monasterium consistit et specialiter ad finem unionis huiusmodi a sede apostolica impetrande ius patronatus ecclesiarum parochialium in Gosselingen et in Petricella diocesis iamdudum donaverunt eidem; quare supplicat ambaxiator predictus, quatinus supradictas ecclesias de patronatu ipsorum existentes, quarum redditus et proventus anni XXX marcharum argenti summam secundum taxam decime non excedunt, in relevamen inopie eorundem

Dieses Stück ist in mehrfacher Beziehung interessant. Nigrasiva entspricht dem in Württemberg befindlichen Schwarzwaldkreise; Alperspach ist das in demselben gelegene Abersbach; Gosselingen ist das gleichfalls dort befindliche Gösslingen, Petricella das dortige Peterzell. Lucemannus und Friedrich sind Herzoge von Teck und eben in dieser Richtung ist die Urkunde interessant. Sie sagt nämlich „Lucemannus et Fridericus fratres duces de Tekke, in quorum dominio temporalis dictum monasterium consistit“, woraus sich mit einer großen Wahrscheinlichkeit schließen läßt, daß die beiden Brüder im Jahre 1346 noch gelebt, — was ich aber durchaus nicht als bestimmt behaupte, da nach den mir zur Verfügung stehenden Quellen Euzmann, Herzog von Teck, vor 18. Juni 1556, sein Bruder Friedrich aber vor 6. November 1343 gestorben wäre.

Von einem zwischen König Ludwig und den Herzogen von Teck bestandenen genealogischen Bande ist uns nichts bekannt. Die Mutter der beiden Brüder, Barbara, ist nur nach ihrem Rufnamen bekannt; Euzmanns Gattin ist Elisabeth von Froburg, Friedrichs hingegen Alma, Tochter des Wilhelm von Montfort-Tettmang. Hingegen ist des dritten Bruders, Ludwigs, Tochter Beatrig an Reinhold, Herzog des in Württemberg gelegenen Urslingen vermählt, dessen Bruder, der bekannte Abenteurer und Söldnerführer Werner, sich in Italien in König Ludwigs Diensten befand. Es ist übrigens auch nicht ausgeschlossen, daß die Supplikation auf Anregung der Mutter Ludwigs, der polnischen Piastentochter Elisabeth erfolgte, die mit ihren schlesischen Verwandten, den Piasten-Herzogen und mit zahlreichen deutschländischen Kirchen und Klöstern in regem Wechselverkehr gestanden. Der oben erwähnte Bischof von Veszprém, Johann, ist ein Mitglied der vornehmen ungarischen Familie Gara dg. Dorozsma.

1346 Dezember 3. Nikolaus, Bischof von Pécs (Fünfkirchen), bittet

a) für Johann, Sohn des Johann von Javan, Kleriker der Diözese Breslau, ein Kanonikat und eine Pfründe im Kapitel Győr (Raab), die durch die Ernennung und Bestätigung obigen Bischofs in Erledigung geraten,

dignemini ipsi et per eos eorum monasterio ex nunc imperpetuum incorporare, annectere et unire. Ita quod ipsis ecclesiis vel earum altera nunc vacante seu cedentibus vel decentibus rectoribus eandem etc.

Reservata ad arbitrium episcopi Basileensis etc. decernentes etc. Cum omnibus non obstantibus et clausulis opportunis. — Fiat ut in forma. R. Et quod transeat sine alia lectione. — Fiat. R.

Datum Avinione Kalendas Septembris, anno quinto.

b) für Michael, Sohn des obigen Johann von Javan, aus der Diözese Breslau ein Kanonikat und eine Pfründe in der siebenbürgischen Diözese, die auf gleiche Weise in Erledigung gekommen. Einen Tag vorher wird er noch außerdem für eine Domherrenstelle im Kapitel Győr vorgemerkt, die bisher derselbe Bischof inne hatte (Theiner, Monum. Hungar. I 728),

c) für Johann, Sohn des Albert de Gubin, Geistlichen der Diözese Meissen, die Bestätigung der ihm von obigem Bischofe verliehenen Erzdechantei von Aszuagy im Komitate Körös der Diözese Pécs (Fünfkirchen),

d) für seine (nämlich des Bischofs) Brüder Mathias und Heinrich und für seine Schwestern Katharina, Hedwig und Gertrud die Erlaubnis zur freien Wahl eines Beichtvaters.

Diesem Nikolaus sind wir schon im Mai 1343 begegnet, wo er Domherr von Veszprém und Győr (Raab) und Lehrmeister Ludwigs war. Am 15. Oktober 1344 ist er „quondam informator regis“ comes capelle und Kanzleisekretär des Königs.¹⁾ Die Dankbarkeit der königlichen Familie ließ es aber dabei nicht bewenden und so finden wir diesen Nikolaus schon am 13. Februar 1346 als Bischof von Pécs (Fünfkirchen²⁾, in welcher Eigenschaft er bis 1360 zu finden ist; am 28. April dieses Jahres ist sein Bischofsitz schon erledigt und da wir Nikolaus' Spuren nach dieser Zeit nicht verfolgen können, ist er sicherlich Anfangs 1360 gestorben.

Eine Ortschaft des Namens Javan oder Javony kennen wir in Ungarn nicht, somit ist in Übereinstimmung damit, daß er und seine Verwandten sich Kleriker der Breslauer Diözese nennen, seine Heimat in deutscher Gegend zu suchen. „Javan“ scheint eine Verballhornung zu sein, da wir in Deutschland einen Ort dieses Namens nicht kennen; da ihn aber eine ungarische Urkunde von 1355 „Jauon“ nennt, dürfte seine Bestimmung doch nicht unmöglich sein. „Jauon“ ist mit richtiger Phonetik als „Sáwony“ auszusprechen; da nun „Javan“ in der Diözese Breslau gelegen, dürfen wir es als sicher nehmen, daß es mit dem im preussischen Regierungsbezirke Breslau, Kreis und Amtsgericht Trebnitz gelegenen Ortschaft Schawoine identisch ist.

Außer der kirchlichen Würde erhielt Nikolaus auch weltliche Güter. Schon am 15. April 1346³⁾ ist er mit seinem Bruder Mathias, damaligem Gardeoffizier, Besitzer des im Komitate Heves

¹⁾ Anjoukori okmánytár IV. 454.

²⁾ An diesem Tage nennt ihn der Papst: Heinrichs Sohn Nikolaus (Theiner, Monum. Hung. I 706). Vor seiner Erwählung war er Domherr des Pécs'er Kapitels und päpstlicher Kaplan.

³⁾ Károlyi-okmánytár I 165.

gelegenen Poroszló. — 1355 ist er dieses Besitzes halber mit Dionys v. Eosoncz dg. Tomaj in Prozeß verwickelt, aus welchem Anlasse er eine Urkunde des Königs Ludwig ddo 1347 vorlegt, aus der ersichtlich ist, daß Ludwig die zum Besitze der Krone gehörende Stadt Poroszló dem Bischofe Nikolaus und dessen Bruder Mathias geschenkt; beide sind Söhne des Heinrich von Zauon. — Sollte Mathias keine Erben hinterlassen, dann fällt der Besitz an den dritten Bruder, Walter und dessen Erben; sollte auch dieser keine direkten Erben hinterlassen, so beerbt die Familie der Sohn ihrer Schwester, Namens Henschko (= Heinz). Letzterer Fall trat in Wirklichkeit ein. Henschko, den die späteren Urkunden Hanchko nennen, hatte die Söhne Jakob und Johann, von denen Letzterer vor 1428 starb. Jakobs Sohn Johann, der den Beinamen „v. Poroszló“ führt, kommt 1420 vor. Aus einer späteren Urkunde erfahren wir zwar, daß 1357 Walter's Söhne Ladislaus und Stefan mit ihrem Oheime, dem Bischof, die Besitzung Jvân erworben; trotzdem finden wir aber 1376 hier Hanchko und Simon v. Poroszló als Eigenthümer. Simon starb zwischen 1376 und 1380.¹⁾ Wir kennen aber auch eine frühere Besitzerwerbung dieser Familie. Am 26. Mai 1342 erfahren wir, daß Meister Nikolaus, Lehrmeister des Thronfolgers Ludwig das Mautrecht der im Komitate Komáron (Komorn) gelegenen Ortschaft Füzitö nach dem nahen Neszmély gewaltsamerweise übertragen, wodurch zwischen ihm, dem Bischofe Veit von Neutra und dem Abte von Pannonhalom, Wilhelm Ham(m)er, ein Prozeß entstanden.²⁾ Neszmély mußte somit schon damals in Nikolaus' Besitze gewesen sein. 1359 finden wir es im Besitze seines Neffen Hanczko, der schon damals den Familiennamen „von Neszmély“ führt. 1364 führen des Bischof Nikolaus Neffen, Hanchko und Simon diesen Namen.³⁾ Um 1420 nennen sich aber Hanchko's Nachkommen, obzwar sie noch immer Eigenthümer von Neszmély sind, Herren „von Poroszló.“

1347 Januar 25. Albert, Sekretär der Königin Elisabeth von Ungarn, päpstlicher Gesandter für seinen Neffen Nikolaus v. Egtergam (= Gran), Sohn Heinrichs, aus der Diözese Breslau ein Kanonikat in Diákó, der Diözese Bosnien — Ann. V. pars I. fol. 34. — Dieser Albert, wahrscheinlich dg. Tolcsva, kommt 22. März 1356, am 13. März 1345 und 7. Sept. 1348 in den einheimischen Urkunden als Notar der älteren Königin Elisabeth vor.⁴⁾

¹⁾ Sztárai okmánytár I 451—456.

²⁾ Anjoukori okmánytár IV. 224.

³⁾ Fejér IX. 7, 227.

⁴⁾ Anjoukori okmánytár III. 264. IV. 49). V. 225.

1347 Juli 5. Befehl des Papstes, daß Johann's Sohn Johann de Zanan eine bepründete Domherrenstelle im Kapitel Györ (Raab) erhalte, die bisher im Besitze des Johann (v. Gara dg. Dorozsma) erwählten Bischofs von Veszprém gewesen. Die Bitte geht vom Bischofe von Pécs (Sünkfirchen), dessen Neffe dieser Johann v. Zanan ist, aus.¹⁾ „Zanan“ ist selbstverständlich eine Verballhornung und soll es Zavan heißen. Auf Grundlage des Bisherigen erhalten wir somit folgendes Stammbuchstück dieser Familie:

Heinrich v. Zavan

Nikolaus Bischof von Pécs † 1360	Johann		Mathias 1346 Garde- offizier	Heinrich 1346	Walter 1346	Katharina 1346	Hedwig 1346	Gertrud 1346
	Michael 1346 Domherr	Johann 1346--1347 Domherr		Radislaus 1357	Stefan 1357	Von einer dieser drei: Hanczko und Simon		

1347 September 29. Bonjohann, Erzdechant von Urad, päpstlicher Kaplan gibt an, daß ein sicherer Ekhard Kute vordem die Pfarre Budenheim (Budenshem) in der Diözese Mainz mit der Dechantei der Kirche St. Johann von Mainz mehrere Jahre ohne gesellichen Dispens besessen. Da er gestorben, bittet Bonjohann, der Papst möge die in Erledigung geratene Pfründe seinem Bediensteten, David, Sohne des verstorbenen Uzso, Geistlichem der Diözese Mainz verleihen, unbeschadet dessen, daß derselbe in der Mainzer Stefanskirche bereits ein Kanonikat und eine Präbende inne hat. — Ann. VI. pars II. fol. 125. —

1348 Juni 27. Wilhelm, Kardinal zu St. Maria de Cosmedin²⁾ bittet für Peter Begonis (Sohn des Vego), Baccalaureus in legibus,

¹⁾ Theiner I. 751.

²⁾ Auch dieser war ein Verwandter Clemens' VI. Dieser Papst, der im Nepotismus Großes leistete, ernannte sofort nach seiner Wahl zahlreiche seiner Verwandten zu Kardinälen, unter diesen befand sich auch dieser Wilhelm, den er sofort 1342 mit dem Titel von St. Maria in Cosmedin zum Kardinal erhob. Als Kardinal-Priester führte er den Titel von St. Clemens. Er starb am 28. April 1352.

Im Jahre 1352 erhielt er als Kardinal-Diakon die Großpropstei Eftergam (Gran) unter der Bedingung, daß er die Domherrenpfründen in den Kapiteln Szepes (Zips), Nyitra (Neutra), Sägráb (Agram), Vác (Waizen) und Kalocsa, sowie das Rektorat in Kalocsa und das Kantorat in Nyitra niederlege, was er auch, als er die Probstei übernahm, tat. In manchen Urkunden kommt er als Wilhelm de Judicis vor, was auf folgende Weise zu erklären ist: Die Schwester Clemens' VI., Guillemette (Wilhelmine) heiratete 1313 den Jakob de la Jugie, den Sprossen einer Familie, die auch unter dem Namen le Juge vorkommt. Da Juge im französischen „Richter“ bedeutet, dies aber im Lateinischen „judex“ (im Genitiv judicis) heißt, ist es erklärlich, daß

seinen Hausbeamten und General-Prokurator in Ungarn und Polen, die an der päpstlichen Kurie durch den daselbst erfolgten Tod ihres letzten Inhabers in Erledigung geratene Breslauer Kanzlerstelle, unbeschadet dessen, daß er in der Breslauer Diözese ein Kanonikat und eine Präbende besitzt und für eine solche in der Diözese Krakau schon vorgemerkt ist. — Ann. VII. p. I. fol. 98.

1549 März 22. Derselbe bittet für Peter v. Gostina, seinen Prokurator, der gegenwärtig mit der Einsammlung des durch den Papst zur Türkenbekämpfung ausgeworfenen Zehnten und des Peterspfennigs in der Stadt und der Erzdechantei Breslau beschäftigt ist, ein Kanonikat in der Diözese Krakau. Derselbe besitzt bereits in der Diözese Breslau ein Kanonikat und eine Pfründe sowie die Pfarre zu Heinrichsdorf derselben Diözese, die er nach Erhalt der Krakauer Stelle aufzugeben bereit ist. — Ann. VII. pars III. fol. 206. — Gostina ist sicher das im preussischen Regierungsbezirke Oppeln gelegene Gostini.

1549 Juni 1. Arnold de Caucina, päpstlicher Nuntius in Ungarn und Polen bittet für sich die in der Diözese Breslau in Erledigung geratene Pfründe und Domherrenstelle. Dieselbe ist durch den in Rom erfolgten Tod ihres Inhabers Werner in Erledigung geraten, worauf sie der Papst dem Pasek, Sohne des Kalischer Palatins Nikolaus verlichen, der jedoch, noch vor Besitznahme derselben, außerhalb Roms gestorben. — Ann. VIII. p. I. fol. 16.

1550 Januar 28. König Ludwig bittet für seinen Kaplan und Vizevorsteher der Kapelle Paul v. Jägerdorf, Rechtskundigen der Olmüher Diözese, der bisher noch keine geistliche Bestallung hat, eine Domherrenstelle und Präbende in der Diözese Esztergam (Gran) und die in derselben Diözese gelegene Erzdechantei von Nyitra (Neutra). — Ann. VIII. p. I. fol. 154. — Wir kommen auf diesen Paul noch zurück.

1550 April 8. Königin Elisabeth bittet für folgende Personen das Recht, sich einen Beichtvater zu wählen:

- a) für Nikolaus v. Paneovicz, Custos zu Breslau. Hier haben wir es entschieden mit dem schlesischen Pannwitz zu tun,
- b) für Heinrich Honberth und dessen Gattin Offia (Offa = Eufemia) aus der Diözese Breslau.

Wilhelm de Juge oder de la Jucie sich im Geiste der damaligen Zeit lateinisch „de Judicis“ nannte. Er war ein Sohn obiger Guillemette. Sein Bruder Peter wurde 1375 von seinem Vetter Gregor XI. (Peter Roger) mit dem Titel von St. Clemens zum Kardinal ernannt, starb aber in Pisa am 21. November 1376.

Am selben Tage bittet sie für des verstorbenen Peters Sohn Botho v. Jägerdorf, leiblichen Bruder ihres Kaplans und Gesandten Paul, ein Kanonikat von Prag.

Gleichzeitig bittet sie für Ulrich Schof eine Domherrenstelle in der Diözese Breslau, unbeschadet dessen, daß derselbe bereits für ein Kanonikat der Diözese Olmütz vorgemerkt ist. — Ann. VIII. p. I. fol. 39.

1551 Mai 26. Der Papst verleiht aus eigenem Antriebe dem Paul v. Jägerdorf, Gesandten des Königs von Ungarn, die durch den außerhalb Roms erfolgten Tod des Wrovin v. Sandecz, bepfündeten Domherrn in Erledigung geratene Domherrenstelle und Präbende der Diözese Breslau. — Ann. X. fol. 13.

1551 Juli II. Paul (v. Jägerdorf), Gesandter des Königs von Ungarn bittet für Declenus Stoemer „de Vicedominata¹⁾ ac canonicatu et prebenda“ der Diözese Camin (Kamin) die durch den Tod des Friedrich v. Steghelicze in Erledigung geraten. Derselbe hat beständig die Kaplanei eines in der Nikolaus-Kirche zu Gripeswald, der Diözese Kamin, befindlichen Altars inne und führt gegenwärtig in Angelegenheit der zur selben Diözese gehörigen Kirche in Dobrecawe Prozeß. Unter Steghelicze mag eines der preussischen Orte Stegelitz oder Steglitz zu verstehen sein. Gripeswald ist Greifswald; Dobrecawe ist irgend ein Dobrikau, Dobrkau. — Ann. X. fol. 61.

1551 Juli II. Königin Elisabeth bittet für Peter v. Cuntindorf die in Erledigung geratene Pfarre von Domschau in der Diözese Breslau, nachdem deren letzter Besitzer Lutko de Culpas eine Kantor-Domherrenstelle der heiligen Kreuzkirche in Breslau erhalten. Derselbe hat schon eine bepfündete Domherrenstelle in der Diözese Lubicensis. — Ann. X. fol. 65. — Domschau ist das schlesische Domschau; Cuntindorf das schlesische Kunzendorf; Culpas dürfte Kölpin sein.

1551 Juli II. Paul (v. Jägerdorf), päpstlicher Gesandter und Ablegat des Königs von Ungarn bittet

a) für Peters Sohn Johann v. Foresto ein Kanonikat im Kapitel von Szepes (Zips in Ungarn),

b) für Stefans Sohn Nikolaus v. Lippau (Lippaw) ein Kanonikat in der Diözese Eger (Erlau). — Ann. X. fol. 66.

1551 Juli II. König Ludwig bittet

a) für Werner v. Pannwitz (Panewitz) und seine Gattin Gele das Recht, sich einen Beichtwater erwählen zu dürfen,

¹⁾ Es soll heißen „de vicedominatu“ d. h. die Stellvertretung eines mit weltlichen Gütern belehnten Geistlichen.

b) für seinen Kaplan Konrad de Stupellenberch, Rechtskundigen, eine Domherrenstelle in der Diözese Kamin, obzwar daselbst Niemand eine höhere Pfründe erhalten kann, der nicht stufenweise von einer niedrigeren vorgerückt ist. Derselbe ist bereits in Esztergam und in Buun, der Diözese Köln, bestallter Domherr und Erzdechant von Bars in der Esztergamer Diözese. Wir begegnen ihm noch unten,

c) für seinen Geistlichen, Heinrichs Sohn Wilhelm von Couppenbach eine Vormerkung zu einer Domherrenstelle in der Diözese Speyer, unbeschadet dessen, daß er die beständige Vertretung der Pfarre Berkawern in der Straßburger Diözese inne hat. — Ann. X. fol. 67. — Couppenbach ist das bairische Koppensbach; Berkawern wahrscheinlich das bairische Bergzabern.

1551 August 2. Paul (v. Jägerndorf), Erzdechant von Neutra, päpstlicher Gesandter, gibt an, daß der Papst die durch den Tod Stefans in Erledigung geratene Propstei von Bosnien dem Nikolaus von Esztergam (Gran), Sohne Konrads aus der Diözese Breslau, schon längst zugesagt; da aber der Papst diese Propstei auch einem sicheren Benedikt, Geistlichen der Diözese Bosnien versprochen, bittet Paul, da dieser Nikolaus außerhalb Roms gestorben, für seinen Schützling um neuerliche Zusage. — Ann. X. fol. 74. — Dem Schützlinge sind wir schon 1347 begegnet.

1551 August 5. Der Papst verständigt die Königin Elisabeth von Ungarn, daß er den Erzdechant von Neutra, Paul v. Jägerndorf, den Gesandten des Königs von Ungarn empfangen und dessen Briefschaften entgegengenommen. — R. V. vol. 145. f. 45.

1551 Dezember 26. Bego's Sohn Peter, Baccalaureat der Geseze, Kanzler zu Breslau, gibt an, daß der Papst Demeters Sohn Johann die Propstei von Szepes (Zips) verliehen, nachdem er schon früher die zur Diözese Eger (Erlau) gehörende Erzdechantei von Zemplén innegehabt. Da aber dieser Johann, noch bevor er in den friedlichen Besitz seiner Propstei gelangen konnte, gestorben, bittet Peter das in der Erlauer Diözese dadurch freigewordene bestallte Kanonikat samt der Zempléner Erzdechantei ihm zu verleihen. — Ann. X. fol. 57. (Vgl. 1348 Juni 27.)

1552 Januar 13. Paul (v. Jägerndorf), erwählter Bischof von Gurk, bittet für Konrad Scultetus, Erzdechant von Bars (der Diözese Esztergam) und Kaplan des Königs Ludwig, die in der Esztergamer Diözese gelegene Erzdechantei von Neutra und eine bepfründete Domherrenstelle in Szepes (Zips), welche beide durch die Erhebung dieses Pauls zum Bischofe von Gurk vor Kurzem in Erledigung geraten. Konrad hat die Erzdechantei Bars, eine Präbende in der Diözese Esztergam, eine in Buun der Diözese Koeln

und ein vorläufig noch nicht bestalltes Kanonikat in der Diözese Kamin.

Dieser Konrad Scultetus ist derselbe, dem wir am 11. Juli 1351 als Konrad v. Stuppellenberch begegnet sind. Scultetus ist die lateinische Bezeichnung für Schulz, der Mann heißt somit Konrad Schulz von Stuppellenberch, welche letztere Bezeichnung selbstverständlich eine Verballhornung ist. Als Erzdechant von Bars kommt er schon 1341 vor. 1358 ist er Erzdechant von Neutra und Gesandter des Kalocsaer Erzbischofs Thomas, für den er in Rom das Pallium erbittet. 1363 ist er des Königs Gesandter beim Papste. Wir be-
grißen ihm noch unten.

Am selben Tage. Derselbe für seinen Geistlichen Ulrich Schöf, Scholar des Kirchenrechts, eine bestallte Domherrenstelle zu Breslau, für die obiger Paul erst unlängst vorgemerkt worden und deren Angelegenheit gegenwärtig Gegenstand einer Streitfrage am päpstlichen Hofe bildet. Sein Schützling hat übrigens die Anwartschaft auf die St. Egid-Propstei in Breslau und ein unbestalltes Kanonikat in den Diözesen Breslau und Olmütz. — Ann. X. fol. 23.

1352 Januar 22. König Ludwig bittet den Papst, er möge dem erst 19 Jahre alten Subdiakon der Passauer Diözese Leonard, Sohne des verstorbenen Baron Chadold v. Eckartsau erlauben, daß er eine einfache und eine bestallte geistliche Anstellung annehmen und frei besitzen dürfe. In diesem Falle bittet er für denselben eine solche in der Diözese, dem Kapitel oder in der Stadt Salzburg.

Zußerdem bittet er, der Papst möge denselben Leonhard für eine Domherrenstelle und eine Präbende der Diözese Passau vor-
merken, umsomehr als Karl König der Römer und von Böhmen sich in derselben Angelegenheit für Leonhard bereits beim Papste verwendet.

An demselben Tage. Derselbe bittet für Friedrich Swartewat v. Kunne, einen „militaris“ des Baron Eckartsau, Geistlichen von Osnabrück ein Kanonikat des Osnabrücker Kapitels, zumal der Papst ihm diese Anwartschaft schon vordem auf Fürbitte der römischen und böhmischen Königin Anna versprochen. — Dieses „Kunne“ dürfte einem Orte des Namens Künne (Künne) entsprechen.

Am selben Tage. Derselbe für Meynhards Sohn Meynhard Schambech, Geistlichen der Diözese Regensburg, eine zum Präsentationsrechte der Mülker Benediktinerabtei und des Konvents gehörige Pfründe.

Am selben Tage. Derselbe für Jakob Freysinger Geistlichen der Diözese Passau eine dem Präsentationsrechte des

Abtes und des Konvents von Göttweig gehörende Bestallung. — Ann. X. fol. 35.

1352 Januar 31. Bischof Johann (v. Gara dg. Dorozsma) von Deszprém bittet für Egd's Sohn Peter von Kojetein (Koetyń), Presbyter der Olmüzer Diözese eine bestallte Domherrenstelle in dem Breslauer Kapitel, da dieselbe in Kurzem durch die vom Papste erfolgte Bestätigung der Wahl Johanns zum Bischofe von Olmütz in Erledigung geraten wird. — Ann. X. fol. 34. — Der hier in Rede stehende Bischof v. Olmütz ist Johann Otto von Wlaffim, den wir in dieser Eigenschaft von 1352 bis 1364 kennen.

1352 Februar 5. Clemens VI. erklärt, daß König Ludwig von Ungarn bereit ist, alle durch ihn und durch seine Leute in Italien besetzten Plätze in die Hände des Papstes oder in die des venerabilis fratris nostri Guilelmi, archiepiscopi Brachariensis et dilecti filii nobilis viri Petri domini de Santomarciale militis Lemovicensis diocesis zu übergeben. Am 28. Mai 1352 nennt er aber die Beiden: „Guillelmum archiepiscopum Bracharensem, consanguineum etc. . . nobilem virum Petrum de Sanctomarciale, militem Tutellensis diocesis, nepotem nostrum. — Regesta Vaticana. Volumen 145. Anni X. fol. 174 und Volumen 146. Anni XI. fol. 10. — Archiepiscopus Brachariensis heißt „Erzbischof von Braga“, welches Erzbistum noch gegenwärtig in Portugal existiert. Peter v. Sanctomarciale wird erst ein Ritter der „Lemovicensis diocesis“ d. h. Limoges (in Frankreich), dann aber „Tutellensis diocesis“ der Diözese Tulle genannt. — Die alte Landschaft Limousin = Limosin ist heute der größte Teil der Departements Haute-Vienne und Correze. Da Tulle (Bischofsitz) in letzterem liegt, dürfte Sanctomarciale mit allergrößter Wahrscheinlichkeit das im Departement Correze, Arrondissement und Kanton Tulle gelegene Saint-Martial de Gimel sein. Doch gibt es im selben Departement, Arrondissement Tulle, Kanton Argentat, auch ein Saint-Martial-Entraygult. 1353 sendet Papst Innocens VI. diesen Peter de Sancto Martiale nach Neapel, damit er die vom Könige Ludwig in Besitz genommenen Festungen und Gebiete übernehme. —

1352 Juli 2. König Ludwig berichtet dem Papste, daß Johann, Abt des zur Diözese Aquileja gehörenden Benediktinerklosters in Oburbuch, welches an der Grenze seines Reiches (Ungarn) liegt und dessen Advocatus und Gubernator (Vogt und Verwalter) sein Getreuer: der Graf von Cilly ist, so nachlässig und unmüßig sich benimmt, daß das Kloster in Folge seiner Nachlässigkeit fast vollständig zu Grunde geht und verfällt. Er bittet daher den Bischof von Zagrab (Ugram) zu beauftragen, falls sich die Sache

so verhält, den genannten Abt seiner Ämter zu entheben oder dessen freiwillige Abdankung entgegenzunehmen. — Oburbuch ist eine Verballhornung, in der der Buchstabe i ein Schreibe- oder Lesefehler statt r ist; es soll sicherlich das in der Bezirkshauptmannschaft Cilly gelegene Oberburg gemeint sein. Hochinteressant ist der Umstand, daß die Grafen von Cilly, die in der Folge in Ungarns Geschichte eine so unselige Rolle gespielt, schon mit Ludwig I. in Verbindung gestanden.

Am selben Tage. Derselbe für seinen Kaplan Johann Sohn des weiland Heinrich v. Scherffemberg eine Domherrenstelle im Kapitel von Gasma der Diözese Zagrab (Agram).

Am selben Tage. Derselbe für den nobilis vir, seinen Getreuen Heinrich, Sohn Friedrichs von Wallsee (Waltse), Ritter aus der Diözese Salzburg, daß er in Begleitung von 11 Personen das Grab des Herrn besuchen dürfe.

Am selben Tage. Derselbe für alle Besucher, bezw. Wallfahrer des von Henzko v. Eubschitz in der zur Diözese Olmütz gehörenden Kirche zu Eubschitz errichteten Altars eine beliebige Indulgenz. — Ann. XI. fol. 48.

1352 Juli 6. Ulrich v. Wolfurt, Offizier des Königs Ludwig bittet, seinen Notar Johann Hager ein mit der Anwartschaft auf eine Pfründe verbundenes Kanonikat im Kapitel Freisingen zu verleihen. — Ann. XI. fol. 96. — Ulrich gehört der Vorarlberger Familie Wolfurt an, die sich in Ludwigs italienischen Feldzügen hervorgetan, in Ungarn niedergelassen und es daselbst zu hohen Würden und großem Reichtum gebracht. Ulrich ist z. B. 1351 und 1352 Obergespan des Komitats Vas (Eisenburg). 1352 ist er mit dem Bischofe von Deszpreu des Königs Gesandter beim Papste.

1352 Juli 8. Wilhelm, Kardinal zu St. Maria in Cosmedin bittet für seinen und des Königs von Ungarn Kaplan Heinrichs Sohn Johann v. Scherffembergh die durch den außerhalb der römischen Kurie erfolgten Tod des Johann, Sohnes des Bogdan von Dombro erledigte Erzdechantei von Urad in der Diözese Stanad. Derselbe besitzt bereits eine mit der Anwartschaft auf eine Pfründe verbundene Domherrenstelle im Kapitel Gasma der Diözese Zagrab (Agram); vgl. oben 2. Juli 1352. — Ein Johann v. Schärffenberg ist 1381—1387 Bischof von Passau; aller Wahrscheinlichkeit nach ist er mit unserem Manne identisch.¹⁾

¹⁾ In der Bibliothek der Wiener heraldischen Gesellschaft „Adler“ ist folgendes Manuskript (O 62) aufbewahrt: „Preuenhuber Valentin, Genealogie des uralten löbl. Herrengeschlechts der Herren von Scherffenberg auf Hohenwemg und Spielberg, 1646“. fol.

Am selben Tage. Derselbe gibt an, daß Ulrichs Sohn Ladislaus v. Vilemow seine in der Diözese Esztergam und Győr innegehabten Domherrenstellen freiwillig niederlegt (s. 1546), weshalb er nun bittet, dieselben obigem Johann Sohne Heinrichs von Scherffenbergh zu verleihen. — Ann. X. fol. 46.

1552 Juli 8. Paul (v. Jägerndorf) erwählter Bischof von Gurk und Gesandter des Königs Ludwig bittet für (Ulrich) Schöff, seinen und des Königs Hausgeistlichen eine dem Präsentationsrechte des Bischofs von Breslau gehörende kirchliche Würde im Breslauer Kapitel, obzwar ihm schon die Propstei von St. Egid zu Breslau zugesagt ist.

Am selben Tage bittet derselbe, der Papst möge seinem und des Königs von Ungarn Kaplan Simon v. Legnitz erlauben, daß er, gleichviel ob er im Amtsitze einer seiner Pfründen, oder auf Studienreisen, am päpstlichen Hofe oder in Diensten des Königs oder der Königin von Ungarn sich wo immer aufhalte, die Einkünfte seiner sämtlichen Pfründen, auch wenn dieselben an die Ausübung von Seelsorgerpflichten gebunden wären, während des Zeitraums von sieben Jahren genießen dürfe. — Ann. XI. fol. 58.

1552 Juli 12. Paul (v. Jägerndorf), erwählter Bischof von Gurk und Gesandter des Königs von Ungarn bittet, daß sein Freund Otto Lانسcorfer, Propst des Passauer Kapitels, auch im Falle als er eine oder mehrere andere geistliche Pfründen bekäme, seine Propstei weiter behalten dürfe. — Ann. XI. fol. 51. — Ein Otto v. Lonstorf ist 1254 bis 1265 Bischof von Passau. Unser Otto dürfte derselben Familie angehören. Lonstorf soll wahrscheinlich Lanzendorf sein. Bezüglich obigen Pauls ist hervorzuheben, daß die Angaben des vatikanischen Archivs mit jenen der mir zur Verfügung stehenden sonstigen Quellen einigermaßen im Widerspruche stehen. Der Vatikan nennt ihn konsequent immer nur Paul v. Jäger(n)dorf, während die anderen Quellen ihn als Bischof von Gurk (1552—1559) und als Bischof von Freising (1559—1577) Paul v. Harrach (manchmal auch von Braunspeckh) nennen. Im Sinne dessen finde ich ihn auch auf der Stammtafel der Grafen von Harrach, wo sein Vater Dietrich (1289—1356), seine Brüder aber Johann, Bernhard, Peter, Ulrich, Dietrich, Kraft und Buzko heißen. Wie wir oben am 28. Januar 1550 gesehen, heißt aber sein (damals schon verstorbener) Vater Peter, sein Bruder Botho. Er selbst nennt sich am 18. Mai 1547 in einer zu Szentmárton (heute Szepeshely in der Tisza) ausgestellten Urkunde „Nos Paulus de Jegerdorf venerabilis viri magistri Johannis prepositi Scepusiensis vicarius in spiritualibus generalis“.¹⁾

¹⁾ Anjoukori okmánytár V. 64. Das Original befindet sich im Archive der Familie Bárczay. Freiherr Bela v. Radvánszky war so freundlich mit

Ungeachtet dieser Umstände neige ich mich der Ansicht hin, daß dieser Paul nicht der gräflichen Familie Harrach angehört. Daß er den Namen Harrach geführt, mag wohl wahr sein, dies ist aber für seine Zuständigkeit zur gräflichen Familie durchaus nicht maßgebend, da in einer und derselben Ortschaft mehrere mit einander nicht stammverwandte Familien wohnen konnten, die sich nach ihrem gleichnamigen Besitze ihren Familiennamen wählten. Sollte ich aber dennoch irren, so ist die Erklärung nur darin zu suchen, daß die päpstliche Kanzlei statt Detricus = Dietrich, wie der Name von Pauls Vater lateinisch lautete, Petr(icus) gelesen und so aus Dietrich ein Peter geworden. Der Bruder Botho dürfte in diesem Falle dem Busko der Stammtafel entsprechen; doch ist dies alles — was ich nochmals hervorheben will — eben nur Vermutung.

1552 Juli 15. Schreiben des Papstes an Königin Elisabeth von Ungarn, worin er ihr für ihre Mitwirkung zur Befreiung der neapolitanischen Prinzen seinen Dank ausspricht; dies hat er von Paul (v. Jägerndorf), erwähltem Bischof von Gurk erfahren. — R. V. vol. 146 fol. 26.

1553 Mai 10. Papst Innocens VI. verständigt den Bischof von Zagrab, den Propst von Pozsony (Preßburg) und die Sakristei von Avignon, daß er auf Bitte des Königs von Ungarn dem Uraden Erzdechant Johann Scherffenberg die vordem im Besitze des Nikolaus v. Pozsony gewesene Domherrenstelle von Győr (Raab) und die Győrer Propstei vom heil. Adalbert verliehen. — R. V. X. vol. 244. fol. 196b.

1553 Juni 12. Verleihung der zum Präsentationsrechte des Erzbischofs von Prag gehörenden geistlichen Pfründe an Ulrichs Sohn Radoslav, Domherrn der Diözese Esztergam und Prag und gewesenen Lehrmeister des ungarischen Prinzen Stefan, Herzogs von Slavonien. — R. V. vol. 244 fol. 254 ab.

1553 Juni 27. Verleihung der durch Johann Scherffenbergs Beförderung erledigten Erzdechanterie von Urad an Johann Pelros, Domherrn des Kapitels Ejanád. — R. A. vol. 244 fol. 258 ab.

1554 März 22. Johann Sohn des Ehrenreich von Znaim, Domherr des Pozsonyer Kapitels erhält eine bestallte Domherrenstelle daselbst. — R. A. an. II. tom. VI. fol. 305.

mitzuteilen, daß das an der Urkunde (fasc. XXXV. Nr. 35) hängende Siegel ein gewöhnliches mandelförmiges Kircheniegel ohne Familienwappen ist. Die Umschrift ist derart verdorben, daß man nur mit Mühe die Worte „S. vicarii . . . de Scepus“ lesen kann.

1355 Oktober 21. Auftrag an den Patriarchen von Konstantinopel, den Erzbischof von Esztergam und den Abt des Schottenklosters St. Maria in Wien der Diözese Passau, daß sie den Seyfried, Sohn Martins, Benediktinermönch zu Pannonhalom (Diözese Győr = Raab), der zum Abte des St. Benediktinerklosters an dem Granflusse erwählt wurde, in diese Würde einführen und Ulrich Stegen, den Ordensbruder des zur Passauer Diözese gehörenden Klosters Gerstin, der die Abtei unrechtmäßig an sich gerissen, derselben entheben mögen. — A. An. III. tom. XI. fol. 503 b.

1356 April 6. Über Bitte des Königs Ludwig verleiht der Papst dem Johann, Sohne Konrads von Znaim, Propste des Kapitels Hanta der Diözese Veszprém die vordem im Besitze Peters, erwählten Bischofs von Bosnien gewesene Domherrenstelle im bosnischen Kapitel. — R. A. an. IV. tom. XIV. fol. 164 ab.

1356 April 13. Auf Bitten König Ludwigs ernennet der Papst den Heinrich von . . . ¹⁾, Cellarius der zur Passauer Diözese gehörenden Zisterzienserabtei vom heil. Kreuz, zum Leiter der nach der heil. Jungfrau genannten Zisterzienserabtei von Pilsis, damit die in derselben um sich gegriffene Unordnung eingestellt werde. — R. A. an. IV. Tom. XIII. fol. 225 b.

1357 April 27. Verleihung der Siebenbürger Propstei und Domherrenstelle an Johann dicto de Strigonio alias de Argentina (Straßburg). — R. A. an. V. tom. XVII. fol. 315 b.

1357 Mai 18. Verleihung der vordem im Besitze des Bischofs von Gurk, Peter (v. Jägerndorf), gewesenen Domherrenstelle von Zagrab an Stanislaus, Sohn Johann. — R. A. an. V. Tom. XVII. fol. 391 b.

1357 Juni 11. Der Papst bittet König Ludwig, dieser möge seine Truppen auch ferner in Italien zurücklassen. Den Bischof von Gurk, Paul (v. Jägerndorf), schickt er ihm als seinen Gesandten und bittet er, diesem in jeder Beziehung Glauben zu schenken. — A. E. vol. 244. h. n. 274.

1357 Dezember 20. Verleihung einer Zagraber Domherrenstelle an Weygand, Sohn des Marchlio v. Schonstein. R. A. an. VI. vol. 19. fol. 235 ab.

1358 Februar 28. Episcopo Cenaediensi ut Therrito Obrici de Minorivilla de rectoratu parrochialis ecclesiae de Bosonis monte Tullensis dioecesis etc. — R. A. An. VI. vol. 18. fol. 547 b. — Diese Regeste habe ich nur deswegen eingereicht, weil sie nach einem Forscher auf Ungarn Bezug hat. Zweifelsohne hat ihn das „Cenaediensi“, welches er für Esanád nahm, dazu verleitet. Ich halte

¹⁾ Der Name ist nicht ausgeschrieben.

das Stück auf Frankreich bezüglich, da eine Gemeinde Minorville sich daselbst im Arrondissement Coul des Departements Meurthe-et-Moselle befindet.

1358 März 10. Nikolaus Maleth v. Dambro, Presbyter von Zagrab erhält die im siebenbürgischen Bestercze (Bistritz) gelegene Pfarre zum heil. Nikolaus, die vordem im Besitze des Vasvárer (Eisenburger) Propstes Jodocus de Bruima gewesen. — R. V. vol. 233. fol. 235 b, 236 a und R. A. An. VI. vol. 19. fol. 319 b.

1358 März 27. Befehl an den Erzbischof von Esztergam, er möge für Andreas de Czaberi Domherrn von Speyer die Propstei von Gasma vormerken. — R. A. An. VI. vol. 18. fol. 646 ab. Czaberi ist jedenfalls mit Zabern identisch.¹⁾

1358 August 25. Auf Bitte des Patriarchen von Konstantinopel, Wilhelms, umschreibt der Papst die von Clemens VI. am 29. April anni I (1343) ausgestellte Bulle, mittelst welcher er dem Wilhelm de Pusterla aus Mailand die Pozsonyer Propstei verleiht. — R. V. vol. 233. fol. 438 b 439 b. — Zur Erläuterung diene, daß Wilhelm von „Pusterla“ am 25. März 1347 Patriarch von Konstantinopel, Anwalt und Nuntius des Bischofs von Veszprém in Rom und 1348 Patriarch von Konstantinopel und Propst von Pozsony ist.²⁾

1358 Dezember 13. Weigrand Sohn des Marcheus v. Schonstein (s. o.) erhält die Vormerkung auf eine Zagraber Domherrenstelle. — Vol. 233. fol. 187 a.

1360 August 16. Befehl an den Erzbischof von Esztergam und an Andere, den Stefan, Sohn Nikolaus' Tröttel (von Nevena), Domherrn von Esztergam für die Gasmaer Propstei vorzumerken, die bisher in den Händen von Peters' Sohn Wilhelm, Domherrn zu Speyer gewesen. — R. A. ann. VIII, vol. 23. fol. 128 a.

1360 August 16. Schreiben an Stefan, Sohn des Nikolaus Tröttel (v. Nevena) Domherrn von Esztergam folgenden Inhalts: Peters Sohn Wilhelm v. Czaberg, Domherr von Speyer, hatte schon vordem die Gasmaer Propstei und nach dem Tode des Domherrn Ladislaus dessen Kanonikat und Propstei von Eger (Erlau) erhalten. Auf diese letztere Propstei war aber schon Stefan Tröttel vorge-merkt, der — um nicht den Unwillen der Reichsgrößen auf sich zu

¹⁾ „Andreas“ ist hier unrichtig; es soll Wilhelm heißen.

²⁾ Fejér IX 1, 573. — Am 13. Januar 1352 bittet der König den Papst, er möge, da durch die lange Abwesenheit des Propstes Wilhelm, erwählten Patriarchen von Konstantinopel, die Pozsonyer Propstei ganz erschöpft ist, den Blasius, Sohn des Cosmas, Propst von Hanta und Kaplan der Königin-Mutter, zum Propste von Pozsony ernennen.

ziehen — sein Recht auf die Egerer Propstei nicht geltend machte, sondern sich statt dessen unrechtmäßigerweise in den Besitz der Propstei von Tasma einsetzte. Nun bestätigt ihn der Papst in der letzteren und sieht ihm die begangene Rechtsverletzung nach. — R. A. an. VIII. vol. 24. fol. 322 a.

Der hier erwähnte Propst von Eger ist Ladislaus v. János dg. Hontpázman; Wilhelm ist als Propst von Eger am 21. Mai 1560 Vorstand der königlichen Kapelle und Geheimkanzler des Königs Ludwig. Am 28. April 1560 ist der Bischofsitz von Pécs (Fünffkirchen) noch unbesetzt; am 25. Juli desselben Jahres ist schon dieser Wilhelm „postulatus Quinqueecclesiensis“ (berufener Bischof) und seit 1561 ist er wirklicher Pécs'er Bischof. Am 30. Nov. 1373 bewilligt ihm Papst Gregor XI. in Anbetracht seines hohen Alters und seiner geschwächten Gesundheit einen Coadjutor (Stellvertreter) zu wählen.¹⁾ Manche ältere Quellen nennen ihn „Wilhelmus Hamer“, doch ist letzterer Name nur eine Verballhornung des „Tzaber“ bezw. Zabern. — Es hat wohl auch einen Wilhelm Hamer gegeben, doch dieser war Benediktinermönch zu St. Martinsberg (Pannonhalom), und wurde nach dem Tode des Abtes Nikolaus über Bitte des Königs Karl von Ungarn am 14. April 1333 vom Papste Johann XXII. in seiner Würde als Abt von Pannonhalom bestätigt; er war früher Mitglied des Prediger-, dann des Zisterzienserordens.²⁾

1364 März 12. Schreiben des Papstes an den König von Ungarn. — Johann Bischof von Gurk, vordem Bischof von Krain, Gesandter des Königs Ludwig, wurde zum Bischof von Passau erwählt. Unterdessen nahm aber Johann, Bischof von Brigen, vordem Bischof von Gurk, Kanzler des Herzogs Rudolf von Osterreich den Bischofsitz von Passau für sich in Beschlag, weshalb der erwählte Bischof von Passau, Johann, beim Papste Klage erhob. Letzterer erledigte die Angelegenheit derart, daß er „Johannem tunc Gurcensem ad Brixinensem, et Johannem Gurcensem tunc Tininensem ad Gurcensem ecclesiam duximus transferendos, eidem ecclesie Pataviensi de persona dicti electi duximus providendum“ und bittet den König Ludwig, diese seine Verfügungen zur Kenntnis nehmen zu wollen. A. E. vol. 244. C. m. 159. — Hierzu ist zu bemerken, daß nach Paul v. Jägerndorf von 1359 bis 1360 Johann v. Plafheim der Bischof von Gurk ist. Diesen finden wir 1363 1374 als Bischof von Brigen. Hingegen ist Johann v. Tschheim 1370 — 1376 Bischof von Gurk. Als Bischöfe

¹⁾ Theiner, Monum. Hungar. II. 142.

²⁾ Anjoufori okmánytár III. 14.

von Passau finden wir 1342—1362 Gottfried v. Weiseneck, von 1362—1380 Albrecht von Winkel. —

1364 September 7. Johann v. Bredenscheyd, Doctor der Gesezeskunde, Rat und Gesandter des Königs von Ungarn am päpstlichen Hofe.¹⁾

1371 November 11. Schreiben des Papstes an den König von Ungarn. — Jur. Dr. Johann Bredescheid, Gesandter des Königs hat des Königs Wünsche ihm vorgetragen. Im Verlauf der weiteren Meldung heißt es: „Den Dispens hingegen für unseren geliebten Sohn Wladislaw v. Polen, Ordensmönch in Clugny, können wir deswegen nicht bewilligen, weil hierzu ein wichtiger Grund nicht vorliegt, ohne einen solchen pflegt aber der päpstliche Stuhl in einem solchen Falle den Dispens nicht zu erteilen. . . es wäre denn, daß ein Untreuer hierdurch befehrt werden könnte. Der Dispens konnte ohne Verletzung unseres Gewissens und des deinigen als Bittstellers nicht erteilt werden, da in Anbetracht dessen, daß dieser Wladislaus — wie man sagt — in gerader Linie aus der polnischen königlichen Familie stammt, dieser Dispens dir und deinen zu erhoffenden Söhnen zum Schaden gereichen könnte“. Ganz dasselbe schreibt der Papst an demselben Tage (11. 11.) an Ludwigs Gemahlin, Elisabeth die Jüngere, die sich gleichfalls wegen Erteilung des Dispenses an den Papst gewandt, doch hier nennt der Papst den Mönch Wladislaus den „avunculus“ der Königin.²⁾ — Diese päpstlichen Angaben bieten einen hochinteressanten Beitrag zur Genealogie der Päpste. Unter avunculus versteht man in der Regel den Bruder der Mutter. Nun war aber die jüngere Elisabeth eine Tochter des Bans von Bosnien Stefan Kotromanics und der Pfäztentochter Elisabeth von Kujavien, wodurch wir folgende genealogische Übersichtstafel erhalten:

Kasimir I. von Kujavien † 1267.

Siemomysl v. Inowraclav † 1287.		Wladislaus Lokietek König von Polen, † 1353.	
Kasimir v. Gniwkowo und Inowraclav † 1343/1353.		Elisabeth, † 1380. Gem. Karl I. König von Ungarn, † 1342.	Kasimir III. König von Polen. † 1370.
Wladislaw der Weiße Mönch in Clugny. † 1. März 1388.	Elisabeth Gem. Ban Stefan Kotromanics	Ludwig I. König von Ungarn.	
	Elisabeth ∞		

¹⁾ Theiner II. 65.

²⁾ Theiner, Monum. Hung. II. 112, 113.

Der hier vorkommende Wladislaw ist unter dem Beinamen „der Weiße“ bekannt und hat der Dispens im Sinne der päpstlichen Begründung mit seinem Austritte aus dem Kloster und seiner Vermählung zu tun. Ergänzungshalber wollen wir hier noch hervorheben, daß dieser Wladislaw 1377—1379 Administrator der Pannonhalomer (St. Martinsberger) Benediktinerabtei in Ungarn gewesen.

1371 November 20. Papst Gregor XI. beauftragt den Offizial von Pècs, den Jakob Bresenschers, Geistlichen der Kölner Diözese, der angeblich drei Jahre hindurch in Bologna juridischen Studien nachgegangen, zu prüfen und ihn für eine Pfründe in der Esztergamer oder Veszprémer Diözese vorzumerken. — Regesta Avinionensia Gregorii XI. Tom. IX. fol. 334. — Der Name lautet richtig Bredenscheid (ist im preussischen Regierungsbezirke Arnberg). Der Petent heißt in manchen Quellen auch Johann. Erst wurde ihm eine Waitzener (Vác) Domherrenstelle reserviert, doch erhielt er dieselbe nicht und finden wir ihn bald darauf als Propst zu St. Georg in Esztergam, in welcher Eigenschaft er 1391 ein Einkommen von 30 Silbermark genoß. Faktischer Besitzer dieser Propstei war aber bis 1375 Andreas' Sohn Johann, der in diesem Jahre Bischof von Syrmien geworden. Jakob v. Bredenscheid ist 1375 Gesandter des Königs Ludwig. Am 9. februar 1391 wird er zum Domherrn im bosnischen Kapitel ernannt; 1393 ist er nicht mehr am Leben.

1394 Mai 25. Papst Bonifaz IX. verleiht dem in jeder Beziehung lobenswerten und herrorragenden Nikolaus Gurin, Domherrn des zur Diözese Prag gehörenden Kapitels von St. Peter zu Hradschin (Wissegradiensis), Meister der Künste, die Erzdechantei von Buda (Ofen), die ehemals Przivilaus Con besessen und die durch des Letzteren Ableben in Erledigung gerathen. — Regesta datariae Bonifacii IX. Ann. V. Lib. IV. fol. 64f. — Seinem Namen nach zu schließen, ist auch „Przivilaus“ Con ein Böhme und dürfte er Przemysl geheißten haben.

1399 April 11. Bonifaz IX. schreibt an den Offizial von Brandenburg, daß zwischen Werner von Schulenborch (Schulenburg), Domherrn von Halberstadt und zwischen dem damaligen Propste von Várad (Grogwardein), gegenwärtigem Bischof von Siebenbürgen, Maternus, in Angelegenheit der beständigen Vikarei des in der Kirche zum heil. Nikolaus in Stendal befindlichen, dem heiligen Maternus geweihten Altars ein Prozeß entstanden, dessen Austragung er (der Papst) auf Ansuchen des Maternus seinerzeit dem quondam Heinrich Godbary, päpstlichen Kaplane und Auditor des päpstlichen Palastes, übertragen. Nachträglich wurde das Bistum Veszprém frei und habe er diesen Maternus

hiezv vorgemerkt, weshalb er obigen Offizial beauftragt, Werner das Vikariat in Stendal zu übergeben und ihn in dasselbe einzuführen. — Regesta datariae. Anni X. Vol. rubrum fol. 62. — Dieser Maternus (der manchmal fälschlich als Martin vorkommt) ist 1391 erwählter, nach 18. April 1392 aber schon bestätigter Bischof von Veszprém. 1388 war er Propst von Várad. 1389 wurde er Bischof von Siebenbürgen. 1391 erfolgte seine Übersetzung nach Veszprém, aus welchem Anlasse Demeter dg. Hontpázmán bisheriger Bischof von Veszprém den Siebenbürgener Bischofsitz erhielt. 1395 erfolgte aber die Rückkehr der Beiden zu ihren ursprünglichen Sitzen. Am 28. November 1399 ist der Siebenbürgener Bischofsitz in Erledigung. Da Maternus eine Altarpfründe in Stendal besessen, ist seine deutschländische Abstammung zweifellos.



Inhaltsverzeichnisse der dem Verein „Herold“ zugegangenen Tauschchriften.

Altmark. 30. Jahresbericht des Vereins für vaterländ. Geschichte.
1905.

v. Mülverstedt, Zur Geschichte und Genealogie der v. d. Kneesebeck.
— Derselbe, War die Altmark die Heimat Ludwigs v. Queden, Vize-
landmeisters des deutschen Ritterordens in Preußen? — W. Zahn,
Mittelalterl. Topographie und Befestigung der Stadt Tangermünde. —
Eud. Müller, Briefe aus den Jahren 1638—1648 von Elias v. Alvens-
leben zu Isernschnibbe an Valentin Joachim v. Alvensleben auf Ery-
leben. — v. Mülverstedt, Krüden und seine Besitzer bis zum Anfang
des 17. Jahrhunderts. — Rud. v. Kalben, Zur Geschichte der Familie
v. Kalben. — G. G. Winkel, Fürst Bismarck als Deichhauptmann. —
A. Boeckler, Aufdeckung eines Turmfundaments in Gardelegen.

Inhalt. Mitteilungen des Vereins für Geschichte 20. 9. Bd.
5. Heft.

Dr. Fritz Jaenicke, Beiträge zum Urkunden- und Kanzleiwesen der
gräflichen Anhaltiner vornehmlich im 13. und 14. Jahrhundert. — Franz
Kindscher, Joachim Heinrich Campe.

Annaberg. Mitteilungen des Vereins für Geschichte. 2. Bd.
1900—1902.

Dr. phil. Ernst Göpfert, Annaberger Familiennamen. — Dr. phil.
Karl Olzsha, Johann Rivius in seiner Stellung als Rektor der Anna-
berger Lateinschule (1527—1535). — Ders., Hiob Magdeburg (1518—1595),
Lebensbild eines Annabergers. — Dr. phil. Bernhard Wolf, Die Be-
mühungen der Stahlberger um die Erlangung der Stadtgerichtsbarkeit. —

Emil Finck, Die Versorgung einer Stadt mit Fleisch und Brot vor 400 Jahren. Ein Beitrag zur Geschichte des Junftwesens in Annaberg. — Lic. th. Michael, Die Annaberger Hospitalordnung vom Jahre 1550. — Emil Finck, Stürme und Nöte bei dem Posamentierer-Handwerke. Ein Beitrag zur Geschichte: Annaberger Erwerbsverhältnisse zwischen 1750 und 1850.

Basel. Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde. 2. Bd. 1903.

Rudolf Wackernagel, Mitteilungen über Raymondus Peraudi und kirchliche Zustände seiner Zeit in Basel. — Walthar Merz, Schloß Brunegg. Mit zwei Beilagen: Auszüge aus den Leuzburger Landvogteirechnungen im Staatsarchiv Aargau. Die Verwandtschaftsverhältnisse der Besitzer der Brunegg vor deren Übergang an Bern.

Berg. Zeitschrift des Geschichtsvereins. 35. Bd. 1900—01.

E. von Eynern, Friedrich von Eynern, ein bergisches Lebensbild. — Urkunde zur Baugeschichte der Stiftskirche zu Dietkirchen bei Bonn. Kurze Beschreibung der wunderbarlichen Clevisch- und Märkischen Archiv-Flucht 1672 und 1679. — Männlehen des Grafen Ruprecht v. Virneburg 1419. — Schreiben der Herzogin Anna Sophia von Braunschweig-Lüneburg, betr. den Aufenthalt Gustav Adolfs zu Berlin und in der Mark Brandenburg 1651. — Abläßbrief für die Stiftskirche Dietkirchen. — W. Harleß, Bericht über die Pilgerfahrt Herzogs Johann I. von Cleve nach dem heil. Lande (1450—51).

Berlin. Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins. XXXIX. 1904.

Dr. jur. fr. Holzke, Die Brandenburgische Konsistorialordnung von 1573 und ihre Kirchenbaupflicht.

Bodensee. Schriften des Vereins für Geschichte etc. 31. Heft. 1902.

Dr. K. Th. v. Heigel, Der Übergang der Stadt Lindau i. B. an Bayern. — Dr. Joh. Meyer, Zur Etymologie des Namens Schaffhausen.

Böhmen. Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen. XLI. 1. Heft.

Dr. O. Weber, Prag im Jahre 1757. — Alois Raimund Hein, Adalbert Stifter. Sein Leben und seine Werke. V. — Anton Möhrath, Kleine Beiträge zur Geschichte der Deutschen im südlichen Böhmen und insbesondere in Krumman. — Heinrich Anfert, Baumeister Balli. — Dr. A. Horcicka, Dr. Oskar Wanka Edler von Rodlow.

— 2. Heft.

Karl Jahnel, Der dreißigjährige Krieg in Aufsig und Umgebung.
— Alois Raimund Hein, Adalbert Stifter. Sein Leben und seine Werke. V. und VI. — Rudolf Schmidmayer, Zwei Dokumente über die Gruft der Herren von Rosenberg in der Hohenfurter Stiftskirche.

— 3. Heft.

Dr. Fritz Gräbner, Böhmisches Politif vom Tode Ottokars II. bis zum Aussterben der Premysliden. — Dr. Karl Siegl, Das Aichtbuch II des Egerer Schöffengerichts vom Jahre 1391 bis 1668. — Karl Jahnel, Der dreißigjährige Krieg in Aufsig und Umgebung — Alois Raimund Hein, Adalbert Stifter. Sein Leben und seine Werke. VI. Fortsetzung. Dr. V. Schmidt und A. Picha, Eine Höritzer Urkunde.

— 4. Heft.

Alois Raimund Hein, Adalbert Stifter. Sein Leben und seine Werke. VI. (Schluß). — Dr. Karl Siegl, Das Aichtbuch II des Egerer Schöffengerichts v. J. 1391 bis 1668. — Dr. Fritz Gräbner, Böhmisches Politif vom Tode Ottokars II. bis zum Aussterben der Premysliden. (Fortsetzung). — Karl Jahnel, Der dreißigjährige Krieg in Aufsig und Umgebang.

Bregenz. Jahresberichte des Voralberger Museums-Vereins.
XXXIX—XL. 1900—1901.

Jg. Rüsck, Regesten zur Voralberg'schen Geschichte. — Jos. Gorbach, Alt-Bludenz. — Voralberg vor tausend Jahren. — K. Ludwig, Verzeichnis der Jahresberichte I—XYXVIII. — Gebhard Fischer, Archiv-Berichte aus Voralberg. — Joh. Eängle, Feldkirch zur Zeit der Toggenburg'schen Pfandherrschaft 1416—1436. — Ludw. Mähr, Weihbischof Margner.

Dillingen. Jahrbuch des histor. Vereins. XV. Jahrg. 1902.

L. Lamm, Ortsgeschichte von Battenwiesen. — G. Rückert, Lauinger Urkunden 1416—1440. — Fr. Degen, Die Civilbesitznahme der Stadt Dillingen i. J. 1802. — Dr. L. Oblinger, Höchstädter Urkunden. — Kleine Mitteilungen, darunter: Bild und Tinktur des Wappens von Dillingen.

Emden. Jahrbuch der Gesellschaft für bildende Kunst. 14. Bd.
1902.

Dr. A. Keifferscheid, Christliches und Weltliches in mittelniederdeutscher Sprache nach der Emdener Handschrift No. 64. — Fr. Sundermann, Die Ostrifresen auf Universitäten. — Dr. M. Klinkenberg,

Ostfriesische Urkunden aus dem vatikanischen Archive in Rom. — Dr. B. Bunte, Beiträge zur Geschichte der Friesen und Chauken. — Dr. C. Borchling, Ein Hausbuch Eggerik Beninga's. — Dr. Sello, Das Stadtwappen von Emden. — Kleinere Mitteilungen.

Essen. Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift. 1902.
22. Heft.

Franz Arens, Die Siegel und das Wappen der Stadt Essen. — Dr. Konrad Ribbeck, Übersicht über die Verfassung der Stadt Essen bis zum Untergange der städtischen Selbständigkeit — Dr. Ferdinand Schroeder, Das Essener Stadtschreiberbuch.

— 23. Heft.

Dr. Otto Wiedfeldt, Friedrich Krupp als Stadtrat in Essen. Eine verwaltungsgeschichtliche Studie. — Albert von Waldthausen, Zur Geschichte der Verkehrsverhältnisse in Stadt und Stift Essen. — Albert von Waldthausen, Zur Geschichte des Postwesens in Stadt und Stift Essen.

Freiburg i. Br. Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde 2c. 18. Bd. 1902/3.

D. H. Finke, Franz Xaver Kraus †. — Dr. v. Weech, Großherzog Friedrichs Persönlichkeit. — Dr. H. Rosin, Staatsrecht und Rechtsstaat in Baden unter Großherzog Friedrich. — Dr. Ernst Martin, Die Heimat Hartmanns v. Aue. — Dr. Rich. Krebs, Die Weistümer des Gotteshauses und der Gotteshausleute von Amorbach. — Dr. V. Schweizer, Vogtgerichtsordnung des Fleckens Altheim. — Karl Reinfried, Das ehemalige Wasserschloß Bach zu Kappel-Wiedeck bei Bühl. — Dr. J. Knepper, Beiträge zur Würdigung des elsässischen Humanisten Adolphus Muling. — Dr. E. Boesser, Zur Geschichte der Kniebischanzen. — Dr. P. Albert, Ungedruckte Altentstücke zur Geschichte der Belagerung Freiburgs 1715.

Heidelberg. Neue Jahrbücher. Jahrgang X. 1901.

Dietrich Schäfer, Die Schlacht bei Lutter am Barenberge. — Karl Vofler, Pietro Uretino's künstlerisches Bekenntnis. — Karl Boehm, Die Mathematik der Natur. — Karl Helm, Ein Tagebuch aus Mathissons Jugend. — Reinhold Steig, Joseph von Görres' Briefe an Achim von Arnim. — F. v. Duhn, Der Zeus des Phidias. — Walther Arnspurger, Die Entstehung von „Werthers Leiden“. — A. v. Domaszewski, Der Truppensold der Kaiserzeit. — Albert Bäckström, Über den Orosius-Codex f. v. I Nr. 9 in der Kaiserlichen Öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg.

Hessen. Archiv. N. F. III. 2. 1902.

Ernst von Sommerfeld, Einige Bemerkungen über die Einhard-Basiliken zu Steinbach und Seligenstadt. — Dr. Wilhelm Fabricius, Die älteren Landfriedenseinungen der Wetterauer Grafen. — Friedrich Koster, Befestigungen der Hallstattzeit in der Koberstadt. — Derselbe, Gräber der Bronzezeit bei dem Forsthaus Baiersfeld bei Darmstadt. — Dr. Eduard Anthes, Beiträge zur Geschichte der Besiedelung zwischen Rhein, Main und Neckar.

Hessen. Zeitschrift des Vereins f. hess. Geschichte 20. N. F. 26. Bd. 1903.

Dr. E. Zulauf, Beiträge zur Geschichte der Landgräfl. Hessischen Hofkapelle zu Kassel. — J. Küch, Die Landgrafen Denkmäler in der Elisabethkirche zu Marburg. Mit 7 Taf. und 4 Abb. — Karl Wenck, Zur Geschichte des Hessengaus. — L. Armbrust, Melsunger Zustände vor dem 7 jähr. Kriege.

Sachsen. Neues Magazin. 77. Bd. 1901.

Dr. Jecht, Das älteste liber vocationum der Stadt Görlitz von etwa 1390—1414. — Dr. Urras, Regestenbeiträge zur Geschichte des Bundes der Sechsstädte von 1531—1540. — Th. Stock, 15 Schöppnbücher aus dem Kreise Rothenburg O.-L. — Dr. Müller, Beiträge zur Geschichte der Südläusitzer Schulverwaltung i. 19. Jhd. — Dr. Lippert, Beiträge zur Lebensgeschichte des Görlitzer Geschichtsschreibers Joh. Bereith von Jüterbogk. — Jul. Helbig, Regesten-Nachtrag zur Geschichte des Lehnsadels der Herrschaften Friedland und Seidenberg. — Dr. Knothe, Die Oberläusitzer auf der Universität Leipzig 1420—1550. — E. Rehnisch, Hermann Lotze. — v. Sommerfeld, Die Krypta unter der Peter-Paulskirche in Görlitz. — Dr. Urras, Die Bekenntnisse des Jahres 1450 aus dem Bauhener Gerichtsbusche 1450. — G. Schmiedgen, Spitzkummersdorfer Nachrichten. — Derselbe, Anstellung eines Geistlichen in Spitzkummersdorf. — Dr. v. Bötticher, Hausrat und Bibliothek eines oberläusitzischen Geistlichen zu Ende des 16. Jhdts. — Derselbe, Recej v. J. 1601 zwischen dem Kloster Marienstern und den Untertanen des Eigen'schen Kreises wegen der Hufengelder.

— 78. Bd. 1902.

Rich. Doehler, Urkunden des Klosters Marienthal. — Th. Stock, Eine Oberläusitzer Kleinstadt (Rothenburg) um 1600. — Dr. W. v. Boetticher, Beiträge zur Geschichte des Kirchdorfs Crostwitz. — Munde, Die Hauptkirche S. Maria in Kamenz. — Dr. Jecht, Die Pflzläuben, Jüden-, Rosen- und Helle-Gasse, sowie ein neu a

gedecktes Wandgemälde in Görlitz. — J. Helbig, Eine Fehde im 18. Jahrhdt. zwischen dem Besitzer von Ostrichen und der Herrschaft in Friesland. — P. Arras, Urkundl. Beiträge zu dem Salzmarkt-Streite zwischen Baugzen und Kamenz (1505—07). — Dr. Jecht, Der Neptunbrunnen nebst den andern steinernen Kunstbrunnen in Görlitz.

Magdeburg. Geschichtsblätter. 37. Jahrg. 1902. 2. Heft.

Dr. med. Sunder, Der Name Dodeleben zum viertennmale. — Moritz Kiemer, Mitteilungen aus dem Eimerslebischen Pfarrbuche. — G. Hertel, Die Nebenaltäre im Dom, den anderen Stiftskirchen und den Parochialkirchen. — Dr. G. Liebe, Die Kleiderordnungen des Erzstifts Magdeburg. — Dr. Walter Möllenberg, Einige Aktenstücke, das Rathaus in der Sudenburg betreffend. — G. Hertel, Über den Tod und die Begräbnisse der Magdeburger Erzbischöfe. — J. Mäuf, Maulbeerbaumpflanzungen in und bei Magdeburg. — R. Sehepfandt, Wilhelm Ribbeck, der Freiheitskämpfer und Glaubensstreiter. — Kleine Mitteilungen. 1. Der lange Stein bei Seehausen. 2. Erinnerungen an O. Bm. Francke. 3. Datierung einer Urkunde für das Kloster U. E. Fr. 4. Militärschulen in Magdeburg.

— 58. Jahrg. 1903. 1. Heft.

G. Liebe, Der Straßenschutz des Mittelalters im Erzstift Magdeburg. — R. Sehepfandt, Beschreibung des Einzugs der Cron-Prinzessin von Preußen. — Dr. Neubauer, J. A. Werdenhagen. — J. Mäuf, Geschichte des magdeburgischen Stapelrechts. — Moritz Kiemer, Die Gründung Marienborns. — G. Hertel, Ein Brief Delbrücks an Probst Rötger.

— 58. Jahrg. 2. Heft.

G. Hertel, Geschichte des Domplatzes in Magdeburg. — B. Hanstmann, Mitteilungen zur Geschichte einiger Einzeldenkmäler des Magdeburger Domes. — Ludwig Sunder, Wie sich das altgermanische Erbrecht in den Ortsnamen widerspiegelt. — Derselbe, Der Name Drömling — ein Erklärungsversuch. — E. Wollesen, Zur Militärgeschichte der altmärkischen Stadt Werben im 18. Jahrhundert. — Harnis, Die Ausgrabungen im Dom zu Magdeburg in neuerer Zeit. — C. von Bardeleben, Eine Kadetten-Kompagnie in Magdeburg von 1710—1719.

Mährren. Zeitschrift des Landesmuseums I. Bd. Heft 1—2. 1901.

Rzehak, Ein merkwürdiges Votivgefäß. — H. Welzel, Brunn am Ausgange des Mittelalters.

Mark Brandenburg. Forschungen 20. 14. Bd. 2. 1901.

U. Sannes, Die brandenburgische und mainzische Kurstimme bei der Kaiserwahl Karl V. — Dr. O. Ungel, Der Schöppenmeister Hieronymus Roth. — Dr. R. Jester, Vorstudien zu einer Biographie der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth.

Mecklenburg. Jahrbücher. 67. Jahrg. 1902.

Dr. J. Tschen, Über die Bede in Mecklenburg bis 3. J. 1385. — Dr. Crull, Noch einmal der Stargardische Arm. — Dr. Rob. Belz, Die Gräber der älteren Bronzezeit. — Dr. Rich. Wagner, Der Güstrow'sche Erbfolgestreit.

Mühlhausen. Geschichtsblätter. III. 1902/3.

Dr. Bailen, Königin Luise und die Stadt Mühlhausen. — B. v. Gernar, Die Ministerialen und Ritter v. Gernar. — E. Schulze, Gothe in Mühlhausen. — Dr. E. Heydenreich, Bau- und Kunstdenkmäler in Eichsfeld und in Mühlhausen. — Jendker, Aus der Geschichte des Marstalles der freien Reichsstadt Mühlhausen. — R. Böhlend, Malereien an Gebäuden in Mühlhausen und am Deutschen Hause auf der Pariser Weltausstellung 1900.

Nassau. Annalen des Vereins für Altertumskunde.

P. Wagner, Die Erwerbung der Herborner Mark durch die Grafen von Nassau. — A. Eggers, Ein Herborner Baderegister a. d. J. 1598. — M. v. Domarus, Die Herborner Zunft und ihre Verfassungen. — E. Schaus, Eine Herborner Urkunde von 1324 mit Herborner Namen. — C. E. Thomas, Der Ringwall auf dem Kleibisbopf. — J. Otto, Verzeichnis der Güter des Klosters Eberbach i. Rh. — W. Diehl, Schulgeschichtliche Beiträge aus den ältesten Visitationsakten der Niedergraffschaft. — R. Bonte, Schloß Sonnenberg, Burg u. Tal.

Neumark. Schriften des Vereins für Geschichte. Heft XII. 1901.

Dr. G. Berg, Aus der Geschichte Küstrins im 19. Jhd. — Dr. P. Schwarz, Ein Versuch zur Regelung der Armenpflege i. J. 1725. — Dr. Mart. Wehrmann, Ein neumärkisch-pommerscher Streit a. d. J. 1496. — Dr. P. Schwarz, Die astrologischen Schriften aus dem Nachlaß des Markgrafen Johann v. Küstrin. — Rob. Reiche, Und dennoch Kenig-Kinac-Königsberg.

Niederrhein. Beiträge zur Geschichte, (Düsseldorf). 17. Bd. 1902.

Dr. P. Eschbach, Der Stamm und Gau der Chattuarier, ein Beitrag zur Geschichte der fränkischen Stämme und Gaue am Niederrhein. —

Dr. Richard Knipping, Zwei unbekannte Königsurkunden für das Kloster Bedbur. — Dr. K. Sallmann, Organisation der Zentralverwaltung von Jülich-Berg im 16. Jahrhundert. — Dr. J. Kück, Die Hochzeit des Herzogs Wilhelm III. von Jülich-Cleve-Berg 1546. — Dr. H. Eschbach, Die Erkundigung über die Gerichtsverfassung im Herzogtum Jülich von 1554 und 1555. — Emil Pauls, Aus der Geschichte der Jülicher Vogtei in Aachen. — Dr. Ferdinand Schmitz, Die Herrschaft des Abtes von Heisterbach zu Herzheim und Neufkirchen in der Sürst. — J. Schaarschmidt, Ein Bildnis des Kurfürsten Johann Wilhelm in der Königl. Kunstakademie, mit Kunstbeilage. — Prof. Dr. Paul Clemen, Der Düsseldorf'sche Schloßplan des Grafen Matthäus Alberti (mit Kunstbeilage). — Dr. Otto R. Redlich, Napoleon I. und die Industrie des Großherzogtums Berg.

Niedersachsen. Zeitschrift des Historischen Vereins. Jahrg. 1901.

Anna Wendland, Benedicta Henriette, Herzogin von Hannover — Hans Reuter, Ungedruckte Urkunden der Kirche in Neustadt am Rübenberge. — Dr. W. Weise, Johann Carl Bertram Stüve im Lichte neuester Darstellung. — P. Kühnel, Die slavischen Orts- und Flurnamen im Lüneburg'schen. (Erster Teil). — Walther Arnspurger, Leibnizens italienische Reise in den Jahren 1689—1690. — Dr. H. Hoogeweg, Zesterfleth. — Dr. R. Doebner, Des Bildschnitzers und Malers Hans Brüggemann Geburtsort. — Hans Graeven, Die drei ältesten Handschriften im Michaeliskloster zu Lüneburg. — Derselbe, Litteratur über Kunstdenkmäler Hildesheims 1895—1901. — Dr. R. Doebner, Chronistische Aufzeichnungen aus einem Stadtbuche von Münder (1485—1547).

Oberbayern. Archiv. 51. Bd. 1. 1901.

P. Leyband, Münchener Bühne und Litteratur im 18. Jhdt.

Oberhessen. Mitteil. des Geschichtsvereins. N. F. II. Bd. 1902.

Dr. W. Köhler, Der Katzenelnbogische Erbfolgestreit im Rahmen der allgemeinen Reformationsgeschichte bis z. J. 1530. — Dr. E. Schädel, Über die Custodie Philipps d. Großmüt. — Dr. Becker, Gießener Studententum in der Frühzeit der Universität (1605—1624).

Oberländische Geschichtsblätter. Heft 4. 1902.

G. Conrad, Die evangelischen Kirchspiele Herrndorf und Schlobitten. — Dr. Joh. Müller, Die Osteroder Schulen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. — Joh. Sembrüski, Wedeke und Hennig, zwei Schriftsteller im Oberlande vor hundert Jahren. — Dr. G. Sommerfeldt, Zur Geschichte der ehem. Hebersdorff'schen, jetzt Finckenstein'schen Güter im Kreise Rosenberg W.-Pr. — Urkunden. — Kleine Mitteilungen.

O b e r r h e i n. Zeitschrift. XVIII. 2.

Dr. D. Gustav Bossert, Beiträge zur badisch-pfälzischen Reformationsgeschichte (Fortsetzung). — Dr. Hans Kaiser, Neue Mitteilungen über Reinbold Slecht und seine Chronik. — Theodor Schön, Beziehungen des oberrheinisch-badischen Adels zum Deutschen Orden in Ost- und Westpreußen. — Dr. Paul Darmstädter, Die Verwaltung des Unter-Elßaß (Bas Rhin) unter Napoleon I. (1799—1814). — Dr. Karl Obfer, Reichensteins Entwurf einer Ministerialorganisation vom August 1806. — Fritz Frankhauser, Badische Geschichtslitteratur des Jahres 1902.

O b e r r h e i n. Zeitschrift 2c. Bd. 18. Heft 1. 1903.

Dr. Peter P. Albert, Über die Heimat Heinrichs von Beringen, Verfassers des ersten deutschen Schachgedichts. — Dr. Christian Roder, Die Juden in Villingen. — Dr. Nikolaus Paulus, Wimpfelingiana. — Dr. Adolf Hasenclever, Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz und der schmalkaldische Bundestag zu Frankfurt vom Dezember 1545. — Dr. Franz Gfrörer, Franz Bär, Weihbischof von Basel, 1550—1611. — Dr. Eugen Waldner, Das Colmarer Lied. — Eugen von Müller, Die Schlacht bei Friedlingen am 14. Oktober 1702. — Miscellen: Dr. Hans Kaiser, Eine Richtung zwischen dem Deutschen Hause zu Weisenburg und Markgraf Rudolf I. von Baden. — Dr. Heinrich Simonsfeld, Reichenau und Konstanz im Jahre 1492. — Dr. Hermann Haupt, Jeremias Jakob Oberlin über die Verwüstung des Straßburger Stadtarchivs im Jahre 1789.

O s n a b r ü c k. Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde. 26. Bd. 1901.

Dr. J. Riehemann, Der Humor in den Werken Justus Mößers. — Dr. E. Bartels, Die Varusschlacht und deren Örtlichkeit. — Dr. O. Mery, Der Aufstand der Handwerksgefelln auf der Gartlage bei Osnabrück am 15. Juli 1801. — Dr. H. Forst, Des Rentmeisters Ferdinand Schmitman Memorial 1661—1666.

Ö s t e r r e i c h o. d. E. 61. Jahresbericht des Museums Francisco-Carolinum.

Dr. Alexander Nicoladoni, Zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der österreichischen Herzogtümer (Schluß).

P o m m e r n. Baltische Studien. N. F. Bd. VI. 1902.

Dr. Gaedertz, Zur Erinnerung an Heinr. Kruse. — E. Weintker, Beiträge zur Geschichte der Reformation in Pommern. — U. Uckelej, D. Jakob Runges Brevis designatio. — H. Schumann, Pommersche

Schatzfunde. — Dr. B. Schmidt, Die Herkunft der Familie v. Malzhahn und ihr Auftreten in Pommern. — Dr. O. Heinemann, Zur Geschichte Herzog Barnim's III. — Verf., Martin Mickelbey, ein pommerscher Urkundenfälscher des 13. Jahrhunderts.

P o m m e r n. Jahrbücher. 5. Bd. 1904.

Dr. Ph. Wegener, Verhandlung über eine Schulreform an der Greifswalder Stadtschule im 18. Jahrhundert. — Dr. Th. Pyl, Die Entwicklung der kirchlichen und weltlichen Musik in Greifswalds Vergangenheit. — G. Gaebel, Noch zwei Handschriften der deutschen Pomerania. — Dr. O. Heinemann, Matthäus Normanns Denkschrift über die Aufzeichnung des rügischen Landrechts.

R o m. Archivio etc. Vol. XXV.

L. Schiaparelli, Alcuni documenti dei „Magistri aedificiorum Urbis“ (secoli XIII e XIV). — G. Tomassetti, Della Campagna romana (Continuaz.) — A. Buchellius, Iter Italicum (Continuazione e fine). — G. S. Ramundo, Quando visse Commodo (Continuazione e fine). — P. Fedele, Tabularium S. Mariae Novae ab an. 982 ad an. 1200 (Continua). — Varietà: P. Egidi, Notizia sommaria dell'archivio Comunale di Ferentino. — L. Schiaparelli, Note su un documento del secolo X presso l'archivio Capitolare di San Pietro in Vaticano. — F. Tonetti, Alcuni documenti del territorio Verolano.

S a c h s e n - M e i n i n g e n. Schriften f. Geschichte und Landesfunde. Heft 44, 45. 1903.

Neue Landesfunde des Herzogtums Sachsen-Meiningen.

S c h w e i z. Geschichtsfreund. 57. Bd. 1902.

Anton Weber, Die erste eidgenössische Wehr-Verfassung. — Konr. Lütolf, Die Gotteshäuser der Schweiz. — P. U. Vogel, Urkunden des Stifts Engelberg. — Mart. Wäsner, Das Stift Einsiedeln als Freistätte.

— 1903.

K. Lütolf, Geschichte von Meierskappel. — Dr. Fr. Heinemann, Peter Spichtig's Dreifönigenspiel. — Dr. Frz. Zelger, Der Anteil des Luzerner Kontingents am Feldzuge gegen Napoleon I. 1815.

Siebenbürger. Archiv. 32. Bd. 2. Heft. 1904.

Dr. Friedrich, Teutsch, Denkrede auf Gottlieb Budaker und Heinrich Wittstock. Zur Eröffnung der 53. Generalversammlung des Vereins für siebenb. Landeskunde. — Dr. Fr. Schuller, Zwei Konfiskationen des einstigen Hermannstädter Stuhles aus dem Beginne des 18. Jahrhunderts (Fortsetzung).

Steiermark. Archiv. 31. Bd. 1. Heft.

H. Herbert, Briefe an den Freiherrn Samuel von Brukenthal.

Unterfranken. Archiv des Historischen Vereins.

Dr. C. Will, Briefe und Aktenstück über die Erbauung der Stiftskirche zu Neresheim durch Balthasar Neumann. — Georg Schwinger, Das St. Stephanskloster O. S. B. in Würzburg. — Ph. Em. Ulrich, Die Karthause Engelgarten in Würzburg. — Dr. Wilh. Reubold, Geschichtliche Notizen über Gerichts- und Gefängnislokale in Würzburg. — G. H. Lochner, Ein Sparbüchsenfund mit Pfennigen aus der Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert.

Westfalen. Zeitschrift des Vereins für vaterländische Geschichte. 60. Bd. 1902.

J. Koepf, Herr Knoke und die Ausgrabungen bei Haltern. — Nicolaus Hilling, Die Entstehungsgeschichte der Münsterschen Archidiafonate. — Dr. jur. Rothert, Das älteste Bürgerhaus Westfalens. — Dr. Bömer, Ein neuer Versuch zur Lösung der Missofrage. — Dr. J. Philippi und Dr. O. Grotefend, Neue Quellen zur Geschichte Westfalens in Handschrift 861 der Leipziger Universitätsbibliothek. — Dr. Heinrich Detmer, Der Plan des Arnoldus Burenus zur Errichtung einer höheren Lehranstalt in Westfalen vom Jahre 1544. — J. von D. . . ., Einige Nachrichten über die Familie Kunst. — August Heldmann, Westfälische Studierende zu Heidelberg 1586—1668. — Derselbe, Westfälische Studierende zu Marburg (Fortsetzung) 1638—1816. — Ders., Westfälische Studierende zu Gießen 1608—1816. — Adolf Gottlob, Die Gründung des Dominikanerklosters Warburg mit einem Anhang: Urkunden und Regesten zur Geschichte des Klosters im 14. und 15. Jahrhundert. — Vüllers, Die sogenannte prähistorische „Stein-, Bronze- und Eisenzeit“. Mit Berücksichtigung westfälischer Fundstätten.

— 61. Bd.

Dr. H. Graeven, Porträt Darstellungen Bischof Sigiberts von Minden. Mit 3 Tafeln (Tafel I—III). — Gleichzeitige Aufzeichnungen über die Belagerung Münsters durch die Mürten 1759. Mit einem Plane. (Tafel IV). — Dr. R. Doebner, Rheinisch-westfälische Urkunden des

Herzoglich von Hatzfeld'schen Archiv zu Trachenberg. — Augustin Hüfing, Die alten Bruderschaften in der Stadt Münster. — Dr. A. Pieper, Wegführung und Verlust des Münsterer und Paderborner Domschatzes im Jahre 1806. — Dr. C. Schuchhardt, Eine Ausgrabung auf dem Hahnenkamp bei Rehme. — Dr. Ernst Müller, Zur ältesten Geschichte Ostberens; insbesondere das Markenrecht von 1359. — Dr. Friedrich Naarmann, Die Reform des Volksschulwesens im Herzogtum Westfalen. — Bernh. Stolte, Der Dom zu Paderborn. — Richard Böger, Der Reichshof Schieder und das Königsgut im Wethigan. — Vüllers, Über die Alchemisten in Deutschland, insbesondere die alchemistische Tätigkeit in Westfalen. — L. Steinhauer, Zur Geschichte des Paderborner Domkapitels von 1800 bis 1850.

Württemberg. Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. XI.
1902. Heft 1 u. 2.

Dr. K. Häbler, Das Zollbuch der Deutschen in Barcelona (1425 bis 1440) und der deutsche Handel mit Katalonien bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts. Schluß. II. 3. Die Handelswege. III. Spätere Geschichte des deutschen Handels mit Katalonien und Aragon. — Dr. A. Schulte, Zur Geschichte der Ravensburger Gesellschaft — Chr. Kolb, Die Anfänge des Pietismus und Separatismus in Württemberg. III. Der Übergang zur Toleranz von 1715 ab. Anhang: Weitere Verbreitung des Separatismus. — Dr. Rudolf Krauß, Übersicht über Uhlands Briefwechsel. — E. v. Koeffler, Mary Otto, Vater und Sohn, Schreiner und Diplomat. — Dr. Schmid, Zur Geschichte des Volksschulwesens im Kapitel Crailsheim bis zum Jahre 1810. — Dr. G. Mehring, Sonthheim—Schwailheim. — Adolf Brinzinger, Des französischen Marschalls Jean Baptiste Budes Grafen v. Guébriant Sieg und Tod zu Rottweil a. N., im Jahr 1643. — Dr. Schneider, Eine Gefangennahme Graf Eberhards des Erlauchten von Württemberg. — Dr. Mehring, Mitteilungen aus Büchern und Zeitschriften. — Derselbe, Um und aus Handschriften. — Dr. Ernst, Besprechung und Erwiderung. Briefe und Akten zur Geschichte des 16. Jahrhunderts.

— Heft 3 u. 4.

Dr. B. Klaus, Zur Geschichte der kirchlichen Verhältnisse der ehemaligen Reichsstadt Schwäb. Gmünd und des von ihr abhängigen Gebiets. — Dr. J. Knöpfler, Die Reichsstädtesteuer in Schwaben, Elsaß und am Oberrhein zur Zeit Kaiser Ludwig des Bayern. Mit einem Anhang ungedruckter Urkunden zur Geschichte der schwäbischen Städte zur Zeit Ludwig des Bayern. — Dr. K. Häbler, Das Zollbuch der Deutschen in Barcelona (1425—1440) und der deutsche Handel mit Katalonien bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts. Schluß. II. 3. Die

Handelswege. III. Spätere Geschichte des deutschen Handels mit Katalonien und Aragon. — Dr. K. Hirzel, Ein Gelehrtenkongreß in Ulm aus der vorachtundvierziger Zeit. Zugleich ein Beitrag zur deutschen Gelehrtengeschichte. — Theodor Schön, Württembergische Geschichtsliteratur vom Jahre 1901. (Mit Nachträgen zu der von 1899 und 1900). — Dr. Ernst, Besprechung und Erwiderung, Briefe und Akten zur Geschichte des 16. Jahrhunderts. II.

— XII. 1903. Heft 1 u. 2.

Dr. Adam, Württemberg vor dem Siebenjährigen Krieg (geschildert in einem Gutachten J. J. Mosers). — Dr. Staigmüller, Württembergische Mathematiker. — Dr. Krauß, Marianne Pirker. — Dr. H. Hermelink, Die Änderung der Klosterverfassung unter Herzog Ludwig. — Dr. P. Schmidt, Zur kirchlichen Bauentwicklung Schwabens im Mittelalter. — Ehrhardt, Geschichte der Gemeinde Wain. — Dr. Kölle, Ulm als eines der vier Dörfer des Reichs. — Dr. H. Günter, Dorfordnung von Althausen Wl. Mergentheim, erneuert am 9. Juli 1528. — Dr. Giefelt, Eine Stuttgarter Schmähschrift auf Herzog Karls Regierung vom Jahre 1733. — A. Krieger, Besprechung: Topograph. Wörterbuch des Großherzogtums Baden.

— Heft 3 u. 4.

Dr. E. Schneider, Zur Geschichte des württembergischen Staatsarchivs. — Dr. B. Pfeiffer, Die Malerei der Nachrenaissance in Oberschwaben. — A. G. Kolb, Zwei Fröbilder? — Dr. Mehring, Eines Karmeliters Lob der Armut. — Derselbe, Kochendorf als Handelshafen für das Herzogtum Württemberg 1607/8. — Dr. A. Krauß, Zur Geschichte der Schubart'schen Chronik. (Beschwerden und Widerrufe, Szensurfreiheit und Szensur). — Dr. K. Weller, Die Weiber von Weinsberg. — Dr. Winterlin, Dorfgemeindeggerichte im Herzogtum Württemberg. — Derselbe, Dorfrecht von Rodt Wl. freudenstadt. — J. Kern, Ein gedruckter Brief Voltaires. — D. Dr. Nestle, Schmie, Oberamts Maulbronn, als Station an der europäischen Handelsstraße. — Koch, Braun und Weßel, Die Ausgrabungen des Ulmer Altertumsvereins bei Thannheim Wl. Leutkirch. — Merf, Biberacher Studenten im 15., 16. und 17. Jahrhundert. — Dr. Mehring, Die Herren von Reinsoldsweiler und Renhardsweiler. — D. Dr. Nestle, Ulm als eines der vier Dörfer des Reichs. — Rieber, Isner Bürger in Spanien. — May Bach, Die Hohenstaufengräber zu Forch.

Einiges über die pleißnischen Dynastien aus dem Hause der Burggrafen von Altenburg.

Von Brunstorff, K. S. Oberleutnant d. L., M. d. „Herold“.

I.

Otto Posse gibt in dem kürzlich erschienenen ersten Bande seines Siegelwerks über den Adel der Wettiner Lande folgende Stammtafel der Burggrafen von Altenburg:

Stammtafel I.

I.	Heinrich I.					
II.	Heinrich II. von Wydach 1227 praefektus de Altenburg	Albrecht I. Burggraf 1212 † 1228		Dietrich I. 1205		
III.	Heinrich von floßberg (Wlugilsberg) † vor 1260	Albrecht II. Burggraf 1228 † wahrscheinlich 1270				
IV.	Albrecht † 1262/90	Heinrich 1262/90	Albrecht III. Zinneberger Linie	Heinrich III.	Dietrich II. Rochsburger Linie	
V.	Heinrich IV.	Dietrich III.	Heinrich V.	Albrecht IV Burggraf 1301 † 1329	Dietrich IV.	
VI.	Albrecht V. (Posthumus)	Elisabeth	Dietrich senior	Albrecht	Heinrich	Dietrich junior

Vollständigkeit hat der Verfasser dieser Stammtafel wohl nicht beabsichtigt. Leider scheinen aber auch einige Fehler untergelaufen

zu sein, die im Interesse des bedeutenden Werkes, um das es sich handelt, festgestellt werden möchten.

Unrichtig ist die Bezeichnung des „Heinrich II.“ von Wydach 1227 praefectus de Altenburg“. Kein Mitglied unserer Dynastenfamilie hat sich jemals „von Wydach“ oder ähnlich genannt. Die Persönlichkeit, die Dr. Posse im Auge hat, ist „Heinrich von Flügelsberg (? Titularburggraf von Altenburg)“. Derselbe erscheint am 9. 12. 1206 als Heinrich von Flügelsberg, 1210 als liber (freier Herr), 1222 und 1223 als Heinrich von Flügelsberg. Wichtig ist die Urkunde vom 30. September 1223, in der Albertus burggravius de Aldenburg und seine Brüder Henricus et Henricus de Fluchilesbergk erwähnt werden. Die Urkunde von 1227 in der Heinrich als (Titular-) Burggraf von Altenburg erscheinen soll, liegt mir leider hier in Spanien nicht im Wortlaute vor. Für unrichtig muß ich ferner die Stammtafel der Rochsburger Linie, die Herr Dr. Posse gibt, halten. Nach ihm hätte Burggraf Dietrich II. von Altenburg-Rochsburg (nur?) zwei Söhne Albrecht und Dietrich gehabt, Burggraf Albrecht aber vier, Dietrich, Albrecht, Heinrich und Dietrich, und eine Tochter Elisabeth.

Nach meinen Unterlagen dagegen hätte Burggraf Dietrich II. vier Söhne Dietrich, Albrecht (der als Burggraf folgte), Heinrich und den Hoch- und Deutschmeister Dietrich gehabt. Von diesen hatte nur Albrecht eine Tochter, Elisabeth, die letzte ihres Zweiges, die an den Burggrafen Otto von Leidnig verheiratet war, aus welcher Ehe die späteren Burggrafen von Leidnig stammen, deren Blut jetzt durch die Fürsten und Grafen von Schönburg repräsentiert wird.

Zur Begründung meiner Auffassung will ich die mir bekannten Daten über die Rochsburger Burggrafen von Altenburg hier folgen lassen.

Dietrich II., siebenter regierender Burggraf von Altenburg, zeugt am 1. Mai 1271 als burgravius de Aldenburg in Leipzig bei einer Schenkung Johans und Friedrichs von Schönburg an das Deutsche Haus in Halle.

Am 30. April 1280 eignete er dem deutschen Orden in Altenburg das Dorf Ploittendorf, was er, unter gleichzeitiger Überreichung des Zolles in Treben am 1. Mai 1282 mit seinem Neffen Heinrich wiederholte.

Am 25. April 1285 war er als praefectus de Aldenburg dictus Schuliz Zeuge bei der Lehnauflassung über Güter in Glumin durch Burggraf Heinrich II.

Am 18. Dezember 1285 erscheint er als Theodericus de Rochsburg, burgravius dictus de Aldenburg in einer Urkunde.

Am 21. März 1284 ließ er dem Markgrafen von Meißen das Lehn über seine Güter in Greifendorf für Zella auf, was sein Lehnherr am 28. März bestätigt.

Am 30. April 1285 ist er, burgravius in Aldenburg mit seinem Vetter Albrecht von Flügelsberg Zeuge in einer Urkunde seines Neffen Heinrich für das Deutschordenshaus.

Am 5. Juli 1288 ebenso als dictus Zulis burgravius in Aldenburg, nachdem er schon am 6. Mai 1288 als dominus in Rochsburg, burgravingen in Aldenburg dem Orden mit Burggraf Heinrich II. Besitzungen am Fuße des Burgbergs in Altenburg geeignet hatte.

Am 24. Juli 1289 resignierte er seinerseits zu Gunsten des Ordens auf das Patronatsrecht über die St. Martinskapelle in der Burg, wobei er als Dei gratia burgravius in Aldenburg und mit Übergehung des landesherrlichen Oberlehnsrechts über dieses Patronat urkundet.

Im Jahre 1290 war er noch als Theodericus de Rochisperc nebst Albrecht und Heinrich von Flügelsberg Mitisiegler in der letzten von Heinrich II. wegen der Pauritzer dem Bergerkloster übergebenen Hufen ausgestellten Urkunde.

Schon bei Lebzeiten seines Neffen Heinrich II., nämlich am 20. Dezember 1289 ward Dietrich II. zu Erfurt vom König Rudolf mit dem „burgamecht zu Aldenburch“ belehnt. Wahrscheinlich wollte König Rudolf den Burggrafen wegen seiner und seiner Familie Stellung nach der Rückgabe des Landes an das Reich beruhigen; denn in der Urkunde ward ihm versprochen, das Amt „mit alle dem rechte, als dazu gehört und von alters dazu gehört hat, ewiglich zu besitzen, ihm und allen seinen Nachkommen.“ Indessen fand König Rudolf die Mittel zur Einlösung nicht und starb darüber 1291.

Am 19. Februar 1291 wiederholte Dietrich als Dei gracia burchgravius in Aldenburg die schon am 9. Januar vor dem Landgericht erklärte Eignung von Gütern an das Kloster Buch, bestehend in 7 Hufen zu Lödla und Selwiß, welche Dietrich von Leidnig von seinen Vorfahren in Lehn gehabt und nun nebst 6½ anderen Hufen ebenda an das Kloster verkauft hatte, als Ersatz für den Schaden, welchen weiland sein Bruder, Burggraf Albrecht III. und dessen Sohn Heinrich II. dem Kloster zugefügt hatten, worüber die landesherrliche Bestätigung im Landgericht zu Leidnig am 10. April produziert und am 2. Mai in Altenburg der Leidniger und altenburgische Verzicht auf jene Güter wiederholt ward, auch geben zu der Überlassung jener 7 Hufen Dietrichs II. Neffen, Dietrich und Heinrich, gegen

Empfang von 10 Mark am 31. August (1. September) 1292 nachträglich ihre Einwilligung.

Am 2. Mai zeugte er noch mit, da Tuto von Gößnitz vor dem Pleißnischen Landrichter dem Kloster Cronschwitz das Dorf Kummer überließ. 1293 war er mit in Namburg, wo am 15. März der Markgraf Dietrich eine Urkunde für dasselbe Kloster ausstellt und in Pegau, als sich daselbst am 18. April die Markgrafen Friedrich und Dietrich zu einem Tage in Naumburg versprochen, um die zwischen ihnen bestehenden Irrungen beizulegen, war er Zeuge auf Seiten Friedrichs, dagegen mit dem Markgrafen Dietrich, als derselbe am 22. Juli in Gera den Vogt Heinrich von Weida zum Vormund der Kinder seines verstorbenen Bruders bestellte. Als König Adolf auf seinem ersten Zuge zur Eroberung Osterlands und Meißens für das Reich im Dezember 1294 in Leipzig hielt und die Burggrafen von Leisnig und von Meißen sich daselbst zu ihm gesellten, blieb Burggraf Dietrich von Altenburg ihm fern. In Urkunden vom 5. und 13. März 1294 erwähnt Theodericus burgravius de Aldenburch seine Neffen (patru) Dietrich und Heinrich, in einer eben solchen vom 3. Januar 1295 dieselben Dietrich und Heinrich als seine patru und Dietrich den Älteren, Albrecht, Heinrich und Dietrich den Jüngeren seine Söhne.

Schon am 1. Januar dieses Jahres war er Zeuge als burgravius in Aldenburg dictus Sczulis, als die von Rahren und Jßerstädt ihre Ansprüche auf ein Allod nebst dem Kirchenpatronat in Lohma aufgaben und den Verkauf an das Bergerkloster genehmigten. Er und der Burggraf von Meißen werden darin als nobiles terrae bezeichnet, während die übrigen Zeugen, u. A. der Vogt Heinrich von Weida und Anarch von Waldenburg als ministeriales imperii aufgeführt werden.

Am 16. Oktober 1295 war Theodericus burgravius dictus Sczulis Zeuge, als die Lehnherrn, die Vögte zu Plauen diesen Kauf bestätigten, desgleichen am 8. März 1295 als Dominus Theodericus burgravius de Aldenburg, als Heinrich und Konrad von Paara dem Deutschordenshause das Dorf Plottendorf schenkten, auch bekannte er in demselben Jahre, daß Konrad und Günther von Craschwitz ihre Güter daselbst dem Orden überwiesen hätten, und eignete dieselben den Empfängern mit seinem Neffen Dietrich im folgenden Jahre.

Am 25. März 1296 überließ er die Zinsen von 5 Höfen in Urnsdorf, welche ihm Konrad von Weisbach resigniert hatte, dem Nonnenkloster in Frankenhäusen zum Seelenheile seines Vaters Albrecht II. und seines Bruders Albrecht III.

In Gemeinschaft mit seinem Neffen Dietrich, den er bald filius fratris nostri, bald patruus noster, bald junior burchgravius, filius domini Alberti burchgravii nennt und unter Mützeugenschaft seines jüngeren Sohnes Albrecht, eignete er am 14. April 1296 dem Kloster Buch einen in Unteröddle erkauften Garten, schenkte am 4. August dem Deutschordenshause in Altenburg einen Getreide- und Geldzins in Kürbis und am 23. Februar 1297 dem Marien-Magdalenen-Kloster in Altenburg 4 Gärten in Ober- und Unter-Öddla, welche vorher Hefserich von Creußen von ihnen in Lehn gehabt hatte.

Er bestätigte am 8. Juni 1297 demselben Kloster einen Zins auf 3 Hufen in Garbus, welchen es von seinem Lehnsmanne Tuto von Zetschau gekauft hatte.

Am 22. Januar 1298 war er, Theodericus Altenburgensis burcgravius, Mützeuge, als der Pleißnische Landrichter, Graf von Nassau, dem Kloster Buch das Dorf Nauenheim verlieh.

1299 eignete er mit Zustimmung seiner Söhne Albrecht und Dietrich dem Bergerkloster einen Garten in Pauritz, der von ihnen zu Lehen ging.

Am 30. Mai 1299 resignierte sein Neffe Dietrich seinen Vettern Albrecht und Dietrich alle seine Reichslehngüter in Pleißen und Meißen.

In demselben Jahre versuchte ein Flügelsberger Vetter die Gültigkeit des Verkaufs des Dorfes Nauenheim durch den von Kaufungen anzufechten, weil dasselbe nicht ein Kaufungensches, sondern burggräfliches Lehen wäre, daher der von Kaufungen nicht das Recht des Verkaufs gehabt hätte. Deshalb wendete sich der Käufer, der buchsche Abt, an den Burggrafen Dietrich II. und dieser bezeugte, daß jenes Dorf allerdings seinem Bruder Albrecht III. als königliches Lehn gehört, daß aber dessen Sohn Heinrich II. dasselbe denen von Kaufungen käuflich abgetreten hätte, von welchen es nun rechtlich an das Kloster verkauft worden wäre.

Zu Anfang des Jahres 1301 stellte Dietrich eine Urkunde aus, in welcher er alle von seinen Vorfahren, dem Bergerkloster gemachte Schenkungen verzeichnete und wiederholt bestätigte, dazu auch selbst mit seinen Vettern noch 1½ Hufe in Röddichen und einen Garten in Pauritz ihres Lehns fügte unter Zeugnis seines Sohnes Albertus dictus de Rochsburg, welcher auch für seinen abwesenden Bruder Dietrich unterschrieb.

Burggraf Dietrich II. starb bald darauf am 24. Februar 1301 mit Hinterlassung von wohl nur zwei seiner vier Söhne,

nämlich Dietrich und Albrecht V., dem die Titular-Burggrafen Dietrich und Heinrich scheinen vor 1299 verstorben zu sein.

Dietrich von Altenburg, Hoch- und Deutschmeister war 1255 geboren.

1295 ward er, wie wir gesehen, mit seinen Brüdern Dietrich, Heinrich und Albrecht erwähnt.

Zwischen 1298 und 1300 trat er als Ritter in den deutschen Orden ein.

1299 gab er seine Zustimmung zu der Pauritzer Schenkung an das Bergerkloster.

1301 zeugte sein Bruder Albertus dictus de Rochsburg für ihn, da er „abwesend“ war.

Als Komthur und Gebietiger in mehreren Ordenshäusern hatte er sich durch kriegerische Tapferkeit und Kühnheit in den Kämpfen mit den heidnischen Litthauern hervorgetan. So überfiel er 1307 mit wenigen Truppen die in der Festung Bössem gelegene litthauische Besatzung und vernichtete sie fast. Zur Belohnung übertrug ihm der damalige Hoch- und Deutschmeister den Befehl über die Stadt Bezeit, die Dietrich 1316 erfolgreich gegen die Litthauer verteidigte. In demselben Jahre zwang er diese, ihm die Festung Bisem zu überlassen. Unter dem Hoch- und Deutschmeister Werner von Orseln (1324—1330) fiel Dietrich von Altenburg mit 40 Rittern und 400 Mann zu Fuß in Littauen ein, eroberte, plünderte und verbrannte die neu erbaute Stadt Wilma. Zum Komthur von Waiga ernannt, gründete Dietrich die Stadt Leunenburg. Unter dem folgenden Hoch- und Deutschmeister, dem Herzog Lüder von Braunschweig-Lüneburg (1331—1335) ward Dietrich von Altenburg zum Oberstmarschall des deutschen Ordens erhoben, als welcher er den Krieg zwischen dem Orden und Polen führte. Hierüber starb der Hoch- und Deutschmeister Lüder und Dietrich von Altenburg gelangte als Greis von 80 Jahren zu der höchsten Würde in dem Orden. Am 18. Januar 1335 berichtete „frater Theodericus de Aldenburg Ordinis fratrum hospitalis beatae Mariae Theutonicorum Ierosolitanorum generalis magister“ aus Straßburg „serenissimo ac magnifico principi, domino Frederico Dei Gratia Thuringiae landgrafio Misnensi et Orientali marchioni dominoque terrae Plisnensis fantori nostri gracioso“ in welcher Weise der zwischen dem König von Polen und dem deutschen Orden zehrer bestandene Streit im Jahre 1335 durch schiedsrichterliche Entscheidung der Könige von Ungarn und Böhmen beigelegt worden war. Die Regierungstätigkeit Dietrichs von Altenburg gehört der allgemeinen Geschichte an. Wie bekannt starb er am 6. Oktober

1341 in Thorn. Begraben liegt er in der St. Annenkapelle der Marienburg.

Wenden wir uns nun seinem Bruder zu.

Albrecht V. achter und letzter regierender Burggraf von Altenburg folgte seinem Vater 1301 im Burggrafat.

Wie wir sahen unterschrieb er als Albertus dictus de Rochberg zugleich für seinen abwesenden Bruder, den nachmaligen Hoch- und Deutschmeister Dietrich in diesem Jahre die Urkunde, in der sein Vater, Burggraf Dietrich II. dem Bergerkloster alle Schenkungen seiner Vorfahren bestätigte. Noch in demselben Jahre überwies er mit seinem Vetter Dietrich von Zinneberg dem Abt des Benediktinerklosters in Chemnitz als Vergütung eines demselben zugefügten Schadens einen Jahreszins von 6 Mark in Burg Rochsburg und Stadt Penig, und urkundete, daß der Altenburger Bürger Heinrich Schilderer dem Bergerkloster 1 Hufe in der Flur des wüsten Dorfes Spruschin mit einer, später zu Romischitz geschlagenen Hofstätte, testamentarisch vermacht habe.

Im Jahre 1303 bezeugte er, daß er vordem mit seinem Vater Dietrich II. und seinem Vetter Heinrich demselben Kloster ein Gut in majori Luben d. h. Langenleube zur Abhaltung der Gedächtnisfeier des Ritters Albrecht von Döben verliehen und bewilligt habe, daß das Kloster $1\frac{1}{2}$ Hufe burggräfliches Lehn in Köthenitz kaufte.

Am 28. Mai 1304 verehrte er dem Kloster Bosau annonom in Budowil (Podelsulz bei Zeitz) que vugariter 'burgkorn' nuncupatur, ad nos et nostros devolutam.

Albertus burggravius de Aldenburg, ministerialis imperii war am 25. Juli d. J. dabei, als das Kloster Buch von dem pleißnischen Landrichter mit dem erkauften Dorfe Tepil an der Tschopau belehnt wurde.

Am 30. November 1305 eignete er diesem Kloster die Fischerei und Fährgerechtigkeit bei diesem Dorfe, sowie das von demselben erkaufte Burgkorn in Kröbern.

Bei der üblen politischen Lage des Pleißnerlandes erneuerten am 25. Januar 1306 die Reichsstädte Altenburg, Chemnitz und Zwickau ihr altes Schutzbündnis von 1282, in welches sie Friedrich d. J. von Schönburg mit dem Versprechen gegenseitiger Hülfeleistung aufnahmen. Die bezüglichlichen Unterhandlungen wurden durch den Burggraf Albrecht von Altenburg, Anarch von Waldenburg und Konrad Trübschler geführt.

Am 31. Mai 1307 kam es bekanntlich zur Schlacht bei Lucka.

Burggraf Albrecht von Altenburg schloß sich unter den obwaltenden Verhältnissen dem Land- und Markgrafen an, bei dem er fortan in großem Ansehen stand.

Im Jahre 1308 bewilligte Burggraf Albrecht, daß das Bergerkloster 2 Hufen in Kriebitzsch von Konrad von Bresen erhielt.

1309 bewilligte er den Kauf von zwei Hufen in Windischleube von Helwig von Schönau seitens desselben Klosters.

Am 30. Januar 1309 befand er sich in der Begleitung Friedrichs des Freidigen in Meissen.

Am 21. Februar 1309 ratifizierte er eine Schenkung in Münsa, welche sein Vetter Heinrich von Flügelsberg 1308 dem Bergerkloster gemacht und welche nun dessen Erbe Heinrich von Wildenfels bestätigt hatte.

Am 20. Januar 1311 zeugte Burggraf Albrecht in Döbeln in einer markgräflichen Urkunde.

Am 15. Juli 1313 war Albrecht in Merseburg, wo, nachdem der Burggraf vorher mit seiner Gemahlin Swinka dem Kloster in Chemnitz das Patronat über seine Kirche in Neupenig, Meißner Diözese, einer Filiale der Kirche in Altpenig, Merseburger Diözese, übergeben hatte, der Bischof Heinrich von Merseburg als Diözesan der Mutterkirche gestattete, daß der Chemnitzer Abt in seiner nunmehrigen Patronatskirche eine Probstei mit einigen Mönchen errichtete, welcher er die Parochialrechte verlieh.

Am 12. Mai 1317 war Burggraf Albrecht bei dem Vergleich gegenwärtig, den Markgraf Friedrich in Altenburg mit den Vögten zu Plauen und Gera wegen des Bergwerks Fürstenberg abschloß, auch soll er in demselben Jahre am Hofe des Markgrafen in Gotha gewesen sein.

Im Jahre 1318 überließen die Gebrüder von Knau Albrecht von Altenburg als ihrem Erblehnherrn ihr Gut „zur wenigen Leuben“.

Der Burggraf war ein Mitglied des Schiedsgerichts, das am 2. Oktober 1319 in Meissen den Streit zwischen dem Markgrafen und dem Bischof von Meissen über die Stadt Dresden, die der Markgraf Friedrich 1291 von seinem Vetter Friedrich Tutta geerbt hatte, die jedoch von dem Bischof, dem die Lehn über dieselbe 1289 übertragen worden waren, in den nachfolgenden politischen Wirren anderweit verliehen worden war, dahin schlichtete, daß der Markgraf die Stadt von dem Bischof in Lehn erhalten sollte gegen Zahlung von 1000 Schock großer Pfennige.

Am 20. Januar 1320 war Burggraf Albrecht Mitzeuge, als der Markgraf in Gotha eine Schenkung von Gütern in Arnsdorf und Bräunsdorf an die Domkirche in Meissen bestätigte.

Am 21. März 1320 war er in Lauenstein, als der Burggraf Albrecht von Leisnig Burg und Herrschaft Lauenstein an den Burggrafen Heinrich III. von Meissen verpfändete.

Nachdem der Markgraf Friedrich der Firdige seit 1320 im Siechtum verfallen war und seine Gemahlin Elisabeth als Vormünderin ihres einzigen Sohnes Friedrich d. Ernsthaften die Regierung führte, wählte sie den Burggrafen Albrecht von Altenburg nebst dem Grafen Heinrich von Schwarzburg und dem Vogt Heinrich zu Plauen zu ihren Beratern, daher Albrecht von Altenburg seitdem öfter an ihrer Seite erscheint, so am 22. Oktober 1321 in Meissen, am 14. Juni und 27. Oktober 1322 und am 6. Oktober 1323 auf der Wartburg.

Nachdem Burggraf Albrecht von Altenburg und sein Eidam, der Burggraf Otto von Leisnig am 7. Mai 1323 vom König Ludwig IV. zu gesammter Hand mit ihren Reichslehen beliehen worden waren, erhielten beide am 5. Oktober auf der Wartburg auch die Lehen über ihre meißnischen Lehen von dem Markgrafen und übergaben demselben Burg Lauenstein, Stadt Zöblitz und Dorf Schletten tauschweise gegen Einkünfte aus Leipzig, Freiberg und Großenhain.

Am 11. Dezember 1323 zeugte der Burggraf in Altenburg bei einer landrichterlichen Verhandlung.

Im Jahre 1324 befand er sich am Hofe zu Gotha, wo er am 2. und 6. Januar bei markgräflichen Verhandlungen zugegen war und vom Markgrafen am 9. d. M. mit Otto d. A. von Burgau alle zu Finsterwalde sitzende und zugehörige Leute, wie dieselben vorher Johann von Landesberg gehabt, zugewiesen erhielt und am 25. Juli nebst dem Burggrafen Otto von Leisnig mit Waldheim und dessen Zubehör. Auch war er dort noch am 15. und 29. Juli Zeuge.

Am 7. November aber war er in Donauwerth, wo Kaiser Ludwig die Städte Mühlhausen und Nordhausen als Unterpand für die 10000 Mark Silber Brautschatz seiner dem jungen Markgrafen Friedrich dem Ernsthaften verlobten Tochter Matilde einsetzte.

In der Nacht vom 16./17. November 1324 war Friedrich der Firdige gestorben und es folgte ihm sein Sohn Friedrich der Ernsthafte.

Am 18. April 1325 verließ der Markgraf in Altenburg das von dem Burggrafen Albrecht von Altenburg dem Kloster Altenzelle geschenkte Dorf Dittersdorf.

Am 24. April, dem 1. und 7. Mai 1325 war Albrecht Zeuge bei mehreren markgräflichen Verleihungen und Bestätigungen.

Dann begleite er den Markgrafen nach Rochlitz, wo er in den von demselben am 10. Juni, 13. Juli und 19. November ausgestellten Urkunden erscheint.

Im Jahre 1326 war Burggraf Albrecht am 18. Februar und 29. März wieder in Altenburg, wo er in Verträgen mit dem Markgrafen zeugte und, nachdem er am 21. April im königlichen Hoflager in Nürnberg gewesen, wo Kaiser Ludwig dem Markgrafen das Pleißnerland nebst den Reichsstädten Altenburg, Zwickau und Chemnitz für geleistete Dienste verpfändet, erscheint er am 24. August wieder in Altenburg beim Markgrafen.

Das Einnahmeregister des Bergerklosters, führt noch, ohne Angabe des Jahres, an, daß er pro testamento 2 Hufen Feld in Windischleube dem Kloster geschenkt habe, was wahrscheinlich kurz vor seinem Tode geschah, welcher in der ersten Hälfte des Jahres 1329 erfolgte.

Die Gemahlin des Burggrafen Albrecht V. von Altenburg war Svinica oder Swinka, Tochter von Nikolaus Kuthel zu Geithain und dessen Gemahlin Elisabeth. Als am Sonntag Quasimodogeniti 1428 der Priester Johann Kuthel zu Geithain und der Burggraf Albrecht von Leisnig den Altar des heiligen Kreuzes in der St. Nikolaikirche zu Geithain dotierten, wurde die Gottesdienstordnung an diesem Altare so bestimmt: die erste Messe soll gefeiert werden: pro animabus fidelibus, in qua fiat commemoratio bone memorie Alberts de Altenburg, Swinken uxoris ejus, Ottonis burggravii de Lissenig, Elisabeth uxoris ejus, Johannis Kuthels presbyteri, et Nicolai Kuthels et Elisabeth suorum progenitorum. Vermuthlich gehören zu dieser Familie mehrere Geistliche, die in einem Nekrologium eines (unbekannten) Dominikanerklosters aus dem XIV. und XV. Jahrhundert genannt werden: Gunterus cutil, Petrus Kutel sacerdos, frater Guntherus Kuthyl praedicator generalis qui prior fuit multis annis in conventu, frater Franciscus Knetil.

Aus dieser Ehe des Burggrafen Albrecht stammte eine Tochter und Erbin:

Elisabeth, Burggräfin zu Rochsburg, welche an den Burggrafen Otto von Leisnig verheiratet war.

Durch sie kam die Herrschaft Rochsburg mit Penig an das burggräfliche Leisniger Haus.

Elisabet führte den angestammten Titel fort, da sie, als praefectissa in Rochsburg im Jahre 1338 dem Bergerkloster die Kirche in superiore Luben (Langenleuba-Oberhain) zum Gedächtnis ihres Vaters schenkte.

Stammtafel 2.

I.	Heinrich I., erster regierender Burggraf von Altenburg, 1151 castellanus, 1154 Burggraf, † 31. 12. (1185—1202) begraben Kl. U. L. f. Altenburg.							
II.	Dietrich I., zweiter regierender Burggraf, 1203 Burggraf, lebte 1205, 1206.	Albrecht I., dritter regierender Burggraf, 1200 genannt: von Frohburg, 1205: judex de Frohburg, 1210 Burggraf. † 23. 8. 1228, begraben Kl. U. L. f. Altenburg		Heinrich I. von Flügelsberg, freier Herr (liber homo imperii) Titular-Burggraf von Altenburg, † zwischen 1227 und 1229	Heinrich I. von Frohburg, Abt des Klosters Pegau, † Pegau 1. 7. 1226			
III.	Albrecht II., vierter regierender Burggraf, 1228 Burggraf, † 23. 8. 1270), begraben Kapelle St. Kathar. Kl. U. L. f. Altenburg	Jutta von Altenburg, verm. m. Heinrich d. Müll. v. Weida, Vogt zu Gera, Gründerin d. Klosters Crostwitz		Conrad von Frohburg, erwähnt 1229, 1253, † vor 1256	Albrecht von Frohburg, Domherr zu Meissen, erwähnt 1246, 1249	Heinrich II. von Flügelsberg, Edler Herr (nobilis), seit 1230 geistlich, Domherr zu Naumburg 1230—1256, Defan 1258		
IV.	Albrecht III., fünfter regierender Burggraf, genannt von Sinneberg, 1275 Kaiserlicher Landrichter in Pleißen, † 9. 5. 12 (?) Gem.: 1) Sophia, lebte 1275 2) U. „ 1281	Heinrich, Titular-Burggraf von Altenburg, Domherr und Kämmerer des Stifts Naumburg, lebte 1303.	Dietrich II., siebenter regier. Burggraf, gen. von Rochsburg, auch Julis, † 24. 2. 1301	Heinrich II. von Frohburg, Priester des Deutschordens zu Tschillen, lebte 1282, 1283	Albrecht von Flügelsberg, Edler Herr (nobilis), Ritter, erwähnt 1262, 72, 80, 81, 82, 83, 85, 87, 98, 91, 92		Heinrich III. von Flügelsberg, Edler Herr (nobilis) erwähnt 1262, 1292.	
V.	Heinrich II., sechster regierender Burggraf, genannt von Sinneberg auch Julis, seit 1279 Mitregent, † 1291, begraben im Kloster Buch	Dietrich von Sinneberg, Titular-Burggraf, Deutschordens- ritter, lebte 1301	Heinrich von Sinneberg, Titular-Burggraf, Deutschordens- ritter, lebte 1295	Dietrich von Rochsburg Titular- Burggraf, erwähnt 1288, 95, 96, 99	Albrecht V., achter regierender Burggraf, gen. von Rochsburg, † 1329. Gem.: Swinka, Tochter von Nicolaus Kuthel u. d. Gem. Elisabeth	Heinrich von Rochsburg Titular- Burggraf, lebte 1295	Dietrich von Altenburg, Hoch- und Deutschmeister, 1335—1341. * 1255, † Thorn 6. 10. 1341, begraben Kap. St. Anna, Marienburg	Heinrich IV. von Flügelsberg, † 1308. Gem.: Kunigunde von Hersfeld
VI.	Albrecht IV., posthumus. de jure. siebenter regierender Burggraf von Altenburg, † 1291			Elisabeth von Rochsburg, Burggräfin von Altenburg. Gem.: Otto, Burggraf von Leisnig		Adelheid von Flügelsberg, 1368 Nonne im Kl. Wimpfischen		

Mit Hugo, Burggraf zu Leisnig, Herrn zu Rochsburg starben ihre Nachkommen in der männlichen Linie 1558 aus.

Die Erbtöchter des letzteren, Amalie Burggräfin zu Leisnig, vermählte sich mit Ernst, Herrn von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg.

Deren Nachkommen wurden 1700 mit Otto Ludwig, Herrn von Schönburg in den Reichsgrafen- und mit Otto Karl Friedrich, Grafen und Herren von Schönburg 1790 in den Reichsfürstenstand erhoben.

Ich glaube, daß die oben gegebenen Daten meine vorstehende Stammtafel der Burggrafen von Altenburg rechtfertigen.

Abgesehen von den vorstehend schon erörterten Abweichungen von der Stammtafel des Herrn Posse habe ich es auch für praktisch gehalten, nur den regierenden Burggrafen Nummern zu geben, dann aber auch Flügelberger und Frohburger Edelherren zu nummerieren. Ich glaube, daß dies die Stammtafel übersichtlicher macht.

Übrigens ist an der Posseschen Stammtafel noch ein wenig irreführend, daß der Verfasser in der zweiten Generationsreihe von rechts nach links, statt wie üblich von links nach rechts schreibt, soweit die zeitliche Folge der Geschlechtsglieder in Frage kommt, in den folgenden Generationsreihen aber zu der üblichen Darstellungsweise zurückkehrt.

Unter Bezug darauf endlich, daß Herr Posse in dem Vorwort sein Bestreben kundgibt, Stammesgleichheit von Geschlechtern verschiedenen Namens feststellen zu helfen, wäre es wohl wert, diesem gerade bei unserem Dynastengeschlechte recht lehrreichen Stoffe näher zu treten.

Wie aus meiner Stammtafel des burggräflichen Hauses hervorgeht, nannten sich schon die Nachkommen des ersten Burggrafen Heinrich in ihren verschiedenen Zweigen von Zinneberg, von Rochsburg, von Flügelberg und von Frohburg.

Daß er keine weiteren Nachkommen männlicher Linie gehabt hat, die noch 1329 lebten, geht daraus hervor, daß damals niemand Anspruch auf die Nachfolge im Burggrafat machte.

Wenn also die Edelherren von Crimmitschau und die von Wildenfels gleichen Stammes mit dem Burggrafen gewesen, wie viele aus der Wappenähnlichkeit folgern und wie bezüglich der von Crimmitschau ja auch Herr Posse erwähnt, so müßten sie die Nachkommen etwa eines Bruders des ersten Burggrafen sein.

II.

Die zu beantwortende Frage lautet demnach:

Wer waren die Geschlechtsgenossen und die Ahnen
des Burggrafen Heinrich I. von Altenburg?

Schon verschiedene Historiker haben diese Frage dahin beantwortet, daß die Burggrafen aus dem Hause der Herren von Altenburg stammen und folgende Glieder dieser Familie aufgeführt:

Stammtafel 3.

I.	Heinrich von Altenburg nobilis 1140, 1141, 1143, 1154						
II.	Heinrich von Altenburg I. Burggraf	Günther von Altenburg 1181	Albrecht von Altenburg nobilis, liber 1166, 1168, 1172, 1173, 1174, 1181	Rudolf von Altenburg Marschall Ritter 1165—1172	Berthold von Altenburg nobilis 1176	Heinrich von Altenburg nobilis 1176	Otto von Altenburg 1180
III.	Gerhard von Altenburg 1181		Siegfried von Altenburg 1181				

Diese Stammtafel ist ersichtlich ziemlich nichtsagend.

Tatsächlich sind die Forscher daran gescheitert, daß sie sich
sflavisch an die Bezeichnung „von Altenburg“ geklammert haben,
während doch zu jener Zeit von feststehenden Familiennamen gar
nicht die Rede ist und gerade die verschiedenartigen Bezeichnungen
der Geschlechtsmitglieder innerhalb des burggräflichen Hauses es
nahelegten, daß die Herren von Altenburg auch noch unter anderen
Namensbezeichnungen auftreten würden.

Bei der Abwesenheit vollständiger urkundlicher Nachrichten hierüber sind wir freilich oft auf Kombinationen angewiesen, soweit die genauen Verwandtschaftsverhältnisse in Frage kommen; daß der Versuch sich verlohnt, hoffe ich indes zu zeigen, indem ich im folgenden eine Geschlechtsfolge dieser Familie geben, die ich als die Dynasten von Pleißen oder von Altenburg bezeichnen möchte, jedoch ohne eingehende Motivierung meiner Konstruktion, welche über den Rahmen dieses Artikels hinausgehen würde. Von den sämtlichen in vorstehender Stammtafel der Herren von Altenburg gegebenen Persönlichkeiten habe ich nur Berthold, Otto und Heinrich nicht unterbringen können; dagegen ist es erwiesen, daß der Marschall Rudolf von Altenburg auch „von Branda“, ziemlich sicher, daß Günther von Altenburg auch „von Rochsburg“, Gerhard von Altenburg „von Nobitz“ und Siegfried von Altenburg „von Hagen“ und wahrscheinlich, daß Albrecht von Altenburg auch „von Greifenhain“ genannt wurden. Durch die Entwicklung dieser Tatsachen und der weiteren, daß die „von Altenburg“ identisch mit denen „von Pleißen“ sind, ergibt sich aber eine reichhaltige Stammtafel.

Das, soweit bisher von mir festgestellt, frühest erwähnte Mitglied des Geschlechtes ist

Konrad von Pleißen,

von dem Schöttgens „Historie Graf Wiprechts von Groitsch“ folgendes zu berichten weiß: „Auf dem Reichstag, den Kaiser Heinrich V. 1115 zu Würzburg hielt, ward dem berühmten Graf Wiprecht von Groitsch das Leben abgeprochen und derselbe einem Edlen, namens Konrad von Pleißen zur Exekution übergeben. Allein dieser verzögerte absichtlich die Ausführung des Befehls, bis Wiprechts Freunde den Kaiser umgestimmt hatten und rettete hierdurch Wiprechts Leben.“

In die nächste Generationsreihe des Geschlechtes gehören Heinrich, Christof, Gerhard und Heinrich, die bald als „von Pleißen“ bald als „von Altenburg“, Christoph und Gerhard auch als „von Nobitz“ und ohne jeden Nachnamen bezeichnet werden.

Wir wollen zunächst den Zweig von

Heinrich von Altenburg

betrachten. Heinrich von Altenburg ist Zeuge in einer Urkunde Kaiser Konrads III. im Jahre 1141 und in einer eben solchen von 1145 betreffend das Kloster Chemnitz. Mitzeugen in der letztgenannten sind: „Christoph, Gerhard von Neubuditz“ (modern Nobitz). Am 22. November 1154 sind Zeugen in einer Urkunde des Bischofs Gerung von Meißen: Der Probst Herebord zu Wurzen,

die Domherren Johann, Nikolaus, Heinrich von Altenburg, der Vogt Siegfried, Heinrich von Pleißen u. A.

Heinrichs Söhne mögen gewesen sein: Heinrich, Albrecht, Günther und Rudolf, die sämtlich als „von Altenburg“ bezeichnet werden, (Albrecht aber wahrscheinlich auch als „von Greifenhain“) Günther als „von Rochsburg“ und Rudolf, allerdings soweit mir bekannt nicht zu seinen Lebzeiten als „von Branda.“

Heinrich von Altenburg

ist niemand anders als der erste Burggraf. Seine erste Erwähnung findet er wohl im Jahre 1150 oder 1151 in einer vom Kaiser Konrad III. ausgestellten Urkunde als „Castellanus de Aldenburch“, 1155 wird er vom Kaiser Friedrich Barbarossa „Henricus burgravius de Altenburg“ genannt. Dann hören wir erst seit 1172 wieder von ihm. Von ihm stammen die Burggrafen von Altenburg, Rochsburg und Zinneberg und die Edelherrn von Frohburg und von Flügelberg ab, wie wir schon sahen.

Wenden wir uns nun seinen vermutlichen Brüdern zu.

Günther I. von Altenburg und Rochsburg.

Günther „von Altenburg“ erscheint zuerst 1181. Im Jahre 1190 erscheint er als Günther „von Rochsburg“ in zwei in Leipzig ausgestellten Urkunden als Zeuge.

Sein Sohn ist jedenfalls

Günther II. von Rochsburg,

der am 26. April 1200 in Colmiz als Zeuge in einer Urkunde des Markgrafen Dietrich von Meissen, am 25. April 1205 in Eger als Zeuge in einer solchen König Philipps, 1209 wiederum in einer Urkunde des Markgrafen Konrad von Lausitz und 1219 in einer des Markgrafen Dietrich von Meissen erscheint. Im Jahre 1220 bestätigte der Markgraf Dietrich als Nachfolger seines Veters, des Markgrafen Konrad die ehemals von diesem erfolgte Zueignung eines aus 10 Hufen, der Kirche, auch einem Gehölze bestehenden Gutes Hohenkirchen, mit welchem derselbe Gunterus de Rochesberg beliehen gehabt habe, an das Kloster zu Buch. Im Jahre 1255 erwähnt Bischof Heinrich von Meissen die Schenkung des Patronatsrechtes der Kirche zu Hohenkirchen an das Kloster Buch seitens des Ritters „Guntheri de Rochsburg“. Dies ist die letzte Nachricht die ich bis jetzt über Günther von Rochsburg gefunden habe und er ist also vielleicht bald darauf kinderlos gestorben, wie wir ja auch Rochsburg von jener Zeit ab im Besitze der Burggrafen von Altenburg-Rochsburg finden.

Auf noch weniger sicherem Boden wie bei den Herren von Altenburg und Rochsburg stehen wir bei

Albrecht von Altenburg (und Greifenhain?)
 einem anderen vermutlichen Bruder des ersten Burggrafen. Derselbe kommt als Albrecht von Altenburg 1166 und 1168 vor. Als etwa um die Jahre 1168—1170 Bischof Uto von Naumburg dem Kloster Bosau Güter in Vorſitz und Gleina konſeririerte, waren Zeugen unter den „nobiles“: Goswin von Teuchern, Heinrich Burggraf von Leisnig, Heinrich von Röda und sein Bruder Otto, Reinhard d. J. von Bobluß, Hermann von Saaleck, Erkenbert von Tschwitz, Albrecht von Altenburg und Burggraf Reinhard von Zeitz. Im Juli 1172 befand sich „Albertus de Aldenburch“ unter den Zeugen in einer Urkunde Kaiser Friedrichs I. aus Altenburg. Am 7. Mai 1173 sind Burggraf Heinrich von Altenburg, Erkenbert von Tschwitz und Albrecht von Altenburg Zeugen in einer Urkunde Kaiser Friedrichs Barbarossa in Goslar. Die liberi homines Albrecht von Altenburg, Radbod von Greifenhain u. a. sind 1174 Zeugen in einer Urkunde des Bischof Eberhard zu Merseburg, in der dieser in Anbetracht der ihm von dem Abt Radbot zu Pegau geleisteten Dienste dem Kloster Pegau die Zehnten zu Hilpertitz eignet.

Albertus de Altenburch ist endlich zu Erfurt im November 1181 Mitzzeuge in einer Urkunde Friedrich Barbarossas für das Kloster Lausnitz. Über die Herren von Greifenhain mehr weiter unten.

Betrachten wir nun den letzten vermutlichen Bruder des ersten Burggrafen Heinrich von Altenburg

Rudolf von Altenburg und Branda.

Dieser Rudolf, Marschall Kaiser Friedrichs Barbarossa, ist in einem Gedicht eines unbekanntenen Verfassers aus den Jahren 1309—1316, das die Gründung des Bergerklosters behandelt, in folgenden Versen erwähnt:

..... virginis almae.
 Rectores isti fuerant vice regis agendo.

Hugo de Wartha, Rudolfo de quoque Branda
 Primus erat iudex sed marscalcus fuit alter.
 Waldinburgk castrum

Dieser Bau erfolgte zwischen 1165 und 1172. Der Marschall und Ritter Rudolf Edelherr von Altenburg und Branda war aber nicht nur Leiter des Baues, sondern auch ein Donator des Klosters.

3 Hufen am Berge vor Altenburg und 2 Gärten und Äcker im Hundsgrund, welche er als kaiserliche Lehen von dem Ritter und Edelherrn Heinrich Pleißner gekauft hatte, sowie sein Vorwerk in Mehna und sein Allod Trebitschen gab er, Rudolfus miles, dictus de Altenburg, Imperiales curiae marscalcus, zur Gründung des Bergerklosters.

In der Gründungsurkunde sagt Kaiser Friedrich: „quod nos in prope Aldenburc Civitate Imperii mediante providentia fidelium nostrorum Hugonis de Warthe Iudicis terrae Plisnensis et Rudolphi de Aldenburc Marschalci nostri Oratorium construximus.“ Bischof Uto in der Bestätigungsurkunde von 1172 nennt ihn „fidelis Imperatoris Rudolfus de Aldenburch Marschallus.“

Ich habe weiter nichts über ihn gefunden.

Wohl sein Sohn, möglicherweise auch sein Enkel war:

Rudolf II. von Branda,

der 1239, 1240, 1244 und 1254 als in und bei Altenburg begütert auftritt.

Hiermit habe ich die mir bekannten mutmaßlichen Nachkommen Heinrichs von Altenburg erschöpft und wir müssen nun zu seinen vermutlichen Brüdern Heinrich, Christoph und Gerhard zurückkehren.

Heinrich I. von Pleißen.

Heinricus de Plissne, nobilis, erscheint 1145 und 1154.

Vermutlich seine Söhne waren Heinrich und Konrad, die Pleißner.

Heinrich II. Pleißner,

wird in einer das Bergerkloster betreffenden Urkunde des Burggrafen Albrecht von Altenburg von 1301 erwähnt, in der, wie wir schon oben sahen, gesagt wird, daß der Marschall und Ritter Rudolf von Altenburg bei Gründung dieses Klosters demselben Grundstücke übergeben hätte quae exemerat ab Heinrico milite, nobili dicto Plisnero. Derselbe Ritter Heinrich Pleißner, Edler Herr und unmittelbarer Reichsvasall, „nobilis et homo imperii“ und seine Gemahlin, die Edle Frau Beatrix werden 1210 zugleich mit

Konrad II. Pleißner

und dessen Gemahlin, der edlen Frau Schwanhild in einer Urkunde erwähnt, laut der sie dem Bergerkloster 5 Hufen in Auendorf und 24 Joch Acker, die Houwa genannt und 40 Acker Holz eignen. Durch eine andere Urkunde von demselben Jahre ersehen wir, daß Konrad und Schwanhild kinderlos sind und sich in die Bruderschaft des Klosters aufnehmen lassen, demselben 3 Hufen zu Auendorf übergebend.

Wenden wir uns nun zu den letzten vermutlichen Brüdern Heinrichs von Altenburg und Heinrichs von Pleißen, nämlich Christoph und Gerhard, die bald als von Nobitz, bald als von Pleißen bezeichnet werden, deren Nachkommen aber wieder zum Teil auch unter der Bezeichnung von Altenburg auftauchen. Das Dorf Nobitz liegt 1 Stunde östlich von Altenburg unfern der Pleiße.

Christoph von Pleißen und Nobitz

stellt in seinem Namen die Verbindung zwischen denen von Pleißen und denen von Nobitz her.

Im Jahre 1143 bestätigte Kaiser Konrad zu Zeitz die Stiftung des Benediktiner-Klosters N. L. S. zu Chemnitz, wobei u. A. Zeugen waren: Burggraf Hermann zu Meissen, Heinrich von Leisnig, Ludwig von Wippra, Heinrich von Altenburg, Erkembert von Tekwitz, Christoph, Gerhard von Nubuditz, Heinrich von Weida. Hier tritt Christoph ohne jeden Beinamen auf. Später findet er sich aber als Christoph von Nobitz bezeichnet. Als Christophorus de Blisne ist er 1157 Zeuge in einer das Kloster Hausdorf betreffenden Urkunde und zwischen 1171 und 1177 in einer Urkunde des Bischofs Martin von Meissen.

Gerhard I. von Nobitz

tritt in der soeben erwähnten Urkunde von 1143 zuerst auf.

Am 3. Oktober 1166 erzählt Bischof Uto zu Naumburg, daß „villa autem Nibodiz cuiusdam nobilis viri Gerhardi nomine propria et libera haereditas esse dinoscitur qui primus in pago memorato decimam novalium suorum secundum traditionem domini mei Utonis episcopi ex consilio et praecepto mio Buzowigensi Coeuobio bona et pia voluntate pro indulgentia peccatorum suorum integraliter persolvit et exinde XL scobrones ex clementia nostra et ex concessione ecclesiae suae obtinuit.“ Hieraus ersieht man, daß Gerhard von Nobitz ein freier Edler war, also dem hohen Adel angehörte.

Als seine Söhne können wir betrachten Gerhard II. von Altenburg und von Nobitz und Siegfried I. von Altenburg und von Hagen.

Betrachten wir zunächst den ersten

Gerhard II. von Altenburg und von Nobitz.

Im Jahre 1172 ist Gerhard von Nubdiz einer der Zeugen unter den Edlen in der kaiserlichen Stiftungsurkunde des Bergerklosters zu Altenburg, sowie als Gerhard von Nubediz in der bischöflich Naumburgschen Bestätigungsurkunde, ebenso in einer Altenburger Urkunde Kaiser Friedrichs I. von 1181, in der derselbe einen Tausch zwischen dem Reichsministerialen Friedrich von Groitzsch und Kloster Pegau konfirmiert, als Gerhard von Altenburg. Zuletzt begegnen wir ihm am 29. September 1188 in einer Altenburger Urkunde Kaiser Friedrichs unter folgenden Zeugen: Thimo von Colditz und dessen Sohn Ulrich, Friedrich von Groitzsch, Hugo d. J. von Wartha, Gerhard von Nubodiz, Heinrich von Weida, Wichmar von Altengroitzsch, Heinrich von Rasephas.

Seine Witwe erscheint unter dem Namen „von Stein“, Mechthildis de Lapide. Sie und ihr Sohn haben 1190 Güter zu Lössen bei Altenburg. Dieser

Gerhard III. von Nobitz und von Stein

taucht zunächst in einer Urkunde vom 15. (2. 1192 mit der Bezeich-

nung Gerhardus de Nobdiz als Besitzer des Allods Lössen auf. Von da an erscheint er wieder unter der Bezeichnung „von Stein.“

Näheres über ihn und seine Nachkommen später.

Siegfried von Altenburg und von Hagen.

Der Besitz, nach dem dieser sich nannte, ist das heutige Schloß Ehrenhain früher Fuchshain ursprünglich einfach Hain oder Hagen (Castrum Indago) genannt in unmittelbarer Nähe von Altenburg.

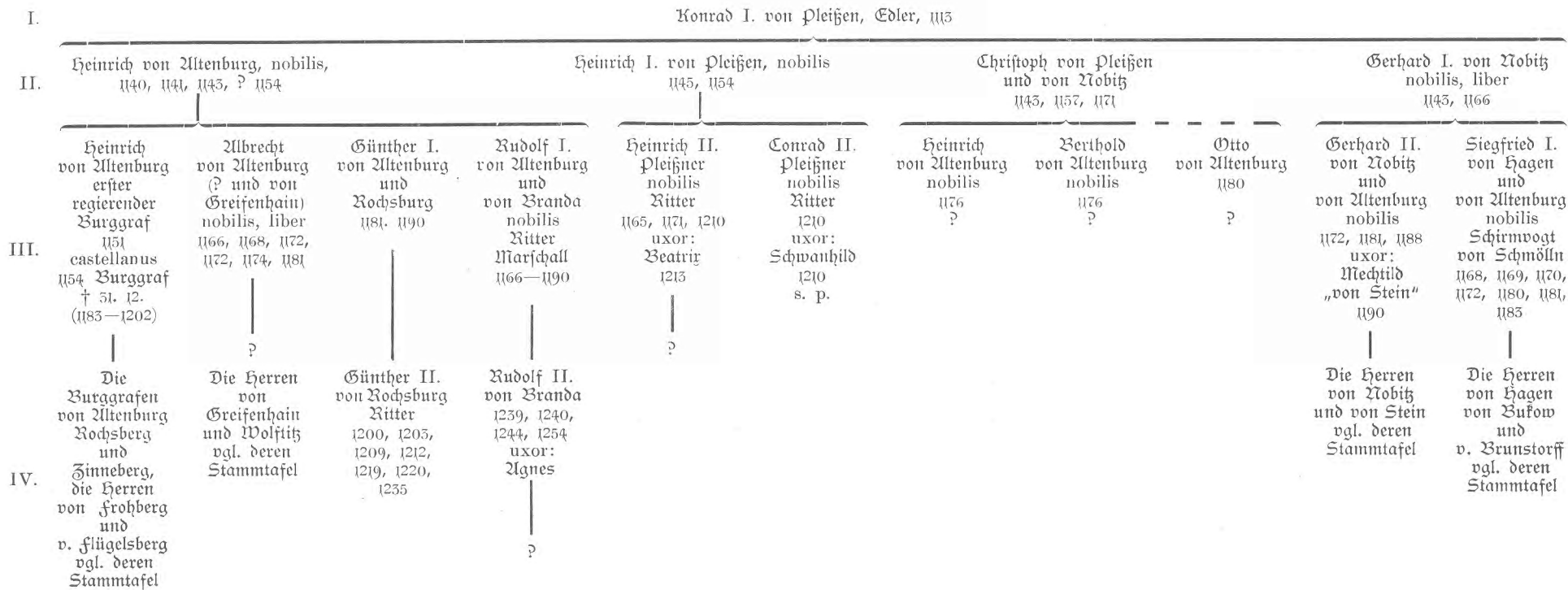
Siegfried tritt uns gegen 1170 entgegen und zwar als Schirmvogt von Schmölln unter dem Grafen Dedo von Groitsch und Rochlitz aus dem Hause Wettin. Pfingsten 1169 befand sich Bischof Udo II. von Naumburg am Hoflager des Kaisers zu Bamberg und hier brachte das Zeitzer Stiftskapitel Beschwerden über Bedrückungen seitens des Stiftsvogts Graf Dedo vor. In demselben Jahre stellte der Bischof eine Urkunde aus, woraus ersichtlich, daß durch seine Bemühung Graf Dedo die Ungerechtigkeiten, die er sich hatte zu Schulden kommen lassen, aufgab. Und Jahr 1170 verzichtete Graf Dedo mit Einwilligung Siegfrieds von Hagen auf die drei Leistungen für Schutz und Verwaltung von Schmölln. 1180 tritt Siegfried von Hagen noch einmal in einer gewissen Verbindung mit dieser Stadt auf, nämlich als Zeuge unter der kaiserlichen Urkunde betreffend den bekamten Tausch Schmölln-Pforta. Unter den Fürsten und Edlen der Umgebung Kaiser Friedrichs finden wir Siegfried von Hagen wiederholt, so bei der Einweihung des Augustinerklosters U. E. F. auf dem Berge vor Altenburg, dem schon mehrfach erwähnten Bergerkloster und in der bischöflichen Bestätigungsurkunde als Siegfried von Hagen, dann in der kaiserlichen Urkunde vom 13. Nov. 1181 betreffend einen Vergleich zwischen Kloster Pegau und Friedrich von Groitsch als Siegfried von Altenburg. Seitdem verschwindet er.

Von ihm stammen die von Hagen ab, über welche nachher des weiteren.

Stammtafel 4.

Die pleiſniſchen Dynaſten a. d. H. der Burggrafen von Altenburg.

Konrad I. von Pleißen, Edler, 1113



III.

Ich hoffe vollkommen klar gemacht zu haben, daß die vorstehende Kombination nur Wahrscheinlichkeiten, keine bewiesenen Thatsachen darstellt.

Möglich ist nun auch noch die Zugehörigkeit anderer Persönlichkeiten zu der betrachteten Stammtafel und zwar zunächst der Herren von Greifenhain und Wolfstiz und der Herren von Herrenburg.

Die Herren von Greifenhain und Wolfstiz stammen vermutlich von Albrecht von Altenburg ab, der wohl identisch mit dem 1172 als Albrecht von Greifenhain erscheinenden Edlen ist.

Am 8. September des genannten Jahres treten in einer kaiserlichen und einer bischöflichen Urkunde folgende Zeugen auf: Burggraf Burkhard von Magdeburg, Graf Otto von Kirchberg, Otto und Hermann von Lobdaburg, Burggraf Heinrich von Leisnig, Burggraf Heinrich von Altenburg, Erkbert von Tschwitz, Tymo von Colditz, Heinrich von Resephas, Albrecht von Greifenhain, Gerhard von Nobitz, Siegfried von Hagen u. A.

Über die Nachkommen Albrecht von Altenburg und Greifenhain sind wir wieder im Ungewissen.

Vermutlich ist der 1174 wie früher erwähnte liber homo Radbod von Greifenhain ein Sohn und Heinrich von Greifenhain ein anderer.

Von Radbod habe ich nichts weiter gehört. Der Umstand übrigens, daß er in einer Urkunde für den Abt Radbod zu Pegau, dessen Familienname unbekannt, auftritt, läßt in Verbindung mit der großen Seltenheit dieses Vornamens in der fraglichen Gegend zu jener Zeit mit einiger Wahrscheinlichkeit auf ein Verwandtschaftsverhältnis schließen.

Heinrich von Greifenhain.

Henricus de Greifenhagen ist 1182 zu Merseburg Zeuge in einer Urkunde des Bischof Eberhard von Merseburg betreffend das Kloster

Kaltenborn und am 25. November 1188 zu Gernroda in einer Urkunde Kaiser Friedrichs für den Bischof Eberhard von Merseburg und endlich findet er sich am 11. April 1215 in einer Urkunde des Markgrafen Dietrich zu Meißen für das Stift Naumburg unter folgenden Zeugen: Burggraf zu Altenburg, Heinrich von Greifenhain, Heinrich von Colditz, Rudolf von Bünau, Hermann von Hagen, Dietrich von Schladebach, Albrecht von Leisnig.

Schon Fischer in seiner Geschichte der Besitzer von Frohburg hat den Zusammenhang der Herren von Greifenhain mit den Burggrafen von Altenburg vermutet und sagt über ersten: „Die Genannten werden als nobilis und homines libris bezeichnet und stehen unmittelbar hinter den Burggrafen von Altenburg und vor den Ministerialen. Gehörten sie einem Nebenzweige dieses burggräflichen Geschlechtes an. Sie verschwinden sehr bald wieder aus der Geschichte und Greifenhain erscheint als eine Dependenz von Frohburg, später auch zum kleineren Teile von Wolfstiz, was es bis auf die Gegenwart war. Bedeutender aber als die Genannten waren die Herren von Wolfstiz . . .“ Wenn wir bemerken, wie diese Edelherrn von Wolfstiz auftauchen, als die Edelherrn von Greifenhain verschwanden, ferner die unmittelbare Nähe von Wolfstiz und Greifenhain, das Dependenzverhältnis der letzteren, den gleichen (Frei- und Edelherrn) Stand beider Geschlechter und das Vorkommen des höchst seltenen Vornamens Radbod bei beiden berücksichtigen und endlich bedenken, daß bei den gegebenen Verhältnissen ein Herrengeschlecht kaum erst 1225 aus dem Dunkel aufsteigen kann, wie es die von Wolfstiz tun, sondern dann eben früher unter anderer Bezeichnung existiert haben wird, so erscheint die Vermutung, daß die von Wolfstiz die Fortsetzung derer von Greifenhain sind, wohl berechtigt.

Vermutlich also sind die Mitte des XIII. Jahrhunderts auftauchenden Radbod von Wolfstiz und Dietrich von Wolfstiz Söhne Heinrichs von Greifenhain.

Radbod von Wolfstiz

findet sich in einer Urkunde von 1229, in der Bischof Engelhard von Naumburg dem Bergerkloster zu Altenburg drei von Burggraf Albrecht von Altenburg verliehene Hufen zu Lößitz bestätigte, in welcher zeugen: Meinher, Burggraf von Meißen, Siegfried, Burggraf von Leisnig, Hoyer von Friedeberg, Erkenbert von Starkenberg, Radeboto von Wolfstiz, Heinrich Vogt von Weida, Heinrich von Kohren und Volrad sein Bruder. Diese Stellung weist also Radbod von Wolfstiz ganz deutlich dem hohen Adel zu.

1240 war Radbod Ritter. Dominus Radboto de Wolfsticz erscheint am 4. März d. J. in einer Urkunde.

Radbods Sohn war vermutlich

Meinhard von Wolftitz, Burggraf zu Zeitz.

In einer Urkunde vom 25. April 1259 erscheint Meinhardus de Wolftitz. Schon vor diesem Jahre muß er das Amt eines Burggrafen zu Zeitz vom Bischof von Naumburg-Zeitz erhalten haben; denn 1255 erhielt er vom Bischof Dietrich II., Markgrafen von Meißen wegen seiner Verdienste um denselben die Vergünstigung, daß die Güter, die er als stiftische Lehen besaß, in derselben Eigenschaft auf seine Kinder, sowohl Söhne als Töchter, übergehen sollten. Er kommt noch 1271 als Zeuge vor.

Die Herren von Herrenburg.

Für sehr wahrscheinlich halte ich die Zugehörigkeit dieser Herren zu dem Geschlechte von Altenburg. Ihren Namen leiten sie von dem Schlosse Ehrenberg in unmittelbarer Nähe von Altenburg ab, daß indessen früher Erenberc, Erinberc, Herinberg geschrieben wurde.

Sie werden einmal als honorabiles barones bezeichnet, im übrigen als freie und Edle.

Ihr Name tritt nur für kurze Zeit mit Siegfried von Herrenburg und seinen Söhnen Siegfried, Gerhard und Günther auf.

Ihre Stellung, die ihnen einen Platz unter dem hohen Adel des Pleißnerlandes anweist, ihr in anbetracht dieser Stellung unbegründet spätes Auftreten, das es fast zur Gewißheit macht, daß sie vorher unter anderem Namen existiert haben müssen, ihr Besitz inmitten des Gebietes der pleißner Dynasten und endlich ihre Vornamen lassen es wahrscheinlich erscheinen, daß sie ein Zweig derer von Nobitz und von Stein sind. Vielleicht ist Siegfried I. von Herrenburg ein Bruder von Gerhard und von Günther von Stein und von Remvelt von Nobitz, über die weiter unten.

Siegfried I. von Herrenburg war vermählt mit Agathe der Witwe von Konrad von Saara.

Ich gebe chronologisch die mir im Augenblick zur Verfügung stehenden Notizen über diese familie:

Am 8. Mai 1256 zeugte Dominus Sifridus de Erinberch.

1267 bekennet Siegfried von Herrenburg, daß er dem Bergerkloster in Altenburg eine Hufe zu Modelwitz zugeeignet habe.

1269 veranlaßte Landgraf Albrecht von Thüringen, daß Dominus Albertus, burgravius de Aldenburc, Dominus Siffridus de Erenberch und Dominus Otto de Gerstenberg ihre Siegel an eine gewisse Urkunde hängen.

1271 zeugt ein Siffridus de Erenberc zweimal in Urkunden.

1275 lesen wir in einer Urkunde Heinrichs von Siegelheim: nos quoque quia proprio sigillo caremus . . . sigillorum videlicet

Illustris principis domini Alberti Thuringie Lantgravii et Saxonie comitis palatini Friderici de Sconenburg et Sifridi de Herenberg honorabilium terrae plisnensis baronum fecimus numinine roburari.

Im Jahre 1274 verzichtet Siegfried von Herenberg freiwillig auf Land in einem Ort genannt Thal St. Mariä zu Gunsten des Nonnen-Klosters zu Eisenberg.

Aus einer Urkunde vom 13. Dezember 1279 betreffend Agathe de erinberch, Conradus de zarowe, Sifridus de erinberch erfahren wir näheres über die Familienverhältnisse.

Die Herren von Crimmitschau und die von Wildenfels sind der Wappengleichheit halber von vielen für ein Zweig der Herren von Altenburg gehalten werden.

Die von Crimmitschau treten mit Heinrich, 1212, 1216, Judex terrae Plismensis 1217 zuerst auf, die von Wildenfels mit Heinrich 1222. Letzterer könnte ein Sohn des ersteren sein. Heinrich I. von Crimmitschau würde in die 4. Generationsreihe unserer Stammtafel gehören und könnte ein Sohn eines der mutmaßlichen Brüder des ersten Burggrafen, also von Albrecht v. Altenburg (und Greifenhain), Günther von Altenburg (und Rochsburg), Rudolf von Altenburg und Branda, oder Heinrichs II. Pleißner, Heinrich, Bertholds oder Ottos von Altenburg, Gerhards von Nobitz und von Altenburg oder endlich Siegfrieds von Altenburg und Hagen sein.

IV.

Betrachten wir nun im folgenden die vermutlichen jüngeren Zweige unsrer Dynastensippe.

1. Die Herren von Nobitz und von Stein.

Über Gerhard I., auch von Nobitz genannt, und seinen Sohn Gerhard II. von Nobitz und von Altenburg haben wir das nähere schon weiter vorn gesehen (S. 365 f.).

Auch dessen Sohn ist da schon erwähnt.

Dieser:

Gerhard II. von Nobitz und von Stein taucht also zunächst in einer Urkunde vom 15. Dezember 1192 mit der Bezeichnung Gerhardus de Nobdiz als Besitzer des Allods Lössen auf. Von da an erscheint er wieder unter der Bezeichnung „von Stein“. (Was unter diesem „Stein“ zu verstehen ist, ist noch nicht völlig festgestellt. Die meisten Historiker vermuten aber wohl mit Recht das heutige Poststein.) So 1210 unter folgenden Zeugen in der schon erwähnten Urkunde des Ritters Konrad Edelherrn Pleißner und dessen Gemahlin Schwanhild: Heinricus de Cholditz, judex Plisnensis, Albertus Praefectus Aldenburgensis, Heinricus de Vlügelsberch, Erkenbertus prefectus de Dewin, Romarus Heinricus et Thymo de Rozewaz, liberi, Gerardus de Lapide, Heinricus de Indagine, Gerardus de Scelditz, Bernardus de Stenewitz, Volradus scultetus, ministeriales imperii. In einer Urkunde des Bischof Engelhard zu Naumburg von 1222 steht Gerhard von Stein zwischen Heinrich von Flügelsberg und Heinrich von Wildenfels und in einer solchen des Landrichters Heinrich von Crimmitschau vom folgenden Jahre zwischen denselben Zeugen.

Söhne Gerhards III. scheinen Gerhard IV. von Stein, Günther von Stein und Ramvold von Nobitz gewesen zu sein.

Günther von Stein tritt nur einmal, 1263 auf.

Gerhard IV. von Stein

erscheint 1254 und als Zeuge in einer Urkunde vom 2. Juni 1263 als Gerhardus medius de Lapide. Auch 1267 finden wir ihn noch.

Rambolt von Nobitz

tritt ebenfalls nur einmal und zwar am 5. Juli 1259 in einer Urkunde des Komthurs des Deutschordenshauses zu Altenburg unter folgenden Zeugen auf: Dominus Meinhardus de Wolfnitz, Dominus Guntherus de Crimmatschowe, Dominus Volradus de Colditz, Dominus Ludewicus Stange, Ultricus et frater suus Theodericus de Wilchwitz, Rambolt de Nobditz, Uto de Albrechtsdorf.

Rambolts Sohn könnte gewesen sein:

Hermann von Nobitz

der 1286 unter Nachstehenden zeugt: Henricus de Indagine, Hugo de Waldenberg, Hermannus de Nobeditz.

Seine Söhne waren wahrscheinlich Konrad und Dietrich.

Konrad I. Nobitz, Abt von Pegau.

Derselbe hält 1291 Lehngüter zu Tschernichen und Boderitz unter den Herren von Leisnig. Am 8. Juni 1311 ward er Abt zu Pegau, starb aber schon am 25. Juli desselben Jahres. Er bietet ein frühes Beispiel für das Weglassen des Partikels „von“ bezw. „de“ aus den Bezeichnungen territorialer Natur seitens adeliger Personen.

Dietrich von Nobitz genannt Votichen.

„Theodericus de Nabeditz cognomine votichen“ verkaufte am 12. Januar 1290 mit Zustimmung seiner Gemahlin und seiner Erben dem Johannis-Hospital St. Mariä Virginis zu Altenburg 3 Joch Acker im Dorfe Nabeditz, 1291 hält er Lehngüter zu Tschornichen und Boderitz unter Leisnig. Wie das Weglassen des „von“ vor der Territorialbezeichnung seines Bruders schon darauf hindeutet, daß sich damals eine Strömung geltend zu machen begann, eigentliche Nachnamen an deren Stelle zu setzen, scheint mir das „cognomen“ Dietrichs diesen Eindruck zu verstärken. Fanden wir doch zu derselben Zeit den cognomen Zulis im burggräflichen Hause aufstauchen. Dietrichs Söhne mögen gewesen sein Konrad, Heinrich und Hans.

Konrad II. von Nobitz, Komthur des Deutschordens. „honestus vir Conradus de Nabditz“ läßt am 10. Oktober 1337 dem Burggrafen Otto zu Leisnig Lehngüter zu Boderitz (Podebritz) auf.

Bald darauf muß er in den deutschen Orden getreten sein.

Seit 1350 erscheint er als Komthur dieses Ordens, so am 24. Dezember d. J. Am 30. Juli 1359, am 29. Juli 1360, am 29. Februar 1361, am 21. März 1361 und am 6. August 1362 tritt er in Urkunden auf, die einen Streit zwischen denen von Hersfeld und denen von Meckow, den Verwandten Kunigundens, der Gattin

des letzten Flügelsberger Edelherrn einerseits und dem Deutschordenshause andererseits betreffen.

Heinrich I. von Nobitz

habe ich nur einmal, 1324, als Vogt des Bischofs von Naumburg, Heinrich angetroffen.

Hans I. von Nobitz

hält 1341 Besitz zu Zischaschelwitz: In dem Vergleich vom 7. Juni 1341 werden aufgeführt: Fridericus de Ponitz, miles, Henricus Studenzchin, Johannes de Nabditz armiger, Ulricus dictus Pfaffenroda opidanus Aldenburgensis. Die mir bekannten Söhne von Hans von Nobitz waren Friedrich, Ulrich und Heinrich.

Friedrich von Nobitz

wird im Lehnsbuche Friedrichs des Ernsthaften von 1348/9 als Besitzer eines Allodiums zu Frankenu bei Mittweida aufgeführt. Seine Söhne sind vermutlich

Konrad III. von Nobitz,

der als Konrad von Naptitz am 10. August 1401 als Bürge für Janke von Wartenberg aufgeführt wird und

Ulbrecht von Nobitz,

der in derselben Urkunde Erwähnung findet.

Söhne eines der beiden mögen gewesen sein:

Hans III. Nobitz,

der 1461, 1463 und 1465 als Hans Nabitze als Probst des Klosters Nimpfischen bei Grimma erwähnt wird und

Wilhelm Nobitz,

der in einer Klosterurkunde ohne Datum auftritt.

In die nächste Generationsreihe gehören:

Hans IV. von Nobitz,

der 1489 zugleich mit seiner Tochter

Margarethe von Nobitz

genannt wird und

Valentin Nobitz,

der als Valentinus Nabetitz de Colditz 1458 auf der Universität Leipzig immatrikuliert wird, wobei er complevit quia nobilis, d. h. die für Edelleute übliche Immatrikulationsgebühr bezahlte.

Kehren wir nun um zu dem nächsten Bruder Friedrichs von Nobitz:

Heinrichs II. von Nobitz.

Derselbe, Henricus de Nabdiez hielt 1348/9 Lehen zu Mittweida unter Markgraf Friedrich dem Ernsthaften, wird 1360 erwähnt und hielt 1381 Güter zu Zischaschelwitz.

Ulrich von Nobitz

befäß die erwähnten Lehen zu Mittweida gemeinsam mit Heinrich.

Der Eintrag im Lehnsbuche Friedrichs des Ernsthaften lautet:

Henricus et Ulricus, fratres de Nabdicz, habent in antiqua Miteweide villa 17 marcas annui census districtus et spectat ad civitatem cum iudicio ter in anno. Er wird gleichfalls 1360 erwähnt und hält 1366 und 1381 Güter zu Zschaschelwitz unter Burggraf Albrecht von Leisnig. Der Vorname Ulrich tritt bei ihm auch in der Form Ulmann auf, wie man auch Diekmann für Dietrich, Friedmann für Friedrich und Heinemann für Heinrich benutzte.

Die Gemahlin Ulrichs war eine Schwester von Elisabeth Gryff.

Die Kinder dieses Paares waren Hans, Elisabeth und Katharina. Elze und Kate von Nabedicz, Schwesterstöchter von Elze Gryffyn waren 1388 Nonnen im Kloster Frankenhäusen.

Hans II. von Nobitz

befäß 1381 Güter zu Zschaschelwitz.

Seitdem verschwinden die von Nobitz aus der Gegend und weitere Nachrichten sind mir bisher nicht bekannt geworden.

Weit müssen wir uns wieder zurückwenden.

2. Die Herren von Hagen.

Söhne Siegfrieds I. von Hagen waren wohl ohne Zweifel Heinrich I. und Hermann I.

Hermann I. von Hagen

erscheint nur einmal, 1215, als nobilis,

Heinrich I. von Hagen

als Henricus de Indagine und ministeriales imperii in der schon erwähnten Urkunde des Ritters Konrad Pleißner und dessen Gemahlin Schwanhild.

Vermutlich sein Sohn war:

Siegfried II. von Hagen,

der 1228 in einer leisniger Urkunde, dann, Dominus Siffridus de Indagine, in Urkunden vom 4. März 1240, 7. November 1245 und 25. März 1255, vom 15. November 1256, 3. Juni 1258 und 2. Juni 1263 auftritt.

Er scheint drei Söhne hinterlassen zu haben, Heinrich II., Hermann II. und Heinrich III. (Heinemann). Letzterer

Heinemann von Hagen,

Ritter, Rat und Getreuer des Landgrafen Albrecht von Thüringen erscheint sehr häufig in Urkunden, so am 19. März 1270, 1275 als Heimmannus de Indagine, 1275, 1278, 1. April 1280, 15. Januar 1286, in dieser als vir nobilis, am 8. Februar 1288, 20. März 1288, 21. April 1288, 26. August 1289, 31. Dezember 1289, 5. Juni 1290, 5. August 1290, 10. November 1290, 23. August 1291, 6. Januar

Stammtafel 5.

Die Herren von Nobitz.

II.	Gerhard (I.), auch von Nobitz genannt, nobilis, liber, 1145, 1166			
III.	Gerhard (II.) von Nobitz und von Altenburg, nobilis, 1172, 1181, 1188 uxor: Mechtild „von Stein“ 1190	Siegfried (I.) von Hagen und von Altenburg, nobilis, Schirmvogt von Schmölln 1168, 1169, 1170, 1172, 1180, 1181, 1183		
IV.	Gerhard (III.) von Nobitz und von Stein, Herr von Lössen, ministerialis imperii, 1190, 1192, 1220, 1222, 1223	Die Herren von Hagen vgl. deren Stammtafel		
V.	Ramvolt von Nobitz 1259	Gerhard von Stein, 1254, 1263, 1267	Günther von Stein, 1263	
VI.	Hermann von Nobitz 1286			
VII.	Dietrich (I.) von Nobitz gen. Dotichen, 1290 zu Nobitz, 1291 zu Tschernichen und Boderitz		Conrad (I.) von Nobitz, Abt zu Pegau, ob. 25. 7. 1311	
VIII.	Conrad (II.) Nobitz, Komthur des Deutschritterordens zu Altenburg 1350, 1360, 1361, 1362	Hans (I.) von Nobitz, armiger, 1341 zu Tschaschelwitz		Heinrich (I.) von Nobitz, Vogt des Bischofs Heinrich von Naumburg
IX.	Friedrich von Nobitz, 1348/9 auf Allod Frankenau	Heinrich (II.) von Nobitz, 1348/9 zu Müweida, 1361 zu Tschaschelwitz		Ulrich von Nobitz, 1348/9 zu Müweida, 1381 zu Tschaschelwitz uxor: A. Gryß.
X.	Conrad (III.) von Nobitz 1401	Albrecht von Nobitz 1401	Hans (II.) von Nobitz, 1361 zu Tschaschelwitz	Elisabeth von Nobitz 1388 Nonne in Frankenhäusen
XI.	Hans (III.) Nobitz, 1461, 1463, 1465, Probst in Nimptschen	Wilhelm Nobitz		
XII.	Valentin Nobitz nat. Colditz ca. 1440, Univ. Leipzig 1458	Hans (IV.) von Nobitz 1489		
XIII.	Margaretha von Nobitz 1489			

1295, 25. Juni 1296, 20. März, 1297, 12. Mai 1297 und endlich am 8. Juli 1298, wo er *Consiliarius et fidelis Alberti Landgravii* genannt wird. Es dürfte sich wohl verlohnen, der Geschichte dieses Heinemann noch mehr nachzugehen. Von seinen Familienverhältnissen und Nachkommen ist mir nichts bekannt.

Hermann II. von Hagen

ist als *Hermannus de Indagine* 1273 Zeuge in einer Urkunde das Bergerkloster betreffend. Hermann war mit einer Schwester der Brüder Konrad von Wolltitz und Heinrich Albrecht und Dietrich, sämtlich Kämmerer von Gnandstein genannt, und also einer Tochter von Konrad Kämmerer von Gnandstein vermählt; denn in einer Urkunde von 1298 zu Leipzig, der *Albertus miles et Hermannus fratres dicti cammerarii de Gnannenstein*, in der diese sich aller Rechte auf die Güter des Klosters Buch in Unterlödla begeben, wird unter den Zeugen, unter denen sich auch ihr Bruder *Cunradus de Wolltitz* befindet, Ritter Hermann von Hagen als ihr *sororius* bezeichnet.

Vermutlich seine Söhne sind: Dietrich I. von Hagen, Konrad von Hagen und Dietrich II. von Hagen genannt Wolf, die am 1. November 1291 mit Besitz in Rolicau und Zürichau unter den Lehnsleuten Dietrichs von Leisnig aufgeführt werden, die dieser an den Vogt zu Plauen abtritt. Über ihre Nachkommen ist mir nichts bekannt.

Heinrich von Hagen und von Bukow,

der Bruder Hermanns und Heinemanns tritt als *Heinricus de Indagine* in einer Altenburger Urkunde von 1271 auf, 1274 erscheint er als Ritter Heinrich von Bukow, Herr von Hagen. Die Bezeichnung von Bukow stammt von dem heutigen Bocka bei Altenburg. Als *Heinricus de Indagine* erscheint er dann wieder am 13. August 1275 und 1286. Möglicherweise beziehen sich auf ihn auch Urkunden vom 7. Mai 1288 und 1297.

Die Söhne Ritter Heinrichs von Hagen und Bukow waren jedenfalls: Hans (Janeco, Jenchin) von Bukow (und von Brunstorff) und Hermann von Bukow.

(Stammtafel der von Hagen umstehend.)

Stammtafel 6.

Die Herren von Hagen.

III.	Siegfried (I.) von Hagen und von Altenburg nobilis, Schirmvogt von Schmöln 1168—1183		
IV.	Heinrich (I.) von Hagen, ministerialis imperii, 1210	Hermann (I.) von Hagen nobilis 1215	
V.	Siegfried (II.) von Hagen, Ritter, 1228, 1240, 1245, 1253, 1256, 1258, 1263		
	Heinrich (II.) I. von Hagen und von Bukow, Ritter, 1271, 1274, 1275, 1286	Hermann (II.) von Hagen, Ritter, 1275, 1298 uxor: U. v. Grandstein	Heinrich (III.) (Heinemann) von Hagen, nobilis, Ritter, Rat des Landgrafen Albrecht ?
VI.	Die Herren von Bukow f. deren Stammtafel	?	
VII.	Dietrich (I.) von Hagen 1291 zu Zürichau unter den Burggrafen von Leisnig ?	Dietrich (II.) von Hagen gen. Wolf 1291 zu Zürichau unter den Burggrafen von Leisnig ?	Conrad von Hagen 1291 zu Zürichau unter den Burggrafen von Leisnig ?

3. Die Herren von Bukow.

Die Betrachtung dieses Geschlechtes bietet eine Schwierigkeit dadurch, daß der Stammvater Jenchin von Bukow wohl identisch mit Jenchin von Brunstorff ist und die Glieder sich teilweise von Brunstorff genannt haben.

Da dies indeß noch nicht urkundlich bewiesen ist, will ich beide Geschlechter einzeln betrachten.

Hermann von Bukow

taucht nur am 17. März 1303 als Bürger der damaligen freien Reichsstadt Altenburg auf.

Hans (Jenchin) von Bukow (und von Brunstorff?)

Erst nach seinem Tode wird Jenchin als von Bukow bezeichnet, indem Heinrich und Paul, Brüder, Söhne Jenchins, weiland von

Bukow, bekennen, daß sie, von gewissen Schulden bedrückt, nach reiflicher Überlegung mit sich selbst und mit ihrer Freundschaft vier Äcker neben den Äckern des Bergerklosters zu Müñse dem Probst Otto verkauft haben, welches Land sie vom Reiche erb- und eigentümlich besaßen. Zu Bürgen dieses Kaufes stellten sie ihre lieben Freunde, den Ritter Eberhard genant Puzmann und Johann von Bukow, den Sohn von Heinrich weiland von Bukow. Zur Bekräftigung haben Eberhard Puzmann und Johann von Bukow, Sohn Heinrichs von Bukow ihre Siegel angehängen. Jenchin von Bukow (und von Brunstorff?) scheint als Söhne gehabt zu haben: den in der oben angeführten Urkunde angeführten Urkunde als verstorben bezeichneten Heinrich von Bukow, der den Bukowschen Zweig fortpflanzte, Paul von Bukow und Heinrich von Bukow.

Paul von Bukow

findet außer in der soeben betrachteten Urkunde nur noch einmal, 1548/9 im Lehnsbuche Friedrich des Ernsthaften zusammen mit seinem Bruder

Heinrich III. von Bukow

Erwähnung, indem: *Heinricus et Paulus de Buckow habent a domino in villa Wilchwitz 1 marcam census et mausum. Item in villa Grethen y marcas census.*

Heinrich II. von Bukow

wird, außer als Vater Johannes von Bukow in der wiederholt angezogenen Urkunde, auch nur noch einmal genant, indem er 1517 als einer der Bürgen erscheint, welche Markgraf Friedrich von Meissen den Vögten von Gera zur Sicherung seiner mit denselben geschlossenen Sühne stellte.

Seine Söhne waren Johann, Heinrich und Gerhard von Bukow, letzterer auch einmal „von Pöppsch“ genant und vielleicht auch Nikolaus, der als (der) Junge bezeichnet wird.

Hans II. von Bukow.

Unter Aldenburg heißt es im Lehnsbuche Friedrichs des Ernsthaften: *Heinricus de Buckowe et Johannes frater suus iure castrensi y sexagenam census in Sarow et in Naschhusen et y mansos in Stenewitz feudales et quasdam agras ibidem et montem dictum Santberg.*

1361 verkaufen *Heinricus et Johannes fratres dicti de Buckow* ihre Güter zu Garbus, welche sie vom Burggrafen von Leisnig zu Lehn trugen, an das Bergerkloster.

Ist es nun Hans, der 1380 und 1381 als „Henschil“ von Bukow zugleich mit seinem Bruder Gerhard auftritt?

In einer Urkunde des Land- und Markgrafen Friedrich vom Sonntag in den Fasten, da man singt *laetare*, den 4. März 1380

treten Johann, Pfarrer zu Aldenkirchen, Heinrich von Rochlitz, Henschil von Buckow und Nickel Melzer, Bürger zu Rochlitz als Schiedsrichter in einem Streite derer von Maltitz mit dem Kloster Schillen auf.

Am achten Tage nach der heiligen Zwölfbotentage Sanct Peters und Sanct Pauls, den 6. Juli 1381 sind Gerhard von Buckow, Hentschil von Buckow und Heinrich von Rochlitz Zeugen in einer Urkunde „Reinholds und Hannes, Gebrüder, Niffaws Söhne von Maltitz geseßen was zu Circhaw, dem G. G.“ in derselben Sache mit dem Deutschordenshause Schillen.

Demnächst finden wir Henczel von Buckow in einer Urkunde von 1389 und am 2. Juli 1391 als Bürgen für Heinrich von Schöpfferitz, dessen Gemahlin Adelheid und Sohn Hans.

Heinrich IV. von Bukow

erschien, wie wir sehen 1348/9 zugleich mit seinem Bruder Hans und 1361 ebenfalls zugleich mit diesem mit Besitz zu Garbus (strenui famuli Henricus et Johannes fratres dicti de Buckow bona sita in Corbuz quac a burgraviu Ottone in Lisnig in feudum tenuerant etc.)

Am Tage Pragedis der Jungfrau, 1360, bekennen „Hencze und Gerhard von Buckow, Nickel Junge, daß das Gut wir haben in dem Dorfe zu Serbitz, daß ich Hencze von Bukowe und meine Brüder das gekauft haben wider . . . und ich Gerhard von Bukowe wider . . . und ich Nickel Junge wider . . . und wir vorgenannte haben das Gut von Niemand denn von vorgenanntem Gotteshause.“

Heinrich von Bukow erscheint noch 1373.

Gerhard von Bukow und von Pöppschen wird im Lehnsbuche Friedrichs des Ernsthaften vom 1348/9 als Gerhardus de Buckow mit iij marcam reddituum in Bopschen aufgeführt. Nach diesem Besitze wird er einmal Gerhard von Pöppschen genannt. Er erscheint demnächst in einer Penigener Urkunde von 1357, laut welcher er seine mit Heinrich von Brunstorff gemeinsamen Güter zu Geithain zugleich mit diesem verkauft.

Die Urkunde vom Tage Pragedis 1360 ist schon erwähnt.

Gerhard von Bukow erscheint dann als Zeuge am Tage St. Priskan 1382 und als Bürge am 16. Oktober 1368.

— Am 14. Juni 1377 verkauft Gerhard von Bugkowe Zinsen in Kerbitz (soll wahrscheinlich Serbitz heißen). Am 27. Januar 1379 tritt Gerhart von Buckow wieder als Zeuge auf. Am 7. Februar 1380 verbürgt Gerhard von Buckow und Jentzin von Melvin sich für Frau Berchte von Kolditz, die Marschallin gegenüber dem Abt von Zelle. Zuletzt fand ich Gerhard von Buckow in der oben erwähnten Urkunde der Brüder von Maltitz vom 6. Juli 1382.

Sein Sohn war vermutlich:

Dietrich von Bukow.

Der gestrenge Ditherich von Bukowe ward 1406 zum Vormund der Frau Elsa, Gemahlin von Thimo Prusse ernannt.

1413 ist Dietrich von Bukow Mitbelehuter von Stünzheim.

Dessen Söhne waren wahrscheinlich: Hans, Heinrich und Nikolaus.

Nikolaus II. von Bukow.

Nicolaus de Bugkow ist unter einer größeren Anzahl frevelhafter Beschädiger der Meißnischen Geißlichkeit und deren Güter, über die das Konzil zu Basel am 17. März 1433 den Bann ausspricht und Gemeinden und einzelne Personen mit strengen Strafen bedroht, welche dieselben aufnehmen und schützen. Unter diesen befinden sich u. A. Dieß, Panowiß, Michael Manewiß, Hans Panewiß, Heinrich Göllwitz, Hans Kökeriß, Hans Gersdorff, Heinrich Muttschin, Alzmann Geschau u. A. und es ist bemerkenswert, wie diese ohne den Partikel de aufgeführt werden.

Heinrich V. von Bukow.

Heinrich von Bukow, antiquus magister hatte vor 1446 dem Probst Jhan von Dolen Güter in Bocka überliefern.

Hans III. von Bukow

erscheint 1446 unter der ehrbaren Mannschaft der Pfluge Altenburg. In demselben Jahre kommen in den Geschopzregistern des Amtes Altenburg bona Bukaw in Remsa vor, welche aber 1449 andere Besitzer hatten.

Am Montag Lamperti 1436 bekennet Herzog Wilhelm zu Sachsen, daß er infolge fleißiger Bitte seines lieben, getreuen Hans von Bockow, dessen Tochtermann, dem gestrengen Hans von Slopitz, auch seinem lieben getreuen eine Wiese zu Remsa gelegen, die Hans von Bockow ehliche Zeit zu Lehen gehabt, wegen 100 Gulden ihr schuldiger Morgengabe zu einem rechten Pfande geliehen.

Seitdem verschwindet der Name in der Gegend. Schon 1451 kommen die Einsiedel auf Gnandstein als Besitzer von Bocka vor.

Gnandstein besaßen sie schon 1409. Auch Wolfstiz kauften sie 1456. Die Wolfstitzer Ritterguthsherrschaft — von Einsiedel — ist noch heute Patronats- und Kollaturherrschaft der Bockauer Kirche, Pfarre und Schule. Es scheint, daß sich die von Bockow nach Aufgabe ihres alten Sitzes, der ihnen den Namen gegeben, nach der Zeitzer Gegend wandten; denn ein

Andreas Bukow

auf Mütschau bei Zeitz, der, wie sein Wappen beweist, ein Nachkomme war, verkaufte am 15. Juni 1484 Land in Pordenitzsch und Trogelitz.

Wenden wir uns nun zu dem Zweig von Brunstorff.

4. Die Herren von Brunstorff.

Hans von Bukow und von Brunstorff.

Janeco de Brunsdorf erscheint als Zeuge zu Rochlitz am 25. März 1290 in einer Urkunde des Landgrafen Friedrich d. J. von Thüringen zugleich mit Helfried von Rechenberg, Gunzelin von Glubuz, Otto von Suethe, Ritter, Konrad von Suethe und Peter, Sohn von Ritter Otto von Rochlitz.

Jenichinus de Brwendorff erscheint 1299 in einer Urkunde der Burggrafen von Altenburg.

Heinrich von Brunstorff.

Heinrich von Brunstorff ist am 21. Juli 1325 zu Penig Zeuge in einer Urkunde des Burggrafen Albrecht zu Altenburg betreffend die Stadt Zeithain.

Er hielt das Rittergut Obergrävenhain nebst dem Patronatsrechte über die Kirche unter den Burggrafen von Leisnig. 1345 resignierten indessen Henricus de Brunstorff und seine Söhne Johannes, Wolframus und Henricus de Brunstorff Burggraf Otto von Leisnig ihr Patronatsrecht, das dieser darauf d. d. Penig 3. September 1345 dem Bergerkloster zu Altenburg zueignet.

Außer den hier erwähnten Söhnen hatte Heinrich noch eine Tochter Margaretha.

Hans von Brunstorff

wird nach der soeben erwähnten Urkunde von 1345 erst 1353 wieder erwähnt. 1351 und 1352 handeln seine Brüder Heinrich und Wolfram bei seiner Abwesenheit in seiner Vollmacht.

Sonntag in der Mittfasten 1355 bekennen Hans, Wolfram und Heinrich, Gebrüder von Brunstorff und Meye, ihre Schwester, daß sie ihren Besitz im Dorfe und Felde Grävenhain an das Bergerkloster zu Altenburg verkauft haben. Bestätigungsurkunde durch Burggraf Otto von Leisnig d. d. Penig 10. März 1353.

Heinrich III. von Brunstorff

wird außer in den angezogenen Urkunden von 1345 und 1353, wie wir schon sahen, auch 1351 und 1352 erwähnt.

Wolframus und Henricus fratres dicti de Brunstorff in ihrem Namen und in Vollmacht ihres Bruders Johannes resignieren gewisse Güter zu Ober-Grävenhain an Burggraf Otto von Leisnig, der dieselben darauf d. d. Penig 3. Oktober 1351 dem Bergerkloster eignet. Dieselben verkaufen den Bergerkloster weitere Güter zu Ober-Grävenhain, welchen Kauf Burggraf Otto von Leisnig in Penig am 21. Oktober 1352 bestätigt.

Endlich überlassen Heinrichus de Brunsdorff und Gerhardus de Buckowe dem Burggrafen Otto von Leisnig gewisse Güter zu Geithain, die dieser dem Bergerkloster d. d. Penig 5. Februar 1357 eignet.

Wolfram von Brunstorff

tritt wie wir sehen 1345, 1351, 1352 und 1353 in Urkunden, den Ober-Grävenhainer Verkauf betreffend auf.

Hierüber finden wir ihn aber noch in dem oft genannten Lehnsbuche Markgraf Friedrich des Ernsthaften von 1348/9 und zwar als Wolfram de Brunsdorf mit Besiß in Geithain angeführt.

Margarethe von Brunstorff

die 1353 als Mäye aufgeführte Schwester finden wir 1365 als Nonne in Altenburg wieder. In einer Urkunde unter dem Vermerk: Das Bergerkloster zu Altenburg bestätigt die von dem custos desselben geschehene Anweisung der Einkünfte von einigen in Kürbitz und Münsa erkauften Gütern zum Vorteil des Klosters 3. 6. 1365 erfahren wir, daß . . . , quod custos qui pro tempora fuerit de dicto censu celebranti missam betae virginis in summo altari duos grossos singulis septimanis erogabit et de octo grossos in die omnium animarum et de sex grossis in die anniversarii Margarethe de Bruningistorf quam ipsam praefixerit ut quia morte praecipua fuerit singulis annis dominis in refectorio pie causa ministrabit, unicamque sexagenam cognato suo Conrado nostro etiam concanonico

Ferner finden wir sie in einer Urkunde vom 11. November 1375 erwähnt, in der das Nonnenkloster zu Altenburg bekennet, daß ihm Herr Dytריך von Brunnesdorf einige Zinsen zu Saara und anderwärts zugeeignet habe, deren Nießbrauch jedoch seine Muhme Margarethe, geistliche Schwester im genannten Kloster, haben soll.

Ludwig von Brunstorff

wird nur einmal und zwar im Lehnsbuche Friedrich des Ernsthaften 1348/9 als zu Haubitz bei Borna, Geithain und Brunsdorf (Breunsdorf bei Borna) begütert als Ludwig de Brunsdorf aufgeführt.

Diese Urkunde ist insofern wichtig, als sie uns mit dem Orte bekannt macht, nach dem dieser Zweig des Geschlechtes sich nannte: Brunsdorf, heute Breunsdorf bei Borna.

Konrad von Brunstorff

wird nur nach seinem Tode erwähnt, indem Dietrich ein Priester und sein Bruder Nikolaus, Caie, Söhne des verstorbenen Konrad von Brunighestorff „opidanus“ in Altenburg am 15. August 1350 bekennen, daß die von de

Bergerkloster zu Altenburg in Lehn erhaltenen Güter zu Kötteritz nach ihrem einstigen Tode an das Bergerkloster zurückfallen sollen. Diese Urkunde stellt die Übersiedelung der Herren von Brunstorff vom Lande in die Stadt fest, ein Vorgang durch den sich der ganze Charakter des Geschlechts änderte.

Dietrich von Brunstorff

tritt zunächst in der schon bei seinem Vater Konrad von Brunstorff erwähnten Urkunde vom 15. August 1350 als Priester auf. Der Priester Dietrich und der Laie Nikolaus, Gebrüder von Brunighestorf in Altenburg eignen ferner am 16. August 1351 dem Bergerkloster ihre Güter in Kötteritz, jährlich 2 Schock zinsend. Weiteres über den Priester Theodoricus de Brunigsdorf erfahren wir aus einer späteren (aus dem Jahre 1527 stammenden) Notiz: „VI fl Zinze uff Kötteritz und Mynsche, Er Dittrich von Brunigesdorff pfarer zu Raschau, gekaufft, daß sie auch 1 tegliche messe uff S. Barbaren altar bemalter pfarkirchen zu halten bestellen sollen“. Über denselben finden wir dann eine weitere Urkunde vom 7. Juni 1374, in der das Bergerkloster zu Altenburg bekunt, die durch den Pleban von Brunegestorff zu Raschau bewirkte Dotation zu dem neuen Altare St. Johannes des Evangelisten in der Kirche St. Nikolai zu Altenburg unter angeführter Bestätigung des Bischofs Wicho zu Naumburg. Endlich haben wir über ihn die schon unter Margarethe von Brunstorff erwähnte Urkunde vom 11. November 1375 betreffend Zinsen zu Saara.

Nikolaus von Brunstorff,

Dietrichs Bruder, erscheint zugleich mit ihm in den schon aufgeführten Urkunden vom 15. August 1350 und vom 16. August 1351 und zwar als „Laie“ zu Altenburg. In dem „Register über das Einkommen des Klosters auf dem Berge vor Altenburg 1528“ findet sich folgender Eintrag: „Item. Es haben zeweene priister mit namen Theodericus und nicolaus y ß dem closter geben pro testamento in Kuterwitz“ mit der Anmerkung vgl. Urk. des Priesters Dietrich und seines Bruders Nikolaus von Brunigsdorf v. 15. August 1250. Nikolaus von Brunstorff ist also erst als älterer Mann, vermutlich als Witwer in den geistlichen Stand getreten, wie das damals häufig geschah. In der Tat erscheint er seit 1368 als Geistlicher. In der „copie des brives, so die huffe in Tschwitz belanget unter denen von Brunaw“ inkorporiert Bischof Gerhard I. von Naumburg-Zeitz eine Hufe in Tschwitz der Kapelle St. Johannis in Crypta in der Stiftskirche unter Zustimmung des Naumburger Kapitels sie an „Dominum Nicolaum de Brunsdorff presbiterum“ transferierend anno 1368.

Stammtafel 7.

Die Herren von Bufow.

VI.	Heinrich (II.) von Hagen und (I.) von Bufow (Henricus de Bukowe, dominus castri indaginis) Ritter 1271, 1274, 1275, 1286			
VII.	Hermann von Bufow 1303 civis in Altenburg		Hans I. (Jenchin) von Bufow ob. ante 1349	
VIII.	Heinrich II. von Bufow ? 1317 ob. ante 1349	Paul von Bufow 1348 zu Münsa 1348/9 zu Wilchwitz und Grethen ?	Heinrich III. von Bufow 1348 zu Münsa 1348/9 zu Wilchwitz und Grethen ?	
IX.	Hans II. von Bufow 1348/9 zu Saara Naschhausen Steinwitz und Sandberg 1361 zu Garbus (? 1380, 1381 1389, 1391) ?	Heinrich IV. von Bufow 1348/9 und 1361 Mitbesitzer der Güter von Hans 1360 zu Serbitz ?	Gerhard von Bufow 1348/9 zu Pöppschen (Gerhard v. Pöppschen) zu Serbitz 1357 zu Geithain 1382	Nicolaus (I.) (von Bufow?) der Junge 1360 zu Serbitz ?
X.	Dietrich von Bufow, 1406 Mitbelehnter auf Stünzhain, 1413.			
XI.	Hans II. von Bufow 1436, 1446		Heinrich V. von Bufow 1446 „antiquus magister“	
XII.	U. von Bufow vermählt mit Hans von Slopitz 1436			
XIII.	? Andreas Bufow auf Mutschau 1484 ?			

Die Herren von Brunstorff.

Hans I. (Jenchin) von Brunstorff 1290, 1299					
Heinrich I von Brunstorff 1325, 1345 auf Ober-Grävnhain		Ludwig von Brunstorff 1348/9 zu Breunsdorf, Haubitz und Geithain ?		Conrad I. von Brunstorff oppidanus zu Altenburg ob. ante 1350	
Hans II. von Brunstorff auf Ober- Grävnhain 1345, 1353 ?	Heinrich II. von Brunstorff auf Ober- Grävnhain 1345, 1351 1352, 1353 zu Geithain 1357 ?	Wolfram von Brunstorff auf Ober- Grävnhain 1345, 1351 1352, 1353 zu Geithain 1348/9 ?	Margareta von Brunstorff auf Ober- Grävnhain 1353 Nonne im Kloster Altenburg 1375	Dietrich von Brunstorff 1350 Priester 1374 Pfarrer zu Raschau 1375 begütert zu Saara Münfa Kötteritz	Nicolaus I. von Brunstorff 1350 Laie zu Altenburg 1368 Presbyter 1389 Scholasticus Domherr zu Zeitz
				? Conrad II. Brunstorff, Rathherr zu Borna und Zeitz, ob. ante 1458 S. Stammtafel Brunstorff.	

Im Jahre 1389 kauft „Henricus de Wissinbach olim prepositus monasterii beate marie virginis in aldenburg“ das Haus „honorabilis viri domini Nicolai de Brunstorff ecclesie cicensis scolastici.“

Der Sohn des nachmaligen Domherrn Nikolaus von Brunstorff zu Zeitz war jedenfalls:

Konrad Brunstorff

zu Zeitz und Borna, der in den Urkunden beider Städte bis 1452 erscheint und Begründer einer lange in Zeitz und Leipzig als adeliges Patriziergeschlecht erscheinenden Familie wurde.

Die vorgehenden Notizen würden demnach folgende Stammtafel rechtfertigen.

Wie schon weiter oben erwähnt habe ich Gründe zu der Annahme, daß Hans I. (Jenchin) von Bukow und Hans I. (Jenchin) von Brunstorff und in diesem Falle auch Heinrich III. von Bukow und Heinrich I. von Bukow identisch sind.

Die VI. bis VIII. Generationsreihe würde sich dann folgendermaßen gestalten:

Stammtafel 8.

	VI. Heinrich (II.) von Hagen und (I.) von Bukow, Ritter				
	Hermann von Bukow		Hans I. (Jenchin) von Brunstorff		
VII.	civis in Altenburg		1290, 1299)	und von Bukow (ob. ante) 1341)	
	Heinrich II.	Paul	Heinrich II.	Ludwig	Conrad (I.)
	von Bukow	von Bukow	von Brunstorff	von	von Brunstorff
	1317 ob. ante	1348/9	(1325, 1345)	Brunstorff	oppidans
	1349		von Bukow	1348/9	in Altenburg
VIII.			1348/9		ob. ante 1350
	Zweig		älterer Zweig		jüngerer
	von Bukow		von Brunstorff		Zweig
					von Brunstorff

Es gäbe indeß auch noch die Kombination, daß Hans I. (Jenchin) von Bukow und der gleichnamige von Brunstorff identisch wären und einen Bruder Heinrich von Brunstorff (1325) und von Bukow (1317) genannt gehabt hätten, der dann der Stammvater der von Brunstorff geworden wäre.

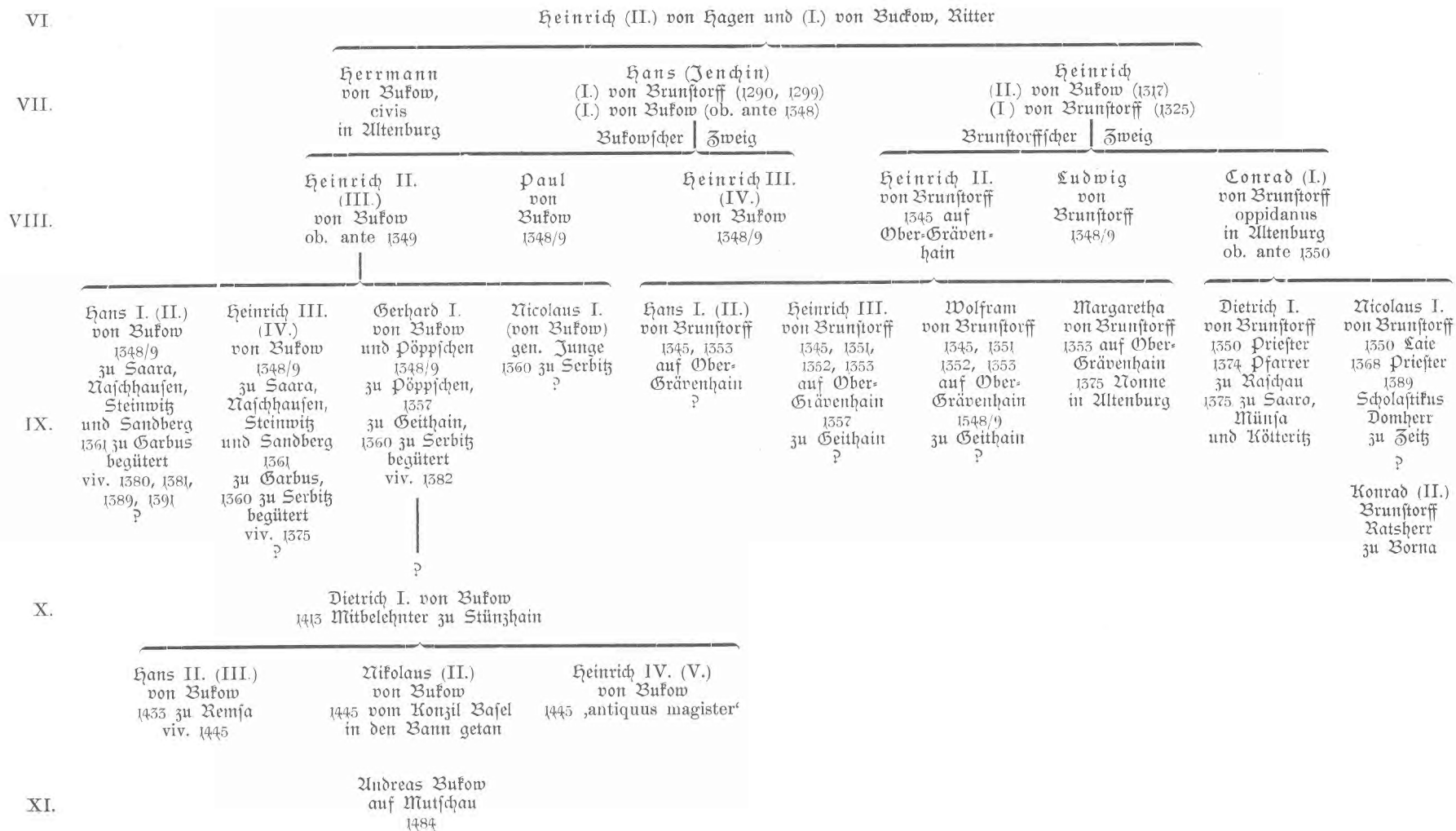
Beide Theorien haben etwas für sich.

Nach der letzten wäre dann die Stammtafel (9) umstehend):

V.

Es wird manchem Leser des Vorausgegangenen aufgefallen sein, wie die von Nobitz, die von Bukow und die von Brunstorff in den letzten Generationsreihen den Partikel „von“ fallen lassen. Es würde hier zu weit führen, diesen damals ziemlich allgemeinen Gebrauch, der natürlich keinen Verzicht auf den „Adel“ des Geschlechts, mit dem die Führung oder Nichtführung des Prädikates „von“ zu jener Zeit schlechterdings nichts zu tun hatte, des näheren zu erörtern. Es fiel dies indeß zusammen mit der Übersiedelung vieler adeliger Geschlechter in die Städte, wo sie dann oft Jahrhunderte lang als adelige Patrizier lebten. Bei denen von Nobitz und von Bukow habe ich diesen Prozeß nicht weiter verfolgt, wohl aber bei denen von Brunstorff und ich hoffe, daß die folgende Stammtafel der patrizischen Brunstorff in Borna, Leipzig und Zeitz, die ohne Zweifel die Abkommen der von Brunstorff in Altenburg, Zeitz, Brennsdorf (bei Borna) u. s. w. sind, von Interesse sein wird.

Stammtafel 9.



Stammtafel 10.

Die (von) Brunstorff zu Borna, Leipzig und Zeitz.

X. Conrad (II) Brunstorff (Brunstorp, Bruningstorff, Brunigistorff), Ratsherr zu Borna (1421—1452) ob. ante 1458

XI.	Hans (III.) Brunstorff (Brunigistorff, Bruenstorff) Ratsherr und Stadtrichter zu Leipzig nat. ca. 1395 Borna (?), 1454 Borna, 1447 Ratsherr, 1460 Stadtrichter Leipzig ob. Leipzig 24. 8. 1463, Abends aet. ca. 65	Peter (I.) Brunstorff 1455 Dominikaner im Kloster St. Pauli, Leipzig, Vorsteher der Ordenskommanditen Geithain und Grimma	Caspar (I.) Brunstorff nat. ca. 1402 (?) Borna 1452 ?	Nicolaus II. Brunstorff nat. ca. 1404 (?) Borna ?	Susanna Brunstorff (Brunigistorff) nat. ca. 1406 (?) Borna 1434, 1452	Gertrud Brunstorff nat. ca. 1408 ? Borna 1452, 1461	Katharina Brunstorff nat. ca. 1410 (?) Borna 1452, 1461	Stephan (I.) Brunstorff Ratsherr zu Borna nat. ca. 1414, Ratsherr 1459, 1467
-----	---	--	--	---	--	---	---	--

Leipziger Linie				Zeitzer Linie				
XII.	Caspar (II.) Brunstorff (Breunstorff) ? nat. ca. 1454 immatriculiert Universität Leipzig Winter 1444 (nobilis) ?	Georg I. Brunstorff (Bruenstorff, Breunsdorff) (nobilis et honorabilis vir dominus) Ratsherr und Medil zu Leipzig nat. ca. 1436, imm. Univ. Leipzig S. 1445 (nobilis) bacc. act. 1458, ob. Leipzig 1504 act. ca. 68 uxor: Margareta, ob. Trinitatis 1515 Abends s. p.	Peter (II.) Brunstorff ? nat. ca. 1440 1466 Leipzig Ritterstraße ?	Erich (I.) Brunstorff ? nat. ca. 1442 imm. Univerf. Leipzig S. 1453 ?	Martin (I.) Brunstorff zu Leipzig nat. ca. 1444 imm. Univ. Leipzig S. 1453 ob. ca. 1505 uxor: Klara Ww. von Jacob Hinfitz	? Valentin (I.) Brunstorff zu Grimma ? nat. ca. 1458 Grimma 1464	Hans (I.) Brunstorff (Breunstorff) zu Zeitz ? nat. Borna ca. 1454 in Borna 1481, 1499 siedelte nach Zeitz über	Anna Brunstorff nat. Borna ca. 1450 nups. ca. 1467 Bartholomäus Peiligk Bürger- meister Zeitz

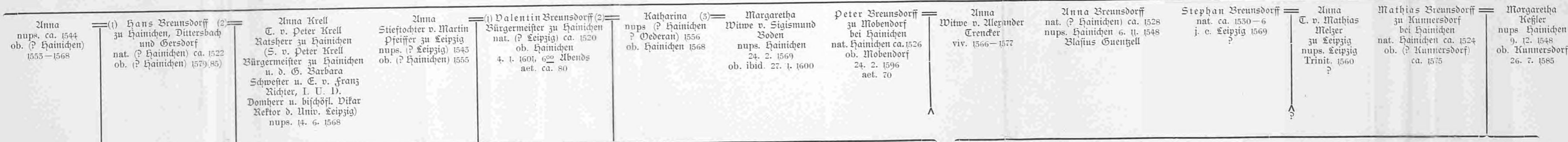
XIII.	Wolfgang Brunstorff (Breunsdorff) zu Leipzig nat. ca. 1474 imm. Univ. Leipzig W. 1485 j. c. Leipzig 1510, nobilis ob. 1544/5 act. ca. 70 u. t. s. p. m.	Rudolf (von) Brunstorff (Breunsdorff) zu Leipzig ? nat. ca. 1480 imm. Univ. Leipzig 1488 nobilis j. c. Leipzig 1507 1537 ?	Ferdinand Brunstorff (Breunsdorff) zu Leipzig und Hainichen nat. ca. 1482 1524 ?	Eine Tochter nat. ca. 1476 nups. (? 1495—1497) Nicolaus (I.) Volckmar zu Leipzig (ob. ante 1525)	Georg (II.) Brunstorff (Breunsdorff) Stadt- schreiber zu Leipzig nat. ca. 1478 imm. Univ. Leipzig 1488 (nobilis) bacc. art. 1498 mag. act. 1501 j. c. Leipzig 1503 ?	Martin (II.) Brunstorff nat. ca. 1484 imm. Univ. Leipzig 1495 ?	Erich (II.) Brunstorff (Breunsdorff) Priester nat. ca. 1486 imm. Univ. Leipzig 1493 bacc. act. 1506 mag. act. 15.. 527	Willibald Brunstorff nat. ca. 1588 imm. Univ. Leipzig 1496 ?	Severin Brunstorff (Breunsdorff) Priester Pfarrer zu St. Thelma bei Leipzig seit 1542 Protestant nat. ca. 1488 imm. Univ. Leipzig 1496 bacc. act. 1507, ob. 1553/4 act. ca. 65	Carl (von) Brunstorff (Breunsdorff) zu Leipzig und Hainichen nat. ca. 1490 1525 in Leipzig Hainichener Linie	Adolf Brunstorff nat. ca. 1492 imm. Univ. Leipzig 1501 ?	Peter Breunsdorff (Breuns- dorffer) zu Leipzig nat. ca. 1495 j. c. Leipzig 1526 1558, 1561 ?	Hans (II.) Breunsdorff Bürgermeister zu Zeitz nat. Zeitz (?) ca. 1500 imm. Univ. Wittenberg 1519 Stadtschreiber 1544—50 Oberkämmerer 1552/3 Bürgermeister 1554/7, ob. 12. 4. 1558 sep. Kirche St. Michael Zeitz, matr. dux. (.) n. n. 2.) 1548 n. n.	Johann I. Priligk I. U. D., Prof. Rector Magnificus Ratsherr zu Leipzig nat. Zeitz 1469 imm. Leipzig 1484, bacc. act. 1486 mag. act. 1490 ob. 1522 ux.: Kath Johelstein
-------	--	--	---	---	---	--	---	---	--	--	---	---	---	---

XIV.	Margareta Breunsdorff ? nat. ca. 1511 nups. ante 1544 Johann Mader zu Herbst ?	Barbara Breunsdorff ? nat. ca. 1513 nups. ante 1544 Simon Horn ?	Anna Breunsdorff ? nat. ca. 1517 1544 zu Leipzig ?	Nicolaus (II.) Volckmar Bürger- meister zu Leipzig nat. ca. 1500 imm. Univ. Leipzig 1507 ux.: Margareta Gericke C. v. Jacob Gericke Bürger- meister zu Magdeburg	Joachim Breunsdorff nat. ca. 1504 imm. Univ. Leipzig 1513 releg. 1518 ?	Regina Breunsdorff (Bräunsdorff) nat. ca. 1542 nups. Jacob Fehr zu Sommerfeld 1613 Witwe	Maria Breunsdorff (Bräunsdorff) nat. ca. 1544 ob. coll. 1618 sep. Portitz II. Dom. Adv.	Anna Breunsdorff (Bräunsdorff) nat. ca. 1546 nups. Tiburtius Hertwig zu Predeln 1613 Witwe	Agnita Breunsdorff (Bräunsdorff) nat. ca. 1548 1613 coel. in Anhalt ?	1.) Mathias Breunsdorff (Breunsdorffer) Domherr zu Zeitz nat. Zeitz ca. 1533 imm. Schulpforta 1548, Univ. Leipzig 1549, Domherr 1549 ob. 19. 1. 1577 Zeitz uxor: Maria C. v. Mag. Zeier, Rector in Leipzig	2.) Ambrosius Breunsdorff zu Zeitz nat. ca. 1551 Zeitz ?	Peter Breunsdorff zu Zeitz nat. ca. 1553 Zeitz uxor: Anna ob. 1614 sep. 5. 12. 1614 St. Nicolai Zeitz ?	Lorenz Breunsdorff zu Zeitz nat. ca. 1549 Zeitz ob. ib. 1604 uxor.: (.) N. N. 2.) 1603 N. N.	Wolfgang Perlick Bürger- meister zu Leipzig nat. Leipzig 1509 imm. Univ. 1520, 1526 bacc. art. 1530 j. c. 1553 Ratsherr ux.: Sophie Eberhausen
------	--	--	--	---	---	---	---	---	---	--	---	---	---	---

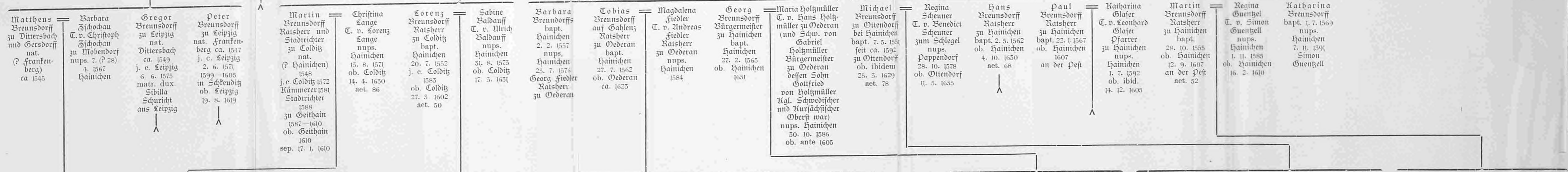
XV.	Jacob Volckmar, Ratsherr zu Leipzig nat. 1538, imm. Univ. Leipzig 1550 uxor: Regina, nat. 1549 ob. 7. 2. 1597	Gregor Volckmar, Ratsherr zu Leipzig nat. Leipzig 1545, imm. Univ. Leipzig 1556 ob. 1598 uxor: Catharina Kuffner, C. v. Nicolaus Kuffner Ratsherr zu Leipzig	Maria, C. v. Johann Reiffschneider I. U. D., Professor, Assessor des Oberhof- gerichts, Geheimrat und Dechant des Domstifts Merseburg	Johann (II.) Peiligk, Bürgermeister zu Leipzig nat. Leipzig 1557, imm. Univ. Leipzig 1547, Ratsherr 1576, ob. 30. 11. 1617
-----	---	---	--	--

XVI. Christina Volckmar, matr. dux.: Heinrich Cramer von Clausbruch auf Menschwitz, Henkendorf, Schnauderhainichen und Ruppersdorf, ältester überlebender Sohn von Heinrich Cramer v. Clausbruch, dem „Leipziger Handelsfürsten des XVI. Jahrhunderts.“

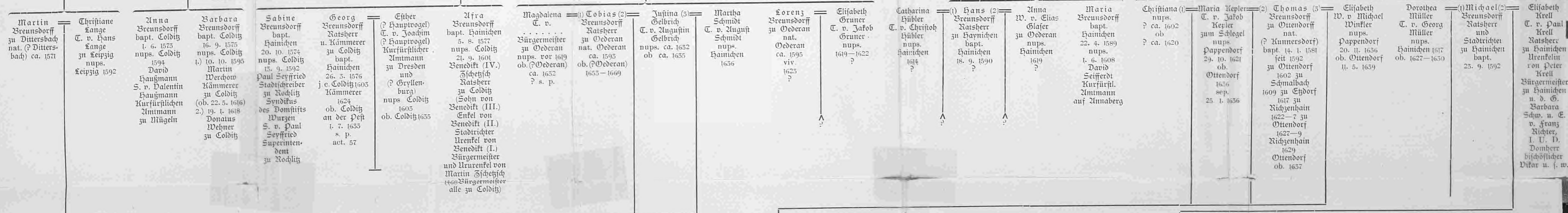
XIV.



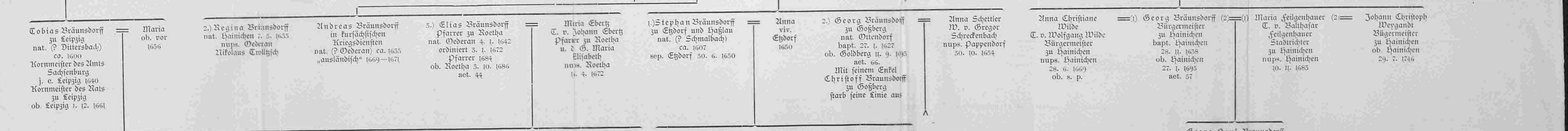
XV.



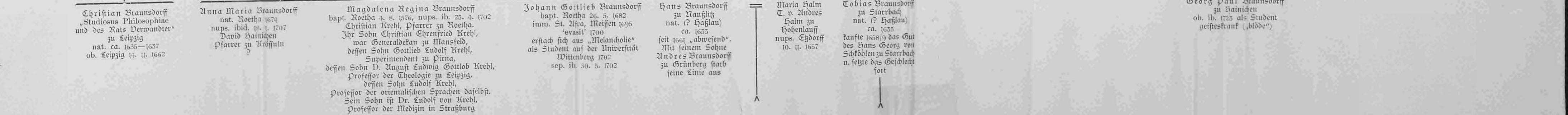
XVI.



XVII.



XVIII.



VI.

Hätten wir somit in den Borna-Zeitz-Leipziger Brunstorffs die Nachkommen der Altenburger von Brunstorff zu sehen, so wäre eine Untersuchung über etwaige andere Familien gleichen Namens aber anderer Herkunft interessant.

Soweit ich habe feststellen können, gibt es noch zwei solche Stämme, nämlich eine Freiburger Patrizierfamilie und ein norddeutsch-anhaltisches Geschlecht. Die Freiburger Brunstorffe leiten ihren Namen vermutlich von dem heutigen Bräunsdorf bei Freiberg ab, über den Stammort der Anhalter bin ich im Zweifel.

Die Adelsqualität dürfte auch diesen beiden Stämmen kaum abgesprochen werden können.

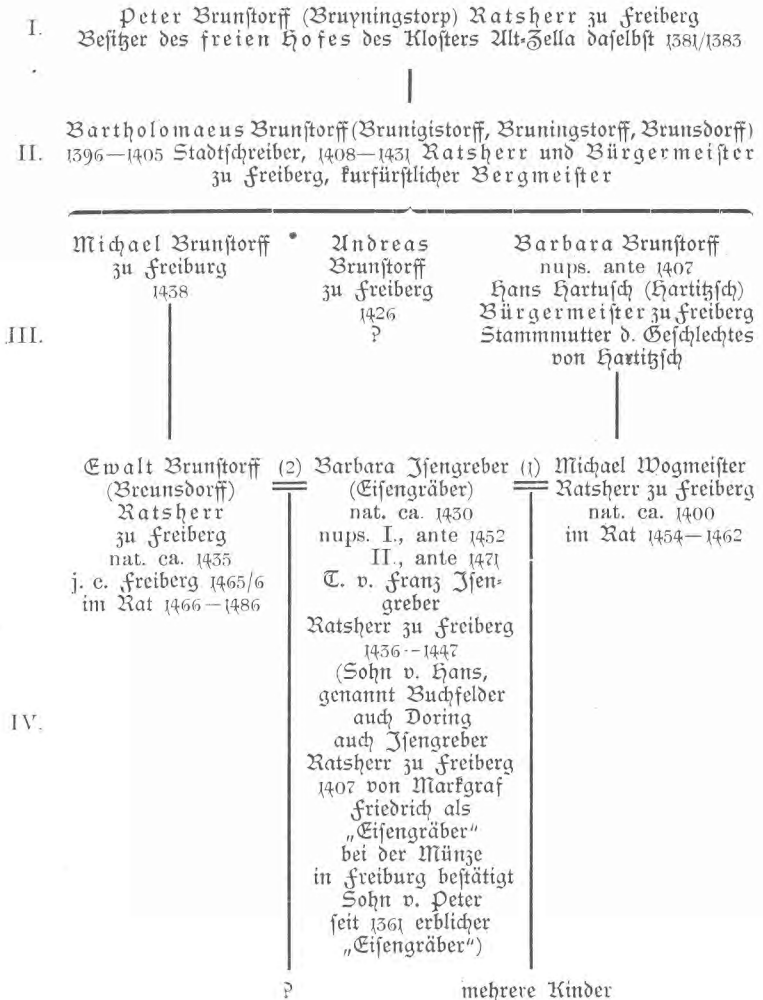
Für etwaige Notizen über diesen Namen vor 1500 wäre ich sehr dankbar.

Ich habe, um den Artikel nicht ungebührlich anschwellen zu lassen, keine eingehenderen Begründungen zum und keine Schlussfolgerungen aus dem vorliegenden Material gegeben. Ich hoffe indessen nach mancher Seite hin Anregung geliefert zu haben.

Madrid, August 1904.

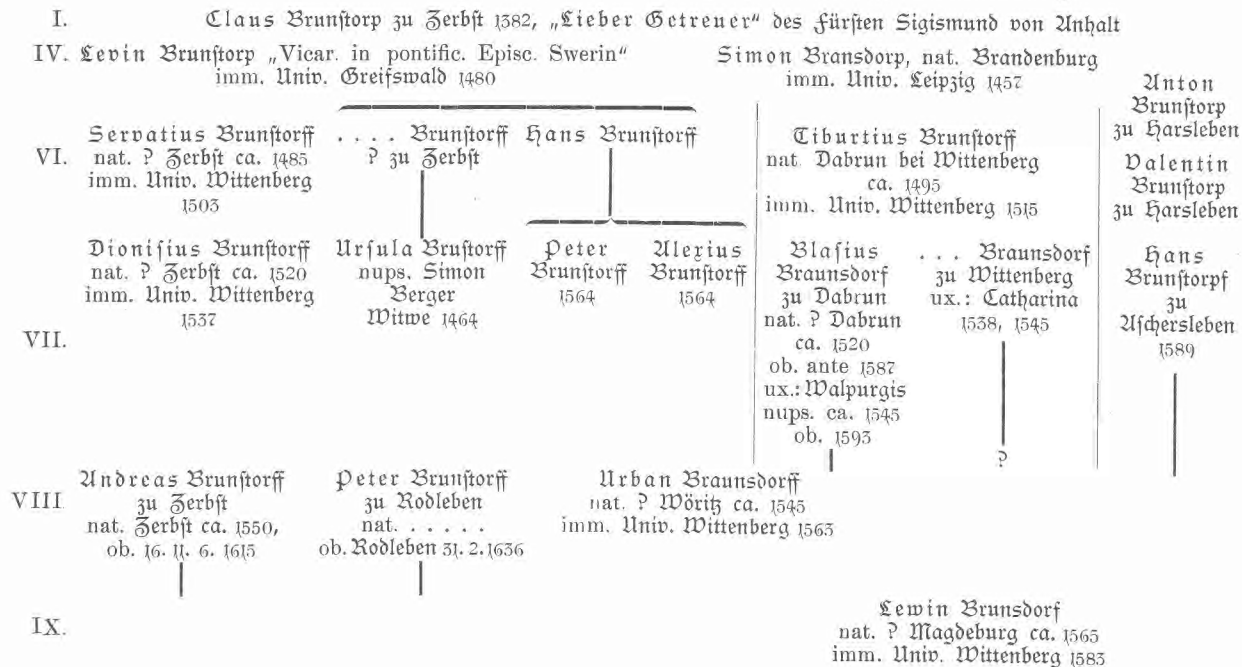
Stammtafel 12.

Die Freiburger Brunstorff.



Stammtafel 13.

Die norddeutschen-anhaltischen Brunstorp (Brunstorff, Braunsdorff).



Zwei Stammbücher.

Mitgeteilt von *J. Menck.*

1. M. Sebastian Theodorici Winshemius.

Die Wichtigkeit der Stammbücher für die Familiengeschichte ist unbestreitbar, daher auch die häufige Benützung derselben und Bekanntmachung der darin vorkommenden Namen. Wir wollen die Aufmerksamkeit an ein Stammbuch der k. k. Hofbibliothek lenken (No. 12. 885), welches durch den ursprünglichen Eigentümer an Bedeutung gewinnt. Es gehörte zuerst dem berühmten Professor an der Wittenberger Universität Sebastian Theodoricus Winshemius, wie er nach seiner Vaterstadt in Oberfranken genannt wurde. Er wurde im Jahre als Magister in das Collegium liberalium artium dieser Universität aufgenommen, ¹⁾ und war im Jahre 1555 Decan an derselben. ²⁾ Er docierte Mathematik. Bis zum Jahre 1558 finden wir ihn in Wittenberg. Dann scheint er die Laufbahn hier aufgegeben zu haben und besuchte wahrscheinlich als Hofmeister mit den Söhnen einiger Edelleute fremde Universitäten. Wir finden ihn im J. 1569 in Straßburg, dann in Padua, und in den Jahren 1587—1593 wieder in Straßburg. Viele von den in seinem Stammbuche eingezeichneten Personen gehören zu den bedeutendsten Gestalten des XVI. Jahrhunderts.

¹⁾ Köstlin, Die Baccalarei und magistri der Wittenberger phil. facultät. 1890. S. 22.

²⁾ Foerstemann, Liber decanorum facultatis theol. Leipzig. 1859. S. 39.

2. Stammbuch des Grafen Harrach.

In der Bibliothek des Grafen Harrach in Wien befindet sich ein mit vielen Familienwappen versehenes Stammbuch, welches ursprünglich dem Johann Götz gehörte. Dieser uns näher unbekannt Mann war Juris Doctor, und war Erzieher in einer Adelsfamilie. Er besuchte mit seinen Zöglingen zuerst die Universität Ingolstadt, dann Dola in Frankreich, London (1608), Löwen (1609), Cambrai und Paris (1610), dann Sienna (1612) und auch Rom und Neapel. Im Jahre 1615 sehen wir ihn wieder in Ingolstadt. Wir geben die darin vorkommenden Sprüche in alphabetischer Ordnung der Personen.

Aus den Stammbüchern der k. Hofbibliothek.

I. Teil.

Die k. Hofbibliothek in Wien besitzt eine Anzahl von Stammbüchern, welche bisher unverwertet geblieben sind, obgleich in denselben reiches historisch-genealogisches Material enthalten ist. Wir veröffentlichen im folgenden die in den angeführten Handschriften vorhandenen Sprüche. Bei dieser Serie wurden folgende Manuskripte zu Rate gezogen.

9645. Stammbuch des kaiserlichen Bibliothekars Hugo Blotius (+ 1608). XVI. Jahrhundert.
9633. Stammbuch eines Unbekannten aus den Jahren 1597—1613.
9660. Stammbuch des berühmten im J. 1661 verstorbenen Philosophen Lucas Holstenius.
9689. Stammbuch des Freiherrn Georg von Hoffkirchen XVI. Jahrhundert.
9695. Stammbuch einer ungenannten hochstehenden Persönlichkeit, die am kais. Hofe in Prag gegen Ende des XVI. Jahrhunderts gelebt hat. Der Inhalt dieser Handschrift von G. Heyrenbach auf kleine Zetteln geschrieben, befindet sich auch in der Handschrift Suppl. 3998.
9708. Stammbuch der Hugo Bloßius XVI. Jahrh.
9875. Stammbuch des Juristen M. Barthol. Hettler. XVI. Jahrh.
12888. Stammbuch des Wolfgang Sinnig aus Wien. XVII. Jahrh.
12896. Stammbuch des böhmischen Erulanten Johann Macconius ab Honigsdorf, aus dem XVII. Jahrhundert.
12905. Stammbuch der Familie der Freiherrn Bränner aus den Jahren 1604—1651.

12908. Stammbuch des Theod. Semmler 1605—1611.
 14613. Stammbuch des Johann Stall von Stallberg aus den Jahren
 1619—1630.
 15398. Stammbuch des Burchard Brudersin. Es enthält zumeist
 Namen der protestantischen Prediger in Niederösterreich
 aus den Jahren 1613—1626.
 N. S. 319. Stammbuch des Jacob von Heroldsberg. XVII. Jahrh.
 Ferd. Menckl.

Kaiser Mathias.

1595. N. D. C. [9695]

Kaiser Ferdinand II. [9695]

1596. Corona legitime certantibus. [9695]

Unterschrift: Ferdinandus, archidux Austriae.

Erzherzog Ernst. [9695]

1593. S. D. G. [9695]

Erzherzog Maximilian. [9695]

1593. Militemus.

Kurfürst von Köln.

1594. Omnia.

Unterschrift: Ernestus, elector Coloniensis. [9695]

Kurfürst von Mainz. Initium sapientiae timor Domini.

Wolfgangus archiepiscopus Moguntinensis. [9695]

Kurfürst von Trier. M. D. L. R.

Joannes archiepiscopus Treverensis. [9695]

Pfalzgraf. 1605. In Deo mea consolatio.

Wolfgang Wilhelm Pfalzgrave. [9695]

Herzog von Braunschweig und Lüneburg.

1595. M. G. W.¹⁾ Friedrich Herzog zu B. u. S.

Bischof von Passau. J. H. S. 1595. Sua sorte contentus.

Urbanus episcopus Pataviensis.

Johannes Abdon.

Aura sonet, tonet unda ferox, fremat orbis et Orcus,
 tu tamen insertos nos tibi, Christe, geris.

Ante ruet coelum, Deus et sese oderit ipse,
 quam sibi fidentes deseruisse queat.

Basileae 29/9 Junii 1633. [12896]

Collius Adami Ph.

Vanitas vanitatum et omnia vana.

Viennae 1592. 9. Febr. [9645]

foes ab Affelen. Quod cuiquam accidet cujus potest.

Espoir renfort.

Viennae 1597. [9645]

¹⁾ Wie Gott will oder: Wann Gott will. D. Gemmingen.

- M. Conradus Albinus, Rudelstadiensis Thuringus.
Thales: Amicorum absentium aequae ac praesentium oportet meminisse, amicitiae enim est animorum conjunctio, quos non dirimit locus. Diog. Laert. lib. I. cap. 1.
Witebergae, 5 Octobris 1614. [15398]
- Benedictus ab Alfeld, Hols.
1619. Per angusta ad augusta. [9660]
- Theodorus ab Alfeld, Holsatus
Dieu complaire, à tous servir,
jamais malfaire, est mon desir.
1619 Lugduni Batavorum. [9660]
- Nicolaus ab Alfeldt.
Nosce te ipsum, et succedet feliciter.
Patavii 9. Maji 1571. [9660]
- Friedrich ab Alfeldt.
Nihil virtute animi praeclarius, cum enim omnia impotentis fortunae injuriis exposita sint, sola animi fortitudo cominus it obviam et fortissima fortunae innectit vincula.
Z. G. M. Z.
Generoso domino Georgio Wilhelmo libero baroni . . .
hoc observantiae et studiosae voluntatis ergo scribebat
Patavii Antenoris 4 Kal. Febr. anno 1576. [6898]
- Wolf Georg von Althan, Freiherr.
Virtuti nihil invium.
- Wolf Theodoricus l. baro ab Althan in Goldburg und Mursstetten.
Patientia et constantia. [9923]
- Adolph von Althan, Freiherr.
P.
M. M. M. 1592.
Virtute.
Mit P. Gott.
23. Tag. Novembris [9923]
- Gebhard von Alvensleben auf Gaterschleben.
Fide, sed vide. [9695]
- Joachim von Alvensleben.
Interdum expetit patriam negligere, ut sapientiam quis possit acquirere.
Malo verbis offendere quam placere adulando.
Tubingae 23 Octobris an. 1601. [9875]
- M. Josua Ambsel, Bielenensis.
Omnia ab uno, omnia ad unum.
1653. [12896]

- Urbogast von Andlau, S. Joh. Or. R. Comanthur zu Dobel
und feldkirch.
1595 W. G. W. W. 1)
Maltha den 8. Januarii. [9923]
- Jacob Christoph von Andlau, Rhod. Ord. Ritter.
Non ti lasciar condur al estremo,
perche molt'ha ingannato il ben faremo.
Malta den 26. Jan. 1618. [14613]
- Eudgerus, Abt zu Ammensleben.
1598. Virtuti nihil invium. [9695]
- Jacobus Anshelmus.
Nemo tam divos habuit faventes,
crastinum ut possit sibi polliceri.
Res deus nostras celeri citatas
turbini versat.
Genevae 1595 mense Augusto. [9875]
- Wolfgangus Melchior Anshelmus, Weingartensis.
Virtus repulsae nescia sordidae.
A. 1595. Genevae. [9875]
- Gothofredus Antonius, I U D. et professor.
Questus est magnus, pietas cum animo sua sorte contento.
Giessa Hassorum 1609. [12908]
- Antonius comes Archi.
1593 Deo fortuna. [9695]
- Jacob von Arich, Batavus.
Patier ut potiar.
En Dieu mon espoir.
Basileae 1633. [12896]
- Jacobus Armanus.
Vita prior pereat, pereat ne vita secunda.
Viennae 11. Julii 1597. [9645]
- Friedrich von Arnstedt, Domherr zu Magdeburg.
1598. A. A. I. M. F. [9695]
- Rutger von Arnsberg, Westph. Wappen.
1571. Primus ut esse nego, sic ultimus esse recuso,
sim medius, mediis gratia major adest. [12888]
- Karl Philipp geborner Herzog zu Arschot, Margraf zu Havre,
Graf zu Fontenoy.
1594. Ond end croy. [9695]

1) Wann Gott wird wollen oder: wann Gott will, wirds.

- S. Arthofer, Wachtmeister.
1620
G. F. M. W. T.
Wilhelmus Aschmann, consiliarius Passaviensis.
Maximum est in amicitia, superiorem par esse inferiori.
Pragae 13 Octobris 1595. [9695]
- Herdenreich von Alcheberg.
Was Gott will,
ist mein Ziel. [9633]
- Friedrich baron d'Altimis
16 Fianza 14. [12905]
- Joannes Jacobus ab Althembs, bar., canonicus Olomucensis.
1614. Virtus vincit omnia. [12905]
- Hörman von Altemis.
1597. T. P. C. [9695]
- Ursula von Althembs, ein geborene Breunerin, Wittibin.
1614. Wie Gott will. [12905]
- Joannes Georgius Atzenhover, Bipontinus.
La vertu et ne craindre rien,
non congeait le souverain bien.
Summum bonum, nihil timere.
Biturigibus a. 1597. [9875]
- Paulus Volckhardus ab Auersperg
1590. Praefere virtutem divitiis. [9925]
- Weichardus ab Auersperg.
Initium sapientiae timor Domini. [9925]
20. Julii anno 1591.
- Wolfgangus Nicolaus ab Auersperg
1590. Dii bona laboribus vendunt.
- Andreas lib. baro ab Auersperg. [9925]
Plus timidio fallitur excutitque vero mirans sua, soli
comparans seipsum. [12908]
1575. G. G. G. N. Wappen. [9689]
- Christophorus ab Au.
Illi mors gravis incubat,
qui notus nimis omnibus,
ignotus moritur sibi. — Seneca.
Aureliis anno 1598. 15 die Martii. [9875]
- Christophorus ab Au, canonicus Herbipolensis et Augustanus.
1615. Vive, ut vivas. Romae. [12905]
- Otho ab Au.
Vera est concordia cordis et oris.
Romae 7. Mart. a. 1613. [12905]

- Joachim Babka z Mezříčka.
1605. Nic bez vůle Boží. [12903]
- Ludwig von Bächselhaym zu Waldeggh. Wappen.
1575. Gedult behalt Schult.
Padoa 25 Juli 1573. [9689]
- Fridericus Balduinus, D.
Picus Mirand.: Major in erratis bonitatis gloria nostris,
ed tate non dignis res magis digna Deo est.
Wittebergae 1613. [15398]
- J. Godefridus episcopus Bambergensis.
Audendum, Dominus providebit.
Romae z Marcii 1613. [12903]
- Carolus Baner.
Est virorum fortium virtute praestare tantum, ut possint
fortunae culpam non extimescere.
1623. Londini. [9660]
- Wilhelm in Bappenheim.
Virtus pluris quam fama. [S. N. 319]
- Wolfgangus Christophorus in Bappenheim, S. R. I. hered.
mareschalcus.
Frenum in lingua. [S. N. 319]
- Franciscus Barbarossa e Barbarossarum stirpe oriundus.
Audi, vide, tace,
si vis vivere in pace.
Capuae in Campania 1627. [12908]
- Bartholomaeus Barchman.
Amicus certus in re incerta cernitur.
Turonibus. [12908]
- Cornelius Barckman 1606.
Ovidius: Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.
[12908]
- Valentinus Bart, Colmarenensis.
Non est mortale, quod opto.
Tout vient au point, qui peut attendre.
1605. [12908]
- Joannes de Baseyo in Praunsperg, praeses Carinthiae.
1597. Auxilium meum a Domino. [9695]
- Godefridus Basson, bibliopola.
Seneque. On doit philosopher en bonnes actions et
intégrité de vie et non pas avec paroles, et la pauvreté
ne doit empêcher celui, qui y vent vacquer.

1609. Johannes Basthardus, Sangallensis 1632. [12908]
 Spes mea Christus.
 Nichts ohne Gott. [12896]
- Casparus Bauhinus, D. anatomicus et botanicus ord.
 Nascentes morimur, quare vivendum caute. 1595. [9875]
 [12875]
- Jo. Caspar Bauhinus, D. et prof. med. Basiliensis.
 Ἄρχεται ἀνθρώπος ὁ θεός.
 1633. [12896]
- Johannes Baumannus, Chemn. Pal.
 Odiosus modo immerito.
 Multa movet mundus, Martem mortemque minatur.
 Perduras: pulchrum pro pietate pati.
 1623. [12896]
- Jacobus Battier, Basiliensis, ecclesiae cathedralis Menevensis
 canonicus. [12896]
 Famam servare memento. [12896]
- Gallus Beck, D. et Joh. Friderici ducis Pomeraniae consiliarius.
 1594. A. F. I. V.
 Assai ben balla à chi la fortuna sona.
 Pragrae Bohemorum 17. Jan. [9695]
- Mary Bed von Leopoldstorf.
 1593. N. J. M. G. [9695]
- Wernerus Becker, Livonus.
 Unum necessarium.
 Coloniae 1609. [12908]
- Lucas Bedmann, I. D. et prof. Vitteb.
 Fata viam invenient.
 Tout avec le temps, qui peut attendre. [15398]
 Padua. 1601. [Suppl. 3799]
- Nicolaus Bedmann, Hamb.
 Lobore virtus, virtute gloria paratur.
 Marsiliae. [9875]
- Hugold Beer 1611.
 Raison en toute saison fait maison.
- Johannes Behr. [9655]
 Ne cui plus quam tibi crede.
 F. F. F.
 20. Januarii 1598. [9875]
- Theodoricus Behr.
 Tam vide, ne arte te alium, quam ne te post alium
 videas.
 19. Jan. 1598. [9875]

David Beislingerus.

Glück beschert,
bleibt unerwehrt.

O Deus eximium mentis sapientis, et apto posse tacere,
suo et tempore nosse loqui.

Norimbergae 1605. [S. N. 319]

Arnoldus comes in Bentheim, Tecklenburg und Steynfurth,
dominus in Rhedde Wiewiczhoven. Wappen.

W. G. W. I. M. Z.

Argentinae Id. Febr. 1573. [9689]

Eberwinus Wiricus comes in Bentheim etc.

Amat victoria curam.

Pataui Antenoris 3 Februarii anno (15)96. [9925]

Michael vom Bergk.

Summum jus, summa injuria.

1601.

[9633]

Eadislaus Berka, baro de Duba et Lippa.

1594. Sic erat in fatis.

[9695]

Stenkh Berkha, Freiherr zu der Dauba und Leippe auf Meferitz.

1592. I. D. S.¹⁾

[9923]

Wenceslaus Berka, Herr von der Daube und Leipe.

1593. G. V. D. W. I. S.

[9923]

Joachim Christoff Berler von Thullau.

1596. O. G. N.

In Ottingen den 27. Mai.

[9923]

Burkh. von Berlichingen, R. K. M. auch f. Würtemb. Rath,
Obervogt zu Waibling und Constatt.

1593. B. G. E.

Es bleibt darbei.

Wo Glück und Gunst nit will,

thuet fleiß und Kunst nit viel.

Ita fit, ut raro par sit fortuna labori,

nec bene qui meruit, praemia semper habet.

[9695]

Hans Ludwig von Berlichingen, St. Joh. Ordens Ritter.

A. 1618.

G. G. G.

Ein Pferd ohne Jugend,

ein Jungfrau ohne Tugend,

ein Wittfrau ohne Geld,

die hält man gering in der Welt.

Malta.

[14613]

¹⁾ In Deo spero.

- Alexander Bernardus, Physicus Tundanus.
Donat omnia virtus.
1627. [12896]
- Johannes Bernicius, Pagavia Misnicus.
Credula vitam spes fovet et melius cras fore semper ait.
Viennae 1616.
- Johann Georgius a Bernstein. Wappen.
1575. E. W. D. W.
Nil nisi divinum stabile est, humana laborant.
Domino Georgio Wilhelmo I. baroni ab Hotkirchen.
Patavii. [9689]
- Antonellus Bertozzius.
Arte et virtute semper.
Vi ac fragrantia.
Patavii 1628. [12896]
- Christoph von Bibrich.
Wie Gott füget, mir genüget.
Malta 5 Aprilis 1618. [14613]
- Thuro Bietke, Suecus. Wappen.
E. W. D. W.
Nulla simulatio diuturna, quia tempus verum detegit,
falsum refellit.
Patavii Antenoris 2 Nonis Junii A. (1575) [9689]
- Johannes Henricus Biperfeldius, Sigensis Nassovius.
Psalm. 37. Oblecta te in Jehova et dabit tibi petitiones
cordis tui. [12896]
1626.
- Christoph Birnstengel, Kaismarcensis Scepusius in superiori
parte Ungariae.
Optimos reipublicae gubernatores magis finem spectare
et, antequam ad bella prorumpimus, omnia consilia
experiri licet.
10. Augusti 1597. [9645]
- Christoph Biskupski.
Corporis castimonia et vitae sanctimonia duae sunt
claves religionis et felicitatis.
Lugduni Batavorum 1626. [12896]
- Andreas Blehius, pharmopaejus Basiliensis.
Tout vient à point, qui peut attendre.
1632. [12896]

- Stephanus a Blitterwyck.
 Pour Dieu et m'amie,
 je donnerai bien ma vie.
 Dum spiro, spero indies meliora.
 10. Octobris 1610. [12908]
- Henricus Blombergius, Plinensis Saxo.
 Plaut. Epist. Is amicus est, qui in re dubia re juvat,
 ubi re opus est.
 Plaut. Trin. Omnibus amicis, quod mihi, cupio esse
 idem.
 1615. [15398]
- Georg Bocklet, Bochlettensis.
 Virtute decet non sanguine niti.
Ἀρέχον καὶ ἀπέχον.
 1606. [12908]
- Balthasar Bockle.
 1597. De chi me fido, me guarda Dio,
 de chi non me fido, me garderò.
 Orleans den 30 Novemb. [9875]
- Wilhelmus Bockelius, junior Saxo.
 Garde l'honneur plus que chose du monde,
 et que ta vie à ton honneur réponde.
 Aureliis 4. Junii 1597.
- Sigmund Bernhard Bock de Erlenburg
 1597. Tout par amour, rien par force.
 21 Aug. à Bordeaux. [9875]
- Ernestus Sigismundus a Bodt, Thuringus.
 V. V. V.
 Non verbis, sed factis animus cognoscitur fortis.
 Omnia constanter et pie.
 Glück und Unglück
 ist täglich mein Frühstück.
 Kremsmünster 10. Maji a. 1607. [12903]
- Gisbertus a Boetzeler, Clivensis. Wappen.
 Bono probari malo, quam multis malis.
 Witebergae, A. 1598. [12888]
- Johannes Bolte, Bremensis.
 Misera est fortuna, quae inimico caret, miserrima, quae
 amico.
 Basiliae 1632. [12896]
- Jacobus Bongarsius, Bodrianus.
 Servire Deo regnare est.
 Basileae, 11. April 1598. [9875]

M. Borchartus.

Τὰ παθήματα, μαθήματα.

Lutetiae Paris.

[12896]

Johannes Borsotto, Lunenburgensis.

Nulla justitiae capitalior pestis est quam illorum, qui cum maxime nocent et laedunt, id agunt, ut boni viri esse videantur.

Helmstadii, 14. Januar 1585.

[12941]

Alexander a Bostmar. Wappen.

Fide, sed cui vide.

1598. 15. Sept.

[12888]

Matthaeus Botensteinus, Chenmathensis.

Cic. Ut hirundines aestivo tempore praesto sunt, frigore pulsae recedunt, ita ficti amici sereno vitae tempore praesto sunt, simul atque fortunae hiemem conspexerint, recedunt omnes.

1588.

[S. N. 319]

Tycho Brahe.

Suspice et despice.

Vitebergae a. 1599. 6. Martii.

[12888]

Rudolphus Brandt.

Non est mortale, quod opto.

Argentinae 1610.

[12908]

Christian Markgraf zu Brandenburg.

1595. In Domino spes mea.

Gleich und recht theil mit memiglich,
und nicht nach Gunst das Urtheil biegt.
Den Armen hör, sein Notturft betracht,
so wirst du von Gott und der Welt geacht.
Dann wo du hältst unrecht Gericht,
wird dir's Gott wiederumb schenken nicht.

[9695]

Joachim Ernst Markgraf zu Brandenburg.

1595. In Domino sperans non confundetur.

Willst du regiern, so richte recht,
denn Gott ist Herr und du sein Knecht.
Richte nicht nach Jedermans Klag,
hör zuvor, was der ander sagt,
denn eins Manns Rede ist eine halbe Rede,
man soll die Theil' verhören beide.

[9695]

Philippus Braun, Argentinensis. Wappen.

Crede parum, tua serva et, quae periere, relinque.

In te, Domine, speravi, non confundar in aeternum.

Argentinae mense Februario 1572.

[9689]

- Augustus dux Brunsvicensis (Braunſchweig) et Luneburgensis.
E. N. S. W. I. H.
Virtutis laus omnis in actione consistit.
Witebergae 1583. [1294]
- Ernestus dux Brunswicensis et Luneburgensis.
Z. G. M. T.
Deum placatum pietas efficiet et sanctitas.
Witebergae an. 1585. [1294]
- Jacobus Andreas a Brandis, dominus in Leonburg und Forst.
1589. Invidia fortunae comes.
10. Februarii. [9645]
- Joannes Brandmillerus D.
Aurel. Augustinus: Ut vis innotescere, sic vive.
anno 1595. 16. Octob. [9875]
- M. Jac. Brandmillerus, ecclesiae ad S. Theod. Basileae pastor.
En demum vera est humilitas, semper sese inter post-
remos numerare.
A. 1655. 6. Aug. [12896]
- J. Branthius, Regiomontanus Borussus.
1575. -- portum tetigere carinae.
Basileae a. 1598. [9873]
- Philipp von Braunsberg, Ritter St. Johannis Ordens.
1595. G. I. M. H. I.
Malta, 8. Januarii. [9923]
- Barbara Breinerin, geborene Gräfin von Hardegg.
15 H 86.
G. W. G. [12903]
- Elisabet Francisca Breinerin.
1607. M. F. W. [12903]
- Hans Breiner.
15 B 86. Wer Gott vertraut,
hat wol gebaut. [12903]
- Joannes Godefridus Breiner.
Ex armis honores.
12. Septemb. 1610. [12903]
- Joannes Philippus Breiner:
Deo et patriae.
1610. [12903]
- Anna Maria fr. Breinerin, eine geborne von Trautmansdorf.
1614. Ich vertrau Gott. [12903]
- Anna Elbenfried Frau Breinerin, ein geborne frein von Harrach.
1614. W. G. W. [12903]

- Caspar Breiner
16 A 14. F. E. V. [12903]
- Hans Breiner, Freiherr.
1593. G. W. G.
- Maximilianus Breiner baro in Stibing.
Tempora tempore tempera.
11. Decembris an. 1609. [12903]
- Maximilian Breiner barone.
1595. Secreto et leale.
Padova, 18. Novemb. 1595. [9923]
- Maximilian Breiner, baro in Stibing.
Donec eris felix, multos numerabis amicos,
tempora si fuerint nubila, solus eris. [12908]
- Maximilian Breiner, Freiherr.
Spero.
Rieggers, 19. Juli 16 M 23. [14615]
- Philippus fridericus Breiner.
In utrumque paratur.
D. et M.
22. Sept. (1609). [12905]
- S. E. Breiner.
16 M 14. Gloria ex arduis. [12903]
- Renatelei Breinerin.
1607. Gott mein Hofnung. [12903]
- Petrus Bredederodius.
Sic vive cum hominibus tamquam Deus videat, hic lo-
quere cum Deo, tamquam homines audiant.
Basileae 25. febr. 1627. [12596]
- Joseph Brem.
Sperando il bene,
passando il male,
il tempo passe,
la morte vienne.
1626. Londini. [12896]
- Philippus Conradus Brettel, Neost. Palat.
Felices frustra, nobis promittimus annos,
semper enim curae tristitiaequae premunt.
— aliorum respice casus,
mitius ista feres. —
Rien sans peine.
Basileae 1629. [12896]

- Fridericus Ludovicus a Briezke. Wappen.
 Ora et labora.
 Z. Z. M. G. A.
 Witebergae 1599. [12888]
- Henricus Briggiius, Oxoniū geometriæ professor, Saxilianus.
 Debemur Christo nos nostraque.
 Non possidentem multa vocaveris
 rite beatum, rectius occupat nomen beati, qui Jehovahæ
 muneribus sapienter uti duramque callet pauperiem
 pati, pejusque Letho flagitium timet.
 1622. [9660]
- David Georgius Brodersen.
 Dum vivo, spero, spes mea Christus erit.
 1617 in Sienna. [15398]
- Joachimus a Broizen, IUDoctor, Brunsvicensis, patrius syndicus.
 Feliciter is sapit, qui periculo alieno sapit.
 Vive, ut vivas.
 Pragae ultimo Octobris an. 1595. [9695]
- Ever. Bronchorst.
 Psal. 33. Beata gens, cui Jehova est deus, et populus,
 quem elegit in haereditatem sibi.
 Lugduni Batavorum 1619. [9660]
- Hanns Ulrich Brugger von Santgallen.
 Mein Anfang und End
 steht alles in Gottes Hand.
 1632. [12896]
- Hieronymus Brückner.
 A' Dieu complaire,
 à tout servir,
 jamais mal faire, c'est mon plaisir.
 1607. Spirae. [12908]
- Johannes Simon a Brumbach.
 1596. Patientia e non disdegno,
 Quando la fortuna passa il segno.
 Pataviae 3. April. [9695]
 Patientia e non disdegno
 quando la fortuna passa il segno.
 De bien servir et loyal être,
 de serviteur on devient maître.
 Lutetiae Parisiorum 19 April. 1597. [9675]

- Conradus Bruningius.
N. O. N. M. S. P. A. N.
Nobile vincendi genus est prudentia, vincit, qui patitur,
si vis vincere, disce pati.
Argentinae 10. April 1573. [9689]
- Joh. Jacob. a Brunn, ph. et med. doctor et professor Basileae 1633.
Multa mala patimur, plura facimus, plura videmus.
[12896]
- Otto a Bueren.
Non se toman truchas en braxas enxutas.
Londini 1623. [9660]
- Johannes à Buerer, Clivensis. A. 1598. Wappen.
Vita nostra labor est, eleva, Christe alma, laborem.
Spes confisa Deo nunquam confusa recedit. [12888]
- Bungarrean, proregis Hiberniae filius.
Rerum sapientia custos.
Basileae. 1633. [12896]
- Franciscus Burchardus, Mithobius Saxo.
Tuta frequensque via est, per amici fallere nomen,
tuta frequensque licet sit via, crimen sit.
1627. [12896]
- Joannes Rodolphus Burchardus, U. I. D. et reipublicae Basiliensis archigrammateus.
Non licet praesentem diem bene transigere, nisi eundem
tibi postremum illuxisse statueris.
10. Jul. 1633. [12896]
- Georgius Albertus Burchardus.
Dominus providebit.
1602. [9633]
- Christophorus Burckhart, Basiliensium praetor 1633.
Doctrina viri per patientiam nascitur.
- Jacobus Burckhard, J. U. D. ethices professor, academiae rector
Basiliae 1633. [12896]
Ferenda, quae mutari non possunt.
- Johannes Balthasar Burchhart, Basileae 1633. [12896]
Orator verbis valeat, vir bellicus armis.
Pour bien mourir il faut bien vivre. [12896]
- Niclas von Burchhaus.
Bonne renommé vaut mieux que ceinture dorée.
Pragae 1589 in philotheca Frenclini. [9645]

- Joannes a Burgf h.
 Non votis nec supplicationibus muliebribus auxilia deorum
 parantur, vigilando, agendo, bene consulendo prospere
 omnia cedunt. Sallustius.
 Solo chiaro e colui, chi per se splende.
 A. 1592. [9645]
- Carolus marchio Burgraviae
 1565. T. E. N. T. E. M. U. S. [9695]
- Johannes Buseralt, Ut. I. Dr. Altorfii 1580.
 Multum equidem est, attavum succedere nobilitati, ingenio
 plus est promeruisse sui. [S. N. 519]
- Ludolphus Bussingius, Cloppenburga Westphal.
 Si quid feceris cum voluptate, voluptas perit, turpitude
 manet; si quid honeste feceris cum labore, labor perit,
 honestas manet.
 1617. [15398]
- Aegidius Buslidaeus
 Fidem ne desere.
 Romae Novemb. 1570. [9708]
- Henricus Bussius Peinensis, pastor Schmiedenstedensium.
 Vita hominis subjecta est sorti et morti, sors vincenda
 est patientia, mors fide constanti.
 1617. [16398]
- M. Philippus Caesar, Marpurgi 1609.
 Vile latens virtus,
 cras viles Pappi. [12908]
- Julius Cambiagus.
 Sumus hospites, patriam quaerimus meliorum, id est
 coelestem.
 Genevae 1632. [12896]
- Joannes Caminarus, Cellensis aus dem Cand zu Eüneburg.
 Per bene star, si scende molte miglia. [9689]
- Balthasarus Camerarius, Joachimi filius.
 Γνώθι σεαυτόν.
 Viennae Austriae a. 1591. 1. Febr. [9645]
- Joachimus Camerarius 1626.
 Καλῶς ἔσται πάντα.
 Non si male nunc, et olim sic erit. [12896]
- Philippus Camerarius.
 Sorte et morte omnia finiunt in terris; sortem patientia,
 mortem constantia vincit.
 Biturigibus 8 die Januarii 1597. [9875]

- Joannes Camman, Brunsvicensis.
 Pauci homines mihi dii, quibus aram in pectore condo
 perpetuumque forum, caetera turba nihil
 Amicus Bartolus, Baldus, magis unica veritas.
 1609. Herbornae. [12908]
- Petrus Campanus, Mariaemontensis Misnicus.
 Mirificas Domini tandem cognoscite leges, in quibus
 exercet, quos amat ipse suos.
 1595. Virtute durant parta. [15598]
- Joannes Capello, orator Venetus.
 Patria-bonum. Viro sapienti totus orbis, sed non per-
 manens; tuta coelum, ubi summum bonum.
 Brigantii 1632 Kalend. Aprilis [12896]
- Hans Wolf Capler genant Hans von Weden, S. J. Ord. Ritter.
 Scheiden thut weh,
 sagt ein alt Weib',
 zog das Hembd aus.
 Malta 1618. [14615]
- Heinrich Carlisch, Hermelingh, aus dem Stift Bremen in Sachsen.
 Si quid cum ratione geres, fortuna sequetur.
 26. Jan. 1595. [9645]
- P. Carpenterus.
 Virtus est vitium fugere. [12908]
- Joann. Guilelmus Carphin de Schletsamb.
 Honos habet onus, verumtamen honestus rumor est
 alterum patrimonium.
 1627. [14613]
- Petrus Casal, seren. archiducis Ferdinandi consiliarius et secre-
 tarius aulicus.
 1596. Honos virtute ditescit. [9695]
- Wolfgangus comes et dominus in Castell. Wappen.
 1573. F. S. V. C.
 Pietas ad omnia utilis est.
 Argentinae 9 Augusti. [9689]
- Mericus Casaubonus.
*Μη γρόνειν παρ ὁ θεῖ γρόνειν, ἀλλὰ γρόνειν εἰς τὸ
 σωγρόνειν*
 Londini. 1623. [9660]
- Petrus Chalneus, Montbelgardensis.
 Lingua in concilio valet,
 in certamine dextra.
 1607. Biturigibus. [12908]

- Gregorius Chyaky de Kenchsig.
Fata viam inuenient. [9695]
- Hans Christoph Chinger von Balzheim.
M. S. M. V.
1597. Fait avec le temps. [9875]
- Jacobus Chlewizki de Pawlow in Chlewiska.
Virtus labi nescit. [9645]
- Justus Antonius Clenencus, Flander.
Γενία σοφίας ἔλαξε.
Patavii 11. Septemb. 1570. [9708]
- Stephanus Clericus D. M.
Υἱς ἀρετῆς ἰδοῦτα θεοὶ προπαύουσι τὴν ἐπιχρῶν.
Genevae. 1632. [12896]
- Bartholomäus Cling, D. consiliarius Megapolitanus.
Necessitas frangit legem,
nam durum telum necessitas.
Ratisbonae in comitiis 20 Julii 1594. [9695]
- Philippus Cluverius.
Is clemum mihi vivere et anima frui videtur, qui aliquo
negotio intentus praeclari facinoris aut artis bonae famam
quaerit. Sallustius.
Lugd. Batav. 1622. [9660]
Ἐς Ἰσοίην περιόμενοι ἡλθον Ἀγαῖον [Suppl. 3790]
- M. Johann Jacob Claus, Sulza Vurtembergic. p. t. pastor Bern-
steinensis.
D. I. O.
Magnipotens mea cuncta videt, mea cuncta gubernat,
si hic me defendit, caetera curo nihil.
Sed me defendet, quia pauperis ipse fidelis
cujusvis tutor perstitit usque Deus.
Per aspera ad astra.
12. Januarii a. 1623. [15398]
- Thomas Coccius.
1595. Omne nimium naturae inimicum. [9875]
- Melchior Codicius inspector g. d. Spineli.
Inevitabilis fati necessitas.
Altorfi 1580. [S. N. 319]
- Casparus Cochius, urbis Basiliensis notarius.
S. Joann. 17. Haec est autem vita aeterna, ut cognoscant
te, solum Deum verum, et quem misisti, Jesum Christum.
Or en cela gît la vie éternelle, qu'ils te connaissent
seul vrai Dieu et Jesu Christ, que tu a envoyé.
Basileae. 1633. [12896]

- Joannes Coceus, Anglus.
Quantum est in rebus inane. Persius.
Nebrissi 21. Maji (1596). [19875]
- D. Cornelius, Haga, ordinum generalium Belgarum ad Portam orator.
Reipublicae nullo munimento tutiores sunt quam virtute civium.
1632. [12896]
- Joannes Κογ, Elnbogensis Borussus.
Seneca. Ego tibi monstrabo amatorium sine herba, sine verbo, sine ullo veneficae carmine. Si vis amari, ama.
Amstelodami 1609. [12908]
- Elias Coriarius, Callo Leucht.
Laborum non aliud supra, quam terra patria privari.
Athenis Rauracorum 1627. [12896]
- Fr. Stephanus Csiky, episcopus Samandriensis.
Christus spes mea.
19 Aprilis Kremsirii 1607. [12903]
- Rudolphus Coraducius, I. C.
Et quod iste fortunatum putat, uxorem numquam duxit.
10. Sept. a. 1594. Ratisponae. [19689]
- Thomas Coningsbye, generosus Angliae.
Amico a lei chie contrario a lui.
Argentorati 1572. [19689]
- Christoph Ferdinand von Concin.
1599. Beschaffen ist unverschlafen. [19878]
- Manases de Corsant baro a Bereins.
Cnost pravá urozenost.
1592. 28. Mart. Heidelbergae. [12885]
- Lucas Cracorus, Septemcastrensis Transylvanus Bistricenus.
Invoca me in die tribulationis tuae et ego liberabo te.
Francofurti 1570. [19708]
- Ludowicus Crocius, s. th. d. et professor Bremensis 1619.
Οὐκ ἐν δυνάμει τοῦ ἀνθρώπου, ἀλλ' ἐν χάριτι θεοῦ ἰσότηρία. [19660]
- Jacobus Crusius, Harlemensis, paedagogus Ambonensium (ex orientali India).
Εὐν ἦς φιλομαθῆς, ἔση πολυμαθῆς.
A 1616. Mai Amesfurti Getrorum. [12896]

- Albertus Crusius, Hamburgensis.
 Vigilando, agendo, bene consulendo prospere omnia
 cadunt, ubi socordiae te atque ignaviae tradideris, ne-
 quidquam Deos implores, irati infestique sunt. Cic.
 1619 Lugduni Batav. [9660]
- Wolf. Crusius. Wappen.
 Q. L. F. 1595
 E. M. D.
 Q. C. I.
 Q. F. C. D. [12888]
- Martinus Chmielnicki a Chmielnitz, M. D. et in academia
 Basiliensi professor 1607.
 Vulnus non conscientiae. [12896]
- Petrus Cuneus, I. C.
 Vanæ voces populi audiendae non sunt.
 Lugduni 1619. [9660]
- Fata viam invenient.
 Lugd. Batavorum 1616. [12896]
- Michael Curtius.
 Veritas simplex, quibus non amori; hos amo, amplector,
 video libenter, his mihi duros sociis senectus impleat
 annos.
 F. F. F.
 13 Martii 1600. Tubingae. [9660]
- Petrus Curtinus a Gaudenzettis, Engadina Rhetus.
 Famam extende factis, hoc virtutis opus.
 Samadeni 1634. [12896]
- Friedrich von Czattritz.
 Quid genus est? nil est, nomen virtute paratur,
 et virtus nostros nobilitavit avos.
 Assai ben balla à chi fortuna suona.
 Frankfurt/Oder 21 Junii 1630. [14615]
- Henricus Dalmensis, Dantisco-Borussus.
 Auson. Ne quid hiet, ne quid protuberet; angulus
 aequius partibus ut coëat, ne quid deliret amussis.
 1616. [12896]
- Casparus Danckwerth, Holsatus M. C.
 Vita brevis, medicinae ars longa, occasio praeceps,
 iudicium perdifficile, experientia fallax.
 Pian piano si vâ lontano.
 1633. Basileae. [12896]
- Charles Darandel, capitaine.
 L'honneur est partout. [9633]

- Theophilus Dasypodius, legum licentiatius.
N. L. V.
Qui possit dominis recte servire duobus,
nostro nec ullo tempore nemo fuit.
Venetiis a. 1576. [9689]
- M. Georgius Deidricus, Transylvanus.
Magnum iter ascendo, sed dat mihi gloria vires,
nec juvat ex facili lecta corona iugo.
Viennae Austriae in vigilia Pentecostes 1589. [9645]
- C. Derchman, I. U. D. et professor Marpurgi 1609.
Naturam temperantia, mores prudentia corrigas. [2908]
- Johann Servatius von und zum Diemantstein.
1601. Deo, principi, amicis. [9653]
1595. Nescire quis scit?
Harto harre al qui acomete il muo
difficultoso, aunque non l' acabe. [9695]
- Hans Diedt zum Fürstenstein.
L'huomo che manca a la promessa honeste, non e
digno, ch' a lui si serbi fede.
Malta 14 Jan. 1618. [1645]
- Franz Cardinal von Dietrichstein, Bischof zu Olmütz.
1604. Tribulationem inveni. [12905]
- Bartholomaeus l. baro a Dietrichstein.
1595. D. E. V. S.
- Erasmus a Dietrichstein, pincerna haereditarius Charinthiae
archiducatus.
Vivit post funera virtus.
Difficile est sic aliquid perficere, ut nihilominus peccetur.
Difficile item, quamvis peccatum a facto quopiam absit,
non incidere tamen in judicem iniquum. Isocrates.
G. V. G. A. L. M. P. L. Wappen.
Patavii 1575. Kal. Aprilis [9689]
- Johann Heinrich Freiherr von Dietrichstein.
I H S. 1595. X. I. B. A. L. B. H. X. [9695]
- Johanna Frein von Dietrichstein, eine geborne von der Leiter.
1604. Ich traue Gott. [12905]
- Georgius a Dietrichstein, liber baro in Hollenburg und Finken-
stein, archid. Carinthiae pincerna.
Humana mens ignara sortis abditae
nocitura saepe pro salubribus petit. [9689]
- Johann Walthasar von Dietrichstein.
1631. Arte et Marte.
[7. Juli 165]. [12905]

- M. Dietrichstein.
H 1593. Mors mihi munus. [9695]
- Margreta francisca Fräule von Dietrichstein.
1614. Zu Gott und unser lieben Frauen
seh' ich mein Hoffnung und Vertrauen. [12903]
- David Dithmarus, Woldorfiensium pastor 1615.
Nazianz: *Ἀρχὴν ἀπάντων καὶ τέλος ποιεῖ τὸν θεόν.*
[15598]
- Joachim von Dolau zu Ruppersgrün.
1602. Mit Gott und der Gesellschaft. [9653]
- Heinrich Burggraf und Herr von Dohna.
La vita il fine, il di loda la sera.
M. F. D. M. G. D. [9695]
- Joh. Dorn.
Saepe majori fortunae locum dedit injuria.
1626 Lugduni. [12896]
- Joachimus Dornspurger legum doctor.
1597. Dormiente justitia omnia licent. [9695]
- Fridericus Dorvilius, Aguensis. 1610.
Hier. ad Paral.: Discamus ea in terris, quorum scientia
nobis perseveret in coelis.
ἡ σοφία μέγιστος θησαυρός. [12908]
- Erasmus a Draschwitz, Misnicus. Wappen.
Justitia est omnium virtutum optima, necnon Hespero
Luciferoque admirabilior. Aristot. 5. Ethicor.
1603. Tubingae 15 Junii. [9875]
- Casparus Drechsel.
Non nisi per magnos ad praemia magna labores
itur, at ignavis nulla corona datur. [S. N. 519]
- Henricus a Dreylink.
Dabit Deus his quoque finem.
Coll tempo.
Pán Bůh s námi.
Albae Juliae 1630. [12896]
- Alexander Dryander a W., Polonus.
Milo tam patrzyc, gdzie v nadobnym cieie
cnota s rozumem gniazdo sobie sciele.
Symb. Deo et amicis.
Basileae 1617. [12896]
- François Du-Bois, Champenois.
1594. Nella *q. d. q. v. q.* la mia B.
Sis memor, oro, mei, contra memor ipse manebo.
Esperance me fait vivre. [9695]

- Fridericus Dumlerus.
Cato. Vincere cum possis interdum, cede sodali,
obsequiis quoniam dulces retinentur amici.
Ovid. III. de arte amandi. Scilicet ut fulvum spectatur
in ignibus aurum, tempore sic duro est inspicienda fides.
Altorfii 1580. [S. N. 319]
- M. Lud. Dunte.
Pauca cum aliis, multa tecum loquere.
Meum lumen Dominus.
Oxonii 1626. [12896]
- Theodorus a During.
Fortuna nulli sic refulsit prospera,
adversa ut illam lance non penset pari:
tristia secundis et secunda tristibus
vicissitudo acerba sortis temperat. Buchanan in Jephth.
1598. 28 Januarii. [9875]
- Christoph Durfeld.
Auream quisquis mediocritatem diligit, tutus caret ob-
soleti sordibus tecti, caret invidenda sobrius aula.
I. H. V. G. R.
1605. Turoniis. [12908]
- Jacobus Durvillus, Aquisgranensis.
Hebr. 6. Ἕλπις ἢ ἀγκυρα τῆς ψυχῆς.
Heureux le corps, qui pour l'ame laboure.
Londini 1616. [12896]
- Leopoldus Drenckelius, Augustanus a patria exul.
Patior ut potiar.
Viennae Austriae 9 Julii a. 1590. [9645]
- Conrad von Dyer.
Il ver' onore nasce dal valore.
W. G. S.
W. I. A. A. B.
Frankfurt/Oder 21 Junii 1620. [14615]
- Johann Dvorzeczký.
1623. Ich thue auch gern Bescheidt.
Henricus Eberhardus, Hagenavius Alsatus.
Amator. Heu mihi, quod nullis amor est medicabilis herbis.
Quid quidem?
Cedit amor rebus, res age, tutus eris.
1596. Tout pour le mieux. [9875]
- Andreas von Ebleben.
1596. I. G. F. M. L. I. E.
Padoa 20. Mart. [9695]

- Sebastianus Ebmer, Mithbürger zu Altorf.
 Ein Lanzknecht und ein Schwein
 sollen allzeit voll sein,
 dann sie wissen nit,
 wann man sie absticht.
 Allein gibt Keiner nichts.
 1582. [N. S. 319]
- Joannes Erhard Echter a Mespelbrun.
 Toujours amoureux, jamais marié.
 1. Jan. 1607. [12908]
- Wolfgangus Albertus Echter a Mespelbrun.
 Pour bien mourir et vivre, il faut apprendre pour bien
 vivre, mourir faut attendre. [12908]
- Valentin Echter von Mespelbrun zu Erbach, Genbach und Otters-
 hausen, fürstl. Würzburgischer Rath und Amtmann
 zu Walaschach und Stadt Volkach.
 Plus penser que dire.
 1594. [9695]
- Adam von Eckh.
 M. H. A. ♡ Z. G.
 Padua 22. Maji 1595. [9695]
- Alexander ab Eck.
 Omnibus seculis pauciores reperti sunt, qui suas cupi-
 diates, quam qui hostium copias vincerent.
 1595. mense Majo 31. [9695]
- Joannes Eckenstein, Basiliensis.
 Garde l'honneur plus que chose du monde,
 et que ta vie à ton honneur réponde.
 Parisiis ultimo Martii 1598. [9875]
- Mathias Edert.
 1622. Ich bin gezogen über Berge und tiefen Thal,
 Haß und Neid gefunden überall,
 wie sie mir thun hassen,
 müssen sie mir doch fahren lassen. [14613]
- H. Ulrich Freiherr zu Eggenberg.
 1599. Homines sumus.
 Eggenberg ann. 1599. 13. Novembris.
 Autographensammlung.
- Justus Eglandor.
 Pessimus diuturnitatis custos metus.
 Famae salus vitae probitas.
 Aureliae anno 1598. 20 Januarii. [9875]

- Jean Gaspar Eglof de Zell.
Plus penser que dire.
1613. [12903]
- Philippus Ehem, ill. comitis dn. Wolfgangi ab Isenburg consiliarius.
Cui vis est, jus non metuit, jus obruitur vi.
22. Novemb. a. 1606. [9695]
- Ben. Ehn a Manspurg.
15 Donec optata veniunt 96. [9695]
- Heinrich Friedrich von Einsiedell.
1611. Virtute, non sanguine niti decet. [9633]
- Heinrich Abraham von Einsiedel.
1597. Mihi autem bonum est adhaerere Domino,
ponere in Deo meo spem meam.
Agendo. [9695]
- Joannes ab Einsiedell.
St. Bernhardus: Det mihi Christi Jesu veritas, quod
negat mihi corporis Christi proprietas.
Patavii anno 1595. 11. Novembris. [9695]
- Hans Jacob Eisengrein von Richtenfels.
P. A. R. B.
1594. [9695]
- Henricus Eistorpius, Cellensis Saxo.
Hieronymus: Vera amicitia diu quaeritur, raro invenitur,
difficillime servatur.
1615. [15398]
- Erasmus Freiherr von Eizing.
1592. Mit Gott. [9695]
- Busto Elamer von Talvenschlaue.
Cura sit secuta, gratia crocodilus.
A. 1593. 1. Novembris Pragae. [9695]
- Geverhartus Elmenhorstius.
Artium mater est instantia, noverca eruditionis negli-
gentia.
1616. [9660]
- Joannes Eisner, Noviomagus.
W. S. M. V.
Amico opportuno nil homini amicus.
1610 Heidelbergae Trevirorum. [12908]
- Hieronymus von Elvern, consiliaris imp. aulicus.
Deo dante nihil valet invidia,
Deo non dante nihil valet labor.
An Gottes Segen ist alles gelegen.
Viennae 1620. mense Decembri. [9695]

- Philippus ab Embden, Mag., Wappen.
Sic discas, quasi semper victurus, sic vivas, quasi mox moriturus.
1598. [12888]
- Joachim Emrich, Silesiacus.
Sis, ne videaris bonus. Scalig.
1. Jan. 1618 Malta. [14613]
- Hans Wolf von Ende.
Wer Gott und schöne Jungfrauen nicht liebet und ein
schönes Pferd und blankes Schwert, ist nicht ehrenwerth.
Prag 26. April 1620. [14613]
- David Ender der Jüngere, Hofkriegszalamtsverwalter.
Glück hat Neid,
Zeit lernt erkennen die Leut.
Wien 1623. 17. Juni. [15398]
- Christopf Engell.
16 . G. T. A. B. V. or. [9633]
- Nicolaus Engelhartus, Argentinus.
Cum spes ipsa fugam moliri incepit et omne
consilium humanum cecidit deductaque res est
extremum in discrimen: ibi se mentibus offert
afflictus Deo et dejecto pectore euntes
erigit et fatum non extricabile solvit.
Viennae 8 Junii 1598. [9645]
- Johann Englin, Pictavus.
1616. Armata victoria curam. [12908]
- Huldricus Engeberg.
Paulus Orosius lib. V. cap. 1. Utor temporarie omni
terra quasi patria, quia quae vera est et illa, quam
amo, patria, in terra penitus non est.
1627. Tiguri. [12896]
- Nicolaus Enßlinus.
1606. Quae facta laedunt pietatem, existimationem,
verecundiam nostram, et contra bonos mores fiunt,
nec facere nos posse credendum est. I. C. Papin in
l: 15. ff. de condit. instit.
Tout avec le temps. [12908]
- Johann Epplin, Notar.
Vincit justitia ubique. [9633]

- Joannes Erb**, Pos. Pol.
 Haud facile emergunt, quorum virtutibus obstat res
 angusta domi.
 Tu ne cede malis, sed contra audentius ito.
 1627. [12896]
- Balthazar Erbacher**, nobilium Fuchsionum, Neuheuseri, Zobelii
 praeceptor.
 Souffre pour savoir
 et travaille pour avoir.
 Amo
 more,
 ore,
 re.
 Biturigibus 1607. [12908]
- Simon Episcopus**, s. theologiae professor Durdrehti.
 Non opus est, ut satisfiat calumniae, ubi satis factum
 est constantiae.
 1619. [9660]
- M. Sigismundus Erenis**, Nacena Marchicus, facultatis phil. ad-
 junctus.
 Multis saepe hominibus laudare laxat animi rigorem et
 cultum impedit. 1613. [15398]
- Fridericus Esler**.
 Vir bonus in se ipso totus atque rotundus.
 Lutetiae Parisiorum. 1626. [12896]
- M. Antonius Evonymus**, Carinthus, ethices professor publicus,
 pro tempore academiae rector Wittebergae A. 1598.
 11. Octob.
 Rex omnis terrae deus. Psalm. 47. [12888]
- Daniel Faber**, Pomeranus.
 Lipsius: Vilis plerumque, qui nimium civilis.
 Argentinae 1611. [12908]
- Joannes Faber**, Lynceus Bambergensis.
 Sustine et abstine.
 Cujus rei non est certa cognitio, ejus opinio certum
 remedium habere non potest. Celsus.
 1627. Romae. [12896]
- Damianus Fabri**, Spoletanus.
 Quaevis terra alit artem.
 Umbriae 1627. [12896]
- Antonius Fabricius**, D. decanus ecclesiae cathedralis Pataviensis.
 Vitandae potentium offensae.
 1595. 18. Mart. [9695]

- Guilhelmus Fabricius Hildanus.
Vivit sine medico, sed non sine medicina, qui temperatam vivit vitam.
Bernae Helvetorum 1632. [12896]
- Laurentius Fabricius, Witebergensis hebraeae linguae professor.
Fortem et infortem Deus diligit.
Anno 1615. 2. Martii. [15398]
- Laurentius Fabricius, Stutgardianus.
MHC. Omnia humana somnia vana. [9875]
- Gilbertus Facchaeus.
Tacitus. Mathematici genus hominum potentibus infidum, sperantibus fallax, quod in civitate nostra vetabitur semper et retinebitur.
1619. Lugduni Batav. [9660]
- Gerardus Falkenburgius, Noviomagus.
Nil desperandum.
Argentinae 13. Februarii 1573. [9689]
- M^r. J. Franc. Fattorinus de Faventia.
1614. Ad Aevum. [12903]
- Ernst von Felthoven.
Der gute Wein und schöne Weiber
haben mich gekost manchen Stäuber.
1618. 13. Jan. Malta. [14613]
- Andreas Ferner, Ratisponensis.
Seneca. Ante amicitiam judicandum, post amicitiam vero credendum est.
1627 Gratii. [15398]
- Joannus Sebastianus Feucht.
Sera nimis vita est crastina, vive hodie.
11. Novemb. a. 1613. [12903]
- Christoph Feschii, Basiliensis.
Superna quaere.
Basileae 1633. [12896]
- Joannes Jacobus Feschius, I. U. D. et professor in academia Basiliensi.
1611. Omnia ab rato,
omnia ad ratum. [12908]
Omnia ab uno,
omnia ad unum.
Cal. Febr. 1627. [12896]

- Remigi^{us} Feschi^{us}, jurium in patria Rauracorum academia professor ordinarius.
Tertulliani. Si apud Deum deposueris injuriam, ille ultor erit; si damnum, ille restitutor, si dolorem, ille medicus, si mortem, ille resuscitator.
6. Aug. 1633. [12896]
- Wolfgangus Ficin^{us}, I. U. D. et professor Herborna^e.
Justinianus: Melius est pauca agere caute, quam multis periculose interesse.
27. Decemb. 1609. [12908]
- Christophorus Fischer, senior generalis ducatus Luneburgensis superintendens.
Me do mequo dedi, me sum tibi, Christe, daturus,
tu dominus vitae mortis erisque meae.
Propitia Trinitas mea haereditas.
17. Junii 1585. [12904]
- Nicolaus Fischer^{us}.
Seneca. O quam contemta res est homo,
nisi supra humana se erexerit.
1610. Argentinae. [12908]
- Ludovicus a Flandria, baro in Praet et Woerstynen, Herr zu Beueren, Onleden und Wickhuyen.
J'ai appris d'être content des choses selon que je me trouve.
De grand heur grand heurt.
Viennae Austriae Nonis Februarii 1582. [9645]
- Joannes Albertus Fleischbein.
Solatium spei patientia.
Biturigibus 16 Febr. 1605. [12908]
- Olivier Flemming.
Endurer pour parvenir.
1627. Tiguri. [12896]
- Adrianus a Flodroff, baro de Lenth.
Nihil in rebus humanis amicitia facundius.
Rien sans peine.
à Orleans le 6 Juin a. 1597. [9875]
- Georgius Florianus, Papae Vinavensis p. t. pastor in oppido Hungariae Leuczmannsburg. 1622.
Ultimus et primus sunt in honore pares.
- Buchan ps. 101. Veritas simplex quibus est amori,
hos amo, amplector, video libenter,
his mihi seros socios senectus implet annos.
[15398]

- Joannes Flügel, R. Livonius.
Con la esperanza enganne muchos trabajos.
Basiliae 1633. [12896]
- Michael P. Foctoinus, Ungarus.
Si bene calculum ponas, ubique naufragium est.
Marpurgi 1609. [12908]
- Valentinus Guil. Forsterus, U. I. D. et professor Witebergae 1615.
Omnia sunt hominum tenui pendentia filo. [12896]
- Antonius Franciss.
Elondy morings twind to cleare wenings.
1626. Cantabrigae. [12896]
- G. Antigono Frangiponi de Castello et Tercento.
1607. Spero et sperno. [12903]
- Giovane franç.
Niente senza faticha.
Komm Glück, erfreue Hoffen,
Thür und Thor stehen offen. [14613]
- David franzius, Silesius.
Peucerus in duo decennali carcere:
Soli fide Deo, soli constanter adhaere,
à solo cunctis eripiet te malis.
Franequerae Frisorum. [12896]
- Wolfgang franzius, Th. D.
Lyra: Cum Dei justicia semper currit misericordia.
[15389]
- Joannes Thomas freigijs.
Non est mortale, quod opto.
Altorfii 1580. [N S. 319]
- Joannes freman, Anglus.
Multa sunt pericula hujus mundi, sed Deus nos liberabit
ex omnibus, quemadmodum sua divina providentia
speramus et non conducet feliciter usque in Italiam.
1632. [12896]
- Hans Georg von und zu fraunberg, des h. röm. Reichs Erb-
ritter.
1597. I. H. S. Caetera † praetereunt.
Pragae 23. Decembris. [9695]
- Georg Dejerus freiherr zu fraunhoven.
1594. Virtutis laus omnia in actione consistit.
[9695]
- Salomon frenzel.
Per angusta ad augusta. [Blotius]

- Sal. Frencelius a Fridenthal.
15 E 92. *σὺν θεῷ*
Per angusta ad augusta.
Viennae Austriae 18. Sept. 1592. [9645]
- Laurentius Freitagf.
Bene valete, bene vivite, bene inter vos dicite et mihi
absenti quoque. Joa. Ludovicus.
Schlecht und recht das behüte mich.
22. Octob. 1611. [9875]
- Caspar de Freyberg.
Altri tempi. altre cure.
Romae 28. Octob. 1612. [12905]
- Ernestus a Freyberg. Wappen.
1599. In loco et tempore.
Witebergae 11. Mart. 1599. (12888)
- Jo. Wuolf. Freymondt ab Oberhausen in Mülfelden et Herrsching.
1594. Vel tandem terminus esto. [9695]
- Johannes Jacobus Frisius, Tigurinus, reipublicae Tigurinae archi-
atrus.
1611. Intemperantia est medicorum nutricula.
Mon tour viendra. [12908]
Hippocr. 5. Epidem: Nec temere nec timide. [12896]
- Joannes Georgius Frisius, Ulmensis. U. I. D.
Cosa impossibile e essere laudato a tutti.
M. V. S. I. C. A. [9875]
- Antonius Frobenius.
Nihil est crudelius, quam si rempublicam ii arrodant,
qui nihil in tam suo labore contulerunt, dixit Antoninus
Pius imperator.
Argentorati 6 Nonis Juliis a. 1571. [9689]
- M. Georgius Ludovicus Frobenius.
Tu ne cede malis, sed contra audentior ito. Virg. 6. Aen.
παρ' ἐλπίδα ἐπ' ἐλπίδι πιστευτόν.
Hamburgi 1616. [9660]
- Andreas Frobenius
H. D. W. G.
Ventum ad supremum est, nec nunc me hora sequentur
donec ad adventum, Christe benigne, tuum.
Pragae 28. Jan. 1594. [9695]
- Conradus Froeschelmoser, Memingena.
C. F. M.
Virtute fortuna domanda.
Patavii Antenoris 21. Aug. 1570. [9708]

- Wolfgangus Frucht, juratus notarius civitatis Kesmark.
Magna venit nulli sine magno fama labore
et vaga sudorem gloria semper habet.
1. Aug. 197. [9645]
- J. Martin Gruwein.
Nebudes pravá pravdo milá,
když toúj odporník proti tobě
soudcím i svědkem byvá. [9653]
- Christophorus Ludovicus Fuchs de Dornheim.
Amico fideli nulla est comparatio.
1607. 22. Januarii. [12908]
- Hans Sigismund Fuchs von Einbach.
Ignotum tu tibi nolito praeponere notis,
cognita judicio constant incognita casu.
On ne connoit jamais combien vaut un bon ami jus-
ques a ce qu'on l'ait perdu.
Paris 21. Aprilis a. 1597. [9875]
- Johannes Caspar Fuchs.
Non mutat fortuna bonos.
27. Maji a. 1597. Aurelius. [9875]
- Wolfgangus Ernestus Fuchs a Dornheim.
Unum cor sociis amor, una et voluntas.
Prosperité fait les amis et l'adversité les éprouve.
1607. Biturigibus. [12908]
- Albertus comes a Fürstenberg, Heiligenberg et Werdenberg.
1575. Initium sapientiae timor Domini.
Patavii 10. Junii. [9689]
- Albrecht Graf zu Fürstenberg, Heiligenberg und Durlach.
15 Æ 94.
In aeternum. [9695]
- Christoph Fuerer, in comitiis reipublicae Normbergensis legatus.
Pax optima rerum.
Ratisbonae 2. Aug. 1594. [9695]
- Albrecht Fugger, Herr von Krichberg et Weiffenhorn.
1593. Non diffidarli, mai spera pur sempre.
Pragae 10. Decembris. [9695]
- Christoph Fugger ꝛc.
1594. T. M. H. M. M. R.
- Raimundus Fugger. Wappen.
1575. Virtute decet, non sanguine niti.
Patavii 2. Martii 1575. [9689]
- Sigismund Friedrich Fugger.
1595. Par ignorance. [9695]

- Theodorus Gabelchover. Wappen.
 In manus tuas commendo spiritum meum,
 redemisti me, Domine Deus veritatis.
 1597.
 Nach Gott und Ehr
 Steht mein Begehr. [12888]
- David Gallus. Bernd. Palat.
 Colloquium Mariae cum Christo in cruce pendente:
 Fili! Quid, mater? Deus es? Sum! Cur ita pendes?
 Solvo pendendo, quod Adam commisit edendo,
 Wittebergae 1615. [15398]
- Jacobus Gallus, Colberga Pomeranus.
 Tacendo spero et recte faciendo neminem timeo.
 Argentinae 1611. [12908]
- Helvicus Garthius, D.
 O. T. C. I. M. D. C.
ἰούρει ὁ ἕλις.
 Psalm, 1. Novis Dominus viam justorum.
 Praga Bohemorum 1616. [15398]
- Paulus Gartzweilerus, J. U. D., S. C. M. consiliarius aulicus.
 1594. Nil admirari.
 Ratisbonae 15. Mai. [9695]
- Ferdinandus Geizofler in Geilenbach.
 Memineris juvenis,
 quod aliquando senex eris.
 Pictavii. 1606. [12908]
- Johann von Gemingen
 Loda et conforta, ma non l'obligare.
 Rom 7 Mart. 1615. [12903]
- Otto von Gemmingen, Ritter S. Johannis Ordens.
 1595. Wann Gott will.
 Malta 18. Jan.
- Laurentius M. Genuensis.
 Hic quoque pro Christi requiem caepere ministri
 quondam, sit requies dulcis, arnice, tibi.
 1627. 23. Sept. Sarmonetta. [12896]
- Carolus baro in Gera in Arnfels.
 1594. Spes mea in Christo. [9695]
 1575 C. A. G. Wappen. [9689]
- Fr. Adam, ord. Cartusiani, professus quondam Gemnicensis,
 nunc Regii Campi prope Brunnam praefectus.
 Fiat voluntas Dei.
 10. Julii a. 1589. [9645]

- Carolus Gerbelius, Argentoratensis.
 Non potrebbe nelle cose humane il destino,
 se del suo mal'ogn' un fusse indovino.
 Viennae 28 Maji 1590. [6945]
- M. Henricus Gerhardi, ecclesiae Dei minister in Schiltern.
 Medium tenere beati.
 Demt zu wenig oder zu viel
 ist des Teufels Ziel.
 Prudentes sicut serpentes et simplices sicut columbae.
 Spes mea: est Christus.
 14 Junii 1622. [15398]
- Johannes Barth. Geringius, Hornbaco-Bipontinus, s. th. st.
 Bernhardus: Sequamur, Domine te, per te, ad te; te,
 quia via; per te, quia vita; ad te, quia veritas, ad
 quam tendimus et cujus visione beati erimus.
 Basileae 1627. [12896]
- Guntherus Gesnerus, Jenensis Thuringius.
 Adhuc mea messis in herbis.
 Idem velle et idem nolle ea demum summa est amicitia.
 Mense Augusto 1603. [9645]
- J. Gasparus Gevartius.
 Facere scribenda, aut scribere legenda.
 Lugd. Batav. 22. Jun. 1617. [9660]
- Ferdinandus Geyer.
 Inopiae pauca desunt, avaritiae omnie.
 Argentorati 15 April. a. 1573. [9689]
- Antoine Geyg de Novemberg.
 Tout avec le temps.
 1607. [12908]
- Achatius Geysendörffer.
 Commenda Domino vias tuas, ipse faciet. [9635]
- Sigismundus Geuder ab Heroltsperg.
 Quicquid erit tandem, mea spes est unica Christus:
 huic vivo, huic morior, raetera curo nihil.
 1580 [S. N. 319]
- M. Mathias Gigerus, Basiliensis.
 Juni 1622. [15398]
- Joannes Gileis.
 1591. Multitudo sapientum est sanitas orbis terrarum.
 Sap. 6.
 Meseritii pridie Non. Julias. [6995]
- Jul. Caes. Ginannius de Pis. IUD. canonicus Olomucensis. 1607.
 Nescit labi. virtutis umbra gloria. [9689]

- Hans Balthasar von Gleysach.
16 F 07. G. V. D. L. J. [12905]
- Georgius Andreas a Gleyspach.
1575. Tempore felici multi numerantur amici,
dum fortuna perit, nullus amicus erit.
La pacienza vincera la fortuna.
27. Aprilis 1575. [9689]
- Sigismundus a Gleyspach. Wappen.
1575. A. M. Q. T.
Scilicet ut fulvum opectat in ignibus aurum
tempore sic duro est experienda fides.
Patavii a. 75. [9689]
- Johan. Gregorius Goedelmann.
Namque hospes hanc terram colo,
nec ego, parentes nec mei certum locum
habemus hic, sed in diem solliciti et horas turbidas
molestias vitae brevis transegimus.
Buchan. Psal. 39.
Vive velut jansis moriturus et ante tribunal
Christi sit vitae norma probando tuae.
22 Januarii 1596. Praga. [9695]
- Georgius Wilhelmus Görger, I. baro.
1595. Deo et Cesari fidelis perpetuo.
Patavii 30 Septemb. 1595. [9695]
- Wolfgangus Adamus Goldt a Lampoting in Senfteneg.
1621. Sola virtus nobilitat.
Wenn ich schon hätt des Croesi Gut,
von Stamben wär des höchsten Bluet,
hät Absolon sein schönes Haar,
auch Ciceronis Wolredenheit gar,
und nicht die Huld der Dama mein,
müßt ich bei allen der unglückseligst' sein. [15398]
- Georg Goller, Ratsbürger in Ulm.
Alles Gott befohlen. [9633]
- M. Joachimus Goltzius, rector scholae Iglaviensis.
Quallia quisque fecit talis manet exitus illum.
1591. Octob. 5. [9645]
- Wilhelmus von Golstein.
Chi semina virtu, raccoglia fama. [9633]
- Johannes Gordaeus, I. U. D. et professor Marpurgi 1609.
Post tenebras lux. [12908]

Tobias von Gorhau.

Psalm 77. Die Rechte des Höchsten kann alles ändern.
Honestum bellum turpi pace praeferendum.

Dersidel 2. Mart. 1625. [14613]

Nicolaus Götzman, Olsnicensis.

15 Memento, te esse hominem. 97. [9875]

Sebastian Grabowiczki, Pogorel de Grabowicz et in Mschizno,
S. Poloniae regis secretarius.

1581. Così va chi in altrui pon fede tanto. [9645]

Nicolaus Gracchus, Trevirensis, A. et Phil. doct., IU Lic.

Ex humili sublima crescunt.

ἡλὸς τῷ φθῶ. [12896]

Henricus Gras, ph. et med. doctor.

Arte et Marte.

Sub umbra alarum tuarum, Jehova. [12896]

Michael Grassus, Juris consultus et consiliarius Megapolitanus.

Utriusque fortunae memor.

Ratisbonae 19. Julii 1594. [9695]

Wolfgangus baro in Gravenegg.

Et tria quae nunquam possunt amissa redire: Virginitas,
tempus verbaque dicta semel.

15. Aug. 1611. Romae.

Johan. End. Grempe a Freudenstein. Wappen.

1573. M. E. I. M.

Bona opinio homini tudior pecunia est, atque honestus
rumor alterum est patrimonium.

1573. [9695]

Hanns Wilhelm von Greyßen in Waldt und Sizenperg.

1596. Chi fa male, odia il lume.

Patavii 16 Februar. 1596. [9695]

Wratisslaus Griespeckius a Griespach.

Quid pulchrius virtute?

Argentinae 25 Aug. 1571. [9689]

Jaroslaus Fridericus Griespeckius a Griespäck.

Labor vincit omnia.

Fortuna vitrea est, dum splendet, frangitur.

25 Aug. 1571. [9689]

Joannes Georgius Griespeckius a Griespach.

Difficilia, quia pulchra. Sall.

Prinsquam incipias, consule, ubi consulueris, mature
facto opus est.

1571. 8 Kal. Sept. [9689]

- Johannes Bernhardus a Groenrodt junior.
Sperat in festis, metuit secundis alteram sortem, bene
praeeparatam pectus. Horat.
Parisiis 10 Jd. Jun. 1597. [9873]
- Joannes Gröpper auf Buschern,
Non in sermone, set virtute. [9695]
- Godefridus Gröpper auf Buschern. 1608.
Sors mea Christus. [9689]
- M. Jacobus Grunerus, minister ecclesiae Christi in Kaltenbrunn 1624.
Tristia qui pateris, perfer. Sors tristia solvet
saepe praemente Deo: fert Deus alter opem. [15398]
- Valentinus Grünwaldt, Olomucensis.
Bona mors est homini vitae, quae extingit, mala. Senec.
Romae. 1613. [12903]
- Joh. Joach. Gruenthaler Wappen.
1598. In Christi meritis spes mea fixa manet. [12888]
Ita vivendum, ut mors sit luctura amicis propter virtutis
amorem.
13 Aug. 1601. [9875]
- Johannes Jacobus Grynaeus.
Paulus Ap.: Quod reliquum est, quaecunque sunt vera,
quaecunque verecunda etc. Phil. 4, 8. [9875]
- Samuel Grynaeus.
Ora, labora.
15. Octob. 1595. [9875]
- Don Jnigo de Guevara.
Potius mori quam foedari. [12905]
- Johanna Leonora Guillwin, geborene von Eggenberg.
Unordnung liebt mir.
1614. [12905]
- Georgius Guldenstern, lib. baro Svecus.
Hieron. Nulli te unquam generis nobilitate praeponas.
Wittebergae 1615. [15398]
- Johannes Gulerus a Weineck, eques Ractus.
Dimidium plus toto.
Curiae a. 1618. [9660]
- Joannes Jacobus Guggerus.
Sapientem decet omnia prius consilio experiri quam armis.
A. 1595. [9875]
- Joh. Jacobus Guggerus
Hic murus aeneus esto,
nil conscire sibi nulla pallescere culpa.
Basiliae 1633. [12896]

- Carolus, Bischof von Gurk.
 1597. Spes a turbine. [9695]
- Stephan Gussich zum Pogannacz
 1597. Gott geb sein Genad. [9695]
- Johann Gutt, M. I. D. et professor.
 Optimum senectutis solatium bene acta juvenus.
 1611. [12908]
- Wolfgangus Achafius a Guttenberg.
 Nulla rosa sine spinis.
 Romae 7. Martii 1613. [12903]
- Andreas von Gutschichts. Wappen.
 Frisch, fröhlich und unverzagt,
 wer weis, wer den andern jagt.
 Graz 14 Mart. 1596. [12888]
- Ludwig Haberstockh, Landtschreiber in Oesterreich u. d. Enns.
 Stet quicunque volet potens
 aulae culmine lubrico.
 Wien den 8 Octob. 1594. [9695]
- Henricus Haga.
 Virtus in duris splendet.
 Genevae 1632. [12896]
- Jacobus Hagenbach, Basiliensis, med. et log. professor Basileae 1633.
 Praestat suppelex sobria
 recteque parta recula;
 quam rapta pes vim, divitum
 fastidiosa copia. [12896]
- Leun. Ludwig Hahn. Wappen.
 Deus solus est coadorandus et conglorificandus.
 1598. Vitebergae 5. Sept. [12888]
- Egbertus Halbes, Frisius.
 Paulus l. 184. ff. de R. I. Quod contra rationem juris
 est receptum, non est producendum ad consequentias.
 Aureliis pridie Non. Jul. 1597. [9875]
- Adamus ab Hallegg in Rotenegg.
 1594. Veritas Deo placet.
 Patavii 23. Junii. [9695]
- Joannes Christoph. Haller.
 Amici mores noveris, non oderis.
 Dieu est mon sort.
 à Nevers mense Maji 1596. [9875]

Hanns Wilhelm Haller von Hallerstein.

Mets en Dieu toute ton esperance et qu'il fait ta
crainte et ton amour.

Regardez la fin de tous tes affaires. 1606. [12896]

Ernst Haller von Hallerstein.

15 D. 80. B. G. I. V.

[N. S. 319]

Chr. Halter.

Beati, qui persecutionem patiuntur propter justiciam.
1633. Basileae. [12896]

Hugo Hamerslejus, Anglus.

Nil ita sublime est supraque pericula tendit,
non sit et inferius suppositumque Deo.

Ibse Deus tibi det patriae videre salutem

dulcis, amicorum et conjugis atque tuae

vultus amantis: aqueae suit calmae, fulmina desint,
implent et venti nunc tua vela boni.

Constantinopoli 26. Maji 1632.

[12896]

Joannes Sigismundus Fürer ab Hammendorf.

Pietas ad omnia utilis.

Les amis de l'heure présente

sont du naturel du melon,

il en faut choisir cinquante

avant que d'en trouver un bon.

Aureliis 1605.

[12908]

Philippus Ludovicus comes in Hanau.

1595. W. M. G. W.

Candide et constanter.

Patavii Antenoris.

[9695]

Eliseus de Harancourt.

Timor Domini est initium sapientiae

Deus est veritas, diabolus est mendax.

3. Aug. Argentinae 1572.

[9875]

Albertus Fridericus comes ab Hardegg.

Spes mea Christus.

Wags, Gott vermag's.

Meserizii 30. Julii a. 1591.

[9695]

Sustine et abstine.

Ratisponae 16. Julii 1594.

[9695]

Sigismundus comes in Hardegg.

M. Deo, reipublicae et amicis.

1594.

[9695]

- Johannes Harlesius, Variscus.
 Qui bene vivit, bene finit.
 Wer stets lebet nach Gottes Wort,
 der wird genesen hie und dort.
 1639. 19 Julii. [15398]
- Ernestus Adalbertus ab Harrach.
 Tandem.
 21. Sept. a. 1614. [12905]
- Leonardus ab Harrach senior, liber baro.
 1595. Fidel vivo e constante moro. [9695]
- Mathias Harscher, inclyt. mag. Basiliensis medicus, orator, professor.
 Haec summa est una potius sapientia Deo et fatis
 obsequii. Lips.
 1633. [12896]
- Joannes Christoph. Harsdorfer.
 Praebendi fortunae summus ut contra illam in illo
 induremur.
 Non si male nunc et olim sic erit.
 Aureliis ad Ligurim. [12908]
- Samuel Hartmannus, Thuringus, ss. th. studiosus.
 August.: Oratio justis clavis est coeli: ascendit oratio,
 descendit Dei incarnatio.
 1623. [15398]
- Joannus Jacob. Hartigius, Lus., consiliarius.
 Ignarus placet sibi.
 Patavii 1627. [12896]
- Bertram von Haxfeld.
 Dum spiro, spero, quidquid accidit, fero.
 Duß dich, das ubergan
 es werde besser, wann es kam.
 Pro Christo, patria et amicis sit mihi dulce mori.
 Fide, sed vide cui.
 Malta 7. April 1618. [14613]
- Johannes liber baro ab Haym in Reichenstein.
 1594. Vivit post funera virtus. [9695]
- Johannes Jacob Heber, Palat.
 Reges et dominos habet, qui se non habet.
 Heidelbergae 10. Julii 1618. [12908]
- Christoph Hecht.
 In totum omnia, que animi destinatione agenda sunt,
 non nisi vera et certa scientia perfici possunt. l. 76.
 D. R. I.
 Biturigibus 4. Febr. 1597. [9875]

- Ericus Hedeman, ill. principis d. Ernesti ducis Brunsvicensis ac
Luneburgensis consiliarius.
Temperanter, juste, pie:
haec tria perpetuo meditare adverbia Pauli
sancta tuae.
Pilsenae 7. Jan. 1600. [9695]
- Ericus Hedeman, J. U. D.
Jurisprudentia nobilitat addiscentes.
Ea facta, quae laedunt pietatem, verecundiam, aexisti-
mationem nostram et (ut generaliter dixerim) quae contra
bonos mores sunt, nos nec facere posse credendum est.
Ille a Deo se sejungitur, qui non conjungitur Deo
precibus.
Genevae a. 1596. 5. Mai. [9875]
- Caspar Georgius a Hegneberg.
1613. In utrumque paratus.
Romae 3. Sept. [12903]
- Justus Heino ab Heimburg.
Fer firme, facile fiet fortuna ferendo.
1609. [12908]
- Daniel Heinzius.
Strenua nos exercet inertia.
Lugd. Batav. 23. Nov. 1617. [9660]
- M. Marcus Heidelbergus, p. t. senior collegii superioris.
Tutissimus murus est prudentia, que nec perditur nec
collabitur.
1633. [12896]
- Hans Heigen von Wierdt.
Il vero onore nasce dal valore.
Genf 1626. [12896]
- Albrecht Heiten, f. B. Raneich.
Mein Anfang und Ende
steht in Gottes Handen.
Bettmer. 23. Nov. 1617. [15398]
- Christophorus Hellerus, Saxo.
Omnes cum tibi res sunt secundae
videas, quomodo adversam aerumnam feras. Terent.
1606. 26. Mart. [12908]
- Christophorus Held.
1582. Immodice sumptum vinum nocet, utile pero
illud erit, quando cum ratione bibis.
[S. N. 319]

- Erhardt Heldtmann von Wilseckh.
A. G. D. C. [N. S. 319]
- Rudolfo conte di Helfenstein.
Meglio invidia, che compassione.
Roma 9. Martii. [12903]
- Schweichardus comes in Helfenstein, baro in Gundelfingen, ser.
ducis Bavariae a consiliis.
15 M 97. G. V. D. E. [9695]
- Hans Friderich von Helmanstorff zum Gerstenthurm.
1582. Gott Geb Gnad und Glück. [9645]
- Bartholomaeus Henckelius, Misnicus.
August. Non omnis, qui parcit, amicus, qui verberat,
inimicus. Melius est cum severitate diligere, quam cum
levitate decipere. [15398]
- Theobaldus Heningius.
Nulla in re praeterquam in justitia violanda est amicitia.
V. M. I.
Aureliae 15. Mart. 1598. [9875]
- Philippus Henischius Georgii, t. Augustae Vindeliciorum, me-
dicus superioris Styriae.
Damascenus: Nulli credendum est, etiam studioso
medico, nisi aetatem habenti et experto.
Ingenium naturale medicum cum parvo artis funda-
mento naturam adjuvat, naturale contrarium.
30 Aug. 1620. [15398]
- Ezarus Henkel von Domersmarck auf Gföll und Wesendorf, zu
Oderberg und Beutten, R. f. N. Rath. 1626.
Quien estropiça, si non cae, el camino adelanta.
Adjutorium meum Dominus, qui fecit coelum et terram.
Az hizzik az ky, az oristenben tizzik.
[Suppl. 3790]
- Johannes Fridericus Henric-Petri, Basiliensis. 1633.
Symb. In manu Domini sortes meae,
Gottes Will ist mein Erbtheil. [12896]
- Jacobus Henric-Petri, I. C., eques aureatus et comes Palatinus.
Immortale nomen labore et factis acquiritur.
Basileae 1633. [12896]
- Georg Frid. Freiherr zu Herberstein.
1600. O. S. T. [9695]
- Jorg Ruprecht Freiherr zu Herberstein.
1597. Mit Gottes Hilf. [9695]
- Georg Seifried Freiherr zu Herberstein.
G. M. H.

- Sigismundus Frid. Freiherr zu Herberstein, Landhauptman in Steyer.
1594. Omne opus difficile videtur, antequam tentes.
At nihil est, quod non assidua meditatio facillimum reddat. [9695]
- Michael I. baro in Herberstein, Neuperg et Guetenhaag.
Wappen.
G. H. M.
Virtute duce, comite fortuna.
15. Jun. an. 1600. [9875]
Gott meine Hofnung.
- Philip Herbst.
Quae nocent, docent.
Durch Schaden flug.
- Stephanus Herdenreich.
Accidit in puncto, quod non speratur in anno.
Francofurti 1603. [12908]
- Sigismundus Herel, Norimberg.
Cic. de off. Non debemus quicquam agere, cujus non possumus causam probabilem reddere.
1610. [12908]
- Fridrich von Herspberg der Jünger.
1597. M. G. W. W.
Gellerstorf 15. Jun. [9695]
- Johann Hesse, Seeland.
Virtus clara aeternaue habetur.
Hagae Comitum 1621. [9660]
- Ludwig Landgraf zu Hessen.
1607. H. A. D. T. I.
Vertu surpasse richesse. [9695]
- Ludovicus junior Hassiae landgravius.
1596. I. T. D. C. [9695]
Curandum est, ut sit mens sano in corpore sano.
- Philipp Landgraf zu Hessen.
1607. V. T. D. M. D. [9695]
Patience pasee par tout.
- Tilemanus Heshusius.
Ps. 92. Justus ut palma florebit et sicut cedrus Libani multiplicabitur, plantati in domo Domini in atriis domus Dei nostri florebut. [12904]
- Ernestus Hettenbach, D. et med. prof. in colleg. med.
Vita brevis, ars longa.
1613. [15389]

- Bartholomaeus Hettlerus, Tubingensis. **Wappen.**
 Garde l'honneur plus que chose du monde
 et que ta vie à ton l'honneur réponde. [9875]
- Caspar Heuchelin.
 Vinum et musica laetificat cor hominis.
 1611. [9633]
- Ludovicus Heunius, I. U. D.
 Sperare in Christum et vitae tollerare labores
 et bene posse mori, disce, beatus eris.
 Parisiis 20 April. 1597. [9875]
- Otto Heurnius, med. et chir. prof. ord.
 Victuros agimus semper, nec vivimus unquam.
 Leydae 1619. [9660]
- Otho Heurnius, in medica professurae locum tenens.
 Clemens Alex. lib. 7. Stromatum:
 Agonotheta in mundi magno stadio est omnipotens
 Deus: qui praemia distribuit, est unicus Dei filius;
 spectatores sunt angeli et dii, variumque est et ex
 omni gene re pugnae constans certamen, non adversus
 carnem et sanguinem, sed adversus spiritalis potestates,
 quae per carnes operantur vehementes actionum et
 affectuum motus.
 1626. [12896]
- Jonas ab Heysherg.
 Spera in Dio et non fallire,
 fa pur bene et lascia dire.
 Biturigibus 1607. [12908]
- Henricus Hiller, Burckhemio-Palatinus.
 Nunquam te fallant animi sub vulpe latentes. Horat.
 1606. 11. Mart. [12908]
- Valentinus Hillinger, A. S. et IUD.
 Omnia fideliter et sine calumnia.
 Nescias, quod scis.
 H. M. F.
 Spiraе. 1607. [12908]
- Georgius Himmelreich, A. S. M. S. M. P. C.
 Non stemmata, sed virtus clarum facit.
 1605. 8 Aug. [12903]
- Wolfgang Hirschbach, U. I. D. et professor.
 Pie, recte et circumspecte.
 Witebergae 1610. [15398]

- Conrad von Hobergk, Siles.
 Vivere in tota vita descendum est et quod magis
 mirandum est, in tota vita descendum mori.
 Patavii 1596. 19 Martii. [1955]
- Karl Wenzel Graf von Hóditz et Wolframitz.
 Vive pie, quicumque mori feliciter optat;
 utque pie possis vivere, disce mori.
 Po Bohu a po etnosti
 sou všecky mé žádosti.
 Genf 1626. [12896]
- Zdenko comes ab Hoditz et Wolbramitz.
 A. 1618. Ipsa virtus meruisse satis.
 Neapoli 4 Sept. [14613]
- Mathias Hœ. Wappen.
 R. I. M. S.
 Vita mancipio nulli datur omnibus usum.
 Dominus providebit.
 Vitebergae 1598. Kalend. Augusti. [12888]
- Vendelinus Hoepfel.
 Non est mortale, quod opto.
 Lutetiae Paris. 1607. [12908]
- Caspar Ernst Hofer von Eobenstein.
 Glück und Unglück
 ist alle Morgen mein Frühstück.
 [14613]
- Bernhardus Hofer in Urfarn. Wappen.
 1576. Miscentur tristia letis.
 Viennae Austriae 24 Martii. [19689]
- Eva Hoferin, geborne Puchheim.
 1623. C. I. M. L.
- M. Christophorus Hoffmannus, ss. th. stud.
 Ὁ δὲ δίκαιος ἐκ πιστέως ζήσεται.
 8 Octob. 1633. [12896]
- Lorenz Hoffmann von Hall.
 1605. Un bel morir tutta lavita honora. [12908]
- Nicolaus Hoffmannus, ph. et st. I. U. D.
 Dulcia non sentit, nisi gustes amara; beatus
 quisquis amaritiam temperat ambrosia.
 Viennae. 1626. [15398]
- Martinus Hoffmann, Silesius.
 1611. Alius alio plura scit, nemo omnia. Auson.
 Getreu bis ins Ende ohne Falschheit. [12908]

- Johannes Fridericus Hoffmann lib. b. in Gruenpüchel et Strechau.
1574 Oculus vitae sapientia.
Patavii 5 Septembris.
- Johannes Adamus Hoffmann, I. baro in Gruenpüchel et Strechau.
Wappen.
Spes mea in Christo.
1575. Patavii 30. Januarii. [9689]
- Joh. Jabobus Hofmannus, I. U. D. patria, quae Basilia est, accademiae jurium professor.
Vita sapientum mortis meditatio est. [12896]
16. Julii 1633. [12696]
- Anna Dorothea Fräule von Hoffkirchen.
1627. Gott wend mein Unglück. [14615]
- Anna Elisabetha Fräule von Hoffkirchen.
Allein Gott die Ehre. [14615]
- Georg Andre von Hoffkirchen.
16 M 25.
Soli Deo gloria.
18. Juni. [14615]
- Lorenz von Hoffkirchen, Freiherr.
Vivit post funera virtus.
1623. [14615]
- Theobaldus ab Hogholande, Mittelburgensis.
Patientia et cura.
Romae Novemb. 1570 [9708]
- Fridericus comes de Hohenlohe, dominus in Langenberg. Wappen.
15 † 72. G. G. G.
Mors omnia vincit. Argentoratae a. 1572. [9689]
- Georg Friedrich Grave von Hohenlohe und Herr zu Langenburg, der Jüngere.
1595. Pense à la fin.
Vis est ardentior intus. [9695]
- Juliane Gräfin von Hohenlohe und Fräulein zu Langenburg.
1594. G. G. G. [9695]
- Georg Friedrich Grave von Hoenloe und Herr zu Langenberg, der Elter.
1593. A. M. H. Z. G. 1)
- Hans Caspar von Hohenburg
I. W. G. V. M.
Romae a. 1613. 7. Mart. [12903]
- Joannes comes ab Hohenzollern
Deus ipse dabit virtutem, [9965]

1) All meine Hofnung zu Gott.

- Leopoldus Holdenfreundt, Quedlinburgensis
Fide Deo, mundum despice, disce mori.
1615. [15398]
- M. Joan. Conradus Hollenderus
Αἱ σύμφοροι σιστέλλονσι.
Eva, Satan, Christus, vitam, peccata, salutem
perdidit, induxit, reddidit; huic sit hos.
Douce est la peine,
quand elle amène
apres tourmement
contentement.
Basileae. 1633. [12896]
- Augustus dux Holsatiae
1593. Deus est consolatio mea. [9695]
- Ernestus Holsatiae, Schawenburgi et Sternbergae comes, dominus
Gelsmae.
DG. DG. DG. DG. DG.
Felice chi misura ogni passo.
Ratisbonae 1 Juli 1594. [9695]
- Georg von Holte.
La natura non ci ha dato meglio che la brevità
della vita.
Basileae 1633. [12896]
- Israel Hoppius, Marienburgensis Borussus.
Paulus: Non omne, quod licet, honestum est. l. 108.
ff. de rep.
A. A. N. E. M.
7. Non. Julii an. 1585. [12904]
- Johannes ab Horion, nobilis Leodiensis, Aquisgranensis ecclesiae
canonicus.
Vive, ut post vivas.
Romae 1. Novemb. 1613. [12905]
- Georgius Christophorus a Hornberg
1593. Spes mea Christus.
Pragae 10 Decemb. 1574 [9695]
- Johannes Christophorus ab Hornstain.
15 + 76. Virtus sibimet pulcherrima merces.
- Joh. Hotman, Villerius.
Invia virtuti nulla est via.
Lutetiae Parisiorum Octob. 1616. [12896]
- Ludovicus ab Hoyoss in Stixenstein, S. Caes. M^{tis} consiliarius.
1594. Fide, sed cui vide
Ratisbonae 25 Aug. [9695]

- Johannes Jacobus Huberus, Basiliensis.
 Seminanti justitiam merces fidelis.
 Fac Dominum timeas et quae tibi laeta videntur,
 dum loqueris, fieri tristia posse puta.
 Tout avec le temps.
 Aureliis 1 Julii a. 1597 [9875]
- Hans Ernst Hubka von Tschernitz.
 Auf Gott mein Wehr und meine Händ
 seh' ich mein Anfang, Mittel und End. [14615]
- Albertus Huett, regius judex Cibinensis.
 Coelitus petenti provisum. [9695]
- Joannes Jacobus Huldricus, junior.
 In tante spine non vadi discalza.
 Tiguri 1627 [12896]
- Petrus Hundcemaer, Danus.
 Un arc trop fort tendu se romp,
 un esprit trop lâche se corrompe. [12908]
- N. Hundt, Freiherr.
 1624 Recte age et neminem time. [12903]
- Hans Friederich Hundt von Saulheim, S. Johannis Ordens Ritter
 und Comethen zu Erlingen.
 1595. Chi no se acetura,
 no ha ventura.
 Malta 9. Januar. 1595. [9695]
- Albertus Hungerus, s. theol. D., professor et procancellarius
 academiae Ingolstadiensis, canonicus Passaviensis.
 Gloria virtutum non moritur.
 18 Mart. 1595. [9695]
- Johannes Albertus Hunteman de Megingosten.
 Ambros. ep. 31. l. 5. tim. 3.
 Errubes cat senectus, quae se emendare non potest.
 Nullus pudor est ad meliora transire. Coeli mysterium
 doceat me Deus ipse, non homo, qui se ipsum ignorat.
 Id. l. p^o. de poenit. c. b.
 Non habet Petri haereditatem, qui fidem Petri non habet.
 Tiguri 1632. [12896]
- Jacobus Hunterus, Svecus.
 Seneca philosophus. Tota vita discendum est vivere et
 quod magis fortasse miraberis, tota vita discendum mori.
 Ante senectutem curavi, ut recte viverem, in senectute,
 ut bene moriar. Bene autem mori, est libenter mori.
 At at hinc illae lacrimae. Tota vita vix sufficit, ut
 hoc unum discamus vitam contemnere. Extra jocum.

- Nunquam nimis dicitur, quod nunquam satis discitur.
Ego oratorem me putabo, si mihi ipsa, quod oportet,
persuasero.
Londini. 1623. [9660]
- Joh. Huserus, Brisgoves. Med.
1586. Turris fortissima nomen Domini [9645]
- Rudolphus Huspinianus.
Dabit Deus his quoque finem.
Haec olim meminisse juvabit.
1627. [12896]
- Wolf Ludwig von Hutten.
1595. H. G. H. V. D.
Padua 16 Aug. [9695]
- Georgius Ludovicus ab Hutten. Wappen.
1575. T. R. S. N.
Patavii 22. Sept. [9689]
- Leonh. Hutterus.
August.: In hoc praesenti saeculo non sunt, nisi tria
haec: nasci, laborare, mori.
Witebergae 1613. [15598]
- Fridericus Hyso, Neolithanus.
1598. Benefacienti benefaciendum. arg. l. i. c. d. alend.
Fide, sed cui fidas vide. [12888]
- Melchior Jäger von Gärtringen, f. Wirtemberg. geheimer Rath.
15 Neque nihil, neque nimis 94.
Avec Dieu et le temps.
Gelitten und gestritten.
Ratisbonae 17 Julii. [9895]
- Jo. Jagemann in Harargssen et Gottingen, ducis Brusvicensium
ac Luneburgensium cancellarius.
In via virtuti nulla via.
Quare viri virtute praestantes, quae alii desperanda
censent, perficiunt. [9695]
- Wolfgang Christoph Jägnreutter in Pernau.
1595. S. M. C. Ogni cosa mortal col tempo passa.
Patavii Antenoris 13 Aug. [9695]
- Thomas Jamos, s. Th. Dr. Oxoniensis.
1622. Accipe et haec manuum monumenta et signa
mearum.
Non quaero quod mihi utibb, sed quod multis. [9660]

- Samuel Geschinusa Bezdiczy.
 Si qua fata sinant,
 grata super veniet
 quae non sperabitur hora.
 A quelque chose malheur est bon.
 Hagae Comitum a. 1626. [12896]
- Tido Herrmannus l. baro ab Inhausen et Kniphausen, in Elter
 et Vogelsang.
 Magna felicitatis pars est nihil magnopere mirari. Wappen.
 M. W. N. M.
 Wittebergae 21 Novemb. 1598. [12888]
- Melchior de Insula.
 Per angusta ad augusta.
 Basileae 1627. 27. Feb. [12896]
- Wolfgangus Jöchlinger, I. C.
 1597. Amicorum exigua fiducia. [9695]
- Carolus Jörger in Tolet, Köppach und Stauf. Wappen.
 1590 Militemus. [9695]
 Ponderando.
 Tubingae 14 Maji [9875]
 Donna quantumque buona e peggior del'huomo cattivo.
 Patavii.
- Georg Wilhelm Jörger.
 16 + 02. Arte et Marte. [9633]
- Hans Jörger Freiherr.
 B. G. M. H.
 1598. [9695]
- Georg Wilhelm Jörgerus.
 Servire tempori summa est prudentia.
 1590. [9695]
- Ludovicus Iselius.
 1595. Vivens disce mori, moriens ut vivere possis. [9875]
 Seu lata sors me faverit, seu trictior
 vexavit omni tempore,
 laudabo Dominum, semper illius meum
 os personabit laudibus.
 1611. [12908]
- Georgius Juata, Anglus.
 Da Domine, quod jubes, et jube, quod vis.
 L'avu Dieu veut, il pleut.
 Constantinopoli 1623 [12896]

- Andreas Jung, Dresnensis March.
Discipulis divi sunt regna parati Lutheri
in coelis, monacho Tartara nigra manent.
Idcirco vulgi fugias consortia rasi,
in Christum vitam si bene credis habes.
Viennae 1612. [15398]
- Wolfgangus a Juvaldis, capitaneo.
Pietas ad omnia utilis.
Virtus post funera vivit.
Glück und Lieb stiehlt kein Dieb. [12896]
- Andreas a Kärssenbrock.
Fide et constantia.
I. T. G. I. A. D.
21 Aug. 1594. [9695]
- Rodolphe Guillaume de Kagemeckh.
La vraie noblesse est de s'appuyer à sa propre vertu,
non à celle de ses ancêtres.
Noli congregi malis.
Mit der Zeit. [12908]
- Arnoldt Kalm, Brunsvicensis.
Grave est fidem fallere. J. 1. ff. de constit pec.
Rien sans peine.
4. Febr. 1596. [9875]
- Joannes Kalm, Brunsvicensis.
L'ami certain se voit en chose incertaine.
Non exemplis, sed legibus est judicandum.
4. Febr. 1596. [9875]
- Wolfgangus Bernhardus baro a Kharling.
Otia dant vitia.
Argentinae 1571. [9689]
- M. Johannes Jacobus Keckius.
Menand. Conatum istum Deus adjuvat.
Τόλμη δικαία καὶ θεός συλλαμβάνει.
Gott hilft dem Gerechten.
A. 1633. [12896]
- Bernhardus Keller, Cron Weisenberg.
1606. Animus fidus et constans inventu difficilis.
Mourir faut avec son amitié.
Standhaftig, aufrichtig, ordentlich, bedenklich, treulich.
[12908]

- Johannes Christophorus Kemman, Friburgensis Brisgovius, noviter
 conversus in Hernals.
 Movens manum ad aratrum et respiciens retro, non est
 aptus ad regnum Dei. [15398]
- Erhardt Kemmerer von Wurmbs, genant von Dalburfg.
 1596. W. G. B. B. V. U. W.
 Padua 21 Martii [9695]
- Georg Kemnitzer von Dornsdorf, Hauptmann.
 1622. Kumbt Glück, erfreue Hofnung. [14615]
- Jacobus Christophorus Kempff a Angredt.
 J'aime mieux un digne prison qu'une indigne liberté.
 Romae 11. Novemb. a. 1613. [12905]
- Ernestus a Kerckheim.
 Dove e a'amore gli è la fede.
 1611. [12905]
- Johann Kettler zu Nesselradt und Enck.
 1595. Probato fave.
- Sigismundus et Franciscus Kevenhuller. Wappen.
 1575. V. C. F.
 Patavii. 18 Jan [9689]
- Bartlme Khevenhuller
 1597. Ich hoff zu Gott. [9695]
- Augustinus Khevenhuller, liber baro in Aichlburg.
 1595. Virtus et malitia determinant nobiles et ignobiles,
 servos et liberos.
 Patavii 1. Octobris. [9695]
- Georgius Khisl a Kaltenberg. Wappen.
 1573. 20. Febr. Vive, ut vivas. [9689]
- Christine Khittenfelderin.
 Zu Gott mein einziger Trost in aller Noth. [14615]
- Adam Khüttenfelder von Festarf.
 1603. Z. G. M. H.
 Ich lieb, was fein ist, obgleich nicht mein ist, und mir
 es nicht werden kann, so hab ich doch mein Wolgefallen
 daran. [14615]
- Johannes Klein, U. D. M.
 Gloria philosopho, sed Christi discipulo crux.
 Weltweise Leut man ehren soll,
 Christi Jugend träg das Kreuz noch wol.
 1630. [12888]
- Augustinus Kiefnerus, Ratisponensis, in Vale Rosarum minister.
 Juravi et constitui praecepta Altissimi.
 In silentio et spe erit fortitudo vestra. [15398]

- Cypriannus Kinnerus, Sil. stud. ph. 1623.
 Multa tulit fecitque puer sudavit et alsit,
 qui studet optatam cursu contingere metam.
 Etenim: Nemo sine pulvere victor. [15398]
- Ĥ. Ludwig Kirchnerger.
 1598. Qui pro republica eeciderunt, in perpetuum
 per gloriam vivere intelliguntur. [9695]
- Melchior Khlesl, episcopuatus Novae Civitatis administrator.
 1596. Fortiter et suaviter. [9695]
- Albertus Klimkowic, vicarius Urzendoviae.
 Psalm. 145. Dominus custodit advenas, pupillum et
 viduam suscipiet etc.
 14. Octob. 1627. [12896]
- Johann Klenke, Saxo. Wappen.
 Potissimus thesaurus est amicus prudens et benevolus.
 Herodotus.
 E. M. S. C.
 Wittebergae 15 Sept. a. 1598. [12888]
- Johann Diterich Knebell von Katzen-Elbogen.
 1596. V. D. G. A. [9695]
- Henricus Wolfgangus Kneisl.
 Spes mea Christus.
 15 Aprilis a. 1573. [9689]
- Johann Wolfgang Kneisl, Austriacus.
 Si quis amicus clarus esse cupit, oportet, ut beneficium
 appareat. Xen.
 Argentinae 14. April 1573. [9689]
- Daniel Sigismundus Knich, H. S.
 Pietate et justitia.
 L'heureux succès y resta la mains
 a l'homme vaillant et humaine.
 La verita non ha bisogno di testimoni.
 Basileae Raurac. 5. Maji 1633. [12896]
- Thobias von Kober in Kobersburg, D. miles et medicus.
 Bonis cunctis frater pius. 1622. [15398]
- Bojo a Köfer, Marchicus. Wappen.
 Virtus temporis filia.
 8. April a 1599. [12888]

- Wernher König, D. ser. principis d. Henrici Julii, ducis Brunsvicensis consiliarius.
— Non, si male nunc, et olim
sic erit —
Pilsenae 7. Id. Januar. a 1600. [9695]
- Joannes Koforsky a Kofor. Wappen.
Invia virtuti nulla est via.
F. V. V. B. S. D. W.
Patavii 1. Jun. a. D. 1575. [9689]
- Johann Kasimir Kolb von Wartenberg.
1605. Tout vient a point, qui peut attendre. [12908]
- Serdinand von Kolonitsch, Freiherr.
1597 Auf gruener Haid
such ich mein Waid.
Patientia per forza. [9635]
- S. von Kolonitsch, Ritter, Kaij. Obrister.
1605. Fortuna.
Ich wag's, Gott wolt's. [9695]
- Christoph N. Moritz Kolonitsch zu Wölls. Wappen.
1604. Mein Treue, mein Unglück.
Presburg . . . [12888]
- Tobias von Kostitz und Krigsdorf, canonicus Nuremburgensis.
1593. GH. R. MG.
Virtute duce, comite fortuna, tempora tempore tempera,
donec optata veniunt.
Niemand ohne Nachrede. [9695]
- Wilhelm Kozelska.
Passando il male sperando il bene
la vita passa et la morte vienne. [14615]
- Carl Krainer. Wappen.
1601. Khumm Glück, erfreue Hofnung. [12888]
- Benina Krainerin, geborne Kamerlin. Wappen.
Glück kumm', ich erwart dein.
Wien 21. Martii a. 1621. [12888]
- Abraham von Kreckwitz.
1620. Qui prend l'anguille par la queue
et la femme par la parole,
il peut dire bien, qu'il tienne rien.
Breslau 14. Juli. [14615]
- Fridericus a Kreckwitz.
Nenti Deus fila jungit.
Blotius (philotheca Frencelii 1588)

- David Kremer, futurus parochus in Mittergraben sub ditione
gener. Regenstorfianae familiae.
Juvante Deo, comitantibus Musis.
6. Noëmb. 1592. [9645]
- Martinus Kretschmer, Wralislav. Sil.
Me Christi vulnera sanant.
26. Juli a. 1600. Tubingae [9875]
- Walter von Cronberg.
1606. Rien sans peine. [12908]
- Antonius Krös, Med. D.
Mortalium vita ortus, labor et mors.
Wittebergae 31. Jan. 1613. [15398]
- Gebhard Friedrich von Krofigkh. Wappen.
Aliena vitia in oculis habemus, a tergo nostra sunt. [12888]
- Ludolphus Lorenz von Krofigk.
Studiorum radices sunt amarae, fructus autem dulces.
Isocrat.
5. Aug. 1598. [12888]
- Bartholomaeus Krottendorfer.
Non hominis, sed Domini exercetis judicium. II.
Paralip. 19.
24. Sept. 1593. Neoburgi. [9875]
- Georgius Albertus à Krombsdorf.
A. P. O. R. V.
In utraque fortuna fortunae memor esto.
Pragae 7. Novemb. 1593. [9695]
- Georg Wolf Krzinecki, Herr von Konow.
1605. W. G. W. D. G. [12905]
- Ferdinand von Kuepach zu Ried, Hafelsburg und Zumberbach,
K. K. M. und f. D. zu Österreich Rath und Viertel-
hauptmann an der Etzch. Wappen.
16 Lob Gott alweg 04
Gott hilft im Wetter. [12888]
- Johann Wolfgang Kuner
Q. R. N. S. T.
Quo spes est minor et major propiusque periculum,
certius auxilium Numinis esse solet.
S. Θεός ποιήσει. Palat. 1626. [12896]
- Philipp Richard Kunnf.
1618. Il male vienne in posta e va via in piedi. [14615]

- Archlebus baro a Kunowicz. Wappen.
 Pietas ad omnia utilis.
 Argentinae 4. Id. Aug. 1573. [9689]
- Jacob Kurz von Senfftnau, S. R. M. imperii vicecancellarius
 administrator.
 Quid, non quis.
 Blotius (philotheca Frencein 1588)
- Steffan Knřy a Mřkofiel, Herr zu Krasowitz und Sterkau.
 1619. 20. Novemb.
 Omnia sunt hominum tenui pendentia filo.
 Věc Bohem souzená nebyvá nikda měněna.
 Ich lieb was fein ist, ob's gleich nicht mein ist,
 und mir es auch nicht werden kann,
 so hab ich doch mein Lust und Wolgefallen daran.
 [14613]
- Joannes Georgius Kydius, Danus.
 Non semper tuona et poove.
 Romae 10. Sept. 1610. [12903]
- Joannes de Laburte, Burdegallensis.
 Deus et lux et salus mea est.
 Patavii 1. April. 1571. [9708]
- Andreas Cämpf zu München.
 Wie Herr Gott will,
 so ist mein Ziel.
 Liborno. 1627. [12896]
- Johannes, Bischof von Saibach.
 1597. Fortuna I. C. [9695]
- Carolus a Lalaing ex comitibus Hochstratanis, baro ab Hachincourt.
 15 Elle seule. 95. [9695]
- Dietrich von Camberg, Herr zum Saunstein.
 1595. S. S. S. S. [9695]
- Sigismund von Camberg, Freiherr, Landmarschall in Oesterreich
 unter der Enns.
 1594. M. H. I. G. [9695]
- Arnolt de Lammergelle, seigneur d'Eisdem.
 En Dieu et à mes amour j'espère.
 De Remaslat 10. Mart. 1622. [14613]
- Hartmann von Sandau.
 1597. L. M. S. [9695]
- Marcus Lang, Vaysningensis Wirtembergicus.
 Rio cavallo vuol spron cattiva donna vuol baston.
 1. April. a. 1598. Lutetiae Par. [9875]

- Antonius Lang, Coronensis Transilvanus.
Beneficium qui dare nescit, injuste petit.
ad Moenum 1570. [9708]
- Haug Dietherich von Lannenberg, Teutsch Ordens Landt-
comenthur der Balley Elsas und Burgundi, R. K. M. Rath.
1574 W. W. D. B. [9695]
- Casper von Lantherius, Freiherr zu Schenhaus.
1597. Zu Gott mein Hofnung. [9695]
- Christophorus Casser in Cassereg.
Souvenir m'attriste.
Florentiae 27. Sept. 1594. [9695]
- Nicolaus Latalski, c. de Labiszin.
Cum judicaveris, diligere oportet, non cum dilexeris,
judicare. Cic. in Laelio.
Viennae 19. Maji a. 1592. [9645]
- Stanislaus Latalski, c. de Labiszin.
Omnibus in rebus feliciter omnia cedent,
si feceris finem principiumque Deum.
Viennae 19 Maji 1592. [9645]
- Petrus Lauremberg, Phil et Med. D. et professor apud Ham-
burgenses 1616.
Ipsi quaerimus indies
doctrina studioque hanc sapientiam,
quam nec forsitan assequi
unquam fata dabunt aut labor
irritus. Vida.
Vincenti laurus. [9660]
- Joannes Casparus Lavaterus, M. D., in scholae patria ph. nat.
professor.
Inter multa magnifica Demetrii nostri et haec vox est,
ut quae recens sum, sonat adhuc et vibrat in auribus
meis: Nihil, inquit, mihi videtur infelicius, cui nihil
unquam evenit adversi.
Per angusta ad angusta.
Παθήματα υαθήματα.
Schola lucis, schola crucis.
μη φοβείσθε, μη θροαίσθε.
Tigini 1627. [12896]
- Michael Sargius
Et spe et metu.
1630. [12896]
- Christoph von Sarming
1596. Spes mea Christus. [9695]

- Wolf Lechner. Hans Lechner, Hauptmann.
Glück und Neid ist wie Bret. Wappen.
1601. [12888]
- Michael Lederus, D.
Non minus legibus quam armis respublica defenditur.
Wittebergae 1613. [15398]
- Johannes Rudolphus Leemannus, U. D.
Qui Domino fedit,
hic non frustrabitur unquam.
Tiguri. 1635. [12896]
- Casparus Leinfelderus.
Si audieris vocem Domini tui et quod rectum et coram
eo feceris et obedieris mandatis ejus custodierisque
omnia praecepta illius, cunctum languorem, quem posui
in Egypto, non inducam super te. Ego enim sum
Dominus Deus sanctus tuus. II. Mos. 15.
1580. [S. N. 319]
- Joan. Lemmermayer a Lemmersperg.
16 Patientia 18.
Alta cadunt vitii, virtutibus infima surgunt.
Esse potius quam haberi.
Neapoli 2 Sept. [14613]
- Daniel Le-Maitre, Senevensis.
Lucem amat veritas.
Biturigibus 16 Febr. 1606. [12908]
- Hans Wilhelm von Lednrodts.
Ode, vide et tace,
si vis vivere in pace.
Rom 6 Mart. a. 1613 [12903]
- David Leroy.
La perseverance et l'honneur de l'amitié. [12908]
- Petrus de Lespiere.
Il bel del giuoco e far fatti et parlar poco.
1608. 11. Sept. Heidelbergae. [12908]
- Georg Ludwig Landgraf zum Leuchtenberg und Graf zue Halls.
1594. Q. P. T. P. [19695]
- Ludovicus comes in Lewenstein, Wertheim und Ruschfort.
1594. Dum spiro, spero. [19695]
- Henricus baro a Liechtenstein et Nicolspurg. Wappen.
1574 N. S. G. S [19689]
- Gundackerus a Liechtenstein et Nicolspurg.
Verbum Domini manet in aeternum.
Mericii 11. Julii anno 1591. [19695]

- Maximilianus a Lichtenstein et Nicolspurg.
1591. Invia virtuti nulla est via. [9695]
- Maximilianus a Lichtenstein et Nicolspurg.
Spes mea Christus.
Mesericii 11. Julii a. 1591. [9695]
- Joannes Christophorus comes a Lichtenstein.
Fata viam inveniunt.
Romae 5 Junii 1612. [12903]
- Johannes Septimius baro a Lichtenstein de Nicolspurg.
1574. I. I. M. S.
2 Octob. Patavii. [9689]
- Philippus Rudolphus comes in Lichtenstein.
1621. Sic erat in fati.
Nissae 29 Dec. [12905]
- A. P. a Liliencron, S. R. M. Daniae et Norvegiae consiliarius
et ad aulam Caesaream residens.
Il faut toujours vivre en patience et esperance.
Tandem!
Eslingae Mensis Maji a. 1665 [Autographensammlung]
- Erasmus baro in Limpurg.
1593. Deus providebit.
Neoburgi. [9695]
- Wilhelm G. zu Limpurg, des h. röm. Reichs Erbschenk und
Semperfrei.
1594. Gott wend alles Besten. [9695]
- Joannes Lindenau, Danus.
1594. Sustine et abstine.
16. Julii a. 1594. Patavii. [9695]
- Otho Lindenau, Danus.
1594 Moderata durant.
16. Julii.
- Fridericus Lindenbrogius, J. C.
Pax augusta.
Lugd. Rhen. 4. Septemb. 1616. [9660]
- Jacobus Eindhhardt
Non est mortale quod opto [S. N. 319]
- Michael Linsner, Jegerndorfensis Silesius.
Vita sine virtute est vivi hominis sepultura.
Heidelbergae 1607. [12908]
- Simon Graff und Edelherr zur Lippe.
1594. Respice finem.
Ratisbonae 1. Julii 1594. [9695]

- Bohuslaw Joachim Herr von Lobkowitz und Hassenstein, K.
M. Rath.
1605. H. G. Z. E. A. S. [12905]
- Antonius comes Lodroni, dominus Castelani, canonicus Salz-
burgensis et Passaviensis.
1595. N. D. C. D.
Passaviae. 18. Martii. [9695]
- Joan. a Löben in Bollensdorf, consiliarius Magdeburgicus.
Sapientia navim torquet gubernator, non valentia.
W. G. H. K. T.
Pragae 17. Jan. 1594. [9695]
- Hans Jacob Eöbll, Landtschauptmann in Österreich ob der Enns.
1595. P. S. M. G. [9695]
- Jacob Eöffler.
1605. Optimus est quaestus pietas cum animo sorte
sua contento.
Poitiers 30 Jan. [12908]
- Mates von Logau und Altendorf. Wappen.
1572. F. G. T. R.
Strassburg. 3. Dec. [9689]
- Aemilius Loringa. Wappen.
Deus ense furentibus obstat.
Wittebergae 27. Sept. 1598. [12888]
- Fr. Steph. Ladisl. Losinski, ordinis Minorum strictioris observantiae.
Beati mundo corde, quoniam ipsi Deum videbunt.
Mat. 3.
Ferrariae. [12496]
- Heinrich vom Loss. Wappen.
De absentibus nil nisi bonum.
Witebergae 9. 1599. [12888]
- Christophorus C. F. a Loss.
Pietas tutissima virtus.
Pataviae 27. Novemb. 1595. [9695]
- Stephanus Loytz, Dantiscanus.
Eorum, quae scire neque datur neque fas est, docta
est ignorantia, scientiae appetentia insaniae species.
Viennae 1591. [9645]
- Conradus Lüncker, Wepf.
V. T. T. V.
Habeto felicitatem columbae, ne cuiquam machineris
dolos; et astutiam serpentis, ne aliorum supplanteris
insidiis.

- Concilia virtutem
labore
cuncta venalia.
Marpurgi Cattorum 1609. [12908]
- Johannes Franciscus Lupius, IUD., civis Pisanus.
Cum principio finem examina.
1627. [12896]
- Wolfgangus a Luttichau.
Rerum irrecuperabilium summa felicitas est oblivio.
Pragae 8. Nov. 1593. [9695]
- Joannes Euzenberger, secretarius reipublicae Augustanae.
Memento in carne, non carnis vitam ducere.
Treu ist Wildpret.
Ratisponae 8. Julii 1594. [9695]
- Robert von Eynden, Erbgraf und Herr zu Dormal und Froid-
court, churf. cöln. Lutticher Oberst-Landhofmeister, Rath
und Kammerherr, Gubernator der Markgraffschaft
Franchemont und Charlemont.
1594. In adversis constans. [9695]
- Johann Casimir Graf zu Eyuar.
1607. Tout avec le temps. [9633]
- Emicho comes in Lynnigen et Dagsping. dominus in Appermont.
Wappen.
1573. I. B. M. G.
Argentinae 9. Aug. [9689]
- Georgius Lyprandt, Staufenis.
Qui seminat in lachrimis, in epulatione metet. Psalm. 125.
Romae 1. Nov. 1613. [12903]
- Johannes Maecius, canonicus Schwerinensis.
Gott fürchten, ein gesunder Leib,
ein selig's Herz, ein freundliches Weib,
das Gewissen rein, ein guter Trunk Wein,
mag wohl das beste Leben sein.
Sic, sic itur ad astra.
Tout par raison, et raison partout.
Gott fürchten, lieben und ehren,
ist mein höchsten Begehren.
Vive pie, da cuique suum, nec laedito quemquam,
sic jura effugies litigiosa ferri.
O Domine, ne deseras me, nec deseram te, ignosce,
quod est meum, agnosco, quod est tuum.
Durch Geduld, Leiden und Meiden,
komm ich hindurch mit Freuden. [14613]

- Wolf Mager von Fuchsstatt.
 1697. V. V. V. [9695]
- Victor Magnus, doctor et quondam procerum marchionatus Moraviae
 medicus ordinarius, jamjam in Ungaria propter fidem
 christianam emigrans.
 Salutem ex inimicis nostris et de manu eorum, qui
 oderunt nos. Luc. 1.
 Assai ben balla, à chi la fortuna suona.
 1629. Trebicii Moravorum. [12896]
- Johann Georgius Magnus junior, von Berlin.
 Ora et labora, Deus dabit omnia tibi bona.
 1630. [12896]
- Hermannus a Malspurck.
 Non habet in adversis auxilia, in secundis qui non
 tulit.
 Patavii 1594. [9689]
- Joannes Mair.
 Un jardinier du chaud brûlé
 a quelque fois bien parler.
 Biturigibus 1607. [12908]
- Max von Maming zu Kirchberg an der Pielach und Raiffing, K.
 K. M. Rath, beeder Landt unter und ob der Enns
 auf gegenwärtigen Reichstag Abgesandter.
 Soli Deo gloria.
 Ratisbonae 1594. [9695]
- Herrmann Graf zu Manderscheid und Blankenheim.
 1594. Ach Gott begnadet. [9695]
- Adrianus Manacher, Medioburgus.
 Fata consiliis praevalent.
 Cum periculo summa, quam tuto humilia sequenda.
 [9645]
- Rudigerus a Mannichau.
 1597. Honestius est fama quam pecunia ditescere.
 Faites bien et laissez dire.
 Aureliis Calend. Jul. [9875]
- Carl f. und Graf zu Mansfeldt.
 1595. Tandem. [9695]
- P. Simon Marcus, ord Eremitarum.
 Quae rudera ecce vides, Pergamma nuper erant.
 Vallis Felinae, Rivae 27. Aprl. 1627. [12896]
- Antonio Marches.
 Infortunii patientia medicina.
 2. Luglio 1597. [9645]

- Christophorus Marens, S. dapifer haereditarius.
 Heureuse est la peine, qui amène
 après tout mon contentement.
 Biturigibus 1607. [12908]
- Hanns Friederich Marschalch.
 1619. Frisch, frisch wie der Fisch,
 das ist gut soldatisch.
 Ich wol, das wer die Soldaten veracht,
 das ihn der Teufel hol zu Mitternacht,
 so köm er vor Tages in die Herberg.
 Patavia 10. Jan. 1619. [14615]
- Jacobus Martini, prof. log. et phil. Witenbergae 1615.
 Spes mea in Deo est.
 D. S. M. [13598]
- Mathias Martinus, servus Christi in schola Bremensi.
 Tribus opus est, ut possis placere:
 Deo, tibi, proximo:
 fide, conscientia, illaesa fama bona,
 sed primo et secundo illaeso tertium laesum
 suo tempore et loco
 gloriose curatur. [9660]
- Martin Martinoli.
 Vivit post funera virtus.
 11. Juglio 1597. [9645]
- Michael Mascus, reipublicae Brunsvicensium syndicus.
 Preces, vota et lachrymae sunt arma ecclesiae.
 Pragae 12./4. Junii 1595. [9695]
- Balthasar Mayer.
 Tout avec le temps.
 Magdeburgi 8. Mai 1620. [14613]
- Antonius Wilhelmus Mayr.
 Assai ben balla à chi la fortuna suona. [9633]
- M. Jacobus Mayer, Basiliensis, th. st.
 Where jam, there jam not,
 where jam not, there jam.
 1633. [12896]
- Giuliano Medici, ambasciatore di Toscana.
 Mors omnibus ex natura aequalis oblivione apud posteros
 vel gloria distingui.
 16 Feb. 1614 [Autographensammlung]
- Bernardus Meierus, Holsatus.
 Dum differtur, vita transcurrit.
 Tubingae. Kal. Sept. 1600. [9875]

- Michael Meinwardus, jun. nobil. Speideliorum p. t. praeceptor.
 Diogenes Laertius: Amicos ne cito para, quos autem
 paras, ne repudia.
 Symb. Memento mori, nunquam peccabis.
 Graecii 1621. [15398]
- Hans Mayßenburg.
 1620 F F F V. E. [14615]
- Wilhelm Curt von Meissenburg.
 Un bel morir tutta la vita honora.
 Malta 14. Jan. 1618. [14613]
- Sigismundus Melanchthon.
 Après plusieurs vient en sont tour
 un plus beau et reluisant jour.
 Post nubila Phoebus.
 Aureliae 2. Jan. 1598. [9875]
- Philippus Melanchthon, Weissenburgensis.
 Ne dit jamais ami avoir trouvé,
 si paravant tu ne l'as éprouvé.
 Hirundinem sub telum non recipito.
 Aureliae 2. Jan. a. 1598. [9875]
- Balthasar Meisnerus, Th. D. s mor. prof. Wittebergae 1613.
 Bern. Multi multa sciunt et se ipsos nesciunt,
 alios inspicunt, et se ipsos negligunt. [15589]
- Balthasar Mencius, Nimecensis Saxo.
 Fortunam superat virtus, prudentia fatum;
 curat honestatem justiciamque Deus.
 Witebergae 2. Mart. 1615. [15598]
- Nicolaus Menoust, Tourangeani Bourges.
 Trop tôt vient à la porte, qui mauvaise nouvelle apporte.
 [12908]
- Leo Menzel.
 Felix jacet quicumque, quem odit, premit.
 1617. [12905]
- Beatus Ludovicus Mey, Bern.
 Qui Deo fedit, bene vivit.
 J'espère qu'un jour viendra
 et que je désire, m'arrivera.
 Aureliis 1605. [12908]
- Johann Jacobus Meyer, Argentoratensis.
 Domi industria, foris prudentia, utrobique pietas.
 Malheur ne dure pas toujours.
 Aureliis Kal. Jul. 1597. [9875]

- Johannes Henricus Meyerus, ephorus Meisiorum. (?)
 Perfer patientia, parit patientia palmam;
 hic crucis, ast illic tempora lucis erunt.
 Non sine magno vita labore dedit mortalibus.
 Tiguri 1632. [12896]
- Carl Mesch von Moritz, S. J. Ritter.
 Glück und Unglück
 ist alle Morgen mein Frühstück.
 Nach Unglück folgt Glück.
 Post tenebras spero lucem.
 1618. Malta. [14615]
- Johannes Guilelmus a Metzenhausen, metrop. ecclesiae Tre-
 virensis et collegiatae Brusselensis canonicus.
 Qui misura ben in suo peso, ci ben il porta.
 Tout vient à point qui peut attendre.
 Romae 2. Octob. 1611. [12903]
- Theodoricus Metzelius, Ilmena Thuringus.
 Vincere cum possis, interdum cede sodali,
 obsequio quoniam dulces retinentur amici.
 Wittebergae 1615. [15598]
- Joannes Meursius.
 Non ego divitias, nec honores posco, Jehova:
 Te timeam. Voti est haec mihi summa mei.
 Lugd. Bat. 13. Nov. 1617. [9660]
- Joann. Jacobus Meyer, Argentinensis.
 Domi industria, foris prudentia.
 22 Jan. 1607. [12908]
- Petrus a Michalowitz.
 Miluji to, což hodné mysli rozkoše číní.
 × F (Herz mit A) F ×
 Patavii Antenoris pridie Non. Majas a. 1575.
 [9689]
- Albertus Milanowsky de Milanow et Costri etc.
 Recordamini et recordabor. [9645]
- Jonehusen Mielshofen zu Engles, Neydenstein.
 16 M 07. Gott ist mein Hofnung.
 22. Maji Pragae. [12903]
- Casparus Wilhelmus a Minckwitz, l. baro.
 Fide, virtute famam quaero.
 Patavii 28. Jul. 1594 [9695]
- Casparus Magnus a Minckwitz, b. in Minckwitzburgae et Drema.
 Omnibus in mundo nemo placere potest.
 Wittebergae 25. Octob. 1592. [12888]

- Erenfridus a Minckwitz. *Wappen.*
 1575. Venere venustior virtus.
 Patavii Antenoris 30. Junii. [9689]
- Carolus Richardus a Minckwitz. *Wappen.*
 I. M. S.
 Benedictio Domini divites facit sine molestia.
 1598. [12888]
- Hans Caspar von Mittelhausen. *Wappen.*
 1573. Veritati irasci noli. [9689]
- Vincentius Möller, U. I. doctor, Hamburgensis reipublicae patriae
 syndicus,
 Quod sis, esse velis.
 Pragae pr. Idus Novemb. a. 1597. [9695]
- Georg Möller.
 Callias in incerta comoedia: *γαυρὸς μετὰ μαινομένηων
 χοῖραι μαίνεσθαι ἀπάντως.* 1633. [12896]
- Samuel Molnar.
 Ipse faciet.
 O" crelekesse.
 Linz 3. Nov. 1618. [Suppl. 3790]
- Johannes Mohila, haereditarius princeps Moldaviae et Valachiae.
 Nosce te ipsum. [12896]
- Georgius comes a Montfort. *Wappen.*
 1575. Ditat data fides.
 Patavii Antenoris 19. Jan. [9689]
- Joannes comes a Montfort.
 1575. O fortuna, non omnibus es una.
 Patavii Antenoris 19. Jan. [9689]
- H. Graf Montfort.
 Mit Juden, so getauft und manchen unser Pfaffen
 mach dir's, weil Schurken sind, ja niemal viel zu schaffen.
 1612. 13. Juli. [14613]
- Alfonso conte de Montecuculi.
 1593. Post tenebras spero lucem. [9695]
- Jo. Moser.
 1571. Vivit post funera virtus.
 Argentorati 7 Junii. [9689]
- Ładislau Mosten zu Altpurg.
 15 A 91. Salutem ex inimicis nostris et de manu
 omnium, qui oderunt nos. [9643]

- Ferdinand von Mueckenthal zu Haischenacker, St. Johannes
Ordens Ritter.
1595. Audaces fortuna juvat.
Malta 8. Jan. [9695]
- Georgius Mueg, Argentinus.
Sat habet fautorum semper, qui recte facit.
En Dieu mon espoir.
Biturigibus 19. Jan. 1597. [9875]
- Daniel Müller, Plavio-Variscus.
Nosce naturam sapientia magna.
1623. [15398]
- Michael Müller, genannt Fendrich von Schweningen am Negkar.
Frons verecunda,
lingua parca,
mens clausa.
Mir gefällt,
was Gott erwählt.
Aureliae 2. Jan. 1598. [9875]
- Sebastianus Müller, consiliarius electoris Brandenburgensis.
1594. Delitias mundi despice, discce mori.
Thue recht, fürchte Gott, scheue Niemand, das wehrt
am längsten.
Pragae Bohemorum 17. Janua. a. 94. [9695]
- M. Joh. Jacob Müller, Hofadvokat in Wien, notarius publicus.
Praesentia magno adspicio animo,
praeterita non memini,
futura nec spero nec metuo.
Ungerschitz 21. Sept. 1619. [14613]
- Eudolf von Münchhausen.
Tu nihil invita dicas faciesve Minerva.
Wien 27 April a. 1593. [9645]
- Maximilian Wohimot von Mueckburg, Inhaber der Pfandschaft
Rudarach.
16 R 07. Non omnia poscimus omnes.
27. Mai Pragae. [12905]
- Andreas Muffelius.
Epist. Nescio qua natale solum dulcedine cunctos
trahit, ut immemores non sint sui.
Astorfi. 1580. [S. N. 319]
- H. Muffel von Erneritt.
1601. Gott trau, auf Niemand bau. [9633]

- M. Joan. Mülberger, ecclesiae Hernalsinae concionator, jamjam patriam repetiturus.
7. Junii 1623.
Genes 22. Cumque duo pergerent simul, dixit Isaac patri suo: Pater mi! At ille respondit: Quid vis, fili? Ecce, inquit, ignis et ligna, ubi est victima et jure sacrificium? Dixit autem Abraham: Deus providebit. [15389]
- Georg David Müllheuserus, N. Palatinus.
Quae regio in terris nostris non plena laboris?
Ἑλπίς δε οὐ κατασχέρει.
1629. Basileae. [12896]
- D. Muscalius.
Sola viro mulier spoliis exultat adumptis,
sola locat noctes, sola locanda venit. Ex Ovid. Nas.
Carm. [12888]
- Tussanus Muysart, Insulanus.
Omnia sunt hominum tenui pendentia filo.
Im Glück und Unglück.
Vivit post funera virtus. 1570. [9708]
- Cornelius van der Myle, Hollandus, l. M. Norimbergae.
Unum est necessarium. [9633]
- F. Fabianus Mysliński, Polonus de Wilna.
Callidus vidit malum et abscondit se, innocens pertransiit
et afflicto est damno. Prov. 22 cap.
Neapoli 1627. [12896]
- Joachimus Myns.
Perfer et obdura, nolique resistere fatis,
tempus erit tibi, cum proderit iste dolor,
multis saepe dies atque aetas longa medetur,
quae nulla in melius vi retulisse queas.
Optimum humanae vitae antidotum patientia. [12888]
- Theodosius Mysanus, comes palatinus.
Vive, ut vivas. [12896]
- Antonius a Natzner, Pom. *Wappen.*
Bene consultum inconsultum est, si inimicis sit usus.
Plaut.
Witteberge. 18. Febr. 1599. [12888]
- Joachrmus Neander, Helipolitan. March.
Buchanan. in ps. 55. v. 23.
Tu, tu curam Domino relinque, is tuos gressus reget,
is fulmen leniet justumque ope sublevabit.
Wittebergae. 1615. [15398]

- Paſchaſi Negedenk, in Zierow.
 Piu pensar che dir, udir, veder e dicere
 à persona non puo mai nocere.
 Padowa 1 Dec. 1609. [12905]
- Salomon Neugebauer a Cadano, Borussus.
 Bene sperando et male habendo
 transit vita hominum.
 Lutetiae Paris. 1618. [9660]
- Georgius a Neuhausen.
 Vive, ut vivas.
 22. Jan. 1607. [12908]
- Ernreich Neydegg zu Wildeggh. Wappen.
 1576. Veritas odium parit. [9689]
- Christophorus a Neuhaus, nob. Hermundur, s. theol. stud.
 Tuum Jesu auxilium volo.
 Auxilio mihi semper opus: Non auxiliantis
 auxilium misera sorte requiro hominis.
 Auxilium sed, Christe, tuum volo: gratius unquam
 auxilio nil hoc auxiliantis erit.
 Ergo mihi optato ne desit Auxiliator,
 auxilio auxilium quando requiro tuum.
 M. U. S. I. C. A.
 Viennae a. 1616. 3. Jun. [15598]
- Nicolaus a Neuhaus.
 Verus amicus in adversis comprobatur.
 Romae 3. Dec. 1613. [12903]
- Hans Heinrich von Neuhausen, R. K. M. Reichshofrat.
 1594. Avec le temps.
 Regensburg 16 Mai 1594. [9695]
- Elias Neumann.
 Adams Ripp' und Rebensaft
 ist aller Studenten Bulschaft.
 Tubingae 6. Mart. 1600. [9875]
- von Neunegg, Dumherr.
 Non, quod inceperit, est.
 A. 1613. [12903]
- Nicolaus a Niebelschitz.
 Monstrar virtute mai non disconvenne. [9695]
- Hans Jacob Nie d heimer von Wasenberg, 3 April 1596. Wappen.
 1603. Was spät versuchen.
 Aug. Vindel. [12888]
- Stanislaus Niegorzewski, Polonus, eques auratus.
 Non est mortale, quod opto. Blotius (philotheca Frencelii.)

- Maria Catharina Nothafft.
1608 Ich trau Gott. [12903]
- Johann Nicolaus a Nostitz.
Douce est la peine, laquelle amène
après tourment contentement.
Turon. [12908]
- Joachimus Udalicus baro de Nova Domo.
1594. Sic fuit in fatiis. [9695]
- Joachimus Nucelius, Norimberg.
Hic scopus onus erit, cunctis prodesse, nocere
nemini, amare bonos et tolerare malos.
Ratisbonae 2. Aug. 1594. [9695]
- Gabriel Nutzellius.
Au bésain on connaît l'ami. 1608. [12908]
- Johannes Nutzelius, Norimb.
Nihil quicquam sine virtute laudabile.
Heidelbergae 1608. [12908]
- Christophel Nüscheleer.
Herr lehr mich sterben, eh' ich sterb,
damit ich nit im Tod verderb.
1635. Zürich. [12896]
- Johannes Oberndorffer, D. medicus palatinus.
Cuncta licet verses et te prope mundus adoret,
quisquis es, ancipites disce timere vices.
Pragae 1. Novembris a. 1605. [9695]
- Andreas Scorra de Gat Obornicki, S. archiepiscopi dapifer.
1581. Scribit in marmore laesus. [9645]
- Heinricus Obrechtus, Argentinensis.
Deus adjutor meus.
1610. 26. Dec. [12908]
- Caspar Odontius.
Scutum meum Christus.
Altorfii 1580. [S. N. 319]
- Leonhardt Ölhafen von Schölnbach, Silesiacus.
W. S. M. V.
1601. Assai sa, chi non sa, si tacere sa. [9633]
- Johannes Ölhafius, med. cand.
Medicinam facimus, non ut mortem vitemus, sed ut eam
integram sanitate expectemus; usque ad eam mori miserum!
Graecii 22 April 1621. [15398]
- Georgius ob Ölnhausen.
Saepe majori fortunae locum fecit injuria.
Basileae 1617. [12896]

- Emanuel Örtl von Augspurg. Wappen.
15 Allein Gott die Ehr. 97
17 Juni. [12888]
- Gottfridus comes in Öting. Wappen.
1596. L. I. L. A. [8989]
- Gottfridus comes in Ötingen.
1593. Memento mori. [9695]
- Johanna Gräfin und Fräulein zu Öttingen.
1593. A. B. C. D. E. F. [9695]
- Judith Gräfin zu Öttingen,
1593. Ich frau Gott. [9689]
- Ludovicus Eberhardus comes in Öttingen.
1593. I. S. T. D. [9695]
- Maria Gräfin zu Ötting.
1573. Geduld ist mein Aufenthalt.
G. G. G. [8689]
- Maria Gräfin zu Ötting.
16 E 07. f. f. f. s. [12903]
- Martin Grave zu Ötting.
D. Ich hof, es end sich. S. [9695]
- Philippus comes d'Öttingen.
1580. Nihil tam occultum, quod non aliquando reveletur.
Nulla dies abeat, quin linea ducta supersit.
Disce mori. [9695]
- Weibrecht Grave zu Ötting.
1593. Kumm Glück, erfreue Hoffnung.
W. G. W. W.
- Widpertus comes Oettingen.
1580. Multis simulationum involucris tegitur unius-
cujusque natura, et quasi quibusdam velis obtenditur
frons, vultus; oculi praesaepe mentiuntur, oratio vere
saepissime.
Disce vivere. [N. S. 319]
- Wilhelmus comes in Ötting.
1594. P. S. A. [9695]
- Guglielmo conte d'Öttingen.
1593. Vive, ut vivas. [9695]
- Hans Hartmann von Öffa.
Si accusare sufficit, nemo erit innocens.
D. M. A.
Pragae 23. Martii 1594. [9695]

- Friderico baron di Opperstorff, del S. archiduce Carolo di Austria camerario.
Dulce et decorum pro patria mori.
Messina 14. Julii a. 1618. [14613]
- Bernhardus comes in Ortenburg, l. baro in Freyenstein et Carls-
pach, dominus Hericouriae et Lillae. Wappen.
1575. Sat cito, si sat bene.
Patavii Non. Jan. 1575. [9689]
- Heinricus antiquioris notae comes in Ortenburg. Wappen.
1572.
G. V. M. G.
Cal. Augusti. [9689]
- Joannes comes in Ortenburg, liber baro, archiducis Ferdinandi
consiliarius et summus praefectus Charinthiae.
1597. Tempore et assiduitate. [9695]
- Sbigneus Ossolinski.
Plato. *Τὸ νικᾶν αὐτός ἑαυτόν.*
Nobile vincendi genus est patientia, vivit,
qui patitur, si vis vincere, disce pati.
Argentorati 8. C. 1577. [9875]
- Samuel Otfenowskii.
Non est mortale, quod peto.
Altorfii 1580. [S. N. 319]
- M. Christophorus Ottendorffius, Basiliensis.
Βδελυγὸν λήθη χαρῶν.
En Dieu mon espérance. [12896]
- Eva Gustina Otfin.
1619. Mit Geduld mehr ich mein Hofnung. [14613]
- Maria Elisabeth Otfin.
1619. Gott mein Hofnung, Ehr mein Reichthum.
[14613]
- Rosina Otfin, ein geborene Gidenfeldin, Wittib.
1619 Z. G. M. H. [14613]
- Hans Carl von Ouren, S. Johannis-Ordens-Ritter.
Toute mon espoire est en Dieu.
1618. Malta 13. Jan. [14613]
- Rudolf Paar.
1595. Besser dich.
Malta 9. Januarii. [9695]
- Guilelmus Padiera, Marcomannus.
Omnia sunt mortis, moritur sapientia mundi;
in Christi verbo, qui sapit, ille manet.
an. 1619. [12896]

- Hanns Thomas Ott von Paierpaumb.
16 G. M. H. E. M. R. 23. [14613]
- Hans Christoph Panschman auf Mochris und Jesniz. Wappen.
Turpe est patritio et nobili jus, in quo versatur, ignorare.
M. V. S. I. C. A. [12888]
- Paulus Palffy ab Erdöd, l. baro Ungarus.
Pro aris et focus. [12903]
- Guil. Parisius, diaconus Lausannensis.
Haec tria perpetuo meditare adverbia Pauli:
Haec tria sunt vitae regula sanctae tuae:
Temperanter, juste, pie.
25. October. 1626. [12896]
- Simon Pauli.
Fortius ut surgit sub duro pondere palma,
sic magis accrescit duris ecclesia rebus.
Rostochii 8. Id. Jul. 1585. [12904]
- Cristoferus Pawlowski, eques Polonus.
In spe natans fortunam quaero.
A. D. 1581. 29. Jan. [9645]
- Johann Ludwig von Pentzenau, R. K. M. Reichshofrat.
1607. N. S. N. T.
1. Jan. [9695]
- Samuel Perrotus.
In caeteris quidem rebus laudatur mediocritas: in amore
vero, qui plurimum habuerit, is Deo charior erit.
1596. pridie Calendas Majas. [19875]
- Henricus Perbant, Reg. Borussus.
Dum spiro, spero, mea spes erit unica Christus;
huic vivo, huic morior, caetera curo nihil.
1609 Amstelodami. [12908]
- Wilhelmus Petters, Silesius. Wappen.
Ita aliorum miserearis, ne alios tui misereat flentes.
Deo. Patriae. Amicis.
M. G. H.
Argentinae. 12. Mart. 1573. [9689]
- Adolf Heinrich Peuger, Rit.
Ich wag's, Gott walt's.
Anno 1622. [14613]
- Alexander Peyerus, Scaphusianus.
1610. Omnia cum Deo,
nihil sine Deo.
Amicus thesaurus optimus. [12908]

Christophorus Pezelius.

Ut vitam peragas beatiorem, sincere ex animo Deum
timeto et crimen propriae caveto culpa, quòdcumque
officii decus requirit, id justo facito libens labore.

Versus apud Clementem Alexandrinum, qui est des-
criptio seu vita philosophica seu peregrinatio.

Mense Junio 1585 Bernae. [12904]

Wolfgang Wilhelm Pfalzgraf.

1605. In Deo mea consolatio.

Carl Pfalzgraf.

1595. Gott wende alle Ding zum Besten.

Sis sapiens et sis patiens dicendo, silendo,
qui sapit et patitur, denique victor erit.

Allein bei Christo die ewige Freud,
gewiß hab ich kombt Leiden mir.

Mit ohne peinliche Qual, richtig stets frau und wart
Christi zu jeder Zeit.

Georgius Pfaler, Norimbergensis.

1580. Sponsa ascendit thalamum nec novit, quid
eventurum esset sibi. F. W.

Cura preces acuit tollitque precatio curas. [S. N. 319]

Johannes Pfanterus, Viennensis Austriacus, med. cand.

Injuria saepe locum dedit meliori fortunae.

Ferenda, quae mutari non possunt.

Basileae 1635. [12896]

Sigisfridus Pfinzling.

Famam eme virtute.

Viennae 28. Maji 1590. [9645]

M. Conradus Pfisterus, professor Basileae.

Οἰστὸν καὶ ἐλπιστόν.

Euripides Tragicus: *Αἱ ἐλπίδες βόσζονσι πρὸ γάλας.*

D. Caec. Cyprianus in Africa episcopus: Exul non est,
in cujus corde Christus per fidem habitat.

Transivere patres, simul hinc transibimus omnes;
in coela patriam, qui bene transit, habet.

1633. [12896]

Pfisterus. Wappen.

Deus adjutor meus.

[12888]

Dietterich Pflug zu Pfofenstein.

1594. S. M.

Was Gott fügt, mir genügt.

Padua 18. Septemb. [9695]

- Georg Pflug der Älter.
1595. G. G. G. N.
Padua 29. November. [9695]
- Heinrich Pflug von Stein.
Vertraue, schaue, wehr. [9633]
- Joannes Phluggius, Angermunda Marchicus.
Jovâ protectore per ardua ad astra.
Graecii Styriorum 21. Aug. 1621. [15398]
- M. Johannes Picartus, ecclesiae ibidem pastor.
I. Timoth. 4. Pietas ad omnia utilis est, habens
promissiones vitae praesentis et futurae.
Altorfii 1580 [N. S. 319]
- Georgius Pilchowsky de Pilchowo, Polonus.
Quo fata trahunt. [9645]
- Conradus Pistorius, gräf. Höhenlohischer Rath und Kanzler.
1601. Non est mortale, quod opto. [9633]
- Thomas Platerus, poliater Basileae 1617.
Fide, sed cui vide.
Mira que te mira Dios. [12896]
- Felix Platerus, Phil. et med. doctor, phys. professor Basileae 1637.
Πολὴ κρείττον ἐστὶ τεθνήσκει μᾶλλον ἢ ζῆν ἀσχετῶς.
Quocunque ferar. [12896]
- Felix Platerus, archiater et quint. rector Basileae 1595.
Facescit illico umbratilis felicitas. [9875]
- Federico barone de Pötting.
Inter utrumque vola.
Padova 3. Feb. 1609. [12903]
- Ortlieb Pötting, Ritter des deutschen Ordens.
1600 A. Per angusta ad augusta. [9633]
- Christoph Pöttinger a Persing, Thumppropst des Hochstifts Passau.
1595. Rok má krok. [9695]
- Jacobus Pogonius.
1586. Praedestinata neminem praetereunt. [9645]
- Gottfried Herr zu Polheim b.
1596. S. M. V. C.
Seid', schweig' und meid'.
Göllersdorf 12. Jän. [9695]
- Joannes Cyriacus I. baro in Polhaim et Wartenburg. Wappen.
1572. G. G. G.
Argentinae Kal. Aug. [9689]

- Maximilian baro de Polhaim.
 Le allegrezze di questo mondo durano poco.
 Verecundia custos virtutum omnium.
 1594. H. D. M. G.
 Patavii 12 Sept. [9695]
- Philippus baro in Polhaim.
 Justus ut palma florebit.
 1592. 26. Juni. [9695]
- Reinprecht Herr zu Polhaim b.
 1601. Pro aris et focis. [9695]
- Moses Polmon von Hof.
 Glück hat Weider,
 Gott helf weiter.
 Paris. 20 April 1597. [9875]
- Johannes Georgius a Ponnickaw.
 Velle bonum firmat. Spargendo semina recti
 et spes adverso firmare labore manet.
 Praegae 4 Octob. 1593. [9695]
- Sdenco Ad. Popelius baro de Lobkowitz, Boemus.
 1594. Dilige, quem diligas.
 In puncto punctum.
 3 Non. Febr. [9695]
- Lucas Politor de Meseritz.
 Nulla religionis capitalior pestis est, quam illorum, qui
 cum maxime errant et fallunt, tamen id agunt, ut soli
 religiosi et veraces esse videantur. Chi s'arma di virtu,
 vince ogni affetto.
 Sacalzae in Hungaria anno ultimi saeculi. [12689]
- Hieronymus comes Portie et Brugnariae, nuntius apostolicus in
 comitiis Carinthiae provinciae.
 1597. Auxilium de tribulatione. [9695]
- Hieronymus Praetorius, S. organista ad S. Jacobum.
 Jesu dulcis memoria
 dat vera cordibus gaudia.
 Der süße Name Jesu Christ
 meines Herzens Trost und Freude ist.
 Hamburg a. 1616. [9660]
- Joh. Praetorius, Joachimicus.
 Male graditur, quidquid geritur fortuna, fide.
 Altorfi 1580. N. S. 319]
- Christophorus a Prag, liber baro in Windhag. Wappen.
 15 L 72. Ad verba extendere factis, hoc virtutis opus.
 22 Sept. 87. [9689]

- Johannes a Prag. Wappen.
1596. Nec temere, nec timide.
Graecii 18 Februarii 1596. [12888]
- Ładislaus a Prag.
1591. Fide, sed cui vide.
Spes mea Christus.
Engelstein 13 Jun. 1593. [9695]
- Elisabeth Pragerin.
1608 Gott allein vertraue ich. [12905]
- Zacharias Pränzl, Austriacus. Wappen.
Nec rerum metus, nec tempora pono.
Dominus providebit.
Tubingae Kal. Maji 1600. [9875]
- Wolf von Prangkh, zu Purg und Reinthall.
Gott begnad Hofnung.
1627. [15398]
- Guolfgangus Andreas a Pranck.
Nube solet pulsa durior ire dies.
Graetii 1627 [15398]
- Philipp Ludwig Praidtschedl, der Jüngere, auf Puchelsof.
16 Ich wag's, Gott vermag's. 15.
Omnia si perdas, famam servare memento,
si semel amissa, postea nullus eris. [14613]
- Susanna Preidschedlin, geborne Haydin von Dorf.
1623 A B C D E F. [14613]
- Thomas Pregel, A. et IUD.
Quod me cumque voles, facito, bone Christe, sed unum
te precor, electi me facere vasis opus.
Heresponti 1580. [S. N. 319]
- M. Joannes Preuschoff, Borussus.
Quem Venus decipit, is mali mox desipit.
Quem Venus in dirum erroris trahit improba gyrum,
mox quasi delirum reddit amata virum.
Dulce venenum Venus.
Cantus Sirenum Venerisque svave venenum,
quod statuunt, venum claudunt moerore serenum.
Viennae 2 Aprilis a. 1593. [9645]
- Adamus Pröschius, Luppurgo Palat.
Hugo: Mala mea pure mala sunt et mea sunt:
bona autem mea neque bona, neque mea sunt.
Wittebergae 1615. [15398]

- Balthasarus a Pröfing.
 Si Deus pro nobis, quis contra nos?
 W. G. W. S. I. M. Z.¹⁾
 D. A. I. L. V. S. W. 1592.
 Post nubila Phoebus.
 Meseritzii 30 Julii anno 1591 [9695]
- Johannes Adolphus a Preising.
 Pecuniae obediunt omnia.
 1580. [N. S. 319]
- Johannes Sigismundus a Pröfing.
 Omnia conando docilis solertia vincit.
 1591. 30. Julii. [9695]
- Josephus a Presing, liber baro in Stain.
 Omnia si perdas, famam servare memento.
 Argentinae 9 Aug. 1573. [9689]
- Rudolphus a Presing, l. baro in Stein.
 Pictas ad omnia utilis est.
 Argentinae 1573. [9689]
- Seyfridt von Promnitz der jünger, freyherr.
 1594. G. H. V. H.
 Padua 14 Sept. [9695]
- Matthias Pronay, ill. Transilvaniae principis filiorum praeceptor.
 Virtutis alimentum honos.
 Sapiens virtutis praemium honorem, non praedam petit.
 Albae Juliae 17. Junii 1632. [12896]
- Joannes Joachimus Pruenthaler.
 1598. In Christi meritis spes mea fixa manet.
 [12888]
- Antonius Prunner, juris u. doctor.
 1628. Quidquid agis, prudenter agas et respice finem.
 Chi semina virtù, raccogli la fama. [12896]
- Henricus Prunnius, Hersf. Cattus.
 a/w.
 Ex nova regeneratione sive coelesti transplantatione
 perfecti addiscuntur omnes scientiae.
 1627. [12896]
- Adam Herr von Pucham, freyherr.
 15 A 93 G. A. D. E.²⁾ [9695]
- Andre Herr von Puechaimb der Jünger.
 1601. Gott allzeit mein Hofnung. [9695]

¹⁾ Wie Gott will so ist mein Ziel
 den allein ich lieben und suchen will.

²⁾ Gedenk an das Ende.

- Johannes Christophorus baro a Puchheim, dominus in Gellerstorf.
Wappen.
1571, I. B. W. Z.
Argentinae. [9896]
- Pilgr. Herr von Puchham.
F. Sap. vin. pati.¹⁾ [9695]
- Juan Jorge Pucher.
El mas seguro bien de la fortuna
es no haverla tenido nel alguna.
Romae 1613. 2 Dec. [12903]
- Georgius Pulmar.
Isoc. Orat. 7. de pace. Praesentia aequis animis per-
feramus, de futuris autem bene speremus.
Altorfii 1580. [S. N. 319]
- Erycius Puteanus, prof. et historicus regius.
Σπουδαίως ἕτην ἀριστον.
Virtutis non voluptatis magister hoc scito usus,
aut qui in sola virtute voluptatem collocavit.
Hortos cogita, et in his flosculis fructusque esse, volup-
tates et virtutes.
Cassi flores sunt, qui in fructus non desinunt; casae
voluptates, quae sine virtutibus sunt. Has sectare,
voluptates sequentur, non desinent fructus et flores
nascentur.
Lovanii 1616. [9660]
- Stephan Quadt von Wickratt der Elster, Herr zu Kreuzberg und
Erbvogt zu Keshlingen.
1618. H. M. G. H. v. D.
Peu pensare, che dire. [14613]
- Steffen Quadt von Wickratt der Jünger.
Ut fortuna volet.
1618 Malta. [14613]
- Bathasar Fridrich Raab.
1620. Mann ich hätt' des Kaisers Ehr
und aller Weisen Kunst und Lehr,
und auch aller Reichen Pracht und Gold,
und wär auf Erden der kühnste Held,
so müßt ich doch aus dieser Welt. [14613]
- Giovanni di Rabatta.
1614 Arte et Marte.
In Gradisca 27. di Gennaro. [12908]

¹⁾ Sapiens vincit patiendo.

- Jan z Radostína.
Fortes fortuna adjuvat.
20 Julii 1591. [9695]
- Sydrah Rahel, Touroungoís.
Post tenebras spero lucem.
Bourges 1607. [12908]
- Georgius Rakoczi, illustr. Tansilvaniae principis filius, aetatis suae 10.
Sis patiens, si vis sapiens et sanctus haberi.
Semina post fletus, gaudia messis habet.
Albae Juliae 17. Jan. an. Dom. 1631. [12896]
- Sigismundus Rakoczy. 1631.
Plus probo thesaurum docti quam divitis aurum.
[12896]
- Henricus Ramel, Pomeranus.
Psalm. X. C. II. *‘Ο δίκαιος ὡς quibretai ἀρθίσει.*
Patavii 1570. [9708]
- Bartholomaeus Ranft, Ambergensis.
Literis et armis.
1605. 25. Febr. [12908]
- Heinrich Rantow.
1594 N. V. V.
Pavia 28 Julii. [9695]
- Gerhardus Rantzovius, Holsatus. Wappon.
La vertu est necessaria a giovani, dilettevole à vecchi,
ornamento a ricchi, gloria a felici, solazzo à infelici,
illustra la nobilita et la ignobilita notabilita.
Patavii Luganeorum 4 Cal. Feb. 1576. [9689]
- Cristian Herr von Rappach.
A S. S. S. S.
1596 [9695]
- Hans Diebolt von Rappach, S. Johann. Ord. Ritter.
1618 Nach Gott und Ehr
steht mein Begehr.
Malta 1618. [14613]
- Martin Rattenberg.
W. S. D. M. R.
Ungerschitz 12 Aug. 1619. [14613]
- David Rathky von Raffau.
1620. Zu dem lieben Gott mein Hofnung. [14613]
- Hieronymus Rauchbar, Onolto-Francus, JUD.
Nihil dulcius temporis bene impensi memoria.
Spirae 1607. [12908]

- Fridericus Rauchenperger, Styris. Wappen.
 Dum spiro, spero.
 Non est mortale, quod opto.
 Wittebergae Saxonum 8 Nov. 1598. [12888]
- Johannes fridericus Rauchenperger in Hanfelden.
 Vivit post funera virtus.
 Graecii 1626. [15398]
- Magimilian Rauchenperger zu Hanfelden.
 1621. Prospera non inflent animum nec aspera frangunt,
 sed fidei invictae gaudia vera juvent. [15398]
- Stephan Rauchenperger zu Hanfelden.
 1621. Spes mea Christus.
 Le juste vivra de foi.
 Sorg und sorg nicht gar zu viel,
 es geschieht das, was Gott haben will. [15389]
- Daniel Rauchschat, Gottingensis.
 Discite justitiam moniti et non temnere Divos.
 Heidelbergae 17. Mart. 1609. [12908]
- Hans Werner von Rayhtnow zu Langenstein, Ritter S. Johannis
 Ordens.
 1595. Allezeit fröhlich ist unmöglich.
 Malta, den 9. Januar. [9695]
- Arbogast Rechburg.
 1594. H. V. D. M. H.
 Senis 30 Septemb. [9695]
- Melchior a Rechenberg. Wappen.
 Sit scopus in vita Deus et pulcerrima virtus
 sit Deus, hoc uno dante manebit honos.
 Alles mit Gott und Ehren.¹⁾
 Argentorati 11 Maji 1573. [9689]
- Marcus Anthonius a Rechlingen.
 Rien et noble ne se fait sans hazard.
 Pictavii 1606. [12908]
- Franciscus Redei.
 Pulvis et umbra sumus.
 Albae Juliae 26 Januarii 1638. [12896]
- Melchior a Redern, baro in Fridland et Seidenberg.
 Invitis et malevolis.
 G. W. G. W.
 Argentinae 22 Sept. 1572. [9689]

¹⁾ A M G U E

Matthæus Regnerus.

La science sans pieté est comme l'épée en la main
du furieux.

Marpurgi Cattorum 1609. [12908]

Christophorus Regulus. Laubensis Lusatus.

Est jactura gravis vitæ sed major honoris,
nam mihi vita nihil, sicubi cassus honor.

Viennæ 4. Decemb. a. 1583. [9645]

Martinus Regulus.

Gott mein Hoffnung.

4 Dec. 1583. [9645]

Guilelmus Reh, Norimbergensis.

Cic. pro L. Corn. Balbo: Is, qui omnes virtutes animo
penitus comprehendit, omnia, quæ vult, facillime tractat.

Argentinae 1610. [12908]

Reichardus Reicharti, Oberchenheimensis.

Nihil simulatum est in vera amicitia.

Lugduni 4. Aug. 1596. [9875]

Nicolaus Reichelius, S. C. M. servitor et causarum agens in
curia imperali. Wappen.

16 Volente Deo. 13.

Pragae. [12888]

Jabian von Reichenbach. Wappen.

Vita quid est? labor est; habendi vana cupido
tristis ad extremum sollicitudo diem.

H. G. N. D. W.

1575. [9689]

Michael Reichshoffer von Rottenburg auf der Tauber.

1601. Virtutis comes invidia. [9633]

M. Joh. Reinhardus, graecæ linguæ et phil. practicae professor.

Greg. Nazianz in: *zai' Πένομον.*

Μητρονετόν Θεὸν μᾶλλον ἢ ἀναπνεύσιον.

Lausanne 1632. [12896]

Hans Adam von Reinach.

1601. Ich wag's mit freuden, Gott geb Glück.

[9653]

Reinerus Reineccius.

Fide Deo, advigilans tua cura respice honesta:
sic recti studium, qui dedit, is faciet.

Helmaestadii 1585, 13 Ju. (die, quo alterum matri-
monium inibat.) [12904]

- Christophorus Reinhardus, Islebiensis.
1597. Sorte et morte omnia finiuntur in terris;
sortem patientia, mortem constantia vincit.
Lutetiae Paris. mense Aprili. [9875]
- Johanna Fränlin Reiffin von Plauen.
1594 W. G. W. [9695]
- Tobias Reisnerus, pharmaceuticae studiosus.
In Deo semper vivimus.
Graecii 1627. [15398]
- Fridericus Wolff von Rencheim. Wappen.
Ut multo majora sunt opera animi quam corporis. Sic
haec res, quas prosequimur ingenio, gratiores sunt quam
illae, quas viribus.
F. V. W. G. G.
Argentinae 12 Martii 1573. [9689]
- Johann Heinrich von Rettenheim.
1593. A. B. C. D. E. F. [9695]
- Johannes Reull, Lesbâ-Styrus, ph. et mat. Doctor in Hernalis.
1622. Dum spiro, spero. [15398]
- David Reus. Wappen.
Vive, ut post vivas.
Argentinae 7 Id. Aug. 1573. [9689]
- Bartholomaeus Reusnerus, D.
Est sapientis opus, cum possit, nolle nocere;
est proprium stulti ad posse et velle nocere. [15398]
- Ferdinandus Reuterus, Dirncrutensis Austriacus.
Seneca: Hoc majores nostri questi sunt, hoc nos quae-
rimus, posteriores quaerentur, eversos esse mores, regnare
nequitiam, in deterius res humanas et in omne nefas
labi.
Symb. Dominus providebit.
VIDebIs sIc DeVs tIbI proVIDe bIt. [15398]
- Gaspar Reykowsky a Reykwicz.
Avec le temps où s'affint.
Genevae. 1626. [12896]
- Joannes baro a Rhawling, dominus in Nondorf. Wappen.
Ocia dant vicia.
G. L. D. M. D. A. G.
1571. Argentinae. [9689]
- Ambrosius Rhodius, D. math. p. Wittebergae 1615.
Si Deus pro nobis, quis contra nos! [15389]

- Justus Rhodius, Herb.
 Basilius: *Ἡ ἐλπὶς τῆς βοηθείας προσέτερος.*
 Apres l'obscur et nubileux,
 revient beau temps et gracieux.
 Aureliae Allobrogum. 1626. [12896]
- Caspar Rhugnerus.
 Si lympidam porrexeris,
 coelo aquam sperare nunquam.
 Cambritii 1629. [12896]
- Georgius a Ribbeck.
 Nil sine labore.
 Lugd. Bat. 1609. [12908]
- Lucio Richiero.
 Tra fortuna et amor moro è rinascho. [12903]
- ſelig Rüdiger, Borussus.
 Non est consilium, ut invidiam vites, vitare virtutem.
 Pragae a. 1597 20 Aprilis. [1695]
- Herrmann Riedesell zu Eifenbach.
 1596. G.
 Chi male ben non sa suffrir,
 a grand honor non puo pervenir.
 Padoa 21/31 Mart. [1695]
- Johann Ludovicus Riedii.
 Plûtôt mourir que changer.
 Sic mihi cuncta cadant, ut fert divina voluntas.
 Basileae 1631. [12896]
- Theodor Rigemannus, Riga Livonus.
 Menander. *ἐπὶ ἀνάγκης καὶ φίλον ποιεῖτον.*
 Lugd. Bat. 1620. [1660]
- Philippus Rihelius, Augustanus. 1615.
 Qui in amore frigent, igne sacro ut incalescant digni
 sunt. [15398]
- Johann Casimir Ringler, Palat.
 Espérant toujours mieux j'ai patience.
 Justum ac tenacem propositi virum
 non civium ardor prava jubentium,
 non vultus instantis tyranni
 mente quatit solida.
 Genevae 1595. mense Augusto. [19875]

- Caspar Rittershus.
L'orgueil de l'homme abbaïse,
mais la gloire maintient l'humble esprit.
Si le ricchezze fanno l'homo nobile et generoso, molto
piu ampiamente la vertu et l'honestà.
Heidelbergae 1608. [12908]
- Nicolaus Rittershusius.
Nulla res est tam praestantibus viribus, quae viduata
Dei auxilio, sui natura contenta sit.
Moniti meliora.
Lutetiae Parisior. 1627. [12896]
- Rodericus a Sancto Hilario.
Dulcis praeteritorum malorum recordatio.
Romae 4 Dec. 1613. [12903]
- Petrus Rodriguez, secretarius Hispannus.
1505. Satiabor cum apparuerit gloria Tua. [9695]
- Röbell.
M.
K. G. O. N.
1620. Omnia si perdes, famam servare memento.
Berlin. [14613]
- Johannes Rodersborch, Antverpius.
*Ἐξνήψατε δικαίως; γογγυοῦσθε τῷ κυρίῳ δουλεύοντες,
μη̄ σύσχηματιζέσθε τῷ αἵματι τοῦτοῦ.*
Wittebergae 1617. [15598]
- Georgius Albertus Roeth a Wanscheidt.
Facilitate nihil est homini melius neque clementia.
[12905]
- Balthasar Rödius, Hesso Casellanus.
Tandem bona causa triumphat.
Tout vient à point, qui peut attendre.
Lutetiae Paris. 1626. [12896]
- Wolfgangus Wilhelmus l. baro a Rogendorf. Wappen.
1576. Time Deum solum.
Viennae 4. April. [9689]
- Eva Elisabeth Fräule von Roggendorf. 1624.
Mein Unglück, so ich viel erfreut,
wird wenden sich manchen zu Leid;
denn wer Gott traut und wart' die Zeit,
dem schad't kein Widerwärtigkeit. [14613]
- Anna Susanna Fräule von Roggendorf
1624. Kein Unglück, der nichts auf Erd' ist,
so ein deines Herz umkehrt. [14613]

- Johann Conrad von Rosenbach, Ritter S. Johannis Ordens.
 Allzeit fröhlich ist unmöglich.
 Malta 8 Jan. 1593. [9695]
- Johann Conrad von Rosenbach, St. Johannis Ordens locotente,
 der Grosballey Commenthur zu Rothenburg und Ertlingen.
 1618. Komm' Glück, sei mein Gast. [14615]
- Guilelmus Ursinus de Rosenberg.
 Fortitudo et laus mea Dominus.
 [Blotius in philotheca Frenzelii]
- Philippus Wolg. Rosenpach, Moguntinensis.
 Dulcis quaedam passio spes est, quae mortalium animos
 non solum ad optata consequendum pollicetur, quin
 etiam ad desperata blanditur.
 Consilio et virtute.
 1594. 16. Cal. Julii Ratisponae. [9695]
- Stheno Rosenpar, Danus.
 De deux maux faut éviter le pire, et de deux voyes
 choisir le meilleure.
 Biturigibus 5. Febr. 1607. [12908]
- Friedrich von Rossen, Obrister-Leitenamt.
 16 Æ 22.
 Trau, schau, wem.
 Jägerndorf 27. Octobris. [14615]
- Adam Rosten, der K. M. und Kron Schweden gewester Capitano
 und Commissario in Zürich.
 Fürchte Gott, thue recht und scheue Niemand.
 29. Octob. a. 1634. [12896]
- Jacobus Rotenburg, Hamburg.
 Mediis tranquillus in undis.
 Tout avec Dieu.
 Basileae 1633. [12896]
- David Roth, zue Eichstädt und Regensburg Domherr.
 1623. Courtois à tous, familiar à peux.
 Chi s'arme di virtù, vince ogni affetto.
 Romae. [12905]
- Georgius Rotmair, IUD. Pat. 1571.
 Ἄριστον μὴ καταγνέειν. [9708]
- Balthasar a Rodtkirch. Wappen.
 1573. P. M. H.
 Cui contigit bene nasci, huic turpe est generi non
 responderi.
 Argenterati. [9689]

- Wolfgangus a Rottkirch in Parthenaw.
Sola Dei vox est mea sufficientia sola,
contentum rebus me facit illa meis.
M. G. W. G. F.
Das Gott walt'.
Basileae 17. Julii 1597. [9689]
- Antonius Rouillard, Bohemus. 1626.
Honneur, santé, longue vie,
bon cheval et belle amie,
or et argent quand je voudrai,
et paradis quand je mourirai.
En Dieu mon espoir.
Volej ke mně v den zármutku, vysvobodím tě a ty budeš
cítí mne.
Geduld in Leiden
damit in freuden. [12896]
- Jo. Rous, in incilyta Bodleyana custos.
Mentiri nescio, librum,
si malus est, nequeo laudare.
1622. 2 Dec. [9660]
- Christophorus Rožanowicz, Polonus, gen. de Chotcow Bal. p. t.
ephorus.
Symbolum. Deo confisus,
nunquam confusus. [12896]
- Mart. Ruarus, Hols.
Nam sero puteus cavatur, aesto fauces cum sitis aridas
fatigat.
Lugd. Bat. 1619. [9660]
- Martinus Rubacus, Pomeranus. Wappen.
Jus publicum privatorum pacto tolli non potest. [12888]
- Andreas Rubcus, ser. reipub. Venetarum residens Thurgii.
Amor vincit omnia.
1634. 18 Sept. [12896]
- Hans Rueber, Freiherr.
1596. L'honor accompagna la vertu.
Padua 15. Febr. [9695]
- Gregorius Rüdigerus, pharmaceuticae studiosus.
Virtus sorte potentior.
Grätz 27 Sept. 1627. [15598]
- Melchior Ruest. Wappen.
1575. Sua ventura hà ciascuno dal di che nasce.
Tout vient à point, qui peut attendre.
Patavii 10. Augusti. [9689]

- W. Rumpf.
1594. In te, Domine, speravi. [9695]
- Sebastianus a Rumrodt, Francus.
Non e vero amico, solo quello che s'afflige de'stenti
e travagli dell'altro, mà quello che si somette sino al
pericolo della morte.
Patavii 15 die Septembris 1594. [9695]
- Nicolaus Rupnowski. Wappen.
Sola sub occiduo virtus manet orbe perennis,
omnia mortalia, caetera forte cadunt.
Argentinae 38 Jan. a. 1572. [9689]
- J. Joachimus de Rustorff
Omnia inconsulti impetus captae, iniitiis valida spatio
languescunt.
Londini 9. Junii 1626. [12896]
- Janus Rutgerius.
Hoc, quodcumque vides, qua coeli ingentia tecta
incubuerit solo terramque amplexa inertem
tot circum stellis diffunditur aureus aether,
quaque impactum terras praestabitur aequor,
virtutis spatium est.
Lugd. Bat. 23. Junii 1616. [9660]
- Petrus Ryff, art. ac. med. D., mathematicum professor Basileae 1627.
Unum est necessarium. Lucae. 10.
- Johannes Fridericus Ryhinerus, M. I. D. et reipublicae Basili-
ensis consul.
Mens acquiescit unice mea in Deo,
hinc spes salutis; arduis
in rebus arx haec; tutus hoc munimine
nullum tremiscam ad impetum.
27. Sept. 1633. [12896]
- Franciscus von Ryswick von Altena.
Virtute decet, non sanguine niti.
1606. [9633]
- Nicolaus de Sackfirch. Wappen.
Fortuna non mutat genus.
Tubingae 14 April 1604. [9875]
- Laurentius Saggittarius.
Antidotum vitae patientia.
Tubingae 6. Juni 1600. [9875]
- Erycius Sandmanus, Hamburgensis.
Seneca. Nulla vis major pietate vera est.
1616. 24 April. [9660]

- Nicolaus Santman, D. et reipublicae patriae physicus.
 Joan. Major. psal. 113.
 Non casus, sed cura Dei de pulvere tollit
 sorte virum tenui. Et duris quem in rebus egestas
 urget, ab illuvie ad fastigia honorum.
 Seneca v. de beneficiis.
 Insita sunt nobis omnium aetate omniumque artium
 semina,
 magisterque ex occulto Deus producit ingenia.
 Hamburgi 1616. [9660]
- Ferdinand S andelot.
 Audaces fortuna juvat.
 La mort seul a pouvoir
 de changer le vouloir,
 que j'ai de vous servir
 jusqu'au dernier soupir.
 Neapoli 16. Mart. anno 1595. [9695]
- Andreas Sartorius, capitän.
 Miles melius mori non potest
 quam in justo bello. Seneca.
 Gottes Genad, gesunder Leib,
 ein sauberes Bette und schönes Weib,
 ungerisch Gold und guter Wein,
 wer wollte dann nicht lustig sein.
 Neapoli 1618. [14615]
- Georgius a Sastrisel.
 Verbum Domini manet in aeternum.
 20. Juli 1591. [9695]
- Chr. von Saurau.
 Arte et Marte. [9633]
- Andreas Saurer a Saurburg. Wappen. [9689]
 1574. Spero in Deo.
- Ernestus Ludovicus dux Saxoniae, Angariae et Westphaliae.
 1604. Seneca. Sic cum inferiore vivas, quemadmodum
 tecum superiorem velis vivere. [9875]
- Franciscus filius, dux Saxoniae. Wappen.
 1604. W. S. M. V.
 Dulce et decorum est pro patria mori.
 Spes mea Christus.
 Tubingae 13 April. [9875]
- Juilles Henri duc de Saxe.
 1605. Omne solum forti patria est, ut piscibus aequor.
 Tout pour la maîtresse. [9875]

- Abrahamus Sbasni de Sbaszin.
Multum legendum est, non multa. Plin. sec. in Epist.
[9875]
- Hans Jacob Schad.
Les rois et grands monarques sont difficiles à manier
et dangereux à servir pour être chatouilleux. Seneca.
23. Juni 1595.
- Abrahamus Schadaeus, Senftenbergensis, scholae Spirensis civicae
rector.
Suave est vivere, sed laudabile bene vivere; honorificum
scienter vitam transigere; magnificum de rebus moralium
merui bene et amare eos, quorum rerum causa Deus
omnia creavit, quae usui essent.
[1607. [12908]
- Melchior Schaduer. Wappen.
Id facere laus est, quod decet, non quod licet. Seneca.
Wittenbergae 6. Febr. 1599. [12888]
- Wolf Adam Schägl zu Waghmansdorf.
1597. I. H. Erwarth. [12888]
- Wolf Bernhard Schafgotzsch. 1622.
Iddio manda ogni cosa per meglio. [14615]
- Joannes Reinardus a Schauenburg.
Omnia sunt ingrata, nihil fecisse benigne.
A tard se repent le rat,
quand par la queue le tient le chat.
Aureliis 24. Jan. 1598. [14615]
- Jusua Schaer von Schwarzberg.
1600. Ingens thesaurus est pietas cum animo sua sorte
contento. [9633]
- Hans Olt von Schaumberk.
1600. G. B. L.
Nunquam baar Geld,
Semper zerijßen Hosen. [9633]
- Joannes Scharff, N. S. Wappen.
F. D. O. S.
Est mollis flamma medullas. [12888]
- Joan. Schaller
Non vir, non numerus, tandem bona causa triumphat.
Avarici Biturigum 19 Jan. 1597. [9875]

- M. Martinus Scha[r]tner, P. l. C.
 Linzii 161.
 Gloria Dei et salus proximi tibi lex esto suprema.
 Virtus nobilitat.
 Ergo:
 Quaerito virtutem, claras et Palladis artes.
 [Suppl. 3790]
- Henricus Ludovicus Scheffer.
 1597. Hin gehen die Zeit, herkommt der Tod,
 darum Mensch thue recht und fürchte Gott. [9875]
- L. Schefferus.
 1597. Fidentem.
 Virtutis occasio calamitas. [9875]
- Heinrich von Schellendorf.
 Il sangue et la virtu non più s'apprezza,
 che l'alga se con lor non è ricchezza. [9695]
- Caspar a Schennis, Tigurensis V. M.
 Felix, qui miseram sortem prece vincit et urget,
 officium et sequitur, quo Deus ipse vocat.
 1627. [12896]
- Georgius Schernberger, Lubecensis.
 Jehova justitia mea.
 Viennae 1593. 1. Id. Sextiles. [9645]
- Uldaricus Christophorus baro a Scherffenberg.
 1585. Omnibus anteferenda pietas.
 Wittebergae 22. April.
- J. Carolus Schetz, Pat.
 L'heur viendra.
 Amicus certus in re incerta invenitur.
 1570. Kal. Sept. [9708]
- M. Lucas Schickhardus, Herrenberga Wirtembergicus.
 Languet sine adversario virtus.
 Genevae 1626. [12896]
- Hans Schifer.
 A G. V. G.
 1598. [9695]
- Albertus Schilling, Wratislaviensis. Wappen.
 Virtus post fata superstes.
 25 Julii a. 1600 Tubingae. [9875]
- Fridericus Schilling, Wratisl.
 Tendit ad ardua virtus.
 26 Juli 1600 Tubingae. [9875]

- Ursula Schilingin.
1619. Mir bemuegt, wie es Gott fuegt. [14613]
- Christoph. Schiltpacher.
N. R. S.
Verus amicitiae cultur preciosior auro est
et gemmis, sed enim dic mihi, ubi inuenias. F. Petr.
Patavii Antenoris 1575. Nonis Januarii.
- Marcus Schinabitz von Ungerswerdt.
1582. Wie Gott will. [9645]
- Christoph von Schleinitz auf Hainspach, Freiherr, R. M. Reichs-
hofrath.
1594. Orando, sperando, laborando.
Ora urgens, spera patiens, gaudensque labora.
Crede, preces, spes atque labor contraria vincunt. [9695]
- Albrecht Schleicher.
Non hannogli huomini maggiore nemicho che la troppo
prosperita.
Orleans 24. Jan. 1598. [9875]
- Andreas Dietherich von Schleinitz zu Scherhaufen.
1595. Wie Gott will.
Padua 14 Augusti.
- Albertus haeres Norvegiae, dux Schlesvici, Holsatiae. Wappen.
Male vivunt, qui se semper victuros putant.
Tubingae a. 1600. [9875]
- Philippus haeres Norvegiae, dux Schlesvici.
Male imperando summum imperium amittitur.
Tubingae 1600. [9875]
- Johannes Albinus Schlick, comes a Pasaun et baro a Weisskirchen.
Gloria vitae anteaetate celebrem facit etiam in terrae
visceribus sepultum.
Patavii Antenoris 16. Novemb. a. 1595. [9695]
- Maximilian Schliderer von Lachen, St. Joh. Ordens Ritter.
E vera virtute, il sapersi intendere, da quello che piace,
si quello che piace ostende. [14613]
Malta 10. Jan. 1618.
- Adamus a Schlieben in Papiß.
Ubi non est pudor nec cura juris, sanctitas, pietas, fides,
instabile regnum est. Seneca in Thies.
Ven ventura y dura.
Pragae 4. Novemb. 1593. [9695]

- Matthias Schloßberger.
 Nihil semper floret.
 En Dieu mon espérance.
 W. G. W. W.
 Aureliis 1605. [12908]
- Joh. Christophorus Schlöer, Heidelbergensis Palat.
Παρά τὰ δεινὰ φρονιμώτερος.
 1633. [12896]
- Abraham Schmidt von Augsburg.
 Tout vient à bout, qui peut attendre.
 Paris 1607. [12908]
- Samuel Schmucl, stud.
 Nosse Triunum, nosse seipsum, vera, non simulata
 philosophia.
 Viennae 1623. 24. Junii. [15398]
- Michael Hermannus Schnezsper, baro in Burckmilchlingen et Wil-
 helmsdorf
 Haec est humani iudicii perversitas, ut oblatis fructibus
 lautissimis putri tamen glande vesci malit.
 Altorfii 1580. [N S. 319]
- Sebastianus Schobinger, art. med. doctor.
 Prudens simplicitas, pietas, mens conscia recti,
 haec tria sint vitae regula fixa tuae.
 Gallipoli 1632. [12296]
- Annibal a Schonberg, Gallus.
 Aut nunquam tentes, aut perface.
 Florentiae 1594. 26. Sept. [9695]
- Augustus a Schonbergk. Wappen.
 I. H. E. S.
 Patavii 30 Maji 1575. [9689]
- Caspar Schönbergk.
 C. S. M.
 G. M. H.
 Venedig 1594. [9695]
- Henricus a Schönberg, Gallus.
 Vivimus assiduis expertes pacis in armis.
 Florentiae 1594. 26. Sept. [9695]
- Johannes Scholius, Weidensis Mysnicus.
 Deo dante nihil valet invidia,
 et Deo non dante nihil valet labor.
 Ultimus hic ego sum, non ultimus inter honores,
 primus amore potest ultimus esse loco.
 1603. 20. Augusti. [9645]

Philippus a Scholley.

Si cum labore honesti quippiam egeris, labor abit,
honestas manet. Si cum voluptate turpe feceris quippiam,
quod suave est, abit, quod turpe est, manet. Gellius,
lib. 16.

G. W. M. N. P.

Aureliae 1598. 11. Calend. Febr.

B. Schönborn.

Cura precum mater,
matrem sua filia pellit.

11. Junii 1580.

[12904]

Ferdinand Herr von Schönkirchen. Wappen.

1571. W. W. W. I. D.

Ambrosius Scholtz, R. kais. Majestät Diener.

Fer firme, facilis fiet fortuna ferendo.

16. Juni 1623.

[15398]

Jeremias Scholtz, M. D.

Mediis tranquillus in undis.

Omnia nos Christi vita docere potest.

Viennae 16. Maji 1618.

[15389]

Heremias Scholtz, Ph. et Med. D., S. C. M. aulicus medicus.

Rien plus beau que la liberté.

Deo dante, nihil valet invidia,

Deo non dante, nihil valet labor.

Viennae 20. Nov. 1624.

[15389]

M. Cunradus Schoppius, P. C., Bernensium rhetor. 1632.

Cui fuit, est et erit,

quod jubet, ut sit, id est.

[12896]

Matthaeus Schorerus, Augustanus. Wappen.

Deo, reipublicae et amicis.

Venetiiis 2. Febr. 1576.

[9689]

Petrus a Schottendorf.

Da Dios habas a quien no ha quixadas.

28 Juli 1594.

[9695]

Antonius Schottus, pridem syndicus Colmariensis, nunc Basileae
exulans 1633.

Perfer perpatienda, parit patientia palmam.

[12896]

Andreas Schottus. 1617.

Pythagorae discipuli quotidie domum redeuntes hoc
apud se teste Leonio.

De Pythagoricis idem in Catone M. Tullius de Sextio.

Seneca lib. de ira cap. 36.

[9660]

- May Schrattenpach zu Heggeberg und Osterbiß.
 A. 1596. Alles mit Gottes Hilf. [9695]
- Gottfried von Schrattenpach.
 1607. Vanitas. [12905]
- David Schreyer a Khatter, Austriacus Viennensis.
 Mile se má snáseti což se nemůžē proměnit.
 Wittebergae 1598. [12888]
- Reichartus Schrötl a Schröstenstein.
 In literis et armis.
 Ebendorffii a. 1624. [15398]
- Simon Schrefl.
 Wie Gott will.
 29. Decemb. 1625. [15398]
- Werner von Schulenberg.
 Die liebste Musica ist, wann Herz und Mund einig ist.
 1593. 1. Nov. Pragae. [9695]
- Georg von der Schulenburg.
 1575. C. A. M.
 Nec amare aut amari potes.
 Non ay en este mondo cosa mas cierta, que per todas
 las cosas inciertas. [9875]
- Tobias Schwab, Viennensis, IUD.
 1607. Augustinus. Tranquillitate conscientiae nil
 beatius excogitari potest.
 Biturigibus. [12908]
- Hermannus Schwartz, iudicii provincialis in superiori Austria ad-
 vocatus.
 Seneca: Regitur fati mortale genus, nec ubi quicquam
 spondere potest firmum aut stabile.
 Ogni parola non vuol risposta.
 A. 1617. 12. Juli. [15398]
- Wilhelm, der vier Grafen des Reichs, Graf zu Schwarzburg
 und Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sundershausen, Leuten-
 berg, Lora und Klettenberg.
 1593.
 Doch sprach ich, ich muß das leiden. Die rechte Hand
 des Höchsten kann alles ändern.
 Milita militiam bonam, habens fidem et bonam cons-
 cientiam.
 Nach Glauben und Gewissen rein,
 soll streben drum ein Ritter fein.

Du aber, Herr Gott, bist barmherzig und gnedig, geduldig und große Güte und treu. Wende dich zu mir, sei mir gnädig, sterke deinen Knecht und hilf dem Sohn deiner Magd. Thue ein Zeichen an mir, daß mir's wol gehe, daß es sehen, die mich hassen und sich schämen müssen, daß du mir bestehst, Herr, und trostest mich.

Gratia coelestis, vigor et virtute parata
gloria sint voti terminus usque mei.

Gottes Huld, Gesundheit und Ehr,
hie zeitlich nicht mehr ich beger.

Memento mori.

Pragae 3. Novembris 1593. [9695]

Christianus Guntherus comes imperii, comes in Schwarzburg et Honstein.

Auxilium meum a Domino.

Lutetii 1597. [9675]

David von Schweiniß.

Plus penser que dire.

Breslau. 19. Juli 1620. [14613]

Ezarus von Schwendi, Hauptmann.

1601. Beschaffen, unverschaffen. [14615]

Julius baro a Suendi.

1585. 22. April.

Dum spiro, in te, Christe, spero.

G. W. B. M. V. V. M. E.

Wittebergae. [12904]

Thomas Schwindpergius, Laxenburgus Austriacus.

Sic illaesa malis constat pulcherrima virtus,

laurus ut est diris integra fulminibus. 1615. [15398]

Caspar Scioppius, Caesarius et regius consiliarius.

Prisca fide.

Mediolani 1618. [9660]

Johannes Andreas Scogardus, Danus, ph. et med.

Nolite expavescere ista, quae dii immortales velut
stimulos admovent animis. Calamitas virtutis occasio
est. Quippe prospera in plebem ac vilia ingenia de-
veniunt. At calamitates terroresque mortalium sub
jugum mittere, proprium magni viri est.

N. Romae Constantinopolitanae 1632. [12896]

Andr. Scorra de Gai Obernicki, S. archiducis Ernesti dapifer.

1581. Scribit in marmore laesus. [9645]

- Fridericus Thomas Seft a Bilsach.
Ovidius: Credebant esse grande nefas et morte piandum,
si juvenis vetulo non exsurrexerat.
Sub virtute delphin. [S. N. 319]
- Bernhardt Seger von Kempfen.
Capienda occasio est, quae praebet benignius responsum.
Quod factum est, cum in obscuro fit ex affectione
cujusque capiet interpreta, Ulpian. l. 129.
Viennae a. 1593. ultima Mart. [9645]
- H. von Seidlitz.
1575. Deo et justitiae.
- Joannes a Seidlitz. Wappen.
Non diligamus verbo neque lingua, sed opere et veritate.
Patavii 1575. [9689]
- Daniel Sennertus, D. et med. professor Witebergae.
Dominus providebit. [15598]
- Giacom Antonio de Seravallo in Tirol.
Conserva me, Domine, quoniam in te speravi.
Malta 3. April. 1618. [14613]
- Reinhard von Sickingen.
1596. M. M
Sortes meae in manu Domini.
Padua 1. Ap. [9695]
- Philippus Sideneus, generosus Angliae.
1573. Quo me fata vocant.
Argentorati. [9689]
- Nicolaus Sigmar a Schlüsselberg.
1621. *Ἰνώθι σευτόν.*
Credo Deo me remque meam et spe fallo dolorem.
Eventus pia fata dabunt praeterita secundos.
Meelae. [15598]
- Hanns Sighoffer.
1625. M. V. S. I. C. A.
Ehe wieg's, dann wag's. [14613]
- Petrus Simlerus, Tigurinus. 1627.
Praesentem fortunam boni consule. [12896]
- Wolfgang Sinnich.
15 Spes mea Christus. 99 [12888]
- Pilgram von Sinzendorf zu Stridau.
1594. W. G. W.
Florenz 28. Sept. [9695]

- Petrus Simonius genant Ryß, kurf. Trierischer und fürst.
Jülichischer und Bergischer Rath und Gesandter.
Veritas necat baculum,
invidiam virtus gignit.
Pilsae 1600 19. Jan. [9695]
- Hartwich von Siten. 1601.
Gloria crocodilus. [9633]
- Adam Slavata baro in Chlum et Kossumberg.
In manibus Domini sors mea.
[Blotius. Philotheca Frencelii 1589]
- Dionysius Slavata.
Vive memor mortis, sortis, vitaeque futurae.
[Blotius. Ph. F.]
- Guilhelmus Slavata, baro a Chlum et Cossumberg.
1595. P. B. M. N. P. M. Z.
Bueno es ser lotdo, pery muy mejor mercer lo ser.
Patavii Antenoris 24. Octobris. [9695]
- Adam Wenceslaus dux Silesiae.
Gressus piorum praevius Deus regit.
[Blotius. Philotheca Frencelii. 1589]
- Willebrordus Snellius.
Imperfectum et languidum bonum est, in otium sine
actu profecta virtus nunquam id, quod didicit, ostendit.
Seneca.
Ἡ γνῶσις γενναία.
Lugd. 1619. [9660]
- Josephus Socinus, Basiensis.
Dies Domini appropinquabit.
Basileae 1627. [12908]
- Nicolaus Socinus, Marchicus.
N. S. N.
Wer Gott vertraut,
hat wol gebaut.
Biturigibus 1605. [12908]
- Johannes Adamus Söll ab Richperg.
1620. A Jova principium, a Jova finis erit. [15398]
- Andreas Sözinger, Viennensis Austriacus.
1621. Con tempo et con la paglia maturebono i nepoti.
Libertas inaeſtimabilis res est. Ad. R. I. [15398]
- Justus Soldanus.
Meliora speramus.
Basileae 1627. [12896]

- Franciscus Soll, D., ser. principis Ferdinandi, ducis Bavariae utriusque coadjutoris Coloniensis consiliarius, et cancellarius Berchtesgadensis.
Via viatoris, quasi transitus, omnia finem,
quaecunque immundus mundus honorat, habent.
Transit honos, virtus, fortuna, pecunia transit,
mente Deo similis corpore transit homo.
Transivere patres, simul hinc transibimus,
in coelo patriam, qui bene transit, habet.
Pragae 13. Aug. a. 1607. [9796]
- Fridericus comes Solmensis.
Conscia mens recti famae mendacia ridet.
9. Aug. 1595. [9695]
- Otto comes Solmensis, dominus in Mintzenberg et Somerwaldt.
Wappen.
1575. N. M. W. I. P.
Patavii Antenoris 24. Jan. [9689]
- Philippus Georgius comes a Solms.
1595. Famam extendere factis hoc virtutis opus.
Patavii. [9695]
- Sebastian Somer.
1595. A. Z. S. Z. [9695]
- Thomas Somer.
sub
15 95
Ecc. 9. cap.
Casus et tempus. [9695]
- Johann Speckner, Wittebergensis Saxo.
Nosce te ipsum.
Aut sumus, aut fuimus, aut possumus
esse, quod hic est.
Viennae Austriae 1623. [15398]
- Georgius fridericus Speidelius a Waltersdorf in Neuhöfen.
Gloria fortitudinem sequitur. [15398]
- Sebastianus Speidel von Waltersdorf zu Neuhöfen.
Viva che vince.
Nec uni, nec omni.
Graecii 1621. [15398]
- Stephanus Speidel in Waltersdorf.
Justitia stabilitur thronus.
Graecii Styr. 7. April 1597. [9695]

- Johannes Speiman, Dantiscanus.
 Vis nunquam tristis esse? Bene vive!
 Viennae. 1591. [9645]
- Wolf Spelt, U. I. D.
 Consilium sapiens, occasio commoda, felix
 exitus vivis, sunt tria dona Dei.
 Pragae 6. Novemb. 1593. [9695]
- Paulus Sperlin, notarius Caes. et archigr.
 Suum cuique pulchrum.
 Quando la superbia galoppa, la vergogna in groppa.
 Para di chosa vida
 arte, orden y medida.
 Aimer et craindre la divine puissance
 sert le commencement de la vraye sapience.
 Basileae 1633. [12896]
- M. Paulus Sperlin.
 Prudens simplicitas, pares amici.
 Hamburgi. 1616. [9660]
- Joannes Spinek de Batkow et Woyciechow.
 Virtuti cedunt omnia.
 Omnia sunt hominum tenui pendentia filo,
 et subito casu, quae valere, ruunt.
 Altorfii 1580. [N. S. 319]
- Wolf Spiznaß.
 1595. Prima pudicitia est juvenili in corpore virtus.
 Padova 23. Juni. [9695]
- M. Foelix Spoerius, Tigurinus restauratae in patria scholae
 moderator 1635.
 Coelum certe suscipiet. [12896]
- Sebastianus Spörlinus, consul civitatis Basiliensis.
 Fortuna opes sufferre potest, non animum.
 18. Nov. 1633. [12896]
- Fortunatus Sprecherus a Berneck, Ictus et eques, Clavernae 1618.
 Εἰς θεός, πόλλοι φίλοι.
 Omne solum forti patria est, ut piscibus aequor;
 et volucris vacuo quidquid in orbe patet! [9660]
- Hanns Ernst Freiherr von Sprinzenstein.
 16 Deus providebit o2. [9633]
- Joannes Jacobus Stadler, Constanciensis.
 Σπεῦθε βραδέως.
 Festina lente.
 Viennae 1592. 12. Sept. [9645]

- Paulus Jacobus baro a Stahremberg.
1573. Timor Domini initium sapientiae.
10. Aug. 1573. [9645]
- E. von Stain.
16 S. V. L. 18.
In Deo refugium meum. [14615]
- Hans Franz Stainegger, der Landschaft unter der Enns in
Oesterreich angenommener fändrich. Wappen.
Gott mein Hoffnung.
Wien 12. April 1597. [12888]
- Johann Stamberger, MD.
Disce mori. [9633]
- Henrig Stammer.
1620. Zu Gott mein Hoffnung. [14615]
- Hanns Heinrich Starckh von Maubritsch.
1619. Der Segen des Herrn hilft aus aller Noth.
Ungerschitz zu Mähren. [14613]
- Christian von Starschedel.
1618. Alto principio e glorioso fine.
Malta 15. Jan. [14613]
- Friedrich von Starschedl.
1594. Gott gibt Glück.
Padua 15. Sept. [9695]
- Hauboldt von Starschedl.
16 M 20. Fürcht Gott,
thue recht,
sehen Niemand.
Tout } avec le temps
 } et pour elle.
Prag 24. April. [14613]
- Wolf Dietrich von Stattsamhausen.
1596. Kommt Glück, erfreuet Hoffnung.
Forsan meliora sequuntur.
Contre fortune bon cœur.
Lyon 10. Maj. 1596. [9875]
- Wolfgang Stayer.
1573. Vim vincit virtus.
Argentorati 9. Augusti. [9689]
- Antonius Steckher, Zittaviensis Lusatus.
Aegilops.
Ich 18 nicht. [9645]

Martinus Steghover, Wappen.

S. D. S. F. S. S.

Dum spiro, spero.

Nach Gottes Willen.

Hindurch mit Gott.

Gaudii moeror est comes.

Patientia calamitatis remedium.

1597. 14. Marti.

[12888]

Hans Jacob von Steinkallenfels.

W. S. M. V.

Plus penser que dire.

Orlians 27. Juni 1597.

[9875]

Theodoricus Steinmetzius, Lipsiensis.

Plus operis in eo est, ut proposita custodias, quam ut honesta proponas.

Perseverandum est et assiduo studio robur addendum, donec bona mens sit, quando bona voluntas est. Seneca. Ep. 16.

Avarici Biturigum 4. Sept. 1596.

[9875]

Veit von Sternenfels.

1595. F. F. F. Z. Z. Z.

Erfaren bevirdter, kost aber viel,
versuch's, der es nicht glauben will.

Amore fa sospirare.

Padua 23. Nov.

[9695]

Eusebius Stetterus.

Turpe est, ex alterius incommodo suum quaerere.

Viennae Austriae.

Dominus pastor meus.

Dieu le pasteur de ma vie de tout danger
craindray-je donqu l'etranger
et sa furieuse envie.

[9645]

Abacrit Steudlinus, Haidenhaimio-Wirtenberg. p. t. Hernal-
sensis ecclesiae pastor.

Duce Spiritus

luce Verbi,

per aspera

ad astra.

14. Juni 1623.

[15398]

Joann Stieckberg 1620.

Vivit Jesus.

Vivit in excelsis Christus, nec vivere vellem,
si non Immanuel viveret ille meus.

- Fata viam invenient aderitque vocatus Jesus,
 in Jovae summi sunt mea fata manu.
 Gott und das Glück
 wird geben Weg und Sieg.
 Jesus Mensch und Gott
 wird helfen aus aller Noth.
 Sit Christus vitae scopus et sit meta salutis,
 non errat, vitae cui scopus ille placet.
 Das einzige Ziel des Lebens sein
 soll Christi Erkenntnis und Ehrung sein.
 So gehst du ohn Irrung herein,
 gefällst hie Gott, gehst dort im Himmel ein,
 Quis? quae? quod nobis tam nocuisse potest.
 Linz. 1620. [15398]
- Chilianus Stisser, d. archiepiscopi Magdeburgensis procancellarius.
 Stygias non fertur ad umbras inclyta virtus.
 Praeae. 1598. [9695]
- Georgius Stobaeus, episcopus Lavantinus.
 1597. Vince in bono malum. [9695]
- Sebald Stockhamer, Norimbergensis, IUD. 1607.
 Horat. Non si male nunc, et olim sic erit.
 Quid ni potius?
 Non si bene nunc, et olim sic erit. [12908]
- Georg von Stötkernheim. Wappen.
 Nil dulcius in hac vita, quam studia doctrinae, postea
 suaves sodales, et postremo bona conscientia.
 Wittebergae. 1598. [12888]
- M. Daniel Stolcius de Stolcenberg, Boh. med. C., poeta laur.
 Nil Deus injustum (mihi crede) reliquet inultum.
 Huic soli quaevis pectora clausa patent.
 Genevae 1626. [12896]
- M. Caspar Stolshagius de Bernavio, Marchiacus Brandenburgicus,
 ecclesiae Iglaviensis in Moravia catechista et minister
 primus.
 Fortia facere et pati { Romanum }
 { Germanum } est. Allusio Gelliana.
 { christianum }
 Viennae Austriae 5. Octob. 1591. [9645]
- Joannes Carolus a Sioßingen.
 Multi nimium, nemo satis.
 26. Mart. 1612. [12905]

- Philipp Wilhelm a Stogingen, S. J. O. Ritter.
16 Guarda 18.
Messina 16. Juli. [14613]
- Abrahamus Straetmannus, Gröning., th. stud. 1626.
Larga Dei bonitas, veniam enim dimidiabit,
aut nihil, aut totum te lacrimante dabit. [12896]
- Leopoldus a Stralendorf, S. C. M. a consiliis secretioribus.
M Deus est spes mea.
1607. Recte vive Deo, caetera fumus erit.
Leitmericii 21. Januarii.
- Petrus Henricus a Stralendorf, de senatu aulico.
a — o Quantum est in rebus inane.
Litomericii pridie Non. Januar. 1607. [9695]
- Aleš Stránecký.
M Amor vincit omnia. [9695]
1592
- Paulus Strassburg, S. R. M. Sueciae a consiliis secretioribus.
— populi quos despicit Antos
Felices errore suo, quos ille timorum
maximus haud urget Lethi metus. Inde ruendi
in ferrum mens prona viris, animaeque capaces
mortis, et ignavum est rediturae parcere vitae.
Constantinopoli 28. Maji 1632. [12896]
- Hans Wolfhart Strein, Herr von Schwarzenau.
1599. G. G. G. D. [9695]
- Reichart Strein, Herr zu Schwarzenau.
1593. Inter caesa et porrecta.
- Reinhard Strein, Herr von Schwarzenau.
16 L 11. L. L. M. T. [9695]
- Ulrico Bernhardo Strein, baron di Swarzenau.
Aspettare è non venire,
star nel letto, è non dormire,
servire, è non gradire,
son tre cose da morire. [14613]
- Wolf Erich Strein, Herr zu Schwarzenau.
1593. I. D. W. D. M. [9695]
- Joannes Streinpp de Gelnhausen.
1607. Nemini facit injuriam, qui jure suo utitur.
Pragae 10. Maji.
- Guilhelmus Streuff von Lawainstain.
Sola bona conscientia libertas est.
Argentoratae 1610. [14613]

- Aearicus Strobach.
 Constantia victrix.
 Lugd. Batavorum 1626. [12896]
- Eduardus Stringerus, Anglus.
 Votum amici: Ipse Deus, cui est imperium terraque marisque
 post varios casus et tot discrimina rerum
 in patriam saluum reditum det et omnia laeta.
 Constantinopoli 1632. [12896]
- Heinrich Nicolaus Faust von Stromberg, S. Johannis Ordens
 Ritter.
 16. Sehe, Wind und Regen sind mir allezeit entgegen. 18.
 Duck dich, laß übergan, das Wetter will sein Gang han.
 Malta 15. Dec. [14615]
- Franciscus baro a Stubenberg et Wurmberg, pincerna haere-
 ditarius ducatus Stiriae. Wappen.
 1575 28. April. Unverhofft komt oft.
 Patavii. [9689]
- Georgius a Stubenberg. Wappen.
 1575. D. E. A. M.
 Patavii 18. Jan. [9689]
- Johannes Jacobus a Stubenberg.
 15 H 75. S. S. S. S.
 Sítí a neŽítí,
 milovati a nemítí,
 může se jeden s práznou napítí.
 Patavii 2 Octob. [9689]
- Wolfgangus baro a Stubenberg.
 1575. Nec amare aut amari potes, cum id, quod vere
 fiat, ignores.
 C. A. W.
 Patavii Antenorís 27. Mart.
- Łazarus Stubick von Königstein.
 Az isten felöre nem keretkezik genesz. [Suppl. 5790]
- Matthias Stubick a Königstein et Windigjanekaw.
 Si fortunarum certam vis ponere sedem,
 fide Deo, tua fac, et inanes abjice curas.
 Genuae 18. Octob. 1624 [Suppl. 5790]
- Joh. Rud. Stuckius, prof. Tigurii, 1612.
 Impleri incipiunt doctorum vota virorum,
 exillii portum cernis, amice, tui. [12896]
- Hans von Studniß.
 La volonta d'Iddio e'l mio contento.
 Malta 14. Jan. 1618. [14615]

- Emanuel Stupanus, collegii med. Basiliensis antecessor et decurio.
1633. Act. 10. v. 34. [12896]
- Joan. Nicol. Stupanus 1595.
Lineae rectae omnes sunt regulae obliquorum, et quod
rectum est, regula est sui et obliqui. [9875]
- Guilelmus Sturio, Clivensis.
Si bene calculum ponas, ubique naufragium est.
Il mondo e fatto a scale,
chi le scende, chi le sale.
Viennae 1592. pridie Kal. Jul. [9645]
- Petrus Stygge. 1607.
Omni accidere potest, quod cuiquam.
Biturigibus. [12908]
- Bernhardus Suthof, MD.
Symmachus. Nemo aut belli notus aut domi clarus
exsortem sensit unquam praemii industriam.
Lugduni Batav. 1620. [9660]
- Caspar Szunyogh, l. b. Hungariae. 1615.
Sapiens dominabitur astris. [15398]
- Joannes Tack, Indo-Eöus. filius secretarii Ambonensis.
Sunt duo, quae faciunt, et quis sit nobilis: Ars, Mars.
Major ab arte venit gloria,
Marte minor.
Amisfurti a. 1626. [12896]
- Johann Tanner.
Aufrecht und redlich ist nicht schaedlich.
- Nicolaus Taurellus, med. professor Altorfi. [12896]
Unum infinitum.
Beat sua quemque voluntas. [SN. 319]
- Joachimus Teßel.
Si vitare velis acerba quaevis,
nemini te nimium facias sodalem,
gaudebis plus, dolebis minus.
S. E. S. 1580. [S.N. 319]
- Joannes Leonardus Tetzl, Norimbergensis.
1606. Spes mea Christus.
En Dieu mon espérance.
Standhaftig, aufrichtig, bedächtlich, ordentlich, treulich.
[16908]
- Christof Freiherr von Teuffenbach zu Mayrhoven.
1595. Virtute duce, comite fortuna. [9695]

- Rudolf Herr von Teuffenpach zu Meyerhofen. Wappen.
1594. Mit Gott und mit Ehn
will ihr mir ein Weib bescheren. [9875]
- Georg Hartmann Freiherr von Täuffenbach zu Mairhofen.
1596. W. S. M. G.
Padua 9. Januar. [9695]
- Hanns Christof Teuffl.
1599. Jarun canctan bu guin immuttasi iegtur. [9695]
- Paulus liber baro a Thannhausen.
1595. P. V. O.
Integritate fides alitur, fide vero amicitia.
Patavii Antenoris. 26. Maji. [9695]
- M. Johann Rudolph Theodoricus, gymnasii Basiliensis con-
rector. 1628.
*Οὐχ ἔχομεν ἴσθε μένουσαν πόλιν, ἀλλὰ τὴν μέλλουσαν
ἐπιζητοῦμεν.* Hebr. 13. 14. [12896]
- Adamus Thobolius.
Quicquid volueritis, ut faciant vobis homines, eadem et
vos facite illis.
Viennae 1592. 16. Maji. [9645]
- Melchior von Thümmen. 1620.
E. O. T.
Turteltauben bei den Raben,
junge Mädelein bei den Knaben,
sind so wohl behüt'
als wann man den Wolf unter den Schafen thut. [14613]
- Franz Niclas Graf von Thurn, Freiherr zum Kreuz.
16 Æ 21. Allen gefallen ist unmöglich. [14613]
- Heinrich Matthes Graf von Thurn, Obrister-Leutenant.
1597. Der Sieg kombt vom Herrn.
Bei Waßen, da beide Läger gegeneinander gelegen.
Comes Emericus Thurzo de Arva.
In silentio et spe.
V. V. V.
Az ur or en udvesiegen. [15398]
- M. Tobias Tilemanus, publ. math. professor.
Ψαλ. λ΄: Πλὴν τὰ σὺμπαντα ματαιότης. [15398]
- Bernhardinus Ludovicus a Tobar, baro in Enzesfeld. Wappen.
Wittebergae 21. Jun. 1613.
Ich wart der Zeit.
Viennae Austriae. 18. Maji 1576. [9689]

- Purkhart Coënik von Křimitz, R. f. M. Rath und Unterkämmerer
der Kron Böhem.
1605. G. M. H. J. A. M. N. [12903]
- Johannes Petrus Tomannus, L. s. et historiae professor Tiguri. 1632.
Effugere cupiditatem regnum et vincere. [12896]
- Philippus Tradel, I. D. R. P. A.
1594. Quid est diu vivere, nisi diu torqueri?
Ratisbonae 8. Jul. [9695]
- Georg Trapp zu Bisfen, Eneburg und Stoburg, Erblandschhof-
meister der f. Grafschaft Tirol.
1608. Nusquam tuta fides. [9633]
16. April.
- Sig. Adam Herr von Traun.
1598. G. L. V. C. R. [9695]
- Maximilian baro a Trautmansdorf, in Gleichenberg et Tosen-
pach. Wappen.
a. 1600. G. M. B.
Audaces fortuna juvat timidosque repellit.
16. Jun. [9875]
1596. S. M. C. Wappen. [12888]
- Carl von Trautmanstorff.
1598. G. S. Z. B.
Si Deus pro nobis, qui contra nos. [9645]
- Ferdinand Trautson, Of. fr. S. Joh. Ordens-Ritter.
1602. W. G. W. [12888]
- Panlus Sigt Trautson. [Auch: Blotius.] [9695]
1593. In nomine Domini.
- Vaclav Trmal z Toušioc.
1619. Ogni cosa cosa col tempo. [14613]
- Joannes Truncius, Mariaeburgensis Borussus.
I. B. C. T.
Lips. Nec in hac omnia vita tam optabile aliquod
bonum est, quod non sit mixtum aliquo poculo moero-
rum.
Viennae Austriae. 12 Sept. 1592. [9645]
- Fr. Guilelmus Tryphaeus, Lucernensis, prior Carthusiae in Buxheim.
Pigredo immittit soporem, et anima dissoluta esuriet.
Prov. 19.
10. Jul. 1589. [9645]
- Florentius Henricus Tserclaes.
Suspice.
Romae. 3. Dec. 1613. [12903]

- Reichart Herr von Tschernembl.
L'assurance est conductrice de reine de la vertu.
Ungerschitz 21. Aug. 1619. [14613]
- Georgius Erasmus baro a Tschernembl.
1581. Audaces fortuna juvat. [S. N. 319]
- Johannes Christophorus baro a Tschernembl.
Cicero de amicitia: Amicitia plurimas res continet, quoquo te verteris, praesto est, nullo loco excluditur, nunquam intempestiva, nunquam molesta est. Itaque non aqua, non igni (ut ajunt) pluribus locis utinur, quam amicitia.
Altorfii 1581. [N. S. 319]
- Stephanus Albinus a Türkheim.
1571. I. 3. V 8. I. 4. I. S.
Argentinae. [9689]
- B. Turkovitsch von Türkhan, Rittmeister.
1603. Beschaffen's Glück kommt unverhofft. [12888]
- Joannes Franciscus comes a Turri.
Quae homines arant, navigant, aedificant, virtuti omnia parent.
Senis. 3. April. 1595. [9695]
- Jacobus Christophorus ab Ulm.
1605. Fata manent alio nos meliora loco.
Frisch, fröhlich, friedsam und frumm,
ist mein Reichthum. [12908]
- Hans Caspar von Ulm.
16 (Herz) 05. E. V. H. V. C. V. G.
Omnium verum vicissitudo. [12908]
- J. Ludwig von Ulm.
1594. Donec collinem. [9695]
- Andreas Ungnad, I. baro in Sommegh. Wappen.
1600. S. V. A. M. P. B. D.
Passando il male, sperando il bene,
la vita passa, la morte vienne.
Tubingae 10. Mart. [9875]
- André Ungnad.
1601. Viam fata invenient. [9695]
- Sebastian Underholzer.
1581. Fama carminibus acquisita est immortalis.
Scinduntur vestes, gemmae franguntur et aurum,
carmina quem tribuent, fama perennis erit. [N. S. 319]

- Erasmus Unruh, I. U. D. et professor.
Wittebergae, p. t. rector 1613.
Omne bonum consilium a Domino. [15398]
- Hans Adam Urkhauf.
Felix, qui probe considerat monumentum illud, a quo
dependet aeternitas.
21. Jan. 1613. [14613]
- Elias Ursinus, ecclesiae Hernalsensium p. t. a sacris concionibus.
1623.
Non est mortale, quod opto.
Pro more, honore, amore. [15398]
- Johannes Weicardus Ursinus, comes perpetuus a Blagyej.
1596. Spes non confundit. [12888]
- Emanuel Urstisius, Basil.
Virtute ambire oportet, non fautoribus,
sat habet fautorum, semper qui recte facit.
Lutetiae Paris. 20. Mart. [9875]
- Henricus Vegetius.
Plinius Caecilius epist. Nemini tam clarum ingenium
est, ut possit emergere, nisi ipsi materia occasio fautor
etiam commendatorque contingat.
Plaut. Laudo malum, cum amici tuum ducis malum.
Leydae 1620. Sept. [9660]
- Johannes Christophorus Vallopius (Schickfusius), Marchicus. 1623.
In Christo spes firma manet. [15398]
- Cornelius Vander Myle, Hollandus.
Unum est necessarium.
Tu quamcunque Deus tibi fortunaverit horam,
grata sume manu nec dulcia differ in annum,
ut quocunque loco fudens vixisse libenter tu dicas.
Viennae 28. Sept. 1602. [9645]
- Velten von Helmstatt.
En dout désir ne faut languir.
Après tourmentement contentement.
Paris. 13. Mart. 1597. [9875]
- Johann Ludwig von Dengenau, R. K. M. Reichshofrat.
1607. N. S. N. T. 1. Jan. [9695]
- Albanus Venetus. Wappen.
1576. Deus victor mundi.
Graecii. 25. Maji. [12888]

- Daniel Vetterus, Leucopolitanus Moravus.
 Felices quicumque Dei didicere timorem,
 quantum vis miseris munde superbe putas.
 Hospodin ostřihá duší svatých svých a z ruky bez-
 božníků je vytrhuje. Ps. 91.
 Lugduni Batav. [12896]
- David de Vevneto, Montbeligardensis.
 Aristoteles interrogatus, quid sit amicitia: Mens, inquit,
 una in duobus corporibus.
 Amicitia utendum non est ut floribus
 tam diu gratis, quamdiu recentibus.
 1599. Tubingae. [9875]
- P. Dibe.
 A un grand ouvrage
 il faut grand courage.
 Parisiis 30. Sept. 1626. [12896]
- Joannes Diellardus, Meten.
 Μηδὲν ὑπὲρ δύνανται.
 Nec quemquam jam fere potest, Caesarve priorem
 Pompejus parvum.
 Caesar keines Weges leiden wolt,
 daß ihm einer vorgehen solt.
 So kann Pompejus nicht zugeben,
 daß seines Gleichen solte leben.
 Biturigibus 1607. [12908]
- Ottavio Visconti
 E A. C. V. [9695]
 1593.
- Mathias Ditus. 1609.
 Douce est la peine, quand elle amène
 après tourment contentement. [12908]
- Gerh. J. Vossius.
 Praeter tempus et ingenii monumenta nihil est nostrum.
 Lugduni Bat. 1626. [12896]
- Gerardus Vossius.
 Cato. Vita humana prope uti senum est, si non exerceas,
 tamen rubigo interficit; itidem homines exercendo vi-
 demus conteri. Si nihil exerceas, inertia atque torpedo
 plus detrimenti facit quam exercitio.
 Leydae. 8. Dec. 1617. [9660]
- Joannes Doytt 1580.
 Non omnibus amicus. [S. N. 319]

- Fridericus Vueckmannus, Carolsheimensis. 1580.
Sex Veneris incitamenta:
Visus, colloquia, tactus, jocus, oscula, risus,
sunt Veneris comites, haec fuge, tutus eris. [S. N. 319]
- Johannes Vulterius, Hesus.
Per angusta ad augusta.
Viennae Austriae 9. Juli 1590. [9645]
- Fridericus baro in Walburg.
Ce que poulain apprend en dompture,
il le retient tant qu'il dure. [12908]
- Wilhelm Heinrich von Waestburg, St. Johannis-Ritter.
16 Gott allein die Ehr 18.
Glück und Glas, wie leicht bricht das.
13. Malta. [14615]
- Christoph Mary, des h. röm. Reichs Erbtruchses, Freiherr zu
Walburg.
Avulso uno non desficit alter.
Bolonien 11. Dec. 1609. [12903]
- Rudolphus l. b. a Walestain.
Spes mea Christus.
Dum spiro, spero, non est mortale, quod opto.
[14615]
- Zdenko a Waldstein.
1591. Integritas et rectum custodiant me. [9695]
- Sebastian Walrau.
Quot homines, tot sententiae.
Por esso se come toda la vacca porque,
uno quiere la cabeça, otro espalda.
Basileae 1633. [12896]
- Wilhelm Walterskirchen von Wolfsthal. Wappen.
1572. V. M. B.
Contre fortune bon eveny. [9689]
- Eb. Wamboldt von Umbstat. Straßburg.
1594. Quod tibi deest, a te ipso mutuare. [9695]
- Johannes Wankelius, hist. professor publ. Wittebergae. 1615.
Tutior agna lupos inter, quam vir bonus inter,
quorum nunquam non maxima turba, malos.
MhI Vnl VlnDlCta. [15389]
- Franciscus Guilielmus comes a Warttenberg et dominus de
Waldt, veteris Oethingae praepositus.
Mihi adhaerere Deo bonum est. Ps. 72.
Romae 28. Octob. 1602. in collegio Germanico.
[12903]

- Henricus Wechterus, Erfurtenus, diaconus Thermensium.
 Pingue dabo sacrum, nec macrum sacrificabo,
 sacrificabo macrum, nec dabo pingue sacrum.
 Pán Bűh s námi.
 26. April. A. 1616. [15389]
- Georg von Wednau.
 Vivit post funera virtus.
 Romae 9. März 1613. [12903]
- Andreas Wegener, Bellicensis.
 Ecce cupio nomen tibi poni: en dextra fidesque,
 pura fides, constans dextra, nonne sat est?
 Wittebergae 1615. [15398]
- Mauricius Welczer.
 1571. C. D. T. E.
 Beschaffen ist unverschlafen.
 Patavii. [9708]
- Christophorus, Georgius, Nicolaus, fratres germani, barones in
 Welsperg et Prümor. Wappen.
 1574. Deo omnia committo.
 Patavii. [9689]
- Johannes Welzer a Walse.
 Sola mihi spes in bonitate Dei.
 S. Z. H.
 Altorfii 1581. [S. N. 319]
- Georgius Rupertus Welzer a Walsee.
 Sola virtus expers sepulchri.
 S. M. C.
 Altorfii 1581. [S. N. 319]
- Chymicus Welter,
 1611. Nulla speciosior est statua quam honorifica
 bene actae vitae memoria. Seneca. [12908]
- Joannes Wardenius, Brunsvic.
 Semper cogites tria praesentia:
 vitae praesentis breviatem, salvandi difficultatem, salvato-
 rum paucitatem.
 Semper cogites tria praeterita: malum commissum,
 bonum omissum, tempus amissum.
 Semper cogites tria futura: mortem, qua nihil horri-
 bilius, judicium, quo nihil terribilius, poenam inferni,
 qua nihil intolerabilius.
 Witebergae 1617. [15398]

- Matthias Werdman.
 Il tempo passa et la morte viene.
 Par vertu, armes ou par amour,
 mon coeur sera content un jour.
 Et bona mala malo.
 Bourges 2. Mai 1607. [12908]
- Bastian von Wermisdorf.
 1594. F. F. F. A. A. V. E.
 Padua den 5. Juni. [9695]
- Daniel Wernerus, Silesius Wratlaviensis.
 1571. Voluptatis comes moeror.
 Securi premiū il non parlar riposta.
 6. Maji [9708]
- Sebastian Westernacher in Groſa, S. C. M. consiliarius et
 secretarius.
 1593. Fata viam inveniunt. [9695]
- Wolf Christoff von Westernach.
 [60]. 5 febr. Nach Gott und Ehren stehet mein
 Begehren. [9633]
- Friedrich von Weyhe.
 Ratio praesit, appetitus obtemperet.
 Plus ultra.
 Rotomagi mense Aprili anno 1597. [9876]
- S. Peeter Wiche, k. ambassador for his M^{tie} of Great Brittanie
 resident in Constantinople 1632.
 Ardua virtus. [12896]
- Alexander Wichmannus, Peinensis Saxo.
 Gerson. Excelsa est patria, humilis est via,
 ergo qui quaerit patriam, non recuset viam.
 Wittebergae 1615. [15398]
- Christophorus Wಿದerguet, Carinthus.
 Nach Regen schön Wetter.
 Aureliae 16. Mart. 1598. [9876]
- Hieremias Wieland, Augustanus, praefectus in Rohrau.
 Sunt homines humeris quos si quis gestet ad urbem
 Ausoniam, domiti quae caput orbis erat,
 nec tamen ad portam placide deponat ejusdem,
 gratia praeteriti nulla laboris erat.
 27. Mart. a. 1597. [12888]
- Dalennius Bernhardus a Wildenstein.
 Optimus animus maximus Dei cultus est.
 Romae 3. Dec. 1623. [15598]

- Jacobus Wildt, Argentinensis. 1598.
 Constantia rectae voluntatis maxima consolatio est rerum
 incommodarum.
 Tout avec le temps.
 Kommt Glück und erfreue Hoffnung. [9875]
- Petrus de Wilich, Menapius.
 1570. Omne solum forti patria, ut piscibus aequor,
 et volucris vacuo quicquid in orbe patet.
 Romae. [9708]
- Johannes Willemannus.
 Literis et armis recuperatur gloria.
 Oxonii 1626. [12896]
- Hieronymus Willers.
 Avarice, trahison, ni peur
 ne logeront jamais en mon coeur.
 Spirae Nemetum 1612. [12908]
- Winandt von Leerodt, Jülicher Rath, Cammerer und Haupt-
 mann zu Romdeyordt.
 Contentement.
 Pilsae 19. Jan. 1600. [9695]
- Andreas baro a Windischgrätz.
 1573. Nec spe, nec metu.
 W. S. W. V.
 Argentinæ 9. Augusti. [9689]
- David von Windischgrätz, Freiherr.
 Virtus omnia in se habet.
 Adsunt bona, quem penes est virtus.
 Padova 1. Dec. 1609. [12905]
- Wilhelm von Windischgrätz, Freiherr.
 B
 1597 W. G. S. G. [9695]
- Adam Winddorferus, comes palatinus Caes. et civ. Rom. imp.
 Plautus. Virtute ambire oportet, non favoribus; ergo:
 beschaffen, unverschaffen.
 Viennae. [15398]
- Joh. Daniel baro in Winnenberg et Bryhelstein. Wappen.
 Rebus in humanis quae sunt mala, vis, tibi dicam?
 Femina, flamma, fretum tristia itaque ferunt.
 Argentinæ 15. Id. Dec. 1572.
 Säumnis macht mehr,
 wenn nit hat than das weiblich Geschlecht,
 welches mit falsch und arger List
 untreulich umgangen ist. [9689]

- Thobias Winter, Micropragensis. 1616.
Bernh. serm. 15. In cant.
Jesus in ore mel, in aure melos, in corde jubilus. [15398]
- Christoph Heinrich von Wisleben zu Fraidenthal.
1605.
Il n'y a que la seule vertu, qui rend un homme noble.
Standhaftig, aufrichtig, bedächtigt, ordentlich, treulich. [12908]
- Hans Caspar Herr von Wolfherstorff.
M
1592 Nach Gottes Willen. [9695]
- Andre Wolzogen der Jünger. Wappen.
1598. D. A. M.
Qui per virtutem perit, pol non interit. [12888]
- Conradt Würmb 1620.
In Lieb und in Leid mein Hofnung zu Gott steht.
Armut, Hunger und Durst
versucht einen, der wandern thut. [7875]
- Fridericus Achilles Herzog zu Würtemberg 1616. Wappen.
Deus in auxilium meum. [9875]
- Frideric duc de Würtemberg et conte de Montbeliard.
1594. D. A. C.
17. Juillet à Regensbourg. [9695]
- Johann Friderich Herzog zu Würtemberg.
W G. E. P.
1605. [9695]
- Johannes Fridericus dux Wirtembergensis et Tecensis, comes
Montibesligardiensis ac dominus in Heidenheim. Wappen.
1600. Omnium rerum vicissitudo. [9875]
- Julius Fridericus dux Wurtembergensis.
Deliberandum est diu, quod statuentum est semel.
1600. 29. Jul. [9875]
- Joannes Wundergast, h. illustr. in Lessno comitum ephorus.
Boethius de consolat. phil. lib. I.
Magna nobis est, si dissimulare non vultis, necessitas
indicta probitatis, cum ante oculos agitis judicis cuncta
cernentis.
Basileae Rauracorum 1626. [12896]
- Johannes Adam Wuller, Vangio-Palatinus.
Multa tulit fecitque puer, sudavit et alsit.
Basileae 1631. [12896]

- Jacobus Wurmser.
Qui a à faire à gens de biens, il ne se soucis de rien.
Genevae 30. Ap. 1596. [9875]
- Joannes Bernhardus Wurmserus.
Qui bien et mal ne peut souffrir,
à grand honneur ne peut venir.
Genevae 30. April. (1596) [9875]
- Nicolaus Ludovicus Wurmserus.
Il vaut mieux mourir que mal vivre.
Geneve 30. April 1596. [9875]
- Philippus Erhardus Wurmser.
Soufre le mal, attendre le bien.
Genevae anno 1596. [9875]
- Joan Wute, D. f. Lüneburgischer Hofrath.
Bene, quod malitia non habet
tantas vires, quantas conatus;
perierat innocentia, si semper
nequitiae junctu esset potentia
et totum, quicquid cupit calumnia, praevallet.
Hieron. in Apol. contra Rufinum.
Pragae 13/23 Mart. 1594. [9695]
- Johannes Wutkun, Hamburgensis.
Moderata durant.
Lugduni Bat. 1616. [9660]
- Theodorus Wuytiers, Amsterodamensis.
Boetius: Quod praecipiti via certum deserit ordinem,
laetos non habet exitus.
Turonibus 1606. [12908]
- Jacobus Zabarella, phil. et medicus Patavinus. 1628.
Multum est, quod nescimus. [12896]
- Balthasarus Zahn, Sil.
Nemo sibi satis est, eget omnis amicus amico.
Francofurti 1609. [12908]
- Karl Herr von Zahradef. 1625.
Cuello che ha da essera, non puo mancar.
Beschert ist unverschert. [14615]
- Heinrich Herr von Zahradef. 1625.
Vulnus
quodcunque, modo
non
conscientiae
Saevienti fortunae submittendus animus.
Non si trovano rose senza spine. [14615]

- Jindřich Zahraděcký z Zahradek.
Deo principium et finis.
20. Juli 1591. [9695]
- Wenceslaus von z Zahradek, Rytmeister.
1625. A cader vâ, chi troppo sale.
Tout avec le temps.
Ehe gestorben als verhindert.
Dresdae 10. Feb. [14615]
- Andreas Zebrzydowski de Wiczborh, palatinides Brestensis.
Wappen.
Cui bene contigit nasci, huic turpe est, generi non
respondere.
Argentinae 28. Jan. A. D. 1572. [9689]
- Stephanus Zalanczi, ill. dom. Georgii Rakoczi orator.
Deum metue, ipsum solum cole, et erit tibi in peregrina-
tione tua protector contra omnes adversitates.
Constantinopoli 15. M. a. 1632. [12896]
- David Wilhelmus Zeapolitanus. 1582.
Vide, cui fides,
vive, ut vivas. [S.N. 319]
- Georgius Rudolphus a Czedtlitz, Siles.
Fortuna meliores sequitur.
Patavii 3 April 1596. [9875]
- Wolf Dietterich von Jedwiz.
1596. I. A. E. E. D. M. S.
Padua 21. Mart. 1596.
- Christoph Wilhelm Herr von Zellhing zu Sirendorf.
1594. A. D. G.
Padua 5. Juni. [9695]
- Johannes Wilhelmus baro a Zierotin.
1594. Citra modum potius, quam ultra modum consistat.
Patavii 5. Juni. [9695]
- Wilhelmus Fridericus baro a Zierotin in Altizheim.
Marte et arte.
Heidelbergae 1607. [12908]
- Wratislaw a Zerotin, l. baro.
Omnium rerum vicissitudo.
Basileae 15. Octob. 1595. [9875]
- Georgius Zeys a Pirnau, R. et ill. principis d. archiepiscopi Pra-
gensis consiliarius et secretarius.
1563. Fortuna libera. [Autographensammlung 52/68]

- Jacobus Zieglerus, D. reipubl. Pat. tribunus plebis.
 Averte oculos, ne videam vanitatem. Psal. 119.
 Omne trinum perfectum.
 Tiguri 1633. [12896]
- Georgius Enricus a Zinßendorf.
 1591. Sanabiles sunt mentes bonorum. [9695]
- Hans Christoff Zoeth von Pernegg.
 1594. Unverschuldt.
 Regensburg 15. April. [9695]
- Julius Rudolphus Zobel a Lubelstadt.
 Rien par force, tout par amour.
 Biturigibus 22. Jan. 1607. [12908]
- J. Zobel.
 Qui a bon voisin, a bon matin.
 Otros tiempos, otros cuydados.
 Londini 4. Juni 1626. [12896]
- Joannes Jacobus Zuckmantel a Brumat.
 S. S. S. S.
 Omne trinum perfectum.
 Tiguri 1635. [12896]
- Johannes Wallraff Zuckmantel a Brumat.
 Pour parvenir.
 Omnia conando docilis solertia vincit.
 Aurelias 1. Jul. [9875]
- K. Graf zu Soltern.
 1593. Der überwindt,
 dem es Gott günt. [9695]
- Hartmann Züngel zue Kärnten.
 1597. Mit Gottes Hilf. [9695]
- Udalricus abbas Zwettalensis.
 1594. Respice, Domine, in faciem Christi tui et
 miserere mei.
 Ratisponae mens. Jul. [9695]
- Johann Frid. Zwingler, ph. un.
 Εὐρω καὶ ἐρασίη.
 Turris fortissima Christus.
 Basileae 1633. [12895]
- Ott Heinrich Zynner, J. U. D.
 Chi non fa, chel a he deve,
 ch'aspetta non riceve.
 S. E. P. C. E. S. [9633]

- Ciuvis accidere potest, quod cuiquam accidit.
Brüssel am 27. Septemb. An. 1609. Johan von Affling.
Per angusta ad augusta.
- Joannes Christophorus ab Umbshaim in Galgw . . Hof et Oberndorf 4. Cal. Decembris anno ut supra.
Marte vel arte.
- Bonnoniae 6 Maji 1611. Annibal ab Altenau.
Virtute, Fortuna.
- Biturigibus anno 1609. Jo. Otho Ainkhorn in Bittenbach.
Fenstina Lente.
Tout par amour, rien par force.
- Catondus ab Aw, 6. die Maji anno n. s.
Aut Deus aut lapis est, quod non juveniliter ardet.
1608.
- Marquardus ab Aw, Dolae Sequanorum 5. die Mai.
In spe natans quaero fortunam.
- Marc. Aay. Biturigibus 4. Julii A. 1608.
Auf gruener Haid, suech ich mein Waid,
was mich erfreuet, ist Manchem leid.
- Romae die 3 Maji a. 1612. Hieronymus a Badenn.
16 Demenage fait sage. 09.
- Biturigibus posuit Thomas Beccaria de Simone.
Tandem. Nichts umb einjunst.
- Hanns Freiherr zu Bemelberg von Hohenburge in Bologna den
3. Maji a. n. s.
Non ex more, sed amore scripsi hoc.
- Parisiis 3. April A. 1610. Philippus Biderman.
Una buena cabra, una buena mula, y una buena muger,
son tres malas bestias.
- Napoli den 24. febr. A. 1612. Hanns Blum.
Thue Recht, scheu Niemandt.
- Wolfgangus Bonackher A. 1603. die 6. Aprilis.
Nihil amabilius virtute, quae vere nobilitat.
Semper idem.
- Maximilianus Breiner baro in Stübing.
Bononiae 8. Octobris a. n. s.
Gloria ex arduis.
M T. C.
- Dolae 22. Aprilis Seifridus Leonhardus Breiner.

- 16 A. B. C. D. E. F. 12.
 Georg Christof von Concin, Freiherr.
 Siena den 4. Feber 1612.
1608. Essayer tous moyens de parvenir à ses fins.
 Wolfgangus Sigismundus a Closen und Hardenburg, Biturigibus.
Ev naq'
 Humana sors est, si boni quid coelitus.
 venit, malorum veniat, et simul dupla.
 Lovani V. Kal. Octob. 1609. Gerardus Corselius, I. C^{ms} et antecessor.
- Nit noch, aber doch II.
 Johann Christian von Dachsperg.
 Non nobis, Domine.
 Lugduni 1610. Jo. Deodatus.
 Virtutis est domare, quae cuncti pavent.
 Rudolphus a Donsperg, Dolae 24. Februarii 1608.
- Quaelibet regio suas habet virtutes et vitia sua, peregrinemur, ut aper, non ut araneae.
 Joannes Georgius Drugglacher, I. U. D. professor et rector in academia Ingolstadiensi.
 Ingolstadii 20. Octob. a. 1607.
- Absens ut praesens.
 Parisiis 3. Aprilis anno 1610. Joannes Georgius Dürnizl.
- Ich hoff zue Gott.
 Paris den 3. Aprilis A. 1610. Georgius Durnizel.
- 16 Omnia cum tempore 10.
 Parisiis 3. Aprilis a. u. s. Christophorus Dyrnizl.
- G. D. S. R. A. E. N. Z. V. 1607.
 Hanns Wehrner von Ehringen.
- Fata plerumque sunt iniqua in bonos.
 Dolae 16. Maji an. 1608. Severinus Estmor.
- Non est vivere, sed studere vita.
 Antonius Faber, J. C. Sebusianus.
 Camberii Allobrogum 7. Cal. Jun. 1610.
- Orta omnia occidunt.
 Maximilianus Trautson comes in Falckenstain, baro in Sprechen und Schroffenstein.
 Dolae 8. Maji anno 1608.

Prosper Farinacine, jurisconsultus. Romanus.

Romae die 5. Maji 1612.

Is vere et constanter amat, qui judicio amat.

Joannes Prenner, Feuchtwangensis 10. Octob. 1607.

Georgius Sigismundus baro a Firmian et Cromez.

1. Martis Anno 1611.

Virtute decet, non sanguine niti. 13.

Carolus de et in Frauenberg, S. R. Im. eques heereditarius.

Si hominem videris interritum periculis, intactum cupiditatibus, inter adversa felicem, in mediis tempestatibus placidum, ex superiore loco homines videntem ex aequo deos, non subibit et veneratio ejus.

Landishutae IV. Non. Jan. A. salutis 1613. Maximilianus de Frauenberg.

16 Il vaut mieux tard que jamais 09.

Adolphus Sigismundus a Frens, Biturigibus a. n. s. die 6. Augusti.

Altri tempi, altre cure.

3. Maji anno 1612 Caspar de Freyberg.

Amicus fidelis thesaurus pretiosus.

Dolae Sequanorum pridie Cal. Majas. M. Gallus Ranonius.

Mal puo un amico contener al secreto di colui, che non ha forza di ritenerlo in te medesimo.

Rochus Gärtner in Sigismundslust. Bononiae A. 1611. 6 Januarii.

Bene electus creditur, qui saepius approbatur.

Biturigibus i 9. Augusti anno 1600. Joannes Gardell De Montifaux, Turonensis.

G. G. N. E. O.

Thomas Henri Goldbeckh, sieur de Waurebour et de Ballestete. 1608. Besançon.

Initium sapientiae timor Domini.

Bononiae 6. Maji 1611? Jacobus Griennörbl, U. I. D.

Omnibus imperat necessitas.

Joannes Christophorus a Gumpenberg, I. baro.

Dolae 4. die Aprilis anno 1608.

Arte vel Marte.

Thoma Alpiano Hager A. 1608. Dolae.

Cadente quercu quivis ligna colligit.

22 April. 1608. Leonardus Carolus ab Harrach.

Utrumque vitium est omnibus credere et nulli.
Dolae Sequanorum 21. Februarii anno 1608. Ferdinandus ab
Hausperg in Schwindeckh et Milhaim.

Testina Lente.

Matthias Helderl a Schattenberg, Posonii 1613. 23. Martii.

Avanci Biturigum anno 1608 mense Julio Joann. Waltherus Untz.

Non qui appetunt, sed qui spernunt apti sunt.

Consilio, non resti —

Martinus Henslerus dictus Pflaum.

3 Septemb. A. 1611.

Difficillima agredior. 1607.

Georgius Henricus de Henricis. Monachii.

Vis consilii expers

Mole ruit sua.

Plus penser que dire.

Senis Etruscorum Kalendis Januarii A. 1612 Vitus Sigismundus l.
baro in Herberstein.

Amicitia stabilium,

felicitas temperantium

Jo. Jacobus Herwart. Biturigibus 20. Sept. a. 1608.

Tempora tempore tempera.

Dolae 21. Aprilis A. 1608. Arnoldus Hillebrandes, I. U. D.

Injuriae inde nasci non debent, unde jura nascuntur.

28. Januarii A. 1612. Levandus Hiller, Ac . . . nianus.

Dadivas quebrantan peñas y buon corazón mala ventura.

Wilhelmus Hinkema¹⁾ Dolae Sequauorum 6. Maji anno 1608.

Il est plein de sagesse,

qui rien savoir confesse.

Doalae Sequanorum 7. April a. u. s. Christophorus Hörl.

Rien par force, tout par amour.

16 Vide, Intellige, Judica. 09.

Carolus comes in Hohenzollern die 5 Aprilis anno ut supra Bi-
turigibus.

Dolae 16. Maji 1608. Christophorus Holzperger.

¹⁾ Unterschreibt sich als Erzieher der Freiherrn von Breuner und Harrach. Vergl. Disputatio ex universa philosophia . . . in celeberrima Dolana academia . . . 1609, quam tuebitur Leonardus Carolus ab Harrach. Dolae. 1609. 4.

- Assai sa, chi non si se tacer sa. 1612.
 Senis 4. Febr. M. Nicolaus Hoffman, Lutzenburgensis.
 16 Tandem tantidem 11.
 Maximilianus Hundt de Lautterbach in Stainach.
 20. Novembris in Siena A. u. s.
 Vormittag . . .
 Nachmittag ein Landsknecht.
 Jacobus Hundtwiß von Waltrambs, Thumherr zu Basel und El-
 wangen,
 Ingolstadii A. 1617. 12. Julii.
 1608. Neque nihil, neque nimis.
 Conradus Jäger a. Gertringen, Vesontione 7. April.
 Quod volo, spero,
 quod accidit fero. 1612.
 Romae Idibus Aprilis. Joannes Melchior In Hof.
 Neque cum malis, neque sine malis.
 Plectitur haec poena vivens oblitus Olympi,
 ut fiat moriens immemor ipse sui.
 Al falso più, che al ver si rassomiglia.
 Biturigibus 6. Augusti. Herebertus Zongh, Geldrus.
 Rien est bien fait, quand plusieurs commandent.
 Nihil nimis.
 Jacobus Khuen a Bellassy, l. baro in Novo Lempach.
 Bononiae 25. Septembris a. u. s.
 Ehe weg es, dann wag es.
 Wilhelmus Khuen a Bellassio l. b. in Novo Sempach Bononiae
 6. Octobris.
 Alterius non sit, quod suum esse potest.
 Dolae Sequanorum 4. die Februarii. Conrad Khnorr von Hohenried.

A Ω

- Alpha et omega.
 Joannes Carolus Kharll. Aug. 10. anno 1609.
 Weg von Herzen,
 Still von Mundt.
 Bonne femme et bon renom,
 patrimoin est sans parangon. 1609.
 Sigismundus a Kingfeld. Biturigibus 9. Maji.
 Un coup de langue est pire q'un coup de lance.
 Parisiis 28. Augusti Anno 1609. Marcus Kirmair.

- Un nemico è troppo, e cento amici non bastano.
Lugduni 21. Maji anno 1608. Sigismundus Köbl.
- Amicus certus in re incerta cernitur.
Vitus Kynigl baro in Erebürg et Warta.
Bononiae die 15. Septembris Anno 1610.
Bona aestimatio pecuniis praestat.
- Sienna den 16. Decembris anno 1611. Ehrenreich von Lamberg,
Freiherr zum Stain und Guetenberg, Erbland-Stall-
meister in Krain und der Windischen Mark.
Robore et ratione.
- Wolfgangus, Sebastianus, Joannes Carolus Langenmentel,
13. Maji anno 1608.
H. W. A.
16 W. E. T. H. 08.
Moderata durant.
- Jo. Casparus Laiterer. Dolae Sequanorum 3. Maji.
Amicitii utendum non ut floribus tándiu gratis, quándiu
recentibus.
Qui bien aime, tard oublie.
Assai bene balla, à chi la fortuna suona.
- Ingolstadii 16. Julii a. 1611? Simon Lanzina.
16 E. C. C. 09.
Joannes Guilielmus et Joannes Egolphus à Leonrodt, fratres.
Biturigibus anno ut supra die 21. Januarii.
Tout par amour, rien par force.
29. Aprilis 1610. Joannes Joachimus a Leubilfing.
Quod in corde scriptum est, non nisi ipsa morte de-
leri postest. Cic.
- Joan. Christophorus comes a Liechtenstein, l. baro, Passavii
12. Martis 1613.
Quidquid conceperit mutila benevolentia, pariat amica
voluntas.
- Constantinus et Vespasianus fratres comites de Liechtenstain, barones
castrì Cornu.
Anno 1611.
Major un amigo leal,
que un hermano natural.
- London den 4. Septembris anno 1609. Godefredus Lindenau,
Danus.

- Jam jam efficaci do manus sententiae.
 Wolfgangus Wilhelmus Lösch. Dolae 4. Aprilis 1608.
- Qui despicit amicum suum, indigens corde est. 1607.
 M. Ioan. Georgius Luzenberger, J. U. S. Ingolstadii 22. Octobris
 anno ut supra.
- En cour et amour j'ai une chasse,
 chacun n'a pas c'e qu'il pourchasse. 1609.
 Biturigibus 7. Augusti. Carolus a Metternich.
- Fide et cui vide. 1609.
 Biturigibus 7. Augusti anno 1609. Emmericus a Metternich.
- Et qu'on apprend aux bost
 durt jusques aux . . . 1609.
 Joannes Adolphus Wolff dictus Metternich. Biurigibus anno ut
 supra 3. Augusti.
- In omni arte vel studio vel quavis scientia optimum
 idque rarissimum.
 Dolae Anno 1608. Rudolphus a Molart, b.
- Ardua per praeceps gloria vadit iter. 1608.
 Wolnost přátelství, pravda nenávist plodí.
 Wolfgang Ernestus et Mathias a Molart, fratres germani.
 Dolae Sequanorum posuerunt 8. Maji.
- Ne transgrediaris terminos antiquos, quos posuerunt
 patres tui.
 Hugo comes à Montfort, dominus de Bregenz.
 Romae 27. Aprilis anno 1612.
- Peu à peu. L. S. L.
 P. Rudolphus a Neuneckh, Herbipolensis et August. Vindel.
 canonicus.
- F. F. F. F. 1609.
 Biturigibus. Georgius Rudolphus ab Oberstein.
- Prima pensa e poi fà.
 Ogni agio porta seco il suo disagio.
 Senis Etruscorum. Wenceslaus liber baro ab Opperstorf, 4. Februarii.
- Senis Etruscorum 4. Februarii anno 1612. Fridericus ab Oppers-
 torf, liber baro in Eich et Freistein.
- Forsan in ignota sorte mea floret humus.
 Paulus Palffy 18. die Julii anno 1607.

Quaelibet regio suas virtutes habet et vitia, peregrinandum
igitur apum, non araneorum est more.

Nicolaus Palffy, l. baro. Ingolstadii 18. Juli anno 1607.
Forsan et haec olim meminisse juvabit.

Rien par force.

Georgius Philippus, S. R. I. mareschalcus haereditarius, dominus in
in Pappenheim etc. 10. Octobris.

1613. T. S. W.

Wolf Christoph von Paumgart zu Fraunstein, Ehrneg.

Agnosce, dole, emenda.

Dolae 12. Maji a 1608 Christianus Paulus.

L'homme propose,

Dieu dispose.

Adam Pfetner, Bologna den 25. Februarii.

Paulus Ploier, J. U. doctor in Bononiae 21. Januarii A. 1611.
Obdormivit Romae im Domino 1. Cal. Septembris anno
[1611.]

Anditotum vitae patientia.

Rued. van Poettingen und Persing, Freiherr.

Passau den 11. Martii.

Dominus mihi adjutor et ego despiciam inimicos meos.

Georgius Posek. Biturigibus 16. Januar. A. 1609.

Dii coepta secudent.

Georgius Albertus Preu de Vindenstain in Hagbach et Berg.

Ingolstadii 19. Aprilis.

Mente inconcussa.

de 24. Septembris 1609. Adrianus Proost, Gandensis.

Mehlinae

Contentement passe tout.

Quod fuit durum pati, meminisse dulce est.

Biturigibus 1608 die 22. Junii. Henricus Pynsen van der Sta.

Vivere ne desinas priusquam incipias.

Heronymus Ratsius, Doctor.

16 B 07.

Soffri il male, aspetta il ben.

Joſt Ludwlg von und zu Raczewied d. 31. Octobris.

Initium sapientiae timor Domini. 1608.

Casparus Bernardus baro Rechberg et in Hohen Rechberg. Dolae
12. Maji.

Plusieurs craignants à qu'il leur doit advenir, ils' sont
tourbés.

Sebastianus Christophorus Rechlinge.
12. Augusti 9. 1609.

La fortune aide aux hardis et rejète les craintifs.

Joannes Fridericus de Riez in Riez, Zimmerlechen et Haselburg.
Dolae 8. die Maji.
Vive l'amour, mais qu'il dure.

Πόνος ἐκκλείας πατῆρ.

Labor gloriae genitor.

Joannes Renoardus.

Joannes Renoardus, J. U. Doctor in actu apud Bituriges. Avarici
Biturigum 18 Cal. Augusti 1608.

Les honneurs changent les moeurs. 1609.

Theodorus Rollman a Daßenberg. Biturigibus anno ut supra.

Tout par amour, rien par force.

M. W. D. M V. K. O.

Dola abiturus anno 1608. David von Rose.

Forsan in ignota re sors mea floret unica.

Si dieu ne veut, fortune ne peut.

1609 Spes mea unica Christus.

Pán Bůh smutná srdce těší

a má ze všech nejmilejší.

Ludewick Wilhelm Freiherr von Rotteberck. Lundon in Anglia
4 die Septembris 1609.

Il n'y a rien plus vilain que l'amitié muable.

Joannes Christophorus Ruepp in Pauhausen et Merrelpach. Dolae
9. Maji anno 1600.

Non sermone, sed virtute.

Siemae den 14. Decemb. anno 1611. exul Rumph, Marchicus.

Altri tempi, altre cure.

Bonnoniae 6 Maji anno 1611. Joannes Ludovicus Ryzz.

Heresis est Christianorum diluvium.

Joannes Rodanus, decanus Neovillensis ipsa Visitationis B. Mariae
Virginis anno 1613.

- À Dieu complaire, à tout servir,
jamais mal faire, c'est mon désir.
Joannes Adolphus à Sandizell 21. die Augusti anno 1608.
Patientia et arte.
Scaevola Sammarthanus, Galliae quaestor, scripsi Augustoriti Pic-
tonum 1610.
Consilio et virtute.
16. Decembris anno 1611. Hans Ulrich Schaffgotsch, Freiherr zu
Trachenpach.
Toutes extrémités sont vicieuses.
Georgius Christophorus Schad a Mittelbibrach. Biturigibus 4. Jd.
Augusti.
Omnium habere memoriam et penitus in nullo peccare,
divinitatis magis quam mortalitatis est.
Andegavi 17. Septembris an. 1609. Gabriel Schwenter.
Quem fortuna tulit amicum, non arte, non Marte, non
ipsa disjunxeris morte. 1607.
Joannes Sigquardus a Schwanpach in Achem et Piesring, I. utri-
usque studiosus. Ingolstadii 15. Cal. Maj.
Lilia post hiemen.
Dolae 16. Maji 1608 Georgius Ludovicus Schrötl.
Post operam requiem cupio, post tristia laeta.
Thobias Schweiberman, Dolae 16. Maji Anno 1608.
*Τίθει γὰρ οὐδέν ἐσθλόν εἰς αἶψα ὄχλη·
θεὸς δὲ τοῖς ἀγνοῦσιν αὐτὸ παροῖσται.*
21. Juni 1608 Avarici Biturigum. Jacobus Schotte, Middelburgensis,
Zeelandus.
Σκότος ἐμὸν φάος.
In altum niti virtutis est, pervenire felicitatis.
Senis XVI. Dec. 1611. Henricus Schultetus a Francostain.
1612. Non moriar, sed vivam.
Bononiae 19. Maji. Antonius Sell a Pin.
Non licet in socii messem tibi mittere falcem.
Senis Etruscorum 1. Febr. anni 1612 scripsit Georgius Sichel ab
Oberburg.
Tarde non fui mai grazie divine.
In quelle spero.
Lyon den 14. Mai A. 1610. Peter von Sebottendorff.

Amis vieux, or vieux et vin vieux
sont fort requis en tous lieux.
Il mio solazzo e la mia speme
e Giesu Cristo.

Pictaviis 10. Maji 1610. Petrus Sculatius, Bituricensis.

Virtutis invidia comes.

7. Augusti anno Domini 1609 Biturigibus. Isaacus Sozarius.

Plutôt mourir que changer.

Joannes Hermannus Spies a Bullesheim. Biturigibus. 1609. 27. Junii.

Deo parere libertas.

Joannes et Franciscus fratres barones a Spaur et Valer. Bononiae
die 14. Maji.

Ou bien, ou rien.

Philips vom Stain. Dohl den 6. Maji anno 1608.

16 Glück hat Neid II.

30. Novembris 1611. Wolf Melchior Straßer zu Neudegg und
Kolnig.

Ut existimatur.

Dolae 23. April. Wolfgangus Jacobus Straus.

Oggi in figura domani in sepoltura.

Girolamo Strobel.

Roma, alli 8. di Maggio 1611.

Sic crede amico, ne sit inimico locus.

Joannes Sylvius. 8 Idus Aprilis an. 1609. Biturigibus.

Marte vel arte.

Carolus Ludovicus Ernestus comes a Sulz.

Ingolstadii a. 1607.

Altri tempi, altre cure.

Bologna. Georg Carl Tannier von Tann.

Fortuna vitrea est; tunc, cum splendet, frangitur.

M. Georg. Theusser, I. U. studiosus. Biturigibus 21 Augusti.

Nichts auf Erd, das ewig werd.

Gott der Herr das höchste Guet,

das ewig werden thuet.

Ursula von Thann auf Wildenau.

Sophia von Paumbgarten, geborne von Thann auf Wildenau.

L'amore paga l'amore.

16

12.

Wolf Wigaleus ab Thann in Wildenau.

- Kumb Donner mit Schmerzen,
schlag alle falsche Herzen.
- Hanns Adolf Tättenpfeß von und zu Hauspach, Kirchberg, St.
Mörkten und Urznach auf Einburg in Bayrn, bestellter
Rittmeister und Pfleger zu Riedt.
- Ad virtutem et sine virtute nascimur.
- Wolfgangus Theodoricus et Rudolphus de Thunn. Bononiae die
6. Octobris.
- Coelestia aspiro. 1607.
- Joan. Sigismundus baro a Thun. Monachii.
- Pour phare la vertu, pour garder l'honneur.
- Bruxellis 30. Sept. anno 1609. Bernhard van Tongereq.
- Hernando Valesio detto Lo Spagnuolo. Bologna.
- Dolae Sequanorum 17. Maji 1608.
- Hugo Vernerus, Dolanorum advocatorum decanus.
- Vitiosum est ubique, quod nimium est.
- Senis 10. Calend. Decembris 1611. Wolf. Vettinger.
- Audaces fortuna juvat, timidosque repellit.
- Christophorus Marcus et Fridericus, S. R. I. dapiferi haereditarii
barones in Walburg. 7. Aug. A. 1610.
- Vivit post funera virtus.
- Honneur ou mort.
- Maximilian Wagen l. baro in Wagensperg und Bregwalt. Sienna
den 27. Januarii 1612.
- Qui bien aime, tard oublie. 1609.
- Henricus Wallpott a Bassenheim. Biturigibus. 6 Maji.
- Tandem.
- Ferdinandus Waizenegger. Bononiae 9. Octob. anni 1611.
- Chi ti fa piu carezze che non suole,
o t' ha ingannato o ingannar ti vuole.
- Lugduni 21. Maji 1608. Michael Adolph Weiler a Königswijer.
- Post multa virtus opera laxari solet.
- En espérance d'avoir mieux le temps passe, on vient
vieux.
- Chi vive in speranza, more in l'hospitale. 1611.
- Ernestus Ludovicus et Joannes Theodoricus de Welden, fratres
germani. Bononiae V. Septembris.

M. V. S. 1611 I. C. O.

Philippus Ferdinandus, Jacobus Annibal et Sigismundus liberi barones
in Welsperg et Primor, domini . . Ansugiae etc.
8. die Octobris.

Lilia post hiemem.

La barbe de l'homme est enseigne de son logis.

Matthaeus Welser. Ingolstadii 12. Jul. 1607. Subscripsit Andreas
Welser frater germanus. Biturigibus 30. Julii anno 1609.

Quod rarum, carum.

Georg von Werdnau. Paris den 28. Aug. 21. 1609.

I amici son buoni in ogni piazza,
chi non n'ha, se ne faccia.

Joannes Widmer, Viennensis Austr. U. I. D. Liburni.

Dulcia non meruit, qui non gustavit amara.

Dolae Sequanorum 16. Maji. Georgius Wimmerus, Viennensis.

Tandem bona causa triumphat.

Dolae anno 1608. 8. Maji. Johann Ludwig Zorn von Boulach.

Dieu est mon espérance.

Andegaviae 13. die Novembris anno 1609. Johannes Sebastianus
Zeystolff. Alsaticus.